Gd. II. 27.

Hb. l.
a. 333
2

D. Heinrich Johann Otto Königs,
der Rechte Lehrers auf der Universität zu Halle,

Lehrbuch
der
allgemeinen juristischen
Litteratur.

Zweyter Theil,
welcher die Kenntniß der juristischen Schriften
enthält.

BIBLIOTECA RAMPI ARCIVESCOVILE

Nebst einen Namen- und Sachen-Register über beyde Theile.

Halle,
im Verlag des Wayſenhauſes
1785.

Dem

Herrn Hofrath

Christian Gottl. Heyne

in Göttingen

zum Zeichen

seiner Hochachtung und Ergebenheit

gewidmet

von

dem Verfasser.

Vorrede.

Ich liefere hiermit versprochener Massen den zweyten Theil meines Lehrbuchs der allgemeinen juristischen Litteratur, welcher das wichtigste Stück der juristischen Geschichte, nemlich, die Kenntniß der juristischen Schriften enthält. Es ist aber eben so wie der erste Theil nur ein Versuch, dem ich mit der Zeit eine grössere Vollkommenheit zu geben denke und wünsche. Ich habe auch in diesem Fach meine Vorgänger gelesen und benutzt. In Ansehung des Plans bin ich auch hierinn grösstentheils dem Herrn Geheimen Rath Nettelbladt gefolgt; in der Ausführung aber bin ich zuweilen von ihm abgegangen. Besonders habe ich gesucht, das Werk vollständiger zu machen.

Ueberhaupt muß ich mich begnügen, das Werk so gut zu liefern, als es mir den Umständen nach möglich gewesen. In der Abhandlung von den einzelnen juristischen Schriften ist meine Absicht gewesen, eine vollständige Anzeige der vornehmsten allgemeinern Schriften zu liefern. Ich habe daher gesucht, von allen zur Rechtsgelehrsamkeit gehörigen Lehren die allgemeinen Schriften anzugeben; ohne mithin diejenigen zu berühren, die ganz besondere Ge-

genstände abgehandelt haben, es sey denn, daß bey dem Mangel der erstern einige von der letztern Art jener Stelle vertreten musten; und unter der grossen Anzahl von Schriften der erstern Art habe ich mich bemüht, eine zweckmässige Auswahl zu treffen. Ich habe hiernächst mehrentheils Bücher angeführt, und kleine Schriften nur da genannt, wo jene nicht vorhanden sind. Uebrigens habe gesucht, das Buch durch ein Namen- und Sachen-Register zum Gebrauch bequemer zu machen.

Dies ist der Gesichtspunkt, aus welchem ich beurtheilt und verbessert zu werden wünsche.

Wegen der vielen eingeschlichenen Druckfehler muß ich um Verzeihung bitten: die vornehmsten habe ich am Ende des Buchs selbst angezeigt, die übrige werden leicht zu bemerken und zu verbessern seyn.

Von dem in der Vorrede zum ersten Theil meines Lehrbuchs angekündigten Magazin bin ich Willens, in der nächsten Leipziger Ostermesse den ersten Theil herauszugeben, und darinn unter andern auch Zusätze und Verbesserungen meines Lehrbuchs, davon ich selbst bereits viele wahrgenommen und gesammelt habe, zu liefern.

Halle, den 23ten Septemb. 1785.

D. Heinrich Johann Otto König.

Zusätze zum ersten Theil.

Veränderungen der Rechtslehrer auf Academien und Gymnasien.

(seit Ostern 1785. bis hierher.)

S. 196.

Zu Duisburg ist Herr D. Eduard Hagemann, bisheriger ausserordentlicher Rechtslehrer, an des abgegangenen Herrn Prof. Gildemeisters Stelle ordentlicher Professor der Rechte worden.

Zu Erfurt hat Herr D. Johann Weißenborn eine ausserordentliche Profession der Rechte erhalten.

Zu Frankfurt an der Oder ist Herr D. Joh. Friedr. Reitemeyer zu Göttingen zum vierten ordentlichen Rechtslehrer und Beysitzer der Juristenfacultät ernennet worden.

Zu Giessen ward Herr D. Georg Wilhelm Ludwig Bechtold, ein Sohn des dasigen Herrn Superintendentens, zum ausserordentlichen Professor der Rechte ernennet, starb aber, ehe er sein Lehramt antreten konnte, 1785. den 29. April.

Zu Göttingen ist Herr D. Johann Friedr. Brandis, ausserordentlicher Professor der Rechte, und Herr Canonikus Kohlborn, ehemaliger Instructor des Herrn Grafen von Stadion, Professor des Catholischen Geistlichen Rechts geworden.

Zu Greifswald ist Herr Joh. Carl Dähnert, Königl. Schwedischer Kantzley-Rath, und Professor des Schwedischen Staatsrechts, 1785. den 5ten Julius gestorben.

Zu Heydelberg sind drey neue Rechtslehrer, Gamsjäger, Geisler und Kübel, angestellt worden.

Der ehemalige Herr Professor, Adam Weißhaupt zu Ingolstadt ist jetzt von dem Herzog zu Sachsen-Gotha zu dessen Hof- und Legationsrath und Minister in Regensburg ernannt worden.

Zu Kiel ist der bisherige ausserordentliche Professor der Rechte, Herr D. Friedrich Christoph Jensen, ordentlicher Professor der Rechte, und Herr D. Adolph Dietrich Weber von Rostock, ausserordentlicher Professor der Rechte und Syndikus der Universität geworden.

Zu Kirn an der Nahe ist Herr Joh. Adam Grüßner, Fürstl. Salm-Kyrburgischer Hofrath, 1784. in der Mitte des Jahres gestorben.

Zu Kinteln hat Herr D. Carl Otto Gräbe, so bisher als Rechtslehrer am Gymnasium zu Lingen gestanden, die dritte ordentliche Profession der Rechte erhalten.

Zu Stutgard ist der Würtembergische Regierungs-Rath und Geheime Archivarius, Herr Christian Friedrich Sattler 1785. den 10ten May im 80sten Jahre seines Alters verstorben.

Zu Upsala ist Herr D. Daniel Solander, Professor des Schwedischen und Römischen Rechts 1785. den 2ten April, in einem hohen Alter gestorben.

Zu Wittenberg ist der bisherige Professor der Institutionen, Herr D. Johann Carl Gebhard Reinhard, zum Churf. Sächß. würklichen Hof- und Justitien-Rath, mit Sitz und Stimme in der Landesregierung zu Dreßden 1785. ernennt worden.

* * *

S. 231. In Paris ist der Abbe' Mably im 76. Jahre seines Alters gestorben.

Inhalt

Inhalt
des zweyten Theils.

Vorbereitung zur Kenntniß der juristischen Schriften. (§. 301 : 312.)

Erster Theil. Von den juristischen Schriften überhaupt, deren Ursprung, Fortgang, innern und äussern Beschaffenheit, wie auch von den juristischen Bibliotheken (§. 313 : 339.)

Erster Titel. Von den juristischen Schriften überhaupt (§. 313 : 315.)

Zweyter Titel. Vom Ursprung und Fortgang der juristischen Schriften (§. 316 : 318.)

Dritter Titel. Von der äussern Beschaffenheit der juristischen Schriften (§. 319 : 326.)

Vierter Titel. Von der innern Beschaffenheit der juristischen Schriften (§. 327 : 330.)

Fünfter Titel. Von den verschiedenen Eintheilungen der juristischen Schriften (§. 331 : 334.)

Sechster Titel. Von den juristischen Bibliotheken (§. 335 : 339.)

Zweyter Theil. Von den einzelnen juristischen Schriften. (§. 340 : 870.)
Erster Abschnitt. Allgemeine juristische Bibliothek (§. 342/366.)
Erster Absatz. Von den Sammlungen der Schriften verschiedener Verfasser (§. 344 : 360.)
Erster Titel. Von dem Tractatu universi iuris, oder dem sogenannten Tractatu tractatuum (§. 345 : 347.)
Zweyter Titel. Von Ottonis Thesauro juris Romani (§. 348 : 350.)
Dritter Titel. Von der Sammlung unter dem Titel: Jurisprudentia Romana et Attica (§. 351 : 354.)
Vierter Titel. Von Meermanni Thesauro juris Civilis et Canonici (§. 355 : 357.)
Fünfter Titel. Von den übrigen Sammlungen dieser Art (§. 358 : 360.)
Zweyter Absatz. Von den Sammlungen der Schriften eines Verfassers, oder von den Operibus und Opusculis der Rechtsgelehrten (§. 361 : 366.)
Erster Titel. Von den Operibus und Opusculis der mittlern Rechtsgelehrten (§. 362 : 363.)
Zweyter Titel. Von den Operibus und Opusculis der neuern Rechtsgelehrten (§. 364 : 366.)
Zweyter Abschnitt. Besondere juristische Bibliothek (§. 367 : 870.)
Erster Absatz. Legale Bibliothek (§. 368 : 538.)
Erstes Kapitel. Von den legalen Schriften im strengen Verstande (§. 369 : 517.)
I. Von den allgemeinen legalen Schriften (§. 370 : 514.)
(1) Von den legalen Schriften des weltlichen Rechts (§. 371 : 475.)
(A) Von den legalen Schriften des göttlichen positiven Rechts (§. 372.)
(B) Von den legalen Schriften des Römischen Rechts (§. 373 : 432.)
(a) Von den legalen Schriften des lateinisch-römischen Rechts. (§. 374 : 424.)
(A) Von den legalen Schriften des lateinisch-römischen Antejustinianischen Rechts (§. 375 : 388.)

Erster Titel. Von den einzelnen Stücken des römischen Antejustinianischen Rechts betreffende Schriften. (§. 376 : 378.)
Zweyter Titel. Von den legalen Schriften der barbarischen Völker. (§. 379 : 382.)
Dritter Titel. Von den Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten, und anderer Schriften, welche dieselben betreffen. (§. 383 : 386.)
Vierter Titel. Von den Sammlungen der legalen Schriften des Antejustinianischen römischen Rechts. (§. 387 : 388.)
(B) Von den legalen Schriften des lateinisch-römischen Justinianischen und Postjustinianischen Rechts. (§. 389 : 424.)
Erster Titel. Von dem Corpore juris civilis (§. 390 : 395.)
Zweyter Titel. Von den legalen Schriften der Institutionen. (§. 396 : 397.)
Dritter Titel. Von den legalen Schriften der Pandecten. (§. 398 : 403.)
Vierter Titel. Von den legalen Schriften des Codicis repetitae praelectionis. (§. 404 : 409.)
Fünfter Titel. Von den Schriften der Novellen Justinians (§. 410 : 414.)
Sechster Titel. Von den Schriften über die Nebentheile des Corporis juris civilis (§. 415. 416.)
Siebenter Titel. Von den Schriften, welche zur Erläuterung einzelner Texte des Corporis jur. civ. dienen. (§. 417 : 419.)
Achter Titel. Von den Schriften, welche zur Kenntniß des Corporis juris civilis und dessen bequemern Gebrauch dienen. (§. 420 : 422.
Neunter Titel. Von den Schriften, welche die Beurtheilung des römischen Rechts, Vergleichung desselben mit andern Rechten und Gültigkeit betreffen. (§. 422 : 424.)

(b) Von den legalen Schriften des griechisch-römischen Rechts. (§. 425-432.)
Erster Titel. Von den einzelnen Schriften des griechisch-römischen Rechts. (§ 426-429)
Zweyter Titel. Von den Sammlungen der Schriften des griechisch-römischen Rechts. (§. 430-432.)
(C) Von den legalen Schriften des Rechts der alten teutschen Völker. (§ 433-448.)
Erster Titel. Von den legalen Schriften des Rechts der alten teutschen Völker überhaupt. (§. 434-441.)
Zweyter Titel. Von den legalen Schriften des longobardischen Lehnrechts insbesondere. (§. 442-448.)
(D) Von den legalen Schriften des teutschen Rechts. (§. 449-514.)
(A) Von den legalen Schriften des Antemaximilianischen Rechts. (§. 450-463.)
Erster Titel. Von den einzelnen Schriften des Antemaximilian. Rechts. (§. 451-460.)
Zweyter Titel. Von den Sammlungen der Schriften des Antemaximilianischen Rechts. (§. 461-463.)
(B) Von den legalen Schriften des Maximilianischen und Postmaximilianischen teutschen Rechts. (§. 464-475.)
Erster Titel. Von den einzelnen Schriften des Maximilianischen und Postmaximilianischen teutschen Rechts. (§. 465-470.)
Zweyter Titel. Von den Sammlungen der legalen Schriften des Maximilianischen und Postmaximilianischen teutschen Rechts. (§. 471-475.)
(2) Von den legalen Schriften des Kirchenrechts. (§. 476-514.)
(A) Von den legalen Schriften des allgemeinen Kirchenrechts. (§. 477-503.)
(a) Von den legalen Schriften des alten canonisch-päbstlichen Rechts. (§. 479-485.)

Erster

Erster Titel. Von den einzelnen Schriften des alten canonisch-päbstlichen Rechts. (§. 480-482.)
Zweyter Titel. Von den Sammlungen der Schriften des alten canonisch-päbstlichen Rechts. (§. 483-485.)
(b) Von den legalen Schriften des mittlern canonisch-päbstlichen Rechts. (§. 486-497.)
Erster Titel. Von Gratians Decret, und den dahin gehörigen legalen Schriften. (§. 487-490.)
Zweyter Titel. Von den die Decretalen betreffenden Schriften. (§. 491-494.)
Dritter Titel. Von dem Corpore juris canonici und andern dahin gehörigen legalen Schriften des Kirchenrechts. (§. 495-497.)
(c) Von den legalen Schriften des neuen canonisch-päbstlichen Rechts. (§. 498-503.)
Erster Titel. Von den die Schlüsse der neuern allgemeinen Kirchenversammlungen betreffenden Schriften. (§. 499-500.)
Zweyter Titel. Von den legalen, die neuern päbstlichen Verordnungen betreffenden Schriften. (§. 501-503.)
(B) Von den legalen Schriften des besondern Kirchenrechts. (§ 504-514.)
Erster Titel. Von den legalen die Reichsgesetze, die ihrem Gegenstande nach Kirchengesetze sind, betreffenden Schriften. (§. 505-507.)
Zweyter Titel. Von den legalen, die Synodalstatuten und andere besondere Rechte in den Diöcesen der Prälaten betreffenden Schriften. (§. 508. 509.)
Dritter Titel. Von den legalen die geistlichen Corpora und Collegia betreffenden Schriften. (§. 510-511.)
Vierter Titel. Von den legalen, das protestantische Kirchenrecht betreffenden Schriften. (§. 512-514.)

II. Von den Sammlungen der Gesetze einerley Gegenstandes oder den besondern Corporibus juris. (§. 515-517.)

Zweytes Kapitel. Von den Staatsschriften und Urkundensammlungen. (§. 518-538.)

(1) Von den weltlichen Staatsschriften und Urkundensammlungen. (§. 521-527.)

Erster Titel. Von den, den öffentlichen äussern Zustand der Europäischen Reiche und Staaten betreffenden weltlichen Staatsschriften und Urkundensammlungen. (§. 522-524.)

Zweyter Titel. Von den Sammlungen der weltlichen Staatsschriften und Urkunden, welche den öffentlichen innern Zustand der Europäischen Reiche und Staaten betreffen. (§. 525-527.)

(2) Von den Sammlungen der kirchlichen Staatsschriften und Urkunden. (§. 528-538.)

Erster Titel. Von den Sammlungen der Concilien-Acten. (§. 530-534.)

Zweyter Absatz. Von den Sammlungen der päbstlichen Briefe, Bullen und Breven. (§. 535-538.)

Zweyter Absatz. Doctrinelle Bibliothek. (§. 539-851.)

I. Von den allgemeinen doctrinellen Schriften. (§. 540-567.)

(1) Von den allgemeinen doctrinellen Schriften im strengen Verstande. (§. 541-562.)

Erster Titel. Von den Schriften der allgemeinen propädevtischen Lehren der Rechtsgelehrsamkeit. (§. 542-548.)

Zweyter Titel. Von den Lehrbüchern der ganzen Rechtsgelehrsamkeit oder wenigstens mehrerer Theile derselben. (§. 549. 550.)

Dritter Titel. Von den allgemeinen juristischen Wörterbüchern. (§. 551-558.)

Vierter Titel. Von den Schriften über mehrere allgemeine Rechtsmaterien. (§. 559. 560.)

Fünfter Titel. Von den Schriften einer allgemeinen Rechtsmaterie. (§. 561. 562.)

(2) Von den Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit. (§. 563-567.)

Erster

Erster Titel. Von den allgemeinen Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit. (§. 564.)
Zweyter Titel. Von den besondern Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit. (§. 569 : 567.)
II. Von den besondern doctrinellen Schriften. (§. 568 : 851.)
(1) Von den Schriften der theoretischen Rechtsgelehrsamkeit. (§. 569 : 778.)
(A) Von den Schriften des Staatsrechts. (§. 570 : 592.)
(a) Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des Staatsrechts. (§. 571 : 578.)
Erster Titel. Von den Vorbereitungsschriften des Staatsrechts. (§. 572 : 574.)
Zweyter Titel. Von den Systemen und Compendien des Staatsrechts. (§. 575 : 578.)
(b) Von den Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts. (§. 579 : 592.)
(A) Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts. (§. 580 : 585.)
Erster Titel. Von den Schriften eines Verfassers über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts. (§. 581 : 582.)
Zweyter Titel. Von den Sammlungen verschiedener Verfasser über einzelne Materien des Staatsrechts. (§. 583 : 584.)
(B) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts. (§. 585 : 592.)
(a) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können. (§. 586 : 587.)
(b) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können (§. 588 : 592.)
(B) Von den Schriften des Völkerrechts. (§. 593 : 607.)
(A) Von den Schriften des allgemeinen europäischen Völkerrechts. (§. 594 : 601.)
Erster Titel. Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des allgemeinen europäischen Völkerrechts. (§. 595. 596.)
Zweya-

Zweyter Titel. Von den Schriften über einzelne Materien des allgemeinen europäischen Völkerrechts. (§. 597:601.)
(B) Von den Schriften des besondern Völkerrechts (§. 602:607.)
Erster Titel. Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des besondern Völkerrechts der teutschen Nation. (§. 604. 605.)
Zweyter Titel. Von den Schriften über einzelne Materien des besondern Völkerrechts der teutschen Nation. (§. 606. 607.)
(C) Von den Schriften des Privatrechts. (§. 608:653.)
(a) Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des Privatrechts. (§. 609:619.)
Erster Titel. Von den Vorbereitungsschriften des Privatrechts. (§. 610:612.)
Zweyter Titel. Von den Systemen und Compendien des Privatrechts. (§. 613:619.)
(b) Von den Schriften über einzelne Materien des Privatrechts. (§. 620:653.)
(A) Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts. (§. 621:626.)
Erster Titel. Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche keine Sammlungen von Schriften der Art sind. (§. 622:624.)
Zweyter Titel. Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche Sammlungen von Schriften der Art sind. (§. 625. 626.)
(B) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts. (§. 627:653.)
(a) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können. (§. 628:633.)
Erster Titel. Von den Schriften über die Erklärungen und Eintheilungen des Privatrechts. (§. 629. 630.)

Kenntniß

der juristischen Schriften.

Vorbereitung zur Kenntniß der juristischen Schriften.

Christ. Fried. Ge. Meisters Progr. Vorbereitung zu öffentlichen Vorlesungen, von der Kenntnis der vornehmsten juristischen Bücher und Schriftsteller. Götting. 1750. 4. und in seiner Selector. opuscul. maxime ad ius civ. eiusque hist. pert. Sylloge I. (Goett. 1766. 8.) n. IX. pag. 452—506.

§. 301.

Begrif.

Die Kenntniß der juristischen Schriften oder die juristische Bücherkunde, als der dritte und letzte Theil der juristischen gelehrten Geschichte, ist derjenige Theil der juristischen gelehrten Geschichte, welcher von den juristischen Schriften handelt (§. 4.).

§. 302.

Unterschied.

Sie unterscheidet sich von einem Lexiko der juristischen Schriften oder einer so genannten juristischen

Bibliothek, weder für eine Sammlung von Schriften; noch für den Ort, wo sie aufbewahrt werden, sondern für eine Schrift genommen, worinn die Schriften, nach Art eines Catalogs, in alphabetischer Ordnung angezeigt sind, eben so, wie die Kenntniß der Rechtsgelehrten sich von einem Lexiko der Rechtsgelehrten unterscheidet (§. 15.).

§. 303.

Quellen.

Besondere Quellen der Kenntnis der juristischen Schriften sind:

I. Guteingerichtete Catalogen juristischer Schriften;

II. Die Bibliotheken selbst, sowohl öffentliche, als Privatbibliotheken, wie auch, die Buchläden, wo juristische Schriften anzutreffen sind;

III. Die Verzeichnisse der Schriften, welche bey den Lebensbeschreibungen der Rechtsgelehrten pflegen befindlich zu seyn.

§. 304.

Hülfsmittel.

Zu den besondern Hülfsmitteln dieses Theils der juristischen gelehrten Geschichte gehören:

I. Das Besehen und Durchblättern der juristischen Schriften in den Bibliotheken, Buchläden und Bücher-Auctionen;

II. Der Umgang mit Gelehrten und Buchhändlern, welche Kenntnisse von juristischen Schriften besitzen, es sey nun durch Briefwechsel oder persönlichen Umgang, wozu eben auch eine juristische gelehrte Reise dient;

III. Die gelehrte Geschichte der Kenntnis der juristischen Schriften.

§. 305.

§. 305.

Besehen und Durchblättern der juristischen Schriften.

Wer durchs Besehen und Durchblättern der juristischen Schriften eine Kenntnis derselben erlangen will, muß nicht blos die äussere Beschaffenheit der juristischen Schrift betrachten, sondern auch, gleich oder nachher sich um die innere Beschaffenheit derselben bekümmern; er muß untersuchen, und erforschen, wer der Verfasser ist, was er geschrieben und wie er geschrieben. Ueberdies muß man beym Besehen der Bibliotheken auch darauf Acht geben, wie die Bibliotheken eingerichtet sind.

§. 306.

U m g a n g.

In Ansehung des zweyten Hülfsmittels, des Umgangs nemlich, gilt auch hier, was von diesem Hülfsmittel in Absicht der Kenntniß der Rechtsgelehrten oben §. 17. Num. I. und §. 18. gesagt worden ist.

§. 307.

Gelehrte Geschichte der Kenntnis der juristischen Schriften.

Was das dritte Hülfsmittel, nemlich die gelehrte Geschichte der Kenntnis der juristischen Schriften betrift, so begreift dieselbe wiederum folgende drey Stücke in sich:

1) Die Kenntnis derjenigen juristischen Litteratoren, welche sich vornemlich um die Kenntnis der juristischen Schriften verdient gemacht haben, oder der juristischen Bibliographen (Bibliothekarien);
2) Die Geschichte der Kenntnis der juristischen Schriften, oder der juristischen Bücherkunde; und
3) Die Kenntnis der Schriften der juristischen Bücherkunde oder der juristischen bibliographischen Schriften.

§. 308.

Kenntnis der juristischen Bibliographen.

Die vornehmsten juristischen Bibliographen sind:

I. Unter den verstorbenen:
1) Mart. Lipenius.
2) Casp Thurmann.
3) Georg Beyer.
4) Burch. Gotth. Struv.
5) Christ. Gottfr. Hoffmann.
6) Gottl. Aug. Jenichen.
7) Christ. Gottl. Buder.

II. Unter den noch lebenden:
1) Joh. Jac. Moser.
2) Joh. Andr. Hoffmann.
3) Ernst Christ. Westphal.
4) Aug. Fried. Schott.

§. 309.

Geschichte der Kenntnis der juristischen Schriften.

Die Kenntnis der juristischen Schriften ist zwar mehr bearbeitet als die übrigen Theile der juristischen gelehrten Geschichte; aber doch ist auch dieser Theil der juristischen Litteratur noch einer weit grösseren Vollkommenheit fähig. Die Arbeiten der alten Bibliographen, als des Ziletus und Freymonius sind weder systematisch genug, noch enthalten sie mehr, als die Titel der Schriften. Die Neuern haben die Kenntnis der juristischen entweder nicht wissenschaftlich behandelt, sondern blos Lexika der juristischen Schriften verfertiget, wie Lipenius, oder, wenn sie auch Systeme geschrieben, wie Burch. Gotth. Struv, so ist viel sowohl in Ansehung der Ordnung als in Betracht dessen, was in der juristischen Bücherkenntnis gelehrt werden solle, daran auszusetzen. Unterdessen hat sie in neuern

Zeiten

Zeiten ungemein grossen Zuwachs erhalten. Georg Beyer hat im J. 1698. zu Wittenberg angefangen, über die Kenntniß der juristischen Schriften Vorlesungen zu halten, welches nach ihm auch von andern auswärts geschehen ist und noch zu geschehen pflegt. Die Lipenische und Struvische Bibliotheken sind von Jenichen, Budern und andern, vornemlich von dem Herrn Prof. Schott so verbessert und vermehrt worden, daß sie fast als neue Werke anzusehen sind und mehr ihren Verbesserern als Urhebern zu verdanken haben. Wir haben ferner vortrefliche Proben von speciellen Bibliotheken, worinn die Schriften eines Theils oder einer Lehre der Rechtsgelehrsamkeit besonders und in systematischer Ordnung angezeigt sind. Ja, der Freyh. von Senkenberg hat im ersten Excursu bey seiner Methodo iurisprudentiae (Francof. ad Moen. 1756.) die ersten Linien einer Kenntnis der juristischen Schriften geliefert und der Herr Prof. Westphal hat eine systematische Anleitung zur Kenntnis der besten Bücher in der Rechtsgelahrtheit und in den damit verbundenen Wissenschaften (Leipz. 1774. vermehrt und verbessert 1779. 8.) ans Licht gestellet, welche beyde Werke sich mehr der Form der Kunst nähern. Die beste Abhandlung aber ist auch in diesem Theile der juristischen gelehrten Geschichte des Herrn Geh. Rath Nettelbladts Notitia scriptorum iuridicorum, die in seinen Initiis historiae litterariae iuridicae universalis S. 307. u. f. befindlich ist.

§. 310.

Kenntnis der juristischen bibliographischen Schriften.

Die zur juristischen Bücherkunde gehörigen Schriften sind:

I. Vorbereitungsschriften:

Die wenigen Schriften dieser Art sind gehörigen Orts in dieser Vorbereitung angeführt.

II. Lehrbücher:

1) allgemeine

Auſſer dem vortreflichen Lehrbegrif der Kenntnis der juriſtiſchen Schriften, welcher in des Herrn Geh. Rath Nettelbladts Initiis hiſtoriae litteriae iuridicae univerſalis p. 307-632. ſteht, ſind folgende Schriften der Art vorhanden.

Jo. Bapt. ZILETI *Index librorum iuris pontificii et civilis et ad utrumque omnium interpretum, qui praxes, ſingularia, deciſiones, repetitiones, tractatus, diſputationes, epitomes, reſponſa, ſive conſilia, vota, vel qualicunque titulo notas hactenus ſcripſerunt, hodie quarto loco quam emandatiſſimus in lucem editus.* Venet. 1566. 4.

Elenchus omnium auctorum ſive ſcriptorum, qui in iure tam civili quam canonico vel commentando, vel quibuscunque modis explicando et illuſtrando, ad noſtram aetatem usque claruerunt, nomina et monumenta, partim in lucem antehac prolata, partim in bibliothecis paſſim adhuc abdita, complectens. Initio quidem a clariſſ. noſtri ſeculi Juriſconſultis, D. Joanne NEVIZANO, Ludovico GOMESIO, Joanne FICHARDO, et Joanne Baptiſta ZILETO, *ſummo ſtudio ac diligentia collectus: Jam autem recens* Joannis Wolfgangi FREYMONII in Obernhauſen, J. V. Doctoris, *opera et ſtudio tertia fere parte auctior in lucem datus, et in iuſtum atque concinnum ordinem digeſtus.* Francof. ad Moen. 1579. und denuo multorum acceſſione locupletatus. ibid. 1585. 4.

Georg. DRAVDII *Bibliotheca claſſica librorum iuridicorum.* Francof. 1625. 4.

Sim. PAVLI *Bibliotheca iuridica.* Arg. 1671. 8.

A. F.

A. F. C. S. *Bibliotheca legalis omnium librorum iuridicorum impreſſorum.* Genev. 1686. fol. S. die Nürnberger Allgemeine Bibliothek. 3ten Bandes 2tes St. S. 472.

Henr. Ern. KESTNERI *Polyhiſtor, in quo praeter methodum in ſingulis iurium partibus obſervandam, praecipui iuris naturae, civilis, publici, feudalis, eccleſiaſtici et qui in praxi ſolidi quid ſcripſerunt Doctores, — recenſentur.* Francof. 1699. 4.

Nic. Chriſt. LYNCKERI *Inſtructorium forenſe ad univerſum omnium ſcientiarum complexum et inprimis ſolidam cuiusque iuris, omnemque reliquam prudentiam, qua rebus publicis proſpicimus, directum.* Jen. 1690. und 1698. fol. hernach ab ipſo auctore ampliſſime auctum denuo nova praefatione additisque recentiorum auctorum ſcriptis adornatum emendatiusque editum a Jo. Chriſt. FISCHERO. Pars I. ibid. 1752. und Pars II. ibid. 1756. fol. Dagegen iſt erſchienen:

Index quorundam iudiciorum veſanorum de celeberrimis Jureconſultis noſtri potiſſimum temporis, quorum fama, meritis in rempublicam litterariam nixa, proterve commaculata in Inſtructorio forenſi Lynckeriano deprehenditur. 4. 2 Bogen. Dieſe Schrift iſt durch folgende beantwortet werden:

Index repetitus quorundam iudiciorum, ex ſanis omnibus ceteris, de celeberrimis ICtis aliisque viris eruditis noſtri etiam temporis, quorum fama meritis in rempublicam litterariam variis et varie nixa, tantum non immenſa habita, ſed agnita et in limitibus ſuis et aſſerta in Inſtru-

Etorio forensi Lynckeriano immortali et summatibus etiam viris acceptissimo scripto, uni duntaxat Strykio eiusque asseclis, quod vere iusteque ipsum praeclaris accensere ICtis, eiusque scripta ad nutum eius et persuasionem commendare non posset, invisо, reperitur, 4. 3 Bogen.

Burc. Gottl. STRVVII *Bibliotheca iuris selecta.* Jen. 1703. 1705. 1710. 1714. hernach vermehrt und verbessert von Christ. Gottl. Buder. ibid. 1720. 1725. 1743. und 1756. 8. Die Cunoische Buchhandlung in Jena hat dem Herrn Prof. Siebenkees zu Altdorf die Veranstaltung einer neuen und umgearbeiteten Ausgabe dieses Werks übertragen.

Burc. Gottl. (Gotth.) STRVVII *Bibliotheca selectissima iuris. Accedunt* Henr. CONTELMANNI *Annotationes, ubi praestantiora ICtorum opera ad nostra usque tempora referuntur.* Lausann. 1762. 4. S. die Nürnberger Allgemeine juristische Bibliothek. 1. Bandes 2. St. S. 468. und 2. Bandes 2. St. S. 478.

Joh. Andr. Hofmanns Auserlesene jedoch vollständige Bibliothek, worinne die auserlesensten Werke, Bücher, und academische Abhandlungen, welche von allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, als Natur- Völker- Griechischen- Römischen- Päbstlichen- Peinlichen- Teutschen- Lehn- Staats-Rechten, bis auf diese Zeit zum Vorschein gekommen, mit aufrichtigen Urtheilen, wie auch mit denen hiesigen Orts (Jena) gewöhnlichen Preisen begleitet. 2 Theile. Jena 1748. 8.

Henr. Christ. L. B. de SENCKENBERG *Notitia iuris litteraria brevissima ac selecta;* in seiner Metho-

Methodo iurisprudentiae (Franc. ad Moen. 1756. 4.) Excurs. 1. pag. 53.

Ernst Christ. Westphals Systematische Anleitung zur Kenntnis der besten Bücher in der Rechtsgelahrtheit und in den damit verbundenen Wissenschaften. Leipz. 1774. Zwote vermehrte und verbesserte Auflage. ebend. 1779. 8. 199 Seiten.

Guil. Franc. de BVRE *Bibliographie instructive. Volume de la Jurisprudence et des sciences et Arts.* à Paris 1765. 8. Der Verfasser hat mehrere Bibliographies Instructives anderer Wissenschaften geschrieben.

2) besondere.

Ausser Casp. Thurmanns verschiedenen hieher gehörigen Bibliotheken, als dessen 1) *Bibliotheca academica.* Hal Magd. 1700. 4. 2) *Bibliotheca Canonicorum.* ibid. 1700. 4. 3) *Bibliotheca duellica.* ibid. 1700. 4. 4) *Bibliotheca statistica.* ibid. 1701. 4. 5) *Bibliotheca salinaria.* ibid. 1702. 4. 6) *Bibliotheca cambialis.* Hamb. 1714. Hamb. et Lipf. 1712. 4. wovon man Jo. Phil. PFENNIGII *Epistola ad Thurmannum de bibliothecis eius iuridicis.* Rost. 1692. 4. nachsehen kann, sind hier folgende Schriften der Art zu merken, als in Ansehung

A. des Staatsrechts

Joh. Jac. Mosers Bibliotheca iuris publici S. R. German. Imperii, enthaltend eine genugsame Nachricht von den Auctoribus, Innhalt, Einrichtung, Auflagen, fatis, Recensionen, davon gefällten Urtheilen und anderem zu wissen nöthig- und nützlichen, sodann eine eigene unpartheyische und gründliche Beurtheilung

der

der Tugenden und Fehler der von dem Staats-Recht des H. Röm. Reichs handelnden Alt- und neuen Schriften. I. Theil. Stuttg. 1729. II. Th. 1730. III. Th. nebst dreyen Registern, 1) über die mit und 2) ohne Nahmen herausgekommene hierinn recensirte Schriften, sodann 3) über die darinn abgehandelte Materien. 1734. 8. Dieses Werk enthält 338 Schriften, die meist ausführlich und mit vieler Freymüthigkeit recensirt sind, ohne sich übrigens an eine gewisse Ordnung oder Auswahl zu binden.

Christ. Gottfr. Hofmanns Bibliotheca iuris publici S. R. I. Frankf. an der Oder 1734. 8. Sie enthält ein Verzeichnis von 3037 zum teutschen Staatsrecht gerechneten Schriften, wobey hin und wieder auch kurze Urtheile oder besondere Nachrichten beygefügt sind. Eigentlich ist es nur der erste Theil, wovon aber keine weitere Fortsetzung erfolgt ist. Es geht daher noch nicht über das ganze Staatsrecht. Es sind viele Schriften darinn angeführt, die mehr zur Kenntnis der teutschen Staaten oder in andere Fächer als eigentlich hieher gehören.

Joh. Jac. Mosers Neueste Bibliothek des allgemeinen teutschen Staatsrechts. Frankf. 1771. 8. 372 Seiten. Diese Schrift geht alle Materien des Staatsrechts nach der dem Verfasser gewöhnlichen Ordnung durch, und zeigt, was seit 1751. bis 1771. von jeden gedruckt worden; grossentheils mit Beziehung auf gelehrte Zeitungen oder Bibliotheken, wo sie recensirt worden.

B. des Privatrechts

Jo. Henr. NACHTHOEFERI *Institutiones iuris bibliothecales, quibus iuxta titulorum in Institutio-*

tutionibus ſeriem auctores tam veteres quam recentiores, praecipue diſſertationes ſelectiores, recenſentur. Lipſ. 1688. 4. 10 Bogen.

Selecta bibliotheca iuridica tripartita alphabetica 1) nominalis, 2) realis, 3) ad librorum et titulorum in Pandectis ſeriem directa ex compendio Lauterbachiano collecta. Stuttg. 1698. Tubing. 1700. 1707. 8. Der Verfaſſer ſoll geweſen ſeyn D. Finckſer zu Nürnberg.

Introductio in notitiam ſcriptorum iuris civilis Saxonici et Cameralis iuxta ordinem alphabeticum diſpoſita. Nordh. 1703. 8.

Jo. Frid. Wilh. de NEVMANN *Notitia ſcriptorum iuris principum privati;* vor ſeinen Meditat. iuris principum privati, de iure perſonarum illuſtrium earumque miniſtris. (Francof. et Lipſ. 1751. 4.)

C. des Lehnrechts.

Eric. MAVRITII *Nomenclator ſcriptorum in iura feudalia*, in ſeinen Diſſert. et Opuſc. (cum praef. Jo. Nic. HERTII, Francof. ad Moen. 1693. und Argent. 1724. 4.) p. 556 — 584. Dies iſt ein Verzeichnis der vornehmſten Schriftſteller des Lehnrechts nach alphabetiſcher Ordnung, meiſt mit beygefügten Urtheilen und Nachrichten von den Schriften.

Jo. Sam. STRYKII *Notitia auctorum praecipuorum, qui ius feudale ſcriptis illuſtrarunt*, vor ſeiner Ausgabe von Gothofr. ANTONII Jus feudale (Hal. Magd. 1699. 1726. 1736. 4.) Iſt ein bloſſes Verzeichnis der Titel der Schriften über das Lehnrecht nach alphabetiſcher Ordnung der Verfaſſer. Es ſoll zwar zugleich ein Nachtrag zu MAVRITII Nomenclator ſcriptorum

in

in iura feudalia seyn; ist aber unvollständig und nicht accurat.

Joh. Christ. Lünigs Bibliotheca iuris feudalis, in welcher die vornehmsten und wichtigsten Schriften sowohl von dem iure feudali communi als auch particulari erzehlet, die fontes erwehnten Rechtes, die darüber vorhandene Commentarii, Systemata, Compendia, von einzelen Materien handelnde Tractate, Dissertationes und andern Schriften, nach Ordnung des Alphabets, mit hin und wieder vermengten Anmerkungen angeführet werden; bey seinem Corpore iuris feudalis (Frankf. am Mayn 1727. fol.) Tom. III. am Ende. Diese Bibliothek des Lehnrechts ist weit vollständiger als die beyden vorigen Schriften dieser Art. Jenichen versprach eine verbesserte und vermehrte Ausgabe derselben zu liefern in seinen Supplement. emendat. et illustrat. ad biblioth. iurid. Lipenio-Jenichianam (Lipf. 1742. fol.) p. 141. Sie ist aber nicht zum Vorschein gekommen.

Anm. Der Herr Prof. Püttmann ist Willens, eine Bibliothek des Lehnrechts herauszugeben. Möchte sie doch bald erscheinen!

D. des Lehnrechts

Jos. Ant. RIEGGERI *Bibliotheca iuris canonici.* Partes II. Vindob. 1762. 8.

III. Bibliotheken oder Bücher-Lexika:

1) allgemeine

Corn. a BEVGHEM *Bibliographia iuridica et politica sive conspectus librorum iuridicorum et politicorum, qui ab an. 1651. per universam Euro-*

Europam in quavis lingua prodierunt. Amſtel. 1678. 1680. 1685. 12.

Mart. LIPENII *Bibliotheca realis iuridica.* Francof. 1679. fol. vermehrt von Fried. Gottl. Struv und Brückners Vorrede 1720. Jen. 1720. ferner cura IENICHENII Lipſ. 1737. fol. Hierauf folgten Gottl. Aug. IENICHEN *Supplementa emendationes et illuſtrationes ad Bibliothecam Lipenio-Jenichianam.* Lipſ. 1742. fol. ferner Auguſt. de BALTHASAR *Spicilegium ſupplementorum ad Bibliothecam iuridicam Lipenio-Jenichianam.* Pars I. Gryph. 1744. 4. (und mit einem neuen Titelblatte 1752.) welches aber nur bis auf das Wort: *Colonia* geht. Endlich erſchien die vierte und neueſte Ausgabe des Werks: poſt virorum clariſſimorum Frid. Gottl. STRVVII et Gottl. Aug. IENICHENII curas emendata, multis acceſſionibus aucta et locupletata. Adiecto etiam accurato ſcriptorum indice inſtructa. Tomus I. Lipſ. 1757. 9 Alph. 8 B. Tomus II. ibid. eod. 9 Alph. wozu Joh. Georg Cramer, Heinr. Gottl. Franke, Chriſt. Wilh. Küſtner, Joh. Aug. Bach, Chriſt. Gotth. Gutſchmid, Joh. Ludw. Conradi, Gottl. Schumann, und Joh. Gottl. Böhme Beyträge geliefert haben. Dieſe Ausgabe enthält 40604 Schriften, worunter 21058 Bücher und Werke der Rechtsgelehrten, und 19546 kleine Schriften ſind. Vergl. Kurze Nachricht, was die vom Mart. Lipenio nach denen vier Facultäten ordentlich eingerichtete Bibliothequen, zumalen die jetzo von Tit. Hr. D. Struven neu edirte und viel vermehrte juriſtiſche, denen Herren Gelehrten,

Biblio-

Bibliothecariis und Buchhändlern vor unvergleichlichen Nutzen und Vortheil ꝛc. geben, wie man sich solcher bedienen, auch davon reichlich profitiren könne. Aus eigener praxi entworfen von T. Jena 1722.

Martini LIPENII *Bibliothecae realis iuridicae supplementa ac emendationes*, collegit et digessit Aug. Frid. SCHOTT. Lipſ. 1775. fol. 504 Seiten, ohne das Register der Schriftsteller von 138 Seiten. Dies Buch ist eine schätzbare Fortsetzung der lipenischen Bibliothek, wozu mehrere Gelehrte Beyträge geliefert haben. Sie enthält über 20000 Nachträge, ohnerachtet, da schon im Jahr 1774. mit dem Abdruck der Anfang gemacht worden, mehrentheils nur die bis zum Jahr 1773. herausgekommene Schriften angeführt sind. Und dennoch ist eine reiche Nachlese übrig. Wir haben von dem Herrn Verf. selbst bald einen zweyten Supplementband zu erwarten.

2) besondere.

Davon gehörigen Orts.

IV. Catalogi, wenigstens gröstentheils juristischen Inhalts:

1) der Bibliotheken

A. öffentlicher

Unter so vielen Catalogen der Art giebt es nur wenige, welche hieher gerechnet werden können, als z. B. der Catalogus der Wiener Kaiserl. Königl. Bibliothek.

B. Privatbibliotheken, als

Bibliotheca Maiansiana, sive Catalogus librorum Bibliothecae Gregor. MAIANSII; steht in Dessen Epistolis Lib. V. (ex Musaeo Gottl. Aug. JENICHEN Lipſ. 1737. 4.) p. 243—285.

(Eines

(Eines Ungenannten) *Catalogus librorum ſelectiorum iuridicorum et hiſtoricorum; una cum apparatu ſtatutorum tam provincialium, quam iudicialium Imp. Rom. Germ. inprimis circuli Saxoniae inferioris ac regnorum ſeptentrionalium.* Hamb. 1731. 8.

Nic. Hier. GVNDLINGII *Bibliothecae catalogus ſive locupletiſſimus theſaurus librorum;* digeſſit Chr. Bened. MICHAELIS. Hal. 1731. 8.

Bibliotheca GRIBNERIANA, *cuius pars prior theſaurum librorum variae eruditionis locupletiſſimum, pars poſterior ſelectorum ex omni ſcientiarum genere diſputationum inſignem apparatum continet.* Lipſ. 1734. 8.

Chriſt. Guil. HOFFMANNI *Bibliothecae catalogus ſecundum materias diſtributus, librorum inſignium theſaurum exhibens.* Tomi II. cum praef. Jo. Guil. de BERGER. Vitemb. 1741. 8.

Bibliotheca RINCKIANA *ſeu ſuppellex librorum tam impreſſorum, quam manuſcriptorum, quos per omnia ſcientiarum genera collegit* Euchar. Gottl. RINCKIVS, cum praefat. Ad. Frid. GLAFEYI. Lipſ. 1747. 8. 3 Alph. 19 B.

Jo. Petr. de LVDEWIG *Catalogus praeſtantiſſimi theſauri librorum typis vulgatorum et manuſcriptorum, ſecundum materias ordine digeſſit, iudicia illuſtris poſſeſſoris adjecit, ſuas etiam notas nonnullas libris addidit et indicibus illuſtravit* Jo. Dav. MICHAELIS, cum praef. Chriſt. WOLFII. Part. II. Hal. 1745. 8. und *Pretia auctionis bibliothecae Ludewigianae.* ibid. 1746. 8.

Bibliotheca ſelecta, quam collegit dum viveret Everh. OTTO. Brem. 1758. 8.

Bibliotheca HEVMANNIANA *sive ſuppellex librorum ad omnia ſcientiarum genera, potiſſimum ad Germaniae ius privatum, politicum atque publicum pertinentium.* Cum praef. Jo. Bernh. HOFFER. Altorf. 1762. 8.

Bibliotheca SENCKENBERGIANA. Pars I. libros iuridicos continens. Vindob. 1770. 8.

Bibliotheca Georg. Chriſt. GEBAVERI. Pars I. continens libros ex omni iure. Goett. 1773.

Bibliotheca RIEGGERIANA *Friburgenſis*, Scrinium I. Auguſt. Viudel. et Friburg. 1776. 8. 3 Bogen.

Bibliotheca Car. Ferd. HOMMELII. Lipſ. 1780. 8.

Catalogus librorum Henr. Gottl. FRANCKII. Partes III. Graez. 1784. 8. Eine vorzüglich im Staats- und Lehnrechte reiche Bibliothek.

2) der Buchhandlungen und Buchdruckereyen:

Ob es gleich nicht an Verzeichniſſen berühmter Buchhandlungen und Buchdruckereyen fehlt, wovon man den *Catalogum Bibliothecae Bünavianae* Tom. I. Vol. I. p. 877 nachſehen kann, deren aber in neuern Zeiten mehrere hinzugekommen ſind, ſo giebt es doch keine, welche hauptſächlich juriſtiſchen Inhalts wären und mithin hieher gerechnet werden können.

3) Der Schriften einzelner Rechtsgelehrten:

Ahasv. FRITSHII *Scripta varia tam ſacra quam politica hactenus edita.* Ratisb. 1686. 4.

Scripta, quae LYNCKERIANVM *nomen praeferunt, vel ad iſtud pertinent, edita plurimum vel adhuc ex MScr. edenda.* Jen. 1696. 4. 16 B.

Imm. WEBERI *Scripta ab a. 1679. ſucceſſu temporis edita.* Gieſſ. 1724. 4.

Vollständiges Verzeichniß der Böhmerschen Schriften, welches mehrmalen einzeln zu Halle als 1729. 1736. und 1741. in 4. gedruckt worden, am vollständigsten aber sich befindet in den Hall. Beytr. zur juris. gelehrt. Hist. Band I. St. 3. S. 425—482.

Catalogus scriptorum in Academia Halensi primo deinde et Giessena ab a. 1700 usque ad a. 1723. publicatorum a Jac. Frid. LVDOVICI. Hal. 1741. 4.

Vollständiges Verzeichniß der Schriften, so der sel. Hofrath von Glafey verfertiget hat; ist aus den Dresdener gelehrten Anzeigen auf das J. 1756. S. 234. und 251. in den Hall. Beytr. zur juris. gelehrt. Hist. Band. II. St. 7. S. 548—554. eingerückt worden.

Catalogus scriptorum Augusti. de BALTHASAR *idiomate tam latino, quam germanico ab an. 1726. usque ad an. 1758. incl. editorum.* Rost. 1759. 4.

V. Schriften über einzelne Materien der juristischen Bücherkenntniß.

Diese Schriften müssen an ihrem Ort angeführt werden.

VI. Blos bibliographische Journale:

Georg. BEYERI *Schediasma de utili et necessaria auctorum iuridicorum et iuris arti inservientium notitia, exhibens indicem autorum, quos recitandos et excerpendos sibi proposuit, cum specimine futuri laboris, duas autorum decades sistente.* Lips. 1698. Spec. II. *quadraginta scriptores continens.* ibid. 1701. Spec. III. *quadraginta scriptores, quibus centuria I. absolvitur, continens.* ibid. 1705. 8. Secunda

editio priori pluribus auctior et emendatior. Lipſ. 1726. 8. 1 Alph. 6 Bog. Gottl. Aug. IENICHEN *Continuatio notitiae auctorum iuridicorum et iuris arti inſervientium, quam olim evulgavit* Georg BEYERVS. Lipſ. 1738. 8. ½ Alph. Georg BEYERI *Notitia auctorum iuridicorum et iuris arti inſervientium*, quam locupletavit Car. Ferd. HOMMELIVS. Continuat. II. Lipſ. 1749. Continuat. III. ibid. 1750. Continuat. IV. ibid. 1751. und iterum locupleta auctore Henr. Gottl. FRANCKE. Continuat. V. ibid. 1758. 8.

(Joh. Jac. Moſers) Unpartheyiſche Urtheile von juridiſch- und hiſtoriſchen Büchern. 6 Stücke. Frankf. und Leipz. (Nürnberg) 1722—25. 8.

(Gottl. Sievogts) Nachricht von einigen auſſerleſenſten, gröſtentheils raren, alten und neuen juriſtiſchen Büchern. Zwo Lieferungen. Jena 1725. 8. welche zuſammen 12 Bogen ausfüllen.

Gründliche Auszüge aus juriſtiſch- und hiſtoriſchen Diſputationibus, welche auf den hohen Schulen, ſonderlich in Teutſchland, gehalten worden. Vier Bände. Leipz. 1737—44. 4. Jeder Band enthält ſechs Stücke.

Gründliche Auszüge aus den neueſten juriſtiſchen Diſputationibus, welche auf den hohen Schulen in Deutſchland gehalten worden. Zwey Bände. Stuttg. 1753—55. 8. Der Verfaſſer ſoll ſeyn Joh. Friedr. Stockmajer. Andere nennen den Herrn Licentiat, auch Canzley- und Hofgerichts-Advokat Joh. Chriſtoph Speidel zu Stuttgardt als den Verfaſſer; wenigſtens ſoll er Beyträge dazu geliefert haben.

§. 311.

Nutzen und Nothwendigkeit.

Die Kenntniß der juristischen Schriften ist ohnstreitig der nützlichste und nothwendigste Theil der juristischen gelehrten Geschichte, und die andern Theile derselben sind blos darum so nützlich und nothwendig, weil dieser Theil ohne jene nicht wohl verstanden werden kann. Nosse bonas libros magna pars est eruditionis, ist schon ein altes Sprüchwort.

Georg. BEYERI Schediasma *de utili et necessaria autorum iuridicorum et iuris arti inservientium notitia*, vor seiner Notitia auctorum iuridicorum.

§. 312.

Methode.

In Absicht der Methode, die Kenntniß der juristischen Schriften zu lehren und zu lernen, ist besonders dies zu merken:

1) Es müßte eigentlich von allen merkwürdigen juristischen Schriften darin gehandelt werden; indessen nehme man hauptsächlich auf die besten allgemeinern Schriften Rücksicht. Die besondern können füglich in den Vorlesungen über die einzelnen Theile der Jurisprudenz bey einer jeden Materie angemerkt werden.
2) Die Schriften, wenigstens die vornehmsten, müssen vorgezeigt werden.
3) Von jeder Schrift muß nach dem, was unten in der Lehre von der innern Beschaffenheit der juristischen Schriften gesagt werden wird, geurtheilt werden.
4) Es muß bestimmt werden, zu welchem Gebrauch jede Schrift hauptsächlich dienet.
5) Die Schriften jeder Gattung selbst müssen in chronologischer Ordnung nahmhaft gemacht werden.

Erster Theil.

Von den juristischen Schriften überhaupt, deren Ursprung, Fortgang, innern und äussern Beschaffenheit wie auch von den juristischen Bibliotheken.

Erster Titel.

Von den juristischen Schriften überhaupt.

§. 313.

Begriff.

Juristische Schriften im weitern Verstande sind alle Schriften, welche juristische Wahrheiten, d. i. Wahrheiten von positiven Rechten und Verbindlichkeiten, enthalten. Da es Schriften giebt, welche juristische Wahrheiten, zugleich auch andere Wahrheiten enthalten, die Benennung aber nach ihren vornehmsten Inhalt gemacht werden muß; so gehören nicht nur die Schriften, welche blos juristische Wahrheiten enthalten, sondern auch solche, welche grösstentheils juristischen Inhalts sind, zu den juristischen Schriften. Es ist ausserdem nicht nöthig, daß die Wahrheiten in die Form der Kunst gebracht sind.

§. 314.

Folgerungen.

Hieraus folgt, daß 1) die Schriften, welche nicht blos, aber doch grösstentheils, juristische Wahrheiten enthalten, ferner 2) die Schriften, welche blos positive Gesetze, wie sie gegeben

 sind,

sind, ohne alle Erläuterung enthalten, zu den juristischen Schriften gerechnet werden müssen; hingegen 1) die Schriften des Naturrechts, ferner 2) die litterarisch-juristischen Schriften, und 3) die Schriften, welche die Geschichte der Gesetze zum Gegenstande haben, dahin nicht zu zählen sind.

§. 315.

Staatsschriften und Urkunden.

Auch Staatsschriften (acta publica) und Urkunden (diplomata) gehören dahin, wenn sie hauptsächlich juristische Wahrheiten enthalten.

Zweyter Titel.

Vom Ursprung und Fortgang der juristischen Schriften.

§. 316.

Ursprung.

Aus dem, was von den juristischen Schriften überhaupt gesagt worden, ist leicht einzusehen, daß schon vor dem Ursprung der Rechtsgelehrten und Rechtsgelehrsamkeit juristische Schriften gewesen seyn können. Es hat auch würklich vordem schon schriftliche positive Gesetze gegeben, wie die Geschichte der Gesetze lehrt. Welches aber das erste schriftliche positive Gesetz, mithin die erste juristische Schrift im weitern Verstande gewesen ist, läßt sich nicht bestimmen. So viel ist gewiß, daß des Appius Claudius Buch von den Klageformeln, dessen Pomponius in L. 2. §. 36. D. de O. I. Erwähnung thut (§. 177.), das erste künstliche juristische Buch oder die erste juristische Schrift im strengen Verstande gewesen ist, die wir kennen.

§. 317.

Fortgang.

Seitdem hat die Anzahl der juristischen Schriften sich sehr vermehrt. Die alten, besonders die römischen Rechtsgelehrten im strengen Verstande, und die mittlern Rechtsgelehrten haben die Rechtsgelehrsamkeit in Schriften bearbeitet, wie wir aus der Geschichte der Rechtsgelehrsamkeit wissen. Vornemlich aber hat die Anzahl derselben nach Erfindung der Buchdruckerkunst (ums Jahr 1440) zugenommen und ist durch die Bemühungen der neuern, besonders der teutschen, Rechtsgelehrten so gewachsen, daß die Anzahl der bekannten juristischen Schriften heutiges Tages ungeheuer groß und von Jahr zu Jahr unübersehbarer wird. Demohnerachtet fehlt es nicht an nützlichen juristischen Schriften, die noch geschrieben werden könnten.

Dan. NETTELBLADT Praef. *de scriptis iuridicis, quae adhuc desiderari possunt*, vor Rabbi Jos. KARO Sententiae rabbinorum de successione ab intestato et testamentaria. Hal. 1775. 8.

§. 318.

Erste gedruckte juristische Schriften.

Welches die erste gedruckte juristische Schrift ist, läßt sich schwer bestimmen. Indessen weiß man bis jetzt von keinen ältern gedruckten juristischen Schriften als von diesen:

1) CLEMENTIS V. *Constitutionum codex, cum apparatu* Joannis ANDREAE; *cui subiicitur Constitutio execrabilis Papae Ioannis XXII.* in fol. Am Ende steht: Praesens Clementis Papae quinti Constitutionum codex, una cum apparatu domini Joh. Andreae, suis rubricationibus sufficienter distinctus, artificiosa adinventione imprimendi ac caracterizandi, absque calami exaratione sic effigiatus et ad eusebiam Dei industrie est consummatus per Johannem

nem Fuſt, civem Moguntinum, et Petrum Schoiffher de Gerns'heim, clericum dioeceſis eiusdem. Anno Domini M. CCCC. ſexageſimo, XXV. die menſis Junii. Wovon ein Exemplar auf der Nürnberger Rathsbibliothek befindlich iſt.

2) *Sexti Decretalium, cum gloſſa* Jo. ANDREAE praeclarum opus. in fol. Am Ende heißt es: Praeſens huius Sexti Decretalium praeclarum opus, [alma in urbe Moguntina, inclitae nacionis Germanicae, quam Dei clementia tam alto ingenii lumine, donoque gratiuto, caeteris terrarum nationibus praeferre, illuſtrareque dignatus eſt;] non atramento, plurali canna, neque aerea, ſed artificioſa quadam adinventione imprimendi ſeu caracterizandi, ſic effigiatum, et ad euſebiam Dei induſtrie eſt conſummatum. Per Johannem Fuſt civem, et Petrum Schoiffer de Gernsheim. Anno Domini M. CCCC. LXV. die vero XVII. menſis Decembris. Die in Klammern eingeſchloſſene Worte finden ſich bey einigen Exemplaren nicht.

3) CLEMENTIS *quinti opus Conſtitutionum clariſſimum.* in fol. Am Ende lieſet man: Alma in urbe Moguntina — — per Petrum Schoiffer de Gernsheim. Anno Dominice incarnacionis M. CCCC. LXVII. octava die menſis Octobris.

4) IVSTINIANI *Inſtitutiones iuris cum gloſſa.* Per Petrum Schoiffer de Gernsheim. Mogunt. fol. 1468. fol. mai. Dies iſt die älteſte Ausgabe der Inſtitutionen: worauf mehrere gefolgt ſind, unter andern Romae 1476. fol. welche Ludwig in Vita Juſtiniani p. 24. irriger Weiſe für die älteſte gehalten hat.

5) *Decretum Gratiani.* Am Ende ſteht: praeſens Gratiani Decretum una cum apparatu Barthol. Brixienſ.

in suis distinctionibus causis et consecrationibus bene visum et correctum artificiosa ad invectionis imprimendi absque ulla calami exaratione sic effigiatum ad laudem omnipotentis Dei est consumatum per venerabilem virum Henricum Eggestein artium liberalium magistrum Civem inclitae civitatis Argentine. Anno Domini 1471.

Ausserdem sind auch die teutschen Gesetze und Rechtsbücher zeitig genug zum Druck befördert worden. Wir haben Ausgaben 1) des Sachsenspiegels Basel 1447., Augsburg 1482., Leipzig 1488 in Plattteutsch, Leipzig. 1490., Augsburg 1495.; 2) des Schwabenspiegels dem Ansehen nach zu Ulm oder zu Reutlingen, ungefähr im Jahr 1480., ferner 1480. zu Augspurg durch Anton Sorgen; 3) der goldenen Bulle Nürnberg 1474. und 1477.; 4) der Land- und Stadtrechte, desgleichen der alten Formularbücher in Menge.

Dritter Titel.

Von der äussern Beschaffenheit der juristischen Schriften.

§. 319.

Aeussere Beschaffenheit.

Zur äussern Beschaffenheit der juristischen Schriften gehöret 1) die Materie, worauf sie geschrieben oder gedruckt sind; 2) die Buchstaben, sowohl in Ansehung ihrer Figur als des Mittels, wodurch sie ausgedruckt sind; 3) das Format; 4) der Titel; 5) der Nahme des Verfassers; 6) der Preis; 7) die Ausgaben; 8) der verbotene Handel mit denselben; 9) die Seltenheit und was dergleichen mehr ist. Da aber unsere Absicht nicht ist, was die juristischen Schriften mit andern Schriften gemein haben,

hier zu wiederhohlen, ſondern ſolches aus der allgemeinen gelehrten Geſchichte als bekannt vorausſetzen müſſen, ſo wollen wir uns kurz faſſen und nur, was in Anwendung auf die juriſtiſchen Schriften beſonders zu merken iſt, anführen.

§. 320.

Handſchriften.

In Anſehung der Buchſtaben ſind die juriſtiſchen Schriften, wie die Schriften überhaupt, entweder Handſchriften oder gedruckte Schriften. Vom Urſprung der letztern haben wir bereits (§. 317.) geredet; von erſtern aber iſt folgendes anzumerken:

1) Die Handſchriften des canoniſchen Rechts ſind häufiger als die des Civilrechts;
2) die beſten juriſtiſchen Handſchriften findet man zu Rom in der vaticaniſchen Bibliothek, zu Florenz, Venedig und Wien.
3) Die berühmteſte juriſtiſche Handſchrift iſt ohnſtreitig die florentiniſche Handſchrift der Pandecten, davon unten mit mehreren zu reden Gelegenheit ſeyn wird.

Die juriſtiſchen Handſchriften wollen wir in der Abhandlung von den einzelnen juriſtiſchen Schriften da, wo ſie hin gehören, anzeigen.

§. 321.

Titel.

Die Rechtsgelehrten haben wie andere Gelehrte ihren Schriften zuweilen ſonderbare und lächerliche Titel gegeben, ſo daß man aus dem bloſſen Titel nicht errathen kann, was der Inhalt iſt. Wir begnügen uns, nur einige Beyſpiele anzuführen, die aber leicht vermehrt werden können. So hat Joh. Andreä ſeinen Commentar über das ſechste Buch der Decretalen Novellam, aus Liebe

gegen seine Tochter, der er, aus Liebe für die Novellen, diesen Nahmen gegeben hat, ferner Joach. Hopper seine Einleitung in die Rechtsgelehrsamkeit Seduardum, zum Andenken und zur Ehre seines ihm durch den Tod entrissenen Sohns gleichen Nahmens und Joh. Heinr. Rother: seine Einleitung in den Proceß Statuam Mercurialem genannt. Besonders sinreich in Erfindung lächerlicher Titel der Bücher ist Hertel gewesen, die er theils unter seinem Nahmen, theils unter erdichteten Nahmen des Albani de Spineto herausgegeben hat. Er hat geschrieben: Pyxis nautica navigaturientis per immensum iuris pelagum; desgleichen: Politische Thee- und Caffee-Tasse vor das delicate Mäulchen der Madame Justiz mit der gedoppelten Zunge, oder juristische Streitfragen von letzten Willensverordnungen und Erbschaften; ferner: Politische Schnupftobacks-Dose vor die wächserne Nase der Justiz in sich fassend juristische Streitfragen im Handel und Wandel von denen Kauf- und Mieth- oder Pacht- und andern Contracten. Frankf. und Leipz. 1739.; auch: Laterna magica, repraesentans studiosis ingredientibus amplissimum iurisprudentiae campum. Francof. et Lipf. 1743. 8. S. HOMMELII Litterat. iur. Cap. XVI. Es giebt übrigens juristische Bücher mit einerley Aufschrift, z. E. die Spiegel, wie auch solche, welche unter mehrern Titeln vorhanden sind. Verzeichnisse solcher juristischer Schriften würden nicht unnütz seyn. Ueberhaupt muß man das Buch nicht blos nach dem Titel beurtheilen.

Nachrichten von juristischen Büchern, welche unter mehrern Titeln vorhanden sind; in Joh. Christ. Siebenkees Jurist. Magazin 2 Band (Jena 1783. 8.) S. 529—534. und dessen Neuen jurist. Magazin I. Band (Anspach 1784. 8.) S. 543 — 546.

§. 322.

§. 322.

Nahmen der Verfasser.

Was den Nahmen der Verfasser betrift, so haben die Verfasser der juristischen Schriften, wie die Schriftsteller überhaupt, entweder sich genannt oder nicht, und im letzten Fall entweder sich gar nicht genannt (anonymische Schriften) oder erdichtete und falsche Nahmen angenommen (pseudonymische Schriften). Zu den anonymischen Schriften gehören auch die, deren Verfasser sich blos mit dem Anfangsbuchstaben ihres Namens genennt haben, z. E. R. Z. statt Richard Zouchäus (halbe Anonymen). Die Mittel, die ungenannten und verkappten Schriftsteller zu entdecken, lehrt die allgemeine gelehrte Geschichte. Siehe Jo. Christoph. MYLII *Bibliotheca anonymorum et pseudonymorum.* Hamburg. 1740. fol. die der Herr Diaconus Kapp in Bayreuth bis auf unsere Zeiten fortsetzen will, und Christoph. Aug. HEVMANNI *de libris anonymis ac pseudonymis schediasma.* Jen. 1711. 8. Wir wollen die anonymischen und pseudonymischen juristischen Schriften in der Abhandlung von den einzelnen juristischen Schriften gehörigen Orts anführen und deren wahren Verfasser zu entdecken suchen. Siehe übrigens des Herrn Geh. Rath Nettelbladts *Specimen bibliothecae scriptorum iuridicorum anonymorum et pseudonymorum*, bey seinen Initiis histor. litterar. iurid. univers. Appendix I. S. 1—10. Einigermassen gehören auch die falschen Angaben des Druckorts hieher. Auch giebt es unter den juristischen Schriften, wie unter den gelehrten Schriften überhaupt, gleichgenannte, deren Verfasser einerley Nahmen führen, (Homonymen), z. E. die Carpzovischen, Richterschen, Schmidtischen Schriften, die man wohl von einander unterscheiden muß. Es giebt endlich auch posthummische juristische Schriften, die erst nach dem Tode ihrer Verfasser zum Druck befördert worden sind und im Ganzen, wie alle solche Schriften, schlechter und nicht so

gut

gut ausgearbeitet sind, als wenn sie der Verfasser bey Lebzeiten herausgegeben hätte, z. B. Cujacii Opera posthuma. Siehe HOMMELII Litterat. iur. Cap. XII.

§. 323.

Anmerkungen.

Von den anonymischen und pseudonymischen juristischen Schriften ist überhaupt folgendes zu merken:

1) Die legalen Schriften sind meistens anonymisch. Die Urheber der Gesetze und deren Sammlungen, zumahl der ältern, sind oft unbekannt, z. B. des Schwabenspiegels, und, wenn sie auch bekannt sind, so sind doch die Nahmen ihrer Verfasser nicht vorgesetzt, z. B. der Sachsenspiegel. Da in der Geschichte der Gesetze unter andern Stücken, welche bey jedem Gesetze oder deren Sammlung in Betrachtung zu ziehen sind, mit von dem Urheber derselben gehandelt werden muß, so kann man sich hier deshalb darauf berufen. Die Verfasser der übrigen legalen Schriften, welche zur Erläuterung der Gesetze oder deren Sammlungen dienen, haben sich auch nicht immer genannt, z. E. der Verfasser der Meditationum ad Instrumentum pacis Caesareo-Suecicum, Heinr. von Hennniges; oder falsche Nahmen angenommen, z. B. der Verfasser der pragmatischen Erläuterung des jüngsten Reichsabschiedes, welcher sich Severin Theodor Neurodes genennt hat.

2) Auch unter den doctrinellen Schriften, besonders über einzelne Rechtsmaterien, kommen anonymische und pseudonymische Schriften vor, z. B. der Verfasser der Meditationum de origine, indole, affectibus absque historia iuris reformandi etc. Phil. Eberh. Zech, ferner der unter dem Nahmen Febronius verborgene Herr Weyhbischof von Hontheim.

3) Unter

3) Unter den caſuiſtiſchen Schriften gehören die Deductionen gröſtentheils zu den anonymiſchen, manche zu den pſeudonymiſchen Schriften; und ihre Verfaſſer ſind gemeiniglich ſehr ſchwer zu entdecken.

§. 324.

Seltenheit.

Von der Seltenheit der juriſtiſchen Schriften iſt zu merken: 1) daß die Urſachen, warum juriſtiſche Schriften ſelten vorkommen, die nämlichen ſind, wie bey andern Schriften; 2) daß die Arten der Seltenheit der juriſtiſchen Schriften ſo verſchieden ſind, als die Arten der Seltenheit der gelehrten Schriften überhaupt, und 3) daß, ſo wie ſeltene Bücher zwar immer theuer, aber darum nicht beſſer ſind, (denn Seltenheit kann keiner unnützen Sache einen Werth geben) ſolches auch von den juriſtiſchen Schriften zu behaupten ſey. Von welchem allen aber nicht hier, ſondern in der allgemeinen gelehrten Geſchichte weiter zu handeln iſt. Siehe Sam. Gottl. Walds Verſuch einer Einleitung in die Geſchichte der Kenntniſſe, Wiſſenſchaften und ſchönen Künſte (Halle 1784.) §. 298. u. f. Wir wollen die Seltenheit der juriſtiſchen Schriften in der Abhandlung von den einzelnen juriſtiſchen Schriften mit bemerken. Man ſehe übrigens HOMMELII Litterat. iur. Cap. XIII. ferner des Herrn Geh. Rath Mettelbladts *Specimen catalogi ſcriptorum iuridicorum rariorum*, hinter ſeinen Initiis hiſtor. litter. iurid. univerſ. Appendix II. S. 11—18. und Andr. BOEHMII Progr. *rariores quosdam in Bibliotheca academica Gieſſenſi obvios ad iuris ſcientiam pertinentos libros recenſens*. Gieſſ. 1771.

§. 325.

Anmerkungen.

Uebrigens werden folgende allgemeine Anmerkungen über die Seltenheit der juristischen Schriften hier nicht am unrechten Orte stehen:

1) Die juristischen Handschriften sind seltener als die gedruckten juristischen Schriften.
2) Die alten juristischen Drucke, das ist, solche juristische Schriften, welche von Erfindung der Buchdruckerey und, da man angefangen hat, juristische Schriften zu drucken, bis zum zum sechszehnten Jahrhunderte, vornehmlich aber bis aufs Jahr 1500, ja sogar die, welche noch im Anfang des sechszehnten Jahrhunderts gedruckt worden, sind selten.
3) Deductionen sind seltener als andere juristische Schriften, es sey denn, daß sie in Sammlungen von Deductionen und Staatsschriften eingerückt sind.
4) Die kleinern juristischen Schriften als Disputationen, Programmen u. s. w. sind seltener als die grösern.
5) Seltene juristische Schriften können aufhören selten zu seyn, wenn sie wieder aufgelegt, wie z. E. RANCHINI Tract. de successionibus ab intestato, DOVIATII Praenotiones canonicae; oder in Sammlungen gebracht werden, z. B. die Thesauri.
6) Ausländische juristische Schriften sind seltener als einländische.

§. 326.

Uebrige äussere Umstände.

Was die übrigen äussern Umstände der juristischen Schriften betrift, die wir oben (§. 319.). angegeben haben, als die Materie, worauf sie geschrieben oder gedruckt sind, die Verschiedenheit der Ausgaben und der verbotene Handel mit denselben, so ist in Anwendung auf die juristischen

ſchen Schriften blos das einzige zu merken, daß zu den verbotenen juriſtiſchen Schriften hauptſächlich die gehören, welche vom Pabſt verboten ſind. Siehe HOMMELII Litteratura iuris (Lipſ. 1779. 8.) Cap. XIV. *de libris ICtorum in indice expurgatorio damnabis*, und die Indices librorum prohibitorum et expurgandorum; deren eine groſſe Anzahl in dem *Catalogo Bibliothecae Bünavianae* Tom. I. Cap. III. §. 4. verzeichnet iſt.

Vierter Titel.

Von der innern Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schriften.

§. 327.

Innere Beſchaffenheit.

Zur innern Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schriften gehören die Wahrheiten ſelbſt, welche ſie enthalten, und die Methode, in der ſie vorgetragen ſind.

§. 328.

K e n n t n i ß.

Die Kenntniß der innern und äuſſern Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schriften iſt eine gelehrte; hingegen die Kenntniß der äuſſern Beſchaffenheit derſelben allein iſt eine gemeine, eine Buchhändler-Kenntniß der juriſtiſchen Schriften.

§. 329.

A r t e n.

Die juriſtiſchen Schriften ſelbſt ſind in Abſicht ihrer innern Beſchaffenheit entweder Schriften des erſten Ranges, wenn weder in Abſicht des Inhalts noch der Methode etwas daran auszuſetzen iſt, oder Schrif-

ten des zweyten Ranges, wenn in Absicht eines von beyden Stücken etwas auszusetzen ist, oder endlich Schriften des dritten Ranges, wenn in Ansehung beyder Stücke etwas daran auszusetzen ist.

§. 330.

Beurtheilung.

Ob der Inhalt einer juristischen Schrift so beschaffen sey, daß nichts daran auszusetzen, muß aus dem Zweck derselben, der nach Verschiedenheit der juristischen Schriften verschieden ist, beurtheilet werden. Ob aber die Methode die rechte sey, muß aus dem, was von der Methode die Rechtsgelehrsamkeit schriftlich zu lehren in der allgemeinen Vorbereitung zur Rechtsgelehrsamkeit der Teutschen gesagt worden, beurtheilet werden.

Fünfter Titel.

Von den verschiedenen Eintheilungen der juristischen Schriften.

§. 331.

Arten der Eintheilungen.

Die Eintheilungen der juristischen Schriften sind theils allgemeine Eintheilungen der Schriften, theils besondere Eintheilungen der juristischen Schriften. Zu denen der ersten Art gehöret z. B. die Eintheilung der juristischen Schriften in Bücher und kleine Schriften; in Schriften grösern und kleinern Formats; in Schriften, welche Sammlungen von Schriften sind, die vorher einzeln erschienen sind, und solche, die dergleichen Sammlungen nicht sind, u. s. w.

§. 332.

1. Eintheilung.

Die erſte und vornehmſte beſondere Eintheilung der juriſtiſchen Schriften iſt I. in Anſehung ihres Inhalts in legale, welche die poſitiven Geſetze ſelbſt, mit oder ohne Erklärung, enthalten, doctrinelle oder juriſtiſche Schriften im ſtrengen Verſtande, welche die Theorie der juriſtiſchen Wahrheiten enthalten, und caſuiſtiſche, welche die Anwendung der juriſtiſchen Wahrheiten auf vorkommende Fälle in ſich faſſen.

§. 333.

2. Eintheilung.

Die andere den juriſtiſchen Schriften eigene Eintheilung, welche ebenfals auf ihren Inhalt ſich bezieht, iſt II. in allgemeine, welche zu keiner der vorigen Claſſen (§. 332.) gehören, mithin weder gerade zu den legalen, doctrinellen noch auch zu den caſuiſtiſchen Schriften gerechnet werden können, und beſondere, welche zu einer der genannten Claſſen gerechnet werden können.

§. 334.

Untereintheilung der doctrinellen Schriften.

Mit dieſer Eintheilung der juriſtiſchen Schriften überhaupt in allgemeine und beſondere, muß man die Untereintheilung der doctrinellen juriſtiſchen Schriften in allgemeine und beſondere nicht verwechſeln. Allgemeine doctrinelle juriſtiſche Schriften ſind ſolche doctrinelle juriſtiſche Schriften, welche zu keinem beſondern Theil der Rechtsgelehrſamkeit gerechnet werden können; beſondere aber, welche zu einem ſpeciellen Theil der Rechtsgelehrſamkeit gerechnet werden können. Und dieſe ſind wiederum verſchieden nach Verſchiedenheit der beſondern Theile der Rechtsgelehrſamkeit.

Die besondern Schriften jedes besondern Theils der Rechtsgelehrsamkeit aber sind entweder **Vorbereitungsschriften**, welche die Vorbereitungslehren des besondern Theils der Rechtsgelehrsamkeit enthalten, oder **Hauptschriften**, welche die zu der Rechtsdisciplin selbst gehörige Wahrheiten enthalten. Die Hauptschriften sind ferner entweder **allgemeine**, welche die ganze Rechtswissenschaft umfassen, als die Systeme und Compendien der Rechtswissenschaft, oder **besondere**, die man auch **Schriften über einzelne Materien** zu nennen pflegt, welche nur einen Theil der Theorie der Rechtsdisciplin enthalten.

Sechster Titel.

Von den juristischen Bibliotheken.

§. 335.

Begrif.

Unter einer juristischen Bibliothek vestehen wir hier eine Sammlung oder einen Inbegrif von juristischen Schriften eines Besitzers.

§. 336.

Unterschied.

Was den Ursprung der juristischen Bibliotheken betrift, so haben selbige zwar seit dem Ursprung der juristischen Schriften (§. 316.) und besonders, nachdem sich ihre Anzahl vermehrt hat, aus Sammlung derselben entstehen können; wenn ehe sie aber wirklich entstanden sind, und, welches die erste berühmte juristische Bibliothek gewesen ist, läßt sich nicht bestimmen. Daß die Römer schon vor den Zeiten der Kaiser Privatbibliotheken gehabt haben, ist gewiß; und daß unter denselben auch juristische Bibliotheken, wenigstens solche, worinn auch juristische Schriften befindlich gewesen sind, so viel nemlich deren, und was für welche

damals

damals vorhanden gewesen, daran ist kein Zweifel. Von den öffentlichen Bibliotheken, die späterhin unter den Kaisern errichtet worden sind, und von den Privatbibliotheken dieses Zeitalters ist eben dies zu sagen. Vornemlich hat Tribonian eine juristische Bibliothek gehabt, welches daraus erhellet, weil er aus seiner Bibliothek die Schriften der alten Rechtsgelehrten hergegeben, woraus die Pandecten verfertiget worden sind. Man sehe L. 2. §. 17. und L. 3. §. 27. C. de veteri iur. enucl.

§. 337.

Berühmteste Bibliotheken.

Es frägt sich ferner, welche sowohl ehemals die berühmtesten juristischen Bibliotheken gewesen, als welche es noch sind. Da aber öffentliche Bibliotheken ihrer Absicht und Bestimmung nach mehr allgemein sind als auf ein Fach von Schriften sich einschränken, so ist wohl leicht einzusehen, daß es keine öffentliche blos juristische Bibliotheken giebt, obgleich eine öffentliche Bibliothek vor der andern vorzüglich mit Schriften dieser oder jener Wissenschaft und also auch vorzüglich mit juristischen Schriften versehen ist, wie z. B. die Wiener, Göttinger und einige andere. Was aber die vielen juristischen Privatbibliotheken, welche schon verkauft worden sind, betrift, so zeichnen sich unter denselben diejenigen aus, deren Verzeichnisse wir oben (§. 310.) angeführt haben. Unter den noch nicht verkauften juristischen Privatbibliotheken, sonderlich noch lebender Rechtsgelehrten verdienen die Nettelbladtische, Kochische, Böhmersche, Pütterſche, Selchowische und Schottische vor andern genannt zu werden.

§. 338.

Sammlung einer juristischen Bibliothek.

Wer übrigens eine juristische Bibliothek sammeln will, muß vorsichtig zu Werke gehen. Er muß dahin sehen, daß die

Bibliothek 1) vollständig, 2) zum Gebrauch bequem eingerichtet sey und 3) daß die Kosten gespart werden. Um sie vollständig zu haben, ist nöthig, daß wenigstens zuerst von jeder Art Schriften die besten allgemeinern vorhanden seyn, und, wenn diese da sind, daß dann die Schriften über die einzelnen Materien in jeder Art gesammelt werden. Damit sie ferner zum Gebrauch bequem eingerichtet sey, muß man sie nicht nur gehörig stellen, wovon wir im folgenden Paragraph besonders reden wollen, sondern auch die besten Ausgaben sich anschaffen, und, wenn Schriften vorher einzeln erschienen, nachher aber in Sammlungen gebracht worden sind, so muß man sich vielmehr die Sammlungen als die einzelnen Schriften anschaffen. Um endlich auch bey Sammlung einer Bibliothek die Kosten zu sparen, muß man die Gelegenheiten abwarten und vornemlich die Bücher aus Auctionen kaufen.

§. 339.

Anordnung einer Bibliothek.

Zuletzt kommt es noch auf die rechte Anordnung einer juristischen Bibliothek an. Allein hier heißts wohl mit Recht: So viel Köpfe, so viel Sinne. Ohne die Vorschläge anderer anzuführen, halte ich noch immer folgende Grundsätze im Allgemeinen für die besten. Aus dem Zweck, weshalb die einzelnen Schriften, welche eine Bibliothek enthält, in eine gewisse Ordnung gebracht werden, ist leicht einzusehen, daß diejenige Bibliothek am besten geordnet ist, welche so eingerichtet ist, daß man, nach der Ordnung, wie die einzelnen Schriften auf einander folgen, 1) gleich wissen könne, wo die Schrift, wenn der Besitzer weiß, daß die Schrift nicht nur herausgekommen, sondern auch daß sie in seiner Bibliothek befindlich sey, ihren Platz haben müsse; 2) wenn der Besitzer beydes nicht weiß, er schon aus dem Anblick des Orts wissen könne, wo die Schrift, wenn sie existire, und

in

in seiner Bibliothek vorhanden wäre, stehen müßte, wie viel und was für Schriften der Art seine Bibliothek enthalte, wie auch, wenn sie vollständig ist, wie viel und was für Schriften der Art bisher herausgekommen sind. Dieser gedoppelte Endzweck wird aber zugleich durch die Ordnung, in welcher die einzelnen Schriften neben einander gestellt werden müssen, erreicht, wenn bey Anordnung einer juristischen Bibliothek folgende Regeln beobachtet werden.

I. Die juristischen Schriften, welche Bücher sind, müssen von den kleinen juristischen Schriften abgesondert werden, so daß also die Bibliothek aus zwey Theilen bestehe, davon der eine die juristischen Bücher und der andere die kleinen juristischen Schriften enthält; und jedem Theil muß ein besonderer Platz gewidmet werden, wo die Schriften nach diesem Unterschied in ihre Fächer, die zu dem Ende auf verschiedene Art gemacht und abgetheilt seyn müssen, gebracht werden.

II. Jede Schrift, sie sey nun ein Buch oder eine kleine Schrift, muß besonders gebunden oder gefalzt werden.

III. In Ansehung des Formats derer Schriften, welche Bücher sind, müssen blos die Schriften grösern Formats, nemlich in Folio und groß Quart und die Schriften kleinern Formats, wohin alle übrige Formate gehören, von einander abgesondert und getrennt werden.

IV. Die auf solche Art abgesonderte Schriften müssen in ihre Fächer gebracht werden, und zwar die Schriften, welche Bücher sind, nach dem Format, es sey groß oder klein, in der Ordnung gestellt werden, wie wir im folgenden Theil der juristischen Bücherkenntniß von den einzelnen juristischen Schriften dieselben anzeigen werden. Ob nun gleich die kleinen juristischen Schriften nach eben der Ordnung in ihre Fächer

gebracht werden könnten; so ist doch rathsamer, alle diese Schriften als doctrinelle anzusehen, wenn gleich diese oder jene kleine Schrift eigentlich mehr eine exegetische oder casuistische als doctrinelle Schrift genannt werden möchte, und alsdenn in Ansehung der Ordnung dieser Schriften diejenige Ordnung, die wir bey der Anzeige der doctrinellen Schriften beobachten werden, zu befolgen.

V. Damit endlich eine gut geordnete Bibliothek in dem Zustande erhalten werde, ist nöthig, jede Schrift mit einem Zeichen der Classe von Schriften, wozu sie gehöret, und einer Zahl, die den Platz derselben in der Classe von Schriften andeutet, zu bezeichnen.

Georg. MACKENZEI Orat. habita Edinburgi Id. Mart. 1689. *de structura bibliothecae pure iuridicae.* Londin. 1698. 8.

Zweyter Theil.

Von den einzelnen juristischen Schriften.

§. 340.

Eintheilung.

Die juristischen Schriften können zwar verschiedentlich eingetheilt werden (§. 331.), die beste Eintheilung aber sowohl zur Erlernung der Kenntniß der juristischen Schriften als bey Anordnung einer juristischen Bibliothek ist ohnstreitig die, wenn man die juristischen Schriften zuerst und überhaupt in allgemeine und besondere eintheilt (§. 333). Jene machen die allgemeine, diese die besondere juristische Bibliothek aus.

§. 341.

Anzahl.

Die Anzahl der juristischen Schriften läßt sich schwerlich bestimmen: indessen glaube ich, daß die Anzahl der vorhandenen gedruckten juristischen Schriften sich an hundert tausend belaufe. Die Anzahl der juristischen Handschriften läßt sich gar nicht bestimmen.

Erster Abschnitt.

Allgemeine juristische Bibliothek.

§. 342.

Erklärung.

Die Schriften, welche zur allgemeinen juristischen Bibliothek gehören, sind zwar alle Sammlungen von

Schriften, welche vorher besonders erschienen sind. Allein nicht alle dergleichen Sammlungen können dahin gerechnet werden. Man muß vielmehr diesen Unterschied machen. Die Sammlungen der Schriften, welche vorher besonders erschienen, sind entweder Sammlungen von Schriften einerley besondern Inhalts, oder nicht, sondern verschiedenen Inhalts. Die Sammlungen der ersten Art können nicht hieher gerechnet werden, sondern blos die von der zweyten Art, folglich blos solche, welche nicht besondere Schriften dieser oder jener Art in sich enthalten.

§. 343.

Eintheilung.

Die allgemeinen juristischen Schriften der letztern Art, mithin die, welche die allgemeine juristische Bibliothek ausmachen (§. 340.), sind entweder Sammlungen von Schriften verschiedener Verfasser oder eines Verfassers.

Erster Absatz.

Von den Sammlungen der Schriften verschiedener Verfasser.

§. 340.

Classen.

Unter den Schriften, welche Sammlungen von Schriften verschiedener Verfasser sind, verdienen einige vorzüglich bemerkt zu werden, dahingegen andere so merkwürdig nicht sind. Zu denen von der ersten Classe gehören die sogenannten Thesauri als 1) der Tractatus universi iuris oder der sogenannte Tractatus tractatuum, 2) OTTONIS Thesaurus iuris Romani, 3) die Sammlung unter dem Titel: Jurisprudentia Roma et Attica und 4) MEERMANNI Thesaurus iuris civilis et canonici.

Erster

Erster Titel.

Von dem Tractatu universi iuris oder dem sogenannten Tractatu tractatuum.

Christ. WOLDENBERGII *Indices tres auctorum et tractatuum universi iuris.* Jen. 1679. 12.

§. 345.

Ueberhaupt.

Das erste Werk dieser Art ist das grosse Werk, welches insgemein Tractatus tractatuum oder Oceanus iuris genennt wird, dessen wahrer Titel aber ist: *Tractatus universi iuris.* Man muß es nicht mit denen Schriften verwechseln, welche unter ähnlichen Titeln, als Tractatus tractatuum iuris, Tomi XVII. Lugd. 1549. fol. und Tractatus doctorum iuris seu Oceanus iuris, Tomi IX. Lugd. 1535. fol. herausgekommen sind. Ob nun gleich das Werk mehrentheils doctrinelle Schriften der mittlern Rechtsgelehrten enthält, so muß es dennoch zur allgemeinen Bibliothek gerechnet werden, weil die darinn enthaltenen Schriften zu verschiedenen Theilen der Rechtsgelehrsamkeit gehören und nicht von allen gesagt werden kann, daß sie doctrinelle Schriften sind.

§. 346.

Titel.

Der vollständige Titel des Werks ist folgender: *Tractatus universi iuris, duce et auspice Gregorio XIII. Pontifice Maximo in unum congesti: additis quam plurimis antea nunquam edidis hac * nota designatis XVIII. materias XXV. Voluminibus comprehendentes. Praeter Summaria singulorum Tractatuum, accessere locupletissimi indices, ita distincte et ordinate compositi, ut Lector materias omnes, te-*

mere antehac sparsas, artificiosa distributione, sub uno quasi adspectu, positas contueri possit. Venetiis, M D LXXXIIII. fol. Franz Zilettus, ein gelehrter Buchhändler zu Venedig, hat es unter Direction verschiedener Italiänischer Rechtsgelehrten vornemlich des Jac. Menochius und Vid. Pancirollus herausgegeben; auch hat er viele Bücher dazu aus Aloys. Balbi Bibliothek bekommen. Es besteht aus XVIII. Tomis. Weil aber einige Tomi wiederum aus mehrern Theilen bestehen und überdem das Register drey Bände einnimmt, so besteht die ganze Sammlung zusammen aus XXVIII. Bänden.

§. 347.

Inhalt.

Jeder von den XVIII. Tomis enthält Tractate einerley Inhalts. Der I. Tom. enthält nämlich die Schriftsteller *de iure cognoscendo et interpretando*, der II. Tom. die *de statutis et consuetudine et privilegiis.* Der III. Tom. welcher in zwey Theile getheilt ist, faßt die Schriftsteller *de iudiciis* in sich. Der IV. Tom. enthält die Schriftsteller *de probationibus*, in sich. Der V. Tom. die *de sententiis et re iudicata.* Der VI. Tom. besteht aus zwey Theilen und begreift die Schriftsteller *de contractibus licitis.* Der VII. Tom. enthält die Schriftsteller *de contractibus illicitis*, der VIII. Tom. in zwey Theilen die *de ultimis voluntatibus*, der IX. Tom. die *de matrimonio et dote.* Der X. Tom. hat zwey Theile und enthält die Schriftsteller *de feudis.* Der XI. Tom. hat ebenfalls zwey Theile, davon der erste die Schriftsteller *de iudiciis criminalibus*, der andere die *de iudiciis criminalibus sanctae inquisitionibus* darstellt. Der XII. Tom. enthält die Schriftsteller *de publicis fiscalibus*, *pace et bello*, der XIII. Tom. in zwey Theilen die *de potestate ecclesiastica*, der XIV. Tom. die *de censuris ecclesiasticis*, der XV. Tom. in zwey Theilen

len die *de beneficiis et rebus ecclesiasticis*, der XVI. Tom. enthält die *de dignitate et potestate seculari*, der XVII. Tom. die *de variis iuribus et acquisitionibus* und der XVIII. Tom. endlich die *de variis iuris verbis*. Wenn man die darinn enthaltenen Tractate und Tractätgen zählet, so belauft sich ihre Anzahl auf 715. Allein man muß bemerken, daß alles ein Tractat genennt wird, wenn es auch noch so kurz ist. Viele davon machen kaum einige wenige Blätter, ja wohl gar nur eine Seite aus. So besteht HVCCII Tr. de materia quartarum aus fünf Zeilen. Hingegen findet man auch Abhandlungen darunter von ungeheurer Grösse, wie z. E. MONTICVLI Tr. de inventario, welcher beynahe allein einen Folianten ausfüllt. Weil es zu weitläuftig seyn würde, wenn wir die darinn enthaltenen Schriften hier verzeichnen wollten, so wollen wir lieber nach dem Beyspiel des Herrn Geheimen Rath Nettelbladts in seinen Initiis hist. litt. iurid. univ. in App. III. am Ende unsers Lehrbuchs in einem Anhang ein alphabetisches Verzeichniß derselben liefern, und darinn zugleich auch die in den übrigen Thesauris enthaltene Schriften anzeigen. Uebrigens findet man eine umständliche und genaue Nachricht von dieser Sammlung in Car. Ferd. HOMMELII *Continuat. III.* und *IV. Notit. auct. iurid. Beyerianae.*

Zweyter Titel.

Von Ottonis Thesauri iuris Romani.

§. 348.

Ueberhaupt.

So wie die vorige Sammlung, von der wir eben geredet haben, hauptsächlich Schriften der mittlern Rechtsgelehrten enthält, so enthält der Otto'ische Thesaurus

als

als das zweyte Werk der Art Schriften, von denen wir in diesem Absatz zu handeln haben, die Schriften der Humanisten unter den neuern Rechtsgelehrten. Das Buch kann zu keiner besondern Classe der juristischen Schriften gerechnet werden, weil es theils legale theils doctrinelle Schriften enthält, wiewohl alle darin enthaltene Schriften Schriften des römischen Rechts sind.

§. 349.

Titel.

Der Titel dieses Werks ist: *Thesaurus iuris Romani, continens variora meliorum interpretum opuscula, in quibus ius Romanum emendatur, explicatur, itemque classicis, aliisque auctoribus haud raro lumen acceditur. Cum praefatione* Everhardi OTTONIS, Lugd. Bat. 1725. Tomi IV. in groß folio. Dies ist die erste Ausgabe, welche 1729. mit dem vierten Bande fertig geworden ist. Im J. 1733. ist die zweyte Ausgabe erschienen, welche vor der ersten viele Vorzüge hat. Denn es sind nicht nur die häufigen Druckfehler, welche sich darinn eingeschlichen hatten, verbessert, ja ausgelassene ganze Perioden an den gehörigen Ort gebracht und einiger Schriftsteller Arbeiten in Capitel eingetheilet, sondern auch die gelehrten Vorreden des Verfassers, womit jeder Band geziert ist, ungemein stark vermehrt worden. Hierzu ist noch 1735. der 5te Band gekommen. Alle zusammen füllen mehr als 48 Alph. aus. Um denenjenigen einen Dienst zu erweisen, welche die erste Ausgabe bereits besitzen, hat der Verleger viele Exemplare der vermehrten Vorreden besonders abdrucken lassen. Sie betragen über 2 Alph. betragen. Otto hat darinn von den meisten Schriftstellern, welche er von neuem ans licht gestellt, gute Nachrichten ertheilet und den Werth ihrer Arbeiten bestimmt. Der Buchhändler Brandmüller zu Basel hat 1740. einen Nachdruck aller 5 Bände veranstaltet, welcher aber

aber voller häßlicher Druckfehler ist. Joh. Rud. Isel, Prof. zu Basel, hatte die Absicht, noch den sechsten Band hinzuzuthun, und darinn viele vom Otto vergessene Stücke zu liefern. Allein der Verleger wollte die Kosten nicht daran wenden. Uebrigens ist noch zu gedenken, daß Bynkershoek vieles zu dieser Sammlung beygetragen hat.

§. 350.

Inhalt.

Die Schriften selbst, welche in den einzelnen Bänden dieses Werks enthalten sind, deren Anzahl sich auf 97 beläuft, findet man verzeichnet in den beyden letzten Ausgaben der Bibliothecae iuris Struvio - Buder. Cap. X. §. III. Siehe auch IENICHENII *Continuat. Notit. auct. iurid. Beyerianae*, n. I — IV. Wir wollen ein alphabetisches Verzeichniß der selben zugleich mit denen, die in dem Tractatu tractatuum vorkommen, im Anhang liefern.

Dritter Titel.

Von der Sammlung unter dem Titel: Jurisprudentia Romana et Attica.

§. 351.

Ueberhaupt.

Ein drittes Werk von der Art ist die Sammlung, welche unter dem Titel: Jurisprudentia Romana et Attica, ans Licht getreten ist. Sie geht hauptsächlich das römische Recht an und ist gleichsam als eine Fortsetzung des Otto'ischen Thesaurus anzusehen. Sie enthält zwar mehrentheils Franz Balduins Schriften; aber auch andere Schriften, daher sie mit Recht zu der Gattung Schriften, von der wir reden, gerechnet werden kann. Das Werk ist nach und nach in drey Bänden erschienen.

§. 352.

§. 352.

Erster Band.

Der erste Band ist unter dem Titel erschienen: *Jurisprudentia Romana et Attica, continens varios Commentatores, qui ius Romanum et Atticum, item classicos aliosque auctores veteres emendarunt, explicarunt, illustrarunt. Cum praefatione* Jo. Gottl. HEINECCII, Tomus I. *in quo* Franc. BALDVINI, ICti, *opuscula omnia.* Lugd. Bat. 1738. fol. 10 Alph. 4½ Bogen. Eine Recension davon steht in den Allerneuesten Nachr. von jurist. Büchern ꝛc. Band I. num. I. S. 5 — 33. Die Balduinischen Schriften, welche in diesem Bande enthalten sind, bestehen in folgenden: 1) *Praefata de iure civili*, p. 3 — 16. 2) *ad Leges Romuli*, p. 17 — 52. 3) *Commentarii ad LL. XII. Tabb.*, p. 53 — 170. 4) *Comment. ad leges, Voconiam, Falcidiam, Juliam, Papiam, Poppaeum, Rhodiam, Aquiliam*, p. 170 — 252. 5) *Comment. de pignoribus et hypothecis; de conditionibus; ad Paulum de divisione stipulationum in l. 2. et 4. de V. O.; ad eundem de cautione lecta in Auditorio Papiniani; ad Papinianum de evictione et duplae stipulatione; ad regulam Catonianam*, p. 253 — 432. 6) *Comm. de iurisprudentia Mutiana*, p. 433 — 556. 7) *Constanticus M.* p. 557 — 666. 8) *Catechesis iuris civilis*, p. 667 — 772. 9) *Notae ad L. I. et II. Digestorum s. Pandectarum*, p. 773 — 844. 10) *De quaestione olim agitata in auditorio Papiniani s. ad l. 40. de reb. creditis*, p. 845 — 868. 11) *Annotationes in titulum de Aedilitio Edicto*, p. 869 — 920. 12) Disp. II. *de iure civili ex Papiniano cum vita Papiniani*, p. 921 — 992. 13) *ad LL. Maiestatis seu perduellionis*, p. 993 — 1024. 14) *Explicatio l. 14. C. de pactis*, p. 1024 — 1026. 15) *Justinianus*, p. 1027 — 1199. 16) *Comm. in Nov. I. IV. XVIII. et CXVIII.*, p. 1200 — 1228. 17) *Comm. in Justiniani leges de re rustica; item in Nov. Const.*

Conſt. I. de haered. et lege Falcidia ſcholia, p. 1229 — 1375. 18) *Comm. ad Edicta veterum Principum Romanorum de Chriſtianis*, p. 1376 — 1426. 19) *ad leges de famoſis libellis et de calumniatoribus*, p. 1427 — 1454. 20) *de inſtitutione hiſtoriae univerſae et eius cum iurisprudentia coniunctione*, p. 1455 — 1541. 21) *Relatio ad Henricum, Andium Ducem, cum Latini Pacati Panegyrico ad Theodoſium, et Eumenii Orationem de ſcholis cum adnotationibus Balduini*, p. 1542 — 1617. 22) *Scholia iuris civilis Argentinenſis*, p. 1618 — 1637. 23) *Oratio de legatione Polonica ad Sarium Zamoſcium*, p. 1638 — 1661.

§. 353.

Zweyter Band.

Hierauf folgte der zweyte Band unter dem Titel: *Jurisprudentia Romana et Attica, continens varios Commentatores, qui ius Romanum et Atticum, item claſſicos aliosque veteres auctores emendarunt, explicarunt, illuſtrarunt. Cum praefatione* Jo. Gottl. HEINECCII, Tomus II. *in quo* Bartholomaei CHESII, ICti, *interpretationum iuris L. II. et de differentiis iuris liber. Item* Guidonis PANCIROLI, ICti, *variarum lectionum L. III.* Lugd. Bat. 1739. fol. 8 Alph. 9½ Bogen. Siehe die Allerneueſt. Nachr. von juriſt. Büchern ꝛc. Band II. n. XVI. S. 99 — 112. Was für Schriften darinn enthalten ſind, zeigt ſchon der Titel.

§. 354.

Dritter Band.

Der dritte und letzte Theil dieſes Werks erſchien unter folgenden Titel: *Jurisprudentia Romana et Attica, continens varias Commentatores, qui ius Romanum et Aticum, item claſſicos aliosque auctores veteres, emendarunt,*

explicarunt, illustrarunt. Cum praefatione Petri WESSELINGII. Tomus III. *in quo* Samuel. PETITI *leges Atticae et Commentarius cum animadversionibus* Jac. PALMERII a Grentemesnil, A. M. SALVINII. C. A. DVCKERI et Petri WESSLINGII. Lugd. Bat. 1741. fol. 7 Alph. 20 ½ Bogen. Man sehe die vorangeführten Allerneueſt. Nachr. von juriſt. Büchern ꝛc. Band III. num. XVI. S. 179—187.

Vierter Titel.

Von Meermanni Thesauro iuris Civilis et Canonici.

§. 355.

Ueberhaupt.

Das vierte Werk der Art ist der **Meermannische** Thesaurus, der als ein Supplement zum Otto'ischen Thesauro anzusehen ist. **Meermann** machte sein Vorhaben dem Publiko mittelst folgender Schrift bekannt: *Conspectus novi Thesauri iuris civilis et canonici, quinque voluminibus in folio subscriptiones lege prodituri, quo iunctim exhibentur variae et rarissima optimorum interpretum imprimis Hispanorum et Gallorum opera, utrumque ius ex humanioribus litteris, antiquitatibus et veteris aevi monumentis illustrantia, tam edita antehac, quam inedita, ex bibliotheca* Ger. MEERMAN. Hag. Comit. 1751. 8. auf 6 Bogen, deren Inhalt in der Unparth. Critik über juriſt. Schriften ꝛc. Band II. S. 99—129. angezeigt ist. Das Werk selbst trat darauf nach und nach in den Jahren 1751 bis 1753. zu Haag in sieben Bänden in Folio ans Licht. Der Herausgeber wollte auch einen Supplementband hinzufügen. Allein sein Sohn hat ihn erst im Jahr 1780. geliefert. Das Werk enthält verschiedene vortrefliche und seltene Schriften zur Erläuterung des römischen und canonischen Rechts, insonderheit spanischer und französischer Rechtsgelehrten.

§. 356.

§. 356.

Titel.

Der Titel dieses Werks ist: *Novus thesaurus iuris Civilis et Canonici, continens varia et rarissima optimorum interpretum inprimis Hispanorum et Gallorum opera, tum edita antehac, quam inedita, in quibus utrumque emendatur, explicatur, atque ex humanioribus litteris, antiquitatibus et veteris aevi monumentis illustratur. Ex collectione et Museo* Gerardi MEERMANNI. Tomi VII. Hagae Comit. 1751 — 53. fol. Alle sieben Bände betragen 60 Alph und 18 Bogen und enthalten zusammen 105 Schriften. Der Supplementband ist betitelt: *Supplementum Novi thesauri iuris Civilis et Canonici, continentis — — — illustratur. Ex collectione et museo Meermanniano. Post patris obitum edidit et praefatione instruxit* Joann. L. B. de MEERMANN. Hag. Comit. 1780. fol. 8 Alph. 1 B. und enthält 9 Schriften. Den Supplementen sind Register beygefügt über die in dem Thesauro erklärten, erläuterten und verbesserten Stellen 1) aus den Gesetzen, 2) aus der Bibel, 3) aus andern Schriftstellern und zuletzt ist ein alphabetisches Titelverzeichniß aller in den sämtlichen acht Bänden enthaltenen Schriften angehängt.

§. 357.

Inhalt.

Ein Verzeichniß der in den ersten sieben Bänden dieses Thesauri enthaltenen Schriften findet man beym Struv in *Biblioth. iur.* Cap. X §. 3. und in des Herrn Geh. Rath Mettelbladts *Initiis hist. litt. iurid. univ.* in App. III. Siehe auch die Unparth. Critik über juris. Schriften Band III. S. 99. und 283. Band IV. S. 34. 99. 105. und 447. Band V. S. 3. Der Supplementband aber enthält folgende Schriften: 1) Constantini HARNENO-

PVLI *Manuale legum: item leges agrariae ex variis codicibus MSS. emendavit atque auxit; nova versione latina adornavit; notasque et observationes complurium eruditorum; tam editas quam ineditas, ut et suas, adiecit;* nec non Jo. G. SAMMET Diatribam de hypobolo subiunxit Guil. Otto REITZ, p. 1—436. 2) *Tractatus de iure municipali: quo ea, quae ad cives, municipes et incolas muneraque et privilegia eorum; nec non quae ad civitates et municipia spectant, fusius tractantur:* auctore Petro PONCETO, J. V. D. p. 437—500. 3) *Quaestio, utrum iudex secundum allegata et probata, ut aiunt, iudicare debeat, an secundum conscientiam,* p. 501—527. 4) *Dissertationes tres, quarum prima est de re militari, seu de quibusdam legibus Romanis ad utramque militiam, sacram sc. et profanam, pertinentibus. Secunda de auctoritate Homeri apud Jurisconsultos. Tertia de historia naturali. Accesserunt quaedam carmina.* S. F. S. T. p. 529—568. Der Verfasser ist Samuel Fermat, Senator zu Toulouse. 5) Corn. van ECK Diss. inaug. *de septem damnatis legibus pandectarum seu crucibus Jurisconsultorum,* p. 569—586. 6) Ebendesselben Diss. *de quota litis,* p. 587—598. 7) Petri TRONCHIN *Disputatio de variis capitibus iuris,* p. 599—604. 8) Adriani van der HOOP Disp. *de iis, qui antiquitus apud Romanos de criminibus iudicarunt,* p. 605—635. 9) *Historia legis Scatiniae, autiquorum codicum testimoniis emendandis, illustrandis passim distincta,* auctore Jo. Christ. CHRISTIO, p. 637—646. Nach alphabetischer Ordnung wollen wir die in den sämtlichen acht Bänden enthaltenen Schriften im Anhang mit verzeichnen.

Fünfter Titel.

Von den übrigen Sammlungen dieser Art.

§. 358.

Baseler Disputationssammlung.

Zu den übrigen Sammlungen von juristischen Schriften verschiedener Verfasser gehöret erstlich I. die Baseler Disputationssammlung des siebzehnten Jahrhunderts. Man hat nemlich eine Sammlung auserlesener Disputationen, die in dem genannten Seculo auf der Universität zu Basel gehalten worden sind, veranstaltet. Diese Sammlung besteht, wenn sie vollständig seyn soll, aus folgenden zehn Bänden:

Dissert. Basileensium. Vol. I-VIII. Basil. 1618-24. 4.
Dissert. Basileensium. Vol. nov. Basil. 1653. 4.
Dissert. Basileensium. Vol. singulare. Basil. 1673.
Jo. Phil. a VORBVRG *Encyclopaedia iuris publici et privati.* Francof. 1640. 4. Ist ein Real-Register über die sieben ersten Bände.

§. 359.

Fellenbergs Jurisprudentia antiqua.

Ferner II. gehöret hieher Dan. FELLENBERG *Jurisprudentia antiqua, continens opuscula et dissertationes, quibus leges antiquae praesertim Mosaicae, Graecae et Romanae illustrantur.* Tomi II. Bern. 1760. 61. 4. Das Werk soll als eine Fortsetzung des Meermannischen Thesauri angesehen werden. Beyde Bände enthalten zusammen 22 Abhandlungen. Das Werk ist nachmals mit folgenden neuen Titelblatte: *Philosophia iuris antiqui, selectissimis dissertationibus illustrata.* Francof. et Lipf. 1776. 4. ohne einige Veränderung und Vermehrung erschienen.

§. 360.

Oelreichs Thesaurus dissertationum.

Endlich III. gehöret hieher die Sammlung Holländischer auserlesener Dissertationen, die wir dem Herrn Rath Oelrichs in Bremen zu verdanken haben. Der Titel des Werks ist: *Thesaurus dissertationum iuridicarum selectissimarum in academiis Belgicis habitarum.* Vol. I. Bremae et Lipſ. 1768. 69. und Vol. II. ebend. 1770. 4. Jeder Band besteht aus drey Theilen. Nachher hat er die Sammlung fortgesetzt unter dem Titel: *Thesaurus novus dissertationum iuridicarum selectissimarum in academiis Belgicis habitarum.* Vol. I. Bremae 1771. und Vol. II. 1773. 76. 4. Jeder Band besteht wiederum aus zwey Theilen.

Anm. Uebrigens bemerke ich noch, daß Herr Prof. du Roi zu Helmstädt Willens ist, eine Sammlung aller in Teutschland hauptsächlich erscheinenden kleinen juristischen Schriften, als Dissertationen, Programmen und dergleichen unter dem Titel: *Musaeum iuridicum, seu, Collectio opusculorum iuridicorum tam editorum quam ineditorum*, zu liefern; wovon aber bis jetzt meines Wissens noch nichts erschienen ist. Die Ankündigung des Werks findet man in der Nürnberger Allgemeinen juriſt. Bibliothek Band II. St. 1. S. 220. u. f.

Zweyter Absatz.
Von den Sammlungen der Schriften eines Verfassers oder von den Operibus und Opusculis der Rechtsgelehrten.

§. 361.
Eintheilung.

Die allgemeinen juristischen Schriften, welche Sammlungen von Schriften eines Verfassers sind, die man auch Opera und Opuscula der Rechtsgelehrten zu nennen pflegt, differiren theils nach Unterschied der Rechtsgelehrten, deren Schriften sie enthalten, theils nach Unterschied der Rechtsgelehrten der Zeit nach betrachtet, wenn sie gelebt haben. In diesem Betracht sind sie entweder Opera und Opuscula der mittlern oder der neuern Rechtsgelehrten. Denn Schriften der Art von den alten Rechtsgelehrten giebt es nicht.

Erster Titel.
Von den Operibus und Opusculis der mittlern Rechtsgelehrten.

§. 362.
Bestimmung.

Da es keine Opera und Opuscula derer mittlern Rechtsgelehrten giebt, die wir oben §. 98. Glossatoren im engern und weitern Verstande genennt haben, so ist blos von den Operibus und Opusculis der übrigen mittlern Rechtsgelehrten zu reden.

§. 363.
Anzeige.

Man hat zwar nach Erfindung der Buchdruckerey bis in die Mitte des siebzehnten Jahrhunderts die Schriften der

mittlern Rechtsgelehrten fleissig gesammelt und gedruckt. Es giebt auch verschiedene Sammlungen derselben. Allein, da diese Schriften heutiges Tages von geringem Nutzen sind, so wollen wir sie nicht einzeln angeben, sondern blos folgende Beyspielsweise anführen:

BARTOLI *Opera omnia, cum Comment.* Jo. Hier. CARDINALIS. Venet. 1571. Basil. 1553. 1557. 1588. 1589. fol. Vol. V. bey welcher Ausgabe Petr. Corn. BREDERODII *loci communes in omnia Bartoli opera* befindlich sind; auch Lugd. 1567. Vol. IV. fol. Die vollständigste Ausgabe aber ist folgende: — — — *Omnia, quae extant, opera: eaque profecto non modo eiusdem Delphicis responsis quamplurimis, ac Tractatu de procuratoribus aucta, verum etiam aureis adnotationibus*, Jacobi Anelli de BOTTIS *et* Petri MANGRELLAE — — *praeter ceteras aliorum omnes iam impressas, illustrata. Una cum Gemma legali, seu Compendio aureo sententiarum, omniumque propositionum, quibus tum Bartolus, tum Addentes usi sunt, studiosissime elaborata, dilucido praeterea novoque ordine alphabetica serie, indiciis locupletissimi loco, in studiosorum gratiam exornata: quorum seriem, nomenclaturamque versa pagina indicabit. Hac sane editione accuratissime omnia recognita et emendata.* Tomi XI. Venet. 1615. Octava editio Juntarum. fol. Die in dieser Ausgabe ausser der auf dem Titel erwähnten Anmerkungen und der Gemma hinzugekommenen Vermehrungen sind Testamentum Bartoli, Consilia XXXVIII. eiusdem, Tr. de procuratoribus, Additiones Jac. MENOCHII ad Tit. de verbor. oblig. et ad nonnullas alios sequentes.

BALDI *Opera.* Venet. 1595. Vol. IV. fol. und Lugd. 1585. Vol. VII. fol. auch Parmae 1473. Venet. 1572.

1572. Turin. 1576. am neuesten und besten aber mit einem vollständigen Register Volum. VIII. Venet. 1615. 1616. fol. wiewohl die Titeln der Bände durch Zahlen nicht unterschieden sind.

Vdalr. ZASII *Opera omnia.* Lugd. 1548. fol. verbesserter und vermehrter ebend. 1550. Tomi VI. und Francof. 1590. fol. Tomi VI. 22 Alph. nebst 3 Registern.

Zweyter Titel.

Von den Operibus und Opusculis der neuern Rechtsgelehrten.

§. 364.

Eintheilung.

Unter den Operibus und Opusculis der neuern Rechtsgelehrten lassen sich füglich die Sammlungen, welche, wo nicht alle, doch die vornehmsten Schriften dieses oder jenes Rechtsgelehrten enthalten, von denen, welche blos die kleinern Schriften, besonders Dissertationen, in sich fassen, von einander unterscheiden.

§. 365.

Erste Classe.

Sammlungen der ersten Art sind:

Andr. ALCIATI *Opera omnia,* Basil. 1523. 3 Alph. 15 Bog. wieder aufgelegt 1531. ferner ed. II. 1547. Tomi IV. ed. III. 1550. ed. IV. 1558. ed. V. Lugd. 1560. Tomi VI. edit. VI. Basil. 1571. ed. VII. 1582. ed. VIII. Francof. 1617. 24 Alph. stark und ibid. 1627. Tomi IV. fol.

Ant. Dad. ALTESSERRAE *Opera omnia, accurante* Mich. MAROTTA, J. C. et in Supr. Neap. Tribunalibus causarum patrono. Tomi XI. in XVI.

Volum. divisi. Neapoli 1776—1780. Jeder Band enthält ohngefähr 300 Seiten.

Ant. AVGVSTINI, Archiep. Tarracon., *Opera omnia, quae multa adhibita diligentia colligi potuerunt.* Luccae 1765—1777. Tomi VIII. in folio. Der Herausgeber ist Joseph Rocchi, ein gelehrter Buchhändler in Lucca. Majansius und Meermann haben ihn hauptsächlich unterstützt.

Eguin. BARONIS *Opera omnia in tres tomes divisi.* Paris. 1562. fol. auch mit der Jahrzahl 1598.

Guil. BVDAEI *Opera,* IV Tomi. Basil. 1557. fol.

Nic. BVRGVNDI *Opera omnia quae de iure fecit.* Amst. et Bruxelis. 1674. 4.

Corn. van BYNCKERSHOEK *Opera omnia,* cura B. Phil. VICAT. II. Tomi. Colon. Allobr. (Lausannae) 1761. fol. über 10 Alph. rec. Lugd. Bat. 1767. fol. gegen 11 Alph. stark.

Herm. CONRINGII *Opera, ex editione et cum animadversionibus* Jo. Guil. de GOEBEL. Tomi VII. Brunsu. 1730. fol.

Ant. CONTII *Opera omnia,* collecta studio Edmund. MERILLII. Paris. 1616. 4. 6 Alph. 6½ Bogen. Es finden sich Exemplare, wo auf dem Titel die Jahrzahl 1616. ausgekratzt und das Jahr 1626. gesetzt ist, welcher Betrug aber leicht zu sehen ist. Eine neue und correctere Ausgabe ist erschienen Neap. 1725. med. fol. 4 Alph. 1 Bogen.

Jac. CVIACII *Opera omnia,* Paris. 1578. nachher Francof. 1595. fol. IV Tomi. und öfterer. Die Ausgaben, welche aus vier Bänden bestehen, enthalten nur seine ersten Werke. Fabrot hat zuerst alle Werke dieses grossen Rechtsgelehrten herausgegeben in X. Tomis. Paris. 1658. fol. davon ein neuer Abdruck cura Liborii RINII XI. Vol. Neap. 1722-

27. fol. veranstaltet worden, welcher mit der lateinischen Uebersetzung der griechischen Stellen und des Merills Variantibus, et defensis lectionibus Florentinis vermehrt ist. Allein die Correctur ist sehr nachlässig geschehen, daher das Pariser Exemplar immer noch dagegen den Vorzug hat. Weil ein grosser Theil Exemplare verbrennt ist, so gehört diese Ausgabe zu den seltenen Werken. Diejenige Auflage, welche der leidensche Buchhändler van der linden nach dem Bericht der latein. Actor. Erud. vom J. 1727. S. 191. mit einer Vorrede von Heineccius auf Subscription veranstalten wollte, gerieth ins Stecken; an deren Stelle aber wurde zu Venedig in II. Quartbänden eine andere fertig, die wohl in Teutschland nicht oft zu sehen seyn möchte. Der Anfang des Drucks ist, wie der Herr Rath Jugler in seinen Beytr. zur juris. Biographie. Band II. S. 129. meldet, im Jahr 1758. gemacht worden; ob aber und worinn sie die Neapolitanische übertreffe, können wir nicht sagen.

Aug. DONELLI *Opera omnia*, cur. Car. Sebast. ZEIDLERI. XII. Tomi. Lucae, 1762—68. fol. In Kempten soll eine neue Ausgabe in gr. 8. erscheinen. S. die Nachricht davon in der Nürnberger allgem. juris. Bibliothek Band IV. S. 238.

Franc. DVARENI *Opera*, Lugd. 1584. fol. Francof. 1584. 1592. 1598. 1607. fol. und Lucae 1765. Tomi IV.

Gerh. et Theod. FELTMANNI *Opera iuridica*, Arnhem. 1764—69. fol. VII. Tomi. Sie enthalten zusammen 22 Alph. 18 Bogen.

Franc. FLORENTIS *Opera omnia*, cura et studio Joan. DOVIATII. Parif. 1679. II. Vol. 4. und unter dem Titel: — — *Opera iuridica, studio* Jo. DOVIATII,

Antec.

Antec. Parisini, *collecta, atque in duas Partes divisa; quarum prima complectitur Tractatus, vivo Auctore variis temporibus editos, ex ipsius Autographo emendatos et auctos; secundo vero continet Opera, in vita Auctoris adhuc inedita, sive postuma etc.* cura Ignat. Christoph. LORBER a STOERCHEN. Tomi II. Norimb. 1756. 4. Beyde Theile füllen zusammen fast 6 Alph. aus nebst den Registern und der Vorrede.

Scip. GENTILIS *Opera*, Tomi VIII. Neap. 1768. 4.

Frid. GERDESII *Opera omnia*, Tomi III. Gryphisw. 1728. und 29. 4.

Ant. GOVEANI *Opera omnia*, Lugd. 1562. fol. und öfterer. Die schönste und vollständigste Ausgabe aber ist folgende: — — *Opera omnia iuridica, philologica, philosophica.* Ex bibliotheca Viri Nobilis, Gerardi MEERMANNI, edidit, vitamque auctoris praemisit Jac. van VASSEN, ICtus, Roterod. 1766. fol. jedoch fehlen darinn einige Schriften, obgleich nur philologischen und philosophischen Inhalts.

Petr. GVDELINI *Opera omnia*, Antwerp. 1685. fol.

Jo. Gottl. HEINECCII *Opera omnia, ad universam iurisprudentiam in VIII. Tomos distributa.* Genev. 1744 — 48. gr. 4. und — — *Opera omnia cum Supplem.* Tomi X. ibid. 1769. 4. auch das Supplement besonders.

Franc. HOTTOMANNI *Opera.* Tom. I. et II. Lugd. 1599. Tom. III. ibid. 1600. fol.

Guil. MARANI *Opera omnia, seu Paratitla Digestorum, et varii tractatus iuris civilis, cum auctoris vita,* Bern. MEDONIO *scripiore.* Tomi II. Tolos. 1684. ferner: — recensuit et praefationem adiecit Chr. Henr. TROTZ. Trai. ad Rhen. 1741. fol.

Em. MERILLII *Opera*, Partes II. Neap. 1720. 4.

Gerh.

Gerh. NOODT *Opera omnia*, Lugd. Bat. 1713. ibid. 1724. Colon. 1733. und Lugd. Bat. 1753. fol. II. Vol. ferner Colon. 1763. und Lugd. Bat. 1767.

Ant. PEREZ *Opera*, Tomi III. Venet. 1738. fol.

Sam. STRYKII et Jo. Sam. STRYKII *Opera omnia, una cum* Jo. Frid. RHETII *binis voluminibus diſputationum.* Ulm. 1743—55. fol. XVI. Volumina.

Sam. STRYKII *Opera praeſtantiora*, Vol. IV. Hal. 1746. 47. fol.

Alex. TVRAMINI *Opera omnia recognita, emendata et aucta ex autographo Senenſis Bibliothecae.* Senis 1770. fol. 96 Seiten.

Jo. Ortw. WESTENBERG *Opera omnia iuridica*, curante Jo. Henr. JVNGIO. Tomi III. Hannov. 1746—58. 4. Enthält nicht alle Weſtenbergiſche Schriften.

§. 366.

Zweyte Claſſe.

Zu den Sammlungen der zweyten Claſſe gehören:

Georg. Henr. AYRERI *Opuſculi varii argumenti*, edidit Jo. Henr. JVNG. Tom. I. Goett. 1746. und vermehrter 1747. Tom. II. ibid. 1747. 8.

EIVSD. *Opuſculorum minorum variique argumenti ſylloge nova.* Goett. 1752. 8. Dieſe Samlung hat Ayrer ſelbſt beſorgt.

EIVSD. *Opuſculorum recentiorum biga.* Goett. 1764. 8.

Jo. Caſp. BARTHEL *Opera iuridica.* Tomi III. Bamb. 1756—65. 4. Der dritte Band hat den beſondern Titel: Opera iuris publici eccleſiaſtici. ibid. 1765. 4.

Gothofr. BARTHII *Diſſertationes iuridicae.* Collegit notulisque illuſtravit et de B. Viri vita ſcriptisque praefatus eſt Ge. Chriſt. GEBAVER. Lipſ. et Gorl.

Gorl. 1733. 4. Schon vorher waren zwey kleinere Sammlungen erschienen Francof. 1708. 4.

Georg. BEYERI *Dissertationes et opuscula.* Lipſ. 1723. 4. 3 Alph. Der Herausgeber ist Christ. Gottf. Hofmann.

Jo. Henr. BERGERI *Dissertationes iuris selectae.* Lipſ. 1707. 4. 9 Alph. 15 Bogen mit dem Register.

Georg. Ludov. BOEHMERI *Electa iuris civilis.* Tomi III. Goetting. 1767—1778. 4.

Jac. BORNII *Dissertationes selectae.* Lipſ. 1670. 1705. 4.

Barn. BRISSONII *Opera minora.* Pariſ. 1606. 4. und ex recensione Albert. Dietr. TREKELLII. Lugd. Bat. 1747. fol.

BRVMMERIANA *sive Opuscula iuridico-historico-philologica* Frid. BRVMMERI. Lipſ. 1712. 8. 1 Alph. 18 B. Der Herausgeber ist Ge. Beyer.

Jo. Sal. BRVNQVELLI *Opuscula ad historiam et iurisprudentiam spectantia* collegit atque edidit Henr. Jo. Otto KOENIG. Tomi II. Hal. 1774. gr. 8. 3 Alph. 5 Bogen.

Christ. Gottl. BVDERI *Opuscula, quibus selectiora iuris publici, feudalis, ecclesiastici et germanici argumenta exhibentur.* Jen. 1745. gr. 8. 2 Alph. 1 B.

Henr. de COCCEJI *Exercitationes curiosae Palatinae, Traiectinae et Viadrinae.* Tomi II. Lemgov. 1722. 4. Zwey starke Bände, der erste von 1648., der andere von 1466 Seiten, nebst einem vollständigen Realregister über beyde Bände.

Jo. Ulr. L. B. de CRAMERI *Opuscula, materias grauissimas ex omni iure demonstrativa ratione, pertractatas, continentia.* Tomi IV. Marb. 1742—56. 4.

EIVSD. *Supplementum Opusculerum suorum. Una cum indice contentorum, nec non indice reali et verbali locupletissimo.* Ulmae, Francof. et Lipſ. 1767. 4.

Disser-

Diſſertationes atque Programmata CRELLIANA. Faſciculi XII. Hal. 1775 — 1784. 4.

Juſti Chriſt. DITHMARI *Diſſertationum academicarum atque exercitationum ſylloge.* Lipſ. 1737. 4.

Jo. Frid. EISENHARTI *Opuſcula iuridica varii argumenti.* Hal. 1771. 4. Eine Sammlung der meiſten Eiſenhartiſchen kleinen Schriften, die mit Wiſſen und Erlaubniß des Verfaſſers von einem dritten veranſtaltet worden.

Ge. Chriſt. GEBAVERI *Exercitationes academicae varii argumenti.* Tomi II. multis acceſſionibus et emendationibus, ex MSS. b. Auctoris erutis, locupletatae atque editae a Jo. Juſtin. WEISSMANTEL. Erford. 1776. 4. Der erſte Theil hat 492 Seiten und der zweyte Theil geht von S. 497 - 864. ohne das Elogium des ſel. Gebauers von Hrn. Hofr. Heyne.

Jac. GOTHOFREDI *Opuſcula hiſtorica, iuridica, politica nova quinque: quibus ſociata inſuper tria alia, iam antehac edita.* Genev. 1634. 4. ferner ibid. 1654. 4. und ex recenſione Franc. Car. CONRADI. Helmſt. 1732. 4. Zuletzt unter der Aufſchrift: — — *Opuscula iuridica minora, ſive libelli, tractatus, orationes et opuſcula variora et praeſtantiora*, cum praef. Chriſt. Henr. TROTZII. Lugd. Bat. 1733. fol. 11 Alph. 7 Bogen. Dieſe Sammlung iſt die vollkommenſte.

Mich. Henr. GRIBNERI *Selectorum opuſculorum iuris publici Tomi IV. Accedit opuſculorum iuris privati Tomus unus.* Hal. 1722. 4.

Nic. Hier. GVNDLINGII *Exercitationes academicae.* Tomi II. Hal. 1736. 37. 4.

Laur. Andr. HAMBERGERI *Opuſcula ad elegantiorem iurisprudentiam pertinentia tam edita quam inedita*, cum praef. Jo. Ge. ESTORIS. Jen. et Lipſ. 1740. 8.

Jo.

Jo. Andr. HANNESEN *Sylloge Opuſculorum varii argumenti*, cum praef. MEISTERI. Goett. 1765. 8.

Ferd. Chriſtoph. HARPPRECHTI *Diſſertationum iuridicorum Volumen.* Tub. 1692. 4. und ex nova editione Vol. II. cum indice. ibid. 1734. 1737. 4.

Phil. Jac. Heislers Juriſtiſche Abhandlungen und Erörterungen einiger wichtigen und ſtreitigen Fragen aus dem bürgerlichen geiſt- und peinlichen Rechte. 3 Sammlungen. Halle 1783. 4. Enthält zuſammen 15 Aufſätze. Der Herausgeber iſt Herr Bathe.

Jo. Aug. HELLFELDI *Opuſcula et Diſſertationes iuris civilis privati, ad ordinem materiarum digeſta, emendata et aucta, cum ind. neceſſ. edita* a Jo. Chriſt. FISCHERO. Jen. 1775. 4. 586 Seiten. S. des Herrn Prof. Schotts Unpartheyiſche Critik über die neueſten juriſt. Schriften Band 7. S. 385. u. f. und dagegen Herrn Commercienrath Fiſchers Abgenöthigte Vertheidigung wider Herrn Prof. Schotts in Leipzig zudringliche Critik. Jena, Frankf. und Leipz. 1726. 4. Ein zweyter Band ſoll die übrigen kleinen Hellfeldiſchen Schriften enthalten.

Jo. Nic. HERTII *Commentationum atque opuſculorum de ſelectis et varioribus ex iurisprudentia univerſali, publica, feudali et Romana, nec non hiſtoria Germanica, argumentis.* Vol. I. Francof. 1700. ferner unter einem neuen Titel 1716. Vol. II. curante filio Jo. Jerem. HERTIO. 1713. 4. und ex edit. II. cura Jo. Jac. HOMBERGK. Francof. 1737. 4. II. Vol. die zuſammen 12 Alph. erfüllen, und mit bequemen Regiſtern verſehen ſind. Dieſe Ausgabe zeichnet ſich gegen die vorige merklich aus.

Ulr. HVBERI *Opera minora et rariora iuris publici et privati, edidit ſuisque animadverſionibus illuſtravit* Abr. WIELINGIVS. Tomi II. Trai. ad Rhen. 1746. 4.

Zach.

Zach. HVBERI *Diſſertationes iuridicae et philologicae.* Tomi II. Franeq. 1703. 1716. 4. und unter dem Titel: — *Diſſertationes libri III. variis locis emendata et acceſſionibus adauctae.* Amſtelod. 1721. 4. Traj. 1731. 4.

Jo. Ad. L. B. ab ICKSTADT *Opuſcula iuridica varii argumenti, antea Wirceburgi ſeorſim edita, eam vero ob raritatem collecta.* Tom. I. Ingolſt. 1748. Tom. II. ibid. 1759. 4.

Ludov. Mart. KAHLE *Opuſcula minora, quibus varia iuris tum publici, tum privati argumenta illuſtrantur.* Tom. I. Francof. ad Moen. 1751. 4. 3 Alph. 11 Bogen. Ein zweyter Tom iſt nicht nachgefolgt.

Joan. KLEIN *Volumen diſputationum iuridicarum de ſelectis utriusque iuris materiis.* Berol. 1706. 4. Man findet zwar Exemplare, auf welchen Frankfurt und Leipzig ſtehet. Allein der Nürnberger Buchhändler Monath hatte den Verlag an ſich gebracht und nur den erſten Bogen umdrucken laſſen. Der ganze Band enthält 8 Alphabet, das Regiſter mit eingeſchloſſen.

Jo. Georg. KVLPISII *Diſſertationum academicarum Volumen*, cum praefat. Jo. SCHILTERI. Argent. 1705. 4. 6 Alph.

Wolfg. Ad. LAVTERBACHII *Diſputationes iuris.* Tub. 1694. IV. Tomi. 4. und unter dem Titel: — — *Diſſertationes academicae, de ſelectis nobiliſſimisque iuris privati — — recuſae.* ibid. 1728. IV. Tomi. 4. Sie enthalten mit dem Regiſter, welches allein einen ziemlichen Band erfüllen könnte, 26 Alphabet.

Jo. Pet. de LVDEWIG *Opuſcula miſcella.* Hal. 1720. 8vo.

Jo. Wilh. MARKARDT *Exercitationes academicae. quibus ſelectiora quaedam cum publici tum privati iuris*

argumenta illustrantur, et cum hodiernis moribus conferuntur. Harderov. 1751. 4.

Gottfr. MASCOVII *Opuscula iuridica et philologica. Recensuit, praefatus est et animadversiones nonnullas adsperſit* J. L. E. PÜTTMANNVS. Lipſ. 1776. 8. 528 Seiten und 26 Seiten Vorrede.

Eric. MAVRITII *Dissertationes et opuscula*, cum praefat. Jo. Nic. HERTII. Francof. ad Moen. 1692. 4. 7 Alph. 10 Bogen. Arg. 1724. 4. 6 Alph. 3 ½ Bog.

Jo. Jac. MOSERI *Opuscula academica.* Jen. et Lipſ. 1744. 4. und unter dem Titel: — *Selecta iuris cum publici tum privati itemque ecclesiastici.* Francof. et Lipſ. 1745. 4. 2 Alph. 15 ½ B.

Christ. Frid. Georg. MEISTERI *Selectorum opusculorum, maxime ad ius civile eiusque historiam pertinentium, Sylloge.* Goett. 1766. 8. Sylloge altera. ibid. 1775. 8.

Godofr. Lud. MENCKENII *Opuscula.* Hal. 1780. 8.

Ulr. OPRECHT *Academica in unum volumen collecta, dissertationes, orationes et programmata complexum.* Arg. 1704. 1729. 4.

Ev. OTTONIS *Dissertationum iuris publici et privati. Pars iuris publici et privati.* Pars I. *Accedit Orationum trias.* Trai. ad Rhen. 1723. 4. 3 Alph. 22 B. Mehr ist nicht herausgekommen.

Jac. RAEVARDI *Opera omnia.* Neap. 1779. 4.

Bern. Hein. REINOLDI *Opuscula iuridica variorae.* Lugd. Bat. 1755. 8.

Jo. Goth. SAMMETI *Opuscula.* Lipſ. 1763. 4.

Aug. Frid. SCHOTTI *Opuscula iuridica.* Lipſ. 1770. 8.

Gabr. SCHWEDERI *Disputationes varii argumenti*, cura nepotis Wolfg. Paul. BVRGERMEISTERI. Tomi II, Esling. 1731. 4. 15 Alph. 19 Bogen und mit einem neuen Titel Manhemii 1775. 4.

Ant.

Ant. SCHVLTINGII *Commentationes academicae, quibus ſelectiſſimae iuris materiae pertractantur.* Accedit Jo. Jac. VITRIARII oratio funebris in obitum SCHVLTINGII. Vol. IV. Hal. 1770—74. 8. Der Herausgeber iſt der Herr Hofrath Uhl zu Frankfurt an der Oder.

Jo. Henr. Chriſt. de SELCHOW *Electa iuris Germanorum publici et privati.* Lipſ. 1771. 8. 1 Alph. 16 B.

Joan. STRAVCHII *Opuſcula iuridico-hiſtorico-philologica*, curis Conr. Frid. REINHARDI et Car. Gottl. KNORRII. Hal. 1729. 4.

Jo. Wolfg. TEXTORIS *Diſputationes academicae iuris publici et privati.* Francof. 1698. 4.

Chriſt. THOMASII *Diſſertationum academicarum varii imprimis iuridici argumenti.* Tomi IV. Hal. 1773-80. 4. Herr Hofr. Uhl zu Frankfurt an der Oder hat dieſe Sammlung veranſtaltet.

Gottl. Gerh. TITII *Diſputationum iuridici varii argumenti, cum vita Auctoris*, cura Ferd. Aug. HOMMEL. Lipſ. 1729. 4.

Petr. de TOULLIEU *Collectanea* edita a Joan. WOLBERS. Groening. 1737. 4. 3 Alph. 7 Bogen.

Chriſt. Es. WAECHTLERI *Opuſcula iuridico-philologica variora in unum volumen collecta*, cum praefat. Chr. Henr. TROTZII. Ultrai. 1733. 8.

Georg. Steph. WIESAND *Opuſcula, in quibus varia iuris Romani, Germanici, ac inprimis Saxonici argumenta explicantur.* Lipſ. 1782. (eigentlich 1781.) gr. 8.

Zweyter Abschnitt.

Besondere juristische Bibliothek.

§. 367.

Eintheilung.

Die Schriften, welche zu der besondern juristischen Bibliothek gehören, sind entweder legale, doctrinelle oder casuistische (§. 332.). Jene machen die legale, diese die doctrinelle und letztere die casuistische Bibliothek aus.

Erster Absatz.

Legale Bibliothek.

§. 368.

Eintheilung.

Die legalen Schriften sind entweder legale Schriften im strengen Verstande, welche die eigentlich sogenannten positiven Gesetze so betreffen, wie sie beschaffen seyn müssen, wenn sie zu den legalen Schriften (§. 332.) gerechnet werden sollen oder öffentliche Schriften und Urkunden, in so fern sie nemlich zu den legalen Schriften gerechnet werden können (§. 315.).

Erstes Kapitel.

Von den legalen Schriften im strengen Verstande.

§. 369.

Eintheilung.

Die legalen Schriften im strengen Verstande sind entweder Sammlungen von Gesetzen, welche darinn mit einander übereinkommen, daß sie einerley Gegenstand betreffen, — sie mögen nun Gesetze eines Gesetzgebers oder verschie-

schiedener Gesetzgeber seyn, — oder nicht, deren die mehresten sind. Die erstern wollen wir allgemeine legale Schriften, die letztern aber Sammlungen von Gesetzen einerley Gegenstandes nennen.

I.

Von den allgemeinen legalen Schriften.

§. 370.

Eintheilung.

Die allgemeinen legalen Schriften sind entweder legale Schriften des weltlichen Rechts oder des Kirchenrechts.

(1)

Von den legalen Schriften des weltlichen Rechts.

§. 371.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des weltlichen Rechts sind zwar überhaupt so verschieden als die positiven Rechte selbst. Sie sind daher entweder legale Schriften des Rechts der alten Völker, als der Hebräer, Aegyptier, Griechen, insbesondere der Athener und Spartaner ꝛc. Römer, Longobarden, Franken u. s. w. oder legale Schriften der heutigen Völker, sowohl der Europäischen, als der Teutschen, Franzosen, Spanier, Dänen, Schweden u. s. f. als der aussereuropäischen Völker. In Rücksicht auf Teutschland aber, welches uns hauptsächlich angeht, sind die legalen Schriften entweder legale Schriften des in Teutschland geltenden Rechts oder nicht. Auf eine Anzeige der Schriften der letztern Art können wir uns nicht einlassen. S. indessen STRVVII Bibl. iur. sel. Cap. II. und VI. Zu denen der erstern Art aber gehören die legalen Schriften 1) des göttlichen positiven Rechts, bes-

sonders des Mosaischen Rechts, 2) des fränkischen Rechts und anderer Völker, die ehemals in Teutschland gewohnt haben, und 3) des teutschen Rechts.

(A)

Von den legalen Schriften des göttlichen positiven Rechts.

§. 372.

Hieher gehörige Schriften.

Ueber das göttliche positive, besonders das Mosaische, Recht, sind vorzüglich folgende Schriften merkwürdig:

Jo. Henr. HOTTINGERI *Iuris Hebraeorum leges CCLXI. Νομοθεσιαι Mosaicae ordinem depromtae etc, ut et iuris studiosis magno usui esse possint.* Tigur. 1655. 4.

Joh. Dav. Michaelis Mosaisches Recht. VI Theile. Frankf. am Mayn. 1770—1775. 8. Die ersten Theile sind seit dem Jahre 1775. mit Zusätzen und Verbesserungen von neuem herausgekommen, jedoch die Vermehrungen und Verbesserungen dieser zweyten Ausgabe sind für die Besitzer der ersten auch besonders abgedruckt.

Mischna, sive totius Hebraeorum iuris, rituum, antiquitatum et legum oralium systema cum clarissimorum Rabbinorum MAIMONIDIS et BARTENORAE *commentariis integris, quibus accedunt variorum auctorum notae ac versiones in eos, quos ediderunt, codices, latinitate donavit ac notis illustravit* Guil. SURENHUSIUS. Partes VI. Amst. 1698—1703. fol. Eine bessere teutsche Uebersetzung ist: Mischnach oder der Text des Talmuds . . aus dem Hebräischen übersetzt, umschrieben und mit Anmerkungen erläutert von Joh. Jac. Rabe. Onolzb. 1763—63. VI. Theile

Theile in gr. 8. der auch einen Anfang der Uebersetzung der Gemora gemacht hat: Der Talmudische Tractat Brachoth . . . nach der Hierosolymitanischen und Babylonischen Gemara. Halle 1777. in gr. 4. Von den verschiedenen Ausgaben, und dem Talmud selbst, handelt übrigens I. C. WOLFII Bibliotheca Hebraea. Hamb. 1715—33. in 4 Bänden in 4. Vol. I. p. 653 sq. sonderlich 653 sq. und Vol. IV. p. 320 sq. 438 sq. am vollständigsten.

Ritualgesetze der Juden, betreffend Erbschaften, Vormunds-Sachen, Testamente und Ehe-Sachen, in so weit sie das Mein und Dein angehen; entworfen von dem Verfasser der philosophischen Schriften (Herrn Moses Mendelssohn) auf Veranlassung und unter Aufsicht R. Hirschel Lewin. Berl. 1778. 8. 267 Seiten mit dem beygefügten Anhang. Eine Sammlung jüdischer Rechte, welche auf Königl. Befehl veranstaltet worden ist.

Car. Ferd. HOMMELII *Bibliotheca iuris Rabbinica et Saracenorum Arabica.* Byruth. 1762. 8.

(B)

Von den legalen Schriften des römischen Rechts.

§. 373.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des römischen Rechts sind entweder legale Schriften des lateinisch-römischen oder des griechisch-römischen Rechts.

(a)

Von den legalen Schriften des lateinisch-römischen Rechts.

§. 374.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des lateinisch-römischen Rechts sind entweder die des Antejustinianischen, Justinianischen oder Postjustinianischen Rechts, in dem Verstande, in welchem unter dem Justinianischen Rechte das Recht verstanden wird, welches vom Kaiser Justinian gegeben oder gesammelt worden ist.

(A)

Von den legalen Schriften des lateinisch-römischen Antejustinianischen Rechts.

§. 375.

Arten.

Die legalen Schriften des lateinisch-römischen Antejustinianischen Rechts sind viererley Art, nemlich, 1) solche, welche einzelne Stücke des römischen Antejustinianischen betreffen; 2) legale Schriften der barbarischen Völker, welche vor dem Justinian die Provinzen des römischen Rechts erobert haben, worin unterschiedenes aus dem Antejustinianischen römischen Recht enthalten ist; 3) die Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten; und 4) die Sammlungen von Schriften dieser Art.

Erster Titel.

Von den einzelne Stücke des römischen Antejustinianischen Rechts betreffenden Schriften.

§. 376.

Eintheilung.

Die legale Schriften des römischen Antejustinianischen Rechts, welche verschiedene Stücke des Antejustinianischen Rechts betreffen, sind theils allgemeine, welche mehrere Arten des römischen Antejustinianischen Rechts zugleich angehen, oder besondere, welche sich nur auf eine gewisse Art der Antejustinianischen römischen Gesetze einschränken.

§. 377.

Allgemeine Schriften.

Allgemeine Schriften der Art sind:

Pandulphi PRATEII *Jurisprudentia vetus, Draconis et Solonis, nec non Romuli Romanorum Regis ac XII. Tabularum leges collectae interpretataeque.* Lugd. 1559. 8. und in OTTONIS Thes. iur. Rom. Tom. IV.

Ant. AVGVSTINVS *de legibus et senatus consultis Romanorum*, cum notis Fulv. VRSINI, Rom. 1585. 4. und mehrmalen, auch in GRAEVII Thes. Antiquit. Rom. Tom. II.

Paul. MERVLA *de legibus Romanorum*, in seinen Operibus posthumis, Lugd. 1684. 4.

Jac. GOTHOFREDI *Fontes quatuor iuris civilis; putæ fragmenta legis XII. tabularum et legis Juliae et Papiae fragmenta, notis illustrata: Item Edicti perpetui, ut et Sabinianorum librorum ordo seriesque: in unum collecti.* Genev. 1653. 4. 2 Alph. 10 Bog. und sowohl in dessen Operibus minoribus, als auch in OTTONIS Thes. iur. Rom. Tom. III.

S. H. van IDSINGA *Variorum iuris civilis liber singularis, quo leges quaedam Regiae et Decemvirales illustrantur.* Harling. 1738. 8.

§. 378.

Besondere Schriften.

Besondere Schriften des Antejustinianischen Rechts sind und zwar in Ansehung

1. der Gesetze der Könige.
Merkwürdig ist das Papirianische Recht, worüber Gravius Flaccus commentirt hat. S. L. 145. D. de V. S. Allein beyde Werke sind, so wie die königlichen Gesetze selbst, verlohren gegangen. S. Christ. Frid. GLÜCK *de iure civili Papiriano liber singularis. Accedit* Jo. Henr. MOLLENBECCII Disputatio *ad idem argumentum spectans.* Hal. 1780. 8. Die Fragmente der königlichen Gesetze findet man am besten gesammelt und erläutert in MERVLA de legibus Roman. cap. 2. 3. 4. 5. 6. pag. 30—301. und Christ. Godofr. HOFFNANNI Hist. iur. Rom. Vol. II. Part. I. pag. 1 sqq.

2. der Gesetze der zwölf Tafeln. Die Fragmente der Gesetze der zwölf Tafeln sind am besten gesammelt, geordnet und erläutert in Jac. GOTHOFREDI: *Fontibus quatuor iuris civilis*, die wir im vorigen §. angeführt haben. Uebrigens sind darüber noch folgende Schriften zu merken:

Jo. Nic. FVNCCII *Leges XII. Tabb. suis, quotquot reperiri potuerunt fragmentis restitutae, et observationibus critico - antiquariis illustratae.* Rintel. 1744. 4.

Aloys. L. B. a LOCELLA *Tria tentamina ad illustrandas leges XII. tabul.* Vienn. 1754. 4.

Anm. Wir haben auch: Christ. Gottl. Föhrls Uebersetzung der vorzüglichsten Gesetze aus den XII. Tabulis in teutschen Versen. Leipz. 1774.

3) der Gesetze im strengen Verstande, worin

A. mehrere zusammen angezeigt und erläutert sind.

Paul. MANVTII *Antiquitatum libri ac legibus et senatu.* Colon. 1552. Paris. 1557. Colon. 1582. Venet. 1569. 8. und in GRAEVII Thes. Ant. Rom. Tom. II. auch in Jo. Godesch. CLAVSINGII Jure publico Romanor. Fascicul. II. p. 1—123.

Jo. Ulr. ZASII *Catalogus legum antiquarum, una cum adiuncta summaria.* Argent. 1551. 8. Ludw. Charondes hat darauf das Buch Paris. 1555. 12. 1 Alph. 14. Bogen stark mit seinen Zusätzen wieder drucken lassen.

4) einzelner Gesetze.

Jo. Franc. Francisci F. RAMOS *Triboniamus sive Errores Triboniani de poena parricidii.* Lugd. Bat. 1752. gr. 4.

Franc. BALDVINI *Commentarii ad leges de iure civili, Voconiam, Falcidiam, Juliam Papiam Poppaeam, Rhodiam, Aquiliam.* Bas. 1559. 8. und Hal. 1730. 8. auch in der Jurisprud. Rom. et Att. Tom. I. p. 170—252. Die Commentarii ad legem Aquilam sind auch dem folgenden Tractate des Suarez beygefügt.

Jo. SVAREZ de MENDOZA *Commentarii ad legem Aquiliam.* Salmant. 1640. 4. und in MEERMANNI Thes. iur. civil. et Can. Tom. II.

Claud. CHIFLETII Tractatus IV. *de legis Aquiliae capite secundo* etc. Lugd. 1584. 8. und in OTTONIS Thes. iur. Rom. Tom. V.

Jac.

Jac. VOORDA *Commentarius ad legem Falcidiam.* Accedit *Eiusdem* Dissertatio de legato partitionis. Harling. 1730. 8.

Jos. Comitis SAMATORII GABALEONIS *ad legem Juliam de ambitu commentatio.* Lipſ. 1743. ibid. 1744. 4. und in FELLENBERGII Jurisprud. antiqua, Tom. I.

Jo. Guil. HOFFMANNI *ad legem Juliam de adulteriis coercendis liber ſingularis.* Francof. 1732. Lipſ. 1752. 4. und in FELLENBERGII Jurispr. antiq. Tom. I.

Franc. RAMOS *del* MONZANO *Commentarii et Reliquationes ad legem Juliam et Papiam.* Madrit. 1678. fol. Vol. II. und in MEERMANNI Theſ. iur. Civ. et Can. Tom. V.

Jo. Gottl. HEINECCII *ad legem Juliam et Papiam Poppaeam Commentarius.* Amſtel. 1726. ibid. 1731. und Lipſ. 1778. 4.

Frid. BRVMMERI *Commentarius ad legem Cinciam.* Pariſ. 1668. 4. 1 Alph. 13 Bogen und in Brummerianis p. 1 — 262.

Nic. Hier. GVNDLINGII *Singularia ad legem Juliam Maieſtatis et de ſilentio in hoc crimine.* Hal. 1721, 4. und Lipſ. 1737. 4.

4. der Edicte der Magiſtratsperſonen, beſonders des Edicti perpetui. Auſſer Jac. GOTHOFREDI Edicti perpetui ordo ſeriesque, in den Fontibus quatuor gehören hieher

Camill. BORELLVS *de magiſtratuum edictis.* Francof. 1621. 4.

Jo. Gottl. HEINECCII *Hiſtoria edictorum et edicti perpetui*, in deſſen Opuſcul. poſthum. Hal. 1744. 4.

Jo. Chr. Gottl. HEINECCII *Florum ſparſio ad edictum aedilitium.* Hal. 1738. 4.

5. der

5. der Verordnungen der Kaiser
A) dieses oder jenes Kaisers.

Jo. Aug. BACHII *Traianus sive de legibus Traiani commentarius.* Lipſ. 1747. 8.

Ren. BOTTEREAV *Hadrianus legislator.* Pictav. 1661. 8. und in Christ. Godofr. HOFFMANNI Hist. iur. Rom. Vol. II.

Jo. WESTENBERGII *Divus Marcus, seu Dissertationes ad Constitutiones M. Aurelii Antonini Imperatoris.* Lugd. Bat. 1736. 4. und in seinen Operibus.

Franc. BALDVINI *Constantinus Magnus sive de Constantini Imperatoris legibus ecclesiasticis atque civilibus Commentariorum* libri III. Basil. 1556. Argent. 1612. cum praef. GVNDLINGII Hal. et Lipſ. 1727. 8. und in Jurispr. Rom. et Att. Tom. I.

B) mehrerer Kaiser, die gesammelt sind und woraus die Antejustinianischen Codices entstanden sind, als

a. des Gregorianische und Hermogenianische Codex.

Von beyden sind nur wenige Fragmente übrig. Joh. Sichard hat sie zuerst dem Codice Theodosiano Basil. 1528. fol. beygefügt. Ein ähnliches hat Jac. Cujacius gethan Lugd. 1666. fol. und Aurel. Allobrog. s. Genev. 1586. 4. Ihnen folgten Franz Faber Lugd. 1593. 4. und endlich Schulting in seiner Jurisprud. Anteiust. p. 683 sqq.

b. des Theodosianischen Codex.

Der Theodosianische Codex ist noch grösstentheils vorhanden. Wir besitzen das 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. und 16te Buch; das 1. 2. 3. 4. 5. und der Anfang des 6ten aber sind noch nicht voll-

vollständig aufgefunden worden. Von diesen haben wir blos den Auszug, den der Westgothische König Alarich aus dem Theodosianischen Codex hat machen lassen. Es sind sehr beträchtliche Handschriften auf uns gekommen. Unter denselben ist die, welche zu Würzburg aufbewahret wird, und im Alter den florentinischen Pandecten, wo nicht vorgehet, doch beykommt, vorzüglich zu merken; dieser aber sind die Handschriften zu Rom, Florenz, Wien und andere beyzufügen. Die Ausgaben aber sind der Zeitordnung nach folgende: 1) Joh. Sichards Basil. 1528. fol. und nachher Lugd. 1593. 2) Joh. Tirii, Paris. 1549. 3) Joh. Bertrands, Parisi. 1550. 4) Jac. Cujacii, Lugd. 1566. und Paris. 1607. 5) Jac. Gothofredi, Lugd. 1665. fol. VI. Tomi. und 6) Joh. Dan. Ritters, Lipsi. 1736—1745. VI. Tomi. fol. die letzte ist die beste Ausgabe. Siehe BEYERI Not. auct. iurid. Spec. II. num. XI. XII. XIII. Acta ICtorum P. VIII. n. I. und Nova acta ICtor. P. I. n. VII.

c. der Sammlung von Theodosianischen und Posttheodosianischen Novellen.

Leges novellae V. anecdotae Imperatorum Theodosii Iun. et Valentiniani III. cum ceterarum Novellarum editarum titulis et variis lectionibus ex vetustissimo Cod. MS. Ottoboniano de promptis, quibus accedunt aliae Valentiniani III. constitutiones iam editae, quae in Cod. Theod. desiderantur, ac tandem Lex Romana seu Responsa Papiani titulis anecdotis variisque lectionibus auctum ad fidem praefati codices et alterius Succo. Vaticani, opera et studio Jo. Christoph.

stoph. AMADVTII, qui praefationem et adnotationes adiecit. Rom. 1767. fol. 324 Seiten ohne einen Vorbericht von 102 Seiten. Man sehe des Herrn Assessor Schotts Unparth. Critik über die neuest. juris. Schriften Band IV. S. 387. und 483. — Anton Zwardini hat diese Novellen zu eben der Zeit, nemlich 1766. zu Faenza, ebenfalls nach der Ottobinianischen Handschrift ans Licht gestellt, welcher darüber mit Amaduzzi in einen gelehrten Streit gerathen ist.

Zweyter Titel.

Von den legalen Schriften der barbarischen Völker.

§. 379.

Erklärung und Arten.

Zu den legalen Schriften des Antejustinianischen römischen Rechts gehören ferner die Gesetzsammlungen derer Völker, welche vor dem Justinian die Provinzen des abendländischen römischen Reichs erobert haben, als der Ostgothen in Italien, der Westgothen in Frankreich und Spanien und der Burgunder, weil darinn vieles aus dem römischen Recht eingemischt und enthalten ist.

§. 380.

Edict Theodorichs.

Zu solchen Gesetzsammlungen gehöret I. das Edict **Theodorichs**, Königs der Westgothen ums Jahr 500., welches mehrentheils aus dem römischen Recht genommen ist. Peter **Pithou** hat dieses Edict 1589. zuerst ans Licht gestellt und Fried. **Lindenbrog** im Codice legum antiquarum ist ihm gefolgt. Es steht auch in GEORGISCH *Corp. iur. Germ. antiq.* p. 2199—2236.

§. 381.

§. 381.

Breviarium Aniani.

Ferner gehöret hieher II. Alarichs, Königs der Westgothen, breviarium legum Romanarum, welches insgemein breviarium Aniani, sonst auch lex Romana, lex Theodosiana genennt wird. Alarich II. ließ es im Jahr 506. durch seinen Rath Goarich aus dem Theodosianischen Codex und den andern römischen Rechtsbüchern, desgleichen aus den alten gallischen Rechtsgewohnheiten verfertigen. Durch dieses Gesetzbuch ist ein grosser Theil des Theodosianischen Codex aufbehalten worden. Joh. Sichard hat es edirt Bas. 1528. Auch findet man es beym Schulting in Jurisprud. Anteiust.

§. 382.

Papiani responsa.

Endlich gehöret hieher III. das Buch, welches insgemein Papiani responsa genannt wird. Es ist ein Auszug aus den älteren römischen Rechtsbüchern und Schriften der Rechtsgelehrten, wie das Alarichische Handbuch. Gundebald, König der Burgunder, hat es verfertigen lassen. Von der Benennung: Papiani responsa, siehe, was wir oben §. 88. gesagt haben. Es kommt auch unter dem Nahmen des legis Romanae vor. Jac. Cujacius hat dies Buch zuerst am Ende seiner Ausgabe des Codicis Theodosiani Lugd. 1566. herausgegeben. Darauf hat es hat es Schulting in seiner Jurisprud. Antejust. p. 827. unter dem Titel: *Papiani liber responsionum* abdrucken lassen und neuerer Zeit ist in des vorhingedachten Joh. Christoph. Amadutii legibus novellis V. anecdotes p. 131—295. aus der Ottobonianischen Handschrift unter dem Nahmen des legis Romanae ein ganz neuer Abdruck davon erschienen.

Dritter Titel.

Von den Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten und anderer Schriften, welche dieselben betreffen.

§. 383.

Erklärung.

Die Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten gehören zwar an sich betrachtet eigentlich zu den doctrinellen Schriften. Wenn wir aber auf den Nutzen sehen, den sie für uns heutiges Tages haben, so kann man sie mit mehrerm Rechte zu den legalen Schriften rechnen. Ihre Kenntniß ist überdies sehr nützlich und nothwendig. Es ist nur zu bedauern, daß die mehresten Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten verlohren gegangen und daß nur Fragmente davon auf uns gekommen sind.

§. 384.

Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten selbst.

Was I. die Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten selbst oder vielmehr die Fragmente derselben betrift, so gehören dahin:

CAII *Institutionum libri IV.* Sie sind nicht mehr ganz vorhanden. Man findet sie mehrmalen in den Ausgaben des Theodosianischen Codex, als bey der Sichardischen Basil. 1528. bey der Cujaciusischen Lugd. 1566. ferner bey der Genever 1586. und Pariser 1586. und 1593. wie auch in den Ausgaben des Corporis iuris glossati, als Lugd. 1562. bey dem Corpore iuris Sim. van LEEVWEN, Lugd. Bat. 1663. fol. und den neuern leipziger Ausgaben des Gothofredischen Corporis iuris. Besonders aber haben sie heraus-

gegeben Ludw. Pesnot aus einem alten Codice, dessen Alter man nicht weiß, bey seinem Tract. *Brachylogus iuris*. Lugd. 1559. 8. Almarich Bouchard Lovan. 1525. und 1573. 12. Joh. Crispinus in seinen *Institutionibus Justiniani* 1583. 12. Jul. Pacius in seinen *Inst. Imp. Justiniani*, 1591. und 1619. Hier. Aleander Venet. 1600. und 1601. 4. die sehr selten ist; Jac. Oisel Lugd. Bat. 1685. und Gerh. Meermann, theils in *Specimine animadversionum criticarum in Caii Institutiones*. Mantuae Carpetanorum (oder vielmehr Hagae Comitum) 1743. 8. und in Teutschland unter Meldung desselben Orts und Jahrs nachgedruckt, nachher vermehrter Lutet. Paris. 1747. 8. theils in seinen Thes. iur. civ. et can. Tom. VII. Sie stehen übrigens auch beym Schulting in Jurisprud. Antejust. p. 1.

Julii PAVLI *Receptarum sententiarum ad filium libri V.* Sie sind nicht ganz auf uns gekommen. Almarich Bouchard hat sie zuerst mit des Caii Institutionibus. Paris. 1525. 4. ans Licht gestellt. Ihm folgte Joh. Sichard und gab den Paulus mit dem Codice Theodosiano, Basil. 1528. f. heraus; ferner Joh. Titius nebst Ulpiani Fragm. Paris. 1549. 4. und hernach Jac. Cujacius, der ihn unter der Aufschrift: *Julii Paulli receptarum sententiarum ad filium libri V.* In easdem Jac. CVIACII I. C. interpretationes. Paris. 1557. ans Licht stellte; ferner Lugd. Bat. 1566. 8. Paris. 1573. 4. Colon. 1576. 8. und Genev. 1586. 4. Man findet dies Buch auch bey dem Brachylogo iuris civilis, Lugd. Bat. 1559. 8. und bey einigen Ausgaben des Corporis iuris. Besonders sind folgende Ausgaben zu merken: Julii PAVLI *Sententiarum receptarum ad filium libri V. cum interpretatione Aniani.* Accedit Pauli vita,

ex

ex editione Conr. RITTERSHVSII. Norib. 1594. 8. Aurel. 1599. 12.; ferner mit Anmerkungen beym Schulting in Jurisprud. Antejust. p. 211. und endlich cum notis Petr. FABRI atque eius animadversionibus in notas Jac. Cujacii in MEERMANNI *Thes. iur. civ. et can.* Tom. VII.

Tituli ex corpore Ulpiani XXIX. Es sind Fragmente aus Ulpians libro singulari regularum, aber davon selbst verschieden. Man muß die ältern Ausgaben von den neuern unterscheiden. Unter den ältern sind vorzüglich die Ausgaben zu merken, welche Cujacius 1553. und 1556., ferner Joh. Crispinus in den Notis et argumentis in XXX. titulos Ulpiani. Lugd. 1589. 8. desgleichen Francof. 1591. und 1619. besorgt haben. Zu den neuern gehören die in Schultings Jurisprud. Antejust. p. 560., Meermanns Thes. iur. civ. et can. Tom. VII. und besonders: Domitii ULPIANI *Fragmenta libri singularis regularum et incerti Auctoris collatio legum Mosaicarum et Romanorum, quibus notas adiecit* JO. CANNEGIETER. Trai. ad Rhen. 1768. 4. 539 Seiten und mit einem neuen Titelblatte Lugd. Ultraj. et Lipf. 1774. 4.

Collatio legum Romanarum et Mosaicarum. Ein Buch, worinn das römische Recht mit dem Mosaischen verglichen und dabey nicht etwa blos auf die kaiserlichen Verordnungen, sondern auch auf die Schriften der alten Rechtsgelehrten Rücksicht genommen wird. Der Verfasser ist wahrscheinlich ein Christ und Rechtsgelehrter des fünften Jahrhunderts (§. 86.). Die Zeit, wenn es verfertiget worden, läßt sich nicht genau angeben, doch ist so viel richtig, daß es nach dem Theodosianischen Codex verfertiget worden. Zuerst hat es Peter Pithou herausgegeben Paris. 1574. und 1588. fol. Ihm folgte Samuel Broun, Heidelb. 1656.

und hierauf ist sie in der Gebrüder PITHOEORVM Observationibus in codicem et novellas. Lutet. 1688. ferner in Tom. VIII. Criticorum sacrorum, p. 150 sqq. abgedruckt worden. Schulting hat es darauf in seiner Jurisprud. Antejust. p. 727. wieder abdrucken lassen und eben dies ist von Joh. Cannegieter geschehen, der sie Ulpians Fragmentis, Trai. ad Rhen. 1768. und 1774. 4. beygefügt hat. Endlich hat dessen Bruder, Hermann Cannegieter, einen *Commentarium ad fragmenta veteris iurisprudentiae, quae exstant in collatione legum Mosaicarum et Romanarum.* Franeq. 1765. 4. geliefert.

Fragmentum Modestini ex libro III. regularum de bonis libertorum et de testamentis. Es besteht nur aus wenigen Zeilen und verdient daher keine besondere Achtung. Man findet es in Schultings Jurisprud. Antejust. p. 803.

Fragmentum regularum ex veteri iurisconsulto. Siebzehn Regeln. Wer der Verfasser sey, ist ungewiß: inzwischen wird es von mehrern dem Ulpian beygelegt. Jac. Cujacius hat dies Buch zuerst lateinisch seiner Ausgabe des Codicis Theodosiani vom Jahr 1560. beygefügt. Eben so hat es Peter Pithou mit der Collectione legum Romanarum et Mosaicarum, Lutet. 1573. und Schulting in der Jurisprud. Antejust. p. 803. herausgegeben. Matthäus Röver aber hat das Original davon, nemlich, den griechischen Text, unter dem Titel ans Licht gestellt: *Fragmentum veteris iurisconsulti de iuris speciebus, quod servavit Dosithoeus magister in exercitationibus graeco-latinis nondum editis, ex codd. MSS. bibliothecae Batavae edidit, notas et emendationes adiecit* Matth. RÖVER. Accedit specimen observationum et emendationum ad glossas veteres verborum iuris. Lugd. Bat. 1739. 8.

Con-

Consultatio veteris cuiusdam iureconsulti. Der Verfasser dieser Schrift und die Zeit, wenn sie gemacht worden, ist ungewiß. Jac. Cujacius hat sie zuerst herausgegeben und nach dem Schulting in seiner Jurisprud. Antejust. p. 811.

§. 385.

Schriften, worinn die Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten wieder hergestellt sind.

Ferner gehören hieher II. die Schriften, worinn die in den Pandecten zerstreueten Auszüge aus den Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten gesammlet und deren Bücher gewissermassen wiederhergestellt sind. Dergleichen sind:

Jac. LABITTI *Index legum, quae in Pandectis continentur.* Lugd. 1557. 8. darauf bey ZILETTI Indice librorum iuris pontificii et caesar. Venet. 1564. 4. alsdenn zugleich mit AVGVSTINI und FREYMONII indicibus. Genev. 1585. 8. ferner cum notis Guil. SCHMVCKII. Lipf. 1616. und Lugd. Bat. 1674. 8. hernach cura et cum praefat. Nic. Hier. GVNDLINGII. Francof. et Lipf. (Hal.) 1724. 8. endlich verbesserter mit andern Judicibus in WIELINGII Jurisprudentia restituta, davon unten.

Carol. Ferd. HOMMELII *Palingenesia librorum iuris veterum; sive pandectarum loca integra ad modum indicis Labitti et Wielingii oculis exposita et ab exemplari Taurelli Florentino accuratissime descripta.* III. Tomi. Lipf. 1767. 68. 8.

§. 386.

Schriften, worinn Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten erläutert sind.

Zu den Schriften dieser Art müssen auch III. die Schriften gerechnet werden, worinn entweder mehrerer

Rechtsgelehrten Schriften zusammen oder eines einzelnen Rechtsgelehrten eine oder mehrere Schriften, gesammelt und erläutert sind. Dergleichen Schriften sind und zwar

I. solche, worinn mehrerer römischer Rechtsgelehrten Schriften erläutert sind:

Gregor. MAIANSII *ad triginta Jurisconsultorum omnia fragmenta, quae exstant in iuris civilis corpore, commentarii.* II. Tomi. Genev. 1704. 4. 4 Alph. 14 Bogen. Die Rechtsgelehrten, deren Fragmente darinn erklärt werden, sind: 1) M. Porcius Cato Censorinus, 2) M. Porcius Cato Licinianus, 3) Manius Manilius, 4) Junius Brutus, 5) Publ. Mucius Scävola, 6) Q. Mucius Scävola, 7) Publ. Rutilius Rufus, 8) C. Liv. Drusus, 9) Aelius Gallus, 10) C. Aquitius Gallus, 11) Q. Cornelius Maximus, 12) C. Granius Flaccus, 13) Cinna, 14) Publicius, 15) Bläsus, 16) C. Atejus Capito, 17) Paconius, 18) Cartilius, 19) Campanus, 20) Varius Lucullus, 21) Lälius Felix, 22) Arrianus, 23) Juventius Celsus, 24) Papirius Fronto, 25) Vinidius Verus, 26) Fufidius, 27) Julius Aquila, 28) Tarutenus Paternus, 29) Messius, 30) Rutilius Maximus und 31) Furius Anthianus.

II. solche, deren Gegenstand die Schriften einzelner Rechtsgelehrten sind. Diese Rechtsgelehrten sind

1) **Q. Mucius Scävola.** Franc. BALDVINI *Scaevola sive de iurisprudentia Muciana commentarius.* Basil. 1558. 8. und cum praef. Nic. Hier. GVNDLINGII. Hal. 1729. 8. auch in der Jurispr. Rom. et Attic. Tom. I.

2) **Alfenus Varus.** Car. Christoph. HOFACKER Diss. *ad fragmenta, quae ex Alfeni Vari libris XL. Digestorum supersunt.* Tubing. 1775. 4.

3) Pe-

3) **Pegasius.** Henr. Theod. PAGENSTECHERI *Pegasianum, sive ea Justiniani pandectarum capita, quae Pegasi ICti sententias et opiniones de iure referunt, adnotationibus et commentariis perpetuis illustrata.* Lemgov. 1741.

4) **Julianus.** Jac. CVIACII *Recitationes ad Salvii Juliani libros digestorum*, in seinen Operibus Tom. III.

5) **Priscus Neratius.** Dessen libros responsorum hat Jac. **Cujacius** in einem besondern Buche erläutert, welches im Tom. III. seiner Werke befindlich ist.

6) **Ulpius Marcellus.** Dessen librum singularem responsorum hat Jac. **Cujacius** wiederherstellen wollen in Tom. III. seiner Operum.

7) **Africanus.** Jac. CVIACII *Tractatus novem ad Africanum, quibus difficillimae iuris quaestiones enodantur.* Lugd. 1569. 1573. wie auch Colon. 1585. 1595. 8. und in seinen Operib.

8) **Sext. Pomponius.** Henr. Theod. PAGENSTECHER *in Sexti Pomponii ICti ad Sabinum de re testamentaria et de bonorum possessionibus, libros quatuor commentarius.* Lemgov. 1733. und ibid. 1750. 4. Die Schriften, worinn die Stelle des Pomponius aus dessen Handbuche, welche in L. 2. de origine iuris befindlich ist, erläutert werden, gehören nicht hieher.

9) **Quint. Cervidius Scävola.** Einen Theil seiner Schriften haben Franz **Duarenus** in Scaevola, desgleichen Jac. **Cujacius** in *Recitat. ad responsa Scaevolae libri XVII.*, welche in dem dritten Theile seiner Werke befindlich sind, und Joh. **Altamiranus** in *Commentario in prior. XIII. libros et XX. quaestionum Q. Cervidii Scaevolae.*

den Joseph Finistres und de Monsalvo zuerst Cervar. 1730. ans Licht gestellt hat, auch in dem zweyten Tom des Meermannischen Thesaur. iur. civ. et can. p. 369. sich befindet, ferner Jos. Fernandez de Retes Opuscul orum libro tertio, qua continetur *commentarius ad librum singularem quaestionum publice tractatorum Scaevolae*, welcher in dem sechsten Tom des Meermannischen Thesaur. p. 21. anzutreffen ist, und Joh. Drtw. Westenberg in *Jurisprudentia Q. Cervidii Scaevolae*, Lugd. Bat. 1735. 4. erläutert. Die Ueberbleibsel des Publius und Q. Mucius Scävola sind erläutert in Franc. BALDVINI *Commentario de iurisprudentia Muciana*. Basil. 1558. 8. welches Buch wir vorhin unter n. 1) bereits angeführet haben.

10) Aem. Papinianus. Einen Theil seiner Schriften erläutern Matth. Wesenbeck in Papiniano. Vitemb. 1570. und Lipsi. 1575. 8. ferner Franz Balduin in *Disputat. II. de iure civili ex Papiniano*, Heidelb. 1561. 8. und in der Hallischen Ausgabe des Commentar. ad leges de iure civili etc. auch in der *Jurisprud. Rom. et Attic.* Tom. I. p. 921. sqq.; desgleichen Jac. Cujacius in *Papiniano sive recitationibus in omnes leges Papiniani*, Francof. 1595. 1603. 4. und in seinen Operibus. Tom. IV. edit. Neap. Ant. FABRI Jurisprudentia Papinianeae scientia etc. gehöret nicht hieher.

11) Claud. Tryphoninus. Ant. Dad. ALTESERRAE *Recitationes quotidianae in Claudii Tryphonini libros XXI. Disputationum, et varias partes digestorum et codicis, Tomis V. distinctae.* Tom. I. Tolos.

Tolos. 1679. Tom. II. ibid. 1684. 4. Die übrigen drey Tomi sind nie erschienen. Man sehe: Nachricht von des *Alteserrae* sehr seltenen *Recitationibus* an *Tryphoninum*, in des Herrn Assessor Schotts Unparth. Critik über die neuest. juris. Schrift. Band I. S. 663. u. f.

12) **Arrius Menander.** *Arrii Menandri Fragmentum legum de re militari, cum commentario* Coelestini MIRBELLI edidit, notas et duplicem indicem adiecit Jo. Aug. HARNISCH. Lips. 1752. 4.

13) **Ulpianus.** Jac. CVIACII *Recitationes ad Ulpiani responsorum libros duos*, in Tom. III. seiner Operum.

14) **Paulus.** Dessen Schriften haben erläutert Jac. Cujacius in *Julio Paulo*, Francof. 1609. 4. und in seinen Operib. Tom. V. Edmund Merillius in *libro singulari differentiarum iuris ex libris iura manualium Julii Pauli*, Paris. 1638. 4. und in seinen Opp.; desgleichen Franz Carl Conradi *ad Julii Pauli ex libri singulari de singulari reliqua.* Lips. 1728. 4.

15) **Aelius Marcianus.** Franc. Christoph. WIESEN Diss. *Specimen iurisprudentiae Antejustinianeae sistens Aelii Marciani, ICti, librum singularem hypothecariam formulam.* Wirceb. 1781.

16) **Callistratus.** Ueber seine Quaestiones sind vorhanden: Edm. MERILLII *Commentarius in quaestiones Callistrati*, der in dem dritten Tom des Otto'ischen Thes. iur. Rom. p. 613. sich befindet.

17) **Florentinus.** Jo. Flor. RIVINI Diss. *de Florentini iurisprudentiae testamentariae reliquiis.* Vitemb. 1753. 4.

18) **Modestinus.** Dessen Schriften haben erläutert: Jac. CUJACII *Modestinus*, Hanov. 1593. 8. Jac. LECTII *ad Modestinum de poenis liber*, Basil. 1592. und in Ever. OTTONIS Thes. iur. Rom. Tom. I. p. 123. Jo. SCHILTERI *Herennius Modestinus, seu fragmenta libri singularis, quem περὶ Ἐυρημάτινῶν, i. e. de cautelis, scripserat Modestinus, commentario illustrata et ad usum fori redacta.* Argent. 1687. 4. 18 Bogen. Henr. BRENCMANN *de Eurematicis diatriba: sive in Heremii Modestini librum singularem περὶ ἐυρημάτικῶν commentarius.* Lugd. Bat. 1706. 8. Jo. Flor. RIVINI Exerc. iur. civ. *ad Modestini casus enucleatos.* Lipsi. 1727. 4. Der wahre Verfasser dieser Schrift ist Gottfr. **Mascov.** Jo. van NISPEN Disp. *ad fragmenta, quae in Digestis ex Heremii Modestini IX. libris differentiarum supersunt.* Lugd. Bat. 1750. 4. und in Ger. OELRICHS Thes. Dissert. iurid. Belgic. Vol. I. Tom. I. p. 1. Christ. Henr. BREVNING *Interpretationes ex Herennio Modestino* Spec. I. Ipsi. 1752. Spec. II. ib. eod. Spec. III. ib. 1753. Spec. IV. ib. eo. 4.

Vierter Titel.

Von den Sammlungen der legalen Schriften des Antejustinianischen römischen Rechts.

§. 387.

Sammlungen der Art.

Obgleich Ant. Schulting weder der erste, noch der einzige gewesen ist, welcher die Ueberbleibsel des Antejustinianischen römischen Rechts gesammelt hat; so gebühret ihm doch das Verdienst, daß er seine Vorgänger übertroffen hat.

Die,

Die, welche vor ihm dergleichen gethan haben, sind Cujacius, Pacius, Crispinus; vornemlich aber gehöret hieher die Sammlung unter dem Titel: *De origine et progressu iuris civilis Romani auctores et fragmenta veterum iurisconsultorum, cum notis Arnold Vinnii et aliorum, auctore et collectore* S. LEEVWIO. Lugd Bat. 1671. 8. Nach dessen Beyspiel hat Schulting eine ähnliche Sammlung geliefert.

§. 388.

Schultingische Sammlung.

Der Titel der Schultingischen Sammlung ist folgender, woraus zugleich der Inhalt erhellet: *Jurisprudentia vetus Ante-Justinianea, qua continentur quae supersunt ex Caii Institutionum libris IV. Julii Pauli Sententiarum receptarum ad filium libri V. et Fragmentum ex Institutionum lib. II. Tituli ex Corpore Ulpiani XXIX. Codicis Gregoriani et Codicis Hermogeniani Fragmenta, quae inventa hactenus fuere, omnia. Mosaicarum et Romanarum legum collatio ex integris Papiniani, Pauli, Ulpiani, aliorumque veterum iuris auctorum libris ante tempora Imp. Justiniani desumpta, cum quibusdam aliis fragmentis. Consultatio veteris cuiusdam Jurisconsulti. Papiniani Responsorum liber. Dosithei Magistri liber III. continens Divi Adriani Imp. Sententias et Epistolas, cum commentariis, notis et interpretationibus virorum doctorum integris.* Ex recensione et cum notis Antonii SCHVLTINGII. Lugd. Bat. 1717. 4. und Editio nova, collata cum Codicibus, antiquissimo Wurceburgensi et Gothano. De illustratione iuris civilis antiqui ex lectione classicorum Auctorum praefatus est D. Georg. Henr. AYRER. Lipsi. 1737. gr. 4. 5 Alph. 20 Bogen.

(B)

Von den legalen Schriften des lateinisch-römischen Justinianischen und Postjustinianischen Rechts.

§. 389.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des lateinisch-römischen Justinianischen und Postjustinianischen Rechts betreffen theils das Corpus iuris civilis und dessen einzelne Theile selbst, theils dienen sie zur Erläuterung des Corporis iuris civilis und dessen einzelner Theile, so daß sie wenigstens hier ihren bequemsten Platz finden.

Erster Titel.

Von dem Corpore iuris civilis.

§. 390.

Begrif.

Unter dem Corpore iuris civilis versteht man dasjenige Corpus iuris (d. i. eine Sammlung von Gesetzen Einer Art), welches die Sammlungen des römischen Rechts, nemlich die Justinianischen Institutionen, die Pandecten, den Codex repetitae praelectionis und die Novellen Justinians, enthält. Diese Justinianischen Gesetzbücher sind zuerst Venet. apud Baptistam de Tortis 1499—1501. in V. Tomis in fol. unter dem Nahmen: *Corpus iuris civilis*, zusammen gedruckt worden. Die zweyte Ausgabe ist darauf bey ebendemselben 1506. und 1507. in eben so viel Foliobänden gefolgt.

(C) §. 391.

§. 391.

Ausgaben.

Die Ausgaben des Corporis iuris civilis sind entweder gemeine, welche den Text in der Ordnung darstellen, deren sich die Compilatoren bedient haben, oder reconcinnirte, welche den Text in einer künstlichen Ordnung liefern. Die gemeinen Ausgaben sind ferner entweder mit Anmerkungen versehen oder ohne Anmerkungen. Die ersteren sind entweder mit Glossen, das ist, mit Anmerkungen der mittlern Rechtsgelehrten versehen, welche man glossirte Ausgaben zu nennen pflegt, oder mit Anmerkungen neuerer Rechtsgelehrten versehen, und jene endlich haben entweder die reine Glossen oder sind mit Anmerkungen neuerer Ausleger vermischt. Von den verschiedenen Ausgaben des Corporis iuris civilis sind ausser der Lipenischen Bibliothek und den Schottischen Supplementen nachzusehen: 1) Henr. BRENCMANNI Historia Pandectarum Lib. III. cap. 4.; 2) Joan. Albert. FABRICII Biblioth. graeca, Vol. XII. p. 359. wo man die alten und seltenern Ausgaben des funfzehnten und sechszehnten Jahrhunderts angezeigt findet; 3) Jo. Sal. BRVNQVELLI Hist. iuris Rom. Germ. Cap. XIV. *de praecipuis corporis iuris Justinianei editionibus.* 4) Joh. Conr. Rücker Ueber einige Ausgaben des Corporis iuris civilis; in Joh. Christ. Siebenkees Neuen juristischen Magazin. Band I. S. 194—201. Von den Gothofredischen Ausgaben des Corporis iuris civilis steht eine sehr genaue Nachricht in des Hrn. Geh. Rath Kochs Diss. de ordine legum in pandectis (Giess. 1784.) p. 1-3. Uebrigens bemerke ich noch, daß der Geh. Rath und Canzler Koch Willens ist, eine critische Geschichte der Ausgaben des Corporis iuris civilis zu liefern, welche alle andere Schriften der Art weit übertreffen wird.

§. 392.

Glossirte Ausgaben.

Von den glossirten Ausgaben des Corporis iuris civilis ist vorerst überhaupt zu merken, daß sie aus vier, fünf oder sechs Bänden in Folio oder Quart bestehen. Die meisten bestehen aus fünf Bänden, so daß der erste Band das Digestum ritus, der zweyte das Digestum infortiatum, der dritte das Digestum novum, der vierte die neun ersten Bücher des Codicis und der fünfte die drey letzten Bücher desselben, die Institutionen und Novellen in sich faßt. Unter den glossirten Ausgaben selbst zeichnen sich aus: 1) die Ausgabe, welche apud Sennetonios fratres, Lugd. 1549. 1550. fol. in V. Tomis herausgekommen ist. 2) Die Gothofredischen glossirten Ausgaben des Corporis iuris civilis: davon die erste Lugd. 1589. fol. VI. Tomi. die zweyte ibid. 1604. und die dritte vermehrter und verbesserter ibid. 1612. fol. in VI. Tomis erschienen ist; welche letztere Ausgabe unter allen die beste ist. Man hat castrirte Ausgaben des Gothofredischen glossirten Edition unter dem Druckort Lugd. 1612. und 1618. wie auch Aurel. 1625. in fol. VI. Tomi. 4) Die Ausgabe des Pet. ab AREA BAVDOZA. IV. Tomi. Genev. 1593. rec. ibid. 1614. 4. Die glossirten Ausgaben fangen übrigens heut zu Tage an, zu den seltenen juristischen Schriften zu gehören.

(Christ. Gottl. HEYNE) Progr. *Notatio Corporis iuris glossati MSti Bibliothecae Georgiae Augustae.* Goett. 1773. fol.

§. 393.

Ausgaben mit Noten neuerer Ausleger.

Unter den Ausgaben des Corporis iuris civilis, welche mit Anmerkungen neuerer Ausleger erschienen sind, sind vorzüglich zu merken: 1) die Ausgabe des Ludov. RVSSARDI. Lugd. 1561. fol. Vol. II. Antw. 1567. ibid. 1570. 8.

2) Die

2) Die Ausgabe des Ant. CONTII. Paris. 1562. IX. Vol. 8. Lugd. 1571. 12. Vol. XIV. und mit blos umgedruckten Titelbogen, Lugd. 1581. 12. XIV. Tomi. 3) Ludov. CHARONDAE. Antwerp. ap. Chph. Plantinum, 1575. fol. 4) Die Gothofredischen Ausgaben mit seinen Noten, deren fünf Ausgaben sind, davon die erste Lugd. 1583. 4. die andere Lugd. 1580. II. Vol. in fol. die dritte Sancti Gervasii 1602. II. Vol. in fol. die vierte Lugd. 1607. II. Tomi in fol. erschienen: und die fünfte, welche nach Dion. Gothofredi Tod von seinen Sohn Jacob Gothofredus, veranstaltet und ans Licht gestellt worden Col. Allobrog. 1624. fol. Diese letzte oder fünfte Ausgabe haben die Editoren befolgt, welche nachher Ausgaben des Corporis iuris civilis cum notis Dionys. GOTHOFREDI besorgt haben. Unter diesen sind die besten a) Francof. 1663. 4. ferner b) cum notis D. GOTHOFREDI et *aliorum*, studio Sim. van LEEVWEN, Amst. et Lugd. Bat. 1663. fol. rec. Antwerp. fol. II. Tom. ingleichen c) Lips. 1705. 1720. und vorzüglich 1740. 4. 5) Ge. Christ. GEBAVERI et Ge. Aug. SPANGENBERGII. Tom. I. *Institutiones ex optima Jac. Cuiacii editione repraesentatus, nec non Digesta ad florentinum exemplar expressa continens: variantibus cum Codicum MSS. tum Gregorii Haloandri et vulgatae lectionibus etc. notis variorum criticis adiectis.* Gotting. 1776. 4. Man sehe davon den Anhang zu dem 25sten bis 36sten Bande der Allgemeinen teutschen Bibliothek S. 278 — 292. dagegen erschien: Von dem Werth der Gebauerischen Ausgabe der Institutionen und Pandecten. Götting. 1729. 8. Auf die Schrift wurde kurz geantwortet im 2ten Stück des 43sten Bandes der Allgemeinen teutschen Bibliothek S. 424. und 425. womit endlich zu verbinden ist die Abhandlung des Herrn Prof. Köhlers, die in dem Anhang zu dem 25sten bis 36sten Bande am Ende steht. Der zweyte Band des Gebauerischen Corporis iuris civilis soll bereits

reits über die Hälfte abgedruckt seyn und nächstens zum Vorschein kommen. S. Ge. Aug. SPANGENBERGII *Codicis repetitae praelectionis propediem typis mandandi prodromus ad explorandas doctorum virorum sententias.* Goett. 1776. 4. auf 8 Seiten.

§. 394.

Ausgaben ohne Noten.

Unter den Ausgaben des Corporis iuris civilis ohne Noten sind zu merken: 1) die Gothofredischen Ausgaben ohne alle Noten, deren drey sind; davon die erste Lugd. 1589. die andere ibid. 1598. und die dritte Sancti Gervasiii 1606. alle in 8. erschienen ist; 2) die Elzevirischen Ausgaben vornemlich Amstel. 1664. 1681. 8. II. Tomi. 3) Christ. Henr. FREIESLEBEN. Altenb. et Lipf. 1721. 4. und wieder aufgelegt Basil. 1734. Altenb. 1748. 1753. Colon. 1759. Colon. Munat. 1775. Diese Ausgabe hat ein besonderes Hülfsmittel zum Aufschlagen für Anfänger. In der letzten Baseler Auflage von 1775, welche 9 Alph. 6 Bog. stark ist, stehen unter den Columnen Parallelstellen. Diese scheinen aus der Gothofredischen Edition ohne grosse Mühe und Wahl genommen zu seyn und sind, wo ich nicht irre, zuerst in dem Baseler Nachdruck von 1734. beygesetzt worden. 4) Cum praefat. Jo. Gottl. HEINECCII. Lipf. 1735. 4. Diese Ausgabe hat aber viele Druckfehler.

§. 395.

Reconcinnirte Ausgabe.

Wir kommen endlich zu den reconcinnirten Ausgaben des Corporis iuris civilis. Hieher gehört: *Corpus iuris civilis reconcinnatum*, auctore Euseb. BEGERO. Cum praefat. Henr. Christ. L. B. de SENCKENBERG. Par-

tes

tes III. Francof. et Lipſ. 1767. 68. 4. Als ein Vorläufer dieſes Werks war vorher erſchienen: Euſeb. BEGERI *Conſpectus corporis iuris Romani ad ordinem Inſtitutionum ſyſtematice diſpoſiti, acceſſionibus locorum parallelorum ex reliquis iuribus imperii communibus aucti.* Francof. et Lipſ. 1764. 8. Siehe von dieſem Werke des Herrn Prof. Schotts Unpartheyiſche Critik über die neueſten juriſtiſchen Schriften Band I. S. 99. u. f.

Zweyter Titel.

Von den legalen Schriften der Inſtitutionen.

§. 396.

Eintheilung.

Die Theile des Corporis iuris civilis ſind entweder Haupttheile, als die Juſtinianiſchen Inſtitutionen, die Pandecten, der Codex repetitae praelectionis und die Novellen Juſtinians, oder Nebentheile, welche nach Unterſchied der Ausgaben des Corporis iuris civilis verſchieden ſind. Daher ſind auch die Schriften, welche die einzelnen Theile des Corporis iuris civilis betreffen, darnach verſchieden.

§. 397.

Schriften der Inſtitutionen.

Die Schriften der Juſtinianiſchen Inſtitutionen, die auch ſchlechtweg Inſtitutionen genennt werden, deren überhaupt eine groſſe Anzahl iſt, ſind:

I. Handſchriften. Man hat eine Menge Handſchriften von den Inſtitutionen, die jedoch nicht eben ſehr beträchtlich ſind. Keine einzige iſt ſo alt, als das florentiniſche Manuſcript der Pandecten, davon wir nachher reden werden. Die älteſte ſoll aus dem zehnten Jahrhunderte ſeyn und in der Bibliothek eines

Cistercienserklosters zu Seissenstein an der Donau sich befinden. Siehe Jos. Ant. Rieggers Nachricht von einer alten Handschrift der Institutionen, in seiner Alten und neuen Civilistischen Bibliothek. 1. St. N. I. S. 15—34. Von derjenigen, die am baltischen Meere sich gefunden haben soll, siehe Jo. Chph. KOCHII Progr. *de codice manuscripto Institutionum Justiniani Imp. ad mare Balticum reperto.* Giess. 1772. 4. 12 Seiten, womit zu vergleichen ist Hall. Neue gelehrte Zeitungen, 32stes Stück. 1772. S. 249. u. f. Die vornehmsten übrigen Handschriften der Institutionen findet man angezeigt theils in Car. WALCHII Introductione in lectionem Institutionum Cap. 3., welche vor seiner Ausgabe des Hoppischen Commentars über die Institutionen steht, woselbst deren sechs und dreyssig angegeben werden, darunter sich auch eine glossirte auf der Jenaischen Universitätsbibliothek vom Ende des vierzehnten Jahrhundert befindet; theils in desselben Noten zu Eckhards Hermeneutica iuris, lib. I. cap. 2. pag. 125. wo er deren neun und zwanzig angezeigt hat; auch werden einige in Christ. Gottl. SCHWARZII Sholiis philologicis ad prooemium Institutionum iuris etc. (Altorf. 1731.) §. II. angezeigt und beurtheilet.

II. Ausgaben mit oder ohne Noten.

Die älteste Ausgabe ist: IVSTINIANI *Institutiones cum glossa*, per Petrum Schoyffer de Gernsheym, Mogunt. 1468. fol. Von den übrigen Ausgaben des funfzehnten Jahrhunderts siehe SCHWARZII Scholia philolog. ad prooemium Instit. p. 6. und des Herrn Hofrath Walchs Noten zu Eckhards Hermeneut. iur. lib. I. cap. 2. p. 129. sqq. Unter den neuern aber sind vorzüglich folgende zu merken:

Insti-

Institutionum seu Elementorum D. Justiniani sacratissimi Principis libri IV. Norimb. 1529. 8. Sie ist mehrmalen wieder aufgelegt worden.

D. Justiniani Institutiones, ex recensione Jac. CVIACII. Editionem curavit et animadversiones nonnullas adiecit Jo. Bernh. KOEHLER. Goett. 1772. 8. 248 Seiten, wobey theils die gute Cujaziusische Ausgabe Paris. 1585. 12. theils die Ottonische Ausgabe zum Grunde gelegt ist.

Jani a COSTA *Commentarius ad Institutiones iuris civilis ex Cuiacii editione.* Paris. 1659. 4. Accedunt notae Theodor. MARCILII et Marc. Ant. MVRETI: item M. Tatii ALPINI Dissertatio de furto per lancem et licium concepto, curante Jo. van DE WATER. Trai. ad Rhen. 1714. und 1719. 4. und aufs neue studio Jo. Cont. RVCKERI. Lugd. Bat. 1744. 4.

Ever. OTTONIS *ad Justiniani Institutionum libros IV. a Cuiacio emendatos notae criticae et commentarius.* Trai. ad Rhen. 1729. und cum praef. Christ. Frid. HARPPRECHTI, cui editione accedit Auctoris Dissert. de legibus XII. tabularum. Tubing. 1760. 4. rec. cura Jo. Rud. ISELINI. Basil. 1760. 4. Dieser Ausgabe ist des Theophilus Paraphrase, nach der lateinischen Uebersetzung, so wie sie in der besten Reitzischen Ausgabe zu finden, nebst verschiedenen andern Lesarten beygefügt worden.

Ant. CONTII *Notae ad libros IV. Institutionum Justiniani.* Paris. 1576. 8. mit dem Text zugleich).

Institutionum libri quatuor, seu legitimae scientiae prima elementa. Just. Henn. BOEHMER recensuit, ex codice optime notae. emendavit, adnotationibus illustravit, atque Theophili paraphrasin

phrasin subjunxit cum duplici indice. Secunda editio auctior atque emendatior. Hal. 1728. 4. Die gerühmte Handschrift war aus der Uffenbachischen Bibliothek. Die erste Ausgabe ist 1719. 8. gedruckt, hat aber die Verbesserungen und Lesearten aus der angeführten Handschrift, wie auch die Paraphrase des Theophilus nicht.

Guil. Otto REITZ *Super Institutionum Justinianearum editione Parisina* (von 1643. in 12.) *et MSS. duobus, altero Gottorpiensi, altero Dorvilliano;* in PÜTTMANNI Opusc. iurid. ex observat. miscell. Batav. in unum vol. collect. (Hal. 1782. 8.) n. V.

III. Ausgaben des griechischen Textes oder der griechischen Paraphrase des Theophilus.

Die Gelehrten sind nicht einig, wenn dieser Theophilus gelebt hat. Einige glauben, daß er lange Zeit nach dem Justinian gelebt habe; andere hingegen halten dafür, daß er zu Justinians Zeiten gelebt habe. Diese sind wiederum nicht einerley Meynung, indem einige annehmen, daß er selbst mit dem Dorotheus und Tribonian bey der Verfertigung der Institutionen gebraucht worden; andere aber dieses leugnen und behaupten, daß er von demselben verschieden gewesen. Es ist aber von Mylius und Reitz sehr wahrscheinlich gemacht worden, daß der Paraphraste mit dem Verfasser der Institutionen eine Person gewesen, welcher Meynung wir allerdings auch Beyfall geben müssen. Vergl. §. 91. — Diese Uebersetzung hat sich grösstentheils erhalten und es ist nur, so viel man weiß, davon der erste Titel verlohren gegangen. Der grosse Humanist, Angelus Politianus, ist der erste gewesen, welcher dem Publico das Daseyn des Theophilus bekannt gemacht hat in seinen Miscellaneis cap. 48., und Viglius Zwichem hat ihn zuerst heraus-

herausgegeben Basil. 1534. fol. Die Ausgabe ist nach einer Handschrift aus der S. Marcus-Bibliothek zu Venedig und einer andern des Egnatius gemacht. Die Eilfertigkeit des Verlegers hat aber veranlasset, daß sie minder richtig erschienen ist. Christian Wechel hat diese Ausgabe zu Paris in eben dem Jahre nachgedruckt und die Fehler des Baselschen Drucks verbessert, aber neue einschleichen lassen. Nachher sind verschiedene sowohl ältere als neuere Ausgaben ans Licht getreten. Sie theilen sich in die, welche blos den griechischen Text haben: in die, welche blos die lateinische Uebersetzung des Jacob Curtius, die zum erstenmal zu Antwerpen 1536. gedruckt ist, haben, und die, welche den griechischen und lateinischen Text enthalten. Von den Ausgaben des Theophilus handelt ausführlich Reitz in seiner Ausgabe des Theophilus Tom. II. p. 1110. Die vornehmsten sind: 1) die Gothofredische, welche Dion. Gothofredus besorgt hat, Genev. ap. Guil. Laemarium (auf einigen Exemplaren steht, ap. Eustath. Vignon) 1587. ferner 1598. 1608. und 1620. Diese Ausgaben sind von Seite zu Seite einander gleich. Auf der letzten folgt nach dem Worte autore dieser Zusatz: Accesserunt Theophili Benedictorum et perperam ab eodem admissorum libri IV. autore Jac. Gothofredo. Es sind aber diese Bücher nur versprochen und nicht erfolgt. Nach der Gothofredischen Ausgabe ist auch die Genfer Ausgabe 1610. 12. bey Jac. Stoer gemacht, nur, daß die Noten abgekürzt und einige andere hinzugekommen sind. 2) Die Fabrottische, welche Carl Hannibal Fabrottus besorgt hat Paris. 1683. und 1657. 4. Die beste Ausgabe aber ist 3) die Reitzische. Der vollständige Titel derselben ist: Θεοφίλου Αντικήνσωρος τὰ Ευρισκόμενα. *Theophili Antecessoris*

cessoris Paraphrasis Graeca Institutionum Caesarearum, cum notis integris P. NANNII, I. CVRTII, D. GOTHOFREDI, H. ERNSTII et C. A. FABROTTI *ac selectis quamplurimum Eruditorum observationibus, tum editis tum ineditis. Lectionum varietates ex primariis editionibus et Pithoeano MS. inservit, novam versionem κατὰ πόδα concinnavit, suasque adnimadversiones et ἐπιχρίσεις addidit* Guil. Otto REITZ, ICtus. Qui et fragmenta Theophilina nunc primum collecta, et titulos Graecos de V. S. ac de R. I. denuo recognitos, nec non XX. Excursus varii argumenti, cum glossario Theophilino atque copiosissimis tam rerum, quam verborum indicibus, subiunxit. Tomi II. Hag. Comit. 1751. gr. 4 7 Alph. 16 und ½ Bogen, Vorrede und Register mitgerechnet. S. die Unpartheyische Critik über zurist. Schriften, Band III. S. 195-230. Es ist ausserdem zu merken, daß man den Theophilus unter dem Titel: *Paraphrase de Theophile traduite en François*, 1689. ins französische übersetzt hat; und daß ein Dictionariolum iuris civilis ex libris III. Theophilanarum institutionum, Lugd. 1552. ans Licht getreten ist.

Nic. Hier. Gundlings Unterricht von des Theophili Paphrasi Institutionum graeca, in den Gundlingianis, St. 2. S. 105 — 126. und lateinisch c. not. G. A. REITZII in seiner Ausgabe des Theophilus Tom. II. S. 1027.

Jo. Henr. MYLII *Theophilus sive de graecarum iuris institutionum earundemque auctoris historia, aetate, auctoritate, fatis, dotibus, naevis, liber singularis.* Lugd. Bat. 1733. 8. und c. not. G. O. REITZII, in seiner Ausgabe des Theophilus Tom. II. S. 1034.

IV. Andere Uebersetzungen:

Die Institutionen haben das Glück gehabt, daß sie fast in alle europäische Sprachen übersetzt worden ist. Wir unterscheiden also:

1. teutsche.

Diese werden billig in die alten und neuen Uebersetzungen eingetheilt. Die älteste ist: Ortolph Fuchspergers Justinianischer Instituten wahrhafte Dolmetschung. Frankf. 1535. ebend. 1552. fol. Zu den alten gehören ferner die Goblerische, Pernederische und die eines Ungenannten, Cöthen 1632. 8. Neue Uebersetzungen hingegen sind 1) der deutsche Justinianus, oder Kayser Justiniani Institutionum vier Bücher aus dem lateinischen Grund-Texte ins Deutsche übersetzet, und durch einen Commentarium erläutert. Augs. 1716. 4. nebst: Neue Zusätze zum deutschen Justiniano. ebend. 1735. 4. Der Verfasser ist Christ. Fried. Wenus. 2) Joh. Heinr. Boltz deutliche Erklärung der Institutionum Kayfers Justiniani, mit eingedruckten Text. 3 Theile. Nürnb. 1734 — 42. 4. 3) Des Kayfers Justinianus vier Bücher der Institutionen nach dem angehängten Grundtext übersetzt von zweyen Freunden der Rechtsgelehrsamkeit (Christ. Fried. Helwing und Joh. Alb. Herm. Heldmann) Lemgo 1765. 8. 1 Alph. 5 Bogen ohne den 19 Bogen betragenden Grundtext. S. des Herrn Canzlers von Selchow jurist. Bibliothek, Band II. S. 393 - 400.

Nachrichtungen von den deutschen Uebersetzungen der Anfangsgründe des römischen Rechts; in den Leipz Beyträgen zur critisch. Historie der deutschen Sprache. Band. III. S. 115. u. f.

2. französische, spanische, italiänische, englische und holländische.

Les Institutions imperiales en françois avec glosses et arbre civil, traduit en françois par Nicolle de l'ESCAT. Paris 1547. 12.

Institutions Imperiales par Claude Joseph. de FERRIERE. Paris. 1719. 12. und 1722.

Bernh. DAZA *Institutiones Imperiales Hispan.* Salmant. 1614. 4.

Julii Marchionis de POZZO *Paraphrasis Institutionum Italica et cum legibus Venetis collata.* Venet. 1697. 4.

Institutionum libri quatuor. The four Books of Justinians Institutions, translated into English, with Notes, by George Harris. London. 1756. und 1761. 4.

Institutiones Justinianeae cum versione C. ORTWINI. Lugd. Bat. 1715. 4.

Anm. Wir haben auch metrische Uebersetzungen der Institutionen, als *Institutiones Justiniani in carmen contractae* authore L. Honor. DRACONE. Colon. 1556. 8. und denuo editae a Joh. Henr. FALCKNERO. Basil. 1784. 8.

V. Commentarien über die Institutionen

1. mehr critische als practische.

Franc. BROEI *Expositiones in Justiniani Institutionum libros IV., in tres partes digestae.* Paris. 1622. 4.

Ant. Dadin. ALTESERRAE *Expositio Institutionum Justiniani.* Paris. 1666. 4. Es giebt Exemplare, worauf Tolos. 1664. 4. steht. Wahrscheinlich haben diese nur ein neues Titelblatt.

Edm. MERILLII *Commentarius in quatuor libros Institutionum Imperialium, adiecta Institutionum Synopsi, ex mente et manuscriptis* E. MERILLII, opera et studio Claudii MONGIN concinnata. Paris.

Paris. 1654. 4. und cum praefat. Christ. Henr. TROTZII. Trai. ad Rhen. 1739. 4.

Arn. VINNII *Commentarius ad Institutiones academicus et forensis.* Amstel. 1655. 4. und mehrmalen, am besten cum praefat. et animadversionibus Jo. Gottl. HEINECCII. Lugd. Bat. 1726. Lugd. 1747. 4. und unter dem Titel: Arn. VINNII *Institutionum Imperialium Commentarius;* HEINECCIVS *recensuit notulasque adiecit,* cum Jac. GOTHOFREDI *Historia et Bibliotheca iuris praeponitur;* accedit etiam *Edictum perpetuum Salvii Juliani a* Guil. RANCHINO collectum. Tomi II. Neap. 1772. 4. Die Heineccianischen Anmerkungen sind auch besonders gedruckt Francf. 1732. 4. Dies ist der vollständigste Commentar.

Ant. MALTHAEI (des dritten, s. §. 134.) *Commentarius ad Institutiones S. S. Principis Justiniani, in quo illustratur etiam ius hodiernum, quo utimur.* Ultrai. 1672. 4. 3 Alph. 19 Bogen. Geht nur bis zum ersten Titel des zweyten Buchs. Man verwechsle diesen Commentar nicht mit seines Grosvaters Ant. Matthaei (des ersten) Notae et Animadversiones in libros IV. Instit. Herborn. 1600. 8. und mehrmalen. Daß aber auch sein Vater, Anton Matthäi (der zweete) Noten über die Institutionen herausgegeben habe, wie Ludewig in Vita Justiniani S. 51. sagt, scheint falsch zu seyn.

2. mehr practische als critische.

Casp. MANZII *Commentarius ratio-regularis in quatuor libros Institutionum Imperialium.* Norib. 1645. 4. und mehrmalen, als ibid. 1722. fol.

Jo. SCHNEIDEWINI *Commentarius in Institutiones,* Argent. 1595. fol. und mehrmalen, auch unter

dem Titel: Jo. OINOTOMI Commentarii in quatuor libros Institutionum Justiniani. Lugd. 1585. fol. Matth. Wesenbek hat kurze Noten über Schneidewins Commentar herausgegeben, Viteb. 1573.

Jo. HARPPRECHTI *Comm. ad Instituta.* Tub. 1609-1613. 8. in einzelnen Bänden hernach aber zusammen herausgekommen, vornemlich Francof. ad Moen. 1708. unter dem Titel: Commentarius in quatuor libros Institutionum iuris civilis. II. Vol. fol.

Joach. HOPPII *Commentatio succincta ad Institutiones Justinianeas, praecognitis iurisprudentiae aucta.* Gedan. 1683. 4. und mehrmalen. Die neueste und beste Ausgabe ist die: — recensuit, notas adiecit et cum Introductione in lectionem Institutionem indiceque locupletissimo denuo edidit Car. Frid. WALCHIVS. Volum. II. Francof. ad Moen. 1772. 4. 1080 Seiten. S. des Herrn Prof. Schotts Unpartheyische Critik über die neuest. juristi. Schriften, Band V. S. 820 u. f.

Andr. HOMBORGII Progr. *de multitudine nimia commentatorum in Institutiones iuris.* Helmst. 1701. 4.

Christ. WOLDENBERGII *Subsidium iuris s. index scriptorum, interpretum et commentariorum antiquorum et recentiorum maxime celebratorum super quatuor I. libros in et extra Germaniam exstantium ad haec usque tempora praeductus.* Rost. 1659. 8.

Car. Frid. WALCHII *Introductio in lectionem Institutionum*, vor seiner Ausgabe des Hoppischen Commentars über die Institutionen.

VI. Schriften, welche zur Kenntniß der Justinianischen Institutionen dienen.

Nic. Chph. LYNCKERI *Sciagraphia Institutionum Imperialium.* Jen. 1686. fol.

Dritter

Dritter Titel.

Von den legalen Schriften der Pandecten.

§. 398.

Arten.

Die legalen Schriften der Pandecten, wovon der größte Theil aufbehalten worden, sind so verschiedener Art, als die der Institutionen.

§. 399.

Handschriften.

Unter den Handschriften, welche von den Pandecten annoch vorhanden, sind verschiedene, welche beträchtlich sind. Man findet sie angezeigt in des Hrn. Hofr. **Walchs** Anmerkungen zu **Eckhards** Hermeneutica iuris lib. I. cap. 2. p. 100 u. f. Am merkwürdigsten aber ist die, welche zu Florenz aufbewahret wird. Mit diesem Manuscript hat es nach verschiedener neuerer Gelehrten Untersuchungen folgende Beschaffenheit. Ein gewisser Pisaner, Nahmens Joh. **Burgundio**, der öfters in Angelegenheiten der Pisaner nach Constantinopel geschickt worden, fand unter andern Schriften, die er kaufte, eine Handschrift der Pandecten und brachte sie mit nach Pisa, wo sie als eine Seltenheit aufbewahrt wurde. Als hierauf Pisa im Jahr 1406. an Florenz kam, eigneten die Florentiner sich diese Handschrift zu und brachten sie in die Bibliothek des Großherzogs zu Florenz, wo sie noch bis auf diese Stunde befindlich ist und in dem alten Mediceischen Pallast in einem prächtigen Kasten verwahret wird. Sie ist bey den Gelehrten sonst unter dem Nahmen der **pisanischen**, jetzt unter dem Nahmen der **florentinischen** Handschrift bekannt. Ueber die Geschichte dieser Handschrift ist zwischen **Brenkmann** und einigen Italiänischen Gelehrten eine gelehrte

Streis

Streitigkeit geführt worden. Die Geschichte des ganzen Streits erzählt Strieve. Wir haben sämtliche dahin gehörige Schriften unter dem Paragraph angeführt. Dem Alter und Werthe nach ist sie die vorzüglichste unter allen bekannten Handschriften der Pandecten und wahrscheinlich aus dem sechsten Jahrhundert. Jedoch ist falsch, daß sie die Urschrift des Kayfers Justinian sey, indem die Züge der Buchstaben dem sechsten Jahrhundert nicht angemessen sind und Sylben darinn vorkommen, dergleichen doch die Verfasser der Pandecten nicht gebraucht haben. Auch ist und bleibt unwahrscheinlich, daß aus derselben alle bis jetzt bekannte Handschriften der Pandecten geflossen seyn sollen, besonders da das römische Recht und die Pandecten lange vorher, ehe man die florentinischen Pandecten gekannt hat, gelehrt worden sind. Die beyderseitigen Gründe hat der Herr geh. Justitzrath Walch in den Noten zu seiner Ausgabe der Eckhardischen Hermeneut. iur. lib. I. cap. 2. p. 76. wiewohl er selbst der gegenseitigen Meynung zugethan ist, und die besondern Schriften über diese Frage haben wir ebenfals unter diesem Paragraph nahmhaft gemacht. Das Manuscript zu Florenz besteht übrigens aus zwey Bänden in breit Quart, von welchen der eine die ersten 29 und der andere die letztern 21 Bücher der Pandecten enthält. Es ist in rothen Sammet gebunden und mit silbernen Klammern ausgezieret. Die Hochachtung für dieses Ueberbleibsel des Alterthums war ehemals so groß, daß sie nicht anders gezeigt wurde, als im Beyseyn einiger Mönche und des Magistrats, mit Anzündung einiger Fackeln und entblößten Haupte. Jetzt wird diese Handschrift nicht ohne Erlaubniß des Großherzogs gezeigt. Eine Probe der Schrift findet man aus dem Mabillon de re diplomat. und Brenkmanns Historia Pandectarum in HOMMELII *Litteratura iuris* ed. II. pag. 162.

Herr.

Henr. BRENCMANNI *Historia Pandectarum seu fatum exemplaris Florentini. Accedit genuina Dissertatio de Amalphi.* Trai. ad Rhen. 1722. 4.

Guid. GRANDI Epistola *de Pandectis ad Vir. clariss.* Jos. AVERANIVM. Pis. 1726. und ed. II. notis variis et appendice veterum monumentorum ab Auctore locupletata. Florent. 1727. 4.

Bern. TANVCCI *ad nobiles socios Carnotenses, qui Academici Etrusci dicuntur, Epistola, in qua nonnulla refutantur ex epistola Grandi.* Lucae 1728. 12.

Guid. GRANDI *Vindiciae pro sua epistola de Pandectis Florentinis secundo edita cum notis adversus inanes querelas et oppugnationes* Bern. TANVCCII, *de Eius libello non ita pridem Luccae impresso expositas.* Pis. 1728. 4.

Bern. TANVCCII *Difesa seconda dell uso aulico delle et del vituuamenta del famoso manuscritto di esse in Amalfi di Bern. Tanucci da Stia contra le vindice de P. D. Guido Grandi libri due.* In Fiienze, 1729. 4.

Barthol. LVCCABERTI *Nova disamina della storie delle Pandette Pisani e dichi prima le rammataſſe — — collo scioglimento delle difficolta, oppoſte all epistola da Pandectis edo ualle Vindici de* Admo P. Abbate GRANDI, de Bern. TANVCCI, Dottore da scia, divisa en Parti IV. in Farenza 1730. 4.

Christ. Gottl. SCHWARZII Diss. *an omnia pandectarum exemplaria, quae adhuc exstant, e Florentinis manaverint?* Altorf. 1732. 4. und in dessen Exercit. acad. (Norib. 1783. 8.)

Henr. BRENCMANNI *Epistola ad Vir. clariss.* Franc. HESSELIVM, *qua examinantur praecipua capita epistolae Grandi de Pandectis nec non Dissertationis similis argumenti,* auctore V. Cl. Christ. Gottl. SCHWARZIO. Trai. ad Rhen. 1735. 4. die gleichfals in dessen obenangeführten Exercit. acad. befindlich ist.

Christ. Gottl. STIEVE Diss. epist. *de controversia circa inventionem codicis Pandectarum Pisani, nunc Florentini.* Lipс. 1740. 4.

Leop. Andr. GVADAGNI *de Florentino codice omnium, quae exstant Pandectarum exemplorum parente, disquisitio;* zuerst in Ant. Franc. GORI Symbolarum litterari Dec. II. Vol. IV. und nachher: denuo edidit, variasque observationes subie-

subiecit Car. Frid. WALCHIVS. Jen. 1755. 8 S. besonders die Walchische Vorrede.

Nachlese der Frage: Ob alle jetzt vorhandene Exemplare der Pandecten aus dem Florentinischen abgeschrieben worden; in den Braunschweig. Anzeig. vom Jahr 1754. n. 24. S. 818. u. f.

Christ. Ulr. Grupen Beweiß, daß die vulgati Codices Pandectarum aus dem so genannten Archetypo Codice Florentino nicht ausgegangen; in seinen Observat. rer. Germ. et Rom. Obs. 16. p. 284. u. f.

Carl Gottl. Knorrens Beweiß, daß im Jahr 137. bey Eroberung der Stadt Amalphi die Handschrift der Pandecten denen Pisanern vom Kaiser Lotharius II. nicht geschenket worden; in den Hallisch. Anzeigen vom Jahr 1743. und darauf in seinen Rechtl. Anmerkungen num. III. S. 16. u. f.

Flamin. dal BORGO *Dissertazione sopra l'istoria del codice Pisano.* Pisa 1766.

§. 400.

Ausgaben.

Die Ausgaben der Pandecten sind verschieden

1) nach Unterschied der Ordnung, in welcher sie abgedruckt sind. In dieser Rücksicht kann man sie in gemeine und reconcinnirte eintheilen. Eine reconcinnirte Ausgabe ist folgende:

R. I. P., ICti Aurelianensis, *Pandectae Iustinianeae in novum ordinem digestae, cum legibus Codicis et Novellis, quae ius Pandectarum confirmant aut abrogant. Praefixus est index titulorum et divisionum omnium, quo totius operis specimen quoddam et quasi materiarum appendix exhibetur. Subiecta quoque tabula, qua nominatim leges omnes cum paragraphis et versiculis ordini Digestorum restituuntur.* Tomus I. continens Prolegomena et Praefationem et XXII. priores libros. Paris. et Cornut. 1748. Tomus II. continens librum XXIII — XXXVIII. cum adiectis fragmentis

LI..

LL. XII. Tabb. et Edicti perpetui. ibid. 1749. Tomus III. continens librum XXXIX — L. cum speciali tractatu tituli de V. S. in modum indicis verborum et rerum alphabetici et tituli de R. I. in breve sententiarum omnium compendium. ibid. 1752. gr. fol. S. die Relationes de libris novis, Fasc. X.; — und rec. Lugd. 1782. III. Tomi in fol.

2. nach Unterschied der Lesarten. In dieser Rücksicht zählet man gewöhnlich drey Ausgaben, nemlich die gemeine (vulgata), die Haloandersche und die Florentinische. Die gemeine (vulgata) Ausgabe der Pandecten ist die, bey welcher man in Ansehung der streitigen Lesarten die von den Glossatoren angenommene Lesart zur Richtschnur gemacht hat. Bis dahin, da Haloander eine neue Ausgabe der Pandecten besorgte, hatte man nur die gemeine Ausgabe derselben. Zwar weichen die Exemplare der gemeinen Ausgabe in verschiedenen Stücken von einander ab, wie man sich leicht vorstellen kann: allein in den meisten Stellen, die in Ansehung der Lesart zweifelhaft sind, kommen sie mit einander überein. Und diese Ausgabe der Pandecten hat blos ein gesetzliches Ansehen in den Gerichten; welches daher kommt, weil zu der Zeit, als das römische Recht in Teutschland recipirt wurde, man die Lesart der gemeinen Ausgabe der Pandecten hatte. Jedoch darf man nicht glauben, daß nach der Haloandrinischen Ausgabe keine gemeine Ausgaben mehr besorgt worden wären, indem vielmehr noch nach derselben viele dergleichen erschienen sind. Es gehören dahin vornemlich die Ausgabe des Petr. ab AREA BAVDOZA und die Gothofredischen Ausgaben. S. Meurer Ueber den Begrif von lectio vulgata in Rücksicht auf die Pandecten; in sei-

nen Juristischen Abhandlungen und Beobachtungen n. VII. S. 199. u. f. — Die Haloandersche oder Nürnbergische Ausgabe der Pandecten ist die, in welcher besonders die Lesart, welche Haloander in einigen Manuscripten der Pandecten gefunden hat, angenommen ist. Der Urheber derselben ist Gregorius Haloander sonst Hofmann genannt (§. 112.), welcher den Doctor Julius Pflug nach Italien begleitete, und daselbst den Entschluß faßte, die Pandecten von allen falschen Lesarten zu reinigen. Er verbesserte erstlich die Lesarten derselben nach dem Vorrathe von Verbesserungen des Ludw. Bologninus. Dieser hatte verbesserte Lesearten nach dem Florentinischen Manuscripte, welches er durchzugehen die Erlaubniß erhalten, zusammen getragen und auch die Verbesserungen, welche Angelus Politianus gemacht hatte, abgeschrieben; indem durch einen glücklichen Zufall das gedruckte Exemplar der Pandecten, worinn am Rande sich die nach dem Florentinischen Manuscript von ihm gemachten Verbesserungen befanden, in seine Hände gekommen war. Der auf solche Art entstandene Vorrath von verbesserten Lesarten des Ludw. Bologninus wurde zu Bologna vom Orden der Predigermönche aufbewahrt. Und obgleich Bolognius ausdrücklich verbothen hatte, etwas herauszuschreiben oder denselben abschreiben zu lassen; so war doch unser Holoander so glücklich, desselben sich bedienen zu können. Ferner verbesserte er auch die Lesarten nach andern Handschriften der Pandecten, welche er aber nicht genennt hat, verwarf auch nicht gänzlich die Lesart der gemeinen Ausgabe, sondern nahm von denjenigen Lesearten, die von einander abwichen, diejenige an, welche ihm am wahrscheinlichsten vorkam. Endlich änderte er auch zuweilen nach seinem und anderer

Gelehr-

Gelehrten Gutdünken etwas ab. Holoander gab die auf solche Art verbesserten Pandecten zuerst auf Kosten des Raths zu Nürnberg unter folgenden Titel heraus: Digestorum seu Pandectarum libri quinquaginta. — Editi Norimbergae per Gregorium Haloandrum, munificentia ac liberalitate amplissi. ordinis ibidem. Anno M. D. XXIX. Cal. Apr. III. Volum. in 4. Nachher ist diese Edition oft nachgedruckt worden, als in der Guillardischen Ausgabe des Corporis iuris civilis, Paris 1540. Vol. XI. 8. in der Herwagischen Ausgabe des Corporis iuris civilis, Basil. 1541. fol. in der Vintimillischen Ausgabe des Corp. iur. Paris. 1548—50. Vol. IV. 8. in der Russardischen Ausgabe des Corporis iur. Lugd. 1560. und in der Guarinischen Ausgabe des Corp. iur. civ. Basil. 1570. — Die Florentinische Ausgabe der Pandecten ist diejenige, welche in Ansehung der streitigen Lesarten dem Florentinischen Manuscript der Pandecten folgt. Die Geschichte dieser Handschrift haben wir oben erzählt. Dieses Manuscript gieng Lälius Taurellus zehn Jahre lang auf großherzoglichen Befehl, es herauszugeben, durch. Allein, weil er darüber starb, so wurde diese Ausgabe von seinem Sohn, Franz Taurellus, besorgt. Der Titel ist folgender: *Digestorum seu Pandectarum libri quinquaginta ex Florentinis Pandectis repraesentati.* Florentiae in officina Laur. Torrentini, ducalis typographi, MDLIII. cum summi Pontif. Caroli V. Imp. Henrici II. Gallorum rege, Eduardi VI. Angliae rege, Cosmi Medicis, ducis Florent. II. privilegio. in fol. Diese Ausgabe ist sehr selten und kostbar. Die Herausgeber, die Taurelli, sind auf dem Titel nicht genannt. Das Werk selbst ist weder in zwey noch drey Bände

abgetheilt, sondern macht nur ein einziges Buch aus. Es hat nur ein allgemeines Titelblatt und die Seitenzahlen und Signaturen laufen vom Anfang bis zu Ende in einem fort. Das Buch hat auch keine Abtheilung weiter, als die gewöhnliche in sieben Theile, die vom K. Justinian herrührt. Am Ende eines jeden dieser sieben Theile ist ein Blatt oder doch eine Seite leer gelassen worden, und der folgende Theil fängt sich mit einem neuen Blatt an, ohne daß jedoch ein besonderes Titelblatt vorsteht, so daß man es ganz bequem in sieben Bände binden lassen könnte. Weil indessen das ganze Buch nicht wohl seiner Stärke wegen in Einem Band zusammen gebunden werden kann, so trift man es gewöhnlich in zwey (dergleichen Exemplar sich auf hiesiger Universitäts-Bibliothek befindet) oder drey Bänden gebunden an. Dies ist aber eine ganz willkührliche Sache der Besitzer. Da Taurellus sich vorgenommen hatte, die reine und unverfälschte Florentinische Lesart darzustellen, so machte er sich so gar ein Gewissen daraus, dasjenige zu ändern, was ihm fehlerhaft zu seyn schien. Es ist daher die florentinische Handschrift mit allen Fehlern abgedruckt und sind blos Erklärungen und Anmerkungen von Taurellus beygefügt worden, in welchen er das, was ihm fehlerhaft vorgekommen ist, angezeigt hat. Noch vor dem Taurellus soll Hugo a Porta, welcher ein Buchhändler zu Lion gewesen ist, und das Corpus iuris civilis öfterer ans Licht gestellt hat, die Pandecten nach dem Florentinischen Manuscript 1557. in fünf Bänden in 4. herausgegeben haben. Allein, da er diese Handschrift niemals selbst gesehen, sondern sich mit dem begnügt hat, was gute Freunde ihm von der Lesart derselben mitgetheilt haben, und Taurellus in der Vorrede zu seiner Ausgabe sagt, daß diese Ausgabe

gabe von dem Florentinischen Manuscript abweiche, so ist sie eigentlich nicht unter die Florentinischen Ausgaben zu rechnen. Dieses Urtheil müssen wir auch von des Anton. SYPHRIANI Ausgabe Lugd. 1551. und von der Ausgabe des Lud. MIRAEI, Paris. 1552. 8. fällen. In der Folge haben verschiedene die Pandecten mit der Taurellischen Ausgabe verglichen und dieselben darnach verbessert, wiewohl sie doch zuweilen von der Lesart derselben abgegangen sind, als Ludw. Russardus, Anton Contius und Ludw. Charondas in ihren Ausgaben des Corpus iur. civil. Laur. Theod. Gronov hat auch eine Vergleichung der Pandecten mit der Florentinischen Handschrift angestellt: allein es ist von derselben in den Händen der Gelehrten nichts weiter, als der den Florentinischen Pandecten vorgesetzte Index und die von Verfertigung der Pandecten handelnden Constitutionen. Seine Arbeit ist erst unter dem Titel: *Emendationes Pandectarum iuxta Florentinum exemplar examinatae.* Lugd. Bat. 1685. 8. hernach unter der Aufschrift: *Historia Pandectarum authentica*, cum notis Franc. Car. CONRADI. Hal. 1730. 8. ans Licht getreten. Endlich hat Heinr. Brenkmann das nämliche gethan, dessen sämtliche Handschriften nach seinem Tode an Bynkershoeken und von dem wieder an den Geheimen Justizrath Gebauer gekommen, woraus die Ausgabe entstanden ist, welche sich in dem ersten Tom des Gebauerischen Corpore iuris civilis befindet.

§. 401.

Griechische und teutsche Uebersetzungen.

I. Thaleläus soll haben die Pandecten ins Griechische übersetzt und zwar von Wort zu Wort; Stephanus hingegen *εις πλατος*. Fragmente vom Commentar des

letztern über den Titel de postulando sive de advocatis et procuratoribus et defensoribus hat neuerlich Dav. Ruhnke im dritten und fünften Bande des Meermanischen Thesauri bekannt gemacht. Ferner soll Cyrillus einen Auszug, und Dorotheus einen Index der Pandecten verfertiget haben. Theodorus und Isidorus haben Commentare über die Pandecten hinterlassen und Fragmente von Theophilus griechischer Uebersetzung der Pandecten und der Titel de R. I. und V. S. hat Reitz in seiner Ausgabe des Theophilus Tom. II. gesammelt. S. des Herrn geh. Justitzrath Walchs Anmerkungen zu Eckhards Hermeneut. iur. lib. I. cap. 7. p. 502. u. f. Eine teutsche Uebersetzung oder vielmehr ein Auszug der Pandecten in teutscher Sprache ist: „Versuch eines Auszugs der römischen Gesetze in einer freyen Uebersetzung zum Behuf der Abfassung eines Volks-Coder. Istes bis IVtes Buch nach Ordnung der Pandecten. Breßl. 1738. 8½ Bogen; Vtes bis XItes Buch, ebendas. 1783. 11 Bogen; XIItes bis XIXtes Buch, 1784. 15¼ Bogen. XXtes bis XXVIIstes Buch, 1784. 8. Der Verfasser ist der Herr Hofrath Fenderlin in Schweidnitz.

§. 402.

Commentarien.

Unter den Commentarien über die Pandecten sind vorzüglich folgende zu merken. Sie sind aber

1. unvollständige, die nur über gewisse Bücher gehen.

Guil. BVDAEI *Adnotationes in Pandectas.* Paris. 1538. fol. und mehrmalen in fol. und 8. und in seinen Operib. Tom. III.

Eguin. BARONIS *Commentarii ad τὰ Πρῶτα Digestorum.* Paris. 1548. fol. 4 Alph. 9 Bogen. Der zwoten und dritten Ausgabe sind beygefügt: Ad omnes partes Digestorum seu Pandectarum iuris

ris enucleati Manualium libri singulares; und in seinen Operib. Tom. I.

Ant. FABRI *Rationalia in Pandectas.* T. I. Gervas. 1605. T. II. Genev. 1619. Tom. III. et IV. Colon. Allobr. 1624. T. V. Aurel. 1626. fol. ferner alle V. Tomi. Lugd. 1663. fol. Geht nur bis zum 19ten Buch der Pandecten.

Ger. NOODTII *Commentarius in libros XXVII. priores Pandectarum*, in seinen Operib. Tom. II.

Ant. SCHVLTINGII *Enarratio Partis primae Digestorum.* Lugd. Bat. 1720. ibid. 1738. 8. Macht nunmehr Vol. IV. seiner Comment. acad. aus.

Jo. Georg. WAGNERI *Resolutiones Pandectarum, methodo demonstrativa adornatae*, libri VI. Liegn. 1744—47. 4.

2. über die ganzen Pandecten. Hieher gehöret, ausser des Bartolus, Baldus und anderer mittlerer Rechtsgelehrten Commentarien, die ich mit Stillschweigen übergehe,

Jo. BRVNNEMANNI *Commentarius in quinquaginta libros Pandectarum.* Francof. ad Oder. 1670 fol. Als er dieses Werk abermals übersah, und auf den Titel de mortuo inferendo gekommen war, starb er. Daher besorgte sein Schwiegersohn Sam. Stryk diejenige Ausgabe, über welche er gestorben war, zu Frankfurt 1674. Nach derselben sind verschiedene andere herausgekommen, wovon die neueste diejenige ist, welche Cölln 1752. fol.

§. 403.

Uebrige Schriften.

Zu den übrigen legalen Schriften der Pandecten rechnen wir

I) theils solche, welche entweder die Pandecten überhaupt betreffen oder auf einzelne Titel derselben gehen und mehr exegetisch als doctrinell sind.

1) Sammlungen von Schriften der Art:

Variarum Repetitionum seu Commentariorum iuris civilis. Volumina VIII. Lugd. 1553. fol. Eine Sammlung von mehr als zwey hundert Schriftstellern, welche über einzelne Gesetze der Pandecten commentirt haben.

2) Einzelne Schriften der Art. Hieher gehören ausser

a) den Commentarien über den Titel der Pandecten de Regulis Juris, worunter die vornehmsten sind:

Pet. FABRI *Commentarius ad Tit. de diversis regulis iuris antiqui.* Lugd. 1566. 1571. vermehrt und verbessert 1585. 1590. 1602. und Genev. 1618 fol. Die letzte Ausgabe ist 5 Alph. und etliche Bogen stark, und von dem Verfasser vor seinem Tode abermals an vielen Orten vermehrt und mit Summarien und einem Register versehen worden.

Jac. GOTHOFREDI *Novus in tit. Pandectarum de diversis regulis iuris antiqui Commentarius.* Genev. 1653. 4. 4 Alph. 19 Bogen. Neuerlich II. Vol. Neap. 1780. Auch in seinen Operib., die Trotz herausgegeben hat.

ANTOINE *sur les regles du droit civil.* Brux. 1726. 4.

b) folgende Schriften, welche hier verdienen angemerkt zu werden:

Sigm. Reich. IAUCHII *Meditationes criticae de negationibus Pandectis Florentinis partim recte vel male iam adiectis, aut detractis vel circumscriptis, tam in MSCto; quam variis editionibus Vulgata, Haloandri, Taurelli et Rossardi*

Russardi it. Gothofredi; partim etiamnum adiiciendis aut tollendis aut transferendis ex sententia Alciati, Augustini, Zoannetti, Cuiacii, Hotomanni, novissimeque Auctoris cen-sura et recenti opera. Amstel. 1728. 8.

Jo. Gottfr. SAMMET *Repertorium lectionum ad Jauchium liber singularis, in quo Florentina quorundam capitum scriptura contra recentiores defenditur.* Lips. 1750. 4. 16 Bogen und in seinen Opusc. p. 113.

Jo. IENSII *Strictturae iuris Romani redintegratae. Accedit Demonstratio: Pandectas et Codicem Justiniani hodie extantes latina, ex versione graeca esse traductos, et ulterior* τῶν βασιλικῶν *notitia et plurima emendatio.* Roterod. 1741. 4. Das Buch war schon vorher ebend. 1737. 4. herausgekommen. Es ist jene Ausgabe von der ersten nicht unterschieden, ausgenommen, daß der Buchhändler einen neuen Titel dazu hat drucken lassen. Das Buch ist auch unter dem Titel: Jo. IENSII *ad Justiniani Codicem ac Pandectas strictturae multo quam ante locupletiores, praefixa est ampliata demonstratio, pandectas nunc extantes ex versione graeca esse traiectos: idem ulterior* τῶν βασιλικῶν *notitia, ac plurima emendatio.* Roterod. 1749. 4. erschienen 4 Alph. 3 Bogen stark. Die neueste ist Lugd. Bat. 1764. 4. ans Licht getreten. Siehe die Unparth. Critik über jurist. Schriften, Band I. S. 193. u. f. ferner die Anmerkungen über IENSII Strictturas in Codicem Just. ebend. Band III. S. 500 u. f. desgleichen HOMMELII *Litt. iur.* ed. II. p. 74.

II. theils Schriften, welche zur Kenntniß der Pandecten dienen, als

Nic. Cph. LYNCKERI *Universi iuris pandectarum methodus dichotomica.* Jen. 1678. fol.

Vierter Titel.

Von den Schriften des Codicis repetitae praelectionis.

§. 404.

Eintheilung.

Die Schriften des Codicis repetitae praelectionis, in welchem manche Lücken anzutreffen sind, bestehen entweder in Handschriften, Ausgaben, Uebersetzungen, Commentarien oder Schriften, welche zum bequemen Gebrauch desselben dienen.

§. 405.

Handschriften.

Es sind zwar mehrere Handschriften von dem Codice als von den Pandecten vorhanden: allein sie sind nicht eben beträchtlich. Der Herr geh. Justizrath **Walch** hat sie in seinen Anmerkungen zu Eckhards Hermeneut. iur. lib. 1. cap. 2. p. 135. u. f. angeführt.

§. 406.

Ausgaben.

Die alten Ausgaben des Codicis enthalten nur die ersten neun Bücher. Die vornehmsten Ausgaben desselben sind übrigens folgende:

Codicis Divi Justiniani sacratiss. principis ex repetita praelectione libri XII. ex fide antiq. exemplarium quoad fieri potuit, a Greg. HALOANDRO *diligentissime*

me purgati recognitique. Norimb. 1530. fol. Pariſ. 1534. 4.

Codicis Divi Juſtiniani ex repetita praelectione libri XII. cum notis RVSSARDI. Antwerp. 1567. 8.

Codex Juſtinianeus, graecis latinisque conſtitutionibus, inſcriptionibus, notis etc. auctus ab ANT. CONTIO. Lugd. 1571. 12. Doch ſind die Ruſſardiſchen und Contiuſiſchen Ausgaben keine beſondere Ausgabe des bloſſen Codicis, ſondern Theile von ihren Ausgaben des ganzen Corporis iuris civilis.

§. 407.

Ueberſetzungen.

Daß der Codex ins Griechiſche überſetzt worden, iſt gewiß; ob es aber von dem Thaleläus oder Dorotheus geſchehen, darüber iſt man nicht einig. Ein Exemplar iſt lange auf der Inſel Creta aufbewahret worden. Es iſt die Ueberſetzung, welche man bey dem griechiſchen Geſetzbuche gebraucht hat und wovon neuerer Zeit von Dav. Ruhnken einige Fragmente aus dem tit. D. et C. de poſtulando ſive de advocatis et procuratoribus et defenſoribus im dritten und fünften Tom des Meermanniſchen Theſauri zum Vorſchein gekommen ſind. Auſſer dieſer Ueberſetzung hat Theodor Hermopolita den Codex in einen Auszug gebracht, davon Ruhnke am angeführten Ort einige Fragmente geliefert hat; ferner hat Cyrillus eine Ueberſetzung geliefert und Anatolius auf eine ähnliche Art ſich um den Codex verdient gemacht. S. des Hrn. Geh. Juſtizrath Walchs Grundris der Geſchichte der in Deutſchland geltenden bürgerlichen Rechte (Jena 1780. 8.) S. 310. Von einer teutſchen Ueberſetzung giebt Hommel in Litt. iuris ed. II. p. 60. Nachricht.

§. 408.

Commentarien.

Unter den Commentarien gehen

1. einige auf den Codex selbst und zwar

A) über etliche Bücher desselben

Sim. Pet. GASSER *Praelectiones ad Codicem Justinianeum, eosque titulos, qui in Digestis non continentur.* Accedunt Jac. GOTHOFREDI *Prolegomena ad codicem Theodosianum.* Hal. 1727. 4.

Georg. Ad. STRVVII *Jus sacrum Justinianeum seu progymnasmata ad titulos priores libri I. Codicis.* Jen. 1668. 4.

B) über den ganzen Codex oder wenigstens mehrere Bücher desselben.

Jac. CVIACII *Commentarius in libros IX. priores codicis*, und *Commentar. ad tres postremos libros Codicis*, davon jene unter den Operib. posthumis, diese unter den Operibus prioribus desselben stehen, beyde aber sowohl in der Fabrottischen als Neapolitanischen Ausgabe seiner Werke befindlich sind.

Hub. GIPHANII *Enarrationes et Commentarii in VIII. lib. Cod. Justin. leges celebriores.* Colon. 1614. 4.

Jo. Jac. WISSENBACHII *in libros VII. priores Codicis D. Justiniani repetitae praelectionis Commentationes cathedrariae.* Franeq. 1660. 1664. 4. ferner 1701. welche Auflage mit kleinen Lettern gedruckt und 4 Alph. 5 Bogen stark ist.

Ant. PEREZII *Praelectiones in Codicem Justiniani libri IX.* Lovan. 1642. fol. und öfterer; EIVSD. Commentarius ad tres posteriores Codicis libros. Lovan. 1651. 4. nachher vollständiger mit den ersten neun Büchern Amstel. 1653. 4. ibid. 1658.

1658. 4. und ab Auctore recognitae et auctae summariis et indicibus locupletatae, ibid. 1661. ibid. 1663. Antwerp. 1694. 4. II. Tomi, ibid. 1720. Venet. 1738. fol.

Cypr. REGNERI ab OOSTERGA *Commentaria et novae animadversiones in omnes et singulas leges, quae duodecim libris Codicis Justiniani continentur, ex moribus Belgii illustratae.* Traiect. 1666. 4. und unter dem Titel: Censura Belgica seu notae, quibus omnes leges Codicis moribus praecipue Belgii confirmantur, illustrantur, refutantur. Accedunt Eiusd. Disputationes in Codicem. Vltraj. 1669. 4.

Jo. BRVNNEMANNI *Commentarius in Codicem Justinianeum, quo singulae leges et authenticae breviter et succincte et explicantur.* Lipf. 1663. 4. und mehrmalen in fol. vornemlich durch Sam. Stryks Besorgung Lipf. 1699 fol. ferner allda 1708. und 1717. wieder Lugd. 1715. darauf Colon. 1754. und endlich Genev. 1771. fol. II. Voll.

2. auf die funfzig Decisionen.

Edm. MERILLII *Commentarius in L. Decisiones Justiniani.* Paris. 1618. 4. Antwerp. 1622. fol. und in seinen Operib.

Petr. Franc. LINGLOIS *Commentarius ad L. Decisiones Imp. Justiniani.* Antw. 1622. 1761. fol.

Jo. STRAVCH *Exercitationes ad L. Decisiones Justiniani.* Jen. 1659. Giess. 1676. 4. Erläutert nur zehen Entscheidungen.

3. auf die Authentiken

A. überhaupt, als

Christoph. Phil. RICHTERI *Expositio omnium authenticarum Codici Imp. Justiniani insertarum.* II. Tomi. Jen. 1661. 4. Viteb. 1775. 4. zusammen

men 8 Alph. ein weitläuftiges Register mit eingerechnet.

Alex. Arnold. PAGENSTECHER *Irnerius iniuria vapulans, seu commentarius ad Authenticas.* Groening. 1701. 4.

B. einzelne Authentiken insbesondere.

Andr. GERHARD *de studiosorum privilegiis ad auth. habita C. ne filius pro patre.* Jen. 1606. 4.

Franc. Pet. RABVAT *Analysis authent. omnes praegrini C. commun. de successione.* Argent. 1735. 4.

§. 409.

Schriften, welche zum bequemern Gebrauch des Codicis dienen.

Schriften, welche zum bequemern Gebrauch des Codicis dienen, sind:

Theod. Janssonii ALMELOVENII *Fasti consulares.* Amstel. 1705. 8. und cum accessionibus cura Jo. Ludov. UHLII. ibid. 1740. 8.

Pet. RELANDI *Fasti consulares* cum appendice Adr. RELANDI. Ultrai. 1715. 8.

Inscriptiones et subscriptiones Justinianei Codicis a typographorum incuria vidicatae a Cand. Adiniva GRAVANESIO. Neap. 1714. 4. Der Verf. dieser Schrift ist wahrscheinlich Diego Vincenzio Vidania, der sich unter diesem angenommenen Nahmen versteckt hat. Sie befindet sich auch bey des Herrn Hofr. Uhls Ausgabe von Almelovenii Fast. Consul.

Aug. BARBOSAE *Collectanea ex doctoribus tum priscis tum neotericis in Codicem Justiniani.* Tomi II. Lugd. 1737. 38. fol. und mehrmalen.

Nic. Chph. LYNCKERI *Series Justinianei Codicis.* Jen. 1725. fol.

Fünfter Titel.

Von den Schriften der Novellen Justinians.

§. 410.

Eintheilung.

Die Schriften, welche die Novellen Justinians betreffen, sind entweder Handschriften, Ausgaben und Uebersetzungen, Commentarien und andere zur Erläuterung der Novellen dienen, oder Schriften, die zur Kenntniß derselben dienen.

§. 411.

Handschriften.

Die Handschriften von den Novellen sind theils solche, deren sich die Alten bedient haben, von welchen wir aber nicht wissen, ob sie auf uns gekommen und wo sie befindlich sind, theils solche, welche noch vorhanden sind. Zu der ersten Classe gehören: 1) ein Codex in der Bibliothek des Großherzogs von Florenz. Von diesem soll Ludw. Bologninus eine Abschrift gehabt haben, auch Haloander derselben sich bedienet haben. Da aber dieses Manuscript blos aus den Basiliken genommen ist, so ist ihm der Werth nicht beyzulegen, den ihm Haloander gegeben hat, 2) der Bessarionische und Fuggersche Codex, deren sich Heinr. Scrimger bedient haben soll, seine Ausgabe der Novellen darnach zu verbessern. 3) Der Codex, der zu Anton Augustins Zeiten in der Marcus-Bibliothek zu Venedig befindlich gewesen seyn soll. Codices der Novellen von der zweyten Classe, die in Frankreich, Spanien, England und in andern Ländern mehr befindlich seyn sollen, hat Bern. de MONTFAVCON in Bibliotheca bibliothecarum angezeigt. Man kan auch hieher die Vaticanische und Mediceische Handschrift rechnen, deren Hombergk zu Vach sich bedie-

net hat. Siehe des Herrn Geh. Justizrath Walch Noten zu Eckhards Hermeneut. iur. lib. I. cap. 2. p. 140.

§. 412.

Ausgaben und Uebersetzungen.

Ueber den Ausgaben und Uebersetzungen der Novellen sind zu merken:

1. IVLIANI *Epitome Novellarum.* Julian, ein Rechtsgelehrter zu Constantinopel (§. 92.), machte nemlich um das Jahr 570. einen Auszug aus den Novellen in lateinischer Sprache, der aus zwey Theilen bestand und jeder Theil aus einer gewissen Anzahl von Titeln. Es waren 125 Novellen, die er auf diese Art in einen Auszug brachte. Weil er kürzer und angenehmer war als das Original, so erhielt das Buch im Occident ein grosses Ansehen. Nic. Boerius hat es zuerst ans Licht gestellt Lugd. 1512. nachgedruckt Venet. 1537. 8. Eine vollständige Ausgabe ist erfolgt von Ludw. Miräus Lugd. 1560. 8. nachgedruckt Brug. 1565. und 1570. 4. desgleichen von Ant. Augustinus Ilerd. 1567. 8. Endlich haben es die Gebrüder Pithoei herausgegeben, welche Ausgabe erst Bas. 1576. und nachher Paris. 1689. fol. unter folgenden Titel erschienen ist: *Imp. Justiniani Novellae constitutiones per Julianum antecessorem Constantinopolitanum de graeco translatae. Nunc primum ad manuscriptos codices Petri et Francisci Pithoei fratrum restitutae et emendatae, cum notis eorundem, et Antonii Augustini, nec non scholiis et lectionibus variis, c. Eorundem Observatt. ad Codicem, etc.*

2. die so genannte authentische Uebersetzung oder die sogenannte Vulgata, welche man in den ältern Ausgaben des Corporis iuris häufig rein, in den neuern aber sehr vermischt antrift. Es ist ungewiß, wer

der

der Verfasser derselben ist und zu welcher Zeit sie gemacht worden. Am wahrscheinlichsten ist die Meynung derer, welche annehmen, daß sie bald nach dem K. Justinian von verschiedenen gemacht und zu den Zeiten K. Friedrichs des zweyten in neun Collationen eingetheilet worden sey. Ob nun wohl diese Uebersetzung sehr fehlerhaft ist; so hat sie doch ein gesetzliches Ansehen in den Gerichten und geht nicht nur den übrigen Uebersetzungen, sondern auch dem griechischen Text vor, weil zu der Zeit, als das römische Recht in Teutschland angenommen worden, keine andere als diese im Gebrauch gewesen ist.

3. Die Haloandersche Uebersetzung, welche unter dem Titel: Νεαρῶν *etc. Novillarum Constitutionum Dn. Justiniani Principis, quae exstant, volumen. Appositi sunt idem Canones sanctorum Apostolorum per Clementem in unum congesti* Gregorio HALOANDRO *interprete.* Norimbergae, sive in Castro Norico, apud Jo. Petreum, A. D. 1531. fol. Die lateinische Uebersetzung, welche beygefügt ist, verdienet allerdings Lob. Doch wollen einige seine Ausgabe deswegen tadeln, weil der Codex, dessen er sich bedienet hat, aus den Basiliken genommen gewesen. Diese Ausgabe enthält 165 Novellen. Sie ist verschiedentlich griechisch und lateinisch nachgedruckt worden. Weil Haloander einige Novellen ausgelassen hatte, so besorgte Heinr. Scrimger eine neue Ausgabe des griechischen Texts unter folgendem Titel: Αυτοκρατορων *etc. Impp. Justiniani, Justini, Leonis novellae constitutiones. Justiniani edicta. Ex bibliotheca illustris viri Hulderici Fuggeri — publice commoditati dicuntur. Justiniani quidem opus antea editum, sed nunc primum ex vetustis exemplaribus studio et diligentia Henrici Scrimgeri Scoti restitutum atque emendatum*

datum, et viginti tribus Constitutionibus, quae desiderabantur, auctum. Cui et Edicta eiusdem imperatoris, non prius edita, tanquam corollarium, accesserunt. Justini autem et Leonis Constitutiones (quae et ipsae in antiquis codicibus novellae cognominantur) nunquam antea in lucem prolatae. (Graece) Anno 1558. Excudebat Henricus Stephanus, Fuggeri typographus. fol. Dies ist die beste griechische Ausgabe. Am Ende stehen einige Anmerkungen des Heinr. Stephanus über die Novellen des K. Leo. Nach Scrimgers Ausgabe hat Heinr. Agyläus die lateinische Uebersetzung verbessert. Seine Arbeit ist zu Paris 1560. 4., zu Basel 1561. 4. und zu Cölln 1562. 8. gedruckt. Einen ähnlichen Versuch hat Joh. Fried. Breithaupt gemacht; es sind aber nur wenige Bogen davon ans Licht getreten Goth. 1694. fol.

4. Die Hombergkische Uebersetzung, welche unter dem Titel: *Novellae Constitutiones Dn. Justiniani ex graeco in latinum conversae et notis illustratae* a Jo. Frid. HOMBERGK zu Vach. Accedit F. Pithoei Glossarium obscurorum verborum verborum Juliani Antecessoris Cp. Item Ant. Augustini Ep. Herdensis quorundam verborum Juliani interpretatio: Eiusdem Paratitla seu Scholia: nec non Cuiacii et Agylaei observationes de dierum annotatione. Marb. Cattor. 1717. 4. 5 Alph. 10 Bog. Dies ist die beste lateinische Uebersetzung. Auch die Vorrede ist besonders lesenswerth. Der Herausgeber hat sich ausser der beyden griechischen Ausgaben noch einiger Lesarten aus einer Vaticanischen und Mediceischen Handschrift bedienet, und die von Pithöus bekannt gemachte lateinische Novellen gehörigen Orts eingeschaltet. Er hat auch den griechischen Text mit abdrucken lassen wollen, aber der Schriftkasten des

Buch-

Buchdruckers ist nicht mit hinlänglichem Vorrathe von Lettern versehen gewesen.

§. 413.

Commentarien und andere Erläuterungsschriften.

Commentarien über die Novellen und andere zur Erläuterung derselben dienende Schriften sind:

Jac. CVIACII *Novellarum constitutionum Imp. Justiniani expositio.* Lugd. 1570. 4. und öfterer, auch in seinen Operib.

Franc. BALDVINI *Justinianus sive de iure novo Commentariorum libri IV.* Basil. 1560. 8. 1 Alph. 15 B. und mehrmalen als c. praef. GVNDLINGII Hal. 1728. 8. Auch in der Jurisprud. Rom. et Att. Tom. I.

Conr. RITTERSHVSII *Jus Justinianeum, id est, Novellarum mixtarum Justiniani et aliorum quorundam Imperatorum Augustorum methodica expositio.* Argent. 1615. 4. und ex secunda et auctiori editione, ibid. 1629. 4. ibid. 1669. 4.

Petr. GVDELINI *Commentariorum de iure novissimo, Libri VI.* Antwerp. 1620. fol. und mehrmalen. Acc. Max. WITTEBORT Oratio funebris in obitum auctoris, una cum commentario de iure pacis. Francof. 1668. 4. Lucae 1780. fol.

Matth. STEPHANI *Expositio sive Commentarius Novellarum.* Gryphisw. 1653. 4. Accessit Tr. de arte iuris. ibid. 1653. 4. und ex Auctoris manuscripto. Vit. 1700. rec. Lips. 1707. 4.

Car. SCHARSCHMIDII *Ius Justinianeum novum, continens Exercitationes XXIV. ad Novellas Justiniani.* Francof. et Lips. 1675. 4.

Car. Frid. ZEPERNICK *Delectus scriptorum novellas Justiniani Imp. earumque historiam illustrantium.* Hal. 1783. 8. 348 S. und 84 S. Vorrede.

Andr. HOMBORG Progr. *de praecipuis in Novellas et Titulum de Regulis iuris et Verborum significatione commentatoribus.* Helmst. 702.

§. 414.

Schriften zur Kenntnis der Novellen.

Zur Kenntnis der Novellen dienen folgende Schriften:

Jac. Frid. LVDOVICI *Compendium Novellarum Justiniani.* Hal. 1702. 8. 13 ½ Bogen.

Nic. Chph. LYNCKERI *Novellarum Justinianearum exegesis methodica.* Vienn. 1726. fol.

Sechster Titel.

Von den Schriften über die Nebentheile des Corporis iuris civilis.

§. 415.

Hieher gehörige Schriften.

Unter den Schriften über die Nebentheile des Corporis iuris civilis bemerken wir hier blos die, welche die drenzehn Edicte des Kaisers Justinian betreffen. Von denen die übrigen Nebentheile desselben als die Novellen des Kaisers Leo und besonders die Consuetudines feudorum betreffenden Schriften wollen wir unten an ihrem Orte reden; von denen die übrigen Theile, welche dem Corpori iuris civilis pflegen angehängt zu werden, betreffenden Schriften aber ist nicht nöthig zu handeln, weil sie von geringer Erheblichkeit sind.

§. 416.

§. 416.

Schriften der 13 Edicte Justinians.

Was die dreyzehn Edicte von Justinian betrift, so hat sie zuerst Heinr. Scrimger in ihrer Ursprache nemlich griechisch mit den Novellen Justinians zu Paris bey Heinr. Stephanus 1558. fol. herausgegeben. Agyläus hat sie nebst den Novellen des Leo ins lateinische übersetzt zu Paris bey Heinr. Stephanus 1560 8. Man findet sie auch griechisch und lateinisch in verschiedenen Ausgaben des Corporis iuris civilis als in der Genefer von 1583. in der Pariser von 1628. und in der Amsterdamer des Simon von Leeuwen vom Jahr 1663. Blos lateinisch sind sie in der Russardischen und den Gothofredischen Ausgaben befindlich.

Siebenter Titel.

Von den Schriften, welche zur Erläuterung einzelner Texte des Corporis iuris civilis dienen.

§. 417.

Erklärung.

Es giebt eine Menge solcher legalen Schriften des römischen Rechts vorhanden, welche zur Erläuterung einzelner Texte des Corporis iuris civilis dienen, mithin zwar Commentarien sind, aber nur auf einzelne Stellen aus verschiedenen Theilen des Corporis iuris civilis gehen. Man kann sie füglich exegetische Schriften des römischen Rechts nennen. Sie sind um desto nützlicher und merkwürdiger, je weniger vollständige Commentarien wir über das Corpus iuris civilis und dessen einzelne Theile haben.

§. 418.

Verweisungen.

Da es Schriften giebt, welche zwar nicht selbst exegetische Schriften sind, aber doch auf exegetische Schriften

oder Stellen solcher doctrinellen Schriften, worinn dieser oder jener Text erklärt ist, verweisen, so wollen wir deren Anzeige voranschicken. Es gehören dahin:

Marc. Ant. DELRIO *Miscellanea scriptorum universi iuris civilis.* Die beste Ausgabe ist die, welche cura Pet. BROSSAEI Lugd. 1606. 4. herausgekommen ist.

Sebast. NAEVII *Systema selectorum ius Justinianeum et feudale concernentium, quo ultra Remissiones Raphael. Seileri: Reportata Bernhard. Alphani: Notas Marc. Ant. Delrio, Petr. Brossaei, Io. Hennequini, Franc. Modii et Streitmanni: Adversaria Costalii: Memorabilia Catel. Cottae: Repertorium Bertackini, Nicol. de Milis, Dobercini et Marc. Mantuae: Locos communes Brunori a Sole, novis* Iac. *Sculteti additionibus auctos: Non minus ex veterum quam neotericorum interpretum ac DD. repetitionibus, commentariis, tractatibus, atque tum aliorum excellentium ICtorum, tum inprimis nobilissimor. et amplissimorum Camerae Imperialis Assessorum Observationibus, Consiliis et Decisionibus; sententiae, Conclusiones, Theoremata et Quaestiones ordine ad utriusque illius iuris titulos, leges, capitula et paragraphos, velutī sedes suas ordinarias relata continentur.* II. Vol. Francof. ad Moen. 1608. fol.

Car. Ferd. HOMMELII *Corpus iuris civilis cum notis variorum.* Lipf. 1767. 8. Eine unvollendete Arbeit. Das Buch geht nur auf die Institutionen und Pandecten.

§. 419.

Exegetische Schriften.

Es folgen nunmehr die exegetischen Schriften des Civilrechts selbst. Ihre Verfasser sind mehrentheils Humanisten unter den neuern Rechtsgelehrten, mithin gehören die Schrif-

Schriften zur eleganten römischen Rechtsgelehrsamkeit. Die vornehmsten unter denselben auffer denen, welche im Otto'ischen und Meermannischen Thesauro stehen, sind folgende:

1) des sechszehnten und siebzehnten Jahrhunderts.

Pet. FABRI *Semestrium lib. I.* Paris. 1570. und Lugd. 1598. 1 Alph. 2½ Bogen stark; *Lib. II.* Lugd. 1573. und 1601. 2 Alph. 6 Bogen in 4. Beyde wurden allda 1590. und 1592. nebst einem Commentario de iustitia et iure, de origine iuris (welche zwey Stücke am gedachten Ort 1604. in 4. besonders ans Licht getreten sind) und de Magistratibus Romanorum, wieder aufgelegt. Die letzte Abhandlung allein steht auch in dem Gallengrischen Novo Thes. Antiquit. Tom. Tom. III. *Lib. III.* Lugd. 1595. ferner Genev. 1661. 2½ Alph. 4. Zu diesem Exemplare ist eine lateinische Uebersetzung der griechischen Stellen gekommen. Lib. I. et II. Genev. 1660. 4. ohne Anhang des dritten. Wer sie alle drey zusammen besitzt, der hat eine ziemliche Seltenheit.

Ant. FABRI *Coniecturarum iuris civilis libri VI.* Lugd. 1591. 4. Lib. VII — X. ibid. 1595. 4. Lib. XI. XII. ibid. 1596. Lib. XIII — XVI. ibid. 1597. 4. Lib. XVII — XX. ibid. 1607. 4. zusammen Genev. 1604. und mehrmalen Lugd. 1691. fol.

Jac. CVIACII *Observationum et emendationum libri XXXVIII.* Colon. 1596. 8. und mehrmalen, die beste Edition aber ist folgende: — — *Accessere auctorum citationes, locorum graecorum interpretationes et novi indices.* Praefationem *de Cuiacii adversariis et obtrectatoribus praemisit* Jo. Gottl. HEINECCIVS. Hal. 1737. 4. 1 Alph. 17 Bogen. Sonst stehen sie auch in seinen Operib.

Marc. LYCKLAMA a NYCHOLT *Membranarum libri VII.* Franeq. 1608. 4. Jen. 1624. 8. Leow. 1644. 4.

EIVSD. *Benedictorum Libri IV.* Lugd. 1617. 8.

Paul. BVSII *Subtilitates iuris.* Colon. Agrip. 1604. und Franeq. 1612. 8.

Edm. MERILLII *Observationum libri VIII.* Paris. 1618. und *cum differentiarum iuris ex Iulii Pauli libro singulari et variantium lectionum ex Cuiacio libris III. etc. editae.* Neap. 1720. 4.

Aegid. MENAGII *Amoenitates iuris civilis.* Paris. 1664. 8. und mehrmalen, besonders ex recensione et praefat. Jo. Guil. HOFFMANNI *de vita scriptisque* MENAGII. Francof. et Liof. 1738. 8. auch Neap. 1779. 8.

Hier. de OROZ *de Apicibus iuris civilis, Libri V. in quibus fere duo millia textuum eiusdem iuris explicantur.* Lugd. 1661. fol. rec. ibid. 1733. fol.

Ern. Frid. SCHROETER *Resolutiones difficiliorum legum in octo libris Codicis comprehensarum.* Jen. 1661. 4. Vinar. 1669. 4.

Ant. Dan. SONNEMANNI *Praelectiones publicae ad leges Pandectarum et Codicis.* Berolin. 1695. 8.

Georg. Ad. STRVVII *Gothofredi Immo.* Francof. ad Moen. 1695. 4.

Ger. NOODTII *Probabilium iuris civilis.* liber I. Lugd. Batav. 1674. 8. 12 Bogen; liber II. et III. ibid. 1679. 8. 12 Bogen; und libri IV. ibid. 1691. 4. in welcher Auflage erst das vierte Buch hinzugekommen ist, die vorigen Bücher aber nicht nur an verschiedenen Orten verbessert und vermehrt, sondern auch zwey andere de iurisdictione et imperio und ein einziges ad Legem Aquiliam beygefügt worden ist. Dieser Abdruck ist 1705. wiederhohlt worden. Sonst steht diese Schrift auch in seinen Operib. Tom. I. Dazu gehören: Christfr. WÆCHTLERI *Notae ad Ger. Noodt Probabilium iuris libros tres.* Viteb. 1781. 8. 8 Bogen

8 Bogen, wie auch in dessen von Trotz herausgegebenen Operib. p. 193—337.

2) des jetzigen Jahrhunderts.

Alex. Arn. PAGENSTECHER *Liber Benedictorum.* Bremae 1700. 8.

Ger. NOODTII *Observationum libri II.* Lugd. Bat. 1706. 4. 1 Alph. 3 Bogen. Sie können als eine Fortsetzung der vorhin erwähnten Probabilium angesehen werden.

Bern. Henr. REINOLDI *Variorum liber singularis.* Brem. 1700. 8. und in seinen Opusc. p. 53.

Corn. van BYNKERSHOEK *Observationum iuris Romani libri IV.* Lugd. Bat. 1710. 2 Alph. 18 Bogen und cum praefat. Jo. Gottl. HEINECCII. Francof. et Ipsi. 1723. 4. rec. Hal. 1738. 4. Darüber ist erschienen: Hermenegildi PERSONAEI, Patricii Lycien. (ohne Zweifel erdichtete Namen) *in priores quatuor libros Observat. iur. Rom.* Corn. van BYNKERSHOEK *Animadversionum liber unicus.* Neap. 1744. ap. Barthol. Roselli 4. auf 13 Bogen. Der Verf. hat zwar zu einem zweyten Theile Hofnung gemacht, der aber meines Wissens nicht erschienen ist. Es ist übrigens ein sehr seltenes Werkgen. Ich besitze es durch gütige Vermittelung des Herrn Rath Juglers.

EIVSD. *Observationum iuris Romani libri IV. posteriores.* Lugd. Bat. 1733. 4. 3 Alph. 12 ½ Bogen. und cum praef. Jo. Gottl. HEINECCII. Hal. 1734. 4. rec. ibid. 1739. 4.

Jo. AVERANII *Interpretationum iuris libri II.* Lugd. Bat. 1716. ibid. 1736. 8. Die übrigen drey Bücher sind Lugd. Bat. 1742. und 1746. in zween Bänden nachgefolgt, deren erster das dritte und vierte, der andere hingegen das fünfte Buch enthält. Das ganze Werk, dem man weitläuftige Register, nebst einer

kurzen Lebensbeschreibung des Verfassers, angefügt hat, füllt 6½ Alphabete aus. Das Werk ist nachher wieder aufgelegt worden unter dem Titel: — *Interpretationum iuris libri V.* Editio novissima, cum vita Auctoris, in duas Tomos distributa, cum indicibus. Lugd. 1751. 4. 5 Alph. 4 Bogen, rec. Tomis III. Lugd. Bat. 1753. 8.

Balthas. BRANCHU *Observationes ad ius Romanum.* Lugd. Bat. 1721. 8.

EIVSD. *Observationum ad ius Romanum decas alterа.* ibid. 1723. 8.

Jo. Guil. MARKARTI *Probabilia receptarum lectionum.* Pars I. Ultraj. 1737. Pars II. ibid. 1738. 8.

EIVSD. *Interpretationum receptarum iuris civilis lectionum libri II.* Trai. ad Rhen. 1747. 8. 1 Alph. 1 Bogen.

Disputationum iuris Lib. I. Valent. 1726. 8. und unter dem Titel: Greg. MAIANSII *Disputationes iuris, in quibus multa iuris civilis loca illustrantur,* Tomi II. Lugd. 1752. 4.

Herm. NOORDKERK *Observationum decas, in quibus varia iuris Romani capita exponuntur aut emendantur.* Amstel. 1731. 8.

Guil. PAUW Disp. *ad varia iuris civilis capita.* Trai. ad Rhen. 1704. ibid. 1734. rec. Hal. 1737. 8. und in OELRICHS Thes. dissert. iurid. Belgic. Vol. I. Tom. I. p. 107. jedoch nach der ersten Ausgabe.

Jac. VOORDAE *Emendationes et Interpretationes iuris;* adiecta *Eiusd.* Oratio *pro decretalibus Pontificum romanorum habita.* Trai. 1735. 8. und unter dem Titel: — *Interpretationum et Emendationum iuris Romani libri III.* Acc. *Eiusd.* Oratio *pro Decretalibus Pontificum Roman. epistolis.* Editio II. denuo recognita et aucta, Trai. ad Rhen. 1768. 8.

Diese

Diese Ausgabe ist mit 19 neuen Capiteln vermehrt worden.

EIVSD. *Electorum liber singularis, quo difficiliora quaedam iuris Romani loca explicantur, emendantur, vindicantur.* Accedunt EIVSD. Oratt. duae *de prudentia Romanorum in condendis legibus XII. tabularum.* Trai. ad Rhen. 1749. 8. 1 Alph.

Jo. van de WATER *Observationum iuris Romani libri III. in quibus multa iuris civilis capita emendantur et explicantur.* Trai. 1713. 4.

Hub. Greg. van VRYHOFF *Observationes iuris civilis.* Acc. *Eiusd.* Oratio, *qua ostenditur, interiorem iuris notitiam in foro versaturis omnino esse necessariam.* Amstel. 1747. 8. 16 Bogen.

Jo. Conr. RVCKERI Dissertatio *de civili et naturali temporum computatione in iure, nec non Observationes, quibus Florentina scriptura variis Pandectarum locis defenditur.* Accedunt *Eiusd. Interpretationes olim evulgatae, nunc repetitae, quibus obscuriora quaedam iuris civ. loca illustrantur, et Orationes V. varii argumenti.* Lugd. Bat. 1749. 8. 1 Alph. *Interpretationum liber II.* ibid. 1752. 8. Das erste Buch der Interpretationum ist vorher besonders ebendas. 1731. 8. erschienen.

Georg. d'ARNAVD *Variarum Coniecturarum libri II. in quibus plurima iuris civilis, aliorumque Auctorum, loca emendantur et explicantur.* Franeq. 1738. 4. mit dem Register 2 ½ Alph. Die Auflage ist darauf an einen Buchhändler zu Leeuwarden gekommen; dieser hat 1744. einen neuen Titelbogen vordrucken und die Diss. de iure Servorum nebst der Diss. de his, qui pretii participandi caussa sese verum dari patiuntur, der Versicherung nach aus des Verfassers Handschrift vermehrt und verbessert, anhängen lassen.

Beyde haben ihren besondern Titel, sind 16 Bogen stark, und auch, ohne den Hauptbuche, einzeln verkauft worden.

Petr. BONDAM *Animadversiones criticae ad loca quaedam iuris civilis depravata.* Franeq. 1746. 4.

Jo. Lud. CONRADI *Reprehensorum in observationibus super iure civili diversorum liber singularis.* Lipf. 1756. 8.

Pet. Paul. IVSTI *Specimen observationum criticarum.* Vienn. 1765. 4. 18½ Bogen.

Herm. CANNEGIETERI *Observationum iuris Romani liber I.* Franeq. 1769. 4. Nachher unter dem Titel: *Observationum iuris Romani libri IV.* Lugd. Bat. 1772. 4.

Jo. Lud. Ern. PÜTTMANNI *Interpretationum et observationum, quibus difficiliora quaedam iuris Romani capita explicantur et ab emendationibus vindicantur, liber singularis.* Lipf. 1763. 8.

EIVSD. *Probabilium iuris civilis liber singularis. Acc. Dissertatio de legislatore Ephesino ad cap. 5. X. de praescript.* Lipf. 1768. 8. Liber II. ibid. 1773. 8.

Abrah. WIELINGII *Lectionum iuris civilis* libri II. Amstel. 1736. 8. 8. 1 Alph. und ibid. 1740. 8.

Adr. van DORP *Observationes ad quaedam iuris civilis aliorumque auctorum loca.* Trai. ad Rhen. 1769. 8.

Jan. a COSTA *Praelectiones ad illustriores quosdam titulos locaque selecta iuris civilis.* Edidit notisque illustravit B. VOORDA. Lugd. Bat. 1773. 4.

I. L. E. PÜTTMANNI *Opuscula iuridica ex observationibus miscellaneis Batavis in unum volumen collecta.* Hal. 1782.

Achter

Achter Titel.

Von den Schriften, welche zur Kenntniß des Corporis iuris civilis und dessen bequemern Gebrauch dienen.

§. 420.

Eintheilung.

Die Schriften, welche zur Kenntniß des Corporis iuris civilis dienen, betreffen theils die Kenntnis des Corporis iuris civilis allein, theils dienen sie zugleich mit zur Kenntniß des Corporis iuris canonici, die wir hier mit jenen verbinden wollen. Die Schriften der Art selbst sind folgende:

Jo. Hier. HERMANNI *Historia corporis iuris Justinianei.* Jen. 1731. 8.

Ad. RICCII Tract. *de librorum iuris Romani, tam civilis quam canonici quantitate et qualitate.* Regiom. 1657. 8.

Alb. GENTILIS *Disputationes tres:* prima *de libris iuris canonici;* secunda *de libris iuris civilis;* tertia *de latinitate veteris Bibliorum versionis male accusata.* Hanov. 1605. 8. und Helmst. 1674. 4. In der Hanauischen Ausgabe haben diese Disputationen jede ihren besondern Titel und Seitenzahlen. Die erste ist 3 ½ Bogen, die zwote 5 Bogen und die dritte 2 Bogen stark. Letztere geht uns eigentlich nichts an.

Anacephalaeosis totius corporis civilis. Erl. et Lipf. 1749. 12.

Eberh. SPECKHAN *Universi iuris Romani Caesarei et Pontificii secundum omnia cuiusque volumina, partes, libros et titulos brevis, succincta et synoptica compositio, continuatio et exegesis.* Helmst. 1669. 4.

Jo.

Jo. SERVILII *Delineatio iuris canonici et civilis in allegando et abbreviando rubricae digestorum et codicis.* Viteb. 1659. 12. bey Val. Andr. DESSELII *Erotematibus iuris canonici*, cum notis Ge. Ad. STRVVII, Jen. 1688. 8. auch MYLII *Manuductioni ad univers. ius* einverleibt.

Jo. Frid. GEORGII *Tabulae iuris universi, civilis scilicet et canonici, sciagraphicae.* Jenae 1666. fol. in forma pat.

§. 421.

Schriften zum bequemern Gebrauch.

Zum bequemern Gebrauch dienen ausser DOMATII Legum delectus ex libris digestorum et codicis, Amst. 1703. 4. und bey seinen Loix civiles dans leur ordre naturel die Indices iuris. Sie sind aber nicht nur ihrer Absicht nach verschieden, sondern unterscheiden sich auch darinn, daß einige besonders das Civilrecht, andere besonders das canonische, andere hingegen beyde Rechte angehen. Von denen, welche insonderheit das canonische Recht betreffen, wollen wir unten handeln, von den übrigen aber hier. Es gehören dahin:

A. G. E. S. I. S. *Fasciculi rubricarum utriusque iuris, sive indicum titulorum iuris canonici et civilis in ordinem alphabeticum redactorum.* Vindob. 1735.

Jo. Lud. WALTHERI *Lexicon iuridicum indices utriusque iuris corporis tam civilis quam canonici exhibens locupletissimos*, cum praefat. Georg. Henr. AYRERI. Goetting. 1744. 8. Francof. 1754. 8.

Jo. Hier. HERMANNI *Rea- et Verbalis Concordantia iuris tam Justinianei, quam Canonici et feudalis Longobardici.* Jen. 1750. 4. 5 Alph. 18 Bogen.

Steph. DAOYS *Index ad corpus iuris civilis*, auctas per Thom. de IVGES. Venet. 1610. Lugd. 1612. und Genev.

Genev. 1635. fol. Val. Franz von Emmerich hat vor etlichen Jahren eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe dieses Werks unter folgenden Titel: *Corpus iuris alphabeticum, absolutissimum summam omnium, quae tam in textu, quam in glossa reperiuntur, ordine alphatico continens*, angekündigt: sie ist aber noch zur Zeit meines Wissens nicht erschienen.

Abrah. WIELINGII *Jurisprudentia restituta sive index chronologicus in totum iuris Justinianei corpus admodum Iac. Labitti, Ant. Augustini et Wolfg. Freymonii, nova tamen et faciliore methodo collectus. Accesserunt Opuscula VI. Iac. Labitti, Henr. Hahnii, Henr. Brencmanni et Bernh. Henr. Reinoldi.* Amstel. 1727. 8. 2 Alph. 16½ Bogen.

Georg. Henr. AYRERI Praef. *de necessitate et utilitate indicum iuris variisque eorundem generibus ac pretio diverso*, vor WALTHERI Lexicon iuridicum. Sie steht auch in AYRERI Opusc. (Goett. 1748. 8.) T. I.

Neunter Titel.

Von denen Schriften, welche die Beurtheilung des römischen Rechts, Vergleichung desselben mit andern Rechten und Gültigkeit betreffen.

§. 422.

Beurtheilung.

Die Beurtheilung des römischen Rechts, sie mögen selbst Beurtheilungen oder Beurtheilungen von Beurtheilungen seyn, betreffen vornemlich folgende Schriften:

Jo. Jac. WISSENBACHII *Emblemata Triboniani sive legum Pandectarum, quas Justiniani Imp. Cancellarius, Tribonianus, iuris combilator, interpolavit, et*

ad

ad sui temporis rationem, aliorumque Imperatorum novas constitutiones inflexit, Elenchus. Groning. 1633. 4 Bogen in 12. Franeq. edit. II. 1642. 16 Bogen in 8. und in desselben Disput. ad Instituta Imperialia S. 335—412. edit. III. 1666. darauf hat sie Jac. Fried. Ludovici seiner Doctrinae Pandect. zu Halle 1709. mit angehängt, wobey sie in allen folgenden Ausgaben geblieben sind. Endlich sind sie durch des Herrn Hofr. Uhls Besorgung unter dem Titel: VV. CC. Jo. Jac. WISSENBACHII *Emblemata Triboniani*, et Jo. WYBONIS *Tribonianus ab emblematibus Wissenbachii liberatur.* Praefationem praemisit Jo. Gottl. HEINECCIVS. Hal. 1736. 8. auf 1 Alph. 6 Bogen gedruckt worden, welche Ausgabe alle vergangene weit hinter sich läßt.

Ulr. HVBERI *Eunomia Romana sive censura censurae iuris Justinianei, continens examen praecipuorum iuris locorum secundum Pandectas et Institutiones quae ut falsa, iniqua, inhonesta, corrupta, subornata varie tradicta secundum veras iurisprudentiae, philosophiae civilis, historiae et sacrarum litterarum rationes vindicantur, sumantur aut explicata illustrantur et cum usu temporum conferuntur*, curante Zacharia HVBERO. Franeq. 1700. 4.

Cypr. REGNERVS *de iniustitia quarundam legum romanarum, contra Jac. Maestertium.* Lugd. Bat. 1640. 1647. 12.

Jac. MAESTERTIVS *de iustitia romanarum legum.* Lugd. Bat. 1647. 12. und ex repetita editione, ibid. 1647. 4. ibid. 1676. 4.

Goſw. Joſ. de BUININCK *Apologeticus pro iurisprudentia Iustinianea, sive subcisiva epicheremata* in (Pilati) Caput XIV. di una Reforma d'Italia, ossia dei

mezzi

mezzi di reformare i più cattivi costumi, e le più pernicioſe leggi d'Italia. Francof. et Lipſ. 1769. 8.

§. 423.

Vergleichungen.

Schriften, deren Absicht ist, das römische Recht mit andern zu vergleichen, sind folgende. Sie betreffen aber die Vergleichung mit

I. dem canonischen Recht

Conr. RITTERSHVSII *Differentiae iuris civilis et canonici.* Argent. 1618. 8. und nebst Georg. LAVTERBEG *Differentiis iuris canonici et civilis* und Jo. Emer. a ROSBACH *Thesaurus receptarum differentiarum iuris civilis et canonici.* Argent. 1638. 4.

Jo. Frid. BOECKELMANNI Tract. posthumus *differentias iuris civilis, canonici, hodierni,* Ultrai. 1694. 8. 12 Bogen. Der Herausgeber ist Cornelius van Eck. Ed. II. 1697. und zuletzt ed. III. cum notis Everh. OTTONIS. ibid. 1737. 8. welche Ausgabe 6 Alph. 6 ½ Bogen stark ist. Ausser einer weitläuftigen Vorrede de iure canonico studiosius pertractando hat der Herausgeber viele, zum Theil beträchtliche, Anmerkungen und Joach. HASSAEI Diss. de differentiis iuris civilis et canonici hinzugefügt.

II. mit dem teutschen Recht und zwar

1. mit den Reichsgesetzen.

Mich. GRASSII *Collationum iuris civilis Romani cum Recessibus Imp. Rom. Germanici ut et in specie cum ordinatione criminali Imp. Caroli V. sectiones viginti.* Tubing. 1723. 4.

2. mit den Landesgesetzen und Statuten

A. überhaupt

Henr. GIESEBERTI *Iustinianus Harmonicus legum Romanarum et statutorum plerorumque Germaniae*

niae populorum, imo et Israelitarum gentium aliarum. Lubec. 1670. 4.

B. insonderheit mit einzelnen Landesgesetzen und Statuten. Dergleichen Schriften sind zu speciell als daß wir sie hier anführen könnten. Siehe indessen davon Lipenii Bibl. real. iurid. und des Herrn Prof. Schotts Supplementa ac emendat. dazu unter dem Artikel: Collationes et differentiae iuris civilis et provincialis Germanici und unter den Nachweisungen.

III. mit andern Rechten. Auch die Anzeige solcher Schriften leidet unsere Absicht nicht. Man sehe indessen auch davon die Lipenische Bibliothek nebst den Schottischen Supplementen und Verbesserungen, hauptsächlich unter der Rubrik: Collationes et differentiae iuris civilis et iurium externorum.

§. 424.

Schriften über den heutigen Gebrauch.

Endlich gehören auch hieher die Schriften, welche den heutigen Gebrauch des römischen Rechts betreffen. Dergleichen sind.

Sim. a GROENEWEGEN Tract. *de legibus abrogatis et inusitatis in Hollandia vicinisque regionibus.* Naviom. 1664. 1677. und Amstel. 1699. 4.

Philib. BVGNYONII Tract. *de legibus abrogatis et inusitatis in regno Franciae,* cum notis Libert. Franc. CHRISTINAEI. Bruxell. 1677. 4.

Sim. van LEEUWEN *Censura forensis theoretica practica, id est, totius iuris civilis Romani usuque recepti et practici methodica collatio, qua non tantum ipsa iuris Romani fundamenta ad rationis et veritatis censuram methodice reducuntur, sed et ad usum practicum transferuntur: interiectis constitutionibus, decisio-*

decisionibus, moribus et statutis, non tantum generalioribus; verum etiam particularibus cuiusque fere Christianorum gentis, regionis et provinciae. Editio quarta prioribus longe emendatior et ex Auctoris autographo locupletior: Gerard. de HAAS recensuit et observationes suas adjecit. Lugd. Batav. 1741. fol. Die erste Ausgabe kam heraus Lugd. Bat. 1662. 4. die zweyte und dritte Amstel. 1678. und 1658. fol. Gegen dieses Buch ist erschienen: *Epistola bono publico edita, qua exponitur iudicium de libro hoc anno prolato, cui titulus: Censura forensis theoretico-practica.* Lugd. Bat. 1662. 12. davon Adr. Beecker. von Thienen der Verfasser ist.

Het Roomsch Hollandsch Recht door Mr. Simon van Leeuwen waar in de Roomsche Wetten met het hedendagsche Neederlandsrecht in alles, dat tot de dagelyksche Onderhouting kan dienen met eene byzondere Kortheid, zoo wel in de vaste Rechtstoffen als in de Manier van Rechtsvordering over een gebragt worden. Bevestigt met allerhande Ordonnancien, Placaten, Handvesten, Keuren, Gewonten, en Gewysden deezer en domliegende Landen, op nieuwos overgezien en met anntekeningen vitgebreid door Mr. Cornelio Willem DECKER. Adv. Nieuwe Druk. Amsterd. 1780.

Jo. SCHILTERI *Exercitationes ad quinquaginta libros Pandectarum.* Jen. 1675—1684. 4. und durch Ge. Schubarts Besorgung unter dem Titel: Praxis iuris Romani in foro Germanico, iuxta ordinem edicti perpetui et pandectarum Justiniani, ibid. 1698. fol. mit Supplementen und verschiedenen besondern Abhandlungen; ferner cum praef. THOMASII, Lipf. 1713. und Francof. 1733. fol. Die letzte

Ausgabe erfüllt 13 Alph. 12 Bogen. Noch immer ein vortrefliches Werk.

Sam. STRYCKII *Usus modernus Pandectarum.* Das Werk besteht aus V. Tomis, aber nur aus IV. Continuationibus. Viteb. 1690 — 92. Hal. 1730. Continuatio I. ibid. 1726. Continuatio II. ibid. 1728. Continuatio III. et IV. ibid. 1729. 4. Das ganze Werk ist auch herausgekommen Hal. 1708 — 12. 4. ferner ibid. 1733 — 37. 4. Die dritte Continuation von lib. XXXII. bis lib. XXXVIII. hat Just. Henn. Böhmer und die vierte Continuation Jac. Fried. Ludovici verfertiget.

(b)

Von den legalen Schriften des griechisch-römischen Rechts.

§. 425.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des griechisch-römischen Rechts sind entweder einzelne Schriften des griechisch-römischen Rechts oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erster Titel.

Von den einzelnen Schriften des griechisch-römischen Rechts.

§. 426.

Basiliken.

Unter den einzelnen Schriften des griechisch-römischen Rechts verdienen billig den ersten Platz 1. die Schriften, welche die Basiliken betreffen. Sie sind wahrscheinlich

lich noch sämtlich vorhanden, aber nur noch nicht alle gedruckt. Cujacius soll sie ganz besessen haben, nach dessen Tode sie in des Toulousischen Parlementspräsidenten, Peter Fabers, Hände gekommen seyn sollen. Greg. Haloander und Viglius Zwichem haben sie zuerst dem Publiko bekannt gemacht: darauf sind folgende Ausgaben gefolgt. 1) Gentianus Hervetus gab das 45. 46. 47. 48. Buch vollständig, das 28. und 29. unvollständig, heraus unter folgender Aufschrift: *Libri VIII.* Βασιλικῶν διατάξεων, *s. Imperialium constitutionum, ex sexaginta illis, in quos totum ius civile, auspiciis Basilii, Leonis Sapientis, ac denique Constantini Porphyrogenetae redactum est, liber XLV. XLVI. XLVII. XLVIII. et mutili XXVIII. et XXIX. ex codice* Anton. AVGVSTINI *translati.* Paris. 1557. fol. Tomi II. 2) Jac. Cujacius edirte das 60te Buch Lugd. 1566. fol. 3) Dionys. Gothofredus gab von diesen eine lateinische Uebersetzung heraus Hanov. 1598. und 1606 fol. 4) Carl Labbäus stellte das 38. und 39. lateinisch Lutet. Paris. 1609. ans Licht. Ferner gab 5) Carl Hannibal Fabrottus heraus: Βασιλικῶν *libri LX. Graece cum versione latina.* Paris. 1647. fol. VII. Tomi. Die Uebersetzung hat Fabrottus selbst gemacht, nur das 38. 39 und 60. Buch, als Cujacens Arbeit, ausgenommen. Er stellte es aus der Königlichen Bibliothek ans Licht, nachdem er wenigstens sieben Jahre daran gearbeitet hatte. In dieser Ausgabe sind 34 Bücher vollständig und ächt, nemlich, das 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 38. 39. 40. 41. 42. 45. 46. 47. 48. und 60. Buch; ächt, aber nicht vollständig sind: das 2. 16. 17. 18. und 20. Buch; die übrigen ein und zwanzig, nemlich, das 19. 31. bis 37. 43. 44. 49. bis 59. Buch, sind gar nicht ächt, sondern Fabrot hat sie aus der Synopsi Βασιλικῶν, aus dem Harmenopulus und andern Schriften griechischer Rechtsgelehrten genommen. 6) Gerh. Meermann end-

lich war so glücklich, vier vollständige Bücher, vom 49. bis 52sten, aus der Königlichen Bibliothek zu Paris zu erlangen, welche er mit Wilh. Otto Reitzens Uebersetzung, auch desselben und Fabers wenigen Noten, in Tomo V. seines Thesauro iur. civ. et can. p. I. auf 26 Bogen abdrucken ließ. Sie sind auch besonders gedruckt Lugd. Bat. 1756. fol. Es fehlen also noch das 19. 31. bis 37. 43. 44. und 55 bis 60ste Buch. Von dem sechszigsten Buche hat man eine lateinische Uebersetzung von Jac. Cujacius. Vermuthlich sind sie aber noch in einer französischen Bibliothek oder sonst wo, verborgen. Ueberhaupt sehe man nach Jo. Mar. SVARESII Notitia Basilicorum, welche zuerst Carl Hann. Fabrottus seiner Ausgabe vorgesetzt hat, nachher Joh. Albrecht Fabricius in der Bibliotheca Graeca Vol. XII. p. 467. seq. wieder abdrucken lassen, auch Jac. Gothofredus Manuali iuris, Amstel. 1663. 12. und der Leeuwenschen Ausgabe des Corporis iuris beygefügt worden; ferner Jo. IENSII Ulterior τῶν Βασιλικῶν notitia et plurima emendatio, die seinen Stricturis iuris Romani beygefügt ist; wie auch Ge. BEYERI Notit. Auct. iurid. Cent. III. p. 72. und vorzüglich Ludov. Jul. Frid. HOEPFNERI Progr. *Praetermissa quaedam de Basilicon libris.* Giss. 1774. 4. 23 Seiten.

§. 427.

Verordnungen.

Hiernächst sind II. die Schriften des griechisch-römischen Rechts merkwürdig, welche die Verordnungen der griechischen Kaiser betreffen. Es fehlt nicht an Handschriften und gedruckten Schriften, die hieher gehören; worunter aber ausser denen, die in den Sammlungen, davon im folgenden Titel geredet werden soll, besonders folgende zu merken sind und zwar in Ansehung

I. der

1. der Novellen des Kaisers Leo.
Den griechischen Text dieser Novellen hat Heinr. Scrimger zuerst in seiner bereits oben angeführten Ausgabe der Justinianischen Novellen Paris. 1558. fol. edirt; Heinr. Agyläus aber hat sie ins lateinische übersetzt Basil. 1561. 8. und seitdem sie dem Corpore iuris angehängt worden. Die Hauptschrift zur Erläuterung der leonischen Novellen ist:

Casp. Achat. BECK *de Novellis Leonis, Augusti et Philosophi, earumque usu et auctoritate, liber singularis.* Praemissa est dissertatio de provida Dei cura in dispensandis iurisprudentiae fatis. Adiectis animadversionibus et mantissima commentationum ad argumentum spectantium edidit Car. Frid. ZEPERNICK. Hal. 1779. 8. 1 Alph. 14½ Bogen. Beck hatte schon 1726. durch eine Dissert. de Novellis Leonis Philosophi Imp. earumque usu et auctoritate den Grund zu dieser Schrift gelegt. Darauf kamen als eine Fortsetzung acht Programmen hinzu. Endlich erwuchs daraus obbemeldeter Tractat, welcher zuerst Jen. 1734. 4. auf 20 Bogen gedruckt ist; und in der neuen Ausgabe des Herrn Assessor Zepernicks viele treffliche Anmerkungen und Zusätze erhalten hat.

2. anderer Verordnungen der griechischen Kaiser.

Leonis Constitutiones tacticae s. militares, primum latine versas edidit Jo. CHECVS. Basil. 1554. 4. Nachher hat sie Joh. Meursius auch griechisch mit einigen Verbesserungen herausgegeben Lugd. Bat. 1612. 4. und bey AELIANI Tacticis, ibid. 1613. 4. Siehe übrigens FABRICII Bibl. graec. Vol. VI. p. 368.

Novellarum antehac non publicatarum liber, graece et latine, bey Jo. LEVNCLAVII Synopsi Basilic. Basil. 1575. fol.

Imperatorum novellae constitiones graeco-latinae X. curae et cum notis Car. LABBEI. Paris 1606. 8.
Constantini Porphyrogennetae Constitutiones militares; in dessen Operibus, die Joh. Meursius Lugd. 1617. 8. herausgegeben hat.

§. 428.

Lehrbücher.

Ferner III. verdienen die Lehrbücher des griechischen Rechts bemerkt zu werden. Dahin gehören ausser verschiedenen Schriften der Art, welche noch nicht gedruckt sind, sondern in Bibliotheken handschriftlich aufbehalten werden als des Basilius Macedo Lehrbuch des damaligen Rechts, wovon FABRICII Bibl. graeca Vol. XII. p. 407. nachzusehen ist, folgende:

LX. librorum Βασιλικῶν, id est, universi iuris Romani, auctoritate principum Rom. graecam in linguam traducti, Ecloga sive Synopsis, hactenus desiderata nunc edita per Joan. LEVNCLAVIVM, ex Joan. Sambuci. Item Novellarum antehac non publicatarum liber. Adiectae sunt et adnotationes interpretis, quibus multae leges multaque loca iuris civilis restituuntur. Basil. 1575. fol. Es befindet sich die Handschrift dieses Lehrbuchs noch in der Kayserlichen Bibliothek zu Wien nach dem Zeugniß Peter Lambecks in Comment. Biblioth. Vindob. libr. VI. cap. I. Carl Labbäus hat *Observationes et emendationes in synopsin basilicorum.* Paris. 1606. 8. bekannt gemacht. Man vergleiche auch CVIACII Observat. lib. XVIII. cap. 37. und 38.

Michaelis PSELLI *Synopsis legum, versibus iambis et politicis. Nunc primum graece edita, latine interpretatione et notis illustrata* per Franc. BOSQVETVM. Paris. 1632. 8. Nachher hat Conr. van Sieben *Anim-*

Animadversiones Psellum in den Miscellaneis Observat. in auctor. vet. et recent. Vol. VI. p. 199. bekannt gemacht. Endlich hat Gerh. Meermann dieses Gedicht unter dem Titel: — *Synopsis legum versibus iambis et politicis. Graece edita, latina interpretatione et notis illustrata. Opera et studio* Franc ROSQVETI. Adiectae sunt hac iterata editione Observationes Cornel. SIEBENII; in dem ersten Tom seines Thes. iur. civil. et can. herausgegeben. Die mangelhafte und unrichtige lateinische Uebersetzung ist hier durch den englischen Prediger im Haag, Archibald Maclaine, ergänzet und verbessert. Sieben arbeitete an einer neuen Ausgabe des Psellus, starb aber darüber.

Constantini HARMENOPVLI *Promptuarium iuris.* Dieses Werk ist vielmal edirt worden. Theod. Ad. Snalenberg machte es zuerst zu Paris 1540. 4. bekannt. Bernhard von Rey übersetzte es zu Cöln 1547. und 1549. 8. Desgleichen Joh. Mercerius zu Lion 1656. 4. Alsdenn erschien folgende Ausgabe durch Dionys. Gothofred: — — *Promtuarium iuris. Interprete* Jo. MERCERO. Dionysii GOTHOFREDI, ICti, paratitla ad singulas Constantini Harmenopuli titulos. Variarum lectionum libellus ad eundem Auctorem Nomenclator graecarum lectionum iuris, ad eundem Harmenopulum. Genev. 1587. 4. auf 3 Alph. 3 Bogen. Die Barianten sind aus einer Handschrift des Jac. Lectius genommen. Die beste Ausgabe aber ist nunmehr in dem Supplementbande zum Meermannischen Thesauro S. 1 — 436. befindlich. Man hat übrigens auch eine teutsche Uebersetzung des Werks von Just. Goblern unter dem Titel: Constantini Har-

menopuli Handbuch und Auszug Kayserlicher Rechte und Bücher. Frankf. 1564. fol.

§. 429.

Glossen.

Endlich IV. gehören hieher die Glossen, welche die griechisch-römischen Rechtsgelehrten über das griechische Recht verfertigt haben. Ein grosser Theil dieser Glossen ist noch ungedruckt. Diejenigen, welche gedruckt sind, hat zuerst Carl Labbäus unter der Aufschrift: *Veteres glossae verborum iuris, quae passim in basilicis reperiuntur*, zu Paris 1606. ans Licht gestellt. Sie erschienen darauf mit den Glossarien des Cyrilli, Philoxeni und anderer zu Paris 1679. fol. Alsdenn hat sie Eberh. Otto in dem dritten Theil seines Thesauri p. 9. und zwar mit Ant. Schultings Noten abdrucken lassen. Uebrigens hat Matth. Röver ein *Specimen observationum et emendationum ad glossas veteres verborum iuris* herausgegeben, welches dem Fragmento veteris ICti de iuris speciebus etc. (Lugd. 1739.) beygefügt ist und Peter Lucretius Struchtmeyer hat eine *Epistolam criticam in glossas nomicas*. Trai. ad Rhen. 1769. 8. geschrieben.

Zweyter Titel.
Von den Sammlungen der Schriften des griechisch-römischen Rechts.

§. 430.
Hieher gehörige Schriften.

Zu den Sammlungen der Schriften des griechisch-römischen Rechts gehören 1) Heinr. Bonefidii (oder de Bonne Foi) Jus Orientale und 2) Joh. Leunclavii (oder Löwenklau) Jus Graeco-Romanum.

§. 431.
Bonefidii Jus Orientale.

Die Bonefidische Sammlung hat folgenden Titel: *Juris Orientalis libri III. digesti, ac notis illustrati, nunc primum in lucem editi gracce cum latina interpretatione.* Paris. 1573. auf 2 Alph. 2 Bogen in 8. aus Heinr. Stephanus Druckerey. Es sollte der Vorläufer eines grössern Werks seyn, das aber nicht erschienen ist. Den Inhalt des Werks erzählet Fabricius in Bibl. graec. Tom. XII. lib. VI. Cap. 6. und daraus der Herr geheime Rath Nettelbladt in seinen Initiis histor. litter. iurid. S. 368. Die Sammlung ist in drey Bücher abgetheilt. Das erste Buch enthält die Constitutiones der Kaiser, von Heraclius bis Michael Palaologus, das zweyte die Decreta Patriarcharum et Synodorum Constantinopolitanorum, und das dritte endlich die Responsa, epistolae et sententiae aliorum Patriarcharum sacrorumque Patrum.

§. 432.
Leunclavii Jus Graeco-Romanum.

Das andere Werk ist betitelt: *Jus Graeco-Romani tam canonici quam civilis, Tomi II.* Jo. LEVNCLAVII *studio*

ex variis Europae Asiaeque bibliothecis eruti latineque redditi, nunc primum editi cura Marquardi FREHERI, *cum eiusdem auctoris chronologia iuris ab ex cessu Justiniani ad amissam Constantinopolin et praef. ad Imp. Rudolff II.* Francof. 1596. fol. Eine Anzeige davon steht in FABRICII Bibl. graec. Tom. XII. lib. VI. cap. 6. wie auch in BEYERI Notit. Auct. iurid. Spec. I. num. XX. und daraus ein Verzeichniß des Inhalts in des Herrn geheimen Rath Nettelbladts Initiis histor. litter. universf. S. 388. Der Inhalt ist kürzlich dieser. Der erste Theil enthält nemlich I. Harmenopuli, Sebasti, Nomophylacis et Judicis Thessalonicensis epitome iuris Canonici Graecorum; II. Novellarum Augustalium de rebus ecclesiasticis liber unus. III. IV. Decretorum Synodalium libri duo; V. VI. Responsorum libri *duo*; VII. Theodori Balsamonis, Patriarchae Antiocheni meditata s. responsa. VIII. Matthaei Monachi, quaestiones et caussae matrimoniales. IX. Justiniani Imp. Edictum de fide Orthodoxa, griechisch und weitläuftiger. X. Constantini Harmenopuli de sectis et verae fidei confessiione liber unus. Im zweyten Theil findet man: I. Michaelis Attaliatae, Proconsulis et Judicis opus de iure sive pragmatica, Michaelis Ducae Imp. iussu facta: II. Delectus legum compendarius et correctio iuris antiqui in id, quod aequius melius per Impp. Basilium, Leonum, Alexandrum et Constantinum Augustos, cum praefatione. Publicata circa annum Christi 838. III. Novellarum Augustalium liber de rebus civilibus et iudiciarus. IV. Responsi veteris formula ex iure de nudis pactis. V. Testandi formula vetusta, qua Gregorii Nazianzeni testamentum continetur. Vitae et Operibus eius addendum. VI. Eustathii Antecessoris liber de temporalibus intervallis a momento usque ad centum annos, vermehrter und vollständiger, als

das

das Buch vorher von Schardius und Cujacius war edirt worden. VII. Leges militares Ruffi. VIII. Leges colonariae. IX. Leges novales Rhodiorum et aliae, vollständiger und besser als die vorigen Ausgaben von Balduini, Schardius und andern.

(C)
Von den legalen Schriften des Rechts der alten teutschen Völker.

§. 433.
Eintheilung.

Wir wollen erst von den legalen Schriften des Rechts der Völker, welche ehemals in Teutschland gewohnt haben, überhaupt und dann von den Schriften des longobardischen Lehnrechts insbesondere handeln.

Erster Titel.
Von den legalen Schriften des Rechts der alten teutschen Völker überhaupt.

§. 434.
Eintheilung.

Die legalen Schriften des Rechts der alten teutschen Völker überhaupt betreffen entweder das allerälteste Recht der Teutschen oder die Gesetze der alten teutschen Völker seit dem fünften Jahrhunderte.

§. 435.
Schriften des ältesten Rechts.

Zur Kenntniß des ältesten Rechts der Teutschen dienen vorzüglich die Commentarien über den Tacitus, darunter vornemlich folgende zwey Werke zu merken sind:

C. C.

C. C. TACITI *libellus de situ, moribus et populis Germaniae cum perpetuo et pragmatico commentario* J. C. DITHMARI; accedunt notae CONRINGII, LOCARRII et LEIBNITII cum excerptis Jac. GRONOVII. Francof. ad Viadr. 1766.

Georg. Christ. GEBAVERI *Vestigia iuris Germanici antiquissima in C. Cornelii Taciti Germania obvia, sive dissertationes XXII. in varia illius libelli loca cum nonnullis similis argumenti, cuncta iusto ordine collecta et partim locupletius, partim nunc primum edita.* Gotting. 1766. 8. 2 Alph. 19 ½ Bogen. S. des Herrn geh. Raths und Canzlers von Selchow Jurist. Biblioth. Band II. S. 516 u. f.

Man findet auch einen Auszug aus dem Tacitus in HEINECCII Hist. iur. Lib. II. §. 3. 4. 5.

§. 436.

Georgisch Corpus iur. germ. ant.

Was hiernächst die Schriften über Gesetze der alten teutschen Völker seit dem fünften Jahrhundert betrifft, so gehöret dahin vor allen andern folgende allgemeine Schrift: Pet. GEORGISCHII *Corpus iuris Germanici antiqui, quo continentur leges Francorum Salicae et Ripuariorum, Alamannorum, Baiuvariorum, Frisionum, Angliorum et Werinorum, Saxonum, Longobardorum, Wisigothorum, Ostgothorum, nec non Capitularia regum Francorum una cum libris Capitularium ab Ansegiso, Abbate, et Benedicto Levita collectis, opus in gratiam iuris Germanici studiosorum post Cl. Virorum* Basil. Jo. HEROLDI, Frid. LINDENBROGII, Steph. BALUZII, Jo. Georg. ECCARDI, Ludov. Ant. MURATORII, *aliorumque praestantissimos labores diligentius recognitum, variantibus lectionibus et indice uberrimo tam rerum quam verborum instructum,* cum praefatione Jo. Gottl. HEINECCII. Hal. 1738. 4.

§. 437.

§. 437.

Eintheilung.

Die besondern Schriften dieser Classe sind von doppelter Art. Sie betreffen nemlich entweder die Gesetze der einzelnen alten teutschen Völker oder die Capitularien der Fränkischen Könige. Die erstern sind ferner entweder Sammlungen von Gesetzen verschiedener Völker, die ehemahls in Teutschland gewohnt haben oder Schriften, welche die Gesetze dieses oder jenes Volks insbesondere angehen.

§. 438.

Sammlungen der Gesetze.

Zu den Schriften, welche Sammlungen der Gesetze verschiedener alter teutschen Völker sind, gehören:

Jo. SICHARDI *Leges Ripuariorum, Baioariorum et Alemannorum.* Basil. 1530. 8.

Basil. Jo. HEROLDI *Originum ac Germanicarum antiquitatum libri, seu leges Salicae, Alemannorum, Saxonum, Angliorum, Thuringerum, Burgundionum, Francorum, Ripuariae, Baioariorum, Werinorum, Frisionum, Longobardorum, Theutonum, ex bibl. Lindenbrogii.* Basil. 1557. fol. Ist eine grosse Seltenheit.

Franc. LINDENBROGII *Codex legum antiquarum, in quo continentur leges Wisigothorum, edictum Theodorici Regis, lex Baiuvariorum, decretum Thassilonis ducis, lex Ripuariorum, lex Saxonum, Angliorum et Werinorum, Frisionum, Longobarderum, Constitutiones Siculae seu Neapolitanae, Capitulare Caroli M. et Ludovici Imp. una cum glossario.* Francof. 1613. fol.

Barbarorum leges antiquae cum notis et glossariis. Accedunt formularum Fasciculi et selectae constitutiones medii

medii aevi. Collegit plura notis et animadversionibus illustravit, monumentis quoque ineditis exornavit F. Paul. CANCIANI. — Volumen I. quo continentur Edicta regum Ostrogothorum, Leges Longobardicae, Capitularia Principum Beneventi et Constitutiones Regni seculi. Venet. 1781. fol. 412 Seiten nebst 20 Seiten Vorrede. Vol. II. quo continentur Pactis leges Salicae, Antiqniores leges Populorum Regni Austrasiae et Asissiae Regni Hierosolymitani ad inferiorem Cnriam pertinentes. ibid. 1783. fol. 596 Seiten. S. die (Nürnberger) Allgemeine jurist. Bibliothek. 4ten Bandes 1 St. S. 1. u. f.

§. 439.

Schriften einzelner Gesetze.

Schriften, welche einzelne Gesetze der alten deutschen Völker betreffen, sind und zwar in Ansehung der Gesetze

I. der Franken.

Leges Francorum Salicae et Ripuariorum, cum additionibus Regum et Imperatorum variis, ex MStis Codicibus emendatae, auctae et perpetuis notis illustratae. Accedunt praeterea I. Formulae veteris Alsatiae. II. G. G. Leibnitii liber de origine Francorum, posterioribus curis auctior, cum responsione ad objectiones doctorum quorundam Virorum. III. Annales Francici regni a Theodoro Ruinarto ex Gregorio Turonensi, Fredegario, aliisque collecti. IV. Friderici Rostgaardi emendationes Otfridianae, ex codice Palatino-Vaticano: omnia opera et studio Jo. Georg. ECCARDI. Francof. et Lipf. 1720. fol.

Antiquissimae leges Salicae textus vetutior ex bibliotheca Parisiensi regia descriptus recensente Jo. SCHILTERO. *Adiuncta est accurata subnotatio variatio-*

num

num insignium tam ex editione Bas. Jo. Heroldi, tum ex alia vetusta, quam ex cod. Guelferbytano eruit Jo. Ge. Eccardus, accessit Pactus legis Salicae textus recentior ex editione Steph. Baluzii atque Hieronymi Bignonii notis textui ubique subiectis, in Schilters Thesauro Antiquit. Teutonic. Tom. II. (Ulm. 1728. fol.)

II. der Friesen.

Sibr. Tetard. SICCAMAE *Lex Frisionum, sive antiqui Frisionum leges, a reliquis Germanorum legibus separatim editae, et notis illustratae. Accedunt statuta Opstalbomica, anno 1323. rogata.* Franeq. 1617. 4. auch bey Car. Guil. de GAERTNER Saxonum leges tres, quae exstant antiquissimae etc. Lipf. 1730. 4. Siehe Matth. von Wicht Vorbericht zu dem Ost-friesischen Landrecht (Aurich) 1746.) S. 4. §. 12. p. 44. u. f.

III. der Sachsen.

Saxonum leges tres, quae exstant, antiquissimae, aetate Caroli M. confectae; notis illustravit Car. Guil. GAERTNER. Lipf. 1730. 4. womit zu verbinden ist: Christ. Gottl. EINERTI Diss. resp. Jo. Gott. MÜLLERO Fragmenta observationum ad veterem legem Saxonum. Lipf. 1779. 4. 3 Seiten.

IV. der Longobarden.

Die beste Ausgabe der Gesetze der Longobarden ist bis jetzt die, welche in Lud. Ant. MVRATORI Scriptor. rer. Ital. Tom. I. Part. II. p. 1. sqq. befindlich ist. Siehe indessen des Herrn Prof. Fischers Literatur des germanischen Rechts, S. 28.

§. 440.

Kapitularien der fränkischen Kapitel.

Die beste Ausgabe der Kapitularien der Fränkischen Könige ist; Stephan. BALUZII *Capitularia Regum Francorum. Accesserunt Marculphi Formularum libri duo cum appendice: Formulae ex codice Jac. Sirmondi editae, Bignoni, Lindenbrogii, Baluzii, Fr. Pithoei Glossarium, Sirmondi notae ad capitularia: Bignonii notae ad leges Salicas, ad Marculfum: Steph. Baluzii ad Capitularia. Appendix auctorum veterum. Carmina aevi Carolini.* Tomi II. Paris. 1677 fol. Baluze erzählt selber weitläuftig in der Vorrede seines Werks, was er in dieser Ausgabe der Kapitularien geliefert hat. Sie ist nachgedruckt worden Tomi II. Venet. 1772. fol. Die neueste und beste Ausgabe aber ist folgende: *Capitularia Regum Francorum — — Nova editio ad fidem autographi Baluzii, qui de novo textum purgavit, notasque castigavit et adiecit:* curante Petro de CHINIAC. Tomi II. Paris. 1780. fol. Der erste Band ist 7 Alphabet 1 $\frac{1}{2}$ Bogen stark ohne 2 Bogen Dedication, Vorrede und Inhalt, 21 Bogen Baluzens Vorrede nebst dessen Leben und 22 Bogen Register und Zusätze. Der zweyte Band füllt 8 Alph. 13 Bogen ohne 2 Bogen Dedication und Inhalt, und 12 Bogen Register. Eine ausführliche Recension von dieser Ausgabe steht in des Herrn Hofrath Meusels historischen litteratur für das Jahr 1781. St. 2. Wir haben übrigens von dem Herrn von Chiniac noch zwey Bände Supplemente des Baluzischen Werks zu erwarten. Und so bald die Pariser Ausgabe vollständig erschienen seyn wird, soll in einer teutschen Buchhandlung ein nicht nur wohlfeilerer, sondern auch besser geordneter und vollständiger Abdruck erscheinen. Von den ältern Ausgaben der Kapitularien der Fränkischen Könige siehe Jac. le LONG Bibl. Franc. Lib. III. Cap. V. Art. 3. §. 2. p. 585. und Baluze in der Vorrede zu seiner Ausgabe.

§. 441.

§. 441.

Formularbücher.

Auch gehören hieher die sogenannten Formularbücher, besonders des Mönchs **Marculfs** aus der Mitte des siebenden Jahrhunderts. MARCVLFI Monachi *aliorumque auctorum formulae veteres; editae ab* — — Hieron. BIGNONIO, *cum notis eius auctioribus et emendationibus. Accessit liber legis Salicae, olim editus a* Franc. PITHOEO; *nunc vero notis eiusdem* BIGNONII *illustratus.* Opera et studio Theod. BIGNONII. Paris. Seb. Cramoisy, 1665. 4. Bignon hat diese Formeln zuerst zu Paris 1613. 8. in seiner ersten Jugend herausgegeben. Sie sind nach dieser ersten Ausgabe und mit Weglassung der Noten in die Bibl. PP. max. Lugd. Tom. XII. p. 767. eingerückt worden. Die zweyte Ausgabe ist zehn Jahre nach Bignons Tode herausgekommen. Sie befinden sich ferner in Frid. LINDENBROGII Cod. Lh. antiq. (Frcf. 1613. fol.) p. 1205. Diese Ausgabe enthält Kapitel, die in der Ausgabe des Bignon nicht stehen, so wie sie einige nicht hat, die in dieser befindlich sind. Stephan Baluze hat beyde Ausgaben in seinen Capitularibus Regum Francorum Tomi II. verbunden. Sie stehen endlich auch cum annotationibus variorum, in BOVQVETI SS. rer. Gall. et Franc. Tom. IV. p. 465. Siehe übrigens G. D. Hoffmanns Samml. vermischt. Beobacht. Th. III. S. 177. u. f. wie auch des Herrn Prof. Fischers Litteratur des germanischen Rechts (Leipz. 1782. 8.) §. 36.

Zweyter Titel.

Von den legalen Schriften des longobardischen Lehnrechts insbesondere.

§. 442.

Abtheilung des longobard. Lehnrechts.

Die longobardische Lehnrechtssammlung ist Anfangs nur Ein Buch und nicht in mehrere Bücher abgetheilt gewesen. Die Glossatoren aber haben sie in zwey Bücher abgetheilt, davon das erste 28. und das andere 58. Titel in sich faßt. Hinterher folgen die sogenannten capitula extraordinaria oder extravagantia, wie sie vor ihrer Einverleibung in das corpus iuris civilis genannt worden sind. Diese Abtheilung pflegt die gemeine (vulgata) genannt zu werden. Die zweyte Eintheilung ist die Cujacianische. Cujacius hat nemlich die ganze Sammlung in fünf Bücher abgetheilt. In das erste glaubt er die Arbeiten des Gerardus Niger, in das zweyte, dritte und zum Theil auch noch in das vierte (bis tit. 72.) das, was von Obertus ab Orto in der Sammlung des Lehnrechts herrührt, eingetragen zu haben. Der andere Theil des vierten Buchs (von tit. 73. bis 109.) enthält die capitula extraordinaria mit Weglassung der kayserlichen Verordnungen. Das fünfte Buch besteht aus verschiedenen kayserlichen Constitutionen, welche Lehnssachen zum Gegenstand haben; denen er zum Beschluß noch die goldene Bulle angehängt hat. Gothofredus hat die gemeine und Cujaciussische Abtheilung mit einander vermischt; welches die dritte Abtheilung der Lehnrechtssammlung ist, die von ihrem Urheber die Gothofredische genennt wird. Er hat die Cujacianische Eintheilung in fünf Bücher und alles, was darinn enthalten ist, beybehalten; aber den Inhalt der fünf Bücher des Cujacius, ausser dem Inhalt des ersten Buches, anders geordnet. Vornemlich

hat

hat er mit dem dritten und vierten Buche des Cujacius folgende Veränderung vorgenommen, daß er aus dem Inhalt des zweyten Buchs und dem Theil des Inhalts des vierten Buchs beym Cujacius, welcher nach der gemeinen Eintheilung im zweyten Buche steht, nach seiner Abtheilung wiederum ein zweytes Buch gemacht hat, so, daß sein zweytes Buch, so wie das, welches nach der gemeinen Abtheilung das zweyte Buch ist, 58 Titel enthält, da hingegen das zweyte Buch nach der Cujaciussischen Abtheilung nur 22 Titel enthält. Demnach 1) fehlt nach der Gothofredischen Abtheilung das dritte Buch, nemlich, des Cujacius; ferner 2) sind nur Fragmente des vierten Buchs vom 73. bis 109. Titel, nemlich des vierten Buchs des Cujacius, übrig; weiter 3) ist zwischen dem letzten Titel des zweyten Buches und dem ersten Titel des vierten Buchs des Gothofredus, in Ansehung der Zahl der Titel, eine Lücke vom 59. bis 72. Titel einschließlich; denn der letzte Titel des zweyten Buchs des Gothofredus ist der 58ste und der erste der Fragmente des vierten Buchs der 73ste; endlich 4) sind die Texte des ersten und zweyten Buchs des Gothofredus die sogenannten capitula ordinaria; worauf die capitula extraordinaria folgen. Joh. Calvinus oder Kahl, Prof. zu Heydelberg, hat das longobardische Lehnrecht nach der Cujaciussischen Abtheilung zu Frankfurt im Jahr 1611. in groß Octav drucken lassen und noch ein sechstes Buch hinzugethan, worin man die Texte des canonischen Rechts von den Lehnen findet.

Godofr. Dan. HOFFMANNI Diss. *de unico iuris faudalis Longobardici libro.* Tubing. 1754. 4. und vermehrter cum Orat. *de antiquissimo quodam iuris feudalis Longobardici editione, duos illius libros neutiquam distinguente.* ibid. 1760. 4.

§. 443.

Schriften desselben.

Die Schriften des longobardischen Lehnrechts sind theils Handschriften, theils Ausgaben, theils Schriften, worin der Text in bessere Ordnung gebracht ist, theils Commentarien und andere zur Erläuterung desselben dienende Schriften.

§. 444.

Handschriften.

Handschriften des longobardischen Lehnrechts sind selten. Bey dem Abdruck desselben im zweyten Bande des Gebauerischen Corporis iuris civilis sollen drey codices MSS. Augustani gebraucht seyn. Siehe die Nachricht davon in des Herrn geh. Raths und Canzlers von Selchow juristischen Bibliothek, Band III. S. 807.

§. 445.

Ausgaben.

Unter den Ausgaben des longobardischen Lehnrechts bemerken wir I. alte Ausgaben als 1) die, welche zu Basel bey Wenslern 1476. mit den Institutionen zusammen in einem Bande gedruckt worden. Vorne stehen die Institutionen; alsdenn fängt sich das longobardische Lehnrecht, ohne einen besondern Titel, mit den Worten an: Incipiunt Pseudutines Feudorum. Et primo de his, qui feudum dare possunt. Et qualiter adquiratur et retineatur. Quia de feudis tractari sumus. Den Beschluß macht: Constitutio Friderici II. ad decus et decorem Imp. de Statutis et consuetudinibus contra libertatem ecclesiae editis. Uebrigens sind weder die Bücher, noch die Capitel durch Zahlen unterschieden. Sie scheinet die älteste Ausgabe zu seyn; ferner 2) ebendaselbst

und

und bey ebendemselben 1418., welche Ausgabe sich aber durch nichts als das Jahr von der ersten unterscheidet. 3) Venetiis 1494. 4) ebend. 1497. 5) ebend. 1498. Beyde letztere sind bey Baptista *de Tortis* gedruckt. 6) Unter dem Titel: Volumen cum casibus Bartoli et Angeli in novellas et consuetudines feudorum, diese Ausgabe ist von den vorigen nicht verschieden, und, weil das Ende fehlt, wahrscheinlich 1485. und 1488. gedruckt. Ausserdem giebt es mehrere alte Ausgaben des longobardischen Lehnrechts aus dem sechszehnten Jahrhundert als vom Jahr 1548. 1550. 1563. 1565. 1571. 1584. 1585. 1599. II. Man findet es sonst auch bey den gewöhnlichen Ausgaben des Corporis iuris civilis und in Senkenbergs Corpore iuris feudalis der Eisenhartischen Ausgabe (Halle 1772. 8.) S. 492-640. nach der Edition Lugd. 1571. in 12. Es fehlt uns übrigens noch an einer guten critischen Ausgabe dieses Gesetzbuches. Christ. Ulr. Grupen war zwar Willens, ein Corpus iuris Longobardici ex MSS. cum dissertationibus herauszugeben. In den Hanöverschen gelehrten Anzeigen vom Jahr 1751. St. 25. S. 402. ist dieses Werk bereits angekündiget, nachher aber noch verändert und umgearbeitet worden: allein er starb darüber. Indessen haben wir in der göttingischen Ausgabe des zweyten Theils des Corporis iuris civilis viele Verbesserungen dieses Gesetzbuchs zu erwarten, wenigstens ist es in der Anzeige des Werks ausdrücklich versprochen worden.

§. 446.

Uebersetzungen.

Teutsche Uebersetzungen des longobardischen Lehnrechts sind; 1) die, welche Jodocus Pflanzmann, ein Advocat und Procuratur zu Strasburg, bereits im Jahr 1482. gemacht hat, die aber erst 1493. gedruckt worden und wahrscheinlich die älteste ist. Sie befindet sich in einem Bande,

welches das Schwäbische land- und lehnrecht vom Jahr 1424. und das Augsburger Stadtrecht (vom Jahr 1726.) handschriftlich enthält. Die Aufschrift ist: das Buch der Lehnrecht; 2) die, welche unter dem Titel: das Lehen-Recht verteutscht, auch in eine neue und richtige Ordnung der Titel gesetzet und zusammen gebracht. Leipz. 1533. 8. Worms 1536. fol. erschienen und in Lünigs Corp. iur. feud. Germ. Tom. I. p. 211 sqq. Eine andere deutsche Uebersetzung hat Senkenberg gehabt. S. seine Vorrede zum Corp. iur. feud. nach Eisenharts Ausgabe §. 32.

§. 447.

Schriften anderer Ordnung.

Schriften, worinn das longobardische Lehnrecht in eine andere Ordnung gebracht ist, sind:

Ant. MINCVCCII de Prato veteri *de feudis libri sex ex omni veteri feudorum iure nova ordinatione collecti*; in Schilters Cod. iur. Alemann. feud. n. XII.

S. Nachricht von einem sehr seltenen, des Antonii Mincuccii de Prato veteri constitutiones Feudales ordinatas enthaltenden Codice membranaceo, vom Herrn Rathsconsulent Joh. Heinr Prieser in Augsburg; in Carl Fried. Häberlins Materialien und Beyträgen zur Geschichte, den Rechten und deren Litteratur. I. Stück. (Erlang. 1784. 8.) Num. V. S. 155-162.

Barthol. BARATERII *Libellus feudorum reformatus.* Nic. Rigaltius hat es zuerst aus der Königlichen Bibliothek, wohin es von Ludewig XII. unter der Ticinensischen Bibliothek aus Italien mitgebracht worden war, gefunden und unter dem Titel: de feudis liber singularis, Paris. 1612. 4. herausgegeben. Nachgehends ist es von Schiltern verbesserter in Cod. iur. Alem. feud. n. XI. edirt worden.

De feudis libri V. Quorum primus est Gerhardi Nigri, secundus et tertius Oberti de Orto, Iurisconsultorum Medio-

Mediolanenſium, quartus ex variis et incertis auctoribus antiquis, quintus Imperatorum Conſtitutiones, quae ad feuda pertinent, complectitur: auctі, emendati atque etiam explicati ſtudio et diligentia Jac. CVIACII. Montis Regali ap. Anthonium Farinam 1567. 8. und mehrmalen, auch in ſeinen Operib.

Jo. CALVINI *Jurisprudentia feudalis Lib. VI. comprehenſa.* Francof. 1611. 8.

§. 448.

Commentarien und andere Erläuterungsſchriften.

Commentarien über das longobardiſche Lehnrecht und andere zur Erläuterung und bequemern Gebrauch deſſelben dienende Schriften ſind, mit Uebergehung der Schriften ſolcher Art der mittlern Rechtsgelehrten als des Matth. Afflictis, Jac. Alvarottus, Schenk von Tautenberg und mehrerer, davon man STRVV Bibl. p. 470. nachſehen kann, folgende:

Caſp. BITSCHII *Commentarius in conſuetudines feudorum.* Argent. 1673. 4. Bis jetzt der beſte Commentar. Hommel in ſeiner Litt. iur. p. 118. ſagt von dieſem Buche: Bitſchius in hoc iure, qualis in ſcena Roſcius aut in iure civili Cuiacius. Ergo is nunquam faſſa docet? Inepta concluſio, quaſi vero non ipſe Cuiacius fallat.

Jo. Frid. RHETII *Commentatio in ius feudale commune.* Francof. ad Viadr. 1637. 4. 3 Alph. 2 ½ Bogen. Dieſer Commentar iſt aus dreyzehn Diſſertationen entſtanden, die er vorher gehalten hat; geht aber nur über das erſte Buch des longobardiſchen Lehnrechts.

Nic. Chph. de LYNCKER *Concordantiae iuris feudalis.* Jen. 1688. fol.

(D)

Von den legalen Schriften des teutschen Rechts.

§. 449.

Eintheilung.

Die Schriften des eigentlich so genannten teutschen Rechts, deren eine grosse Anzahl ist, sind entweder Schriften des Maximilianischen und Postmaximilianischen Rechts.

(A)

Von den legalen Schriften des Antemaximilianischen Rechts.

§. 450.

Eintheilung.

Die Schriften des Antimaximilianischen Rechts sind entweder einzelne Schriften oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erster Titel.

Von den einzelnen Schriften des Antemaximilianischen Rechts.

§. 451.

Eintheilung.

Die einzelnen Schriften des Antemaximilianischen Rechts betreffen entweder die Sammlungen der teutschen rechtlichen Gewohnheiten oder die geschriebenen teutschen Gesetze dieses Zeitalters, theils die Reichs- theils die Landes- und Stadt-Gesetze.

(a) §. 452.

§. 452.

Schriften des Sachsenspiegels.

Die Schriften des sächsischen Landrechts oder Sachsenspiegels sind:

1) Handschriften. Man hat von dem Sachsenspiegel eine Menge Handschriften aufzuweisen. Die vornehmsten sind: 1) der Oldenburgische Codex, den Christ. Ulr. Grupen in der Observat. rer. et antiquit. Roman. ac Germ. p. 461. genau beschreibt; 2) der Ambrosianische, wovon Peter Lambecius Lib. II. de biblioth. Vindob. cap. 8. nachzulesen ist; 3) der Quedlinburgische Codex, welchen Gärtner abdrucken lassen und den Senkenberg in den Visionib. diverf. p. 68. allen andern vorzieht; 4) der Codex in der Paulinerbibliothek zu Leipzig, welcher um die Mitte des dreyzehnten Jahrhunderts geschrieben zu seyn scheinet. Siehe des Herrn geheimen Justizrath Walchs Noten zu Eckhards Hermeneut. iur. Lib. II. c. 1. p. 688. und: Nachricht von der berühmten Abschrift des Sachsenspiegels im Archive zu Görlitz, voll schöner Gemählde und Goldgezierter Anfangsbuchstaben von 1387.; im 4ten Stücke der Provinzialblätter (Dessau 1781. 8.), welche Handschrift ausser dem Sachsenspiegel, den Richtsteig landrechts, das Weichbildrecht und die Constitutiones Alberti Imp. enthält.

Jer. Jac. OBERLIN Progr. *de codice Speculi Sax. MSto.* Argent. 1783. 1 Bogen in folio.

2) Ausgaben. Die Ausgaben des Sachsenspiegels sind theils ältere als die 1) zu Basel 1474. fol. 2) zu Augsburg 1482. 3) zu Leipzig 1498. in Plattdeutsch, in dem Büchervorrathe des geh. Justizrath Gebauers und daraus in der Göttingischen Universi-

tätsbibliothek. 4) ebend. 1490. 5) zu Augsburg 1495. 6) ebend. 1501. 7) ebend. 1516. 8) ebend. 1517. 9) zu Leipzig 1528. besorgt von D. Alexand. von Zweyen 10) ebend. 1535. besorgt von Chph. Zobeln, obgleich ohne dessen Nahmen. 11) ebend. 1593. besorgt von Benno von Heynitz, D. Thumherrn und Custos des freyen Stifts Meissen. 12) ebend. 1545. besorgt von Wolf Loß, Bürgern zu Freyberg. 13) zu Dresden 1553. 14) zu Leipzig 1560. oder nach dem umgedruckten Titelblatte 1561. „aufs „neue übersehen und gebessert durch Christoph. Zo„beln, der Rechten Doctorn seelig," der diesmal den Text ins Hochteutsche nach der Meißnischen Mundart übersetzt, welche Ausgabe öfterer ebend. gedruckt worden. 15) zu Leipzig 1614. nach der Ausgabe von 1560. aber mit hinzugefügten abweichenden Lesearten, die aus der Zamoiskyschen Ausgabe genommen sind; denen wir zuletzt noch beyfügen, den Sachsenspiegel in eine andere systematische Ordnung gebracht unter folgendem Titel: Das ganze Sechsisch Landrecht mit Text und Glosse in eine richtige Ordnung gebracht durch D. Melch. Klingen von Steinaw an der Strassen. Leipz. 1571. hernach wieder Leipz. 1577. und Frankf. 1600. fol. Das letzte Exemplar füllt 2 Alph. 10 Bogen aus; theils neuere, worunter die vorzüglichsten sind:

Sachsenspiegel, oder das Sächsische Landrecht in der Altdeutschen, Lateinischen, und jetzo gebräuchlichen Hochdeutschen Sprache, nebst nöthigen Auszügen aus der Glosse. Herausgegeben von Jac. Fried. Ludovici. Halle 1720. 4. 4 Alph. 17 Bogen. Die Vorrede enthält die Historie, wie und wenn das deutsche Recht zuerst in Schriften verfasset worden, auch der

Aus-

Ausleger und Glossatoren desselben. Der altdeutsche Text ist der niedersächsische, aus der Augsburger Ausgabe von 1516. die Zobelsche Ausgabe ist die von 1614.

Eykens von Repgow Sachsenspiegel mit den ältesten codicibus MSS. zusammengehalten, nebst zwey noch nie gedruckten Texten der alten Obersächsischen ursprünglichen Sprache dieses Rechts, auch dessen lateinischer Version, und einer neuen Uebersetzung, ingleichen lectionibus variantibus, und Auslegung der unverständlichen Teutschen Glosse ebenfalls aus Manuscripten restituiret, und von den neuern Zusätzen befreyet; mit nöthigem Register und einem Vorberichte vom auctore, Alter, codicibus und Editionen dieses Rechts. Besorgt von D. Carl Wilh. Gärtnern. Leipzig 1732. fol. Dies ist noch zur Zeit die beste critische Ausgabe.

Joh. Carl Henr. Dreyers Abhandlung von den Ausgaben des Sachsenspiegels; in seinen Beyträgen zur Litteratur und Geschichte des teutschen Rechts. I. II. und des IIIten Stücks 1ter Abs. S. 95 — 165.

3) Uebersetzungen. Unter den lateinischen Uebersetzungen sind zu merken: 1) Einverleibt den Statutis regni Polonici, Cracau 1505. und 2) zu Zamoisky in Polen 1602. in fol. nebst einer lateinischen Uebersetzung der teutschen Glossen und am Rande bemerkten verschiedenen Lesearten aus älteren Exemplarien. Unter den holländischen Uebersetzungen ist folgende vorzüglich merkwürdig: „Holländischer Sachsenspiegel nach der raren Goudaischen Ausgabe von 1749. mit 1) C. U. Grupens Vorrede de voro nobili de Buch, als Verfasser der Glosse über das Sächsische landrecht

recht und des Richtsteiges; 2) Herrn Syndici Meermanns Schreiben von den Holländischen Editionen des Sachsenspiegels. Hanov. 1763. 4. 18 ½ Bogen.“ Herr Prof. Bondam zu Utrecht hat in seiner Orat. de subsidiis ad solidam iuris Belg. cognition. necessar. Traj. ad Rhen. 1773. 4. Hofnung gemacht zu einer vollständigen Uebersetzung.

4) Commentarien.

Hier. Christoph Meckbachs Anmerkungen über den Sachsenspiegel. Jena 1764. 4. Der einzige und dabey sehr mittelmäsige Commentar.

§. 453.

Schriften des sächsischen Lehnrechts.

Die Ausgaben des sächsischen Lehnrechts sind entweder besondere Ausgaben oder solche, welche den Ausgaben des sächsischen Landrechts beygefügt sind. Hiernächst aber sind unter den ältern Ausgaben vornemlich folgende zu merken: 1) die, welche ohne Benennung des Druckorts und Jahres auf 113 Blättern, ausgenommen drey Blätter Register, erschienen ist; ferner 2) Sächsisch Weichbild und Lehn-Recht, jtzt aufs naw, nach den wahrhafften alden exemplaren, und texten, mit vleiß corrigirt &c. Leipz. 1537. fol. desgleichen 3) edirt von Franz Romanus. Leipz. 1587. fol. und endlich 4) in Joh. Schilters Cod. iur. feud. Aleman. p. 95—116. Was die neuern Ausgaben betrift, so ist vorzüglich folgende merkwürdig: „Das Sächsische Lehnrecht, „in der Altdeutschen, lateinischen und jetzo gebräuchlichen „Hochdeutschen Sprache, nebst nöthigen Auszügen aus der „Glosse ꝛc. Herausgegeben von Jac. Fried. Ludovici. „Halle 1721. 4. 1 Alph. 19 Bogen.“ In der Vorrede, welche beynahe 4 Bogen stark ist, wird von der Historie, wie, von wem, und wenn das Lehnrecht zuerst in Schriften verfasset worden, imgleichen von dessen verschiedenen

Glossen

Glossen und einigen MSten gehandelt. Man findet übrigens das sächsische Lehnrecht auch in Joh. Christ. Lünigs Corpore iur. feud. Germ. Tom. I. p. 275—327. und in des Freyherrn von Senkenbergs Corp. iur. feud. nach Eisenharts Ausgabe p. 265—314.

§. 454.

Schriften des Auctoris veteris de beneficiis.

Was die Ausgaben des Auctoris veteris de beneficiis betrift, so gab ihn 1) Joh. Havichorst zuerst unter dem Titel: Liber vetus de feodis seu feudis, idemque de ordine placitationis et urbano beneficio per aphorismos distinctus, heraus und zwar hinter Franc. DVARENI Commentario in consuetudines feudorum, Colon. Agripp. 1569. 8. p. 396—460. Bey andern Editionen dieses Commentars findet er sich nicht. Hierauf wurde das Buch 2) von Christ. Thomasius aus einer Eybenschen Handschrift in den Selectis Feudalibus (Hal. 1708. 8.) Tom. I. p. 1—22. und in der zweyten Auflage (ebend. 1719. 8.) p. 73—122. edirt. Die beste Ausgabe aber ist unstreitig 3) in Senkenbergs Corp. iur. Germ. Tom. II. P. I. p. 191 sqq. nebst dem Commentar des Hieronymus van der Lahr und nach dieser verbesserten Edition auch in der neuen Ausgabe von Senkenbergs Corp. iur. feud. die Eisenhart besorgt hat, p. 238—364. befindlich.

Bernh. Fried. Rud. Lauhns Litterarische Notiz von den besitzenden Manuscripten und Ausgaben der teutschen Lehnrechtsbücher; in des Herrn Assessor Zepernick's Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehnrechte. II. Theil. n. XVI. S. 181—194.

§. 455.

Schriften des sächsischen Weichbild.

Das sächsische oder sogenannte Magdeburgische Weichbild ist gedruckt: 1) in den Ausgaben des Sachsenspiegels

von

von 1495. und 1516. zu Augspurg; 2) mit dem Sächsischen Lehnrechte, unter der Aufschrift: Sechsisch Weychbild und Lehnrecht ꝛc. Leipz. 1537. fol. welche Ausgabe Chph. Zobel besorgt hat; ferner 3) unter der Aufschrift: Das Sächsische Weichbild in der lateinischen und jetzo gebräuchlichen Hochteutschen Sprache, aus alten bewährten codicibus, nebst nöthigen Auszügen aus der Glosse, so weit selbige zum Verstande des alten und neuen teutschen Rechts etwas beyzutragen scheinen. Herausgegeben von Jac. Fried. Ludovici. Halle 1721. 4. 1 Alph. 3 Bogen; endlich und vorzüglich ist zu merken: 4) das ächte Magdeburgische Schöppenrecht, wie dasselbe von den Schöppen zu Magdeburg selbst der Stadt Görlitz 1304. mitgetheilt worden, *nach* dem Original oder abgedruckt in des Hrn. Prof. Schotts Sammlungen zu den teutschen Land- und Stadtrechten, Th. 1. S. 50.

§. 456.

Schriften des sogenannten Richtsteigs.

Der sogenannte Richtsteig ist zum erstenmahl in des Sachsenspiegels Ausgabe von 1482. mit selbigen zum Vorschein gekommen und nachher öfterer gedruckt worden. Neuerer Zeit ist er von Jac. Fried. Ludovici, als ein Anhang zu seiner Einleitung zum Lehnsproceß S. 65. edirt worden. Die beste Ausgabe aber des Richtsteigs zum Land- und Lehnrecht ist in Senkenbergs Corp. iur. Germ. Tom. I. Vol. I. p. 125 sqq. und des Richtsteig Lehnrechts insbesondere in Senkenbergs Corp. iur. feud. Germ. nach der zweyten Ausgabe von Eisenhart p. 391-491. anzutreffen. Mit dem Richtsteig Lehnrecht ist zu verbinden: Form und rechte Weise wie ein jeder Lehnherr seinen Mann wegen Untreue und anderer Brüche verklagen soll; in des Herrn Assessor Zepernicks Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehnrechte Th. IV.

Num.

Num. I. S. 1—26. Uebrigens bemerke ich noch, daß in des Herrn geh. Lagationsrath Oelrichs in Berlin Bibliothek sich ein papierner Codex des Richtsteigs oder des Lehnrechts befindet, der Anfangs des dreyzehnten Jahrhunderts geschrieben ist. S. des Herrn Besitzers Nachricht von seinen eigenen, meist zum Druck fertigen Manuscripten und andern, in seiner Bibliothek vorhandenen ꝛc. Handschriften u. s. w. Frankf. a. der O. 1785. 8. S. 80.

§. 457.

Schriften des Schwabenspiegels.

Die Schriften des sogenannten Schwabenspiegels sind:

1) Handschriften. Die merkwürdigsten sind: 1) der Ambrosianische Codex auf der Kaiserl. Bibliothek zu Wien und 2) der zu Oldenburg. Von jenem ist Peter **Lambeccius** in Biblioth. Vindobonn. libr. II. cap. 8. Steph Christ. **Harpprecht** von Harpprechtstein in Speculi Sueu. et praef. iur. feud. Alem. non usu cap. 9. p. 212. und **Senkenberg** Vision. diverf. cap. IV. §. 33. p. 80. von diesem aber **Grupen** in Obfervat. antiquit. et rer. German. p. 468. nachzulesen. Siehe übrigens des Hrn. geh. Justizrath **Walchs** Noten zu der Eckhardischen Hermeneut. iur. libr. II. cap. I. p. 690. des Hrn. Prof. **Fischers** Entwurf einer Geschichte des teutschen Rechts (Leipz. 1781. 8.) §. 30. und: Beschreibung eines *Codicis mſpt. iuris alemannici*, in Göttings Journal von und für Deutschland, im 11ten und 12ten Stück. S. 328. u. f. Ich merke übrigens an, daß in der **Ebnerischen** Bibliothek zu Nürnberg sich eine pergamene und eine papierne Handschrift des Schwabenspiegels sich befinden soll, die noch nicht verglichen sind. Die erstere hat der Freyherr von **Senkenberg** in seinen Vision. div. S. 181. beschrieben

ben und S. 102. eine Schriftprobe mitgetheilt, nach welcher er dieselbe wenigstens in den Anfang des vierzehnten Jahrhunderts setzt.

2) Ausgaben. Die Ausgaben sind theils ältere, als: 1) dem Ansehen nach zu Ulm oder zu Reutlingen, ungefehr im Jahr 1480. und in dem Jahre zu Augspurg durch Anton Sorgen in fol. 2) zu Straßburg 1505. fol. 3) zu Frankfurt 1561. fol. besorgt von Sebast. Meichsner unter dem Titel: „Kayserliche und Königliche land- und lehn-Rechts-Satzungen Sitten und Gebrauch; theils neuere, worunter ausser der, die Joh. Georg Scherz in Jo. SCHILTERI Thes. antiquit. Teuton. (Ulm. 1727. fol.) Tom. II. besorgt hat, vornemlich folgende Ausgaben zu merken sind:

Collatio Codicis iuris Alemannici tam provincialis quam feudalis, eiusque antiquissimi de anno 1434. cum MSto Argentoratensi 1505. impresso, ad cuius exemplar illam adornavit Joh. MEICHSNERVS *editionem, quae prodiit.* Frf. ad M. 1566. accurante Jo. Aug. Nob. Dom. de BERGER. Lipf. 1726. 4. mit dem Register 3 ½ Alph.

Cura Hieron. von der LAHR, in dem Senkenbergischen Corp. iur. Germ. Tom. II. Das schwäbische Lehnrecht steht nach dem Text des Hieronymus von der Lahr in der neuen Edition des Senkenbergischen Corp. iur. feud. Germ., die Eisenhart besorgt hat, S. 29-207.

Das schwäbische Lehenrecht nach der bisher unbekannten Meinungischen Handschrift gedruckt, mit andern Ausgaben und Handschriften verglichen und mit Anmerkungen begleitet von B. G. Walch; in des Herrn Hofr. Meusels Historisch-Litterarischen Magazin Th. I. (Bayr. und Leipz. 1785.) gr. 8. N. 6.

3) Commentarien.

Jo. SCHILTERI *Codex iuris feudalis Alemannici.* Argent. 1697. 4. 10 Alph. 14 Bogen und von neuem 1728. fol. mit Joh. Ge. Scherzens Vorrede, 9 Alph. 13 Bogen stark. Das Werk enthält: I. Praefatio de iuris feudalis Alemannici origine, auctoritate et usu. II. Jus feudale Alemannicum cum interpretatione latina. III. Jus feudale Saxonicum, ex vetusto MS. Bibliothecae Lipsiensis Paulinae. IV. Commentarius ad ius feudale Alemannicum, collatum cum communi et Saxonico. V. Commentatio ad II. Feud. 50. de natura successionis feudalis. VI. Mantissa ad Comment. de natura successionis feudalis II. Feud. 50. VII. Joan. Wolfg. Textor successio linealis in Electoratibus Imperii secularibus defensa atque declarata. VIII. Jo. Casp. BITSCHII Comment. iurid. ad Constit. Argent. de Emponematum iure vulgo vom Schauffel-Recht. IX. Jo. Ulr. DÜRR de curiis dominicalibus, vulgo von den Dinck-Höffen. X. Ant. MINCVCCII de Prato veteri de feudis libri VI. XI. Barthol. BARATERII Libellus feudorum reformatus. XII. Ant. Dad. ALTESERRA de origine et statu feudorum pro moribus Galliae, liber singularis. XIII. M. Ant. DOMINICI Disquisitio hist. de praerogativa Allodiorum.

§. 458.

Schriften des Kaiserrechts.

Die Schriften des sogenannten Kaiserrechts sind:

1) Handschriften. Von dem Kaiserrechte sind noch verschiedene Codices vorhanden, und davon folgende bekannt: 1) der Eschwegische, welcher von den dabey befindlichen Statuten dieser Stadt so genannt wird;

wird; 2) der Köllnische; 3) der Ulmische; 4) der Osnabrückische oder Eybensche, welcher zu Ende des funfzehnten Jahrhunderts in Niedersächsischer Sprache geschrieben ist; 5) der Wolfenbüttelsche von 1458.; 6) der von Wichtische und 7) der Stockheimische. Man sehe Senkenbergs Vorrede zum Corp. iur. Germ.; ferner dessen Visiones diverf. de collect. leg. Germ. cap. 3. und des Hrn. von Wicht Vorrede zum Ostfriesischen Landrechte, S. 87. und 88.

2) Ausgaben. Das dritte Buch des Kaiserrechts, welches von den Lehnen handelt, hat der Freyherr von Senkenberg zuerst in seinem Corpore iuris feudalis (Giessen 1740. 8.) und etliche Jahre darauf das ganze Werk im Corp. iur. Germ. Tom. I. S. 3—124. abdrucken lassen.

Joh. Chr. Konr. Schröters Abhandlung von dem Kaiserrechte; in seinen Vermischten juristischen Abhandlungen zur Erläuterung des teutschen Privat- Kirchen- und peinlichen Rechts. I. Band. (Halle 1785. 8.) S. 1—25.

§. 459.

Schriften der Reichsgesetze.

Die Schriften, welche die Reichsgesetze betreffen sind, und zwar in Ansehung

I. der Verordnung vom Römerzuge. Man merke folgende Ausgaben davon:

Constitutio Karoli III. Crassi Imp. vel Conradi II. Salici Imp. de expeditione Romana cum Marq. FREHERI et aliorum notis. Accedit Lud. Contar. FABRI de eadem commentatio. Recensuit et de constitutionis editionibus, auctoribus et αυτεγτια praefatus est Georg. Christ. GEBAVER; hinter seiner Ausgabe der Schilterschen Instit. iur. feud.

Con-

Constitutio de expeditione Romana; bey des Herrn Prof. Fischers Litteratur des germanischen Rechts im Anhange Nr. II. S. 228. u. f. aus dem Tom. II. Monument. Bricor. p. 372. mit den Varianten der Welserischen und Senkenbergischen Handschrift abgedruckt.

II. der goldenen Bulle.

1. Handschriften. Unter den Handschriften sind besonders die Mainzische, Pfälzische, Trierische, Frankfurtische und Nürnbergische merkwürdig.

2. Ausgaben und Uebersetzungen. Die vornehmste Ausgabe in der lateinischen Ursprache sind:

Aureae Bullae autographum Norimbergense, per Ant. KOBVRGERVM. Norimb. 1474. ibid. 1477. fol. Ist selten.

Aurea Bulla Caroli IV. Romanorum Imperatoris secundum exemplar originale Francofurtense. Francof. ad Moen. 1742. 8. 83 Seiten. Dieser Abdruck ist Zeile auf Zeile und Seite auf Seite passend, völlig gleichförmig nach dem zu Frankfurt befindlichen Original-Exemplare der G. B. eingerichtet.

Die vorzüglichsten neuern Abdrücke der G. B. sind 1) in der Neuen Sammlung der Reichsabschiede (Frankf. 1747. fol.) Th. 1. S. 45. und 2) in Joh. Dan. von Ohlenschlagers Erläuterung der G. B. (Frankf. 1766. 4.) Dazu kommen noch unterschiedene teutsche Uebersetzungen unter der Aufschrift: Goldene Bulle, Venedig 1476. fol. ebend. 1477. fol. Frankf. 1612. 4. Erfurt 1619. 4. Wir haben auch französische Uebersetzungen.

Christ. Gottl. SCHWARZII *Epistola, in qua autographa et insigniora apographa, iremque variae editiones et versiones sanctionis Carolinae recensentur*; hinter Carl. Sigism.

Sigism. El. HOLZSCHVHERI Oratio *de comitiis a. 1356. Norimbergae celebratis, in quibus Caroli IV. Imp. aurea bullae fuit sancita.* Alt. 1732. 4. mit Kupf.

Jo. Jac. MOSERI Observatio *de prima aureae bullae editione latina*, in seinen Miscellaneis historico-iuridicis. Th. 2. (1730.) S. 684—688. Die erste Beschreibung dieser Ausgabe machte er in den wöchentlichen Relationen von Schwäbischen gelehrten Neuigkeiten. 1721. S. 66. Neuerlich ist diese Ausgabe wieder beschrieben in Joh. Dav. Reuß Beschreibung merkwürdiger Bücher aus der Universitätsbibliothek zu Tübingen. Tüb. 1780. 8.

Georg. Andr. WILLII Diss. *de sanctionis Carolinae seu A. B. autographo Norimbergensi eiusque lectionibus variis.* Alt. 1771. 4. 28 Seiten nebst einer Kupfertafel.

3. Commentarien. Die vorzüglichsten sind:

A. über die ganze G. B.

Jo. LIMNAEI *Observationes in Auream Bullam Caroli IV.* Arg. 1662. 3 ½ Alph. ferner 1686. und 1706.

Joh. Pet. von Ludewig Vollständige Erläuterung der G. B. II. Theile. Frankf. 1716. 1719. 4. und mit Joh. Ge. Estors Vorrede. ebend. 1752. 4. Ein Werk, das wenige Materien des Staatsrechts unberührt läßt, aber auch viel dahin nicht gehöriges enthält; voller Gelehrsamkeit, nicht ohne neue in der That, nach des Verfassers Lieblings-Ausdruck, bisher unbekannte Wahrheiten, aber auch voll unerweislicher Hypothesen. So urtheilt der Herr geheime Justizrath Pütter von diesem Werke in seiner Litteratur des teutschen Staatsrechts. Theil I. S. 335. und das mit Recht. Die Vorrede des 2ten Theil handelt von den vornehmsten Commentarien der G. B.

Joh.

Joh. Dan. von Ohlenschlagers Neue Erklärung der güldenen Bulle Kayſers Carls des IV. aus den ältern teutſchen Geſchichten und Geſetzen, zur Aufklärung des Staatsrechts mittlerer Zeiten. Frankf. und Leipz. 1766. 4.

B. über einzelne Stellen. Dieſe ſind zu ſpeciell, als daß wir ſie hier anführen könnten.

4. Schriften, welche zur Erläuterung der goldenen Bulle dienen.

Nic. Chph. L. B. de LYNCKER *Series aureae bullae Carolinae cum introductione praemiſſa et obſervationibus tabulae ſubiectis*; bey ſeinem Tract. de libertate ſtatuum Imp. Jen. 1706. und von neuem ebend. 1711. fol.

Anon. (Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI) *Delineatio aureae bullae auſpiciis Caroli IV. in comitiis Norimbergenſibus et Metenſibus anno 1456. conditae.* Lipſ. 1721. 4.

§. 460.

Schriften der Landes- und Stadtgeſetze.

Was endlich die Schriften der landes- und Stadtgeſetze dieſes Zeitalters betrift, ſo geben davon, beſonders, wo ſie gedruckt ſind, folgende Schriften Nachricht: 1) Chriſt. Gottl. Riccii Zuverläſſiger Entwurf von Stadtgeſetzen oder Statutis. Frankf. und Leipz. 1740. 4.; 2) der Herr geh. Juſtizrath Pütter in dem Verſuch eines chronologiſchen Verzeichniſſes teutſcher landes- und Stadtgeſetze, als die I. Zugabe zu ſeinem Neuen Verſuch einer juriſtiſchen Encyclopädie und Methotologie (Götting. 1767.) S. 112. u. f. vollſtändiger gemacht und fortgeſetzt in des Hrn. geh. Rath und Canzlers v. Selchow gleich anzuführenden Spec. bibl. iur. Germ. prov. et ſtatut. S. 199. Beträchtliche Beyträge dazu findet man in Eyrings litterariſchen Almanach

manach der Deutschen, unter der litteratur der Rechtsgelehrsamkeit, auf die Jahre 1776. und 1777. 3) Jo. Christ. Henr. de SELCHOW Specimen Bibliothecae iuris Germanici provincialis et statutarii auch unter dem Titel: — Elementa iuris Germanici privati hodierni. Tomus II. Editio VI. prioribus auctior et emendatior. Diese Bibliothek stand vorher vor seinen Elem. iur. Germ. nach den ersten fünf Ausgaben. Goett. 1782. 8. 19 Bogen: wozu die Nürnberger Allgemeine juristi. Bibliothek Band II. St. 1. S. 37. u. f. Beyträge liefert. 4) Joh. Carl Dreyers Zusätze und Verbesserungen der Statuten-Historie des Herrn Prof. Riccius, in des Herrn Prof. Schotts Sammlungen zu den deutschen land- und Stadtrechten, Th. I. Von der Handschrift eines Obersächsischen Stadtrechts siehe: Nachricht von einem alten Sächsischen Weichbildrecht, ohne Verfasser, Zeit und Ort, nebst einem Auszuge; in des Herrn Prof. Siebenkees Juristischen Magazin, Band II. (Jena 1783. 8.) n. X.

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen der Schriften des Antemaximilianischen teutschen Rechts.

§. 461.

Eintheilung.

Die Sammlungen der Schriften des Antemaximilianischen teutschen Rechts sind entweder, wenigstens grösstentheils, Sammlungen teutscher Gewohnheiten dieses Zeitalters, die von Privatpersonen gemacht worden oder sie enthalten Reichsgesetze, wie auch Landesgesetze und Statuten.

§. 462.

Sammlungen der ersten Art.

Zu den Sammlungen der ersten Art gehöret das einzige, aber vortrefliche, nur leider! unvollendet gebliebene, Werk, welches unter folgendem Titel ans Licht getreten ist: *Corpus iuris Germanici publici et privati hactenus inedi-tum, e bibliotheca Senckenbergiana emissum et praefamine ipsius splendidissimi possessoris ornatum, — — curavit, edidit atque indices commodos adiecit* Gust. Georg. KOENIG de KOENIGSTHAL. Francof. Tom. I. 1760. Tom. II. 1766. fol. Nach einer Vorrede des Freyherrn von Senkenbergs von 84 Seiten, und einer mantissa documentorum S. 85—124. enthält Tomi I. P. I. 1) Jus Caesareum sive Kaiserrecht, germanice et latine ex quinque codicibus MStis rite conservatis, p. 1—124.; 2) Ordo iudiciarius iuris provincialis suppletus et emendatus, ac Parte II. auctus, sive Richtstig landrecht ex quatuor codicibus p. 125—248.; 3) Ordo iudiciarius iuris feudalis integritati suae restitutus, sive Richtstig lehnrecht ex codice MSto. p. 249—308.; 4) Benj. Chph. GRASHOF syllabus vocum nonnullarum aut absolitarum aut obscurarum in codicibus des Kayserrechts und Richstig landrechts occurrentium, eiusdemque adnotationes ad loca quaedam obscuriora iur. caes. part. I. et II. p. 309—320. Hierauf folgt ein dreyfaches ausführliches Register über Num. 1. 2. 3. jedes besonders, und noch ein kleines Glossarium über Num. 2. und 3. — Tomi I. P. II. enthält wieder erst eine weitläuftige mit 9 Urkunden als Beylagen begleitete Senkenbergische Vorrede von 46 Seiten, die von jeder der folgenden Nummern noch nähere Nachrichten und Erläuterungen giebt; sodann 5) Collectio diplomatica MS. de rebus civitatum et colonariis ad illustrationem libri IV. Juris Caesarei, p. 1-68. (an der Zahl 17. Urkunden, meist Weisthümer oder Ge-

richtsbücher); 6) Scitum Frigraviorum sub Ruperto Imp. a. 1405. ex MS. p. 69—76. (eigentlich ein Weisthum eines von K. Ruprecht gehaltenen heimlichen Gerichts); 7) Reformatio iudicii secreti Westphalici sumae sedis Tremoniensis ex MS. optimae notae Nordlingensi p. 83—138; 9) Ordinatio iudicialis Hassiaca a. 1455. ex MS. (eine Ordnung weltlichen Gerichts des Landes zu Hessen, die Landgraf Ludewig gemacht hat 1455.) p. 139—144.; 10) Liber iudiciarius, sive Gerichtsbüchlein, qualis in Austria obtinebat, ex MS. seculi uti videtur XV. p. 145—155. Ein Register von $3\frac{1}{2}$ Bogen, das zugleich meist als ein Glossarium angesehen werden kann, beschließt endlich diesen Band. — Tomus *II.* enthält nach einer abermaligen Senkenbergischen Vorrede von 16 Seiten, und einer Vorrede des Hier. von der Lahr von 32 Seiten 1) Speculi Suevici pars I. sive ius provinciale Alemannicum, des Schwabenspiegels 1. Theil oder das Landrecht, germanice et latine cum commentario Hier. von der Lahr (nach vorgedrucktem Inhalt von 36 S.) p. 1—492. 2) Speculi Suevici pars II. sive ius feudale, des Schwabenspiegels II. Theil oder das Lehnrecht, germ. et lat. cum comment. Hier. von der LAHR, p. 1—188. 3) Auctor vetus de beneficiis emendatus et cum comment. Hier. von der LAHR, p. 189—232; 4) Jus provinciale et feudale Alemannicum ex codice MS. pergameno seculi XIII. adulti ex bibliotheca Caesarea p. 1—100.; 5) Glossarium et index amplissimus Latino-germanicus ac Germanico-latinus in speculum Alemannicum civile et feudale per Hier. von der LAHR, in latinum sermonem conuersum cura Joh. Jac. Triberti, das Glossarium oder Vocabularium p. 1—116. der Index p. 117—148. Herr Prof. Fischer ist Willens, alles, was in dieser Sammlung fehlt, namentlich, das Weichbild, den Sachsenspiegel samt der alten Glosse, die

Roth-

Rothweilische Hofgerichtsordnung und die einzelne Landrechte des Mittelalters, desgleichen die gleichzeitigen Formularbücher zu suppliren, wenn sich ein herzhafter Verleger dazu finden sollte.

§. 463.

Sammlungen der zweyten Art.

Sammlungen der zweyten Art, welche jedoch nicht sowohl Reichsgesetze, sondern vielmehr Landesgesetze und Statuten enthalten, sind:

Carl Fried. Walchs Vermischte Beyträge zu dem teutschen Recht. VII. Theile. Jena 1771—81. 8.

Aug. Fried. Schotts Sammlungen zu den teutschen Land- und Stadt-Rechten. III. Theile. Leipzig 1772-1775. 8.

Joh. Heinr. Christ. von Selchow Magazin für die deutschen Rechte und Geschichte. II. Bände. Lemgo 1779. 8.

(B)

Von den legalen Schriften des Maximilianischen und Postmaximilianischen teutschen Rechts.

§. 464.

Eintheilung.

Die Schriften des Maximilianischen und Postmaximilianischen Rechts sind entweder einzelne Schriften oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erster Titel.

Von den einzelnen Schriften des Maximilianischen und Postmaximilianischen teutschen Rechts.

§. 465.

Eintheilung.

Die Schriften dieser Art betreffen entweder die einzelnen Reichsgesetze dieses Zeitalters oder sind Auszüge aus den Reichsgesetzen, die man unter dem Nahmen der loco-rum communium und paratitlorum der Reichsgesetze begreiffen kann, oder sie betreffen endlich die Landes- und Stadtgesetze dieses Zeitraums.

§. 466.

Schriften der einzelnen Reichsgesetze.

Unter den Schriften der einzelnen Reichsgesetze sind vornemlich folgende zu merken, als in Ansehung

I. des Landfriedens.

Andr. GAILII *de pace publica, eiusque violatoribus atque proscriptis sive bannitis Imperii*, bey seinen Observat. pract. Colon. 1578. 1578. 4. und mehrmalen.

Ad. CORTREII *Observata ad pacem publicam profanam*, oder den Land-Frieden, *ex actis publicis et statuum quorundam archivis adornatam et a nemine hactenus quoad textum ipsum enucleatum*; in seinem Corpore iuris publ. Tom. III.

II. der Cammergerichtsordnungen.

Kayserl. Maximiliani I. Cammer-Gerichts-Ordnung, publicirt den 7. Aug. 1495. gedruckt durch Pet. Schäffer von Gernsheim in fol.

Casp. et Wern. KOCH, ut et Joach. MYNSINGER *Notae et commentarii in ordinationes iudicii camerae imperialis de a. 1548. et 1555. cum additionibus*

Conr.

Conr. ab UFFENBACH *editae*, cura Jul. MAGENHOMST. Francof. 1601. recus. Mogunt. 1662. 8. und in Jo. DECKHERR Monumentis lectionis cameralis antiquae. Francof. 1690. 4. p. 1—416.

Concept der auf Kaiserl. und des Reichs Befehl im Jahr 1613. verbesserten C. G. O. auf das sorgfältigste übersehen, und mit Anmerkungen vermehret von Joh. Jac. Zwierlein. Giess. 1744. 8. und verbessert und vermehrt mit den besonders beygedruckten Ludolfischen Anmerkungen. Giess. 1753. 4.

Joh. Heinr. Christ. von Selchow Concepte der Reichskammergerichtsordnung auf Befehl der jüngsten Visitation entworfen. III. Theile. Götting. 1782. 8.

Ge. Gottl. Balemanns Beyträge zur Revision und Verbesserung der fünf ersten Titel des Concepts der C. G. O. Lemgo 1778. 4. 384 Seiten.

III. Der Notariatsordnung K. Maximilians I. welche einen Theil des Reichsabschiedes von 1512. ausmacht, und auch besonders edirt ist.

Imp. Maximiliani I. Constitutio de notariis in comitiis Colonienſibus 1512. data. Ab erroribus, quibus priores ſcatebant editiones, purgata. Cum vetere translatione latina. Praemiſſae ſunt obſervationes quaedam ad hiſtoriam praeſentis conſtitutionis pertinentes. Francof. ad Viadr. 1733. 8.

Just. REIFFENBERG *Nomotheſia Maximiliani I. Imp. de publicis notariis.* Herb. 1610. 1620. 8.

IV. Der Münzordnungen.

Caroli V. Münz Ordnung aus dem a. 1525. gedruckten Exemplar mit einigen Anmerkungen und einer vom Münzwesen handelnden Vorrede durch G. (Joh. Wilh. von Göbel) Helmst. 1739. 4. 9 $\frac{1}{2}$ Bogen und in Ant. Fabers Europ. Staats-Cantzley. Th. LXXIV. p. 201—400.

V. Der

V. Der Criminalordnungen.

1. Ausgaben.

Bambergische Halsgerichts-Ordnung. Bamb. 1507. und nachher Maynz 1508. fol. und mehrmalen auch bey Ludovici's Ausgabe der Carolinischen Criminalordnung und Böhmens Medit. in Constit. Crim. Carol.

Des allerdurchleuchtigsten großmechtigsten vnüberwindtlichsten Keyser Karls des fünfften: vnd des heyligen Römischen Reichs peinlich gerichts-ordnung, auff den Reichßtägen ze Augspurgk vnd Regenspurgk, inn jaren dreissig, vnd zwey und dreissig gehalten, auffgericht vnd beschlossen. Gedruckt ze Meyntz bei Ivo Schöffer, 1533, inm Monat Hornung, fol. und noch in diesem Jahre ebendaselbst bey Ivo Schöffer zum zweytenmahle gedruckt auf den sechszehnten Tag des Augustmonats in fol.

Hals- oder Peinliche Gerichts-Ordnung Kaiser Carls V. und des H. Röm. Reichs nach der Original-Ausgabe vom J. 1533. auf das genaueste abgedrukt und mit der zweiten und dritten Ausgabe vom J. 1533. und 1534. verglichen — — von Joh. Christoph Koch. Als seiner Instit. iur. crimin. 2ter Theil. Giess. 1769. 8. zweite vermehrte Ausgabe ebend. 1773. 8. dritte Aufl. ebend. 1781. 8.

2. Uebersetzungen.

Augustissimi Imp. Caroli V. de capitalibus iudiciis Constitutio, germanice primum evulgata, nunque a D. Justino GOBLERO *in latinum versa et aequo commentario aucta.* Basil. 1543. fol.

Memesis Karulina D. Karuli V. Imp. PP. Aug. Invictiss. sacrique Imperii Romani ordinum leges capitales a Georg. REMO *paraphrasi expositae et scholiis*

liis auctae. Herborn. 1594. 8. am besten und vollständigsten unter folgendem veränderten Titel: Nemesis Karulina Divi Karuli V. &c. &c. leges rerum criminalium &c. &c. a Georg REMO — paraphrasi expositae; notis ex optimis quibusque iuris interpretibus illustratae. Francof. 1618. 4.

Caroli V. Rom. Imp. Constitutiones criminales, vulgo Peinliche Halsgerichtsordnung, *cum notis practicis* Jac. Frid. LVDOVICI. Accessit mater Carolinae, Ordinatio criminalis Bambergensis, cum remissionibus ad fororem Carolinae, Ordinationem Brandenburgensem —. Hal. 1707. 8. und ebend. 1716. 4. auf 2 Alph. 1 Bogen.

3. Commentarien. Die vornehmsten darunter sind:

Dan. CLASENII *Commentarius in Constitutiones criminales Caroli V. Imp.* cura et studio Jo. Andr. MINNERI. Francof. et Lips. (oder vielmehr zu Helmstädt) 1685. 4. 5 Alph. 5 Bogen. und mehrmalen, als Lips. 1718. 4. 4 Alph. 5 Bogen.

Jo. Paul. KRESSII *Commentatio succincta in Constitutionem criminalem Caroli V. Imp.* Hanov. 1721. 4. 3 ½ Alph. Die Ausgabe von 1736. ist vermehrter, die folgende nicht: doch hat das Register viel Fehler.

Hier. Christ. Meckbachs Anmerkungen über Kayser Carl des V. und des Heil. Römischen Reichs peinliche Hals-Gerichts-Ordnung mit Exempeln erkläret, auch verschiedenen zum Theil raren Fällen und darauf ad acta gesprochenen Urtheln ꝛc. versehen. Jena 1756. 4.

Jo. Sam. Frid. de BOEHMER *Meditationes in Constitutionem Criminalem Carolinam. Accessit vetus Ordinatio criminalis Bambergensis, Brandenburgica, Hassiaca.* Hal. Magd. 1770. 4. zusammen

1208 Seiten. S. des Herrn Assess. Schotts Unparth. Critik über die neuest. juriſt. Schriften. Band III. S. 99. und 222.

Mich. ALBERTI *Comment. medic. in Const. crimin. Carol.* Hal. 1739. 4.

VI. des Westphälischen Friedens.

1. Ausgaben und Uebersetzungen.

Friedensschluß, wie solcher von dem Römisch-Kayserlicher auch Königl. Schwedischer Maj. Maj., so dann des h. R. R. extraordinären Deputirten und andern Churfürsten und Stände Gevollmächtigten und hochansehnlichen Herren Abgesandten zu Osnabrück den 27. Jul. und 6. August 1648. aufgerichtet und verglichen, und daselbst den 14. 24. Oct. in öffentlicher Versammlung unterschrieben und bekräftiget, auch den 15. 25. eiusd. solenniter publicirt worden, aus dem wahren Originale, wie es bey dem Churmainzischen Directorio deponiret worden, ins Teutsche versetzt. Frankf. 1648. 4. Eine andere teutsche Uebersetzung erschien zu Leipz. 1648. 4. und eine Schwedische zu Stockholm 1649. 4.

Instrumentum pacis Caesareo-Suecicum in usum eruditorii Goebeliani, brevibus annotationibus ex historia, actis publicis etc. illustratum. Helmst. 1708. 8.

Instrumenta pacis Caesareo-Suecicum et Caesareo-Gallicum ex authentica, quod sanctioribus regni Suecici tabulariis adservatur, in usum academicarum accuratissime expressa et recognita; de priorum editionum parum accuratiorum mendis et corruptelis praefatus est Jo. Godofr. de MEIERN Goetting. 1738. fol. Ist die beste Ausgabe.

Instru-

Instrumentum pacis Osnabrugensis ex exemplaribus Hofmanni, Obrechti, Pufendorfii aliorumque, speciatim Jo. Gottfr. de Meiern recognitum, notis marginalibus et indice instructum in usum auditorum suorum edidit Jo. Rud. ENGAV. Jen. 1739. 4. 15 Bogen, darunter $2\frac{3}{4}$ B. Register. Ein Abdruck davon ist — cura Phil. Ern. BERTRAM. Hal. 1770. 8. erfolgt, auch den neuesten Ausgaben der Böhmerischen Principorum iuris canonici ed. III. Goett. 1774. IV. 1779. und V. 1785. 8. als eine Beylage beygefügt worden.

2. Commentarien.

Godofr. Ferd. de BVCKISCH *Observationes politicae in instrumentum pacis Osnabrugo-Westphalicum, statum imperii ecclesiasticum maxima ex parte repraesentans.* Vienn. 1696. 4. Francof. et Lips. 1722. 4. und Mogunt. 1756. 4. 614 Seiten.

(Henr. de HENNIGES) *Meditationes ad instrumentum pacis Caesareo-Suecicum.* Specimen X. Hal. 1706—12. 4.

3. Schriften über einzelne Artikel des Westphälischen Friedens. Siehe davon Hofmanns Biblioth. iur. publ. p. 278. u. f. von Num. 1121—1786. obgleich viele, ja die mehresten dieser Schriften entweder historische oder juristische doctrinelle und casuistische Schriften sind.

4. Uebrige Schriften, welche zur Erläuterung und bequemern Gebrauch des Westphälichen Friedens dienen.

Christ. Gottfr. HOFFMANNI *Nucleus legum imperii et pacificationum novissimarum i. e. Analysis pacis Westphalicae eiusdemque cum pace Religiosa, Noviomagensi, Ryswicensi, Rastadiensi ac Badensi, Altranstadiensi, item Conuentione, nec non Recessu Imperii de a. 1654. et Capitulationibus*

nibus subsequentibus harmonica collatio. Francof. 1731. 4.

Joh. Nikl. Brauers Abhandlungen zu Erläuterung des Westphälischen Friedens. I. Band. Offenbach am M. 1782. 8. 381 Seiten. — II. Band. ebend. 1784. 8. Dieser zweyte Theil hat auch folgendes Titelblatt: — Abhandlung von den Normen zu Entscheidung der Streitigkeiten zwischen verschiedenen Religionsverwandten, und deren Folgen auf die stehenden oder eingehenden Kirchenstiftung zugehörigen in andern Territorien gelegenen Renten und Gefälle; zu Erläuterung des 1sten, sodann 45sten bis 47sten §phen im VIten Art. des W. F. Nebst einer Einleitung von dem Verhältniß der Kirchengüter gegen die Staatsgewalt nach dem natürlichen und deutschen Staatsrecht. 1 Alph. 7 ¼ B. in 8. — III. Band, ebend. 1785. 8.

VII. des neuesten Reichsabschiedes von 1654.

Abschied der Römisch-Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände auf dem Reichstage zu Regensburg Anno 1654. aufgerichtet, cum gratia et privilegio sacrae caes. majestates, gedruckt in der churfürstlichen Haupt- und Residenz-Stadt Mainz, bey Nic. Heyll auf dem Flachsmarkt, anno 1654. fol.

Der jüngere Reichs-Abschied zu Regenspurg de anno 1654. in kurzen doch deutlichen Summarien auf eine neue und nützliche Art vorgestellet, mit Beyfügung, was durch den jüngsten Visitations-Abschied de anno 1713. und des Cammer-Gerichts Gemeine Bescheide des Processes halber ferner verordnet. Frankf. 1720. 4. Der Herausgeber ist Georg Melch. von Ludolf.

Jo. Wolfg. TEXTORIS Disp. *ad recessum imperii de an. 1654.* Alt. 1669. Heidelb. 1686. und in Part. II. Disput. Francof. 1698. 4.

Collectio

Collectio plurium commentatorum ad R. I. N. veluti Textoris, Gambsii, Jo. Frid. Hofmanni etc. sub tit.: *Introductio ad praxin cameralem.* Wetzl. 1702. und 1739. 4.

Severin Theodor Neurods Gegenwärtige Verfassung des H. R. R. in Staats- und Justizsachen, oder pragmatische Erläuterung des jüngsten Reichsabschiedes. Jena 1752. 4. Der angegebene Nahme des Verfassers ist erdichtet. Man giebt den Hofrath Sam. Lenz als den wahren Verfasser an.

VIII. der Reichshofrathsordnungen.

Joh. Albr. Portners Anmerkungen über die Reichshofrathsordnung, zuerst von Cramer 1709. und hernach noch einmal 1730. in 8. herausgegeben. Sie finden sich auch unter den R. H. R. O. in der Neuen Sammlung der R. A. Th. 4. Anh. S. 44. u f.

Fried. Carl Mosers Pragmatische Geschichte und Erläuterungen der kaiserlichen Reichshofraths Ordnung. Frankf. und leipz. II. Bände. 1751. 1752. 8. Jeder Band von 2 Alph.

IX. der Kayserlichen Wahlcapitulationen.

1. Einzelner Wahlcapitulationen Ausgaben und Uebersetzungen (der Handschriften nicht zu erwähnen) sind:

Die Verschreibung und Verwilligung des Allerdurchlauchtigsten und Hispanischen Königs, gegen das heilige Reich. 1519. 4. 11 Seiten.

Keysers Ferdinandi II. Wahlcapitulation. Frankf. 1619. 4.

Keysers Ferdinandi III. Wahlcapitulation de anno 1636. Marb. 1641. 4.

Kayfers Ferdinandi IV. in regem Romanorum a. 1653. electi Wahlcapitulation. Regensb. 1653. 4.

Kayfers Leopoldi Wahlkapitulation de anno 1658. Dresd. 1658. 4.

Kayſers Joſephi Wahlcapitulation de a. 1690. Augsb. 1690. 4. und mehrmalen, auch Halle 1706. 4.

(Bernh. Graf von Zech) Gegenwärtige Verfaſſung der Kaiſerlichen Regierung in Teutſchland, wie ſolche enthalten in Kayſer Carls des VI. Wahlcapitulation, wobey nicht nur beſondere Anmerkungen und dazu gehörige größtentheils bisher unedirte documenta zu finden, ſondern auch das Project der perpetuirlichen Wahlcapitulation beygefüget, und die Uebereinſtimmung nebſt der Abweichung von derſelben und der Joſephina vollkommen angezeigt worden. Leipz. 1713. 4.

Caſp. Ach. Beck Caroli VI. Wahlcapitulation und Reverſales, mit einer Vorrede und Regiſter. Jena 1722. 4.

La capitulation de l'Empereur Charles VII. avec des remarques inſtructives, touchant l'etat et le gouvernement actuel de l'Empire ainſi que ſur les quaeſtions du droit public d'Allemagne les plus remarquables par le Baron de SPON. Francf. 1743. 4.

Ihro Röm. Kayſerl. Majeſtät Carls des VII. Wahlcapitulation mit Beylagen und Anmerkungen verſehen von Joh. Jac. Moſer. III. Theile. Frankf. 1742. 1744. 4.

Wahlcapitulation Ihro Röm. kaiſ. Maj. Franz des I. mit Beylagen und Anmerkungen verſehen von Joh. Jac. Moſer. II. Theile. Frankf. 1745. 1347. 4.

La Capitulation de l'Empereur François combinée avec la Capitulation de l'Empereur Charles VII. qui en fait la baſe et où on a joint des remarques hiſtoriques et politiques. Francf. 1746. 4. 436 Seiten und S. 437—506. noch etliche Beylagen, hernach ein Blatt Verbeſſerungen, und 1 Bogen Regiſter.

Ihrer

Ihrer Römisch Kayserl. Majestät Francisci Wahlcapitulation; nach den Originalen selbsten zum fleissigsten collationirt und zum Druck befödert durch Petrum Matthaei, churfüstlich Mainzischen Secretarium. 1745. 4. 85 Seiten.

Ihrer Röm. Kayſ. Maj. Francisci I. Wahlcapitulation und Reversales; samt einer Vorrede — wie auch einem Register, zum Gebrauch seiner Herren auditorum in den collegiis iuris publici herausgegeben von Henr. Gottl. Franken. Leipz. 1746. 8. ohne Vorrede und Register 123 Seiten Eine zweyte mit Anmerkungen und den churfürstlichen Collegialschreiben vermehrte Ausgabe ist erfolgt 1762. 8. (238 Seiten)

Ihro Römisch-Königlichen Majestät Josephi II. Wahlcapitulation; auf churfürstlichen gnädigsten Specialbefehl nach den Originalien pflichtmässig zum fleissigsten collationirt durch Francisc. Erwinum SERGER, Churfürstl. Mainzischen Regierungs- und Revisionsgerichts-Secretarium und mit Römisch kaiserl. allergnädigsten privilegio von einem churfürstlich Mainzischen St. Rochi Hospitale selbsten zum Druck befördert und aufgelegt; zu finden Maintz, in der obgedachten privilegirten Hospitals-Druckerey 1764. 4. 15½ Bogen. Der Text der Wahlcapitulation beträgt 112 Seiten ohne einen Bogen Titel, Vorbericht und Eingang, und einen halben Bogen am Ende beygefügter Reversalien mitzurechnen. Dies ist das Original und darnach auch nunmehr in der Fränkisch-Schumannischen Ausgabe des Schmaussischen Corp. iur. publ. abgedruckt. S. des Herrn Canzlers und geh. Raths von Selchow Jurist. Biblioth. Band I. S. 818. u. folg.

2. Commentarien.

Capitulationes Imperatorum et Regum Rom. Germanicorum Caroli V. Ferdinandi I. Maximil. I. Rudolphi II. Matthiae Ferdinandi II. et III. cum annotamentis Jo. LIMNAEI. Arg. 1651. 4. 4 Alph. 6 Bog. 1658. 1674. welcher 5 Alph. 8 Bogen stark ist, weil man die Capitulation der Kaiser Ferdinands des IV. und Leopolds, aus dem II. Bande der Additionum ad Jus publ. S. 207. und 284. hinzugefügt hat. Die vierte Ausgabe erschien 1691. 4.

Römisch-Königliche Kapitulation Ferdinand des Ersten, vom 7. Jenner 1531 — Mit einigen Beylagen und Anmerkungen herausgegeben von Gottfr. Aug. Arndt. Leipz. 1781. 4. 46 Seiten.

Frid. NITSCHII *Commentarius in capitulationem Josephi*, cum praef. Jo. Nic. HERTII et supplem. Aug. HOFFMANNI. Francof. 1711. 4.

ANON. *Meditationes ad capitulationem Josephi.* Hal. 1711. 4. Sie werden gemeiniglich mit HENNIGES Meditat. ad instr. pacis Westph. verkauft, sind aber nicht von diesem Verfasser, sondern nach einiger Angabe von Ulr. Obrecht, nach anderer von Joh. Christ. Müldener.

G. H. W. C. S. (Ge. Henr. WEGELIN Consiliarii Saxonici) *Spicilegium observationum ad capitulationem Caroli VI., cuius instituta collatione cum capitulatione Josephina, commentario Nitschiano haud ita pridem illustrata, momenta singula ius publicum imperii statumve eius alternantia ingenue notantur.* Francof. 1714. 4.

Caesarini FÜRSTNERII reipublicae ICti Teutschvaterländische Gedanken über einige Stellen der neuesten Wahlcapitulation oder Anmerkungen über die Wahl-

Wahlcapitulation Josephi II. Frankf. und Leipz. 1766. 8. 21 Bogen. Fried. Ad. Sorge soll der Vorfasser davon seyn.

Joh. Jac. Mosers Betrachtungen über die Wahlcapitulation K. Josephs des II. II Theile. Frankf. 1777. 78. 4. Der I. Theil vom 1—8. Art. ist 326 Seiten, der II. vom 9. Art. bis zu Ende 388 S. stark nebst 1½ Bogen Register.

Heinr. Ferd. Christ. Freyh. von Lynckers Römisch-Königliche Wahlcapitulation Ihro Römisch Kayserlichen Majestät Josephs des II. mit beygefügtem Protocoll des Churfürstlichen Wahltages und historischen und actenmässigen Auszug von denen bey Römischen Königswahlen vorgefallenen Streitigkeiten und Ereignissen. Arnst. 1783. 4. 606 Seiten. Erschien schon auf der Michaelismesse 1782.

3. Uebrige Schriften, die zur Erläuterung und bequemern Gebrauch der Wahlcapitulationen dienen.

Joh. Christ. Müldeners Capitulatio harmonica, d. i. der Römischen Kaiser und Könige Carl V., Ferdinand I., Maximilian II., Rudolph II., Matthiä, Ferdinand II., Ferdinand III., Ferdinand IV., Leopolds und Josephi I. Wahl-Capitulationes, und deren Uebereinstimmung, Veränderungen, Anwachs und Abweichungen, cum variis actis publicis. Halle 1697. 4. II. Ausgabe „zum Gebrauch bequemer gemacht von Joh. Christ. Müldener, des auctoris Sohn. Dresd. und Leipz. 1725. 4. Es giebt auch eine französische Uebersetzung dieses Buchs samt einer Fortsetzung mit Inbegrif der Constitutionen von Carl dem VII. und Franz dem I. unter dem Titel: *Capitulation harmonique de Mr. Müldener continuée iusqu'au temps*

temps présent, avec un discours sur les Constitutions de l'Empire. à Paris 1750. 4.

Wahlcapitulationen, welche mit den Römischen Kaisern und Königen, dann des heiligen Reichs Churfürsten, als dessen vordersten Gliedern und Grundsäulen von Carl V. her, bis auf Ferdinand IV. vor sich, und folglich bis auf Joseph I. zugleich von sämtlichen des heiligen Römischen Reichs Fürsten und Ständen Geding- und Pactsweise aufgerichtet, vereiniget und verglichen, sammt summarischen Rubricir- und Versiculirung der Articul jeder Capitulation, angefügter, und zu End annectirter allgemeinen harmonischen Tabelle. Frankf. 1711. 4.

Jos. Ant. von Rieggers K. Josephs des II. harmonische Wahlcapitulation mit allen den vorhergehenden Wahlcapitulationen der vorigen Kaiser und Könige; wie auch mit dem Projekt der beständigen Wahlcapitulation verglichen und zum Gebrauch seiner Zuhörer eingerichtet. Prag 1781. 4 Alph. 1½ B. 8. Es sind noch zwey andere Titelblätter beygelegt, gleichen Inhalts mit dem obigen, nur daß auf dieselben steht: Erster Theil, Prag 1781. Zweyter Theil, Prag 1782. Ein vortreffliches Werk.

Die Wahlcapitulationen der Römischen Kaiser und teutschen Könige betrachtet ein teutscher Bürger. Miet. und leipz. 1774. 8. 308 Seiten. Erste Fortsetzung, 1774. 358 Seiten. Zwote Fortsetzung, Riga und leipz. 1776. 400 Seiten. Dritte Fortsetzung bis zum Regierungs-Antritt Ferdinands I., ebend. 1777. 292 Seiten. 8. Der Verfasser ist der Herr Canzler und Cammer-Präsident Springer zu Bückeburg.

Henr. Gottl. Frankens Vorrede von den verschiedenen Benennungen, Ursprung, Schicksalen, scriptoribus

und commentatoribus der kaiserlichen Wahlcapitulation; vor seiner Ausgabe Ihrer Römisch-Kaiserl. Maj. Francisci I. Wahlcapitulation.

§. 467.

Auszüge aus den Reichsgesetzen.

Ferner hat es Männer gegeben, welche den Inhalt der Reichsgesetze in alphabetische oder andere Auszüge zu bringen sich bemühet haben. Von der Art sind folgende Werke:

Noe Meurers Loci communes aller des h. R. R. gehaltenen Reichsordnungen, Reichstage und Abschiede gemeine Titel in gute Ordnung und gleich als in einem gewissen Register, ohne Aenderung des Originales zu finden, II. Ausgabe. Mainz 1578. fol. 545 Blätter. Und — Handbüchlein aller Reichsabschiede vom ersten Römischen Kaiser bis auf Rudolf den II. Mainz 1680 8.

Ant. Günth. FRITZII *Synopsis omnium, quotquot exstant, recessuum imperii ab a. 1442. ad a. 1654.* Gryph. 1659. 4. 408 Seiten.

Franz Fried. von Andlern Corpus constitutionum imperialium, d. i. aller des heil. R. R. aufgerichteter Reichs- und Deputations-Abschiede, zusammt der goldenen Bulle, concordatus Germaniae, Reichshofraths- und Cammergerichts- auch peinlichen Halsgerichtsordnung, Reichsmatrikel, Passauischen Vertrag, Pragischen und Münsterischen Friedensschluß und kaiserlichen Wahlcapitulation dem Alphabete nach in solche gute Ordnung gebracht, daß eine jede Materie, aus allen solchen Constitutionen ausgezogen, auf einmal ohne Mühe ganz beysammen gefunden und gelesen werden kann. Regensb. 1673. fol. 16 Alph. Eine wiederhohlte Auflage mit kleinern Buchstaben erfolgte zu Frankfurt 1700. fol. Her-

nach erschien als ein zweyter Theil dieses Werks: *Corporis Constitutionum Imperialium tomus II. bipertitus, sive notae theologicae, canonicae, politicae, historicae et iuridicae in tomum primum iuxta huiusce ordinem alphabeticum, de summo pontifice, statu itidem ecclesiastico et religione, maiestatis imperialis suprema auctoritate, praeeminentia, regalibus et reservatis, nec non S. R. I. electorum, archi- et ducum principum reliquorumque imperii ordinum, statuum ac vasallorum praerogativis, iurisdictione et iuribus; cum adiunctis ubique pacificationibus publicis, descriptionibus imperatorum, regum, principum, regnorum, provinciarum, civitatum et locorum; coniuncturis modernis et rebus iudicatis famosioribus digestae.* Francof. 1704. fol. 20 Alph. 12 Bogen und noch 2 Alph. Abdruck von den damaligen neuern Wahlcapitulationen und Friedensschlüssen.

Ant. Günth. FRITZII *Paratitla recessuum imperii.* Francof. ad Viadr. 1686. 8. 88 Seiten. Witteb. 1694. 8.

Corpus iuris Germanici publici et privati, das ist, der möglichst ächte Text der teutschen Reichsgesetze, Reichsordnungen und anderer Reichsnormalien, in systematischer Ordnung mit Anmerkungen. I. Band. Von Reichsgesetzen und Reichsordnungen. Frankf. und Leipz. 1783. 1 Alph. 16 Bogen. II. Band 1784. 8. Ein Commentar über systematisch geordnete Stellen der Reichsgesetze! Der Verfasser ist der Herr Geheime Referendar Gerstlacher zu Carlsruhe. Das Werk wird zusammen wenigstens funfzehn Bände einnehmen.

§. 468.

§. 468.

Schriften der Landes- und Stadtgesetze.

Zur Kenntniß der Schriften der Landes- und Stadtgesetze dienen die oben §. 460. angeführte Schriften, denen noch auffer einigen Bücherverzeichnissen einzelner Rechtsgelehrten, die sich vorzüglich durch eine Menge Landes- und Stadtgesetze auszeichnen, z. B. der Heumannischen Bibliothek: Jo. Leonh. STAVDNERI *Fontium atque commentationum iuris privati specialis provinciarum et urbium perrara collectio.* Norimb. 1775. 8. 332 S. beyzuzählen ist. Was aber die einzelnen Lande und Städte betrift, so sind dazu folgende Schriften zu gebrauchen: 1) Von Pommern, Joh. Carl Conr. Oelrichs Entwurf einer Pommerschen Juristische Bibliothek. Berlin 1763. 8. und C. G. R. Gesterdings Litteratur des Pommerschen Lehnrechts. Greifsw. 1773. 8. 144 Seiten. 2) Von Hamburg Car. Jo. VOGELII *Bibliotheca iuris statutarii Hamburgensis.* Hamb. 1709. fol. und EIVSD. *Supplementum ad bibliothecam antiquam et novam disputationum Hamburgensium iuridicam.* ibid. 1737. 3) Von Lübeck (Herm. Georg. BÜNEKAU) *Bibliothecae iuris Lubecensis specimen* — complectens *notitiam codicum et scriptorum historiae iuris Lubecensis eorumque qui per totum ius Lubecense se diffundunt.* Lubec. 1774. 4. 42 Seiten. Indessen ist zu merken, daß, da in den genannten Schriften sowohl legale als doctrinelle Schriften vorkommen, blos die legalen Schriften eigentlich hieher gehören. Allgemeine legale Schriften der teutschen Landes- und Stadtgesetze, worinn diese verschiedenen Rechte vollständig und so viel möglich, in einem Parallelismus abgehandelt würden, wären freylich sehr brauchbare Bücher. Nur lassen sie sich leichter wünschen als hoffen. Gewissermassen kan hieher gerechnet werden:

Henr. GIESEBERTI *Periculum statutorum harmoniae practicae sive harmonica relatio iuris provincialis Dithmarsici.* Pars I. Lubec. 1652. P. II. Hamb. 1665. 4.

§. 469.

Schriften einzelner Landes- und Stadtgesetze.

Unter den einzelnen Landes- und Stadtgesetzen sind hauptsächlich vor andern merkwürdig, welche sich über viele Gattungen von Geschäften ausbreiten, z. B. der Codex iuris civilis, criminalis et iudiciarii Bavarici Maximilianeus; der Grafschaft Hohenlohe Landrecht, das Projekt des Codicis iuris Fridericiani und des Corpus iuris Fridericianum; die Churſächsischen Constitutiones u. s. w. Demnächst verdienen auch die einzelnen Criminalordnungen z. E. die Oesterreichische, Hessische bemerkt zu werden.

§. 470.

Erläuterungsschriften über einzelne Landes- und Stadtgesetze.

Zur Erläuterung einzelner Landes- und Stadtgesetze dienen vorzüglich folgende Werke. Sie sind um desto merkwürdiger, je öfterer man darinn zugleich vortrefliche Erklärungen einzelner Materien des gemeinen, besonders des Privatrechts antrift.

1. Ueber das Churſächsische Recht.

Die sogenannten Consultationes Constitutionum Saxonicarum, welches ziemlich seltene Buch nach der ächten Ausgabe aus drey Bänden besteht, die folgende Titel führen: *Illustres, aureae, diuque exoptatae quaestionum variarum apud iuris utrìusque interpretes controversarum Decisiones et Discussiones: ex iure Caesareo, Pontificio et Saxonico ad praxin Cameae accommodatae, et Illustriss. mem. Heroi,* D. D. AVGVSTO, *Electori Saxoniae etc. in anno 1572. ad Celsitudinis eius Mandatum, per* Dn. SCHNEIDEWINVM,

DEWINVM, WESENBECIVM, THOMINGIVM, *et alios in Studio et Scabinatu Wittembergensi et Lipsiensi tum temporis Antecessores, IC. praestantissimos exhibitae. Quinque partibus comprehensae. — Ex authentico Auctorum manuscripto — nunc primum typis descriptae.* Francof. ad Moen. 1599. fol. Der zweyte Band kommt unter zwey verschiedenen Titelblättern vor, ob es gleich eine und eben dieselbe Ausgabe ohne alle Veränderungen ist. Der erste Titel heißt: *Variarum iuris controversi Quaestionum et in usu practico, praesertim Camerae, quotidie accurrentium, Resolutiones et Decisiones, ita concinnatae, ut in quovis foro, praesertim Saxonico ditionum Electoralium, vice perpetui Commentarii esse possint, E Manuscripto quorundam clarissimorum IC. Saxoniae, in gratiam legalis prudentiae studiosorum collectae et typis evulgatae. Correctio adiecta est in Quinta parte Differentiarum iuris Civilis et Saxonici, quas superioribus annis imperite quidam Collector edidit.* Mogunt 1600. fol. Der zweyte neuere Titel lautet also: *Liber Secundus, continens Quaestionum iuris controversarum et in usu practico, praesertim Camerae, quotidie occurrentium Resolutiones et Decisiones, ita concinnatas, ut de contractibus vel quasi, de successionibus, de processu iudiciario, et de delictis vel quasi delictis tractantes copiosissime et doctissime, ea praesertim, quae in primo libro intermissa, suppeditent, ita ut sine iis liber primus intelligi non possit. Nunc primum e manuscripto quorundam clarissimorum IC. Saxoniae, praesertim autem* DO. SCHNEIDEWINO, WESENBECII, THOMINGII, *et aliorum in Studio et Scabinatu Wittenbergensi et Lipsiensi tum temporis Antecessorum praestantissimorum collectas et typis evulgatas. Adiecta est correctio*

Ein in Quinta parte Differentiarum iuris Civilis et Saxonici, quas superioribus annis imperite quidam Collector edidit. Ursellis 1601. fol. Der dritte Band ist betitelt: *Tomus tertius, continens illustres, aureas, solemnes diuque exoptatas Quaestionum variarum apud iuris utriusque interpretes controversarum Decisiones et Discussiones, ex iure Caesareo, Pontificio et Saxonico ad Praxin Camerae accommodatas. Auctoribus clarissimis et praestantissimis Jureconsultis,* D. SCHNEIDEWINO, M. WESENBECIO, THOMINGIO, *et aliis in Studio et Scabinatu Lipsiensi et Witteberg. Antecessoribus praestantissimis. In quibus materiae contractuum etc. et aliae frequentiores et practicabiles doctissime pertractantur et resolvuntur.* Francof. 1608. fol. In einer veränderten Ordnung und in einem blossen Auszuge liefert dieselben folgendes Werk: Pet. FRIDERI (*Mindani*) *Consultationum Saxonicarum a celeberrimis Vitebergensis et Lipsiensis Scabinatuum Assessoribus, iussu Electoris Augusti, decisarum libri quinque. Editio secunda, qua quaestiones priori editione quinque voluminibus contra exactae methodi rationem hinc inde disiectae, nunc primum certis materiarum classibus et sedibus restitutae, superfluae recisae, et convenienti quaeque ordine digesta habentur.* Francof. ad M. 1616. fol.

Matth. BERLICHII *Conclusiones practicabiles secundum ordinem Constitutionum Augusti Elect. Sax. discussae.* Partes IV. Lipf. 1615. 4. rec. ibid. 1670. fol. Col. 1701. 1739. fol.

Bened. CARPZOVII *Jurisprudentia forensis Romano Saxonica, seu Definitiones forenses ad Constitutiones Electorales Saxon.* Lipf. 1660. 1663. 1694. Edit. noviff. cura Andr. MYLII. Lipf. 1721. fol. Wor-

über

über Gosw. ab ESBACH *Notas et Observationes.* Francof. 1703. fol. herausgegeben hat.

Jo. PHILIPPI *Observationes iuris practicae ex Decisionibus Electoralibus Saxonicis.* Lipf. 1670. rec. 1694. 4.

2. Ueber das Bayerische Recht.

Wig. Aloys. Freyherrn von Kreitmayr Anmerkungen über den Codicem Maximilianeum civilem Bavaricum. III. Theile, München 1758. u. f. fol. und 8.

3. Ueber das Lüttichische Recht.

Car. de MEAN *Observationes et res iudicatae ad ius civile Leodienfe.* Leod. 1654. 1670. Tom. I-V. fol. EIVSD. *Definitiones ad ius Leodienfium civile et feudale.* ib. 1673. fol. Beyde Werke sind zusammen gedruckt unter dem Titel: *Observationes et res iudicatae ad ius civile Leodienfium* cura Ge. de LOUVRE. Lond. 1740. fol. Tomi VIII.

4. Ueber das Lübeckische Recht.

Dav. MEVII *Commentarii in ius Lubecenfe lib. V.* Francof. 1642. 1662. 1679. 1700. fol. und cum praefat. Wolfg. Ad. SCHOEPFII. Ulm. 1744. fol.

5. Ueber die Nürnberger Reformation.

Laz. Car. de WOELKERN *Commentatio fuccincta in Codicem iuris ftatutarii Norici.* Tomi III. Norimb. 1737. fol. S. übrigens Jo. Conr. FEUERLEIN *Catalogus differtationum et tractatuum reformationem Noricam illuftrantium.* Altorf. 1755. 8.

6. Ueber die Frankfurter Reformation.

Joh. Phil. Orths Nöthig- und nützlich erachtete Anmerkungen über die erneuerte Reformation der Stadt Frankf. am Mayn. V. Theile, Frankf. 1731—57. 4. nebst einem dicken Band Zusätze dazu. ebend. 1775. 4.

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen der legalen Schriften des Maximilianischen und Postmaximilianischen teutschen Rechts.

§. 471.

Eintheilung.

Die Sammlungen der legalen Schriften des Maximilianischen und Postmaximilianischen teutschen Rechts betreffen entweder die Reichsgesetze oder die Landes- und Stadtgesetze.

§. 472.

Sammlungen der Reichsgesetze.

Unter den Sammlungen der Reichsgesetze sind zu merken:

Melch. GOLDASTI ab Haimensfeld *Collectio constitutionum imperialium h. e. DD. NN. Imperatorum Caesarum ac Regum Augustorum S. I. Germanorum Recessus, Ordinationes, Decreta etc. inde ab instauratione primae monarchiae germanae usque ad Dn. Imp, Caes. Matthiam collecta.* Francof. 1673. und 1713. IV Tomi. fol. S. Hoffmanns bibl. iur. publ. S. 6. und 7.

Neue und vollständigere Sammlung der Reichs-Abschiede, welche von den Zeiten K. Conrads des II. bis jetzo auf den teutschen Reichstägen abgefasset worden, sammt den wichtigsten Reichsschlüssen, so auf dem noch für währenden Reichstage zur Richtigkeit gekommen sind. IV. Theile. Franff. 1747 fol.

Joh. Jos. Pachner von Eggenstorf Vollständige Sammlung aller von Anfang des noch führwährenden teutschen Reichstags de a. 1663. bis anhero abgefaßten Reichsschlüsse. II. Theile. Regensb. 1740. fol. Der erste Theil geht bis 1675. und der andere bis

1699

1699. Jeder Theil ist ohngefehr 10 Alph. stark und neuerlich III. Theil. 1776. 8 Alph. 1 B. IV. Theil. 1777. 7 Alph. 13 Bogen in fol. Der dritte Theil enthält die Kaiserlichen Commissionsdecrete und Reichsgutachten von 1700. bis 1718. in 523 Nummern der vierte die von 1719. bis 1740. in 248 Nummern. Zu wünschen wäre es, daß die Sammlung bis auf jetzige Zeiten fortgesetzt und mit einem zweckmässigen Register versehen werden möchte. Siehe eine Recension von den beyden letzten Theilen dieses Werks in der Nürnberger Allg. juristi. Bibl. Band IV. St. 2. S. 332. u. f.

§. 473.

Sammlungen von Landes- und Stadtgesetzen.

Sammlungen von Landes- und Stadtgesetzen, ohne der Schriften Erwähnung zu thun, bey denen man gelegentlich Landes- und Stadtgesetze angehängt findet, als beym Pufendorf, Dreyer, Kreyssig u. a. m. sind:

Abr. SAURII Fasciculus iudiciarii ordinis singularis, das ist, ein schöner Ausbund etlicher Chur- und Fürsten, Gerichts- Ober- und Unter- auch Grafen und Herren Landesordnungen, desgleichen vornehmer Reichsstädte erneuerter Reformationen. VIII. Fascikel. II. Theile. Frankf. 1589. fol. Siehe STRVV Bibl. iur. p. 90.

Melch. GOLDASTI *Collectio consuetudinum et legum imperialium, h. e. generales et receptae in Imperio consuetudines ac leges capitulares.* Francof. 1613. und 1674. fol.

Jo. Jac. WEINGARTEN *Fasciculi diversorum iurium.* Partas IV. Norimb. 1690.

Ge. Melch. de LVDOLF *Collectio quorundam statutorum provinciarum et urbium Germaniae.* Wetzlar. 1734. 4.

(Christ.

(Christ. von Nettelbla) Thesaurus iuris provincialis et statutarii Germaniae, oder vielmehr Sammlung zur Erläuterung derer Provincial- und Statutarischen Rechte Teutschlandes, in welcher alle Provincial- und Stadtrechte, noch nicht gedruckte Annotationes und Commentationes, Recessus, Verordnungen, Edicta, Urthel, academische Abhandlungen, kurze Anmerkungen und kleine Schriften, welche gedachte Rechte, sonderlich die Kayserliche freye Reichsstädte betreffen, enthalten seyn. I. Theils 1. und 2te Abtheil. Giess. 1756. 57. 4.

Ge. Jac. Gegels Sammlung der Kayserlichen, Chur- und Reichsfürstlichen landesherrlichen Verordnungen und Reseripten, welche in Regierungs- Justiz- Cameral- und Finanz- auch Synodal- Militar- Policey- Oeconomie- und Commerz-Sachen, mit Beschluß des 1767sten Jahres, in Druck ergangen sind. II. Bände. Hanau 1769. 8. Diese beyden Bände enthalten die Verordnungen vom October 1766. bis zum Oct. 1767. Sie sind 1772. unter der Anzeige: Frankf. und Leipzig mit einem neuen Titelblatte versehen worden. Der dritte Band erschien 1773. zu Speyer und begreift Verordnungen vom October 1767. bis zum April 1768. Dieser dritte Band ist 1782. unter der Anzeige: Frankfurt, mit einem neuen Titelbogen, als der erste Theil einer neuen Sammlung herausgekommen und ein zweyter Band, der ganz neu ist und die übrigen Verordnungen des J. 1768. enthält, hinzugekommen.

B. C. H. N. S. Anzeige eines Thesauro iuris provincialis et statutarii illustratur. Giess. 1755. 4.

Nöthige Erinnerung in Betracht der Recension der zweyten Abtheilung des Thesauri iuris statutarii et provincialis illustrati. Wetzlar 1757. 4.

§. 474.

§. 474.

Sammlungen einzelner Landes- und Stadtgesetze.

In verschiedenen Provinzen hat man von den dasigen eigenen landesgesetzen besondere Sammlungen, z. B. in Brandenburg, Bareuth, Hessencassel, Schwedisch-Pommern, u. a. m. Wir führen nur folgende zum Beyspiel an:

1) Von Churſachsen.

Joh. Christ. Lünigs Codex Augusteus, oder neuvermehrtes Corpus iuris Saxonici. III. Theile in 2 Bänden. Leipz. 1724. fol. Worüber als ein sehr nützliches Register zu gebrauchen sind: Thom. Haymens Digesta iuris Saxonici, oder vollständiger Auszug der Sächsischen Rechte. Leipzig 1734. 8. Ein Auszug daraus ist: Lexicon iuris Saxonici portatitle, oder kurzgefaßtes Sachsenrecht. Leipz. 1736. 12.

Fortgesetzter Codex Augusteus. II. Abtheilungen. Lpz. 1772. fol. Worüber ebenfals folgendes Repertorium vorhanden ist: Joh. Tob. Richters Digesta iuris Saxonici, oder vollständiger Auszug der neuesten Sächsischen Rechte, wie solche in dem fortgesetzten Codice Augusteo enthalten sind. Leipz. 1774. 8. Den Gebrauch beyder Sammlungen erleichtert folgendes Werk: Chronologisches Register über den ganzen Augustäischen Codex und dessen Fortsetzung. Leipz. 1778. 8. welches man dem verstorbenen Herrn Ordinarius Hommel zu Leipzig zu verdanken hat.

2) Von Brandenburg.

Etzliche statuta und Gewohnheiten der Churmark Brandenburg, gezogen aus den Churfürstlichen Reversen, so der Landschaft auf dem Landtage gegeben worden, auch Edicten, Mandaten, gedruckten Constitutionen, Kammergerichtsordnung und Observationen Herrn Lamberti Distelmeyers. Jena 1668. und mit Zu-

sätzen von Joach. Scheplitz, unter dem Titel: *Consuetudines Electoratus et Marchiae Brandenburgensis.* Lipsi. 1617. nachher vermehrt von Christ. Beno Pape. Berol. 1744. fol.

Christ. Ott. MYLII Corpus Constitutionum Marchicarum, oder Königl. Preussische und Churbrandenburgische der Chur und Mark Brandenburg, auch incorporirten Landen publicirte und ergangene Verordnungen, Edicta, Mandata, Rescripta, von Zeiten Friedrichs I. Churfürst zu Brandenburg bis jetzo ad annum 1736. Berlin und Halle, Tom. I—VI. 1736. u. f. fol. Continuat. I—IV. von 1737. bis fol. und: Repertorium chronologicum et reale. ebend. 1755. fol.

- Novum Corpus Constitutionum Prussico-Brandenburgicnm, praecipue Marchicarum — vom Anfang des Jahres 1751. fol. und dazu des Herrn Geh. Arch. Annissius Repertorium novi corporis constit. Prussico-Brandenburg. Berlin 1778. fol.

3) Als Muster von Sammlungen einzelner Stadtgesetze können besonders folgende zwey, jede in ihrer Art, dienen:

Sammlung der Hamburgischen Gesetze (durch Joh. Klefeker) XIII. Theile. Hamb. 1765—73. 8.

Gerh. OELRICHS *Sammlung alter und neuer Gesetzbücher der Stadt Bremen.* Bremen 1771. 4.

§. 475.

Schriften der Gesetze der auswärtigen Staaten.

Von den Schriften, welche die Gesetze der auswärtigen Staaten betreffen, deren Anzeige für uns zu weitläuftig seyn würde, siehe STRVVII Biblioth. iur. sel. Cap. VI. LIPENII Bibl. iurid real. nebst den Schottischen Supplem. ac emend. unter den gehörigen Artikeln, und die speciellen Schriften, worinn die Rechte und Verfassung

der

der auswärtigen Staaten beschrieben ist; was aber besonders das germanische Recht auser Teutschland betrift, des Herrn Prof. Fischers Litteratur des germanischen Rechts §. 269 — 293.

(2)

Von den legalen Schriften des Kirchenrechts.

Petr. PITHOEI *Synopsis historica corum, qui canones et decreta ecclesiastica collegerunt;* vor seiner Ausgabe des Corporis iuris canonici.

Petr. de MARCA Diss. *de veteribus collectionibus canonum;* in seinen von Steph. Baluze herausgegebenen Opusc. Paris 1680. 8. und bey seinem Tract. de concordia sacerdotii et imperii nach Just. Henn. Böhmers Ausgabe, Francof. 1708. fol.

Thom. ITTIGII Schediasma *de scriptis ad notitiam conciliorum et canonum spectantibus;* in den Actis erudit. ann. 1684. p. 348. und in seinen Opusc. variis p. 425.

Traité de l'etude des Conciles et de leurs collections, divise en trois parties; avec an catalogue des principaux auteurs, qui en ont traité et des éclairciſſemens sur les ouvrages, qui concernent cette matiere et sur le choix de leurs Editions. Par Mr. François SALMON. Paris 1724. 4. suivant l'Edition de Paris (zu Leipzig) 1726. 8.

Georg Dan. Fuchs Bibliothek der Kirchenversammlungen des vierten und fünften Jahrhunderts in Uebersetzungen und Auszügen aus ihren Acten und andern dahin gehörigen Schriften samt dem Original der Hauptstellen und nöthigen Anmerkungen. IV. Theile. Leipz. 1780 — 1784. 8. Im ersten Theil S. 271 — 349. steht eine kurze litterarische Nachricht von den Sammlungen der Konciliensakten.

§. 476.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des Kirchenrechts sind entweder der Schriften des allgemeinen Kirchenrechts, welches der

Regel nach in der ganzen christlichen Kirche gilt oder des besondern, welche so nicht beschaffen sind.

(A)

Von den legalen Schriften des allgemeinen Kirchenrechts.

§. 477.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des allgemeinen Kirchenrechts sind wiederum dreyerley Art, nemlich, entweder Schriften des alten, mittlern oder neuen canonisch-päbstlichen Rechts. Einige sind aber so allgemein, daß sie zu keiner der vorigen Classen füglich gerechnet werden können und diese wollen wir voranschicken.

§. 478.

Allgemeine Schriften.

Es gehören dahin:

Christ. LVPI *Canones et statuta synodorum generalium et provincialium.* II. Vol. Lov. 1665. fol. und am besten unter dem Titel: — — *Opera omnia scil. Synodorum generalium ac provincialium decreta et canones, scholas, notis ac historica actorum dissertatione illustrati* studio et labore Thomae PHILIPPINI. Vol. VI. Venet. 1724—29. fol.

Ludov. THOMASSINI *Dissertationum in concilia generalia et particularia.* (Tomus I. oder) Tomus singularis. Paris. 1667. 4. (S. SIMON Lettres choisies T. I. let. 21. und 22.) rec. Lucae 1728. fol. und in ROCABERTI Biblioth. Pontif. Max. Tom. XV.

Zeg. Bernh. van ESPEN *Tractatus historico-canonicus exhibens scholia in omnes canones conciliorum tam graecorum quam latinorum, et famosiores canonum codices.*

codices. Leod. 1693. 4. rec. Rothomag. 1710. 4. In der Löwener Ausgabe seiner Werke vom J. 1753. steht dieser Tractat nur Auszugsweise und dagegen ein vollständiger vorher ungedruckt gewesener Commentar über die Canones, unter dem Titel: *Commentarius in Canones iuris veteris ac novi et in ius novissimum*, welches den dritten Theil und den Anfang des vierten Theils einnimmt.

Joseph. CATALANI *Sacrosancta concilia oecumenica prolegomenis et commentariis illustrata.* Tomi IV. Rom. 1736. fol.

Barthol. CARRANZAE *Summa omnium conciliorum, a Petro usque ad Julium III. Pontificem.* Antw. 1564. und mehrmalen, besonders vermehrt c. additt. Franc. SYLVII per Franc. Jans. ELINGAM. Lovan. 1681. 4. Die vollständigste Ausgabe ist: Barth. CARRANZAE *Summa Conciliorum dudum collecta cum additionibus* Franc. SYLVII, *nunc vero in novum ordinem chronologicum redacta, residuis conciliis aucta, usque ad modernum summum Pontificem Pium VI. continuata, succinctis notis historicis, theologicis et canonicis illustrata, triplici indice pontificum, conciliorum et canonum instructa, et in quatuor Tomos distributa* a Dominico SCHRAMM. Tom. I. ab A. C. 33—599. Tom. II. ab A. C. 601—1199. Tom. III. ab A. C. 1200—1544. Tom. IV. ab A. C. 1545—1774. August. Vindel. 1778. 8. 7 Alph.

Laurent. BRANCATI *Epitome canonum omnium conciliorum tam generalium, quam provincialium ordine alphabetico digesta seu index universalis.* Rom. 1659. Colon. 1684. fol.

Analyse des Conciles généraux et particuliers, contenant leurs canons sur le dogme, la morale et la discipline expliquez par des notes, — — par le P. RICHARD,

a Paris 1772—74. Tomes IV. 4. wozu noch, wenigstens der erste Theil von dem Supplement a l'Analyse etc. par le P. Charles Louis RICHARD, a Paris 1777. 4. gehöret. Eine lateinische Uebersetzung dieses Buchs erschien unter dem Titel: Car. Lud. RICHARD *Analysis conciliorum generalium et particularum — e gallico in latinum idioma transtulit* Jo. Ant. DALMASIVS. Tomi IV. Venet. 1776. und ein Nachdruck davon August. Vindel. 1778.

Dictionaire portatif des conciles contenant une somme de tous les conciles. a Paris. 1758. recus. Lipf. 1764.

(a)

Von den legalen Schriften des alten canonisch-päbstlichen Rechts.

§. 479.

Eintheilung.

Die Schriften des alten canonisch-päbstlichen Rechts sind entweder einzelne Schriften oder Sammlungen solcher Schriften.

Erster Titel.

Von den einzelnen Schriften des alten canonisch-päbstlichen Rechts.

§. 480.

Eintheilung.

Die Schriften dieser Art betreffen entweder die Sammlungen der Kirchengesetze des Orients oder des Occidents.

§. 481.

Sammlungen des Orients.

Zu den Schriften der ersten Classe gehören und zwar in Absicht auf

I. die

I. die Codices canonum, welche die canones der einzelnen Kirchenversammlungen enthalten.

Canones Apostolorum, veterum conciliorum constitutiones et decreta Pontificum antiquiora, cum praefat. et notis Joh. WENDELINI. Mogunt. 1525. fol. Man findet übrigens die Canones Apostolicos nicht nur fast in allen Concilienſammlungen, sondern auch bey den mehresten Ausgaben des Corporis iuris civilis angehängt: am besten aber in I. B. COTELERII Patribus apostolicis (edit. Jo. CLERICI. Antwerp. 1698. desgleichen 1724. fol.) Vol. I. p. 201—428. Herr Prof. Rösler in seiner Bibliothek der Kirchenväter Th. IV. S. 229. hat sie übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen versehen.

Codex canonum ecclesiae universae seu catholicae, a Justiniano Imp. confirmatus. Christ. Justell hat die Sammlung zuerst ans Licht gestellt: *ex graecis codicibus editis et MSS. collegit, latinum fecit et notis illustravit*, Paris. 1610. 8. und, addito Concilio Sardicensi, ibid. 1618. 8. nachher von dessen Sohn Heinrich Justell der Biblioth. iuris canonici veteris nebst den Canonibus Ephesinis und Chalcedonensibus einverleibt. Endlich hat Gebh. Theodor Meier das Buch mit Justells Noten und einer schönen Vorrede: de canonum collectionibus relatio historica, zu Helmstädt 1663. in 4. herausgegeben.

II. die Sammlungen, die nach den Materien eingerichtet sind, und darinn die weltlichen Gesetze mit den Kirchengesetzen verglichen werden.

IOANNIS Antiocheni, Scholastici, *Collectio canonum in quinquaginta titulos distributa*; in IVSTELLI et VOELLI *Biblioth. iur. can. veter.* Tom. II. p. 499. Siehe des Herrn Prof. Spittlers Geschichte des ka-

nonischen Rechts bis auf die Zeiten des falschen Isidorus (Halle 1778. 8.) S. 104. §. 26.

EIVSD. *Nomocanon;* ebenfalls beym Justell Tom. I. p. 603. S. des Herrn Prof. Spittlers angeführtes Werk S. 113. u. f.

PHOTII *Nomocanon* ist zuerst blos nach der lateinischen Uebersetzung des Heinr. Agyläus mit Theod. Balsamons Commentarien, ohne den griechischen Text, herausgekommen Basil. 1561. fol.; nachher griechisch und lateinisch, mit Theod. BALSAMONIS *commentarius*, cura Chph. IVSTELLI. Paris 1615. 4. und in IVSTELLI et VOELLI *Bibl. iur. can.* Tom. II. p. 789. sqq. Photii Syntagma canonum ist noch ungedruckt. S. Commentar. Bibl. Vindob. L. VI. p. 51. L. VIII. p. 431. Vergl. übrigens das mehrmalen angef. Spittlerische Werk S. 185.

III. Auszüge.

Michaelis PSELLI *Synopsis canonum*, von Franz Bosquet mit der Synopsi legum edirt Paris. 1632. 8. und in Ger. MEERMANNI *Thes. iur. civ. et canon.* Tom. I. p. 37.

Constantini HARMENOPVLI *Epitome divinorum et sacrorum canonum;* beym Leunclav, davon oben §. 432.

Matth. BLASTARIS *Syntagma canonum alphabeticum, quo sub titulis, litterarum ordine digestis, res omnis, quae in sacris divinisque canonibus comprehenditur, collatis etiam civilibus expositae sunt;* graece et latino zuerst in BEVEREGII Synodico, davon unten.

IV. Synodalschlüsse und Responsa der Patriarchen und anderer griechischen Vorsteher.

Dergleichen Schriften stehen in Leunclavs Jure Graeco-Rom. davon wir oben §. 432. gehandelt haben.

§. 482.

Sammlungen des Occidents.

Schriften dieser Art des Occidents sind in Betreff

I. der Codicum canonum.

DIONYSII Exigui *Codex canonum vetus ecclesiae Romanae;* in IVSTELLI et VOELLI *Bibl. iur. canon. vet.* Tom. I. p. 97. und Paris. 1675. fol. cura Franc. PITHOEI. Die beste und nach Vatikanischen Handschriften berichtigte Ausgabe ist bey den BALLERINI Opp. Leonis, Tom. III. p. 473—564. befindlich und daraus abgedruckt in MANSI Concil. Tom. VI. col. 1105. u. f.

Codex canonum ecclesiasticorum et Constitutionum sanctae sedis Apostolicae, den Paschalius Quesnel Paris. 1675. unter dem Titel: *Appendix ad opera sancti Leonis Magni,* herausgegeben hat.

II. der Compendien und Auszüge der Canonen.

Fulgentii FERRANDI *Breviatio canonum* et CRISCONII *index repetitionis Breviarii canonici, nunc primum editi ex bibliotheca Ecclesiae Tricassensis.* Paris. 1588. 8. Der Herausgeber ist Franz Pithou; auch in seinen Codice canonum vet. Eccles. Rom. Lut. Paris. 1609. 8. 1687. fol. ferner — cum notis et animadversionibus Flav. Franc. de HAVTESERE (i. e. ALTESERRAE) a Salvaizon. August. Picton. 1630. 4.; und in MEERMANNI Thes. iur. Tom. I.; auch in IVSTELLI et VOELLI Bibl. iur. can. vet. Tom. I. p. 418. Vergl. Spittlers Gesch. des kanoninischen Rechts ꝛc. S. 196.

III. der Sammlungen nach Ordnung der Materien.

REGINONIS *de disciplina ecclesiastica veterum praesertim Germanorum libri duo.* Ex editione Joach. HILDEBRANDI. Helmst. 1659. 4. ferner Steph. BALVZII. Paris. 1671. 8. und cura RIEGGERI. Vienn. 1765. 8.

BVRCHARDI, Wormatiensis Episcopi, *Decretorum Libri XX. ex conciliis et orthodoxorum patrum decretis, tum etiam diversarum nationum synodis, seu loci communes digesti, in quibus totum ecclesiasticum munus luculenta brevitate et veteres ecclesiarum observationes complectitur.* Colon. 1548. fol. Paris. 1550. 8. und Colon. 1560. fol.

IVONIS *Decretum.* Dieses Werk hat Jo. MOLINAEVS unter der Aufschrift: *Decretum beati* IVONIS *e Praepositio fani S. Quintini Bellavacorum eccles. Carnotensis episcopi, septem ac decem tomis s. partibus constans,* Lovan. 1561. fol. herausgegeben.

EIVSD. *Liber Decretorum seu Pannormia Ivonis,* cura Sebast. BRANT. Basil. 1499. 4. und unter dem Titel: *Pannormia sive Decretum D. Ivonis Carnotensis episcopi restitutum correctum et emendatum* per Melchiorem a VOSMEDIANO. Lovan. 1557. 8. Beyde Sammlungen stehen auch in IVONIS Operib. omnib. cum notis Franc. IVRETI. Paris. 1647. fol.

IV. der Poenitentialen, oder Poenitenzbücher

1) die besonders herausgekommen sind:

THEODORI, Cantuariensis, *Poenitentiale,* cum notis Joan. PETITI. Tomi II. Paris. 1677. 4.

2) Sammlungen von Schriften der Art:

Ant. AVGVSTINI *Canonum poenitentialium collectio.* Tarrac. 1582. 4. rec. Venet. 1584. 4.

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen der Schriften des alten canonisch-päbstlichen Rechts.

§. 483.

Hieher gehörige Werke.

Wir haben zwey vortrefliche Werke der Art: 1) die Justellische und Voellische Bibliothek und 2) das Synodikon des Beveridge.

(Lud. Timoth. Spittlers) Beschreibung der Justellischen Bibliothek und des Synodikon des Beveridge; in seiner Geschichte des kanonischen Rechts bis auf die Zeiten des falschen Isidorus. (Halle 1778. 8.) im Anhang, S. 285-296.

§. 494.

Justellische und Voellische Bibl. iur. can. vet.

Das erste Werk hat folgenden Titel: *Bibliotheca iuris canonici veteris, in duos Tomos distributa, quorum iuris canonum Ecclesiasticorum codices antiquos tum graecos tum latinos complectitur, subiunctis vetustissimis eorundem canonum collectoribus latinis: alter vero insigniores iuris canonici veteris collectores graecos exhibet. Ex antiquis codd. MSS. bibliothecae* Christoph. IVSTELLI. *Harum maior pars nunc primum in lucem prodit, cum versionibus latinis, praefationibus; notis et indicibus huic editioni necessariis. Opera et studio* Guil. VOELLI, theologi ac Socii Sarbonici, et Henr. IVSTELLI, Christoph. F. Lutet. Paris. 1661. fol. Das Werk enthält folgende Stücke. Die, bey welchen ein Sternchen steht, sind darinn zuerst bekannt gemacht worden.

Inhalt des ersten Tomus.

1. Codex canonum ecclesiae universae a Conc. Chalced. et Justiniano Imper. (Nov. 131. confirmatus. Gr. et lat., pag. 29. etc.

2. Chri-

2. Christoph. *Justelli* notae in hunc codicem canonum Ecclesiae universae, p. 69. Sind von keinem sonderlichen Werth.
3. Codex canonum Ecclesiasticorum Dionysii exigui, p. 201.
4. Synodica S. Cyrilli et Conc. Alexandr. contra Nestorium a Dionysio in latinum translata. Incipit: Cum Salvator noster aperte pronunciet etc. p. 176.
5. Collectio Decretorum Pontificum Pontificorum Romanorum, auctore Dionysio, cum additamentis, p. 183.

*6. Prisca canonum editio latina, p. 277. &c. Ist nun fast ganz unbrauchbar, nachdem die Ballerini eine bey weitem kritisch treuere Ausgabe geliefert haben.

*7. Codex Canonum Ecclesiae Africanae gr. et lat. cum notis et obs. Christoph. *Justelli*, p. 321.
8. *Fulgentii Ferrandi* breviatio canonum, p. 448.
9. *Crisonii*, Episcopi Africani, breviarium canonum, p. 456 &c.

*10. Indiculi duo in Ferrandum et Crisconium, quorum alter materiam canonum, alter synopticam utriusque concordantiam vel discordantiam sistit, p. 467.

Anhang des ersten Tomus.

*11. *Martini*, Bracarensis Episcopi, collectio Orientalium canonum, adscriptis ad marginem tum variis lectionibus tum fontibus, ex quibus canones illi deprompti sunt, cura Joh. Doujatii, cuius notae primum editae, illustratae p. 7.

*12. *Crisconii* Concordia canonum, in quo integri Conciliorum canones et Pontificum decreta referuntur. Ex Cod. Claromont. primum edita, p. 33.

Inhalt des zweyten Tomus.

*1. *Johannis*, Scholastici, collectio canonum gr. et lat. ex Cod. Bibl. Claromont. S. I. collato cum altero Petri Seguierii, p. 499.

*2. *Eiusdem* nomocanon gr. et lat. e Cod. MS. bibl. Regiae nunc primum in lucem editus, collato Oxonienſi, p. 603.

*3. *Alexii Aristeni* (Sec. XII.) vel antiquioris potius Scriptoris (v. *Beveregii* proleg. ad Synodic. §. 26. &c.) synopsis canonum gr. et lat. ex Cod. Bibl. Regiae, p. 673.

*4. *Simeonis*, Magister et Logothetae, Epitome canonum, p. 710.

*5. *Arsenii* Monachii synopsis canonum per CXLI. titulos ita digesta, ut canones eiusdem argumenti in unum sint collecti, p. 749.

6. *Photii* nomocanon, cum Theodor. Balsamonis commentariis: gr. et lat. ex Cod. Bibl. Palat. collato Mazariniano. Accedunt pvolegomena eiusdem Photii ex Cod. Oxon. primum gr. et lat. edita, p. 789.

7. *Photii* opusculum de septem Synodis oecumenicis, ex Epistola ad Michaelem Bulchariae Principem. gr. et lat., p. 1141.

*8. *Nili* Metropolitae Rhodii, de sanctis et oecumenicis synodis enarratio synoptica, gr. et lat., p. 1155.

9. Auctoris *anonymi* opusculum de Sex synodis oecumenicis gr. et lat., p. 1161.

10. Synodicon sive libellus synodicus auctoris anonymi, omnes synodos tam orthodoxas quam haeredicas a tempore Apostolorum ad octavam oecumenicam complectens gr. et lat. repetitus ad editionem Jo. Pappi. (Argentor. 1601. 4.) p. 1166.

Fabri-

Fabricius hat eben dieses Stück auch in seiner Bibl. gr. Tom. XI. p. 185. &c. ganz abdrucken lassen.

*11. Theodor. *Balsamonis* collectio Constitutionum Ecclesiasticarum ac Codice, Digestis et Novellis Justiniani congesta, olim a Jo. Leunclavio latine sub paratitlorum nomine primum edita, nunc ex duobus antiquissimis Codd. graece primum vulgata, adiecta Leunclavii versione, p. 1217. et subiunctis Imp. Heraclii novellis, p. 1361.

*12. Car. Arnab. *Fabrotti* notae perpetuae in collectionem Balsamonis, p. 1377.

13. Jo. *Leunclavii* in paratitla Notatorum libri duo, p. 1421.

§. 485.

Des Beveridge Synodikon.

Das andere Werk der Art ist: Guil. BEVEREGII (ein englischer Gottesgelehrter, aus der Provinz Leicester gebürtig, zuletzt Bischof zu Asaph, † 1707. im 71sten Jahre seines Alters) *Synodicon sive Pandectae Canonum et Conciliorum ab ecclesia graeca receptorum, nec non canonicarum SS. Patrum Epistolarum, una cum scholiis antiquorum singulis eorum annexis et scriptis aliis huc spectantibus, quorum plurima e bibliothecae Bodleianae aliorumque MSS. Codicibus nunc primum edita; reliqua cum iisdem MSS. summa fide et diligentia collata.* Tomi II. Oxonii, ex theatro Sheldoniano 1672. fol. maj. Wir begnügen uns, den Inhalt des Werks anzuzeigen.

Inhalt des ersten Tomus.

1. Prolegomena von Beveridge p. 24.
2. LXXXV. Canones Apostolorum cum scholiis Theod. *Balsamonis* et Jo. *Zonarae*, addita veteri cuiusque canonis epitome et Alexii *Aristeni* in eandem scholiis, p. 1.

3. Cano-

3. Canones XX. Concilii Nicaeni, cum eorundem scholiis, p. 58.
4. Canones VII. Concilii Constantinopolitani primi, cum eorundem scholiis, p. 85.
5. Canones VIII. Concilii Ephesini, cum scholiis, p. 88. adiecta Epistola Ephesinae Synodi ad Synodum in Pamphylia de Eustathio, Metropolitano, cum scholiis, p. 106.
6. Canones XXX. Concilii Chalcedonensis, cum scholiis, p. 111.
7. De quinta et sexta synodo Balsamonis et Zonarae annotationes, p. 150.
8. Canones CII. Concilii sexti Trullani, cum scholiis, p. 152.
9. Canones XXII. Concilii Nicaeni secundi, cum scholiis, p. 284.
10. Canones XVII. Concilii Constantinopolitani primi et secundi, cum scholiis, p. 331.
11. Canones III. Concilii Constantinopolitani (a. C. 879.) cum scholiis. p. 360.
12. Canon. et acta Concilii Carthagenienſis a. 255. sub Cypriano habiti, cum scholiis, p. 365.
13. Canones XXV. Concilii Ancyrani, cum scholiis, p. 375.
14. Canones XV. Concilii Neocaesarienſis, cum scholiis, p. 402.
15. Canones XXI. Concilii Gangrenſis, cum scholiis, p. 415.
16. Canones XXV. Concilii Antiocheni, cum scholiis, p. 429.
17. Canones LX. Concilii Laodiceni, cum scholiis, p. 453.
18. Canones XXI. Concilii Sardicenſis, cum scholiis, p. 482.

19. Co-

19. Codex canonum ecclesiae Africanae, cum scholiis, p. 509.
20. Ex actis Concilii Constantinopolit. de causa Agapii et Bagadii a. C. 394. cum scholiis, p. 678.
21. Josephi Aegyptii (es ist nicht gewiß ob er der Verfasser sey; s. SALMON Traité de l'etude des Conciles, pag. 274.) prooemia et paraphrasis in quatuor priorum generalium Conciliorum canones. Arabice cum lat. vers. Beveregii, p. 681.

Inhalt des zweyten Tomus.

Mit den Scholien des Balsamons und Zonoras sind griechisch und lateinisch darinn enthalten:

1. *Dionysii* Alexandrini Epistola ad Basilidem, divisa in Canones IV., pag. 1.
2. *Petri* Alexandr. Archiepisc. Canones XV. ex eius sermone de poenitentia, p. 8.
3. *Gregorii* Thaumaturgi Epistola Canonica divisa in Canones XI., p. 24.
4. *Athanasii* Epistola ad Amunem Monachum, p. 36. et ex eqistola 39. festali, p. 42. Eiusdem Epistola ad Rufinianum, p. 44. — Mit den Scholien des Balsamon, Zonaras und Aristenus:
5. Epistolae tres *Basilii* ad Amphilochium, quarum prima in Canones XVI. divisa, p. 47.; secunda a Can. XVII. usque ad L. continuatur, p. 73.; tertia a Can. LI — LXXXV. p. 109. — Mit den Scholien des Balsamon:
6. Iterum ex diversis Basilii epistolis et sermonibus, p. 318 — 380.
7. *Gregorii* Nyssenii Canones VIII. ad S. Letoium Melitens. Episcopum, p. 381.
8. *Timothei* Alexandrini responsa canonica ad interrogationes ei propositas de Episcopis et clericis, p. 165.

9) Ex variis sermonibus Theophili Alexandrini, p. 170 — 125.
10) *Cyrilli*, Archiepisc. Alexandr. Epistola Canonica ad Domnum divisa in Canones III. p. 175. Eiusdem ad Episcopos in Libya Pentapoli, p. 178.
11) *Gregorii* Nazianzeni versus, quinam libri V. et N. T. legendi sint, p. 178.
12) *Amphilochii* ex Jambis ad Seleucum de eodem argumento, p. 179.
13) *Gennadii*, Patriarchae Constantinop. et Synodi (a. C. 459.) cum eo congregatae Epistola encyclica ad Metropolitanos et Papam urbis Romae, p. 180.
14) Ex Epistola Basilii ad Nicopolitanos, p. 183.
15) *Tarasii* Patriachae Constantinop. a C. 806. defuncti Epistola ad Papam Adrianum, p. 184.
16) *Alexii Aristeni* Synopsis Epistolarum SS. Patrum hactenus recensitarum, p. 188. ohne Scholien.
17) Cum Scholiis Balsamonis XI. Interrogationes quorundam Monachorum, et responsiones Synodi Constantinop. tempore Patriarchae Nicolai, (fl. ab a. 1084 — 1111.)
18) Matthaei *Blastaris* Syntagma alphabeticum, quo sub titulis, litterarum ordine digestis, res omnes, de quibus sacri canones agunt, comprehenduntur, collatis etiam legibus civilibus.
19) Acta Synodi Constantinop. octavae a. C. 879. pro Photio habitae. Seit Hardouins Concilienſammlung hat man sie jetzt viel vollständiger.

Den Beschluß des ganzen Werks machen Anmerkungen des Herausgebers über die Synodalschlüsse und ihre Scholiasten. Nicht ganz unbeträchtliche Varianten zum ersten Theil des Synodikons sind gesammelt in Jo. Christ. WOLFII Anecdotis graecis sacris et profanis, Tomi IV. Hamburg. 1722 — 24. 8.

(b)

Von den legalen Schriften des mittlern canonisch-päbstlichen Rechts.

§. 486.

Erklärung.

Zu den legalen Schriften des mittlern canonisch-päbstlichen Rechts gehören die, welche die seit dem zwölften Jahrhundert bis auf den P. Clemens V. gemachten Sammlungen des canonisch-päbstlichen Rechts betreffen, samt dem Corpore iuris canonici selbst; von denen wir nunmehr einzeln handeln wollen.

Erster Titel.

Von Gratians Decret und den dahin gehörigen legalen Schriften.

§. 487.

Arten.

Die Schriften, welche Gratians Decret betreffen, sind unterschiedener Art.

§. 488.

Handschriften und Ausgaben.

Was 1. die Handschriften des Decrets betrift, so ist davonüberhaupt zu merken, daß die besten Handschriften der einzelnen Theile des Corporis iuris canonici zu Rom in der Vaticanischen Bibliothek, zu Venedig, zu Paris in der Kön. Bibliothek, und zu Wien in der Kayserl. Bibliothek befindlich sind. Die vollständigste Nachricht von den Handschriften der verschiedenen Sammlungen des Corporis iuris canonici liefert MONTFAUCON in Biblica MSCtorum,

und

und die Handschriften der Kaiserlichen Bibliothek zu Wien beschreibt Jos. Ant. de RIEGGER de paleis decreto Gratiani insertis §. 4—7. in seinen Opusc. p. 308 seqq. Man kann sie füglich in glossirte und nicht glossirte und diese, wenigstens so viel Gratians Decret betrift, in reine und mit Zusätzen der Ausleger versehene eintheilen. II. Von den Ausgaben des Deceets siehe FABRICII Bibl. graec. Vol. XI. p. 90 sq. Paul. Jos. RIEGGERI Diss. de Gratiani decreto (Vindob. 1760. 8.) §. 109.; in SCHMIDII Thesauro iur. eccl. Tom. I. p. 227 sqq. Die älteste Ausgabe ist folgende: Gratiani Decretum. Am Ende: Praesens Gratiani Decretum una cum apparatu Barthol. Brixiensis in suis distinctionibus, causis, et consecrationibus bene visum et correctum artificiosa adinvencionis (sic) imprimendi absque ulla calami exaratione sic effigiatum, et ad laudem omnipotentis Dei est consummatum per venerabilem virum Heinricum Eggestein artium liberalium Magistrum civem inclite civitatis Argentin. Anno Dni. MCCCCLXXI. fol. Man kann aber die Ausgaben des Decrets auf eine doppelte Art eintheilen. Sie sind nemlich 1) entweder glossirte oder nicht glossirte; ferner 2) entweder solche, die vorher, ehe das Decret von den römischen Correctoren verbessert worden, mithin vor dem J. 1580. erschienen sind, oder solche, die nachdem sind gedruckt worden. Die erstern kann man Antegregorianische, und die andere Postgregorianische nennen, so daß also alle Ausgaben des Decrets sehr bequem in die Antegregorianischen, in die Gregorianische selbst, die auf Befehl Gregor des XIII. im Jahr 1580. bekannt gemacht worden, die daher auch die Römische genannt wird und in die Postgregorianische eingetheilet werden. Unter den Antegregorianischen und zwar den glossirten sind die vornehmsten Ausgaben die des Hugo a Porta, welche in den Jahren 1541. 1548. 1554. und 1560. zu Lion

in folio erschienen sind; hingegen unter den nicht glossirten sind vornemlich folgende drey zu merken. Nemlich 1) die Ausgabe des Ant. **Demonchares** Paris. 1540. und Lugd. 1555. 12.; 2) die Ausgabe des Ant. **Contius**, Antwerp. ap. Plantinum 1570. 8. Der Titel dieser Ausgabe ist folgender: *Decretorum canonicorum collectanea: ex divite illa scriptorum ecclesiasticorum, summorum Pontificum, conciliorumque oecumenicorum suppellectile, D. Gratiani labore concinnata, et in suas classes digesta. Praefixa sunt ab* Antonio DEMOCHARE *singulis fere distinctionibus et causarum quaestionibus παρατιτλα summam rei succincte complectentia: Nec non ad marginem additi librorum et capitum, ex quibus istâ Decretorum farrago compacta est, numeri indicatorii.* Auf einigen Exemplaren steht Pariisiis, apud Jac. Puteanum. 3) Die Ausgabe des Carl **Molinäus**. Was die Postgregorianischen Ausgaben betrift, so verdienet vorzüglich die Ausgabe angeführt zu werden: — — *coniunctis doctissimis ad omnes iuris canonici partes additionibus praeclariss. Jurisconsi. D. Augustini Caravitae Patrit. Ebolit. et in sacr. Reg. Cons. Neap. Consil. D. Andr. Alciati, Patrit. Mediol. et Jurisc. praestantiss. D. Prosperi Caravitae Patrit. Ebolit. et Jurisc. celeberr. D. Marcelli Francolini Presbyt. et Doctoris Bodiani ac nunc recens in volumen congestis.* Venet. apud Juntas. 1615. 4.

§. 489.

Commentarien.

Unter den Commentarien über das Decret sind hauptsächlich folgende zu merken:

Jo. DARTIS *Commentarii in universum Gratiani decretum;* in seinen zusammengedruckten Operibus. Pariis. 1656. fol.

Zeg. Bern. VON ESPEN *Commentarius in decretum Gratiani.* Paris. 1729. Col. 1731. und in seinen Operib.

Ludov. de HERICOURT *Analyse du decret de Gratien*, in seinem Werke: Lex loix ecclesiastiques de France etc. Paris. 1736. fol.

Franc. FLORENTIS *Varii Tractatus ad nonnullas Decreti Gratiani Causas*, nemlich, Caus. XI. qu. I. Causas XVI. XVII. XVIII. XIX. XX. XXVII. XXVIII. XXIX. XXX—XXXVI. welche in dessen Operibus Tom. II. befindlich sind.

§. 490.

Schriften zur Verbesserung und bequemern Gebrauch.

Schriften, welche die Verbesserung des Decrets und dessen bequemern Gebrauch zur Absicht haben, sind:

Gratiani decretorum libri quinque, secundum Gregorianos Decretalium libros, titulosque distincti per Joannem a TVRRECREMATA, *ordinis praedicatorum S. R. E. Episcopum cardinalem Sabinum, nunc primum prodeunt ex codice bibliothecae Barberinae, praefatione, brevibus scholiis et quatuor indicibus illustrati, cura* Justi FONTANINI, *archiep. Ancyrani. Ad haec accedunt alii indices duo alphabetico ordine digesti, alter titulorum, alter vero capitum: Nec non de Auctoris, in hac nova Decretorum Gratiani ordinatione, consilio atque instituto, operis oeconomia et utilitate, rectaque eo utendi ratione dissertatio isagogica* Joan. BORTONII U. S. Referendarii. Vol. II. Romae 1727. fol. Von dem Werthe dieses Werks handelt umständlich Just. Henn. Böhmer in der Vorrede zu seiner Ausgabe des Corp. iur. can. Tom. I.

Ant. AVGVSTINI *de emendatione Gratiani libri duo.* Tarrac. 1586. 4. rec. Paris. 1607. 8. cum notis Steph. BALVZII Paris. 1672. 8. ferner c. not. BALVZII atque Ger. van MASTRICHT Duisb. 1678. 8. und cura Jos. Ant. de RIEGGER. Vien. 1764. 8.

Ohne Noten hat das Buch auflegen lassen Jo. GARNIER, Paris. (oder vielmehr Neapoli) 1760. 8.

Car. Sebast. BERARDI *Gratiani canones genuini ab apocryphis discreti, corrupti ad emendatiorum codicum fidem exacti, difficiliores commoda interpretatione illustrati.* Tomi IV. Taurini 1752. 4.

Zweyter Titel.

Von den die Decretalen betreffenden Schriften.

§. 491.

Eintheilung.

Die Schriften der Decretalen betreffen entweder die Anteraymundischen Samlungen der Decretalen oder die Raymundische Sammlung selbst, oder endlich die Postraymundische Sammlungen.

§. 492.

Schriften der Anteraymundischen Sammlung.

Was die Anteraymundischen Decretalensammlungen betrift, so gehören dahin folgende Schriften:

I. Die erste bekannte Sammlung, welche nach dem Jahre 1179. von einer Privatperson zusammengetragen und die Verordnung der dritten im Lateran gehaltenen Kirchenversammlung, ingleichen die Verordnungen P. Alexanders III., Lucius III. und Urbans III. enthält, ist in Böhmers Corp. iur. can. Tom. II. in Append. p. 181—340. befindlich.

II. Die zwote Sammlung, welche unter dem Nahmen eines Appendicis ad Concilium Lateranense III. bekannt ist, befindet sich in HARDVINI Concil. Tom. VI. P. II. pag. 1694. sqq. Anianus soll

der

der Verfasser dieser Sammlung seyn; es ist aber ungewiß.

III. Das Breviarium Extravagantium BERNARDI Praepositi Papiensis.

BERNARDI, Praepositi Papiensis, *Breviarium extravagantium cum Gregorii IX. P. Decretalium collectione ad harmoniam revocatum, varietate lectionum et variorum notis illustratum, cura et studio* Jos. Ant. RIEGGERI. Pars I. Friburg. Brisgov. 1779. 4 maj. 470 Seiten. Dieser Theil enthält blos das erste Buch: sonach dürfte die völlige Beendigung dieses Werks wohl noch drey bis vier ähnliche Bände erfodern: deren baldige Erscheinung sehr zu wünschen ist.

IV. Die Sammlung, welche im Anfang des dreyzehnten Jahrhunderts Gilbertus und Alanus, veranstaltet, und welche nachgehends Johannes Vallensis wieder übersehen und fortgesetzt, auch mit Anmerkungen versehen hat.

V. Die erste Sammlung der Decretalbriefe des Pabsts Innocentius III. welche er durch den Notarius Peter von Benevent im J. 1210. veranstalten lassen. Eine vortrefliche Handschrift dieser Sammlung befindet sich auf der Universitäts Bibliothek zu Giessen, wovon des Herrn Canzler Rochs Prol. acad. de Innocentii III. P. R. collectione Decretalium prima, inter antiquas tertia, Cod. MS. membran. biblioth. academiae Giessensis. Giess. 1772. 4. und in seinen Opusc. iur. can. N. II. p. 17-42. nachzusehen ist.

VII. Die zweyte Sammlung P. Innocentius des III. Diese beyde Sammlungen P. Innocentius des III., desgleichen die beyden vorigen; nemlich, die des Johannis Vallensis und Bernardi Papiensis, hat An-

ton. AVGVSTINVS unter der Aufschrift: *Antiquae collectiones Decretalium* zu Lerida 1576. fol. herausgegeben. Das Werk ist hernach cura Car. LABBAEI verbessert und vermehrt unter dem Titel: *Antiquae collectiones Decretalium, cum* Ant. AVGVSTINI, Episcopi Ilerdensis, *et* Jac. CVIACII, IC. celeberrimi, *notis et emendationibus.* Paris. 1609. fol. wieder aufgelegt worden. Die Ausgabe, Paris. 1621. fol. ist wahrscheinlich nur mit einem neuen Tittelblatte versehen. Die Schrift ist indessen ziemlich selten.

VII. Die Sammlung der Decretalbriefe Pabsts Honorius des III.

Diese Sammlung hat Innocentius Cironius zuerst herausgegeben. Diese schöne Ausgabe führt den Titel: *Quinta compilatio epistolarum decretalium Honorii III. P. M. nunc recens e tribus vett. MSS. in lucem edita et notis illustrata, studio et industria* Innoc. CIRONII. Tolos. 1645. fol. Eine zweyte Ausgabe cum Cod. MS. bibliothecae Augustae Vindobonensis collata aliisque accessionibus aucta, ist erschienen cura Cl. Jos. Ant. RIEGGERI. Vindob. 1761. 4.

Jos. Ant. RIEGGERI Diss. *de collectione Decretalium Honorii III. P. M.* Friburg. 1768. und in seinen Opusc. ad Histor. et Jurisprud. praecipue eccles. pertinent. No. IX. S. 223.

§. 493.

Schriften der Raymundischen Sammlung.

Von den Schriften, welche die Raymundische Sammlung selbst oder die fünf Bücher der Decretalen P. Gregorius IX. betreffen, sind vorzüglich folgende zu merken:

I. Handschriften und Ausgaben. Von den Handschriften der einzelnen Sammlungen des Corporis iuris canonici

canonici haben wir bereits oben §. 488. das nöthige gesagt. Die älteste Ausgabe unter allen mit und ohne Glossen scheint diejenige zu seyn, welche, ohne Meldung des Orts und Jahres, zu Mainz erschienen ist. Wir haben ausserdem eine Mainzer Ausgabe vom Jahr 1743., welche folgende Aufschrift hat: *Nova compilatio decretalium Gregorii noni.* Am Ende steht: Anno incarnationis domesticae M. CCCC. LXXIII. IX. KL. decembris, sanctissimo in Christo patre ac domino Sixto papa IIII. pontifice maximo, illustrissimo nobilissimae domus Austriae Friderico Romanorum rege gloriosissimo, rerum dominis; reverendissimo in Christo patre domino Adolpho archipraesule Moguntino in nobili urbe Moguntia, quae nostros apud maiores aurea dicta, quam Divina etiam clementia dono gratuito prae caeteris terrarum nationibus arte impressoria dignata est illustrare; hoc praesens decretale glossa cum ordinaria domini *Bernhardi*, non atramentali penna cannave, sed arte quadam ingeniosa imprimendi cunctipotente aspiranti Deo Petrus Schoiffer de Gernszheim suis consignando sicutis feliciter consummavit. fol.; ferner sind zu merken: eine Römische Ausgabe vom J. 1474., eine Basilische vom J. 1478. und eine Speyerische durch Peter Drach vom Jahr 1486., alle in folio.

II. Commentarien.

1) über die ganze Sammlung.

Bapt. VIVIANI *Rationale iuris pontificii.* Colon. 1628. 4.

Prosp. FAGNANI *Commentaria in quinque libros decretalium.* Rom. 1665. V. Vol. Colon. 1676. 1704. fol.

Henr. PIRRHING *Commentarius in Decretales.* Dilling. 1674—78. fol. V. Tomi.

Felin. SANDAEI *Commentarii in V. libros Decretalium, cum annotationibus variorum.* Tomi II. Basil. 1567.

Innoc. CIRONII *Paratitla in quinque libros* Gregorii IX., edita a Pauli Jos. RIEGGERO, Tomi II. Vindob. 1761. 4.

Eman. GONZALEZ de TELLEZ *Commentarii ad Decretalium V. libros Gregorii IX.* Tomi V. vielmals, unter andern Francof. 1690. fol. am neuesten Lugd. 1713. IV. Vol. fol.

Henr. LINCKII *Comment. ad Decretales.* Norib. 1697. 4.

2) nur über gewisse Theile.

Jani a COSTA *Summaria et Commentari in Decretales Gregorii IX. P. P.* Paris. 1676. 4. rec. Tomi II. Neap. et Lips. 1778. 4.

Franc. FLORENTIS *Tractatus et Dissertationes in quosdam titulos libri I. II. et III. Decretalium Gregorii IX.;* in seinen Operib. Tom. I. et II. nach der Storchenschen Ausgabe.

Ant. Dad. ALTESERRAE *Innocentius III. P. M. seu Commentarius perpetuus in singulas Decretales huiusce Pontificis, quae libros V. Decretalium sparsae sunt.* Paris. 1666. fol. und in dessen von Marotta herausgegebenen Operib. Tom. X.

§. 494.

Schriften der Postraymundischen Decretalensammlungen.

Schriften der Postraymundischen Decretalensammlungen und zwar

I. Handschriften und Ausgaben. Von einem Codex des sechsten Buchs der Decretalen aus dem vierzehnten Jahr-

Jahrhundert, welcher auf der Universitätsbibliothek zu Giessen befindlich ist, siehe des Herrn Canzlers KOCH Prolus. acad. *de Bonifacii VIII. P. R. sexta decretalium libro, Cod. MS. membran. biblioth. Acad. Giessensis.* Giess. 1772. und in seinen Opusc. iur. can. pag. 43. u. f. Eine Handschrift der Clementinen von dem nemlichen Jahrhunderte, da sie bekannt gemacht worden, ohne Glosse befindet sich auf der Casselschen Bibliothek, wovon der Herr geh. Justizrath Böhmer in seiner Prol. de Clementinis. Goett. 1742. und in seinen Observat. iur. can. p. 20. Nachricht giebt. Auf der Königl. Bibliothek zu Berlin ist eine Handschrift aus dem vierzehnten Seculo befindlich, welche das sechste Buch der Decretalen und die Clementinen enthält, dessen Böhmer in der Diss. de decretalium Pontif. Rom. variis collectionibus et fortuna, vor dem zweyten Theile seiner Ausgabe des Corp. iur. can. §. XVIII. p. 34. Meldung thut. Unter den Ausgaben sind vornemlich folgende zwey alte zu merken: 1) die, davon Böhmer am angef. Ort pag. 34. redet, welche das sechste Buch und die Clementinen nebst 15 Constitutiones communes, unter dem Nahmen der extravagantium enthält und nicht lange nach Erfindung der Buchdruckerkunst gedruckt zu seyn scheint; und die andere, eine Ausgabe der Clementinen von 1460. welche das erste bekannte gedruckte juristische Buch ist, deren Titel wir oben §. 318. angegeben haben. Unter den neuern Editionen aber ist vorzüglich die Ausgabe des sechsten Buchs die Decretalien merkwürdig, welche opera Aeg. PERRINI, Paris. 1561. fol. herausgekommen ist.

II. Commentarien.

Petr. de ANCHARANO *super sexto Decretalium commentaria.* Bonon. 1583. fol.

Melch.

Melch. KLING *Commentarius ad librum VI. Decretalium.* Francof. 1563. fol.

Ant. Dad. ALTESERRAE *Commentarii in libros Clementinarum.* Paris. 1680. 4. Diese Ausgabe ist sehr selten: ferner in dessen Operib. Tom. V. und — recensuit et praefatus est Christ. Frid. GLÜCK. Hal. 1782. 8. 284 Seiten (Vorr. und Innh. 32 S.)

Clementis V. Constitutiones in concilio Viennensi in Gallia editae a. 1312. notis locupletatae, auctae et illustratae a Hieron. BALDASSINO. Rom. 1769. 4. Ein Buch von sehr geringem Werth. S. des Herrn Prof. Schotts Unparthische Critik über die neuest. juriſt. Schriften. Band IV. S. 593 u. f.

Dritter Titel.

Von dem Corpore iuris Canonici und andern dahin gehörigen legalen Schriften des Kirchenrechts.

§. 495.

Arten.

Die hieher gehörigen Schriften betreffen theils das Corpus iuris canonici selbst, theils dienen sie zur Erläuterung und den bequemern Gebrauch desselben.

§. 496.

Ausgaben des Corporis iuris canonici.

Man kan alle Ausgaben des Corporis iuris canonici in solche, welche vor der von Gregor XIII. veranstalteten Verbesserung erschienen sind, in die Gregorianische Ausgabe selbst und in die, welche nach derselben herausgekommen sind, eintheilen. Die erstern kann man die Antegregorianischen Ausgaben nennen: unter welchen die Mainzische vom Jahr 1472. fol. die älteste ist, worauf aber bald mehrere

mehrere gefolgt sind, welche theils glossirt, theils nicht glossirt sind. Unter den glossirten zeichnen sich aus die Ausgaben Lugduni apud Hugonem a Porta 1559. und 1560. V. Volum. fol. und das Corpus iuris canonici glossatum, Paris. 1561. fol.; unter den nicht glossirten ist besonders zu merken: Ant. CONTII Corpus iuris canonici. Antwerp. ap. Plantinum, 1570. und 1571. 8. Die zweyte Classe der Ausgaben des Corporis iur. can. sind die Gregorianischen oder Römischen und die nach dem Muster derselben gedruckt sind. Es ist nemlich das Corpus iuris canonici durch die römischen Correctoren verbessert auf Befehl des Pabsts Gregorius XIII. zu Rom im J. 1582. in IV. Tomis in fol. erschienen und nachher sehr oft an vielen Orten in Europa nachgedruckt worden, als Francof. 1586. Tomi IV. 8. Colon. Munat. 1670. 4. Die dritte Gattung der Gattung der Ausgaben des Corporis iur. can. machen die Postgregorianischen aus, die ausser der römischen Verbesserung noch sonstige Verbesserungen und Anmerkungen haben, worunter vorzüglich folgende zu merken sind: 1) die ex recensione et cum notis Petri et Franc. PITHOEORVM per Claud. le Peletier. II. Tom. Paris. 1687. fol. rec. Lipsi. 1695. desgleichen 1705. fol. Aug. Taurin. 1707. fol. wie auch Francof. ad Moen. (oder vielmehr Basil.) 1748. fol.; 2) die schöne Ausgabe, welche Just Henning Böhmer. Hal. 1747. in 2 Quartbänden besorgt hat; und 3) die Frieslebenschen Ausgaben Altenb. 1728. 1737. 1744. 4. Siehe übrigens LIPENII Biblioth. iur. real. und des Herrn Prof. Schotts Supplem. et emendat. dazu unter dem Titel: Corpus iuris canonici.

§. 497.

Schriften zur Erläuterung und zum bequemern Gebrauch.

Schriften, die zur Erläuterung und zum bequemern Gebrauch des Corp. iuris can. dienen und hieher gehören, sind:

I. Schrif-

I. Schriften, die zur Kenntniß des Corporis iuris canonici dienen.

Von diesen Schriften ist bereits oben §. 420. geredet worden.

II. Indices des canonischen Rechts. Ausser denen Schriften, die auch schon oben §. 421. angezeigt worden und zum Theil auch hieher gehören, verdienen noch folgende hier angeführt zu werden:

Steph. DAOYS *Index ad ius pontificium.* Burdigal. 1624. fol. Auch davon hat Val. Franz von Emmerich eine neue Ausgabe versprochen unter dem Titel: Corpus iuris canonici alphabeticum, absolutissimum summam omnium, quae in textu et glossis totius iuris canonici, in concilio Tridentino, regulis cancellariae et quibusdam bullis extravagantibus reperiuntur, continens: die aber meines Wissens gleichfals nicht erschienen ist.

Martin. HEERFORTII *Repertorium iuris canonici locupletissimum, in quo praeter caeremonialia praecipue conclusiones, definitiones, decisiones, sententiae et axiomata ad praxin forensem accommodata ex universo iuris canonici corpore et glossis methodo alphabetica sub suis rubricis succincte, nervose ac dilucide exhibentur etc.* Vratislav. 1626. 8.

Wencesl. STEIGERI *Medulla corporis iuris canonici, eiusdemque ac sacrorum canonum receptorum.* Norimb. 1713. fol.

III. Schriften, die durch Nachweisungen zeigen, wo Stellen des canonischen Rechts in andern Schriften erläutert sind und Repetitiones des canonischen Rechts:

August. BARBOSAE *Collectanea in universum ius pontificium.* Tomi VI. Lugd. 1647. f. und mehrmals gedruckt. Das Werk ist als ein Commentar über das

ganze

ganze Corpus iuris canonici anzusehen. S. HOMMELII Litterat. iur. p. 254 sqq.

Repetitionum iuris canonici. Tomi VI. cum indice repetitionum. Colon. 1618.

IV. Exegetische Schriften:

Innoc. CIRONII *Observationes in ius canonicum.* Tolos. 1648. und ex recensione Jo. Sal. BRVNQVELLIO. Jen. et Lipsi. 1726. 4.

Jo. STRAVCHII *Amoenitates iuris canonici.* Semestria duo. Jen. 1672. editio correctior et locupletior. ibid. 1718. und 1732. 4.

V. Schriften, darinn das canonische Recht mit andern verglichen wird, davon §. 423. nachzusehen ist; denen jedoch beyzufügen:

SCHWENDERI *Assertiones canonicae super differentiis quibusdam inter ius antiquum decretalium et novum Tridentinum.* Ingolst. 1681. 8.

VI. Schriften vom heutigen Gebrauch des canonischen Rechts und zwar in Ansehung

1) der Catholiken:

Ubaldi GIRALDI a CAIETANO *Expositio iuris Pontificii iuxta recentiorem ecclesiae disciplinam.* Tomi III. Rom. 1769. fol. Enthält hauptsächlich die neueste Praxin des catholischen Kirchenrechts. Siehe übrigens des Hrn. Prof. Schotts Unparth. Critik über die neuest. juristischen Schriften, Band VIII. S. 713. u. f.

2) der Protestanten:

Just. Henn. BOEHMERI *Jus ecclesiasticum Protestantium, usum hodiernum iuris canonici iuxta seriem Decretalium ostendens et ipsis rerum argumentis illustrans.* V Tomi. Hal. 1714 — 36. 4. Die einzelnen Theile sind mehrmals gedruckt worden. Bey dem fünften Theil ist ein allgemeines Register über

über alle fünf Theile befindlich, welches sein Sohn Carl Aug. Böhmer, verfertiget hat. Heinr. Christ. Ludew. Stockhausen hat ein Gedicht auf dieses Werk gemacht, welches in Christoph Gott. Stockmanns Auserles. deutsch. Gedichten, Th. I. S. 17. u. f. eingerückt ist. Sein Tractat de iure parochiali, den wir unten in der doctrinellen Bibliothek des Kirchenrechts am gehörigen Ort anführen werden, wird als ein Anhang und als der sechste Theil des Werks angesehen, ist aber eigentlich davon unterschieden.

(c)

Von den legalen Schriften des neuen canonisch-päbstlichen Rechts.

§. 498.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des neuen canonisch-päbstlichen Rechts betreffen theils die Canones der neuern allgemeinen Kirchenversammlungen, theils die Verordnungen der neuern Päbste.

Erster Titel.

Von den die Schlüsse der neuern allgemeinen Kirchenversammlungen betreffenden Schriften.

§. 499.

Erklärung.

Unter den legalen Schriften, welche die Schlüsse der neuern allgemeinen Kirchenversammlungen betreffen, sind vorzüglich die Schriften der Tridentinischen Kirchenversammlung zu merken. Uebrigens sehe man FABRICII Bibl. graec. Tom. XI. p. 694. sqq.

§. 500.

§. 500.

Schriften der Tridentinischen Kirchenversammlung.

Die Schriften der Tridentinischen Kirchenversammlung sind:

1. Ausgaben und Uebersetzungen mit oder ohne Noten.

Canones et decreta S. Concilii Tridentini. Romae cura Paul. MANVTII. Romae 1564. fol. Ist die Originalausgabe. Dilling. 1564. 8. Colon. 1569. 1700. 8.

Canones et decreta Concilii Tridentini, ex editione Phil. CHIFFLETII, Abbatis Balernensis. Colon. 1644. Lugd. 1734. 12.

Sacrosanctum concilium Tridentinum, additis declarationibus Cardinalium Concilii interpretum, ex ultima recognitione Jo. GALLEMART, *et citationibus* Jo. SOTEALLI *Theologi et* Horatii LVCII *ICti, nec non remissionibus* Aug. BARBOSAE; *quibus recens accesserunt additiones* Balthas. ANDREAE, *cum decisionibus variis Rotae Romanae eodem spectantibus, e bibliotheca* Prosp. FARINACII. *Nunc demum hac postrema editione utilissimis annotationibus practicis reformationem et forensia concernentibus Cardinalis* de LVCA *illustratum. Editio reformata et supra omnes superiores Gallicas et Belgicas locupletata, item permultis Pontificum Clementis VIII., Pauli V., et Urbani VIII. insertis varia concilii capita constitutionibus.* Colon. Agripp. 1722. 4. Ist die beste Ausgabe. S. Pertschens Kurze Hist. des kanonischen und Kirchenrechts, S. 337. u. f.

Des Concilii zu Trient Satzungen. Frankf. 1716. 8.

Des Hochheiligen Tridentinischen Conciliums Schlüsse und Glaubensregeln aus dem latein. übersetzt von Fr. von Geissau. Wien 1783. 8. Die

Uebersetzung soll sehr elend seyn, der Uebersetzer aber einige Anmerkungen beygefügt haben. S. Prager interessante Nachr. v. J. 1783. No. 32.

II. Schriften zur Erläuterung:

Augustt. BARBOSAE *Collectanea in Concilium Tridentinum.* Lugd. 1642. fol. und mehrmalen, als 1704. fol.

Zweyter Titel.

Von den legalen die neuern päbstlichen Verordnungen betreffenden Schriften.

§. 501.

Eintheilung.

Die legalen Schriften der neuern päbstlichen Verordnungen betreffen theils die einzeln Bullen der neuern Päbste, theils die sogenannten Canzley-Regeln, theils sind sie Sammlungen von Schriften der Art. Die Schriften der ersten Art anzuzeigen, läßt unsere Absicht nicht zu.

§. 502.

Schriften der Canzley-Regeln.

Ueber die Canzley-Regeln sind folgende Schriften zu merken:

Regulae, ordinationes et constitutiones iudiciales Cancellariae Apostolicae, cum variorum commentariis. Francof. 1547. 4. Man findet die Regulas cancellaria apostolicae auch in Laur. Vig. de NICOLLIS Praxi Canonica. Aug. Vind. 1732. 4.

Ludov. GOMETZ *in Cancellariae Apostolicae regulas iudiciales.* Venet. 1575. 4. und Lugd. 1575. 8.

Jo. CHOCKIER *Commentarius in regulas Cancellariae Apostolicae.* Colon. 1621. und 1675. 4.

§. 502.

§. 503.

Sammlungen von Schriften der Art.

Die Sammlungen von Schriften der Art sind entweder Sammlungen von Bullen eines Pabsts oder mehrerer Päbste. Von beyden wird unten unter den öffentlichen kirchlichen Acten und Urkundensamlungen Gelegenheit seyn, die vornehmsten anzuführen. Gegenwärtig bemerken wir blos folgende Sammlung: Petri MATTHAEI *Liber septimus Decretalium constitutionum Apostolicarum post Sextum, Clementinas et Extravagantes usque in hodiernam diem editarum continuatio*, welche der im Jahr 1661 zu Lion herausgekommenen Ausgabe des canonischen Rechts beygefügt worden und auch bey den neuern Ausgaben des Corporis iuris canonici befindlich ist. Petrus Matthäi hat diese Sammlung schon im Jahr 1590. verfertiget. Man sehe übrigens Pertschens Kurze Hist. des kanonischen und Kirchenrechts S. 316. u. f.

(B)

Von den legalen Schriften des besondern Kirchenrechts.

§. 504.

Classen.

Die legalen Schriften des besondern Kirchenrechts lassen sich auf folgende Classen zurückführen. Sie betreffen nemlich entweder 1) die Reichsgesetze, welche ihrem Gegenstande nach Kirchengesetze sind, oder 2) die Schlüsse der National- Provincial- und Diöcesan-Synoden und andere particuläre Rechte in den Diöcesen der Prälaten, oder 3) die Statuten und Privilegien einzelner geistlichen Corporum und Collegien, oder endlich 4) die Kirchengesetze der Evangelischen.

Erster Titel.

Von den legalen die Reichsgesetze, die ihrem Gegenstande nach Kirchengesetze sind, betreffenden Schriften.

§. 505.

Hieher gehörige Schriften.

Hieher gehören ausser den Schriften des Westphälischen Friedens (§. 466.), welche gewissermassen auch hieher zu rechnen sind, die Schriften, welche die Concordaten der teutschen Nation, desgleichen die, welche den Passauer Vertrag und Religionsfrieden betreffen.

§. 506.

Schriften der Concordaten der teutschen Nation.

Ueber die Concordaten der teutschen Nation sind folgende Schriften zu merken:

Ge. BRANDEN *Collectanea super concordatis sedis apostolicae et nationis Germanicae.* Col. 1600. Rom. 1600. Francof. 1694. 8. nebst P. REBVFFI praxi beneficiorum. Colon. 1610. und neuerlich besonders 1716. 4.

Concordata Nationis Germanicae integra, sive nova et accurata Concordati Calixtini et praecipue Concordatorum Principum sub Eugenio IV. nec non Concordatorum Aschaffenburgensium sub Nicolao V. editio; praemissa introductione historica, causam eorum et originem adumbrante. Francof. et Lipf. 1763. 4.; auch in Cramers Wetzlarischen Nebenstunden Th. 49. und 50., und mit vielen wichtigen Zusätzen und Erläuterungen vermehrt unter dem Titel: *Concordata Nationis Germanicae integra, variis additamentis illustrata.* Tomi III. Francof. et Lipf. 1771-73. 8.

Der

Der erste Theil von 1 Alph. die beyden andern jeder 19 B. Der Herausgeber ist der Churmainzische Geheime Rath, Herr Joh. Horix. S. des Herrn Prof. Schotts Unparth. Critik über die neuest. juriſt. Schrift. Band IV. S. 154. Band VI. S. 714. Band VIII. S. 211. und Band IX. S. 339.

Jo. Georg. SCHLOER und Phil. HEDDERICH Verschiedene Dissertationes ad concordata Germaniae, die der Herr Justizcommissarius Weidlich in den biographischen Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. bey den Leben dieser Rechtsgelehrten angezeigt hat.

Phil. HEDDERICH *Concordata Aschaffenburgensia, per modum instrumenti et bullae A. 1448. concluſa et A. 1461. in eccleſia Coloniensi promulgata ſecundum originale litterarum publicationes eodem anno factae;* bey ſeinen Elementis iuris canonici Tom. I. Bonn. 1778. 8.

Steph. Alex. WÜRDTWEINII *Concordata Notionis Germanicae;* in ſeinen Subſidiis diplomat. Tom. IX. p. 78.

Ge. Chph. NELLER Diatr. *exhibens Concordata Germaniae ex originalibus utriusque formae.* Auguſt. Trevir. 1780. Siehe indeſſen des Hrn. Hofr. Rühls Allg. juriſt. Bibliothek, Band II. Heft 1. N. 1.

*) Die älteren Concordaten vom J. 1122. ſind noch besonders ganz vortreflich erläutert in Jo. Wilh. HOFFMANNI Diſſ. *ad concordatum Henrici V. et Calixti II. de inueſtituris epiſcoporum et abbatum.* Wittenb. 1739. 4.

§. 506.

Schriften des Paſſauer Vertrags und Religionsfriedens.

Vom Paſſauer Vertrag und Religionsfrieden ſind folgende hier zu erwähnen:

I. Ausgaben.

Azar. Sturz Passauischer Vertrag und Religions-Frieden des Heil. Röm. Reichs; nebst andern Reichsabschieden und Constitutionen. Rost. 1628. 4.

II. Commentarien.

Otton. MELANDRI *Commentarius super pace religionis*; *in* Chph. LEHMANNI Actis publicis et original. de pace religionis, Lib. III. cap. 32.

Gottfr. SVEVI *Dissert. XI. ad pacem religiosam.* Viteb. 1657. 4.

Jo. SCHILTER *de pace religiosa.* Argent. 1700. 8. und in Lehmanno suppleto.

Ad. CORTREII *Observata historico-politica ad transactionem Passaviensem*, in Ahasv. FRITSCH iure ecclesiastico, Part. II. n. 1.

EIVSD. *Observata ad pacem publicam religiosam.* Francof. 1709. 4. und in seinem Corpore iur. publ. Tom. III.

Zweyter Titel.

Von den legalen die Synodalstatuten und andere besondern Rechte in den Diöcesen der Prälaten betreffenden Schriften.

§. 508.

Hieher gehörige Schriften.

Es giebt der Art Schriften eine grosse Menge. Denn es gehören hieher alle Sammlungen der National-Provincial- und Diöcesan-Concilien, desgleichen die Schriften, welche die Capitulationen der Bischöffe angehen. Weil aber die Kenntniß derselben zu speciell ist, so können wir sie nicht alle anführen, sondern begnügen uns, nur folgende, Beyspielsweise, als die vornehmsten, anzuzeigen.

§. 509.

Beyspiele.

Schriften der Art nemlich sind:

Ant. AVGVSTINI *Constitutionum provincialium et synodalium Tarraconensium libri V.* Tarrac. 1580. 4. und in seinen Operib. Tom. IV.

Joh. Christ. Lünigs *Codex statutorum synodalium et capitularium Germaniae,* in seinem Spicileg. Eccles. Continuat. II. und III.

Steph. Alex. WÜRDTWEIN *Elenchus conciliorum Moguntinorum.* Manh. 1766. 4.

Dritter Titel.

Von den legalen die geistlichen Corpora und Collegia betreffenden Schriften.

§. 510.

Hieher gehörige Schriften.

Auch dieser Art von Schriften sind keine geringe Anzahl. Denn es gehören hieher alle Schriften, welche die besondern Rechte der Mönche, der geistlichen Ritter-Orden, der Academien und Schulen u. s. w. betreffen. Unsere Absicht leidet aber nicht, eine Anzeige derselben zu liefern. Man findet ein Verzeichniß von den Schriften der geistlichen Orden beym Hippol. Helyot, vor dem ersten Theil seines Werks: *Histoire des ordres monastiques religieux et militaires et des congregations seculaires de l'un et de l'autre sexe.* Tomes VIII. à Paris 1714—19. 4. (deutsch übersetzt: H. H. ausführliche Geschichte aller ... Kloster- und Ritterorden. VIII. Bände. Leipz. 1753—56. 8.)

§. 511.

Schriften der Mönchs-Orden.

Unter den allgemeinen Schriften von den Mönchs-Orden verdienen vor andern bemerkt zu werden: *Codex regu-*

regularum, quas sancti Patres monachis et virginibus sanctimonialibus servandos praescripserunt collectus olim a Benedicto Anianensi Abb. Lucas HOLSTENIVS — — *in tres partes digestum auctumque edidit.* Tomi VI. Rom. 1661. 4. rec. Aug. Vindel. 1759. fol.; und: *Vetus disciplina monastica s. collectio auctorum ordinis S. Benedicti — — qui ante sexcentos fere annos — de monastica disciplina tractarunt — — opera et studio* * * (Marq. HERRGOTT) Presb. et monach. Benedictini. Paris. 1726. 4.

Vierter Titel.

Von den legalen das protestantische Kirchenrecht betreffende Schriften.

§. 512.

Schriften der Schlüsse des Corp. evangelicorum.

Zu den legalen Schriften des protestantischen Kirchenrechts gehören I. die Schriften, welche die Schlüsse des Corporis Evangelicorum betreffen, wovon folgende schöne Sammlung zu merken ist: Eberh. Chr. Wilh. von Schaurothe Vollständige Sammlung aller Conclusorum, Schreiben und anderer übrigen Verhandlungen des hochpreislichen Corporis Evangelicorum vom Jahre 1663. bis 1752. III. Theile. Regensb. 1751. 52. fol. Der Herr legationssecretarius Herrich hat schon vor mehrern Jahren eine Fortsetzung der Schaurothischen Sammlung zu liefern versprochen. Eine Ankündigung davon steht in den Frankfurter gelehrten Anzeigen vom J. 1781. n. XLVIII. und XLIX. S. 392. Diese Fortsetzung soll die Jahre 1753. bis 1781. einschließlich enthalten, und das Werk soll nebst Registern ohngefehr acht bis neun Alphabete ausmachen.

§. 513.

§. 513.

Schriften der Kirchenordnungen und Agenden.

Ferner gehören hieher II. die Schriften der Kirchenordnungen und Agenden der einzelnen Provinzen und Oerter: deren Anzeige aber für uns zu speciel ist. Das vollständigste Verzeichniß derselben findet man in: Bibliotheca Agendorum, bestehend aus einem vollständigen Catalogo derer Kirchenordnungen, Agenden und anderer dergleichen Schriften, welche = = Christ. Julius Bokelmann = = gesammlet • • mit Anmerkungen zum Druck ausgefertigt von Herman Casp. König. Zelle 1726. 4.

§. 514.

Sammlungen von Schriften der Art.

Es giebt auch III. Sammlungen von Schriften der Art. Sie sind aber entweder allgemeine oder besondere, nachdem sie nicht blos auf die Kirchengesetze dieser oder jener Kirche gehen, oder sich blos auf die Kirchengesetze einer gewissen Kirche einschränken. Eine Sammlung der ersten Art ist zwar angefangen, aber nicht fortgesetzt worden: Joh. Jac. Mosers Corpus iuris Evangelicorum ecclesiastici, oder Sammlung Evangelisch-lutherischer und Reformirter Kirchenordnungen wie auch dergleichen Armen- Classical- Consistorial- Ehegerichts- Gymnasien- Hochzeit- Hospital- Inspections- Leichen- Presbyterial- Schul- Superintendenz- Tauf- Visitations- Universitäts- Waysenhauß- und anderer solcher Ordnungen, oder auch von causis et delictis mixtis handelnden Edicten, General-Rescripten und dergl. II. Theile. Züllichau 1737. und 38. 4. Von dem Churfächsischen Kirchenrechte ist zu merken: Corpus iuris ecclesiastici Saxonici, nach der neuesten Ausgabe von dem Herrn Kriegsrath Schmieder in Dreßden, Dreßd. 1773. 4. 718 S., und dessen Fortsetzung, ebend. 1784. 4. 1 Alph. 6 Bogen.

II.

Von den Sammlungen der Gesetze einerley Gegenstandes oder den besondern Corporibus iuris.

§. 515.

Eintheilung.

Die Sammlungen der Gesetze einerley Gegenstandes oder die besondern Corpora iuris, im Gegensatz des Corporis iuris civilis und canonici, enthalten entweder die Gesetze einerley Gegenstandes eines Volkes oder verschiedener Völker.

§. 516.

Schriften der ersten Art.

Schriften der ersten Art sind in Ansehung

I. des öffentlichen Zustands Teutschlands überhaupt.

Joh. Jac. Schmaussens Corpus iuris publici S. R. Imperii academicum, enthaltend des Heil. Röm. Reichs Grundgesetze. Neue vermehrte Auflage durch Heinr. Gottl. Franken und Gottl. Schumann. Leipz. 1774. 8. Die I. Ausgabe erschien zu Frankf. und Leipz. 1722. 8. hernach 1727. 1735. 1745. 1759. und zuletzt 1774. jedesmal verbessert und vermehrt. Die fünfte Ausgabe von 1759. besorgte der Magister Gottlieb Schumann zu Leipzig, unter dessen Aufsicht auch noch die sechste Ausgabe 1774. bis Seite 1420. erfolgte, nach dessen Tode († 1774. Apr. 15.) Heinr. Gottl. Franke die Vollendung des Werks besorgte. Die zwey neuesten Ausgaben enthalten wichtige Vermehrungen und fast bey jedem Artikel einige litterarische oder sonst dienliche Anmerkungen. Die neueste Ausgabe von 1774. beträgt, ohne Titel, Vorrede, Inhalt und Register mitzurechnen, 1648 Seiten

Seiten im größten Octav. Das Register beträgt zwar nur 16 Seiten, kann aber doch mit Nutzen gebraucht werden. Siehe übrigens Bened. Thörings Unpartheyische Beurtheilung des fehlerhaften Corporis iuris publici Academici, welches Herr Prof. J. J. Schmauß herausgegeben hat. Leipz. 1745. 8. Unter diesem Nahmen soll Ludew. Mart. Kahle verborgen seyn.

Burch. Gotth. Struvs Corpus iuris publici academicum, in sich haltend die vornehmsten Grundgesetze des heil. Röm. Reichs. Jena 1726. 8. ebend. 1734. und 1738. 8.

Corpus iuris publici S. I. R. G.; d. i. vollständige Sammlung der wichtigsten Grundgesetze des h. R. teutscher Nation, gesammelt, verbessert, mit Anmerkungen und Parallelen, wie auch einer Vorrede versehen von Ludew. Mart. Kahle. 1. Theil. Göttingen 1744. 2. Th. 1745. gr. 8.

Corpus iuris publici et ellesiastici Germanici academicum. Academische Sammlung des teutschen Staats- und Kirchenrechts, bey Gelegenheit einer öffentlichen Prüfung aus der gesammten Rechtsgelehrsamkeit, in der herzoglich Savoyischen Ritteracademie, des Herrn Grafen von Salm-Neuburg am Inn, herausgegeben von Paul Jos. von Riegger. Wien 1764. 8.

II. des Reichs-Cammergerichtswesen.

Concept der neuen Kayserlichen und Reichs-Cammergerichts-Ordnung, welchem bey dieser Edition nicht nur die fontes, woraus dasselbe hergenommen, nehmlich die dubia cameralia, Reichs- und Deput. Abschiede, wie auch Vis. Abschiede und Memorialien, und dann die cammergerichtlichen gemeinen Bescheide und Rathschlüsse, sondern auch die neuern Constitutionen

tutionen, wodurch die im Concepte enthaltenen Verordnungen geändert worden, als der jüngste R. A., der Vis. Absch. 1713., die gemeine Bescheide des 17. und 18. Seculi, und die C. G. Canzleyordnungen statt eines Anhanges beygelegt, welches demnach füglich als ein Corpus iuris cameralis kann gebraucht werden. Wetzlar, bey Ge. Ernst Winkler, 1717. fol.

Corpus iuris cameralis, d. i. des Kayserlichen Cammergerichts Gesetz-Buch, darinnen alle Cammergerichts-Ordnungen, samt dem a. 1713. verfertigten Concept einer neuen Ordnung, so dann die Visitations-Recesse und Memorialien ꝛc. Frankf. verlegts Joh. Max. von Sand. 1724. fol. Beyde Sammlungen haben dem Cammergerichts-Assessor Ge. Melch. von Ludolf ihr Daseyn zu verdanken. Dieser hatte nemlich erst den Buchhändler Joh. Max. von Sand zu Frankfurt ein solches corpus iuris cameralis in Verlag gegeben, worinn alle das Cammergericht betreffende Gesetze in chronologischer Ordnung gedruckt und mit Parallelstellen am Rande versehen werden sollten. Der Druck kam auch schon bis Seite 192. in Gang, gerieth aber über Irrungen zwischen dem Herausgeber und Verleger ins Stecken. Darüber ließ sich Ludolf mit einem andern Verleger, dem Buchdrucker Georg Ernst Winkler zu Wetzlar, ein. Nur anstatt jener chronologischen Ordnung wurde jetzt erst das Concept der C. G. O. vorangedruckt, worauf hernach die dubia cameralia, Reichs- und Deputationsabschiede, Visitationsabschiede und gemeine Bescheide, jede Gattung besonders und mit frischer Seitenzahl, folgten. So erwuchs daraus ein Werk, das füglich in zwey Folianten abgetheilt werden kann, unter dem Titel: „Concept der neuen C. G. O., welchem bey dieser „Edition nicht nur die fontes, woraus dasselbe her-

„genom-

„genommen, nemlich die dubia cameralia, Reichs-
„und Dep. Abschiede, wie auch Vis. Abschiede und
„Memorialen, und dann die cammergerichtlichen ge-
„meinen Bescheide und Rathschlüsse, sondern auch die
„neuern Constitutionen, wodurch die im Concepte
„enthaltenen Verordnungen geändert worden, als
„der jüngste R. A., der Vis. Absch. 1713., die ge-
„meinen Bescheide des 17. und 18. seculi und die C.
„G. Canzleyordnungen statt eines Anhangs beyge-
„legt, welches demnach zusammen füglich als ein
„corpus iuris cameralis kann gebraucht werden.“
Wetzlar bey Ge. Ernst Winkler 1717. fol. Nunmehr
ließ aber auch der Buchhändler von Sand zu Frank-
furt seinen Druck in fortlaufender chronologischen
Ordnung wieder fortsetzen, und nebst einem sehr voll-
ständigen Register, das der Cammergerichts-Procu-
rator Joh. Wilhelm Ludolf gemacht hatte, noch die
„privilegia de non appellando der Churfürsten,
„Fürsten, und Stände, so viel deren dem C. G. bis
„dahin bekannt und insinuirt worden“ als einen An-
hang beydrucken; alles unter dem Titel: „Corpus
„Juris Cameralis, d. i. des kayserlichen C. G. Ge-
„setzbuch u. s. w.“ Frankfurt verlegts Joh. Max. v.
Sand 1724. fol., die Gesetze selbst in fortlaufender
Seitenzahl 1014 S., nebst einer von Ge. Melch. von
Ludolf den 10. März 1724. gezeichneten Vorrede.
Von Seite 193. an fällt sowohl der Unterschied des
Drucks, als eine größere Sparsamkeit der Margina-
lien in die Augen, wovon obige Umstände den Auf-
schluß geben. Die Frankfurter Ausgabe ist wegen
der chronologischen Ordnung sehr bequem zum Ge-
brauche, aber wegen eines Brandes, der die Verlags-
handlung zu Frankfurt mit betroffen, ziemlich selten
geworden.

III. des Kreiswesens.

Fried. Carl Mosers Sammlung des heil. R. Reichs sämtliche Kreisabschiede und andere Schlüsse. I. und II. Theil, Leipz. und Ebersd. 1747. III. Th. 1748. 4.

Ebend. Sammlung der Abschiede des hochlöblichen Obersächsischen Kreises, Jen. 1752. 4.

Ebend. des hochlöblichen Fränkischen Kraises Abschiede und Schlüsse vom Jahre 1600. bis 1748. II. Theile, Nürnberg 1752. 4.

IV. des Jagd- und Forstwesen.

Ahasv. FRITSCHII *Corpus iuris venatorio-forestalis Rom. Germ.* Rudolst. 1675. und cum praef. Sam. STRYKII. Lipf. 1702. fol.

V. des Bergwerkwesen.

Joh. Deucers Bergwerk oder Corpus iuris metallici. Lipf. 1624. fol.

Corpus iuris et fystema rerum metallicarum, Francof. 1698. fol. und dessen Continuatio. Vienn. 1703. fol.

VI. des Seewesens.

Der ehrbaren Hanseestädte Schiffsordnung und Seerecht. Lübeck 1657. 4.

VII. des Adelsrechts.

Joh. Steph. Burgermeisters Reichsritterschaftliches corpus iuris oder codex diplomaticus equestris. Ulm 1707. 4. Zwote Ausgabe unter dem Titel: Codex diplomaticus equestris cum continuatione oder Reichs-ritter-Archiv mit dessen Fortsetzung. Ulm 1721. 4. in 2 Bänden. S. des Herrn Geh. Justizrath Pütter litteratur des teutschen Staatsrechts, Th. 1. S. 317. u. f.

Joh. Christ. Lünigs Thesaurus iuris der Grafen und Herren des h. R. R. Frankf. und Leipz. 1725. fol.

Ebend. Collectio nova, worinn der mittelbaren oder landsässigen Ritterschaft in Teutschland sonderbare Prä-

Prärogativen und Gerechtsamen, auch Privilegien und Freyheiten enthalten sind. Leipz. 1730. fol.

VIII. des Policey- und Cameralwesen.

Joh. Heinr. Ludw. Bergius Sammlung auserlesener teutscher Landesgesetze, welche das Policey- und Cameralwesen zum Gegenstand haben. I. Alphabet 1781. 1 Alph. 22 B. II. Alph. 1781. 2 Alph. 17 ½ Bogen. III. Alph. 1782. 2 Alph. 13 ½ B. IV. Alph. mit doppeltem Register über die vier Alphabete. Frankf. am M. 1783. 1 Alph. 13 ½ B. gr. 4. Diese Sammlung ist fortgesetzt worden unter folgendem Titel: Joh. Heinr. Ludw. Bergius Sammlung auserlesener Landesgesetze, welche das Policey- und Cameralwesen zum Gegenstande haben, fortgesetzt von Joh. Beckmann. V. Alph. auch unter dem Titel: Joh. Beckmanns Sammlung auserlesener Landesgesetze, welche das Policey- und Cammeralwesen zum Gegenstande haben, I. Theil, Frankf. am M. 1783. 1 Alph. 20 ½ Bog. VI. Alph. und unter dem andern Titel: Joh. Beckmanns Sammlung ꝛc. II. Theil. 1784. VII. Alph. oder Beckmanns Sammlung ꝛc. III. Th. 1784.

§. 517.

Schriften der zweyten Art.

Sammlungen von Gesetzen einerley Gegenstandes der zweyten Art sind, und zwar vom

I. Lehnswesen.

Joh. Christ. Lünigs Corpus iuris feudalis Germanici. III. Theile. Leipz. 1727. fol. Diese Sammlung ist unter Lünigs Aufsicht vorzüglich von Georg Cramer verfertiget worden.

Gottl. Aug. Jenichen Abhandlung von dem Werth, Ansehen und Nutzen des Lünigischen Corporis iuris feudalis germanici, Leipz. 1749. 4. 1 Bogen.

Heinr.

Heinr. Christ. Senkenbergs Corpus iuris feudalis germanici; oder vollständige Ausgabe derer teutschen gemeinen Lehns-Gesetze, welche aus allen teutschen und longobardischen Lehn-Rechten samt vielen Reichs-Urkunden bestehet. Giessen 1740. 8. Zweyte vermehrte Auflage, durch Joh. Fried. Eisenhart. Halle 1772. 8. S. des Herrn Prof. Fischers litter. des german. Rechts, S. 69.

II. dem Wechselrecht.

Joh. Gottl. Siegels Corpus iuris cambialis. II. Theile. Leipz. 1742. fol.

Joh. Ludw. Uhls I. II. III. Fortsetzung des Siegelischen Corpus iuris cambialis. Leipz. 1758—71. fol. Der Herr Hofr. Uhl ist schon seit einigen Jahren beschäftigt, eine vierte Fortsetzung des Siegelischen Corporis iuris camb. herauszugeben.

III. vom Kriegswesen.

Joh. Christ. Lünigs Corpus iuris militaris des h. R. Reichs. II. Theile. Leipz. 1723. fol.

In Ansehung ChurSachsens insbesondere.

Tob. Benj. Hoffmanns Codex legum militarium Saxon. Dreßd. 1763. fol.

Zweytes Kapitel.

Von den Staatsschriften und Urkundensammlungen.

Dan. Eberh. BARINGII *Bibliotheca diplomatica*; ist das erste Stück seines Werks: Clavis diplomatica. (Hanov. 1734. 4. und Edit. II. sic ab auctore recognita, emendata et locupletata, ut novum opus videri possit. ibid. 1753. 4.)

Henr. Gottl. FRANCKII *Compendiosa Bibliotheca diplomatica*; bey den von ihm herausgegebenen Jo. Guil. HOFFMANNI et Henr. OBERKAMPI de re diplomatica lucubrationibus (Lipsi. 1758. 4.); auch gehöret die von ihm diesen Lucubrationibus vorgesetzte Vorrede hieher. Uebrigens gehören fast alle Schriften der teutschen Specialgeschichte hieher, davon der Herr geh. Justizrath Pütter in seinem Handbuche der teutschen Reichshistorie S. 25—38. ein chronologisches Verzeichniß geliefert hat.

§. 518.

Erklärung.

Von den Staatsschriften (acta publica) und Urkundensammlungen (diplomataria) ist hier nur in so weit zu handeln, als sie juristischen Inhalts sind. Man unterscheide ferner die Schriften, welche die Diplomatik oder Urkundenwissenschaft betreffen, von denen Schriften, welche Urkunden selbst enthalten. Erstere gehören nicht hieher. Daß es übrigens eine Menge ungedruckter öffentlichen Schriften und Urkunden giebt, ist eine bekannte Sache. Wir handeln aber blos von den gedruckten Schriften der Art.

§. 519.

Repertorien.

Es giebt nach Zeitordnung oder auch nach alphabetischer Ordnung der Häuser und Länder eingerichtete Verzeichnisse der Urkunden, als:

Pet. GEORGISCH *Regesta chronologico-diplomatica.* Tomi IV. Hal. 1740—44. fol. Ein mit unsäglicher Mühe und Genauigkeit verfertigtes Werk, dessen drey erste Theile alle gedruckte Urkunden nach ihren Rubriken mit Anzeige des Orts, wo sie zu finden sind, in chronologischer Ordnung nahmhaft machen. Der vierte Theil des Werks enthält das Register, welches nach alphabetischer Ordnung der Staaten und Reichsstände eingerichtet ist. Es wäre sehr zu wünschen, daß das Werk bis auf die neuesten Zeiten fortgesetzt würde.

Christ. SCHOETTGEN *Inventarium diplomaticum historiae Saxoniae inferioris* (von a. 1500. bis 1741.) Hal. 1747. fol.

Polyc. Gottl. Hempels Inventarium diplomaticum Historiae Saxonicae inferioris et omnium ditionum Brunsuico-Luneburgicum. Das ist: Verzeichniß derer Urkunden der Historie von Niedersachsen, und aller chur- und fürstlich-Braunschweig-Lüneburg. Staaten, darinnen kaiserliche, königliche, chur- und fürstliche und andere Schenkungen, Privilegia, auch das Reich, Stifter, Klöster, Universitäten, den Adel, Städte und Dörfer angehende Documente, Churbraunschweig-Lüneburg, oder Calenberg, Göttingen, Grubenhagen, Lüneburg oder Zelle, Braunschweig-Wolfenbüttel, Blankenburg, Magdeburg, Halberstadt, Meklenburg, Hollstein, Sachsen-Lauenburg, Bremen und Verden, Land Hadeln, die Hochstifte, Hildesheim, Lübeck, Ratzeburg, Gandersheim, die Grafschaften Ranzau, Hoya und Diepholz, die Reichsstädte Lübeck, Goslar, Mühlhausen, Nordhausen, Hamburg und Bremen, Stadt und Amt Wildeshausen, Kloster Walkenried und Schauen anbetreffend. In chronologischer Ordnung von

786.

786. bis 1778. enthalten. Nebst nöthigen zum nutzbaren Gebrauch eingerichteten Registern. 1. Theil. Hanov. und leipz. 1785. fol. 2 Alph. 3 B. Dieser Theil schliesset mit dem J. 1291.; dennoch werden wohl vier Theile überhaupt zu erwarten seyn. Das Register wird aber erst dem letzten Bande beygefügt werden.

Joh. Jac. **Mosers** Verzeichniß vieler hundert gedruckter Würtenbergischen Urkunden. Stuttg. 1753. 8.

Ant. Balth. **Walthers** Silesia diplomatica, oder Verzeichniß der gedruckten zur Schlesischen Historie und Rechtsgelahrheit gehörigen Urkunden und Nachrichten. II. Theile. Breslau 1742. 4.

Notice des diplomes relatifs à l'histoire de France de l'année 23. iusqu'en 841. par Mr. l'Abbé de FOY. à Paris 1765. fol.

BREQVIGNU *Tables chronologiques des diplomes imprimés* (von A. C. 141. bis 1031.). Paris. 1769. fol.

*) Realverzeichnisse gedruckter Urkunden nach Abtheilung ihres Inhalts in Rücksicht auf den Gebrauch, den sie in den Rechten haben würden für die Rechtsgelehrsamkeit weit vortheilhafter seyn.

§. 520.

Eintheilung.

Die Staatsschriften und Urkundensammlungen selbst sind entweder **weltliche** (Staatsschriften im eigentlichen Verstande) oder **kirchliche** in eben dem Verstande, in welchem wir oben §. 370. die legalen Schriften im strengen Verstande in die legalen Schriften des weltlichen Rechts und des Kirchenrechts eingetheilet haben.

(1)

Von den weltlichen Staatsschriften und Urkundensammlungen.

§. 521.

Eintheilung.

Die weltlichen Staatsschriften und Urkundensammlungen betreffen entweder den innern oder den äussern öffentlichen Zustands Teutschlands und der übrigen Europäischen Staaten.

Erster Titel.

Von den den öffentlichen äussern Zustand der Europäischen Reiche und Staaten betreffenden weltlichen Staatsschriften und Urkundensammlungen.

Burc. Gottl. STRVVII Epistola *de magno pacis foederumque theatro.* Jen. 1717. 4.

§. 522.

Friedensschlüsse und Bündnisse der Völker überhaupt.

Hieher gehören I. die Schriften, welche die Friedensschlüsse, Verträge und Bündnisse der Völker überhaupt, enthalten. Dergleichen Schriften sind:

Gottfr. Guil. LEIBNITII *Codex iuris Gentium diplomaticus, in quo tabulae authenticae actorum publicorum, publicorum tractatuum aliarumque rerum maioris momenti per Europam gestarum pleraeque ineditae vel selectae, ipso verborum tenore expressae ac temporum serie digestae continentur.* Hanov. 1693. fol. Guelph. 1747. fol. und: — *Mantissa Codicis iuris*

iuris gentium diplomatici, continens statuta magnorum ordinum regiorum, acta vetera electionum Regis romanorum. Hanov. 1700. f. Guelph. 1747 f.

Recueil des traités de paix, treves et neutralité entre les Couronnes d'Espagne et de France. à Anvers 1664. 8.

Recueil de traites de Confederation et d'alliance entre la Couronne de France et les Princes et états étrangers depuis l'an 1621. iusqu'a present. à Amst. 1664.

Recueil de traites de paix, de treve, de Neutralite, de Confederation, d'Alliance et de Commerce faits par les Rois de France avec tous les Princes et Potentats de l'Europe et autres, depuis pres de trois siecles: assemblez, mis en ordre et imprimez par Fred. LEONARD, premier Imprimeur du Roi, à Paris. 1693. VI. Volum. 4.

Recueil de traitez, de terre, de Neutralité, de Suspersion d'Armes, de Confederation, d'Alliance, de commerce, de Garantie et d'autres d'Actes publics comme Contracts de mariage, testamens, manifestes, declarations de guerre etc. faits entre les Empereurs, Rois, Republiques, Princes etc. depuis l'an de Jesus Christ 530. iusqu'a present. IV. Vol. à la Haye 1700. f.

Noveau Recueil de Traitez d'Alliance, de Paix, de Commerce entre les Rois, Prince et Etats souverains de l'Europe depuis la Paix de Munster iusqu'en 1709., les quels pour la plupart n'ont point etc. encor imprime etc. Recuelles et publies par le sieur J. du MONT. Amsterd. 1710. II. Vol. 8.

Recueil des principaux Traites faits et conclus depuis le traite de Westphalie en 1648. iusqu'au traite d'Utrecht en 1714. IV. Volum. Luxembourg 1708 - 1714. 12.

Corps universel diplomatique de droit des Gens, contenant un Recueil des Traitez d'Alliance, de paix, de treve, de neutralité, de commerce, d'echange, de protection et de garantie, de toutes les conventions, transactions, pactes, concordats et autres coutracts, qui ont été faits en Europe, depuis le Regne de l'Empereur Charle Magne iusqu'a present, avec les capitulations Imperiales et Royales, les sentences arbitrales et souveraines dans les causes importantes, les declarationes de Guerre, les contrats de mariage des grands princes, leurs testaments, donations, renonciations et protestations; les investitures des grands fufs; les erections des grandes dignités celles des grandes compagnies de commerce, et en general de tous, les titres, sous quelque nom qu'on les designe, qui peuvent servir à fonder, etablir ou justifier les droits et les interêts des princes et états de l'Europe; le tout tiré en partie des archives de la très-auguste maison d'Autreche et en portie de celles de quelques autres princes et états comme aussi des protocolles de quelques grands ministres, des manuscrits de la bibliotheque royale de Berlin, des meilleurs collections etc. sur tout les actes de RYMER etc. par Mr. J. du MONT. Tom. VIII. à Amsterd. 1746—31. fol. und *Supplemens au Corps diplomatique* du MONT par Mr. BARBEYRAC et Mr. ROUSSET. Tomes V. à Amsterd. 1739. fol. Der Umfang dieser Sammlung erstreckt sich zwar auf ganz Europa. Die teutschen Sachen machen aber doch den größten Theil aus. Einen Vorzug vor Lünigs Werken giebt diesem die fortlaufende chronologische Ordnung: I. Band 1 Th. vom Jahre 800. bis 1313.; 2. Th. 1314—1358.; II. B. 1. Th. 1539—1413; 2. Th. 1414—1436.; III. B. 1. Th. 1436—1476.; 2. Th. 1477—1500.;

IV. B.

IV. B. 1. Th. 1501—1528.; 2. Th. 1529—1559.;
V. B. 1. Th. 1559—1599.; 2. Th. 1600—1630.;
VI. B. 1. Th. 1631—1650; 2. Th. 1651—1663;
3. Th. 1664—1666.; VII. B. 1. Th. 1667—1679.;
2. Th. 1680—1700.; VIII. B. 1. Th. 1701—1718.;
2. Th. 1719—1731.

Theatrum Pacis, hoc est Tractatuum atque instrumentorum ab anno 1647. usque ad annum 1660. in Europa initorum atque conclusorum collectio. II. Voll. Norib. 1663. und 64. 4. Diese Sammlung hat Christ. Peller besorgt.

Ruhe des jetzt lebenden Europa dargestellet in der Sammlung der neuesten Europäischen Friedensschlüsse, wie dieselbe unter Regierung Kayfers Carl des VI. von dem Utrechtischen an bis auf dieses 1726. Jahr zum Vorschein gekommen. I. und II. Abtheilung. Cob. 1720. III. und IV. Abtheilung. Coburg 1727. Der Herausgeber ist Joh. Jac. Zinck.

Joh. Jac. Schmaussens Corpus iuris Gentium academicarum, enthaltend die vornehmsten Grundgesetze Friedens- und Commercientractate, Bündnisse und andere pacta der Königreiche, Republiquen und Staaten von Europa, welche seither zweyen Seculis bis auf den gegenwärtigen Congreß zu Soissons errichtet worden. II. Theile. Leipz. 1730. 8.

Frid. Aug. Guil. WENCKII *Codex iuris Gentium recentissimi, e tabulariorum exemplorumque fide dignorum monumentis compositus.* Tomus I. continens diplomata inde ab a. 1735. usque ad a. 1743. Lipf. 1781. gr. 8. 2 Alph. 4 Bogen. Die darinn enthaltenen Stücke sind angezeigt in des Herrn Professor Schnauberts Neuest. juriſt. Bibliothek vornemlich des deutsch. Staats- und Kirchenrechts, Band I.

S. 415. u. f. Wir haben noch zwey Bände dieser schätzbaren Sammlung zu erwarten.

Christ. Fried. Hempels Allgemeines Europäisches Staats-Rechts-Lexicon, oder Repertorium aller, sonderlich in den letzt verwichenen fünf seculis, bis auf den heutigen Tag, zwischen den hohen Mächten in ganz Europa geschlossenen Friedens-Allianz, Freundschafts- Commercien- und anderer Haupt-Tractaten, auch der eigenen Fundamental-Gesetze eines Staats; so unter ihre gehörigen Titul, und diese in alphabetischer Ordnung gebracht worden ꝛc. IX. Theile. Frankf. und Leipz. 1751—55. 4.

§. 523.

Schriften der Art eines gewissen Volks.

Sodann haben wir II. Schriften der Art, welche den öffentlichen äussern Zustand eines gewissen Volks angehen, als in Ansehung

I. Frankreichs.

Recueil des Traitez de Paix, de Treve, de Neutralité, de Confederation, d'Alliance et de Commerce faits par les Rois de France avec tous les Princes et Potentats de l'Europe et autres, depuis pres de trois ſicles: aſſemblez, mis en ordre et imprimez par Fred. LEONARD, Premier Imprimeur du Roi, Paris 1693. VI. Volum. 4.

II. Englands.

Thomae RYMERI *Foedera, conuentiones, litterae cuiuscunque generis acta publica inter reges Angliae et alios quosvis imperatores, reges, pontifices, principes, vel communitates ab ineunte ſeculo duodecimo, videlicet ab anno 1101. ad noſtra usque tempora habita, aut tractata; ex autographis infra ſecretiores archivorum regiorum theſaurarias*

per

per multa secula reconditis, fideliter expressa. Tom. XX. Lond. 1704—35. fol. Ein prächtiges Werk, das auch in teutschen Sachen nicht selten benutzt werden kann. Die erstern funfzehn Theile hat Rymer allein, den sechszehnten er und Robert Sanderson zugleich, die übrigen aber Sanderson allein besorgt. Edit. II. cura Georg. HOLMES, Lond. 1727. sqq. fol. Edit. III. cura Jo. NIAULME, Hag. Comit. 1738. seqq. fol. Ein kurzer Auszug des Werks ist: *Abregé historique du recueil des Actes publiques d'Angleterre de* Thomas RYMER par Mr. Rapin. THOYRAS, avec les notes d'Etienne WHATLEY, à la Haye 1735. 4.

§. 524.

Schriften der Art dieses oder jenes Friedensschlusses.

Endlich gehören hieher III. die Schriften dieser Art, welche blos einzelne Tractate, Bündnisse, Friedensschlüsse ꝛc. zum Gegenstande haben als in Ansehung

I. des Nimwegischen Friedensschlusses.

Actes et Memoires des negotiations de la paix de Nimegue. IV. Tomes. à Amsterd. 1680. 12.

II. des Ryswickischen Friedensschlusses.

Actes et Memoires de la paix de Rysswik. Hal. 1699. 1707. 12. und vollständiger, ibid. Tom. IV. Bey dieser Ausgabe ist ein ganzer Band befindlich betitelt: *Continuation des Actes et Memoires des negations de la paix de Rysswik, contenans le proces d'arbitrage entre S. A. E. Palatine et S. A. R. Madame la Duchesse d'Orleans.* Der Verfasser ist Adrian Montiens.

Memoires politiques pour servir à l'intelligence de la paix de Rysswik par François du MONT. Hag. 1699. 8. III. Volum.

Anasv. FRITSCHII *Tabulae pacis Ryswicensis*, Francof. 1699. 4. und EIVSD. *Supplementum annotationum ad tabulas pacis Ryswicensis*, Lipſ. 1700. 4. Beyde Schriften ſtehen in deſſen Collect. Oper. Tom. I. P. n. 23. und 24.

III. des Utrechter Friedensſchluſſes.

Actes, Memoires et autres Pieces authentiques concernant la Paix d'Utrecht, comme auſſi celle de Raſtadt et de Bade. Vol. VI. à Utrecht 1714 ſqq. 12. Vol. VII. ibid. 1724.

IV. des Raſtadtiſchen Friedensſchluſſes.

Burch. Gotth. Struvs Hiſtorie Raſtadtiſcher Friedenshandlungen, benebſt zweyen Friedens-Projecten und dem Friedens-Inſtrument zwiſchen Sr. Kayſerl. und Allerchriſtlichſten Maj. Maj. den 6. Mart. 1714. errichtet. Jena 1714. 4.

V. des Belgradiſchen Friedensſchluſſes.

Der Belgradiſche Friedens-Schluß zwiſchen Ihro Röm. Kayſ. Maj. und der Ottomanniſchen Pforte mit Beylagen und Anmerkungen und einer Vorrede von Joh. Jac. Moſer. Jena 1740. 4.

VI. des Oliviſchen Friedensſchluſſes.

Acta pacis Olivensis inedita. Tom. I. *in quo* Joach. PASTORII ab Hirtenberg *Aurora pacis, diarium pacificationis e bibliotheca Zaluſciana nunc primum prolatum Oliva pacis continentur. Recenſuit, illuſtravit, tabulas publicas et obſervationes adiecit* Jo. Gottl. BOEHMIVS. Vratislav. 1763. 3 Alph. 19 Bogen in 4. — Tom. II. *in quo diaria Suevicum, Danicum, Curonicum, e tabulariis et bibliothecis nunc primum prolata continentur. Recenſuit, illuſtravit, obſervationes adiecit* Joh. Gottl. BOEHMIVS. ibid. 1766. 3 Alph. 15 ½ Bog. in 4. Siehe eine Anzeige davon in des Herrn Geh. Raths

und

und Canzlers von Selchow Jurist. Bibliothek. Band I. S. 395. u. f. Band II. S. 800. u. f.

VII. des Teschnischen Friedensschlusses.

Der Teschnische Friedensschluß vom Jahre 1779. mit Anmerkungen, als eine Fortsetzung der Staatsgeschichte des zwischen Oesterreich und Preussen in den Jahren 1778. und 1779. geführten Krieges, verfasset von Joh. Jac. Moser. Frankf. 1779. 4. 1 Alph. 6 B. S. die Berliner Allgem. Bibl. B. XXXIX. S. 458—460. — Ebend. Nachtrag zu seinen Anmerkungen über den Teschnischen Friedensschluß. 1780. (ebend.) 13 Bogen in 4.

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen der weltlichen Staatsschriften und Urkunden, welche den öffentlichen innern Zustand der Europäischen Reiche und Staaten betreffen.

§. 525.

Eintheilung.

Aus der grossen Menge von Sammlungen der weltlichen Staatsschriften und Urkundensammlungen, welche den öffentlichen innern Zustand der Europäischen Reiche und Staaten betreffen, gehören eigentlich nur diejenigen hieher, welche besonders Teutschland, hauptsächlich wenigstens, angehen. Sie sind übrigens entweder allgemeinere oder besondere.

§. 526.

Allgemeinere Schriften.

Allgemeinere Schriften der Art sind:

Gottfr. Wilh. LEIBNITZ *Codex iuris gentium diplomaticus etc.* Hannov. 1693. fol. und *Mantissa codicis iuris gent. diplom.* ibid. 1700. fol.

Joh.

Joh. Christ. Lünigs Teutsches Reichs-Archiv. XXIV. Bände, Leipz. 1710—1722. fol. Lünig hatte sich vorgesetzt, alle erhebliche Urkunden, die sowohl das Reich im Ganzen als alle dessen besondere Staaten einzeln betreffen, so viel er deren habhaft werden könnte, unter dem Titel eines teutschen Reichsarchivs in vier Theilen drucken zu lassen. Sein Vorrath wuchs ihm aber unter währenden Abdruck noch dergestalt an, daß vier und zwanzig Folianten an statt vier daraus worden. Dieses nöthigte ihn seine vier Haupttheile durch besondere Fortsetzungen und Anhänge zu ergänzen. Also besteht jetzt der I. Haupttheil, oder pars generalis, mit zwey Continuationen aus 4 Bänden; der II. pars specialis mit vier Continuationen aus 10 Bänden; der III. unter der Rubrik Spicilegium ecclesiasticum mit drey Continuationen aus 7 Bänden, wozu noch Ein Band als das Hauptregister über das ganze Werk hinzukömmt. Der Inhalt des Werks besteht eigentlich aus lauter entscheidenden Urkunden, nicht aus blossen Staatsschriften, die nur zur Verhandlung der Geschäfte gedienet. Es enthält also nur Grundgesetze, Verträge, Privilegien, Testamente, Lehnbriefe, Anwartschaften, Erbverbrüderungen, Bündnisse, Familiengesetze, Eheberedungen, Verzichtleistungen, Statuten u. s. w.; und zwar so, daß man von allem dem nicht nur in Sachen, die das ganze Reich angehen, wenig erhebliches vermissen wird, sondern daß auch kein Reichsstand groß oder klein vorhanden ist, von dem nicht ungemein beträchtliche, vorher grossentheils ungedruckte Urkunden von der Art hier zu finden wären. In dem Betracht ist es ein sehr schätzbares und brauchbares Werk: nur Schade, daß die Abdrücke der Urkunden sehr oft unrichtig sind. S. des Herrn Geh. Justiz-

rath

rath Pütters litteratur des teutschen Staatsrechts B. I. S. 165. u. f. Einen Abriß dieses Werks liefert Hoffmann in seiner Bibl. iur. publ. S. 15. u. f.

EIVSD. *Codex Italiae diplomaticus.* Tom. I. Francof. et Lipſ. 1725. Tom. II. ibid. 1728. Tom. III. ibid. 1732. Tom. IV. 1735. fol.

EIVSD. *Codex Germaniae diplomaticus*, worinn Documente enthalten, welche im Reichsarchive nicht befindlich ꝛc. Frankf. und Leipz. Theil I. 1732. Th. II. 1733. fol. Dieses Werk betrift vornehmlich die damaligen kaiserlichen Erbländer Böhmen, Mähren, Schlesien, Ungarn, Siebenbürgen, Oesterreich, Steyermark, Kärnthen, Krain, Tirol und die Oesterreichischen Niederlande.

Jo. Petr. de LVDEWIG *Reliquiae MStorum omnis aevi diplomatum ac monumenterum ineditorum adhuc.* Tomi XII. Francof. et Lipſ. 1720—41. 8.

Sim. Frid. HAHN *Collectio monumentorum.* Tom. I. Brunſu. 1724. T. II. ibid. 1726. 8.

Georg. Chriſt. IOANNIS *Tabularum litterarumque veterum ſpicilegium.* Tom. I. Francof. 1724. Tom. II. Brunſu. 1726. 8.

Vol. Ferd. de GVDENVS *Sylloge diplomatum monumentorumque.* Francof. 1728. 8.

EIVSD. *Codex diplomaticus.* Tom. I. Goett. 1743. 4. Tom. II. Francof. et Lipſ. 1747. Tom. III. ibid. 1751. Tom. IV. 1758. Tom. V. 1768. 4. Die Krone aller diplomatischen Sammlungen. Den fünften Band hat nach von Gudenus Tode Fried. Carl von Buri zum Druck befördert. S. des Hrn. geh. Justizrath Pütters litter. des teutschen Staatsrechts B. I. §. 248.

Henr. Chriſt. SENCKENBERGII *Selecta iuris et historiarum.* Tomi V. Francof. 1734—41. 8.

Monu-

Monumenta Boica. Tom. X. Monach. 1763-68. 4.
Franc. Dom. HAEBERLIN *Analecta medii aevi.* Norimb. et Lipſ. 1764. 8.
Ant. Ulr. ab ERATH *Codex diplomaticus Quedlinburgenſis.* Francof. 1764. fol.
Codex diplomaticus Abbatiae Laurishamenſis. Manhem. 1768. 4.
Fried. Wilh. **Gerken** Fragmenta Marchica, oder Sammlung ungedruckter Urkunden und Nachrichten zur Brandenburgiſchen Hiſtorie. I. Theil. Wolfenb. 1755. II. Th. 1756. III. Th. 1757. IV. Th. 1759. V. Th. 1760. 8.
Ebendeſſ. Codex diplomaticus Brandenburgenſis. Salzw. 1769. II. Th. 1770. 4.

§. 527.

Beſondere Schriften.

Zu den beſondern Schriften der Art gehören:

1. Vom land- und Religionsfrieden

Jo. Phil. DATT *Volumen rerum Germanicarum novum, ſive de pace imperii publica libri V.* Ulm. 1698. fol. Dieſes Werk, das zwar eigentlich nur zur Geſchichte des im Jahre 1495. errichteten landfriedens dienen ſoll, breitet ſich faſt auf alles, was zur Verfaſſung des mittlern Zeitalters gehört, mit ſolcher Kenntniß und Gründlichkeit aus, daß es beynahe die Stelle eines ſonſt noch gänzlich ermangelnden teutſchen Staatsrechts der mittlern Zeiten erſetzen kann.

Adam. CORTREII *Corpus iuris publici ſacri Rom. Imp.* Tom. I. und II. Francof. 1707. Tom. III. 1709. Tom. IV. 1710. fol.

Chriſtoph Lehmann de pace religionis acta publica et originalia, das iſt, Reichs Handlungen, Schriften und Protocolle über die Reichsconſtitution des

Reli-

Religionsfriedens in 3 Bücher abgetheilt ꝛc. Frankf. 1631. 1640. 4. 1707. fol. 8 Alph. — Lehmannus suppletus et continuatus, das ist: Fortsetzung der Reichs-Handlungen, Schriften und Protocolle über des heiligen Römischen Reichs Constitutiones von dem land- und Religions-Frieden, auch was dieserwegen bey den Friedens-Tractaten zu Münster und Osnabrück von 1643. bis 1648., da der Friede geschlossen, sich begeben und erinnert worden. Frankf. 1709. fol. ferner: Lehmanni suppleti et continuati tomus novus; das ist: fernere Fortsetzung einiger Reichshandlungen, darinn die Historie der evangelischen Religion von Hussens Zeiten bis auf gegenwärtige vorgestellt wird, 1710. fol. mit 22 Kupfern. Die zweyte Fortsetzung betrift nur die Ungerischen und Siebenbürgischen Religionssachen, wie die innere und anderwärtige Titel ausweisen: *Historia diplomatica de statu religionis evangelicae in Hungaria, in tres periodos distincta*, 1 Alph. 14 B.; und *Compendium principatus Transilvanici historiae de annis 1526 — 1703. cum variis documentis et diplomatibus*, 5 Alph. 12 Bogen.

2. Vom Westphälischen Frieden.

Joh. Gottfr. von Meiern Acta pacis Westphalicae publica, oder Westphälische Friedenshandlungen und Geschichte. VI. Theile. Hannov. und Gött. 1734 — 36. fol. Wozu noch gehören: Acta pacis executionis publica oder Nürnbergische Friedens-Executionshandlungen und Geschichte. II. Theile. Hannov. und Tübing. 1736. 37. fol. und Joh. Lud. Walthers Universal-Register. Götting. 1740. fol.

3. Vom jüngsten Reichsabschied.

Joh Gottfr. von Meiern Acta comitialia Ratisbonensia publica, oder Regensburgische Reichstagshandlungen

lungen von den Jahren 1653. und 54. II. Theile. Leipz. und Götting. 1738. fol.

4. Vom Münzwesen.

Joh. Christoph Hirsch teutsches Münzarchiv, bestehend in einer Sammlung Kaiserl. und Reichs-Münz-Gesetze, Ordnungen, Privilegien über das Münz-Recht, Kaiserl. Rescripten, Reichs-Gutachten, Commissions-Decreten, Münz-Probations- Reichs- und Creyß-Abschieden, auch einzelner Chur- und Fürsten unter sich und mit den vornehmsten Reichs-Städten errichteter Münz-Vereinigungen, Edicten, Valvations-Tabellen, nebst zuverlässigen Nachrichten von dem deutschen Münz-Wesen überhaupt in ältern, mittlern und neuern Zeiten zusammen getragen und mit einem Indice versehen. IX. Theile. Nürnb. 1765-69. fol.

5. Von der Cammergerichtsordnung.

Staats-Archiv des Kayf. und H. R. R. Cammergerichts, oder Sammlung von Actis publicis &c. zu einer Einleitung und Erläuterung der Geschichte, Verfassung, Gesetze und Unterhaltungswerks des Cammergerichts. VI. Theile. Ulm 1757 — 69. 4. Der Verfasser ist Joh. Heinr. Freyherr von Harprecht. — Wozu noch gehöret: Joh. Heinr. Freyh. von Harpprechts Geschichte des Kaiserlichen und Reichs-Cammergerichts von den Jahren 1545. bis 1558. als eine Fortsetzung des Cammergerichtlichen Staats-Archivs. Ulm 1785. 4.

(2)

Von den Sammlungen der kirchlichen Staatsschriften und Urkunden.

§. 528.

Eintheilung.

Die Sammlungen der kirchlichen Staatsschriften und Urkunden sind entweder **allgemeine**, welche sich nicht auf eine gewisse Art kirchlicher öffentlicher Acten und Urkunden einschränken, oder **besondere**, welche nur eine gewisse Art kirchlicher öffentlicher Acten und Urkunden zum Gegenstande haben. Die letztern betreffen entweder die Kirchenversammlungen oder die Briefe, Bullen und Breven der Päbste.

§. 529.

Allgemeine Sammlungen.

Eine vortrefliche allgemeine Sammlung der Art ist:

Steph. Alex. WÜRDTWEIN *Subsidia diplomatica ad selecta iuris ecclesiastici Germaniae et historiarum capita elucidanda ex originalibus aliisque authenticis documentis congesta et notis illustrata.* Tomi XIII. Heidelb. 1772—80. 8 maj.. Siehe des Herrn Prof. Schotts Unparth. Critik über die neuest. juristische Schrift. Band V. S. 532. B. VI. S. 540. B. VII. S. 865. B. VIII. S. 22. und 719. B. X. S. 350. u. f.

EIVSD. *Nova subsidia diplomatica ad selecta iuris ecclesiastici Germaniae et historiarum capita elucidanda etc.* Tom. I—V. Heidelb. 1782—85. 8 maj. Wird fortgesetzt. S. des Herrn Prof. Schotts Bibl. der neuest. juristische Litt. für das J. 1783 S. 19. und 273. ferner dessen Bibl. der neuest. juristische Litt. für das J. 1784. S. 307.

Erster Titel.

Von den Sammlungen der Concilien-Acten.

§. 530.

Eintheilung.

Die Sammlungen der Acten der Concilien oder Synoden sind dreyerley Art. Sie schränken sich nemlich entweder nicht auf eine gewisse Art der Kirchenversammlungen ein, oder sind Sammlungen der Acten der Kirchenversammlungen gewisser Länder oder Kirchen, oder enthalten die Acten einzelner Kirchenversammlungen.

§. 531.

Sammlungen der ersten Art.

Unter den Sammlungen der ersten Art, davon FABRICII Bibl. graec. Tom. XI. p. 113. sqq., RIEGGERI iur. can. Tom. II. p. I. und WALCHII Bibl. theol. sel. Tom. III. p. 824 sqq. nachzusehen sind, verdienen folgende als die vornehmsten genennt zu werden:

Jac. MERLINI *Conciliorum generaliorum editio prima.* Paris. 1532. et 1524. fol. ferner Colon. 1530. 8. und endlich Paris. 1535. 8. Man pflegt diese Sammlung die Conciles du Louvre zu nennen.

Conciliorum omnium generalium et provincialium collectio regia. Tomi XXXVII. Paris. 1645. fol.

Sacrosancta concilia ad regiam editionem exacta, quae nunc quarta parte prodiit auctior, studio Phil. LABBAEI et Gabr. COSSARTII. Paris. 1671. und 72. fol. XVII. Tomi nebst einem Bande Register. Womit zu verbinden ist: *Nova collectio conciliorum*, Steph. BALUZIUS — collegit — notis illustravit, reliqua emendavit ad vetustissima exemplaria MSS. Paris. 1683. fol. Sie geht aber nur bis auf das Concilium oecumenicum quintum.

Conciliorum collectio regia maxima s. acta conciliorum et epistolae decretales ac constitutiones summorum Pontificum, graece et latine studio Jo. HARDVINI. Paris. 1715. fol. XI Tomi oder 12 Bände, weil der sechste Tom wieder in zwey Theile abgetheilt ist.

Sacrosancta concilia ad regiam editionem exacta quae — — prodiit auctior studio Phil. LABBAEI et Gabr. COSSARTI, *nunc vero integre insertis* Steph. BALVZII *et* Jo. HARDVINI *additamentis, plurimis praeterea — monumentis, notis insuper et observationibus longe locupletior et emendatior — curante* Nicolao COLETI. Tomi XXIII. 1728—33. fol. ausser dem *Apparatus primus*, ibid. 1733., und alter 1734. fol.; es muß aber damit verbunden werden: *Sanctorum conciliorum et decretorum collectio nova, seu Collectiones concil. — — opera* Nic. COLETI — *supplementum — — opera et studio* Jo. Domin. MANSI. Lucae 1748. sqq.; welches Werk jedoch mit dem gleich folgenden nicht zu verwechseln ist.

Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio, in qua praeter ea, quae Phil. LABBAEVS *et* Gabr. COSSORTIVS *in lucem edidere, quaeque ex* Steph. BALVZIO *et* Jo. HARDVINO *priori editioni inseruit* Nicol. COLETI, *ea omnia insuper suis in locis optime disposita exhibentur, quae* Jo. Dominic. MANSI *evulgavit. Editio novissima ab eodem* MANSI *potissimum favorem etiam et opem praestante Cardinali* Dominico PASSIANEO *sedulo recensita et aucta.* Tomi XXIV. Venet. 1769—80. fol. Wird fortgesetzt. Eine umständliche Anzeige dieses eben so kostbarer, als vortreflichen Werkes findet man in RIEGGERI Bibl. iur. Can. Tom. II. p. 1 sqq.; s. auch HOMMELII Litterat. iur. ed. II. p. 90. und J. A.

Ernesti Neue Theol. Biblioth. Band II. Theil 6. S. 413 u. f.

§. 532.

Sammlungen der zweyten Art.

Die Sammlungen der Acten der Kirchenversammlungen besonderer Länder oder Kirchen sind nach Unterschied der Länder und Kirchen, worauf sie sich beziehen, verschieden. So haben wir dergleichen Sammlungen in Ansehung Spaniens, Frankreich, Englands, Teutschlands, Polen u. s. w.; unter denselben aber sind für uns die merkwürdigsten, welche Teutschland angehen.

§. 533.

Von Teutschland.

Von Teutschland ist folgende Sammlung zu merken:

Concilia Germaniae, cura Jos. HARTZHEIM, Herm. SCHOLLII *et* Aegid. NEISSEN. X. Tomi. Colon. 1759—75. fol. Vergl. Joseph. HARTZHEIMII *Programma edendae collectionis conciliorum Germaniae.* Colon. 1757. fol. Die erste Veranlassung und Entstehung dieser schätzbaren Sammlung hat man den Erzbischof zu Prag, Johann Moriz, einem gebohrnen Graffen von Manderscheid Blankenburg, zu verdanken, auf dessen Verlangen und Kosten der berühmte Schannat dieselbe zwar unternahm, welcher aber bald verstarb, ohne seine Sammlung in Ordnung gebracht und zum Drucke zubereitet zu haben. Der gelehrte Jesuit Hartzheim übernahm daher die Besorgung, vermehrte sie, fügte Anmerkungen und eigne kleine Ausführungen bey, und gab den ersten Band zu Cölln 1759. heraus, welcher ausser der Charte der teutschen Bisthümer vom Jahr 300. bis zum Jahr 1500. und einer dieselbe erläuternden

den Vorrede die Handlungen und Schlüsse der deutschen Kirchenversammlungen und deren Fragmente vom J. 358. an bis 816. enthält. Diesen folgte schon 1760. der zweyte Band vom J. 817. bis 1000. nebst Supplementen zu diesen ersten beyden Bänden, der dritte, welcher noch in eben diesen Jahr erschien, fängt mit dem J. 1000. an, und reicht bis ins Jahr 1290. dem ein sehr nützliches alphabetisches Verzeichniß, der in diesen drey Bänden enthaltenen Canonen der deutschen Kirchenversammlungen der ersten 11 Jahrhunderte angehängt ist. Im folgenden 1761sten Jahre trat der vierte Band ans Licht, welcher den Zeitraum von 1291. bis 1400. enthält, und überdies starke Ergänzungen des zweyten und dritten Bandes liefert. Der fünfte Band, während dessen Abdruckes Hartzheim starb, wurde vom P. Scholl, seinem bisherigen Gehülfen, vollendet, und 1763. ans Licht gestellet. Er fängt sich mit dem J. 1403 an und hört gerade mit dem J. 1500. auf. Scholl lieferte nach dem bisherigen Plane auch den sechsten, siebenden und achten Band. Der sechste 1765. erschienene begreift die teutschen Kirchenversammlungen von 1503. bis 1567. (auch die Tridentinische) in sich. Der siebente vom J. 1767. geht vom J. 1564. bis 1589. Den achten Band, welcher 1769. heraus kam, hat Scholl zwar noch gesammlet, er erlebte aber dessen Abdruck nicht. Man findet darinnen die deutschen Synoden von 1570. bis 1610. Sein Nachfolger in dieser Arbeit war der P. Meissen, welcher durch Besorgung des neunten und zehnten Bandes, davon jener 1771. erschien und von 1610. bis 1662. geht, dieser aber im gegenwärtigen Jahre fertig geworden ist und bis auf das Jahr 1747. (dem Titel nach) oder vielmehr dem wirklichen Inhalte nach bis

auf das Jahr 1768. reicht, wie auch ein Supplement zu den vorigen Werke liefert, das ganze Werk zu Ende gebracht hat. Nun hat man noch einen Band Register darüber nebst einer historischen Abhandlung von denen theils erloschenen, theils neu errichteten deutschen Bisthümern zu erwarten, wobey wohl zu wünschen wäre, daß es dem Herrn Herausgeber gefällig seyn möchte, das bereits erwähnte alphabetische Verzeichniß der Canonen fortzusetzen, oder vielmehr ein neues vollständigeres über alle Bände zu liefern. S. übrigens des Herrn Assess. Schotts Unparth. Critik über die neuest. juristischen Schriften Band VII. S. 308. u. f.

Dom. SCHRAMM *Epitome canonum ecclesiae ex conciliis Germ.* Aug. Vind. 1775. 8.

Christoph. Matth. PFAFFII *Delineatio collectionis novae conciliorum Germaniae;* in FABRICII Biblioth. graec. pag. 129 sqq.

§. 534.

Von den Sammlungen der dritten Art.

Die dritte Art der Sammlungen sind die, welche die Acten einzelner Kirchenversammlungen enthalten; darunter wir nur folgendes Werk zum Beyspiel anführen wollen:

Herm. van der HARDT *Concilium Constantiense oecumenicum de universali reformatione, unione et fide,* VI. Tomis comprehensum. Francof. et Lipf. 1700. fol. und Tom. VII. Berol. 1742. fol. welcher das Register enthält.

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen der päbstlichen Briefe, Bullen und Breven.

§. 535.

Eintheilung.

Die Sammlungen der päbstlichen Briefe, Bullen und Breven, die man Bullarien zu nennen pflegt, sind entweder allgemeine, welche sich auf eine gewisse Art päbstlicher Briefe, Bullen und Breven nicht einschränken, oder besondere, welche sich auf eine gewisse Art päbstlicher Briefe, Bullen und Breven einschränken. Die letztern enthalten entweder die Briefe, Bullen und Breven dieses oder jenes Pabsts, oder die Briefe, Bullen und Breven einerley Gegenstandes.

Phil. BONAMICI Tr. *de claris epistolarum pontificiarum scriptoribus.* Rom. 1753. 8.

§. 536.

Allgemeine Sammlungen.

Unter den allgemeinen Sammlungen der Art ist die vornehmsten:

Petri COUSTANTII *Epistolae Romanorum Pontificum et quae ad eos scriptae sunt, a S. Clemente I. usque ad Innocentium III., quotquot reperiri potuerunt, seu novae, seu diversis in locis sparsim editae, adiunctis fragmentis, spuriis segregatis, in unum secundum ordinem temporum collectae, ad veterum Codicum fidem recognitae et emendatae, praeviis admonitionibus, uti opus fuit, notis criticis ac dissertationibus, quae historiam, dogmata, disciplinam explicant, illustratae.* Tomus I. ab anno Christi 67. ad annum 440. Paris. 1721. fol. Es ist aber nicht mehr als der erste Tom erschienen.

§. 537.

Bullarium magnum.

Ferner gehöret hieher das sogenannte Bullarium magnum. Die erste Ausgabe hat Lucretius Cherubinus im Jahr 1588. veranstaltet, welche die Verordnungen der Päbste von Gregor VII. bis auf Sixtus V. in sich fasset. Nachher hat dessen Sohn, Angelus Maria Cherubinus, ein Mönch zu Monte Cassino, unter Paul V. eine neue Ausgabe besorgt, worinn die Verordnungen der Päbste bis auf den Pabst Urban VIII. enthalten sind. Die dritte Ausgabe haben zwey Franciscaner-Mönche, Angelus a Lantusia und Joh. Paulus a Roma ans licht gestellt, welche die Verordnungen der Päbste bis auf Clemens X. liefert. S. STRVVII Bibl. iur. Cap. XV. §. X. Die neueste und vornehmste Sammlung aber ist folgende:

Bullarium Romanum, a Leone M. usque ad — Benedictum XIII. opus absolutissimum Laertii CHERVBINI - - a D. Angelo Maria CHERVBINI - - *deinde a* P. P. Angelo a LANTVSIA *et* Jo. Paulo a ROMA - - *et tandem eorum cura et studio, qui recentiorum Pontificum constitutiones hactenus promulgatas collegerunt, illustratum et auctum, editio novissima VIII. Volum. comprehensa* &c. nebst dessen Continuatione zusammen bisher (bis auf Benedict. XIV.) Tomi XIX. Luxemb. 1727—58. fol. Der I. Theil enthält die Verordnungen der Päbste von Leo dem Grossen bis auf Paul IV., der II. von Pius IV. bis auf Innocenz IX., der III. von Clemens VIII. bis auf Gregor XV., der IV. von Urban VIII., der V. von ebendenselben und Innocenz X., der VI. von Alexander VII. bis auf Clemens X., der VIII. von Clemens XI. bis auf Benedict XIII., der IX. unterschiedener Päbste von Hadrian I. bis auf Innocenz VIII. als Supplemente der vorigen Theile. Der X.

auch

auch unterschiedener Päbste von Alexander VI. bis Benedict XIII. Der XI. von Clemens X. und Innocenz XI. als Supplemente des sechsten und siebenten Theils. Der XII. die übrigen Verordnungen der Päbste Alexander VIII. Innocenz XII. und Clemens XI. Der XIII. die ausgelassenen Verordnungen der Päbste Innocenz XIII. und Benedict XIII. Der XIV. die Verordnungen Clemens XII. vom J. 1—4. Der XV. die Verordnungen desselben vom J. 5—10. Der XVI. die Verordnungen Benedict XIV. vom Anfang bis zum J. 1746. Der XVII. die Verordnungen desselben vom Jahr 1746—49. Der XVIII. die Verordnungen desselben vom Jahr 1748—52. nebst Supplementen zu den vorigen Jahren. Der XIX. Theil endlich enthält die Verordnungen ebendesselben vom J. 1752—57. nebst einem Anhang zu den Jahren 44. 45. und 48. S. DOVIATII Praenot. canon. edit. SCHOTTII Lib. IV. cap. 25. §. 4. sqq. Wir haben auch Summas Bullarii und August. Barbosa hat Collectanea Bullarii geschrieben, davon DOVIATII Praenot. can. Lib. IV. cap. 26. §. 4—6. nachzulesen sind.

§. 538.

Sammlungen von Briefen einzelner Päbste.

Unter den Sammlungen von Briefen einzelner Päbste sind folgende anzumerken:

Decreta et Epistolae Leonis Magni; unter den Operibus dieses Pabsts, die Paschales QVESNELL II. Tomes; Paris. 1675. 4. herausgegeben hat und Lugd. 1700 fol. wieder aufgelegt worden sind. Die beste, richtigste und vollständigste Ausgabe der Operum Leonis ist, welche cura Petri et Hieronymi fratrum BALLERINIORVM, III. Tomi, Venet. 1753-57. fol. erschienen ist.

Epistolarum Innocentii III. Romani Pontificis Libri undecim, — per Steph. BALVZIVM. II. Tomi. Paris. 1682. fol. Womit verbunden werden muß: *Epistolarum Innocentii III. libros quatuor* h. e. Regestorum XIII. XIV. XV. et XVI. curante Franc. BOSQVETO. Tolos. 1635. fol. Denn die Baluzische Edition enthält zwar schon diese vier Bücher der regestorum Innocentii nach Bosquets Ausgabe; aber Baluze hat die Bosquetschen gelehrten Anmerkungen weggelassen, welches sehr zu bedauern ist.

Zweyter Absatz.

Doctrinelle Bibliothek.

§. 539.

Eintheilung.

Die doctrinellen Schriften, deren Inbegrif die doctrinelle Bibliothek genennt wird (§. 367.), sind, wie wir oben §. 334. bereits gelehrt haben, entweder allgemeine oder besondere. Diesen Unterschied wollen wir bey Abhandlung dieser Art Schriften zum Grunde legen. Die doctrinelle Bibliothek ist übrigens die zahlreichste.

I.

Von den allgemeinen doctrinellen Schriften.

§. 540.

Eintheilung.

Die allgemeinen doctrinellen Schriften lassen sich sehr bequem in zwey Hauptclassen bringen. Sie sind nemlich entweder Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit oder übrige allgemeine doctrinelle Schriften. Die

letztern

letztern wollen allgemeine doctrinelle Schriften im strengen Verstande nennen und von denselben zuerst, darauf von den Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit handeln.

(1)

Von den allgemeinen doctrinellen Schriften im strengen Verstande.

§. 541.

Arten.

Zu den allgemeinen doctrinellen Schriften im strengen Verstande gehören: 1) die Schriften der allgemeinen propädevtischen Lehren der Rechtsgelehrsamkeit, 2) die Lehrbücher der ganzen Rechtsgelehrsamkeit, wenigstens mehrerer Theile derselben, 3) die allgemeinen juristischen Wörterbücher und 4) die Schriften über solche einzelne Rechtsmaterien, welche in verschiedene Theile der Rechtsgelehrsamkeit einschlagen, sie mögen eine oder mehrere dergleichen Rechtsmaterien abhandeln.

Erster Titel.

Von den Schriften der allgemeinen propädevtischen Lehren der Rechtsgelehrsamkeit.

§. 542.

Eintheilung.

Die Schriften der allgemeinen propädevtischen Lehren der Rechtsgelehrsamkeit sind entweder allgemeine, welche alle allgemeine propädevtische Lehre der Rechtsgelehrsamkeit enthalten, oder besondere, welche sich nur auf einzelne dergleichen Lehren einschränken.

§. 543.

§. 543.

Allgemeine Schriften.

Die einzige allgemeine Schrift der Art, ein Lehrbuch dieser Doctrinen, ist:

Dan. NETTELBLADT *Systema elementare doctrinarum propaedeuticarum iurisprudentiae positivae Germanorum communis. Praemissae sunt praecognitorum eruditionis generalium primae lineae.* Hal. 1781. gr. 8. 221 Seiten. Die dieser Schrift auf elf Blättern vorgedruckten Praecognitorum eruditionis generalium primae lineae sind ein hin und wieder verbesserter Auszug aus des Herrn Verfassers im J. 1755. in 8. herausgegebenen Praecognitis eruditionis generalibus. Das Werk selbst enthält folgende Lehren: I. Praecognita generalia iurisprudentiae positivae Germanorum communis, S. 29 — 66.; II. Historia legum positivarum Germanorum S. 67-132.; III. Historia litteraria iuridica universalis S. 133 — 164.; IV. Terminologia et characterica iuridica generalis, S. 165 — 194.; V. Theoria artis textus iuris allegandi evoluendique, S. 195-207.; VI. Theoria artis computandi gradus et lineas cognationis, S. 208 — 221. Diese Lehren, Num. III. ausgenommen, standen Anfangs in des Herrn Verfassers Systemate elementare universae iurisprudentiae communis Imp. Rom. Germ. (Hal. 1749. 8. edit. II. 1762. 8.); darauf trug sie der Herr Verf. mit Inbegrif Num. III. vollständiger erst in seiner Introductione in iurisprudentiam positivam Germanorum communem (Hal. 1761. 8.) und sodann ausführlicher in seiner Nova Introductione in iurisprudentiam positivam Germanorum communem (Hal. 1772. 8.) mit vor. Nachdem nun schon längst eine neue Ausgabe seines Systematis

stematis elementaris universae iurisprudentiae positivae Germanorum communis gewünscht worden und im Jahr 1751. auch eine wiederholte Edition seiner Novae introductiones in iurisprudentiam positivam Germanorum communem verlangt wurde, so entschloß sich der Herr Verfasser, den Inhalt dieser zwey Lehrbücher in drey dergleichen Bücher zu zertheilen, welche nicht nur die ganze gemeine Rechtsgelehrsamkeit der Teutschen nach allen ihren Theilen, sondern auch die von dem Herrn Verfasser so genannten propädevtischen Lehren oder die Einleitung in die gemeine Rechtsgelehrsamkeit der Teutschen enthalten sollten. Von diesen drey Büchern ist gegenwärtiges das erste. Das zweyte, welches mit diesem zugleich erschienen ist unter dem Titel: Systema elementare iurisprudentiae positivae Germanorum communis, wollen wir unten an seinem Orte anführen und das dritte mit dem Titel: Systema elementare omnium partium iurisprudentiae positivae Germanorum communis specialis, wird folgen: dessen baldige Erscheinung recht sehr zu wünschen ist.

§. 544.

Besondere Schriften.

Die besondern Schriften der allgemeinen prodädevtischen Lehren der Rechtsgelehrsamkeit sind nach Unterschied der dahin gehörigen Lehren verschieden. Man findet die vornehmsten darunter in des Herrn Geh. Rath Nettelbladts eben genannten Lehrbuche überall bey den einzelnen Lehren angeführt. Da aber die allgemeinen propädevtischen Lehren selbst theils juristische, theils historische Doctrinen sind und letztere in unsern Plan nicht gehören, so ist uns blos übrig, von erstern die vornehmsten Schriften nahmhaft zu machen. Diese lassen sich füglich auf die zwey Classen zurückführen. Sie sind nemlich entweder

Schrif-

Schriften der allgemeinen Vorbereitungslehren oder Schriften der übrigen allgemeinen propädevtischen Lehren der Rechtsgelehrsamkeit. Wegen der letztern beziehe ich mich auf das Nettelbladtische vorangeführte Lehrbuch.

§. 545.

Schriften der allgemeinen Vorbereitungslehren der Rechtsgelehrsamkeit.

Was die Schriften der allgemeinen Vorbereitungslehren der Rechtsgelehrsamkeit anbetrift, so sind dieselben theils allgemeine, theils Schriften über einzelne dahin gehörige Lehren, theils Sammlungen von Schriften der Art.

§. 546.

Allgemeine Vorbereitungsschriften.

Allgemeine Schriften der allgemeinen Vorbereitungslehren der Rechtsgelehrsamkeit sind:

Jo. KLEINSCHMIDII *Praecognitorum iurisprudentiae tractatatus sex.* Herborn. 1652. Francof. 1660. 8.

Christ. THOMASII *Cautelae circa praecognita iurisprudentiae.* Hal. 1710. 4. auch teutsch, Halle 1713. und 1729. 8.

Ulr. MARBACHII *Introitus ad iurisprudentiam apertus.* Jen. 1717. 8.

Jo. Ad. L. B. ab ICKSTADT *Meditationes praeliminares de studio iuris ordine atque methodo scientifica instituendo.* Wirceb. 1731. 4. und in seinen Opusc. Tom. I. num. I.

Joh. Jac. Mosers Anleitung zu dem Studio iuris junger Standes- und anderer Personen. Frankf. und Leipz. 1746. III. Auflage. Jena 1743. 8.

Phil. Beckers Vorbereitung zur Rechtsgelahrtheit. Rint. 1745. 8. 22 Bogen.

Henr. Christ. Baronis de SENCKENBERG *Methodus iurisprudentiae, ex propriis et peregrinis iuribus Ger-*

Germaniae ineptae, aliquibus monimentis anecdetis illustrata. Francof. 1756. 4.

Ebend. Vorläufige Anleitung zu der ganzen in Deutschland üblichen Rechtsgelehrsamkeit. Nördling. 1762. II. Ausgabe 1764. 8.

Joh. Steph. Pütters Entwurf einer juristischen Encyclopädie. Götting. 1757. und meist neu umgearbeitet unter dem Titel: Neuer Versuch einer juristischen Encyclopädie und Methodologie. Gött. 1767. 8.

Dan. NETTELBLADT *Praecognita iurisprudentiae positivae generalia.* Hal. 1795. 8. Diese Schrift ist nachher des Hrn. Verf. Introductione in iurisprudentiam positivam Germanorum communem einverleibet worden, und nunmehr befindet sie sich mit in seinem Systemate elementari doctrinarum propaedeut. iurisprud. posit. Germ. comm. unter Num. I.

Aug. Fried. Schotts Entwurf einer juristischen Encyclopädie und Methodologie. Leipz. 1772. 1774. III. vermehrte und verbesserte Ausgabe. Leipz. 1780. 8.

Joh. Friedr. Gildemeisters Juristische Encyklopädie und Methodologie. Duisb. 1783. 8.

Joh. Fried. Reitemeiers Encyclopädie und Geschichte der Rechte in Teutschland. Götting. 1785. 8.

§. 547.

Schriften über einzelne Vorbereitungslehren.

Von den Schriften über einzelne allgemeine Vorbereitungslehren der Rechtsgelehrsamkeit führe ich blos folgende an:

Dan. Nettelbladts Abhandlung von dem ganzen Umfange der natürlichen und der in Teutschland üblichen positiven gemeinen Rechtsgelahrtheit, wie auch seiner darauf gerichteten Vorlesungen. Halle 1772. 4. 5 B.

Jo.

Jo. HEVMANNI de Teutschenbrunn *Apparatus iurisprudentiae litterarius.* Norimb. 1782. 8. und edit. II. novis accessionibus locupletatus a Jo. Chr. SIEBENKEES. ibid. 1780. gr. 8. 28 Bogen. Eine Encyclopädie und Anleitung zur Kenntniß der besten Bücher der Rechtsgelehrsamkeit und ihren Hülfskenntnissen.

Die Schriften von der Methode der Rechtsgelehrsamkeit, insonderheit von der Anwendung der demonstrativischen Methode in der Rechtsgelehrsamkeit findet man vollständig in des Herrn Geh. Raths Mettelbladts Syst. elem. doctrinar. propaedeut. iurisprud. posit. Germanor. commun. p. 49—66. angeführt.

§. 548.

Sammlungen von Schriften.

Unter den Sammlungen von Schriften der Art verdienen folgende angeführt zu werden:

Nic. REUSNERI Χειραγωγία, *sive Cynosura iuris, quae est farrago selectissimorum libellorum isagogicorum de iuris arte, omnique ratione docendae discendaeque iurisprudentiae a summis et praestantissimis saeculi nostri ICtis conscriptorum etc.* Partes II. Spir. 1588. 8. zusammen 1 Alph. 6 ½ Bogen. Im folgenden Jahre ist noch ein kleiner Anhang von 3 Bogen hinzugekommen. Den Inhalt führt STRVV in Bibl. iur. Cap. VIII. §. 11. an.

Christ. Gottl. BVDERI *de ratione et methodo studiorum iuris illustrium et praestantissimorum ICtorum selecta opuscula.* Jen. 1724. 8. Den Inhalt dieser Sammlung findet man gleichfalls beym STRVV in Bibl. iur. am angeführten Orte angezeigt.

Zweyter Titel.

Von den Lehrbüchern der ganzen Rechtsgelehrsamkeit oder wenigstens mehrerer Theile derselben.

§. 549.

Weitläuftigere Werke.

Lehrbücher der ganzen Rechtsgelehrsamkeit wenigstens mehrerer Theile derselben und zwar I. weitläuftigere Werke der Art sind:

Pet. GREGORII Tholosani *Syntagma iuris universi atque legum pene omnium gentium et rerum publicarum praecipuarum, in tres partes digestum, in quo divini et humani iuris totius, naturali ac nova methodo per gradus, ordineque materia universalium et singularium, simulque iudicia explicantur.* Lugd. 1582. 1587. Francof. 1591. 1599. und 1611., ferner Genev. 1623. und 1639. allemal in fol. Die zwote und die letzte Frankfurter Ausgabe, welche auf dem Titel die fünfte genennt wird, werden für die besten gehalten. Das Exemplar vom Jahr 1611. ist 13 Alph. 9 Bogen stark.

Helf. Ulr. HVNNII *Encyclopaedia iuris universi.* Col. 1683. 1642. 1657. und 1675. allemal in fol. Die zwote Ausgabe ist $7\frac{1}{2}$ Alph. stark.

Henn. RENNEMANNI *Jurisprudentia Romano-Germanica universa ad methodum perspicuam, plenam et planam informata ac disputationibus perpetuis inclusa.* Erford. Vol. I. und II. 1657. Vol. III. und IV. 1658. 4.

Gottl. Gerh. TITII *Juris privati Romano-Germanici, ex omnibus suis partibus, puta iure civili, ecclesiastico et feudali, hactenus separari solitis, secundum genuina iurisprudentiae naturalis fundamenta compositi, a tricis et obsoleto iure purgati, ex necessario*

suppleti, ac ordine naturali planoque, adiectis etiam summariis capitum, statui reipublicae Germaniae attemperati, libri XII. quibus iurisprudentia privata Germanica usui scholarum et vitae civilis propriis aptatur. Lipſ. 1709. und 1724. 4. Die zwote Ausgabe iſt 10 Alph. 7½ Bogen ſtark und von der erſten nicht unterſchieden; nur das Regiſter hat einige Vermehrungen erhalten.

§. 550.

Kürzere Schriften der Art.

II. Kürzere Schriften der Art:

Henr. KESTNERI *Compendium iuris universi seu iurisprudentia positiva seculo accommodata, in qua solida privati, criminalis, feudalis, ecclesiastici et publici iuris principia, eaque, quae in ipsis rerum momentis obtinent, nova facilique methodo per modum discursus exhibentur.* Rintel. 1707. 4.

Dan. NETTELBLADT *Systema elementare universae iurisprudentiae positivae communis Imperii Romano-Germanici usui fori accommodatum.* Hal. 1749. 8. Dazu gehöret: *Schematicus conspectus universi iuris positivi, sistens Dan. Nettelbladt Systema elementare universae iurisprudentiae positivae etc. hic in tabulas mnemonicas redactum* a I. N. S. Hal. 1750. fol. Das Nettelbladtiſche Lehrbuch iſt zum andernmahl herausgekommen, Hal. 1762. 8. 896 Seiten ſtark. Nach dem, was wir oben bey der Anzeige ſeines Syſt. element. doctr. propaedeut. iurisprud. poſ. Germ. comm. geſagt haben, wird der Herr Verfaſſer ſtatt deſſen ein Syſtema elementare omnium partium iurisprudentiae poſitivae Germanorum communis ſpecialis als den dritten Theil des ganzen Elementarſyſtems der gemeinen Rechtsgelehrſamkeit der Teutſchen herausgeben.

Joh.

Joh. Heumann von Teutschenbrunn Rechtlicher Catechismus, Frankf. 1760. — Dritte Aufl. Altd. und Nürnb. 1772. gr. 8. 182 Seiten.

Fundamenta iuris criminalis, cambialis, ecclesiastici Protestantium et feudalis, in tabulas redegit Jo. Paul. Ferd. SCHROETER. Lipf. 1776. 4. 136 Seiten.

von Tevenar Versuch über die Rechtsgelahrheit. Magdeb. und Halle 1777. 8. 716 Seiten.

Fried. Ge. Aug. Lobethans Catechetische Unterweisung in den vornehmsten Rechtsmaterien und einigen andern Lehren, die sich damit verbinden lassen, zum Gebrauche der Unterthanen Teutschlandes. II. Theile. Lemgo 1777. 8.

(Fried. Phil. Carl Boells) Grundsätze derer in Teutschland geltenden Rechte, in Schreiben an einen jungen Herren vom Stande. I. Teutsches Staatsrecht, meistens nach Pütterischen Grundsätzen. I. Band. Erlang. 1780. 8. 13 B.

Vollständiger Unterricht über die gemeinen Rechte, nebst beygefügten Tabellen von Joh. Conr. Sigism. Topp, mit neuen Zusätzen und Vermehrungen herausgegeben von Joh. Heinr. Kratzenstein. Dritte Auflage. 1781. fol. 5 Alph. 10 Bogen. Die Toppischen Tabellen erschienen zuerst Dresden 1742. in folio.

Joh. Jac. Lange Einleitung in die bürgerliche Rechtsgelehrsamkeit für diejenigen, so keine Rechtsgelehrte sind. I. Theil. Schwer. 1781. II. Th. 1782. III. Th. 1783. IV. Th. 1784.

Joh. Christ. Woltärs Grundsätze der Rechtsgelehrsamkeit für diejenigen, die nicht Juristen sind. Halle 1785. gr. 8. 492 Seiten.

Fried. Christoph Jonathan Fischers Lehrbegrif sämtlicher Cameral- und Policeyrechte; sowol von Teutschland überhaupt als insbesondere von den Preußischen

Staaten. I. Band. Frankf. an der Oder 1785. 8. 2 Alph. 10 Bogen. II. Bandes 1ster Th. ebend. 1785. 8. 312 Seiten.

Dritter Titel.

Von den allgemeinen juristischen Wörterbüchern.

§. 551.

Begrif.

Allgemeine juristische Wörterbücher nennen wir alle die allgemeinen doctrinellen juristischen Schriften, welche nach alphabetischer Ordnung abgefaßt sind, sie mögen nun Lexika, loci communes iuridici, thesauri practici heissen oder ähnliche Nahmen haben.

§. 552.

Eintheilung.

Die allgemeinen juristischen Wörterbücher sind entweder eigentlich so genannte Wörterbücher, welche wirklich Wort- und Sach-Erklärungen enthalten, und daher entweder Verbal- oder Real-Lexika sind; oder solche, welche eigentlich Repertorien genennt werden könnten, die nemlich den Leser blos auf andere Schriften verweisen, wo die Sachen unter den einzelnen Wörtern erklärt sind.

§. 553.

Verbal-Wörterbücher.

Die Verbal-Wörterbücher sind entweder allgemeine, welche sich auf eine gewisse Art von Wörter nicht einschränken, oder besondere, welche nur auf eine gewisse Art von Wörtern gehen.

I. Allgemeine sind:

Lexicon iuridicum, hoc est, iuris civilis et canonici in schola et foro usitatorum vocum penus ex antiquis

et

recentioribus ICtis et Lexicographis, praecipue ex Brissonii, Hotmanni et Prateii lexicis, item ex Cuiacii observationibus et commentariis instructum. Genev. 1599. 1613. 8.

Barn. BRISSONII *L. XXI. de verborum, quae ad ius pertinent, significatione.* Francof. 1578. 1683. 1697. 1721. fol. Die neueste und beste Ausgabe ist: BARN. BRISSONII — *de verborum, quae ad ius civile pertinent, significatione opus praestantissimum in meliorem commodioremque ordinem redactum, innumeris mendis emaculatum, et post aliorum curas plurimis accessionibus observationibusque philologicis, criticis, iuridicis locupletatum.* Prodit opera studioque Jo. Gottl. HEINECCII, praemissa praef. nova *de interpretationis grammaticae in iure civili fatis et varia usu, nec non huius novae editionis praerogativis* Just. Henn. BOEHMERI. Hal. 1743. fol. 16 Alph. 4 Bogen. Dazu gehöret: Jo. WUNDERLICH *Additamentorum ad Barn. Brissonii Opus de verborum, quae ad ius civile pertinent significatione volumen.* Hamb. 1778. fol. 1 Alph. 4 Bogen.

Phil. VICAT *Vocabularum iuris utriusque ex variis ante editis, praesertim ex Alex. Scoti, Jo. Kahl, Barnab. Brissonii et Jo. Gottl. Heineccii accessionibus.* Tomi III. Lausann. 1759. 8.

Jo. CALVINI, alias KAHL, *Lexicon iuridicum.* Francof. 1600 fol. und mehrmalen, cum praefatione Dion. GOTHOFREDI et Herm. VULTEJI. Genev. 1667. 1730. 1734. fol. II. Vol.

Fried. Gottl. Struvs Sammlung und Erklärung unterschiedener Teutscher Wörter und Redensarten, welche in den gemeinen Rechten, Landesordnungen und Stadtrechten, nicht minder in den

Rescripten, Lehn- und Gnadenbriefen, Testamenten, Contracten, brieflichen Urkunden und andern sowohl gerichtlichen als aussergerichtlichen Rechtshändeln vorkommen, nach alphabetischer Ordnung zusammengetragen. Hamburg 1748. 4. 3 Alph. 7 ½ Bogen. Die meisten Artikel betreffen das Privatrecht.

II. Besondere:

Jo. STRAUCHII *Lexicon particularum iuris*, accessit Alb. de PERGAMI Tr. *de praepositt.* Francof. 1671. 4. Jen. 1684. 4. und cura Chr. Gottl. BUDERI, cum praef. Jo. Guil. DITHMARI. ibid. 1719. 4.

Christ. Phil. RICHTERI Tract. *de significatione Adverbiorum in iure tam civili, quam canonico, usitatorum.* Jen. 1666. 4. 5 Alph. 3 Bogen.

§. 558.

Real-Wörterbücher.

Die juristischen Real-Wörterbücher sind gleichfalls entweder allgemeine oder besondere.

I. Allgemeine sind:

Joh. Christ. Nehrings Historisch-Politisch-Juristisches Lexicon der fürnehmsten Wörter. Gotha 1702. 8. XI. Ausgabe, mit Riccius Vorrede. Goth. 1772.

Sam. Oberländers *Lexicon iuridicum Romano-Teutonicum.* Nürnb. 1725. III. Ausgabe, ebend. 1726. 4. rec. Norimb. 1741. 4.

Thom. Haymens Allgemeines teutsches juristisches Lexicon. Leipz. 1738. 8.

Joh. Hier. Hermanns Allgemeines teutsches juristisches Lexicon. I. Theil. Jena und Leipzig 1739. II. Theil. ebend. 1741. fol.

Reper-

Repertoire universel et raisonné de Jurisprudence civile, criminelle, canonique et beneficiale. Ouvrage de plusieurs Jurisconsultes, mis en ordre et publié par M. GUYOT. Tomes LXIV. à Paris 1773—1783. 8. Es ist eine neue ansehnlich vermehrte und verbesserte Ausgabe dieses Werks in 16 bis 17 Quartbänden angekündiget worden. Die Besitzer der alten Ausgabe aber sollen die Zusätze und Verbesserungen der neuen in besondern Supplementbänden erhalten.

II. Besondere, und zwar solche,

1) welche hauptsächlich das fremde in Teutschland recipirte Recht betreffen.

Domin. TVSCHI *Practicarum conclusionum Opera VIII. Volum. distincta.* Venet. 1617. Francof. 1623. Lugd. 1634. und vermehrter, Lugd. 1660-1670. fol. in IX. Tomis, davon der letzte die Zusätze enthält.

Thesaurus locorum communium iurisprudentiae ex axiomatibus August. BARBOSAE, *et Analectis* Joh. Ott. TABORIS *aliorumque concinnatus, et novis axiomatibus* Sam. STRYCKII. Lipſ. 1697. und ex edit. Andr. Christoph. RÖSNERI. ibid. 1707. ferner 1719. fol. auch Genev. 1739. fol. Des Barbosa Thesaurus locorum communium erschien zuerst unter dem Titel: *Axiomata iuris.* Lugd. 1644. fol.; nachher cum analectis TABORIS, GAMBSII et aliorum Arg. 1652. 1670. fol.; und endlich cum novis axiomatibus Sam. STRYCKII, wie wir zuvor gemeldet haben.

2) welche das teutsche Recht angehen.

Paul. Matth. WEHNER *Practicarum observationum iuris selectarum liber singularis ad materiam de verborum et rerum significatione accommodatus.*

Francof. 1608. 4. und mehrmalen, zuletzt cum adnotationibus Casp. BITSCHII aliorumque, nec non praefat. Jo. SCHILTERI una cum Joh. RVDINGERI Observationibus iuris cameralis caet. Argent. 1701. 1735. fol. — Joan. RVDINGERI *Observationes iuris cameralis, Saxonici, civilis et feudalis centuriae V.* Argent. 1611. 1654. 4. Rüdingers Observationen können als eine Ergänzung der Wehnerischen Observationen angesehen werden. Schilter hat sie deswegen den Wehnerischen Observationen beydrucken lassen. In dieser Ausgabe betragen Wehners Observationen meist sechs Alphabete und Rüdingers Observationen etwas über zwey Alphabete.

Christoph. BESOLDI *Thesaurus practicus, continens explicationem terminorum atque clausularum in aulis et dicasteriis Rom. Germ. Imperii usitatarum; ubi simul quam plurima ad statum reipublicae, mores, historiam linguamque Germanicam pertinentia passim inseruntur.* Tubing. 1629. 4.; editio nova infinitis locis ex recentioribus auctoribus — aucta studio et opera Chph. Ludov. DIETHERRI, Norimb. 1697. fol. 12 Alph. 21 Bogen; — — orbis novus litteratorum praeprimis ICtorum detectus, sive continuatio thesauri practici Besoldiani — gemmarum instar successu temporis, multis vigiliis et laboribus collecta a Chph. Ludov. DIETHERRO, cum appendice Ahasv. FRITSCHII, secunda vice impressus. Norimb. 1699. fol. 9 Alph. 18 Bogen. Die erste Ausgabe besorgte Joh. Jac. Speidel. Derselbe stellte auch das Werk 1643. nach Besolds Tode aus dessen hinterlassenen Papieren, nebst seinen eigenen Zusätzen in einem Foliobande vermehrter

ans

ans licht. Darauf legte auch Christ. Ludew. Dietherr die Hand daran und gab es zu Nürnberg 1659. in zwey Quartbänden ferner 1666. und von neuem mit einer Continuation 1679. heraus. Dieser Abdruck besteht aus zwey Folianten. Im Jahre 1697. erfolgte daselbst wieder eine Auflage in folio, welche mit einem vorher zu Jena 1674. auf 20 Bogen in 4. zuerst gedruckten Anhange von Ahasverus Fritschen 22 Alph. 15 Bogen ausfüllte. Die letzte Ausgabe ist zu Regensburg, oder Stadt am Hof, 1740. auch in folio herausgekommen. Im Jahre 1690. brachte Ehrenfried Geier zu Jena in 4. zum Vorscheine: *Spicilegium Speidelio-Besoldianum*, welche Ausgabe 19 Bogen stark, und oben daselbst 1710. mit dem also veränderten Titel wiederhohlt worden ist: *Observationes ad ius et antiquitatis Germanorum, in vicem supplementi ad Speidelii et Besoldi opera.*

§. 555.

Real- und Verbal-Wörterbücher.

Es giebt auch solche allgemeine juristische Wörterbücher, welche Real- und Verbal-Lexica zugleich sind, und hauptsächlich das teutsche Recht betreffen. Es gehören dahin:

Repertorium reale pragmaticum iurls publici et feudalis Imperii Romano-Germanici, oder des Heil. Röm. Reichs Staats- und Lehn-Recht, sowohl überhaupt, als das besondere eines jeden Standes u. s. w. in alphabetische Ordnung gebracht, mit einer Vorrede Christ. Gottl. Buders. Jena 1751. 4. 7 Alph. Joh. Ehrenfr. Zschackwitz hat vermuthlich den meisten Antheil daran. Phil. Ernst Bertram wollte eine neue Auflage dieses Werks besorgen: starb aber

Nunmehr ist es von neuem erschienen unter folgender Aufsicht: „Repertorium des teutschen Staats„und Lehnrechts ehemals von einer Gesellschaft ungenannter Gelehrten mit einer Vorrede des Herrn „Buders herausgegeben, nunmehr aber mit Zusätzen und neuen Artikeln weit über die Hälfte vermehrt und durchaus verbessert von Dr. Heinr. „Godfr. Scheidemantel. I. Theil. A—E. Leipz. „1782. 4. 5 Alph. 4 Bogen. S. des Herrn Prof. Schnauberts Neuesten Juriſt. Bibliothek vornemlich des deutschen Staatsr. Band I. St. 7. S. 437-534. und dagegen des Herrn Prof. Scheidemantels Schreiben an die Staats- und Lehnrechtsgelehrten in Teutschland, die Recension, welche in der neuesten Juristischen Bibliothek, 7. Stück, Giesen 1781. wider die zwote Ausgabe des Repertoriums des teutschen Staats- und Lehnrechts von einem Ungenannten ist eingerückt worden, betreffend. Leipz. 1782. 4. 4 Bogen. Desgleichen des Herrn Prof. Büchners Antwort auf des Herrn Prof. Scheidemantels Schreiben an die Staats- und Lehnrechts-Gelehrte in Teutschland, die Recension der neuen Ausgabe des Buderischen Repertoriums betreffend. Giess. 1782. 4. Der II. Theil des Repertoriums von F—K. ist Leipz. 1783. 4. herausgekommen und ist 4 Alph. 4 $\frac{1}{2}$ Bogen stark.

Repertorium reale practicum iuris privati Imperii Romano-Germanici, oder vollständige Sammlung aller üblichen und brauchbaren Rechte im Römischen Reiche und benachbarten Landen, nach alphabetischer Ordnung ausgearbeitet, unter der Aufsicht Joh. Aug. Hellfeld. I. Theil. Jen. 1753. II. Th. 1755. III. Th. 1760. IV. Th. 1762. gr. 4. Es soll auch eine neue Ausgabe dieses Werks herauskommen.

Georg

Georg Steph. Wiesands Juristisches Handbuch, worinnen die Rechte der Teutschen, sowohl der alten, als neuern Zeiten aus ihren Quellen hergeleitet, der Verstand dunkler Wörter und Redens-Arten erkläret, die merkwürdigsten Sachen aber in alphabetischer Ordnung kürzlich erörtert werden. Hildburgh. 1762. gr. 8.

§. 556.

Eintheilung der Repertorien.

Was die Repertorien anbetrift, so verweisen dieselben den Leser entweder auf die Schriften verschiedener Rechtsgelehrten oder nur auf die Schriften eines Rechtsgelehrten.

§. 557.

Repertorien der ersten Art.

Repertorien der ersten Art sind:

Jo. Jac. SPEIDELII *Bibliotheca iuridica universalis revisa, recognita et additionibus aucta cura* Jac. Dan. MOEGLINGII. Norib. 1728. fol. II. Tomi. Dieses Buch ist zuerst unter dem Titel: *Quaestionum iuridicarum omnis generis sylloge*, erschienen. Hernach hat es Joh. Jac. Curtius vermehrt und in bessere Ordnung gebracht. Endlich ist es unter obigen Titel durch Möglings Besorgung ans Licht getreten.

Promtuarium iuris practicum, ad modum locorum communium ordine alphabetico ex probatissimorum ICtorum scriptis practicis selectum. Partes III. cum praef. Jo. Bened. CARPZOVII, Lipf. et Zittav. 1727. und 1728. 8. nachher cura Jo. Georg. BERTOCHII, Zittav. 1753. 8. auch durch Thomas Haymens Besorgung teutsch unter der Aufschrift: Joh. Georg Bertochs Promtuarium iuris practicum, oder praktischer Vorrath zu einer gründlichen Rechts-Wissenschaft nebst einem Juristisch-lateinisch-teutschen

schen Lexico. Zitt. 1740. 4. Hierzu kam: Abrah. KAESTNERI *Supplementum ad Bertochii promtuarium.* Lipſ. 1744. 8. Endlich erſchien das Werk unter dem Titel: *Promtuarium iuris Bertochianum, ad modum lexici practici ſive locorum communium, ex recentiorum ICtorum ſcriptis, cura et ſtudio* Car. Ferd. HOMMELII. Tomi II. Lipſ. 1777. 8. zuſammen 2104 Seiten.

Jo. Ern. Juſt. MÜLLERI *Promptuarium iuris novum ex legibus et optimorum ICtorum tum veterum quam recentiorum ſcriptis ordine alphabetico congeſtum,* cum praefat. Joann. Aug. REICHARDT. Tom. I. Lipſ. 1785. (eigentlich 1784.) 724 Seiten 8. 2 Alph. ½ Bog. Tom. II. ibid. 1785. 8. Das Werk dürfte wohl fünf bis ſechs Bände ſtark werden, die von Meſſe zu Meſſe erſcheinen ſollen.

Petr. MARTAE *Digeſta noviſſima totius iuris controverſi ſcientiae, ex omnibus deciſionibus — compilata.* Venet. 1620. Francof. 1621. ibid. 1680. fol.

§. 558.

Repertorien der zweyten Art.

Zu den Repertorien der zweyten Art gehören:

Wigand. MOLLERI *Repertorium operum Carpzovii.* Lipſ. 1676. fol.

Allgemeines Juriſtiſches Handbuch und zugleich vollſtändiges Hauptregiſter über Joh. Ulr. Freyh. von Cramer Schriften. I. Theil, von J. M. Schneidt, Ulm, Frankf. und Leipz. 1768. II. Theil von Fried. Balth. Sonntag. ebend. 1774. 4.

Vierter Titel.

Von den Schriften über mehrere allgemeine Rechtsmaterien.

§. 559.

Begrif.

Unter den Schriften über mehrere allgemeine Rechtsmaterien verstehen wir solche juristische Schriften, welche 1) doctrinelle Schriften sind, 2) mehrere Rechtsmaterien in sich fassen, 3) die in verschiedene Theile der Rechtsgelehrsamkeit einschlagen, mithin nicht zu den Schriften dieses oder jenes Theils der Rechtsgelehrsamkeit gerechnet werden können.

§. 560.

Schriften der Art.

Die vornehmsten Schriften der Art sind:

Gundlingiana, darinnen allerhand zur Jurisprudentz, Philosophie, Historie, Critic, Litteratur und übrigen Gelehrsamkeit gehörige Sachen abgehandelt werden. XLV. Stücke. Halle 1715—1730. Nach Gundlings Tode hat Jemand das Buch fortgesetzt, wovon zwey Theile erschienen sind, Leipz. 1731. 8.

Ebend. Sammlung kleiner deutscher Schriften und Anmerkungen, als ein Anhang zu denen Gundlingianis, mit einer Vorrede versehen von Gottl. Stollen. Halle 1737. 8.

Ebend. Kleine deutsche Schriften und Anmerkungen, als ein Anhang zu denen Gundlingianis. II. Theile. Halle 1750. und 1751. 8.

Jul. Bernh. von Rohr Vollständiges Haußhaltungs-Recht. Leipz. 1716. Desselben Fortsetzung, ebend. 1734. wiederaufgelegt ebend. 1738. II. Theile.

Joh.

Joh. Jac. Mosers Miscellanea iuridico-historica, enthaltend theils des editoris eigene, theils andere bisher unedirte, aber des Lichtes würdige opuscula, dissertationes, observationes &c. über allerhand materias iuris publici, feudalis, ecclesiastici &c. et historiae civilis, ecclesiasticae atque litterariae. II. Theile. Frankf. und Leipz. (Nürnb.) 1729. und 1730. 8.

Ebend. Abhandlung verschiedener besonderer Rechtsmaterien; hernach unter dem Titel: Abhandlung verschiedener Rechtsmaterien, auch andere brauchbare und angenehme Nachrichten und Anmerkungen. XX. Stücke. Frankf. und Leipz. (Ulm) 1772—76. 8. fünf Bände.

Joh. Pet. von Ludewigs Gelehrte Anzeigen in alle Wissenschaften sowohl geistlicher als weltlicher, alter und neuer Sachen, welche vormals den wöchentlichen Hallischen Anzeigen einverleibt worden, nunmehr aber zusammengedruckt und mit einem vollständigen Register versehen. I. Theil. (von den Jahren 1729—1734.) Halle 1743. 4. 7 Alph.; II. Th. (von den Jahren 1735—1739.) 1744. 6 Alph. 5 B.; III. Th. (von den Jahren 1740—1743.) 1745. 4 Alph. 15 Bogen.

Fried. Wilh. von Pistorius Amoenitates historico-iuridicae, oder allerhand, die Historie des Teutschen Reichs sowohl, als die in selbigem üblichen Civil- Staats- und Lehnrechte, Gewohnheiten und Alterthümer erklärende dissertationes, observationes, consilia und opuscula &c., so theils von andern verfertiget, aber bisher noch nie gedruckt, theils erst absonderlich ausgearbeitet worden. I. Theil. Frankf. und Leipz. 1731., II. Th. 1732., III. Th. 1733., IV. Th. 1734., V. Th. 1737., VI. Th. 1739., VII. VIII. Th. Nürnb. 1753. 4.

Joh.

Joh. Georg Estors Auserlesene kleine teutsche Schriften. XII. Theile in 3 Bänden. Giess. 1732-39. 8.

Ebend. Neue kleine Schriften. VI. Stücke oder II. Bände. Marb. 1761. 1762. 8. und mit einem umgedruckten Titelblatte. ebend. 1783. 8.

Ebend. Anmerkungen über das Staats- und Kirchenrecht aus den Geschichten und Alterthümern erläutert. Marb. 1750. 8. 2 Alph. 5 Bogen.

Henr. Christ. SENCKENBERG *Meditationum de universo iure et historico volumen.* Giess. 1740. 8. 2 Alph. 6 Bogen.

Joh. Christ. Claproths Sammlung juristisch-philosophisch- und critischer Abhandlungen. IV. Stücke. Götting. 1742—1747. 8.

Frid. Esai. a PVFFENDORFII *Observationes iuris universi, quibus praecipue res iudicatae summi tribunalis regii et electoralis continentur. Adiecta est appendix variorum statutorum et iurium.* Tom. I. Cell. 1744. Ed. II. auctior, ibid. 1756. und edit. nova, Hanov. 1780. Tom. II. Hanov. 1748. Tom. III. ibid. 1756. Tom. IV. ibid. 1770. 4. und Hanov. 1784. 3 Alph. 9 Bogen. Ein bloßer unveränderter neuer Abdruck mit Hinweglassung des Anhangs von Provinzial- und Stadtrechten, die man jedoch nach Gefallen besonders haben kann.

EIVSD. *Animadversiones iuris.* Tomus I. Hanov. 1783. 4. 1 Alph. 14 Bogen. Eine Fortsetzung des vorigen Werks.

Joh. Jac. Reinhards Juristische und historische kleine Ausführungen, worinn die auserlesensten Fälle des Teutschen, beider Römischen, wie auch des Staats- und Lehnrechts, ingleichen die Reichshistorie abgehandelt, und, wo es dienlich, mit ungedruckten Urkunden erläutert werden. I. Th. Giess. 1745. 1 Alph. 7 B.

7 B. II. Th. 1749. 1 Alph. 6 B. Beytrag dazu. Giess. 1772. 8.

Christ. Gottl. BVDERI *Observationes iuris publici feudalis, Germanici et antiquitatum patriarum.* Jen. 1751. 8. 12 B.

RIVSD. *Symmicta observationum et opusculorum ex monimentis, diplomatibus ac scriptoribus fide dignis cratorum lib. I.* Jen. 1756. *lib. II.* 1760. 8.

Carl Gottl. Knorrens Rechtliche Anmerkungen, worinnen sowohl die römische als deutsche Rechte erkläret und erläutert, als auch verschiedene zweifelhafte Rechts-Fragen untersuchet und entschieden werden. Halle 1752. 8.

Ebend. Rechtliche Abhandlungen und Gutachten. Halle 1757. 8.

Joh. Carl Henr. Dreyers Sammlung vermischter Abhandlungen zur Erläuterung der teutschen Rechte und Alterthümer, wie auch der Critik und Historie. III. Theile. Rost. und Wismar 1753—1763. 8.

Ebend. Zur Erläuterung der teutschen Rechte, Rechtsalterthümer und Geschichten angewandte Nebenstunden. Bütz. und Wismar 1768. 4.

Ebend. Miscellaneen oder kleine Schriften über einige Gegenstände des teutschen Rechts. Lübeck 1784. 4. 17 Bogen.

Joh. Fried. Joachims Sammlung vermischter Anmerkungen, in welchen unterschiedene in die Staats- und Lehnrechte gehörige Sachen abgehandelt werden. IV. Theile. Halle 1754—1764. 8.

Joh. Ulr. Freyh. von Cramer Wetzlarische Nebenstunden. CXXVIII. Theile, in 32 Bänden. Ulm 1755-1773. 8. Vollständiges Hauptregister über des Frh. Joh. Ulr. von Cramer Wetzlarischen Nebenstunden 128 Theile. Ulm 1779. 8.

Ebend.

Ebend. Wetzlarische Beyträge zur Rechtsgelehrsamkeit. V. Theile. Wetzl. 1759—1763. 8.

EIVSD. *Observationum iuris universi ex praxi recentiori supremorum imperii tribunalium haustarum.* VI. Tomi. Ulm. 1758—1772. 8.

Gosw. Jos. von Bünink Sammlung merkwürdiger Rechtshändel. V. Theile. Heilbronn und die letztern zu Duisburg 1756—1773. 8. Ebend. Fortgesetzte Sammlung merkwürdiger Rechtshändel. 1. Theil. Duisb. 1779. 8.

Joh. Fried. Eisenharts Grundsätze der teutschen Rechte in Sprüchwörtern, mit Anmerkungen erläutert. Helmst. 1759. gr. 8. Der Hofrath Conradi hatte, jedoch ohne Vorsetzung seines Nahmens, Grundsätze der teutschen Rechte in Sprüchwörtern, zu Helmst. 1745. 8. herausgegeben. Eisenhart hat Anmerkungen dazu gemacht.

Ebend. Erzählungen von besondern Rechtshändeln. X. Theile, Halle und Helmst. 1767—1779. 8. I. Theil, zweyte, verbesserte und vermehrte Auflage, ebend. 1783. 8.

Jo. Heinr. von Justi Historische und juristische Schriften. II. Bände. Frankf. und Leipz. 1760. 1761. 8.

Dav. Ge. Strubens Rechtliche Bedenken. V. Theile. Hanov. 1761—1777. 4. Zweyte Auflage, ebend. 1783. 4.

Greinir — oder Nachlese von alten und neuen, fremden und eigenen, einheimischen und ausländischen Anmerkungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und actis publicis, welche das römische, päbstliche, Lehn- Statuten- und Staatsrecht, wie auch die Ansprüche grosser Herren, die Reichs Cammergerichtsordnung und Verfassung, die Geschichte und gelehrte Wissenschaften betreffen.

III. Stücke. Stockholm 1763 — 1765. 4. Der Verfasser ist der Freyherr von Nettelbla.

Car. Ferd. HOMMELII *Jurisprudentia numismatibus illustrata, nec non sigillis, gemmis aliisque picturis vetustis varie exornata.* Lipſ. 1763. 8. 19 Bog. und neunthalb Bogen Kupfer. Wozu noch gehöret: Ch. Adolph. KLOTZII *Auctuarium*, Lipſ. 1765. 8. wie auch in deſſen Opuſculis nummariis, Hal. 1771. 8.

EIVSD. *Rapſodia quaeſtionum in foro quotidie obvenientium neque tamen legibus deciſarum.* Edit. IVta, longe emendatior et novo volumine aucta cura Car. Gotth. ROESSIG. Volumina VI. Byruth. 1782-85. 4. Dieſe ſechs Bände enthalten zuſammen 914 Anmerkungen. Das Werk iſt gröſtentheils aus Diſſertationen und Programmen, welche der Hofrath Hommel als Ordinarius der Juriſtenfacultät zu Leipzig bey unterſchiedenen Gelegenheiten zu ſchreiben gehabt hat, entſtanden.

(Joh. Phil. Orths) Sammlung merkwürdiger Rechtshändel, ſamt ihren Zweifels- und Entſcheidungs-Gründen, wie auch verſchiedener Rechts- und anderer Materien, welche zu weiterer Erkenntnis und Erläuterung ſo wohl der deutſchen gerichtsüblichen Rechtsgelahrtheit überhaupt als beſonders der Frankfurter Reformation und Anmerkungen darüber nützlich angewendet werden können. XVII. Theile. Frankf. 1763 — 1778. 8. Fünf Theile machen einen Band aus.

Joh. Heinr. Eberhards Beyträge zur Erläuterung der deutſchen Rechte. I. Theil. Frankf. und Leipz. 1769. 8. mehr iſt nicht herausgekommen; auch unter der Aufſchrift: — drey Abhandlungen zur Erläuterung der deutſchen Rechte. Frankf. 1775.

Chriſt.

Christ. Fried. von Lüttichau Juristisch-mathematische Abhandlungen. Altona 1769. 8.

Joh. Fried. Polacks Mathesis forensis. Leipz. 1734. 8.
— IV. Aufl. Leipz. 1770. 4. 472 Seiten nebst 5 Kupfertafeln.

Frid. BEHMERI *Novum ius controversum.* II. Tomi. Lemgov. 1771. 4.

Otia in otio minime otiosi enthaltend verschiedene rechtliche practische Anmerkungen ꝛc. II. Theile. Lemgo 1771. 1773. 8. Der Verfasser ist Fried. Ehrenfr. Behmer.

Aug. Fried. Schotts Juristisches Wochenblatt. IV. Jahrgänge. Leipz. 1772 — 1775. 8.

(Carl Ferd. von Benekendorfs) Oeconomia forensis, oder kurzer Inbegrif derjenigen landwirthschaftlichen Wahrheiten, welche allen sowohl hohen als niedrigen Gerichtspersonen zu wissen nöthig. VIII. Bände. Berlin 1775 — 1784. 4. Von dem ersten Bande ist 1781. eine neue Auflage erschienen.

Joh. Christ. Ludw. Fresenius Meditationen für Rechtsgelehrte. Giess. 1776. 8. Erste Fortsetzung. Frankf. und Leipz. 1777. 8. Zwote Fortsetzung. ebend. 1779. 8. Zweyter Band, oder des Ganzen, dritte Fortsetzung. ebend. 1779. 8.

Joh. Christoph Wilh. von Steck Ausführungen erheblicher und politischer Materien. Berl. 1776 gr. 8.

EIVSD. *Observationum subsecivarum specimen.* Hal. 1779. 8 maj.

Gemeinnützige juristische Beobachtungen und Rechtsfälle von den Verfassern der neuesten juristischen Litteratur (Christ. Gmelin und Carl Fried. Elsässer) IV. Bände. Frankf. und Leipz. 1777 — 1780. 8.

Christ. Jac. von Zwierlein Nebenstunden. I. Theil. Giess. 1778. 8.

I. L. E. PÜTTMANNI *Adversariorum iuris universi liber I.* Lips. 1725. *lib. II.* Accedit EIVSD. Dissertatio iuris criminalis *de receptatoribus.* ibid. 1778. 8.

Meditationen über verschiedene Rechtsmaterien von zweyen Rechtsgelehrten. I. Band. Braunschw. und Hildesh. 1780. 1 Alph. in 8. Ist besonders zum Gebrauch für angehende Rechtsgelehrte bestimmt.

Joh. Christ. Quistorps Beyträge zur Esläuterung verschiedener, mehrentheils unentschiedener Rechtsmaterien aus der bürgerlichen und peinlichen Rechtsgelahrheit. I. Band, welcher 4 Stücke enthält. Rost. und Leipz. 1780. 8.

Heinr. Meurers Juristische Abhandlungen und Beobachtungen. I. Sammlung. Leipz. 1780. 8.

Joh. Dan. Heinr. Musäus Juristische Beyträge. I. Sammlung. Altona und Hamb. 1781. 8.

Joh. Aug. Donndorffs Sammlung auserlesener juristischen Abhandlungen, ein Auszug aus den Werken verschiedener Schriftsteller; mit Zusätzen und Anmerkungen, auch eignen Abhandlungen. Quedlinb. 1782. 8. 376 Seiten.

Juristisches Magazin herausgegeben von Joh. Christ. Siebenkees. II. Bände. Jena 1782. 1783. 8. — Neues juristisches Magazin herausgegeben von J. C. Siebenkees. I. Band. Anspach 1784. 8.

Beyträge zur populären Rechtsgelehrsamkeit. I. Band. 1781. und 82. II. Bandes 1. und 2. St. ebend. 1783. 8. Der Herausgeber dieser periodischen Schrift ist Herr D. und Advocat Mart. Wilh. Götz zu Nürnberg; und mehrere arbeiten daran.

Carl Fried. Häberlins Materialien und Beyträge zur Geschichte, den Rechten und deren litteratur. I. St. Erlang. 1784. 12 $\frac{1}{4}$ Bogen. II. Stück, ebend. 1785. 8.

Leipzi-

Leipziger Magazin für Rechtsgelehrte herausgegeben von C. A. Günther und C. E. Otto. Ersten Jahrgangs I. Band, 1—6. Stück. Leipz. 1784. 7—12. Stück. ebend. 1785. 8. Wird fortgesetzt.

Joh. Christ. Konr. Schröters Vermischte juristische Abhandlungen zur Erläuterung des deutschen Privat- Kirchen- und Peinl. Rechts. I. Band. Halle 1875. 8. 568 Seiten. Der 2te Band soll nächstens nachfolgen.

Fünfter Titel.

Von den Schriften einer allgemeinen Rechtsmaterie.

§. 561.

Begrif.

Es giebt endlich auch eine Menge juristischer Schriften, welche darum allgemeine zu nennen sind, weil sie Eine allgemeine Rechtsmaterie zum Gegenstande haben.

§. 562.

Arten.

Sie differiren nach Unterschied der Materien, die sie abhandeln und können am besten nach alphabetischer Ordnung der Materien angezeigt werden. Wir begnügen uns, folgende Beyspielsweise angeführt zu haben, als:

Ge. Dan. Petitt Elementa iuris aggeralis theoretico-practica, oder allgemeine Grundsätze zur Einleitung in die Teich- und Damm-Rechts-Wissenschaft. Zelle 1767. 8.

Mart. COLERVS *de Alimentis Lib. III.* cum EARTOLI de Saxoferrato et Jo. Bapt. PONTANI Tr. Lipſ. 1596. und 1672. Colon. 1710. 4.

Scip. GENTILIS *de alimentis lib. ſingul. ad Orat. D. Marci.* Francof. 1600. und 1606. auch in den Oper.

Jo. Theoph. SEGERI oder vielmehr Resp. Christ. Gottl. BIENERI Disp. *iuris Rom. et Germ. de apibus.* Lipſ. 1773. 4.

Jo. Frid. Guil. PAGENSTECHERI *de barba prognosticon historico iuridicum.* 1708. 12. Lemgov. 1715. 8.

Joh. Heinr. Michaelis Zusammengelesene allgemeine Baurechte, nebst einem Anhange von der Baupolicey. Braunschw. 1781. 8 348 Seiten. Die Schrift ist durch den unglücklichen Brand der Stadt Goßlar 1780. veranlaßt worden.

Jos. Lud. Ern. PÜTTMANNI Diss. *Selecta capita de iure bibliothecarum.* Lipsi. 1783.

God. Dan. HOFFMANNI Diss. *de iuribus circa bombyces, moros et sericum.* Friburg. 1756. 4. EIVSD. *Observationes circa bombyces, sericum et moros ex antiquitatum historiarum, iuriumque penu depromtae.* ibid. 1757. 4.

Henr. KLUVERI *Electa de iure canum.* Stad. 1711. Vit. 1742. 4. Womit zu verbinden sind: Mart. Pegii Juristische Ergötzlichkeiten vom Hunde-Recht, und denen dabey vorkommenden Fällen, welchen als ein Anhang das Recht der Tauben und Hüner beygefügt worden. Frankf. und Leipz. 1725. 4.

Solanders (J. C. Schadens) Hüner- Bienen- und Taubenrecht. Frankf. 1723. 8. Nebst Gottl. Aug. JENICHEN *Observationes selectae de columbariis.* Giess. 1771. 4.

Jo. Volckm. BECHMANN *de eo quod circa equos publice privatimque iustum est.* Jen. 1676. 4.

Chr. Fried. Jmm. Schorchs Abhandlung von dem Rechte des Kusses. Goth. 1768.

Jo. Gottl. SIEGEL *de iure pedum.* Lipsi. 1726. 4.

Jo. Franc. de RIPA Tract. *de peste, i. e. de privilegiis contractuum, ultimarum voluntatum et iudiciorum causa pestis,* opera Jo. NELDELII. Lipsi. 1598. 4.

Carl Ferd. von Benekendorfs Oeconomisch-juristischer Tractat von der Schäferey-Gerechtigkeit, deren Würkungen,

kungen, richtigen Gränzen und Einschränkungen. Berl. 1784. gr. 4. Ist eigentlich das 12te Hauptstück des 8ten Bandes seiner Oeconomiae forensis, und Liebhabern zu Gefallen besonders abgedruckt worden.

Ever. OTTONIS *de iurisprudentia symbolica Exercitationum trias.* Traj. ad Rhen. 1730. 8. 24 Bogen. Vorher waren es academische Streitschriften.

Georg Fried. Müllers Stempelrecht, oder Betrachtungen über die Stempeln, deren verschiedene Bedeutung, Ursprung, auch Rechts- und anderer Beschaffenheit, so wohl überhaupt, als absonderlich in den Königl. Preußischen und Churfürstl. Brandenburgischen Landen. Halle 1778. 8. 333 Seiten.

Ebend. Juristische, historische und Policeyergötzlichkeiten von Schorsteinen und Schorsteinfegern, auch Feuerverordnungen, Feuersocietäten und Feuercassen. — Auch einen Anhang der Residenz in Berlin Feuerordnung. I. Theil, Halle 1781. 8.

Prosp. RENDELLAE Tract. *de vinea, vindemiis et vino.* Venet. 1679. fol.

Noe Meurers Wasserrecht, vornemlich des Rheinstroms. Cölln 1663. 4.

(2)
Von den Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit.

§. 563.
Eintheilung.

Die Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit sind entweder allgemeine, welche die ganze allgemeine positive Rechtsgelehrsamkeit in sich fassen oder besondere, welche nur einzelne dahin gehörige Lehren abhandeln.

Erster Titel.
Von den allgemeinen Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit.

§. 564.
Nettelbladtii Syst. element. iurispr. pos. Germ. crim. generalis.

Die einzige allgemeine Schrift der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit, ein Lehrbuch dieser Wissenschaft, ist:

Dan. NETTELBLADTII *Systema elementare iurisprudentiae positivae Germanorum communis generalis.* Hal. 1781. 8. 608 Seiten.

Die Versuche, die allgemeine positive Rechtsgelehrsamkeit als eine besondere Wissenschaft zu lehren, welche vor dem Herrn Geh. Rath Nettelbladt gemacht worden, als Jo. EISENHARTI *Institutionum iurisprudentiae doctrina generalis.* Helmst. 1687. 4. und Theod. PAVLI *de veris iuris et iurisprudentiae principiis.* Francof. et Lipf. 1700. 4. sind sehr unvollständig und unvollkommen; und die, welche nach ihm das nemliche versucht, haben keine beson-

dere

dere Schriften dieser Wissenschaft geliefert, sondern nur die ersten Züge derselben ihren Lehrbüchern des Civil- oder Privatrechts vorgesetzt, als Eberh. Habernikkel in seinen Instit. iur. Rom. (Goetting. 1764. edit. III. 1776. 8.) unter der Aufschrift: *Principia generalia*, p. 9—40.; Herr Hofrath Joh. Ludw. Schmid in seinen Institut. iuris civ. in formam artis redact. (Jen. 1771. 8.) unter dem Titel: *Jurisprudentia generalis*, §. 13—586.; Herr Regierungsrath Carl Fried. Dietrich in seinem Syst. element. iurisprud. civilis prov. commun. Imp. Rom. Germ. (Erford. 1772. 8.) unter dem Nahmen: *Jurisprudentia positiva generalis*, p. 21—168.; und Herr Rath Christoph Hofacker in seinen Instit. iur. Rom. (Götting. 1773. 8.) unter der Aufschrift: *Principia generalia de legibus, iuribus et obligationibus*, §. 46—127.; desgleichen in seinen Element. iuris civil. Romanor. (ibid. 1785. 8.) unter der Aufschrift: *Principia iuris generalia*, §. 1—80. Der Herr Geh. Rath Mettelbladt, welcher als der Vater der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit anzusehen ist (Th. I. §. 296.), lehrte diese Wissenschaft nach ihren Grundlinien zuerst in seinem Systemate elementari universae iurisprudentiae positivae communis Imperii Rom. Germ. (Hal. 1749. edit. II. ibid. 1762. 8.) und setzte sie dem Werke unter der Aufschrift: Tomus I. *Jurisprudentia positiva generalis*, (auf S. 51—140. nach der zweyten Ausgabe) vor. Nachdem gab er seine *Introductio in iurisprudentiam positivam Germanorum communem.* Hal. 1761. 8. 206 Seiten, heraus, welche ausser den propädevtischen Lehren der Rechtsgelehrsamkeit S. 73. u. f. die allgemeine positive Rechtsgelehrsamkeit enthält. Hierauf erschien des Herrn Verfassers: *Nova Introductio in iurisprudentiam positivam Germanorum communem. Sistens I. Praecognita iurisprudentiae positivae generalia. II. Historiam iurium, quibus in Germania utimur.*

stimur. III. Historiam litterariam iuridicam universalem. IV. Jurisprudentiam positivam generalem. Hal. 1772. 8. 1114 Seiten, worinn eine viel weitläuftigere und vollständigere Ausführung der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit von S. 155. bis zu Ende enthalten ist. Endlich aber trennte der Herr Geh. Rath die allgemeine positive Rechtsgelehrsamkeit von den propädevtischen Lehren der Rechtsgelehrsamkeit und trug die allgemeine positive Rechtsgelehrsamkeit, so wie die propädevtischen Lehren der Rechtsgelehrsamkeit besonders vor, woraus gegenwärtiges Lehrbuch entstanden ist.

Zweyter Titel.

Von den besondern Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit.

§. 565.

Eintheilung.

Die besondern Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit betreffen entweder die allgemeine positive Rechtsgelehrsamkeit im strengen Verstande (die ausser-gesellschaftliche) oder die allgemeine gesellschaftliche positive Rechtsgelehrsamkeit. Da der Herr Geheime Rath Nettelbladt in seinem Lehrbuche der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit überall bey den einzelnen Lehren die besten Schriften genannt hat; so wollen wir nur die vornehmsten darunter anführen.

§. 566.

Besondere Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit im strengen Verstande.

Unter den besondern Schriften der allgemeinen positiven Rechtsgelehrsamkeit im strengen Verstande sind vornemlich folgende zu merken:

I. Von

I. Von den Personen und Dingen.

Jo. Nic. HERTII Diss. *de uno homine, plures sustinente personas.* Giess. 1699. und EIVSD. Diss. *de pluribus hominibus unam personam sustinentibus*, ibid. 1709. Beyde stehen in seinen Comm. et Opsc. die erste Vol. I. Tom. III. p. 27 sqq. die andere Vol. II. p. 41. sqq.

Carl Ferd. Hommels Pertinenz- und Erbsonderungsregister; worinnen alle Pertinenz-Stücken eines Hauses, Landguthes, Gartens, Schiffes, Weinberges und dergleichen, auch alle Inventarienstücke, insonderheit die Lehnspertinentien, wenn eine Absonderung des Lehns vom Erbe vor sich gehen soll, nebst dem, was der Wittwe an Nutztheil, Morgengabe und Gerade, so wohl dem nächsten Schwerdmagen an Heer-Geräthe zuständig, nach alphabetischer Ordnung aufgezeichnet. Bey Erbtheilungen und Käufen als ein Handbuch zu gebrauchen. Leipz. 1767. — 4te von dem Verf. stark vermehrte Auflage, herausgegeben von Carl Gottl. Rössig. ebend. 1782. 8.

Aug. HOFFMANN Tract. *de iure rerum individuarum.* Hal. 1701. 4. edit. III. Francof. 1710. 4.

Nic. MICHAELIS Tr. *de deteriorationibus.* Stett. 1695. Gryphisw. 1704. 4. Ist aus seiner unter Joh. Pommeresch gehaltenen Diss. *de deteriorationc.* Gryph. 1671. entstanden.

Jo. GARSIA a SAAVEDRA *de expensis et meliorationibus.* Antw. 1535. 8. und öfterer, als Colon. 1711. 4.

Ge. Lud. BOEHMERI Diss. resp. et auct. Gust. Ant. de WOLFFRADT sistens *theoriam generalem de acquisitione fructuum.* Götting. 1783. 4. 125 Seiten.

Gerh. NOODT *de foenore et usuris.* Lugd. Bat. 1698. 4. 1 Alph. 15 Bogen; und in seinen Operib. Tom. I.

Jac. MENOCHIVS *de praesumtionibus, coniecturis, signis et indiciis.* Colon. 1509. 8. und mehrmalen, als Genev. 1724. fol.

Eberh.

Eberh. Christoph. CANZII Tract. *de probabilitate iuridica sive praesumtione.* Tubing. 1751. 4.

Ef. Frid. PVFFENDORFFII Commentatio *de culpa.* Lemgov. 1740. 8.

Jos. MASCARDI *de probationibus conclusiones,* Vol. III. Venet. et Francof. 1588. und mehrmalen, als Francof. ad Oder. 1704. ibid. 1731. fol.

Fulv. PACIANI Tract. *de probationibus, in quo exponitur materia, cui incumbat onus probandi,* cum additionibus Franc. CALLETI. Francof. 1631. und cum praefat. Sam. STRYCKII. Hanov. 1703. fol.

Jo. Leonh. STAVDNERI *Sciagraphia probationis iudicialis una cum bibliotheca practica scriptorum huc pertinentium.* Francof. et Lipf. 1764.

Jul. Frid. MALBLANC *Doctrina de iureiurando e genuinis legum et antiquitatum fontibus illustrata.* Norimb. 1781. 8. Der Buchhändler Felice zu Yverdon hat das Buch unter folgendem verfälschten Titel nachdrucken lassen: Doctrina de iureiurando, e genuinis legum naturalium, civilium, canonicarum et diversarum gentium antiquitatis fontibus illustrata. Editio altera, aliena manu castigatior. Vol. II. 1784. 8. Der Herr Verf. hat dagegen versprochen, eine durch seine eigene Zusätze und Verbesserungen berichtigte neue Ausgabe zu besorgen.

Prosp. FARINACII Tr. *de testibus.* Lugd. 1589. und mehrmalen, als Norib. 1713. fol.

D. I. LANGSDORF *de iuramento manifestationis creditoribus, legatariis ac fideicommissariis competente ad L. ult. et 10. C. de iur. delib.* Marb. et Giess. 1784. 8. 128 Seiten.

Car. Ferd. HOMMELII *Catalogus testium alphabeticus, ex quo cognoscitur, qui testes plane inhabiles, qui semitestes, qui plus quam semitestes et qui semi testibus fide*

fide minores ſunt. Wratisl. 1780. 8. Ein Abdruck der 211. Obſ. in des Verf. Rapſ. mit einigen Vermehrungen.

Ge. KRECKEMEYER Diatr. *de inſtrumenti definitione, diviſione, fide, recognitione et diffeſſione.* Gött. 1743. 4.

II. Von den poſitiven Geſetzen und rechtlichen Geſchäften.

Jo. HEVMANNI Commentatio *de fontibus et oeconomia legum civilium.* Alt. 1754. 4.

Ludov. CARBONIS *Bellum legale inter leges et conſuetudines.* Bonon. 1592. 4.

(Jac. Heinr. Baleke) Der wahre Begrif des Herkommens, als ein in den Rechten gegründeter Titul, ein Recht zu beſitzen. Roſt. 1751. 4.

Jo. Andr. HANNESEN Opuſc. *de non exiſtentia legum divinarum poſitivarum univerſalium.* Goett. 1744. 8. und in ſeinen Opuſc. p. 57. ſqq.

Car. Chriſtoph. HOFACKERI Diſſ. *de iure conſuetudinis ſecundum doctrinam iuris naturalis et romani.* Tubing. 1775. 4.

Diet. Herm. KEMMERICH Diſſ. *de probatione conſuetudines et obſervantiae tam privatae quam publicae, ſive imperialis.* Jen. 1732. 4. rec. Jen. et Weiſſenf. 1746. und Hal. 1773. 4.

Adolph. Diet. Webers Reflexionen zur Beförderung einer gründlichen Theorie vom Gebrauch des römiſchen Rechts. Schwer. Wiſm. und Bützow 1782. 8.

Jo. Juſt. RAVENSBERGI Opuſculum *de conditionibus conventionum et ultimarum voluntatum.* Jen. 1752. 8.

Heinr. Chriſt. Freyh. von Senkenberg Gedanken von dem jederzeit lebhaften Gebrauch des uralten deutſchen bürgerlichen und Staatsrechts. Frankf. 1759. 8.

Jo. Ern. FLOERCKE Progr. *de praerogativa iuris canonici prae iure Juſtinianeo.* Jen. 1722. und mit neuen Anmerkungen vermehrt. Hal. 1757. 4.

Henr.

Henr. COCCEJI Tract. *de doli, culpae et negligentiae praestationibus in quolibet negatio.* Heidelb. 1672. 4. und in seinen Exercit. curios. Tom. I. n. 4.

Ernst Christian Westphals Grundsätze von richtiger Beurtheilung der aus Hitze des Zorns unternommenen erlaubten und unerlaubten Handlungen. Halle 1784. 4. 6 ½ Bogen.

Nic. Hier. GVNDLINGII Liber singularis *de efficientia metus tam in promissionibus liberarum gentium, tum etiam hominum privatorum auxiliisque contra metum.* Hal. 1711. 4.

Christ. Henr. ECKHARDI *Hermeneutica iuris.* Jenae 1750. 8. und — recensuit perpetuisque notis illustravit Car. Frid. WALCHIVS. Lips. 1779. 8. 2 Alph. 14 ½ Bogen.

Guil. BEST *Ratio emendandi leges, sive libellus, in quo secundum regulas certas plurimae emendantur leges, nonnullae explicantur, stabilita plerisque in locis pandectarum Florentinarum auctoritate. Addita sunt etiam aliorum Auctorum loca non pauca, et ex Codice Th. quaedam leges, quibus iisdem ex regulis petita adfertur medicina.* Ultrai. 1707. 8. 19 Bogen; und — recensuit suasque passim notas addidit Jo. Wendelinus NEVHAVS. Lips. 1745. 8. 1 Alph. 15 ½ Bogen.

Jo. MERCERII *Conciliator seu ars conciliandi iura inter se contraria.* Hanov. 1598. 1605. cum Bernh. Henr. REINODI. Duisb. 1721. Berol. 1722. 8. und cura Car. Ant. de MARTINI. Vienn. Aust. 1756. 8.

III. Von der Verbindlichkeit.

Christoph. Andr. REMER Tract. *de vero, ex iure Romano statui germanico attemperato, obligationum valore.* Hamb. 1741. edit. secund. ibid. 1731. 4.

Jo.

Jo. Ortw. WESTENBERGII Dissertt. IX. *de causis obligationum.* Harder. 1704. 8. und in dessen Operib. Tom. I. Num. III.

Adolph Diet. Webers Systematische Entwickelung der Lehre von der natürlichen Verbindlichkeit und deren gerichtlichen Wirkung. I. Abtheilung. Schwer. 1748. 8. 191 Seiten.

Jo. RONCHEGALLVS *de duobus reis constituendis.* Lugd. 1579. 4. Marb. 1622. 1629. 1632. 4.

Vincent. DRESKY Diss. *de correali obligatione eiusque effectibus.* Goett. 1777. 4. 56 Seiten.

Jo. Gothofr. FREYERI Tract. *de solutionibus et liberationibus.* Erf. 1660. und 1668. 4.

Joh. Ludw. Schmids Ausführliche Abhandlung der Rechtsfrage in was für Münzsorten ist eine Geldschuld abzutragen? Jena 1763. 4. und zweyte sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1782. 4. 485 Seiten, ohne ein Register von 2 ¾ Bogen.

Sfort. ODDI Tract. *de constitutione in integrum.* Ven. 1594. und mehrmalen, als Colon. 1783. fol.

P. P. H. de DOMPIERRE de JONQUIERES *Specimen de restitutionibus in integrum, s. Commentarius ad titulos Pandectarum, qui illam materiam pertinent.* Lugd. Bat. 1767. 8.

Jo. Wolf. KIPPING *Specimen errorum communium, in iure, sive Diatriba de tacita clausula: rebus sic stantibus ad publicas conventiones non pertinente.* Helmst. 1739. 8.

IV. Vom Rechte.

Georg. Christ. GEBAVER *Singularia de privilegiis.* Goetting. 1749. 4. und in seinen Exercit. acad.

Henr. HAHN *de iure rerum et iuris in re speciebus.* Helmst. 1664. 4. 1 Alph. 13 Bogen.

Ger. FELTMANN Tr. *de iure in re et ad rem.* Duisb. 1665. 12. Amstel. 1672. Duisb. 12. Leod. 1700. Colon. 1737. 4. Die Hasseltsche Ausgabe ist die beste.

Diet. Herm. KEMMERICH Diss. *de natura et usu divisionis rerum in res divini et humani iuris illarumque in sacras, religiosas et sanctas.* Vit. 1729.

Dan. NETTELBLADT Diss. *Theoria generalis doctrinae de iure in re, quae est res nullius.* Hal. 1779. 4.

Val. Guil. FOERSTER Lib. singularis *de dominio et disputatio de eodem argumento.* Viteb. 1618. 1620. 4. 1653. 4.

Jo. Christ. AVGSBVRG *Jura de dominio pactisque dominium acquisitivis, ex evidentibus principiis iuris tam naturalis quam civilis romanidemonstratis.* Marb. Cattor. 1740. 4.

Burch. EDENI Tract. *de dominorum culpa, casuque factorum, itemque infectorum praestatione.* Argent. 1646. 4.

Jos. Franc. Ignat. UNGER *de iure necessitatis, sive de eo, quod circa necessitatem in causis sacris et profanis, publicis et privatis, civilibus et criminalibus iuris est.* Wurceb. 1752. 4.

Christ. LENTZ *de nominibus et actionibus cessis.* Lipf. 1661. 4.

Jo. BRVNNEMANNI Tr. *de cessione actionum et versuris.* Viteb. 1662. 12. 19 ½ Bogen, ferner mit vielen Zusätzen Francof. ad Viadr. 1695. 1698. (1 Alph. 10 Bog. stark) und 1707. 4. In der Ausgabe seines Processus inquisitorii vom Jahre 1737. stehet er ebenfalls.

Fried. Ge. Aug. Lobethans Vollständige Abhandlung der Lehre von der Erbfolge. Halle 1776. 8. 522 S.

Dan. NETTELBLADT Diss. *de successore ex pacto providentia maiorum ad facta ultimi defuncti, licet eius heres sit, praestanda non obligato.* Hal. 1764. rec.

Tra

Tractatus praecipui de renunciationibus, cura, notis et praefatione Jo. SCHILTERI. Tomi II. Argent. 1701. 4. 8 Alph. 9 Bogen.

Aem. Lud. HOMBERGK zu Vach Diſſ. *de praeſcriptione extinctiva cum interitu iurium per non uſum haud confundenda.* Marb. 1705. 4. rec. Hal. 1773.

Jo. Siegfr. WIENTZECK *de vero ſenſu l. 11. §. 6. et 7. et l. 12. ff. de minor.* Wratisl. 1778. 8.

Dav. MEVII Tr. *de arreſtis.* Francof. 1624. und mehrmalen, als Lipſ. 1704. 4.

Andr. CLVDIVS *de iure ſequeſtrationis.* Helmſt. 1594. 1696. Coburg. 1700. 8.

Jo. GOEDDAEVS *de ſequeſtratione poſſeſſionum et fructuum.* Herborn. 1599. und mehrmalen, als Francof. 1623. 8.

Jo. FERCOTII Tract. *de proteſtationibus.* Col. 1701. 8.

Andr. Chriſt. RÖSNERI Tract. *de reſervatione iuris competentis.* Lipſ. 1690. 4. Die Schrift war erſt als eine Diſſertation ibid. 1687. erſchienen.

Jul. Paul. du ROI *de iactu lapilli liber ſingularis.* Helmſt. 1782. 8. 66 Seiten.

V. Vom Beſitz.

Eſſai ſur les principes du droit, tant ancien que moderne, en matier de poſſeſſion. Par M. J. JUPILLE. A Louvain 1780. Siehe Journ. encycl. Juill. 1780. Tom. V. P. II. p. 208.

Andr. CLVDII Liber I. *rerum quotidianarum, in quo poſſeſſionis materia diſcutitur.* Lipſ. 1619. 4.

Jac. MENOCHIVS *de adipiſcenda, retinenda et recuperanda poſſeſſione.* Colon. 1572. fol. und mehrmalen, als Genev. 1629. 1691. fol.

Andr. GAIL Liber ſingularis *de pignorationibus;* bey ſeinen Obſervatt. Colon. 1595. und mehrmalen, als ibid.

ibid. 1721. 4. Auch teutsch nebst seinem Tract. von Arresten und Verhaftungen. Nürnb. 1731. 4.

Ferd. Christ. Harpprecht Tract. von Pfändungen und Pfandungs Rechts. Leipz. 1718. 4.

Jo. Ad. KOPPII *Juris germ. priv. specimen primum de iure pignorandi conventionali apud veteres Germanos.* Francof. 1735. 4.

Plac. POCKHN Tract. *de praescriptionibus.* Salisb. 1731. 4.

Joh. Georg Estors Entwickelung der verworrenen Lehre von der römischen Usucapion. Marb. 1756. 8.

Christ. Gottl. RICCII Spec. iur. Germ. *quo praescriptio Germanorum vetus iuxta et hodierna ex legibus Germanorum ac diplomatibus eruitur atque illustratur.* Francof. et Lipf. 1738. 4. Dagegen hat geschrieben Sam. LVCIVS Exercit., *in qua expenduntur opiniones paradoxae* Christ. Gottl. RICCII *de iustitia praescriptionis rei cum pacto, ut venditori eam, quandoque libuerit, reluere liceat.* Francf. 1739. 4.

Jac. RAVII *Principia universae doctrinae de praescriptione adquisitiva et extinctiva, definita et indefinita.* Jen. 1766. 8. rec. ibid. 1772. 8. und — vitam auctoris praemisit et notas adiecit Jo. Bern. Christ. EICHMANNVS. Jen. 1780. 8. 442 Seiten ohne Vorrede, Register und des Verf. Lebensbeschreibung.

Andr. OCKEL Diss. *de praescriptione temporis immemorialis.* Alt. 1683. 4. Nachher erschien dieselbe in Form eines Tractats unter dem Titel: *De praescriptione temporis immemorialis rerum domanialium et regalium Principum, itemque rerum ecclesiasticarum, mensalium Praelatorum Germaniae.* Hal. 1707. 4. 2 Alph. 19 B.

VI. Von den Rechtsmitteln.

1) Von den gütlichen und auſſergerichtlichen Zwangsmitteln.

Georg. Frid. Nobilis de PLOENIES Tract. *de transactionibus iura praecipua et controverſiae arduae.* Wetzlar. 1754. 4.

Juſt. Dav. ZUFALL *Differentiae arbitrorum romanorum et germanorum, occaſ. Receſſ. Imp. de ann. 1594. §. 64. 65. et Ordinat. Cameral. P. II. Tit. 2. §. 1.* Marb. 1748. 4.

Jo. Sam. STRYCKII Diſſ. *de eo, quod iuſtum eſt circa iuramenta extraiudicialia.* Hal. 1701. 4. und mit in ſeinen Meletemat. de iurament.

Jo. Henr. Chriſt. de SELCHOW Diſſ. *de reliquiis iuris manuarii in iure publico et privato germanico.* Goett. 1763. und in ſeinen Electis iuris Germ. publ. et priv. num. V.

2) von dem alten Gerichtsweſen der Römer.

Car. SIGONIVS *de iudiciis et omni conſuetudine cauſas agendi apud Romanos.* Pariſ. 1576 fol. und in GRAEVII Theſ. Tom. II.

Franc. POLLETI *Hiſtoria fori Romani reſtituta, illuſtrata et aucta corollariis et praetermiſſis, quibus ſeries affecta conficitur*, per Phil. BROIDAEVM. Duaci 1573. 12. Lugd. 1587. Francof. 1676. 8.

Car. BRETI *Ordo perantiquus iudiciorum civilium eorumque ſolemnia.* Pariſ. 1604. und in Chriſt. Godofr. HOFFMANNI Hiſtor. iur. Rom. Vol. II. Part. 2. p. 1. ſqq. auch in den Sallengreſchen Theſ. antiquit. Rom. Tom. II.

Gerh. NOODT *de iurisdictione et imperio L. II.* Lugd. Bat. 1691. ibid. 1705. 4. und in ſeinen Operib.

Georg. OBRECHT *Exercitium iuris antiqui.* Argent. 1692. 12. und cum notis Imm. WEBERI. Giſſ.

1722. 8. 5 ½ Bogen. Womit zu verbinden ist: Joan. Henr. ROSSOVII *Commentarius in Georg. Obrechti exercitium iuris antiqui.* Hamb. 1726. 8.

Sibr. Tetard. SICCAMA *de iudicio centumvirali II.* Franeq. 1596. 8. und in GRAEVII Thesaur. Tom. II. rec. Hal. 1725. und iterum recensuit, animadversionibus et opusculis argumentum illustrantibus auxit Car. Frid. ZEPERNICK. Hal. 1776. 8. 1 Alph. 7 Bogen.

3) Von den Klagen und Einreden.

Sam. STRYCKII Tract. *de actionibus forensibus investigandis et caute eligendis, ut et de actionum praescriptione, nec non de iuribus et actionibus non cessibilibus.* Lipsi. et Francof. 1688. und mehrmalen, am neuesten emendationibus et accessionibus practicis auctum edidit Christ. Gottl. HOMMELIVS. Witteb. 1769. 4. Dagegen ist erschienen: Kar. Sylbindi Nicei (Nic. Christoph. Lyncker) Monita plus quam 5000. quibus totidem et amplius errorum, absurdorum et deliquiorum tractatus Stryckii de action. forens. &c. convincitur. Francof. 1699. 4.

Just. Henn. BOEHNERI *Doctrina de actionibus.* Hal. 1730. 8. und mehrmalen, als Francof. 1771. 8. Zur Erläuterung dieses Lehrbuchs dienen: 1) Jo. Lud. SCHMIDII *Systematica descriptio doctrinae de actionibus.* Jen. 1768. 4. 2) Jo. Tob. CARRACHII *Adnotationes ad B. I. H. Boehmeri doctrinam de actionibus.* Hal. 1775. 8. 3) Henr. WAGNERI *Meditationes quibus universa actionum materia exponitur, atque Boehmeri doctrina de actionibus illustratur, corrigitur, suppletur.* Pars I. et II. Francof. ad Moen. 1774. 8.

Car.

Car. Frid. PAELICKE *Introductio in doctrinam de actionibus forensibus.* Butzov. et Wism. 1768. 8.

Godofr. Lud. MENCKEN *Introductio in doctrinam de actionibus forensibus*, edita a Ge. Sam. MADIHN. Hal. 1769. 8. und cum notis Christ. Gottl. HOMMEL et Lud. Godofr. MADIHN. ibid. 1780. 8. 411 Seiten, ohne Titel und Vorrede.

Joh. Lud. Schmidts Praktisches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. Jena 1774. 8. Zweyte vermehrte Ausgabe, ebend. 1778. 8.

(Leonh. Christoph Lahners) Tabellarischer Entwurf von gerichtlichen Klagen, woher solche nach der vorgesetzten Haupteintheilung entsprungen, wem eine jede insbesondere zukommt, wider wen sie geht und worauf sie zu richten. (Nürnb.) 1770. fol.

Jo. BRVNNEMANNI Diss. *de concursu, cumulatione et transmissione actionum.* Francof. ad Viadr. 1666. Sie wurde darauf zu Halle 1694. und 1703. als ein Tractat auf 1 Alph. 13 Bogen in 4. abgedruckt, auch mit acht Rechtssprüchen der Juristenfacultät allda, und mit einem Register versehen.

Casp. ZIEGLER *Praelectiones academicae ad c. redintegranda 3. qu. I. et ad Tit. Decret. de restitutione spoliat.* Viteb. 1674. 1675. 4. auch in Jo. Christ. WOLTAER Observationum, quae ad ius civile et Brandenburgicum pertinent, Fascic. IIdo. (Hal. 1780. 8.) Obs. 35. abgedruckt und mit Anmerkungen erläutert.

Jo. ZANGERI Tract. duo *de exceptionibus et quaestionibus.* edit. SENCKENBERGIANA. Francof. 1730. 4.

EIVSD. *aliorumque summorum ICtorum de exceptionibus et replicationibus opuscula selecta, quibus Zangeri de exceptionibus tractatus ita suppletur,*

ut partis secundae locum obtinere possint. Franc. ad Moen. 1733. 4.

Joh. Hier. Hermanns Einleitung zu denen exceptionibus forensibus. Jen. 1733. 8. und vermehrt ebend. 1739. 8.

Qu. Sept. Flor. RIVINI *Specimen exceptionum forensium exhibens dilatorias.* Lipsi. 1686. und noch einigemahl; cum praefat. Just. Henn. BOEHMERI de servitute triturae forensis. Hal. 1730. 8. ib. 1738. ib. 1755. 8.

4) Vom Concurs der Gläubiger.

Franc. SALGADO DE SAMOZA *Labyrinthus creditorum concurrentium.* Antw. 1653. fol. Francof. 1663. Tomi IV. Lugd. 1672.

Aug. BALTHASARIS *Succincta collatio iuris communis cum provinciali Pomeranico, ut et Lubecensi, qua classificationem creditorum in concursu per tabellas delineata.* Gryphisw. 1740. edit. sec. auctior. ibid. 1767. 4.

Christ. Gottl. Gmelins Ordnung der Gläubiger bey dem über ihres Schuldners Vermögen entstandenen Gantprocesse. Frankf. und Leipz. 1726. 8. III. Ausgabe, ebend. 1783. 8.

Paul. VOETIVS *de statutis eorumque concursu.* Amstel. 1661. 12. und Brux. 1715. 8. 21 Bogen.

Alb. Phil. FRICKII Libellus singularis, *de debitoris demortui creditoribus hypothecariis ad separationis beneficium admittendis.* Helmst. 1783. 4.

Die Lehre von der Präclusion bey entstandenem Concurse der Gläubiger. Leipz. 1781. 8. 12 ½ Bogen. Der Verfasser ist der Herr Hof- und Regierungsrath Fried. Carl Ad. von Trützschler zu Altenburg.

Conr.

Conr. Sig. Car. HÆNLEIN Diss. *de actionis paulianae natura, requisitis et usu forensi.* Erlang. 1785. 4.

§. 567.

Schriften der allgemeinen gesellschaftlichen positiven Rechtsgelehrsamkeit.

Was die Schriften der allgemeinen gesellschaftlichen positiven Rechtsgelehrsamkeit betrift, so sind folgende zu merken:

Nic. LOSAEVS Tract. *de iure universitatum.* Spir. 1611. Colon. 1717. 8.

Joh. Georg Petsch Entwickelung des Begriffs einer Familie nach dem natürlichen, römischen und deutschen Rechte, Frankf. am M. 1761.

Ern. Mart. CHLADENII Liber singularis *de gentilitate veterum Romanorum.* Lipf. 1742. 4.

Guil. Aug. RVDLOFF Diss. *de iure senii in familiis illustribus.* Butz. 1769. 4. 57 Seiten.

Aemil. Lud. HOMBERGK zu Vach Diss. *Remedium indemnitatis separatio ad l. 2. C. de bon. auct. iud. poss.* Marb. 1770. 4. 60 Seiten.

Dan. NETTELBLADT Diss. *de pollicitatione, imprimis in specie sic dicta.* Hal. 1779. 4.

II.

Von den besondern doctrinellen Schriften.

§. 568.

Eintheilung.

Die besondern doctrinellen Schriften sind entweder Schriften der theoretischen oder Schriften der praktischen Rechtsgelehrsamkeit.

(1)

Von den Schriften der theoretischen Rechtsgelehrsamkeit.

§. 569.

Eintheilung.

Die Schriften der theoretischen Rechtsgelehrsamkeit sind nach Unterschied der Theile der theoretischen Rechtsgelehrsamkeit entweder Schriften des Staats- Völker- Privat- Lehn- Kirchen- oder Kriminalrechts.

(A)

Von den Schriften des Staatsrechts.

§. 570.

Eintheilung.

Die Schriften des Staatsrechts sind entweder Vorbereitungsschriften, Systeme und Compendia oder Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts.

(a)

Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des Staatsrechts.

§. 571.

Eintheilung.

Die hieher gehörige Schriften lassen sich auf die zwey Hauptclassen bringen: 1) Vorbereitungsschriften und 2) Systeme und Compendien des Staatsrechts.

Erster Titel.

Von den Vorbereitungsschriften des Staatsrechts.

§. 572.

Eintheilung.

Die Vorbereitungsschriften des Staatsrecht sind entweder allgemeine, welche sich nicht auf einzelne Vorbereitungslehren des Staatsrechts einschränken, oder besondere, welche nur einzelne dahin gehörige Lehren abhandeln, und diese sind entweder Sammlungen von Schriften der Art oder nicht. Die letztern müssen in den Vorbereitungslehren des Staatsrechts selbst gehörigen Orts angeführt werden. Man findet sie auch verzeichnet in des Herrn geh. Justizrath Pütters Litteratur des teutsch. Staatsrecht. Th. 2. §. 662. u. f.

§. 573.

Allgemeinere Vorbereitungsschriften.

Allgemeine Vorbereitungsschriften des Staatsrechts sind:

Joh. Jac. Mosers Praecognita iuris publici Germanici generalissima, oder Tractat von der Lehre der heutigen Staatsverfassung von Teutschland überhaupt. Frankf. und Leipz. (Nürnberg) 1732. 8. 166 S. und ein Anhang einiger Beylagen S. 167-229.

Christ. Gottfr. Hoffmanns Einleitung in das ius publicum des Heil. Röm. Reichs. Frankf. an der Oder 1735. 8.

Fried. Christoph Jonath. Fischers Lehrbegrif und Umfang der teutschen Staatswissenschaft, oder von der Verbindung und dem Verhältnisse der Kameralwissenschaften zum teutschen Staatsrechte. Als Vorbereitungsgrundsätze zu seinen Vorlesungen über Pütters kurzen Begrif des teutschen Staatsrechts. Halle 1783. 8. 3 Bogen, nebst einer gebrochenen Tabelle.

§. 574.

Sammlungen besonderer Vorbereitungsschriften.

Sammlungen besonderer Vorbereitungsschriften des Staatsrechts sind:

Henr. Gottl. FRANCKE *de fatis, methodo, fine et obiecto iuris publici Sac. Rom. Imp. celeberrimorum aliquot scriptorum collectio.* Lipſ. 1739. 4. Die Sammlung selbst ist 8½ Bogen, die Vorrede 6½ Bogen stark.

Prolegomena iuris publici Germaniae variis variorum dissertationibus aliisque id genus libellis explicantur atque illustrantur. In auditorum suorum usus collegit, recensuit atque adnotationes aliquot adiecit Jos. Ant. RIEGGERVS. Fasciculi III. Prag. 1781. 82. 8. zusammen 279 Seiten.

Henr. Gottl. FRANCKE *Notitia subsidiorum iuris publici maxime litteraria;* vor seiner Ausgabe des Phil. Reinh. VITRARII *Comment. de adminiculis iuris publici Rom. Germ.* Lipſ. 1740. 4.

Zweyter Titel.

Von den Systemen und Compendien des Staatsrechts.

Henr. Gottl. FRANCKE *Notitia uberior variorum iuris publici systematum*, vor seiner Collectio aliquot scriptorum de fatis, methodo &c. und in RIEGGERI Prolegomenis iuris publici Germaniae Fasc. II. n. II. S. 129 — 189.

§. 575.

Systeme.

Unter den Systemen des Staatsrechts sind hauptsächlich folgende zu merken:

Jo. LIMNAEI *Juris publici Imperii Romano-Germanici libri IX.* Argent. 1629 — 1632. in 3 Quartbänden,

den, ferner 1645. und 1657. Es erfolgte 1650. Tomus IV. Jur. publ., Additionum ad priores I. und 1660. Tomus V. Additionum ad priores II. Jener trat 1666. dieser 1670. abermahls ans Licht: ohne Anzeige auf dem Titel, daß es eine neue Auflage sey. Endlich fügte Ahasv. Fritsch 1680. Additionum ad Jus publicum Joh. Limnaei Tomum novum ac III. hinzu, cum Adnotamentis ad Instrumentum Pacis Osnabrugo-Monasterienſis. Die letzte und beste Ausgabe, nach der Ordnung die vierte, doch wahrscheinlich nur der drey ersten Bände vom Limnäus wurde Argent. 1699. veranstaltet. Joh. Schilter besorgte sie, ohne Zweifel auf Verlangen des Verfassers. Diese Ausgabe mit allen Zusätzen füllt zusammen in 6 Bänden wenigstens 33 Alphabete aus. Gerh. von Stökken war Willens, das ganze Werk in einen Auszug zu bringen, allein Phil. Andr. Oldenburger schreckte ihn ab, als er seine *Pandectas iuris publici, seu Limnaeum enucleatum.* Genev. 1670. fol. herausgab.

Vitrarius illustratus, seu *institutiones iuris publici R. G.* antehac a Phil. Reinh. VITRARIO editae, nunc vero denuo revisae et novis notis auctae a Jo. Frid. PFEFFINGERO. Friburg. 1691. 8. und nach verschiedentlich wiederhohlten vermehrten Ausgaben zuletzt unter dem Titel: *Corpus iuris publici indefesto labore, exquisita industria et maximo studio XXV. annorum spatio ad ductum institutionum iuris publici* Phil. Reinh. VITRIARII elaborantum a Joh. Frid. PFEFFINGERO, — et in IV. tomos distributum. Goth. 1739. 4. Wozu hernach Christ. Gottl. RICCII *Repertorium locupletissimum* &c. Goth. (1741.) in einem besondern Quartbänden von 4 Alphabeten mit kleiner Schrift gedruckt gekommen, welches dem Werke

Werke erst seine völlige Brauchbarkeit gegeben hat. Von Riccii Repertorio ist editio II. revisa und a mendis purgata. Francof. 1776. 4. erschienen.

Burc. Gotth. STRVVII *Syntagma iuris publici Imperii nostri Rom. Germ.* Jen. 1711. und 1720. 4. hernach unter dem Titel: *Corpus iuris publici Imperii nostri R. G.* Jen. 1738. gr. 4. Dieses Werk muß mit des Verfassers Corpore iuris publici, das wir oben §. 516. angeführt haben, nicht verwechselt werden.

Jac. Carl Speners Teutsches ius publicum, oder des H. R. T. R. vollständige Staatsrechtslehre. VII. Theile. Frankf. und Leipz. (oder vielmehr Wittenberg) 1723—33. 4. Spener hatte sich vorgesetzt, das ganze Staatsrecht nach einem eigenen Plan in sechszehn Bücher abzuhandeln: er hat aber nur deren viere vollendet, die sich 1727. mit dem sechsten Theile endigten. Zum folgenden hinterließ er weiter nichts, als den Text; unter welchen der Leipziger Rechtsgelehrte, Jac. Aug. Frankenstein, die von ihm verfertigten Noten setzte. Dieser Theil erschien 1733. welcher die beyden ersten Kapitel des V. Buchs von den Churfürsten, deren Wahl- Successions- und Vormundschaftsrechten in sich fasset. Es wurde auch Hofnung zu den übrigen Theilen gemacht; allein Frankenstein starb noch in demselben Jahre, da er bereits den achten Theil auszuarbeiten angefangen hatte. Darüber gerieth das Werk ins Stecken. Alles, was wir nun haben, bestehet aus 16 ½ Alphabeten. Die Theile sind, in Ansehung ihrer Stärke, ungleich, und Frankensteins Zusätze kommen nicht immer mit der Speneriſchen Methode überein. Der Hauptverfasser vertieft sich weit mehr in den mittlern Zeitalter, als in unserm heutigen Staatsrechte; er thut es aber nicht ohne ausgebreitete Gelehrsamkeit und

und weiß die besten Hülfsmittel sehr geschickt zu nutzen. Es ist daher immer noch zu bedauern, daß der Tod den Fortgang eines so guten Werks gehindert hat.

Joh. Jac. Mosers teutsches Staatsrecht. I — III. Theil. Nürnb. 1737 — 40. IV — L. Theil. Leipz. und Ebersdorf 1741 — 53. nebst II. Theilen Zusätze dazu, 1744 und einen Theil Hauptregister über die 50 Theile, 1754. 4. Dieses Werk macht also 53 Theile aus, wovon jedoch immer zwey Theile füglich in einem Band gebunden werden können. Unstreitig ist es das ausführlichste Werk, was wir noch von unserm Staatsrechte aufzuweisen haben.

Ebend. neues teutsches Staatsrecht, welches theils als ein Auszug, theils als eine Fortsetzung des vorhergehenden anzusehen ist, und aus folgenden unter der Anzeige: Frankfurt und Leipzig, von 1766 bis 1775. in 4. erschienenen Theilen, deren jeder seinen eigenen Titel hat, die aber doch insgesamt ein Ganzes ausmachen, besteht. Sie folgen so auf einander: 1) von Teutschland und dessen Staatsverfassung, 1766.; 2) vom Römischen Kayser, Römischen Könige und den Reichsvicarien, 1767.; 3) von den Kaiserlichen Regierungsrechten und Pflichten, II. Theile, 1772. 73.; 4) von den deutschen Reichsständen, der Reichsritterschaft, auch den übrigen unmittelbaren Reichsgliedern, 1767.; 5) von teutschen Reichstägen, II. Theile, 1774. 6) von den teutschen Reichstagsgeschäften, 1768.; 7) von der teutschen Religionsverfassung, 1774.; 8) von der teutschen Justizverfassung, II. Theile, 1774.; 9) von der teutschen Lehnsverfassung, 1774.; 10) von der teutschen Kreisverfassung, 1773.; 11) Persönliches Staatsrechts der teutschen Reichsstände, II. Theile, 1775.; 12) Familien-Staatsrecht der Reichsstände. II. Theile, 1775.; 13) von den

Reichs-

Reichsstände landen, Landständen, Unterthanen, Landesfreyheiten, Beschwerden, Schulden und Zusammenkünften, 1769; 14) von der Landeshoheit überhaupt, 1773.; 15) von der Landeshoheit im Geistlichen, 1773.; 16) von der Landeshoheit im Weltlichen, und zwar: a) in Regierungssachen überhaupt, 1772.; b) in Justizsachen, 1773.; c) in Militairsachen, 1773.; d) in Steuersachen, 1773.; e) in Cameralsachen, 1773.; f) in Policeysachen, 1773.; g) in Gnadensachen, 1773.; h) in Ansehung der Unterthanen, Personen und Vermögens, 1773.; i) in Ansehung Erde und Wassers, 1773.; 17) von der Unterthanen Rechten und Pflichten, 1774.; 18) von der Reichsstadtischen Regimentsverfassung, 1772.; 19) Nachbarliches Staatsrecht, 1773.; und 20) auswärtiges Staatsrecht. Hierzu gehört noch ein allgemeines Realregister über das ganze Werk und zugleich über des Herrn Verfassers sämtliche Schriften zum teutschen Staatsrechte unter dem Titel: Allgemeines Register über das Moserische alte und neue teutsche Staatsrecht, wie auch über alle andere Moserische in alle Theile der Rechtsgelehrsamkeit und Staats-Geschichte einschlagende Schriften. Frankf. u. Leipz. 1775. 4. 1 Alph. 3 Bogen.

Ebend. Zusätze zu seinem neuen teutschen Staatsrecht; darinn, nebst vielen ungedruckten, zum Theil sehr wichtigen, Urkunden und Nachrichten, von allen neuesten bekannten teutschen (allgemeinen und besondern) Staatsangelegenheiten hinlänglicher Bericht ertheilet wird. III. Bände. Frankf. und Leipz. 1781. 82. 4.

§. 576.

Compendien.

Als Compendien des Staatsrechts sind merkwürdig:
Gabr. SCHWEDERI *Introductio in ius publicum imperii R. G. novissimum.* Tubing. 1681. 8. Dieser ersten Ausgabe folgten eben daselbst viele andere, als 1685. 1691. 1696. 1701. 1707. 1711. 1718. 1722. und endlich 1733. welcher zehnde Abdruck 2 Alph. 20 ½ Bogen erfüllt. Die vom Jahre 1701. wird aber für den richtigsten gehalten, weil die neuern in die Hände eines nachlässigen Correctors gerathen sind. Hingegen fehlt es den beyden letzten an entscheidenden Vorzügen nicht. Denn der Verfasser hat einige Zusätze und Verbesserungen, besonders nach Carls des VI. Wahlcapitulation, beygefügt, seine Meynungen an mehr als einem Orte mit neuen Beweisen unterstützt, auch Lynckers Anmerkungen benutzt, wenn er deren Gründlichkeit erkannt hat. Zur Erläuterung dieses Lehrbuchs dienen: 1) Nic. Chph. LYNCKER *Analecta ad Schwederi introductionem in ius publicum Imp. R. G. novissimum.* Jen. 1689. 4. 11 Bogen; 2) Wenc. Xaver. NEVMANNI a Puchholz *Annotationes ad Schwederi Introd. in ius publicum.* Prag. 1716. 8. 19 Bogen. Das Werkgen ist ungemein rar. Dagegen erschien Franc. Ignat. de WINDECK Diss. *epistolaris ad Guilielmum, fratrem in aula Bavarica commorantem, de W. X. Neumanni de Puchholz Annotationibus ad Schwederi Introd. ad ius publicum.* Monach. 1717. 8 ½ Bogen 8. Sowohl der Name Windeck, als der Ort des Drucks, ist erdichtet. Joh. Wilh. von Goebel hat diese Schrift verfertigt. Es erfolgten darauf: (Eines Ungenannten) Gedanken über die Critic der Windeckischen Dissertation.

Henr.

Henr. COCCEJI *Juris publici prudentia compendio exhibita.* Francof. ad Viadr. 1695. und hernach mehrmalen 1700. 1705. 1718. 1723. 1730. 8. mit einigen Zusätzen von neuem gedruckt. Zu dessen Erläuterung dienen: 1) Jo. Mich. LANGGVTH *in H. de Cocceji prudentiam iuris publici animadversiones.* Jen. 1721. 8. 2) Frid. Lud. de BERGER *Succinctae animadversiones ad H. de Cocceji iuris publici prudentium.* Lipſ. 1724. 8. und 3) Jo. Frid. HERTLINGII *Anacephalaeoſis exegetica principiorum iuris publici in Henr. de Cocceji iuris publici prudentia exhibitorum.* Heidelb. 1726. welche Abhandlung auch in Jo. Jac. MOSERI Syntagmate Dissertationum selectior. iur. publ. p. 508—514. befindlich ist. Siehe übrigens des Herrn geh. Justizrath Pütters Litteratur des t. Staatsrechts, Th. I. S. 148. u. f.

Jo. SCHILTERI *Institutionum iuris publici romano-germanici Tomi duo, quorum priore ius publicum romano-germanicum iusta methodo succincta exponitur, posteriore leges fundamentales, itemque acta publica atque responsa et consilio nondum edita exhibentur.* Argent. 1696. 8. zusammen nebst einem Sachen- und Wortregister 2 Alph. 21 B. Dies Lehrbuch ist völlig nach der Ordnung der Justinianischen Institutionen eingerichtet. Der 2te Theil enthält lauter Beylagen, worunter zwar einige aus dem Straßburger Archive genommene ungedruckte Stücke sind, die meisten aber ohne Noth nur diesen Abdruck vergrössert haben. S. Mosers Bibl. iur. publ. Th. I. S. 106—116.

Gottl. Gerh. TITII *Specimen iuris publici Rom. Germanici, a consueta ordinis materiarumque confusione, variisque scriptorum praeiudiciis adaequata brevitate restituti.* Lipſ. 1698. 12. 1 Alph. 6 B.— edit. II. multis rerum accessionibus aucta. ibid. 1705. 8.; edit.

edit. III. ibid. 1717. 8. 3 Alph. 8 Bogen. Davon ist nachzulesen die Moserische Bibl. iur. publ. Th. II. S. 484—493. und die Pütterische litt. des teutsch. Staatsrechts, Th. I. §. 157. u. f.

Casp. Henr. HORNII *Juris publici Romano-Germanici, eiusque prudentiae liber unus secundum leges fundamentales et formam imperii praesentem conscriptus.* Berol. 1707. — Edit. II. emendatior et auctior, Hal. 1725. 8. 799 Seiten ohne Vorrede, Register und Beylagen. Ueber die vier ersten Capitel ist als ein Commentar anzusehen: Jo. Pet. de LVDEWIG *Singularia iuris publici Germanici Imperii.* Hal. 1730. 8.

Burc. Gotth. STRVVII *Juris publici prudentia, ex historiarum monumentis, legibus et observantia Imperii, actisque publicis declarata et illustrata.* Jen. 1722. 8. ed. II. ibid. 1730. 8. III. ibid. 1740. 8.

Jo. Jac. MASCOVII *Principia iuris publici Imp. R. G.* Lipsi. 1729. 8. edit. II. 1738. III. 1744. IV. 1750. V. 1761. und edit. VI. multis accessionibus pariter ac emendationibus ultra duplum fere aucta studio Henr. Gottl. FRANCKII, ibid. 1769. 4. auf 864 Seiten ohne Vorrede und Register mitzurechnen. Zur Erläuterung dieses Compendiums dienen: 1) Georg Gottl. Boerners Erläuterung des Römisch-Teutschen Staatsrechts, nach Anleitung der Mascovischen Grundsätze. Regensb. I. Th. 1761. II. Th. 1764. 8. Der erste Theil ist 574, der zweyte 232 Seiten stark. Diese Erläuterung geht nur über die vier ersten Bücher des Mascovischen Lehrbuchs, enthält also meist nur noch historische Beschreibungen des teutschen Reichs und seiner Glieder. Für die übrigen drey Bücher des Mascovischen Lehrbuchs von der Reichsregierung, der Landeshoheit und der Reichsrit-

terschaft war noch ein dritter Band bestimmt, der aber bis jetzt noch nicht erfolgt ist. 2) J. C. P. von Rhol (Joh. Phil. Stainhäuser von Treuberg) Academische Reden über J. J. Mascovs Principia iuris publici Imp. Rom. Germ. bis zum 4ten Capitel des ersten Buchs inclusive. Frankf. und Leipz. 1768. 8. 215 S.; und fortgesetzt unter dem Titel: Jo. Phil. STAINHAEVSER de Treuberg *Commentationes ad Joan. Jac. Mascovii principiorum iuris publici Rom. Germ. librum I.* Salisb. 1780. 8. 296 Seiten. Darinn ist das ganze erste Buch des Mascovischen Lehrbuchs erklärt.

Diet. Herm. KEMMERICHII *Introductio ad ius publicum Imperii Rom. Germ.* Viteb. 1721. 8. und vermehrt 1744. 8. welche letztere Ausgabe in fortlaufender Seitenzahl zwey Octavbände von 1700 Seiten ohne Vorrede ausmacht. S. des Herrn Geh. Justizrath Pütters litt. des t. Staatsrechts. Th. I. §. 203.

Carl Fried. Neckers Kurzer aus den eigentlichen rechten Quellen hergeleiteter Unterricht in dem Staatsrecht des H. R. R. Deutscher Nation. Nebst Joh. Ulr. Cramers Vorrede. Marb. 1741. 8. 112 S.

Joh. Max. von Günderrode Abhandlung des deutschen Staatsrechts, worinnen alle dahin gehörige Materien, hauptsächlich nach Maßgabe der Reichsgesetze und besonders Ihro glorwürdigst regierenden Kayserlichen Majestät Wahlcapitulation vorgestellet worden, daß solche zugleich zu deren Erläuterung dienen kann. Giessen 1743. 8. Ein starker Band von 1382 Seiten, ohne Vorrede, Inhalt und Register mit zu rechnen, also eines der ausführlichsten Compendien des Staatsrechts.

Joh.

Joh. Jac. **Mosers** Compendium iuris publici regni moderni Germanici, oder Grundriß der heutigen Staatsverfassung des teutschen Reichs. Tübing. 1731. 8. und hernach theils daselbst, theils zu Jena 1735. 1738. 1742. 1745. 1748 1754. 8. 798 Seiten. Dazu gehöret: Ebend. Nachlese zu seinem Compendio iuris publici. Züllich. 1737. 8. und vermehrt, Jena 1740. 8. auf 754 Seiten. Sie besteht aus lauter Anmerkungen und Zusätzen zu obigem Grundrisse.

Ebend. Kürzere Einleitung in das teutsche Staatsrecht zum Gebrauche der Anfänger in dieser Wissenschaft. Frankf. und Leipz. 1753. 8. 266 Seiten. rec. Tübing 1760. 8.

Ebend. Auszug seines neuen teutschen Staatsrechts zum bequemern Gebrauch dieses grössern Werks, als ein Handbuch, oder systematisches Realregister darüber, und zum Dienst der Anfänger in dieser Wissenschaft. Frankf. und Leipz. [Stuttg.] 1777. 8. 788 Seiten.

Ebend. Erste Grundlehren des teutschen Staatsrechts, zum Gebrauch der Anfänger in dieser Wissenschaft. Ulm, Frankf. und Leipz. 1776. 8. 443 Seiten.

Joh. Jac. **Schmaussens** Compendium iuris publici, Leipz. 1746. 8. vermehrter Gött. 1752. und 1754. 8. IV. Aufl. mit Joh. Heinr. Christ. von Selchow Anmerkungen. Gött. 1766. 8. und V. Aufl. mit kurzen Anmerkungen von Joh. Heinr. Christ. von Selchow ebend. 1782. 8. 1 Alph. 1 Bogen. Wir haben auch eine französische Uebersetzung des Schmaussischen Compendii vom Comte de Buat unter dem Titel: Tableau du gouvernement actuel de l'Empire d'Allemagne; ou Abrege du droit public de l'Empire de l'Allemand par J. J. *Schmauss* &c.

traduit de l'Allemand avec des notes historiques et critiques par M. * * *. à Paris. 1755. 8. 402 Seiten. Zur Erläuterung dieses Compendiums dienen: 1) Joh. Jac. Schmaussens academische Reden und Vorlesungen über das teutsche Staatsrecht, herausgegeben von Joh. Alb. Herm. Heldmann. Lemgo 1766. 4. 680 S.; 2) (Dan. NETTELBLADTII) *Schematicus conspectus iurisprudentiae publici imperii R. G. Schmaussiano compendio iuris publici S. R. I. accommodatus.* Hal. 1753. 8.; 3) Jo. Ge. PERTSCHII et Franc. Dom. HAEBERLIN *Annotationes in Schmaussii Compendium iuris publici.* Brunsu. et Helmst. 1761. 8. 736 Seiten.

Jo. Steph. PÜTTERI *Elementa iuris publici Germanici.* Goetting. 1754. 4., wovon in eben diesem Jahre zu Frankfurt a. M. unter eben dem Titel ein Nachdruck in 8. erschien. Hierauf erfolgten Editio legitima II. longe auctior et emendatior, Goett. 1756. 8.; ferner Edit. legitima III. universe fere de novo elaborata tantoque librorum apparatu instructa, ut vel simul bibliothecae iuris publici inservire possit, ibid. 1760. 8. und Ed. legitima IV. Tomi II. ibid. 1766. 1042 S. ohne Vorrede und Register.

EIVSD. *Nova epitome iuris publici Germanici ad supplenda simul et emendanda passim elementa bis antehac edita.* Goett. 1757. 8.

Ebend. Kurzer Begriff des teutschen Staatsrechts (eigentlich zu Gotha 1762. 1763. zum Gebrauch des damaligen Erbprinzen entworfen), Götting. 1764. zweyte, verbesserte Auflage, ebend. 1768. 8.

EIVSD. *Institutiones iuris publici Germanici.* Goetting. 1770. ed. II. passim auctior et emendatior. ibid. 1776. und III. passim auctior et emendatior, ibid. 1782. 8. 1 Alph. 14 ½ Bogen. Dazu gehören:

EIVSD.

EIVSD. *Tabulae iuris publici synopticae ad filum institutionum iuris editarum.* 1770. Goett. 1773. fol. worinn eine allgemeine Tabelle über das ganze Staatsrecht und dann über jedes Hauptstück noch eine besondere Tabelle enthalten ist. Zur Erläuterung dieses schönen Lehrbuches dienen: (Boells) Grundsätze derer in Teutschland geltenden Rechte in Schreiben an einen jungen Herrn von Stande. I. Teutsches Staatsrecht, meistens nach Pütterschen Grundsätzen. I. Band. Erlang. 1780. 8. S. §. 550. Die Erläuterung geht aber nur über das erste Buch des Pütterschen Lehrbuchs.

Jo. Heinr. Christ. de SELCHOW *Elementa iuris publici Germanici.* Tomus I. continens *ius publicum stricte sic dictum.* Goett. 1769. und Tomus II. continens *Jus privatum principum*, ibid. 1772. 8. Der dritte Tom, welcher das ius gentium imperii Germanici enthalten soll, ist noch nicht erschienen. Tomus I. edit. nova auctior et emendatior, ibid. 1782. 8.

Joh. Christ. Majers Teutsches weltliches Staatsrecht, abgetheilt in Reichs- und Landrecht. I. Band, Leipz. 1775. 526 Seiten; II. Band, 1775. 479 Seiten; III. Band, 1776. 8. 232 S. Eine ausführliche Recension von diesem vortreflichen Werk stehet in der Allgemeinen teutschen Bibliothek, des Anhangs 5ten Abtheil. S. 2854. u. f.

(Gerard) *Institutions au droit public d'Allemagne.* Leipf. et Züllichau 1766. 8. 1 Alph. 10 Bogen.

§. 577.

Schriften des besondern teutschen Staatsrechts.

Zu den Schriften des besonderen teutschen Staatsrechts gehören:

Die Schriften der Art von dem Herrn Staats-Rath Joh. Jac. Moser, als A) in folio erstlich eine all-

gemeine Einleitung in die Lehre des besondern Staatsrechts aller einzelnen Stände des H. Röm. Reichs. (Ebersd.) 1739.; sodann 1) Staatsrecht der Reichsstadt Aachen; 2) — des Hochstifs Augsburg; 3) — der Abtey Baindt; 4) — des Hochstifts Constanz, wie auch der Abtey Reichenau; 5) — des Erzstifts Trier, wie auch der Abteyen Prüm und St. Maximin (nebst Zusätzen von 1745.); 6) — der Reichsstadt Zell am Hammersbach, — alle (Ebersd.) 1740. 7) des Fürstlichen Hauses Anhalt, wie auch der Abtey Gernrode, Grafschaft Holzapfel und Herrschaft Jever, 1741. (wobey sich auch der Haupttitel befindet: „Die „heutige Staatsverfassung der Stände des teutschen „Reichs. I. Band."); 8) — der Gräflichen Häusser von der Leyen, von Plettenberg und von Virmond, 1744; 9) — der Reichsgrafschaft Sayn, 1749.; Hernach B) in einzelnen Octavbänden: 1) Grundriß des Staatsrechts der Reichsstadt Nürnberg, Ebersd. 1741.; 2) Einleitung in das Churfürstl. Bayrische Staatsrecht, (Stuttg.) 1754.; 3) — in das Churfürstl. Maynzische Staatsrecht, Frankf. 1755.; 4) — in das Churf. und Herzogl. Braunschweig-Lüneburgische Staatsrecht, Frankf. und Leipz. (Stuttg.) 1755.; 5) — in das Churfürstl. Pfälzische Staatsrecht, Frankf. 1763.; 6) — in das Markgräfl. Badische Staatsrecht. Frankf. und Leipz. 1772.

Jo. Ge. ESTORIS *Origines iuris publici Hassiaci, monumentis ineditis illustratae.* Jen. 1738. 4. ferner Jus publicum Hassiacum hodiernum. Jen. 1739. 4. und unter dem Titel: Jus publicum Hassiacum hodiernum variis observationibus historicis et practicis illustratum, 1740.

Christ. Aug. de BECK *Jus publicum Austriacum.* Vienn. 1750. 4.

Franz

Franz Ferd. von Schrötter Abhandlungen aus dem Oesterreichischen Staatsrechte. Wien 1762—1766. 8.

Freyherrn von Kreittmayr Grundriß des allgemeinen und teutschen Staatsrechts; Erster Theil von dem allgemeinen Staatsrechte, mit Erlaubniß der Obern, München 1770. 8. Eigentlich ein Buch, das in drey Theilen 1) das allgemeine Staatsrecht S. 1—74., 2) das teutsche Staatsrecht S. 75—176., und 3) das Baierische Staatsrecht S. 177—459. enthält.

Wilh. Car. Fried. SAMES *Delineatio iuris publici Münzenbergensis*, cum praefat. Jo. Steph. PÜTTERI *de utilitate et praestantia iuris publici specialis singulorum Germaniae territoriorum*. Giess. 1781. 4. 9½ Bogen.

(Jo. Gottl. BREYERI) *Elementa iuris publici Wurtembergici, atque Serenissimorum Ducum privati*. Stuttg. 1782. 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Joh. Heinr. Bachmanns Pfalz-Zweybrückisches Staats-Recht. Tübing. 1784. 8. 1 Alph. 2½ Bogen, nebst 10 synchronistischen Stammtafeln des Pfälzischen Hauses.

Christ. Gottl. Wabsts Nachricht von des Churfürstenthums Sachsen Verfassung der hohen und niedern Justitz. Leipz. 1732. fol.

§. 578.

Schriften des Staatsrechts auswärtiger Staaten.

Vom Staatsrechte auswärtiger Staaten sind vorzüglich folgende zu merken:

Gottfr. LENGNICH *Jus publicum regni Poloniae*. Gedan. 1742. Tom. I. 1742.; Tom. II. 1746. 8. Beyde Bände enthalten 3 Alph. 2½ Bogen; edit. II. ibid. 1765. 1766. 8. Die zwote Auflage ist 9 Bogen stark und geht bis zum Anfang der neuen Königl. Regierung.

Ein Pohlnischer Edelmann, **Moszensky**, soll das Buch ins Pohlnische übersetzt haben.

Vincenz **Skretuski** Neuestes Staatsrecht der Pohlnischen Nation. Warschau 1782. bis 1784. in 2 Bänden in groß 8. Der Verfasser, ein Pater von den frommen Schulen, hat das Werk auf hohe Veranlassung in Pohlnischer Sprache ausgearbeitet. Der Pastor der Evangel. Gemeine zu Wolstein in Groß-Pohlen hat eine teutsche Uebersetzung davon angekündiget, die in der Breitkopfischen Buchhandl. zu Leipzig in 2 Bänden in gr. 8. erschienen soll. S. die Beylage zur Neuen leipz. gelehrt. Zeit. Monath May, 1785. S. 75. u. f.

Le droit public de France eclairci par les monumens de l'antiquité par Mr. BOUQUET. II. Tomes, a Paris. 1756. 4.

S. H. van IDSINGA *Staatsregd der vereenigde Nederlanden.* Leuward. 1758. fol.

Frid. Guil. PESTEL *Commentarii de republica Batava.* Lugd. Bat. 1782. 8. Teutsch unter dem Titel: Vollständige Nachrichten von der Republik Holland, aus authentischen Quellen gesammlet. Berl. 1784. gr. 8.

A compendium of the Laws and gouvernement ecclesiastical, civil and military of England, Scotland, Ireland, by H. C. (*Curson*). Lond. 1699. 8.

Pet. Jos. PEREZ VALIENTE *Apparatus iuris publici Hispanici.* Tomi II. Madrid. 1751. 4.

(b)

Von den Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts.

§. 579.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts sind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder nur einer einzelnen Materie des Staatsrechts.

(A)

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts.

§. 580.

Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts sind entweder Schriften eines Verfassers über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erster Titel.

Von den Schriften eines Verfassers über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts.

§. 581.

Aeltere Schriften.

Aeltere Schriften der Art sind:

Herm. CONRINGII *Exercitationes academicae de republica Imperii Germanici.* Helmst. 1674. Lipf. 1677. 4.
S. STRVVII *Bibl. iur.* p. 694.

Casp. THVCELII (Christ. Leonh. Leucht) *Electa iuris publici XIII.* Jen. 1666. 4. edit. II. auct. unter dem

Titel: *Dissertationes iuris publici de controversiis quibusdam illustribus superiore seculo scriptis publicis agitatis.* Giess. 1769. 4.

Jo. Frid. RHETII *Disputationes iuris publici undecim.* Francof. ad Viadr. 1678. 4. 3 Alph. 4 ½ Bogen; auch in der Auflage der Rhetzischen Dissertationen (Ulm 1746. fol.)

(Frid. Lud. de BERGER) *Opuscula miscella quaedam iuris publici.* Lipf. 1725. 8. 18 ½ Bogen.

§. 582.

Neuere Schriften.

Neuere hieher gehörige Schriften sind:

a) Moserische Schriften:

Joh. Jac. Mosers Vermischte Schriften über mancherley das teutsche Staatsrecht betreffende Materien. Frankf. und Leipz. (Nürnb.) 1733. 8. (I. Th. 714 S.); II. Th. Nebst einem Anhang von dem Studio iuris junger Standes- und anderer Personen, ebend. 1736. 332 S. und Anhang 120 S. Der Anhang kam 1736. zu Jena besonders heraus; und 1743. erschien daselbst eine neue ansehnlich vermehrte neue Auflage. Vergl. §. 546.

Moseriana. Erstes Stück. Leipz. 1739. Zweytes Stück. Frankf. und Leipz. (Ebersdorf) 1739. 8.

Ebend. Nebenstunden von teutschen Staatssachen, so sich am kaiserlichen Hofe, bey Reichs- und Kreisconventen, bey den höchsten Reichsgerichten, auch sonsten zugetragen haben und noch zutragen möchten. VI. Stücke. Frankf. und Leipz. (Ulm) 1757. und 1758. 8. 2 Alph. 13 B. in fortlaufender Seitenzahl 902 S.

Ebend. Beytrag zu dem neuesten Staatsrecht und Staatshistorie Teutschlandes, mit gelehrten Neuigkeiten von teutschen Staatssachen. Erster Theil. Ebersdorf 1746. 8.

Samm-

Sammlung einiger neuen Abhandlungen von Staatssachen von Staatssachen. Zwey Sammlungen. Stuttg. 1765. 4. (von Joh. Jac. **Moser**.) Die erste Sammlung beträgt 1 Alph. 11 B. die zweyte 1 Alph. 5 B.

Joh. Jac. **Mosers** Neueste kleine Staatsschriften. Frankf. und Leipz. (Stuttg.) 1768. 8. 20 Bogen; auch mit umgedruckten Titel, aber keine neue Ausgabe 1772. 8.

2) Uebrige Schriften der Art:

Joh. Wilh. von Goebel Abhandlungen aus dem Staatsrechte und den Geschichten, wie auch allen andern Theilen der Rechsgelehrsamkeit, vormals unter dem Titel der Helmstädtischen Nebenstunden stückweise herausgegeben; — mit einer Vorrede — von Heinr. Gottl. Franke. Helmstädt 1737. 8.

Christ. Gottl. BVDERI *Amoenitates iuris publici S. R. G. imperii.* Jen. 1743. 8. 12 Bogen.

Dav. Ge. Strubens Nebenstunden. VI. Theile. Hildesh. 1742 — 1765. 8. und wiederaufgelegt.

(Joh. Chph. Wilh. v. Steck) Abhandlungen aus dem teutschen Staats- und Lehnrechte zur Erläuterung einiger neuen Reichsangelegenheiten. Halle 1757. 8. 19 Bogen.

Anmerkungen über die teutsche Reichs-Sachen. Berl. 1741. 8.

Fried. Ad. Sorgens Allerley über das mittlere Zeitalter des teutschen Reichs. Frankf. 1765. 8.

Freye Gedanken über einige der neuesten Staatsstreitigkeiten. 1767. 8.

Gott. Dan. Hoffmanns Vermischte Beobachtungen aus den Teutschen Staatsgeschichten und Rechten. IV. Theile. Ulm 1761—1764. 8. Jeder Theil 15 Bogen.

Jo. Jac. Jos. SÜNDERMAHLER *Opuscula selectiores iuris publici doctrinas illustrantia.* Spir. et Vorm. 1768. 4. 2 Alph. 20 Bogen.

Christ. Gottfr. Dan. WAGNERI *Variae iuris publici observationes.* Lipf. 1769. 4. edit. II. 1770. 4. (12 Bogen. — *Commentationes iuris publici.* Lipf. 1771. 4. (1 Alph. 2 B.) — *Exercitationes iuris publici.* 1771. 4. (16 B.) — *Meditationes iuris publici.* 1771. 4.

Dan. Nettelbladts Erörterungen einiger einzelner Lehren des teutschen Staatsrechts. Halle 1773. 8. 1 Alph. 1 B.

Joh. Steph. Pütters Beyträge zum teutschen Staats- und Fürstenrechte. I. Theil. Götting. 1777. II. Theil. 1779. 8. Jeder Theil ungefähr 1 Alph.

Ernst Christ. Westphals Teutsches Staatsrecht, in wissenschaftlich geordneter und mit practischen Ausarbeitungen bestärkten Abhandlungen und Anmerkungen über dessen wichtigsten Gegenstände. Leipz. 1784. 8. 1 Alph. 15 Bogen. Die Abhandlungen sind nach den Pütterischen Institution. iur. publ. Germ. geordnet.

Joh. Aug. Schlettweins Staatsmagazin für Teutschland zur Ausbreitung gründlicher, fester und pragmatischer Kenntnisse über das politische Interesse der teutschen Staaten und über die wichtigsten Gegenstände des teutschen Staats- und Fürstenrechts. I. Band. Gieff. 1785. gr. 8.

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen von Schriften verschiedener Verfasser über einzelne Materien des Staatsrechts.

§. 583.

Aeltere Sammlungen.

Unter den ältern Sammlungen von Schriften verschiedener Verfasser über einzelne Materien des Staatsrechts sind zu merken:

Conr. BIERMANN *Jus publicum S.R. I.* Tom. I. Francof. (auf andern Exemplaren steht Hanoviae) 1614. und nur mit verändertem Titelblatte 1620.; Tom. II. Francof. 1615.; Tom. III. Francof. 1618. 4.

Dom. ARVMAEI *Discursus academici de iure publico.* Vol. I. Jen. 1616. 4. Vol. II. ibid. 1620. Vol. III. ibid. 1621. Vol. IV. et Vol. V. ibid. 1623. 4. Dieses Werk enthält über 27 Alphabete. S. des Herrn Geh. Justizrath Pütters litteratur des teutschen Staatsrechts. Th. I. S. 165. u. f.

Nucleus discursuum hactenus in iure publico editorum. Giess. 1621. 4. Unter diesem Titel hat der Buchdrucker Nic. Hempel zu Giessen eine Sammlung drucken lassen, die unter dem Nahmen Joh. Erasm. SEIFART — Francof. 1669. 4. nur einen neuen Titel bekommen hat. S. STRVVII *Bibl. iur.* p. 692.

Tob. OELHAFEN *Repraesentatio reipublicae Rom. Germ.* Norib. 1657. 4. S. STRVVII Bibl. iur. p. 692.

Ahasv. FRITSCHII *Exercitationes iuris publici.* Rudolst. 1667. 4. — Pars II. 1668. 4. — Pars III. 1670.; — Appendix Partis III.; — Volumen novum, Francof. 1675. 4. — Voluminis novi Pars II. Francof. et Lips. 1679. 4.

(*)

§. 584.

Neuere Sammlungen.

Neuere Sammlungen der Art sind:

Jo. Jac. MOSERI *Syntagma dissertationum selectiorum ius publicum Germaniae universale illustrantium.* Tubing. 1735. 4. 6 Alph. S. des Herrn Geh. Justizrath Pütters litt. des Teutsch. Staatsrechts. Th. II. S. 271.

Franc. Jos. HARTLEBEN *Thesaurus dissertationum iuridicarum selectissimarum in academia Moguntina habitarum continens dissertationes historiae et iuris publici nec non privati principum, quibus varia iuris publici et historiae Imperii capita enucleantur.* Vol. I. Pars 1. Francof. ad M. 1778. 4. 310 Seiten ohne ein $3\frac{1}{2}$ Bogen starkes Register. — Vol. I. Pars 2. ibid. 1779. 4. 256 Seiten, auser einem Register von $4\frac{3}{4}$ Bogen.

(B)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts.

§. 585.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts, welche nur eine Materie abhandeln, sind entweder Schriften der Art, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können, oder dergleichen Schriften, welche zu einem gewissen Theil der Theorie des Staatsrecht gerechnet werden können.

(a)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können.

§. 586.

Schriften des Hippolitus und Monzambano.

Unter den Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts, welche zwar nur eine Materie enthalten, aber dennoch zu keinem gewissen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können, verdienen vorzüglich folgende zwey besonders bemerkt zu werden:

Dissertatio de ratione status in imperio nostro Romano-Germanico, in qua tum quisnam revera in eo status sit, tum quae ratio status observanda quidem, sed, magna cum patriae libertatis detrimento, neglecta hucusque tuerit, tum denique quibusnam mediis antiquus status restaurari ac firmari possit, dilucide explicatur, auctore HIPPOLITHO a LAPIDE. (Sedini et Hamb.) 1640. 4. edit. II. auctior, Freystadii 1647. 12. Der Verfasser ist mit ziemlicher Gewißheit kein anderer, als Bogislav Philipp von Chemnitz, ein Enkel des berühmten Theologen, Martin Chemnitz. Das Buch ist ins Französische übersetzt unter dem Titel: *Interêts des princes d'Allemagne traduit du Latin de Hippolitus a Lapide*, à Freystadt 1712. 12. und traduit par Mr. BOURGEOIS DE CASTENET à Freystadt 1720. 12.; auch ins Teutsche unter dem Titel: Hippolithi a Lapide Abriß der Staatsverfassung, Staatsverhältniß und Bedürfniß des Römischen Reichs Teutscher Nation; nebst einer Anzeige der Mittel zur Wiederherstellung der Grund-

Einrich-

Einrichtung und alten Freyheit nach dem bisherigen Verfall, aus Bogislav Philipps von Chemnitz vollständiger lateinischer Urschrift mit Anmerkungen, welche die gegenwärtigen Umstände im Reich betreffen von Joh. Phil. Carrach. Mainz und Coblenz (Breslau) 1761. 8. Dagegen hat der Consulent Joh. Fried. von Tröltsch herausgegeben: „Unpartheyische Gedanken über die Anmerkungen des Teutschen Hippolithus a lapide. Cölln (Ulm) 1762. 8." und: „Fortgesetzte unpartheyische Gedanken über die Anmerkungen des teutschen Hippolithus a lapide. ebend. 1763. 8." Auch sind erschienen: „Erläuterungs-Schriften über den Hippolitus a lapide. I. Theil. Regensb. 1763. 8." S. des Herrn Geh. Justizrath Pütters litt. des teutschen Staatsrechts, Theil I. S. 207. u. f.

Severini de MONZAMBANO (Sam. de PVFFENDORFII) *de statu imperii Germanici ad Laelium fratrem liber.* Genev. 1667. 12. Von dem Inhalte, der Geschichte und den Uebersetzungen dieses Buchs, wie auch von den Widerlegungen, Anmerkungen und den Nachahmern des Monzambano s. des Herrn Geh. Justizrath Pütters litteratur des teutschen Staatsrechts. Th. I. S. 234. u. f.

§. 587.

Uebrige Schriften der Art.

Ausserdem gehören hieher folgende Schriften:

Caesarini FÜRSTERERII (Gottfr. Guil. LEIBNITZII) *de iure suprematus et legationis principum Germaniae,* sive de imperatoris Romani maiestate eiusque prae ceteris regibus praerogativa, de electorum principumque Germaniae eminentia, nec non territorii et iurisdictionis differentia. 1677. 12. und

mehr-

mehrmalen. S. von dem Buche ſowohl als dem Verfaſſer und deſſen verſchiedenen Wiederlegungen des Herrn Geh. Juſtizrath Pütters litt. des teutſch. Staatsrechts, Th. I. S. 249. u. f.

Ludolph HVGO Diſſ. *de ſtatu regionum Germaniae et regimine principum ſummae imperii reipubl. aemulo, nec non de uſu et auctoritate iuris civilis privati, quam in hac parte iuris publici obtinet* (ſub praeſid. Henr. BINNII). Helmſt. 1661. Dieſe Schrift iſt hernach vermehrt als ein Tractat mehrmalen gedruckt, unter andern recuſ. Lipſ. 1736. 4. 21 ½ Bog.; auch beſonders unter dem Titel: — *Jurisprudentia particularis Germanica, ſive liber de ſtatu regionum Germaniae,* cura Frid. Aug. HACKEMANN. Helmſt. 1708. 8. erſchienen.

Nic. MYLERI ab Ehrenbach *Archologia ordinum imperialium ſeu de principum et aliorum ſtatuum imperii R. G. priſca origine* liber ſingularis. Tub. 1663., edit. II. 1683. 4.

Jo. Wolfg. TEXTOR Tract. *de iure publico ſtatuum imperii R. G., ſive de iure eminentiori atque ſublimiori S. R. G. imperii electorum, principum, procerum, et civitatum, tum in genere conſiderato quam per univerſas quoque ſpecies, ex legibus imperiique conſtitutionibus, nec non conſuetudinibus, privilegiis atq ,e probatis hiſtoricis deſumtus congeſtusque.* Francf. 1701. 4.

Hect. Wilh. von Günderrode Staatsverfaſſung des teutſchen Reichs unter Otto dem I. Frankf. und Leipz. 1775. 8.

Sim. Fried. Hahns Teutſches Staatsrecht unter den Kaiſern Conrad dem III. und Friedrich dem I. Frkf. und Leipz. 1740. 8. und beym WEGELIN l. c. n. 19.

Jo. Wilh. HOFFMANNI *Jus publicum, quod in S. R. I. interregni magni temporibus obtinuit.* Francof. ad Viadr. 1736. 1740. 4. und in WEGELIN Thes. rerum Sueuicar. Tom. II. n. 40.

Jos. Ant. de RIEGGER *Jus publicum Germaniae medii aevi variis variorum dissertationibus et libellis illustratum.* Fasc. I. Friburg. 1781. 8 maj. Es sollen mehrere Fasciculi folgen.

(Jos. Dan. von Gullmann) Entwurf eines teutschen Fürstenrechts, oder Abhandlung von den Rechten und Pflichten eines regierenden teutschen Reichsfürsten. Leipz. 1767. 4.

Jos. Rich. Roths Entwurf zu einem besondern Vorlesungsbuche über das Territorial-Staatsrecht gesamter deutscher Reichsstände. Maynz 1780. 8.

Christ. Ludw. Pfeiffers Ohnpartheyischer Versuch eines ausführlichen Staatsrechts der ohnmittelbaren freyen Reichsritterschaft. I. Theil. Heilbr. 1778. II. Theil. ebend. 1780. 8.

Reichsprälatisches Staatsrecht. II. Theile, Kemt. 1785. 8.

(b)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können.

§. 588.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können, betreffen entweder die Lehre von Teutschland an sich selbst betrachtet und dessen innern

innern öffentlichen Zustand oder Staatsverfassung überhaupt oder die Lehre von den Hoheits- oder Regierungsrechten in Teutschland. Die letzteren betreffen entweder die allgemeine Theorie von den Hoheitsrechten oder die einzeln Hoheitsrechte oder die theoretischen die Ausübung der Hoheitsrechte betreffenden Lehren. Wir wollen von jeder Art die vornehmsten Schriften nahmhaft machen.

§. 589.

Schriften der Lehre von Teutschland an sich selbst betr. und dessen innern öffentlichen Zustand überhaupt.

Unter den Schriften, welche von Teutschland an sich selbst betrachtet und dessen innern öffentlichen Zustand oder Staatsverfassung überhaupt handeln, sind vornemlich folgende zu merken:

Joh. Jac. **Moser** Von Teutschland und dessen Staatsverfassung überhaupt. Stuttg. 1766. 4.

Jo. Heinr. Christ. de SELCHOW Commentatio I. et II. *de statu ingenuorum in Germania*, und unter dem Titel: Liber singularis *de iuribus ex statu ingenuorum in Germania prudentibus*. Goetting. 1756. 4. auch in seinen Electis &c. num. 2.

Bernh. Clem. METTINGH *Status militiae Germanorum principalis et accessoriae veteris et medii aevi*. Alton. 1742. 4.

Ge. Lud. BOEHMERI Diss. *de iuribus ex statu militari Germanorum pendentibus*. Goett. 1749. Ed. II. recognita. ibid. 1750. 4.

Joh. Andr. Hoffmanns Abh. von dem vormaligen und heutigen Kriegsstaate. II. Theile. Lemgo 1769. 8.

Joach. Georg. von PLOENNIES Tract. *de ministerialibus*. Marb. 1719. — edit. III. Jen. 1740. 4.

Adam. Frid. GLAFEY Comment. hist. *de vera quondam ministerialium indole*. Francof. et Lipf. 1724. 4.

Jo. Georg. ESTOR *de ministerialibus.* Argent. 1727. 4.

Joh. Fried. Joachims Abhandlung von dem Teutschen Wahlreiche. Halle 1751. 4.

Joh. Jac. Moser von den teutschen Reichsständen, der Reichsritterschaft, auch denen übrigen unmittelbaren Reichsgliedern. Frankf. 1767. 4.

Joh. Jac. Moser von dem Römischen Kayser, Römischen König und denen Reichsvicarien. Frankf. am M. 1767. 4. 4 Alph. 12½ Bogen. S. des Herrn Geh. Rath. und Canzlers von Selchow Jurist. Biblioth. Th. III. S. 101.

Ebend. von der teutschen Reichsstände Landen, denen Landständen, Unterthanen, Landesfreyheiten, Beschwerden, Schulden und Zusammenkünften. Frankf. 1769. 4.

Godofr. Dan. HOFFMANN *de expuncto nunc electoratu octavo.* Tubing. 1778. 4. 8 Bog. Man vergl. übrigens Joh. Pet. Waldecks Teutschlands litterarische Annalen der Rechtsgelehrs. von 1778. S. 336. u. f.

Phil. KNIPSCHILD Tract. politico-historico-iurid. *de iuribus et privilegiis civitatum imperialium tam generalibus quam specialibus et de earundem magistratuum officio.* Arg. 1657. ed. II. 1687. ed. III. cum notis Jo. Jac. SCHMAVSS. ibid. 1740. fol.

Hier. Ferd. Chr. Freyh. von Lynker Abhandlung von der Reichsstandschaft und dem damit verknüpften Sitz- und Stimmrecht auf Reichstägen, auch ob und wie dessen Beylegung oder zeitige Abnahme und Unterdrückung von des Kaisers Machtvollkommenheit abhange. Frankf. und Leipz. (Halle) 1761. 8.

Joh. Christ. Lünigs Thesaurus iuris der Grafen und Herren des heil. Röm. Reichs. Frankf. und Leipzig 1725. fol.

Wilh.

Wilh. Fried. von Piſtorius Hiſtoriſch-juriſtiſche Anmerkungen über allerhand den Urſprung, Hiſtorie und Vorrechte des h. R. R. Grafen betreffende Materien. IV. Theile. Frankf. 1727. 8.

(Fried. Ad. Sorgens) Brauchbare Anmerkungen den Reichsgrafenſtand betreffend, nebſt einem kurzen Vorberichte aus ſichern Quellen herausgegeben. Frankf. und Leipz. 1763. 4. Betreffen vornämlich das Wetterauiſche Collegium.

Joh. Jac. Moſers Reichſtädtiſches Handbuch, worinn die heutiges Tages noch einen Nutzen zu haben ſcheinende Urkunden, welche die Reichsſtädte überhaupt oder insbeſondere angehen, aus Lünigs Reichsarchiv extrahirt, und mit vielen daſelbſt nicht befindlichen Stücken vermehrt, theils in extenſo, theils nach ihren vornehmſten paſſibus anzutreffen ſind. II. Theile. Tübing. 1732. 1733. 4.

Joh. Reinh. WEGELIN *Theſaurus diſſertationum et commentationum de liberis ac immediatis S. R. J. civitatibus;* cum bibliotheca de ſtatu, rebus ac iuribus civitatum imperialium, cura Jac. REELS. Vol. I. Lindau et Curiae 1770. fol.

Bibliotheca de ſtatu, rebus ac iuribus civitatum imperialium; vor WEGELIN Theſauro diſſert. et comment. de liberis ac immediatis S. R. J. civitatibus. Vol. I.

Chriſtoph. Ludw. Pfeiffers Ohnpartheyiſcher Verſuch eines ausführlichen Staatsrechts der ohnmittelbaren freyen Reichsritterſchaft. 2 Theile. Heilbr. 1778—1780. 8. und wiederaufgelegt, ebend. 1783.

Joh. Maders Reichsritterſchaftliches Magazin. V. Bände. Erlang 1781—85. 8. Wird fortgeſetzt.

Jo. Ad. KOPPII Tract. *de inſigni differentia inter S. R. I. comitis et nobiles immediatas.* Argent. 1724. 4. und vermehrter, ibid. 1728. 4.

Jo. Christoph. RVDOLPH *Vindiciae territorialis potestatis Imp. R. G. adversus exemtiones nobilium.* Erlang. 1753.

Ge. Henr. AYRER *Vindiciae libertatis corporis nobilium S. R. I. immediatorum adversus superioritatis territorialis extensionem.* Goetting. 1754. 4. 1 Alph. 10 Bogen.

Jo. Christoph. RVDOLPH *Repetitae vinditiae territorialis potestatis adversus exemtiones nobilium, Göttingensibus vindiciis libertatis oppositae.* Erlang. 1755. 4. 1 Alph. 8 Bogen.

Gottl. Aug. Jenichen Abhandlung von den Reichsdörfern und Reichsfreyen landen. Leipz. 1747. 8. auch als eine Vorrede zu Lünigs Wohlstilisirten Briefen.

Joh. Jac. Moser von der teutschen Kraisverfassung. Frankf. und Leipz. 1773. 4.

Joh. Ad. Kopp Gründliche Abhandlung von der Association der vorderen Reichskreise. Frankf. 1739. 4.

Nic. MYLERI ab EHRENBACH *Hyparchologia, seu de officialibus, magistratibus et administris* liber singularis. Stutg. 1678. 4.

Jo. Paul. KRESS Diss. *de iure officiorum et officialium.* Helmst. 1732. 14 B. auch daselbst 1753.

Car. Henr. GEISLERI *Commentationes de landsassiatu,* libellus primus. Marb. 1781. 8.

Herm. CONRING *de urbibus Germaniae.* Helmst. 1641. 4. und in seinen Operib. Tom. I. p. 485—516.

Balth. Conr. ZAHN *Ichnographia municipalis seu de iure municipiorum.* Francof. 1650. 1657. Col. 1658. 8. und unter dem Titel: *Politca municipalis.* Lipf. 1713. 4.

Dav. Ge. STRVBE Comment. *de statuum provincialium origine et praecipuis iuribus,* 1740. 4. und in seinen Obfervat. iur. et hist. Germ. n. 4. p. 157. sq. womit

zu

zu verbinden ist: Ebend. Abhandlung von den Landständen, in seinen Nebenstunden, Th. I. n. 10. S. 424. u. f.

Jo. Wilh. WALDSCHMIDT Diss. *de differentiis municiporum et urbium Germaniae mediatorum.* Marb. 1729. 4.

§. 590.

Schriften der allgemeinen Theorie von den Hoheitsrechten.

Die allgemeine Theorie von den Hoheitsrechten in Teutschland erläutern vorzüglich folgende Schriften:

Joh. Jac. Moser von der Landeshoheit überhaupt. Frankf. 1775. 4.

Ebend. von der Landeshoheit im Weltlichen. IX. Theile. Frankf. 1737. 4.

Christ. Ge. Jargow Einleitung zu der Lehre von Regalien. Rost 1726. 8., vermehrt 1757. 4.

Just. Ge. HEVSER Specimen iuris publici *de distinctione regalium inter essentialia et accidentialia eiusque usu.* Goetting. 1755. 4.

Joh. Jac. Moser von denen Kaiserlichen Regierungsrechten und Pflichten. II. Theile. Frankf. 1772. 4.

Ebend. von den teutschen Unterthanen Rechten und Pflichten. Frankf. 1774. 4.

Jo. Phil. CARRACH *de exemtionibus territoriarum Germaniae.* Ulm. 1752. 4.

Andr. WAGNER Diss. II. *de distinctione territoriorum Imperii in clausa et non clausa.* Lips. 1752. 4.

Chr. Gottl. BIENER Diss. *de territorio subalterno superioritatis territorialis aemulo.* Lips. 1779.

Ebend. Bestimmung der kaiserlichen Machtvollkommenheit in der teutschen Reichsregierung nach ihrem wahren Ursprung und Absichten, aus Urkunden, Staatshandlungen und Gesetzen erwiesen. III. Theile. Leipz. 1780. 8.

Fried. Christoph. Jonath. Fischer Ueber die Geschichte des Despotismus in Deutschland. Halle 1780. 8.

Jo. Henr. a SEELEN Diss. *de modis finiendi superioritatem territorialem.* Lipf. 1730. 5 B.

Joh. Jac. Moser von der Reichsstädtischen Regimentsverfassung. Frankf. und Leipz. 1774. 4. 3 Alph. 3 B.

Christ. WILDVOGEL Diss. *de superioritate territoriali civitatum Imperii.* Jen. 1709. 4. 9 Bogen.

Jo. Nic. HERTII Diss. *de consultationibus, legibus atque iudiciis in specialibus Rom. Germanici Imperii rebus publicis.* Giess. 1686. rec. Hal. 1735. 4. auch in seinen Opuscul. Volum. I. Disp. 7.

Thom. MAVL *de homago, venerantia, obsequio operis auxilio et aliis iuribus, quae sunt inter dominos et subditos.* Giess. 1614. 8. Marb. 1672. 4.

Frid. Wilh. PESTEL Diss. *de homagio.* Rint. 1782. 4.

(Dan. Nettelbladts) Historische Nachricht von denen zur Lehre vom Römischen Könige gehörigen Schriften; in den Hall. Beytr. zur jurist. gelehrt. Hist. Th. 1. S. 1.

§. 591.

Schriften von den einzelnen Hoheitsrechten.

Von den einzelnen sowohl in der Reichshoheit als auch der Landeshoheit und ihr ähnlichen Hoheiten enthaltenen Hoheitsrechten sind folgende Schriften besonders zu merken:

I. Von den allgemeinen Hoheitsrechten.

Joh. Jac. Moser von der Landeshoheit in Gnadensachen. Frankf. 1773. 4.

Jo. Ern. FLOERCKE Diss. *de consortio Imperatoris et statuum Imperii in potestate legislatoria et iudiciaria, genuino fundamento recursus ad comitia.* Hal. 1756. 4.

Joh.

Joh. Christ. **Majers** Antonomie, vornehmlich des Fürsten- und übrigen unmittelbaren Adelstandes im deutschen Reiche. II. Stücke. Tübing. 1782. 8.

Gust. Bernh. BECMANN seu resp. Car. Wilh. Maur. de BODE Diss. *de aequitate privilegii odiosi et potestate imperantis circa illud.* Goett. 1750. 4.

Christ. THOMASIVS *de statuum Imp. potestate legislatoria contra ius commune.* Hal. 1703.

Jo. Jac. MASCOVII Diss. *de iure foederum in S. R. Imperio.* Lipsi. 1726. 4.

Rulg. RVLAND *de commissariis et commissionibus cameraе imperialis.* Francof. 1596. und mehrmalen, als Francof. 1724. fol.

Theod. HOEPINK *de insignium sive armorum iure.* Norib. 1642. fol.

Frid. Aug. Guil. WENCK *de concessione insignium in Imperio R. G.* Lipsi. 1772. 81. 4.

Ahasv. FRITSCH *de visitationibus provincialibus utiliter instituendis*, von Landvisitationen, Ger. 1671. 4. rec. Hal. 1750. 4. auch in seinen Opusc.

Jo. Burch. ROESLER *de protectioris Caesareis*, Cob. 1688. 4. Francof. 1705. 4.

Jo. Guil. ENGELBRECHT (Jo. Guil. de GOEBEL) *de conservatoribus in S. R. I.* Helmst. 1721. 4.

Thom. REINESIVS *de palatio Lateranensi eiusque comitiva;* accedit Ge. SCHVBART *de comitibus palatinis caesareis.* Jen. 1779. 4.

Jo. Christ. ITTERI *de honoribus sive gradibus academicus liber.* Francof. 1685. 1694. und Edit. nova, ibid. 1698. 4.

Gerl. FELTMANN *de titulis honorum libri II.* Brem. 1672. 12. und mit Zusätzen und Verbesserungen, ibid. 1691. 8. 2 Alph. 2 Bogen.

II. Von den besondern Hoheitsrechten.

1. Von der Kriegsgewalt.

Joh. Jac. Moser von der Landeshoheit in Militar-Sachen. Frankf. 1773. 4.

Nic. MYLERI ab Ehrenbach *Stratologia, seu de militandi libertate Germanorum, inprimis ordinum imperii apud exteros.* Ulm. 1709. 4.

Jo. Jac. MASCOVII Diss. *de bello solemni Imperii.* Lipf. 1721.

Ge. Christ. WALTHER Tract. *de iure metatorum vel hospitationibus militum.* Norib. 1647. Francof. et Lipf. 1735.

(Dav. Ge. Strube) Rechtliche Ausführung von erlaubten und unerlaubten Kriegen der teutschen Reichsstände wider einander. Frankf. und Leipz. 1758. 4. und in der teutschen Kriegscanzley, 1758. Th. II. S. 161.

2. Von der Policeygewalt.

Joh. Jac. Moser von der Landeshoheit in Anfehung der Unterthanen und Vermögens. Frankf. 1773. 4.

Jo. HEVMANNI *Initia iuris politiae Germanorum.* Norimb. 1757. 8.

Joh. Bernh. Hoffers Beyträge zum Policeyrechte der Teutschen. 2 Stücke, oder I. Band. Frankf. und Leipz. 1761. 1765. 8.

Joh. Jac. Moser von der Landeshoheit in Policeysachen. Frankf. und Leipz. 1773. 4.

Pet. Car. Wilh. L. B. de HOHENTHAL Diss. *de ambitu politiae eiusque a iustitia discrimine.* Lipf. 1774. 4. und nachher unter folgendem Titel: Liber *de politia, adspersis observationibus de causarum politiae et iustitiae differentiis.* Lipf. 1776. 8.

Gottfr.

Gottfr. Schmieders Policey-Verfassung des Churfürstenthums-Sachsen. Dresd. 1774. 8.

Jo. Aug. REVSS Commentatio iuris publ. *de munitione viarum publicarum (vulgo: Chausséebau) tam territoriali quam circulari.* Tubing. 1782. 4.

Aug. Frid. SCHOTT s. resp. Ern. Wilh. KÜSTNER Diss. *de publica rei librariae cura, inprimis Lipsiensi.* Lipsi. 1778.

Henr. de BÜNAU Diss. *de iure circa rem monetariam in Germania.* Lipsi. 1716. und auctior edita (a Ge. Christ. GEBAUER) Lipsi. 1730. 1747. 4.

Ge. Sept. Andr. von Praun Gründliche Nachricht von dem Münzwesen insgemein, insbesondere aber von dem teutschen Münzwesen älterer und neuerer Zeiten; und dann auch von dem Französischen, Spanischen, Niederländischen, Englischen und Dänischen Münzwesen. Mit Joh. Dav. Köhlers Vorrede. Götting. 1739. 8. Zweyte Aufl. Helmst. 1741. 8. Dritte sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1784. 4. 1 Alph. 11 Bogen. Diese neue Auflage hat der Herr Oberstadtschreiber und Beysitzer des Bergschöppenstuhls zu Freyberg, Joh. Fried Klotzsch, verfertigt.

Joach. Ernst von Beust Sciagraphia iuris monetandi in S. R. I., oder Entwurf von der Münzgerechtigkeit im Heil. R. T. R. Leipz. 1745. 4.

Ebend. Versuch einer ausführlichen Erklärung des Postregals, insbesondere in Ansehung des heil. R. Reichs. III. Theile. Jena 1747. und 1748. 4.

Christ. LEONHARDI *Scriptores et excerpta iuris postarum sive miscellanea et collectanea iuris publici curiosa de regali postarum iure.* Lipsi. 1710. fol. auch bey CORTREJI Corp. iur. publ. Tom. IV.

3. Von

3. Von der Cameral- und Finanzgewalt.

Joh. Jac. Moser von der Landeshoheit in Cameral-Sachen. Frankf. 1773. 4.

Ebend. von der Landeshoheit in Steuersachen, wie auch andern Geld- und Natural-Abgaben, 1773. 4.

Ebend. von der Landeshoheit in Ansehung Erde und Wassers. Frankf. und Leipz. 1733. 4.

Casp. KLOCK *de contributionibus.* Francof. 1655. f. und mehrmalen, als Colon. 1740. fol. Ist aus Klocks Diss. Conclusiones de contributionibus in Germania. Basil 1608. entstanden.

Chr. Lud. KOCH *de iure oppignorationum imperialium, speciatim in civitatibus imp. occurrentem.* Giess. 1744. 4.

Diet. Herm. KEMMERICH Diss. *de iure collectarum provincialium.* Jen. 1732. 4.

Marc. Ant. PEREGRINVS *Lib. VIII. de iuribus et privilegiis fisci.* Colon. 1588. 8. und mehrmalen, als Colon. 1726. 4.

Alb. SCHVLTE Diss. *de iure fisci in hereditates privatorum.* Lipf. 1740.

Jo. Phil. HAHN (resp. et auct. Jo. HORIX) Diss. *de iure instituendi nundinas in Imperio Rom. Germ.* Mogunt. 1752. und in den Hartlebenschen Thesauro Dissert. iurid. in acad. Mogunt. habit. Vol. I. Part. I. Num. 3.

Fried. von Wissel Versuch einer Abhandlung de iure vectigali, oder von den Zöllen, insonderheit auf den schiffbaren Strohmen in Teutschland. Zelle 1771. 8.

Christ. FRISII *Jus domaniale ex celeberr. ICtorum, scil. Choppini, Brückneri, de las Caesas, Cellarii, Ringleri, Struvii, Bechmanni, Stryckii, Lyuckeri, Tho-*

Thomasii, Textoris &c. dissertationibus et tractatibus repraesentatum. Francof. 1701. fol.

Henr. Gottl. FRANCKE *Notitia domaniorum, maxime litteraria,* bey seiner Ausgabe von August. de LEYSER Meditat. de assentationibus ICtorum et doctrina de domaniis. Helmst. 1741. 4.

Dan. Gottfr. Schreber von Cammergütern und Einkünften, deren Verpachtung und Administration. Leipz. 1743. 4. Neue vermehrte Auflage, ebend. 1754.

Ahasv. FRITSCHII *Jus fluviaticum variorum auctorum in unum volumen collectum.* Jen. 1672. 4.

Georg Baussens Einleitung zu denen in Deutschland üblichen Bergrechten. III. Theile. Leipzig 1740—1742. 4.

Fried. Georg Aug. Lobethans Einleitung zum Bergwerksrechte zum Behuf academischer Vorlesungen. Halle 1777. 8. 96 Seiten. Wozu gehöret: M. F. C. Anhang vom Bergwerksrechte in den Königl. Preußl. Staaten, nach denen Constitutionibus Marchicis und folgenden Verordnungen bis 1775. $2\frac{1}{2}$ Bogen in 8.

Fried. Carl von Buri Behauptete Vorrechte der alten königlichen Bannforste, insbesondere des reichslehnbaren Forst- und Wildbanns zur Dreyeich, nebst einer Abhandlung von der Regalität der Jagden in Teutschland. Buding. 1742. Frankf. 1774. fol.

Jo. Henr. JUNG *de iure salinarum.* Goett. 1743. 4. 1 Alph. 9 B. und Beylagen 1 Alph. 5 B.

Joach. Ernst von Beust von der Jagd- und Wildbanns-Gerechtigkeit. Jen. 1744. 4. 5 Alph. 4 B.

Christ. Gottl. Riccii Entwurf von der in Teutschland üblichen Jagdgerechtigkeit. Nürnb. 1736. 8. Zweyte vermehrte Auflage. Frankf. 1772. 8.

Jo.

Jo. Jac. REINHARDI Tract. *de iure foreſtali Germanorum — una cum explicatione iuris illius foreſtalis in Germania celeberrimi, dicti:* Märker-Recht: Francof. 1738. 4. ibid. 1759. 8.

Phil. Hellfr. KREBS Tract. *de ligno et lapide magnam iuris foreſtalis, item arborum et lapidum terminalium partem exhibens.* Aug. Vind. 1700. 4.

Georg. Chriſt. KREYSSIG *Bibliotheca ſcriptorum venaticorum &c.* Altenb. 1750. 8.

Joh. Jod. Beck de iurisdictione foreſtali, ſ. von der Forſtlichen Obrigkeit, Forſtgerechtigkeit und Wildbahn, im h. R. R. ſonderlich in Schwaben, Franken ꝛc. Nürnb. 1733. 4. 2 Alph. 16 B. vermehrt von Gottl. Klingner. Nürnb. 1748. 4. 4 Alph. 15 Bogen.

Joh. Gotth. Pietſch Verſuch eines Entwurfs der Grundſätze des Forſt- und Jagdrechts. Lpz. 1779. 8.

Caſp. BITSCH *de theſauris.* Arg. 1624. 4. Norib. 1674. 8.

Chr. Gottfr. GOLL Diſſ. *an theſauri iure Germanico hodierno regalibus fiſci adnumerandi ſint?* Alt. 1754. 4.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de iure principis circa loca et opera publica.* Goetting. 1747. 4. und in ſeinen Electis &c. Tom. I. Num. 15.

Car. God. WINKLER Diſſ. *de iura circa flumina.* Kil. 1758.

Jo. Lud. ENGAVII Diſſ. *cuinam inſularum in fluminibus publicis natarum competat dominum?* Jen. 1751. 4. Womit zu verbinden iſt: Joh. Jac. Moſer vom Eigenthume der in groſſen Ströhmen entſtehenden Inſeln und Anwachſe, in ſeinen Nebenſtunden S. 400—412.

Gebh. Christ. BASTINELLER Diss. *de iure viarum publicarum.* Viteb. 1729. rec. 1755.

4. von der Justizgewalt.

Dav. Ge. Struben Unterricht von Regierungs- und Justizsachen. Hildesh. 1733. 4.

Joh. Jac. Moser von der Landeshoheit in Justizsachen. Frankf. 1773. 4.

Ebend. von der Teutschen Justiz-Verfasung. Frankf. und Leipz. 1774. 4.

Ge. Ludov. BOEHMERI Diss. *de principe S. R. Imp. ius suam vi atque armis tuente.* Goett. 1745. auch in seinen Electis Tom. I. Num. 3.

Joh. Gottl. Siebers Abhandlung von der Macht der Reichsstände und Gerichtsherren Selbst Recht zu sprechen. Götting. 1774. 8. und mit einem neuen Titelbogen, ebend. 1783. 8. 360 Seiten.

Joh. Leonh. Hauschilds Gerichtsverfassung der Teutschen vom achten bis zum vierzehnten Seculo. Leipz. 1741. 4.

Henr. Christ. de SENCKENBERG Disquisitiones tres: *de iudiciis principum: Palatini in Caesarem et recursu ad comitia.* Francof. 1745. 4.

Aug. Conr. Dan. SIPMANN *Systema iurisdictionis supremae in imperio R. G. praecipue illius, quae a camerae imperialis iudicio exercitur.* Francof. 1785. 8.

Frid. Wilh. TAFINGERI Diss. *de suprema in Imperio Rom. Germ. iurisdictione.* Tubing. 1753. 4.

Henr. Christ. Freyh. von Senkenberg Abhandlung der wichtigen Lehre von der kayserlichen höchsten Gerichtsbarkeit in Deutschland. Frankf. 1760. 4.

Frid. Ef. PVFENDORF *de iurisdictione Germanica liber.* Leing. 1740. 8 maj.

Fried.

Fried. Georg Aug. Lobethans Versuch zu einer systematischen Entwickelung der ganze Lehre von der Gerichtsbarkeit, der weltlichen sowohl als der kirchlichen. Halle 1775. gr. 8. 155 S.

Car. Ferd. HOMMELII *Ariadne iurisdictionum sive iudiciorum diversorum in una eadumque urbe variae collisiones.* Lipsi. 1779. 8. 86 Seiten. und in dessen Rapsi. Quaest. Vol. VI. vermehrt.

Jo. Frid. Alb. Const. NEVROTH Diss. *sistens observationes nonnullas de cognitione et potestate iudiciaria in causis, quae Politiae nomine veniunt.* Erlang. 1780. 4. 96 S.

I. S. P. P. G. (Joh. Steph. Pütters) Patriotische Abbildung des heutigen Zustandes beyder höchsten Reichsgerichte, worinn der Verfall des Reichsjustizwesens, sammt dem daraus bevorstehenden Unheile des ganzen Reichs und die Mittel, wie demselben noch vorzubeugen, erörtert werden. (Götting.) 1749. 4. 16 Bogen, und ohne Vorwissen des Herrn Verfassers nachgedruckt, Wetzl. 1756. 4. 13 Bogen.

Henr. Balth. BLUM de Kempis *de iudicio curiae imperialis Germanico*, adi. adpend. *de iudicio curiae imperialis Rottulensi.* Francof. 1745. 4. 19 B. Beträchtliche Ergänzungen dieser Schrift enthält das Harpprechtische Staatsarchiv des C. G. Th. I. S. 24—46.

Henr. Christ. L. B. de SENCKENBERG *de iudicio camerali hodierno, eiusque conditione, iudice, praesidibus, cancellaria observationes variae.* Vindob. 1764. 8.

Pet. OSTERMANN *Syntagma iuris cameralis, iuxta seriem ordinationes camerae ordinatum, decisiones, observationes, res iudicatas, vota cameralia et praeiudicia praecipua complectens.* Col. 1633. 4. 2 Alph.

Georg.

Georg. Melch. de LVDOLPH *Historia sustentationis iudicii supremi camerae imperialis.* Frcf. 1721. 4.

Joh. Heinr. Freyh. von Harpprecht Namens des Cammergerichts an die Kayserl. Commission und Reichs-Visitations-Deputation erstatteten Bericht, das Unterhaltungswerk des kays. und Reichs-Cammergerichts betreffend. Frank. und Leipz. 1768. 4. 2 Alph. 21 B. Womit zu verbinden ist: Ebend. Präliminarvertrag, die neue Einrichtung einer Cammermatrikel, und deren Erläuterung betreffend. Wetzl. 1773. fol.

Quinqertium camerale, oder in fünf Fragen vorgestellte der Röm. Kayf. Maj. und des heil. R. R. Ständen bey Dero Cammergericht unzertrennliche Verknüpfungen auch in derselben ermeldeten C. G. Macht und Auctorität, dann des hohen Erzstifts Maynz beym C. G. vermöge des Erzcancellariats habende besondere Gerechtigkeit, aufgesetzt 1704., revidirt und gedruckt 1705. 4. 2 Alph. 21 B. worunter 10 Bogen Beyl. Der Verfasser ist der Cammergerichtsassessor Fried. Helf. Krebs.

Carl Ge. von Jangen Abhandlung von der Jurisdiction der höchsten Reichsgerichte. Wetzl. 1780. 8.

Ge. Melch. de LVDOLF *Delineatio iuris cameralis.* Francof. 1714. hernach unter dem Titel: *Commentatio systematica de iure camerali.* Francof. 1719. und mehrmalen, besonders Wetzlar. 1741. 4.

Frid. Guil. TAFINGER *Institutiones iurisprudentiae cameralis.* Tubing. 1754. 8. (2 ½ Alph.); edit. II. Sect. I. II. 1775. 8. (2 Alph.), Sect. III. IV. 1776. 8. (2 Alph. 20 B.). Die zweyte Ausgabe ist vorzüglich reichhaltig in litterarischen Anmerkungen und neuern brauchbaren Beyspielen.

EIVSD. *Selecta iuris cameralis ad illustrandas supplendasque institutiones iurisprudentiae cameralis edita.* Tubing. 1756. 8.

Kurzgefaßtes Cameral-Lexicon der in der Kais. und Reichs-C. G. O. und dasiger Praxi recipirten terminorum iuridico-technicorum erklärt und geschrieben. Frankf. und Leipz. 1766. 8. 8 Bogen.

Vermischte Briefe und Abhandlungen über die Verbesserung des Justißwesens am Cammergericht mit patriotischer Freymüthigkeit entworfen. III. Theile 1767. 8. — Hernach unter dem Titel: Vermehrte Beyträge zu Verbesserung des Justißwesens am Cammergericht. Frankf. und Leipz. II. Theile 1768. 1769. 8. Der erste Theil ist 14 B., der andere 10 Bogen stark. Der Verfasser ist der Herr Cammergerichts-Advocat und Procurator Christ. Jac. von Zwierlein.

Joan. ab ULMENSTEIN Diss. *de iure praesentandi assessorem in camera imperiali.* Rint. 1728. rec. Wetzl. 1765.

Aug. Frid. Car. L. B. de ZIEGESAR Diss. *de visitatione iudicii cameralis imperii.* Jen. 1765. rec. Wetzl. 1767. 4.

Vollständige Abhandlung von der Visitation des K. R. C. G. aus den Reichsgesetzen und Staatshandlungen erläutert, (von Erh. Fried. Freyherrn von und zu Mannsbach). I. Theil. Jena 1777. 8. 287 Seiten.

Abgeforderter Bericht vom Ursprunge, Beschaffenheit, Umständen und Verrichtungen derer Kayss. Reichs-Cammergerichtlichen Visitationen. Freyburg 1766. 4. Diese Schrift ist darauf vermehrter erschienen; — nebst einer Zugabe für den Etats-Rath v. Moser, und ein Anhang von Visitations-

tations-Relationen und andern Urkunden, ebend. 1767. 4. Der Verfasser ist der Freyh. Christ. von Nettelbla.

Joh. Steph. Pütters Patriotische Gedanken über einige das Cammergericht- und dessen Visitation betreffende Fragen. Götting. 1768. Darüber ist erschienen: Anmerkungen über H. Pütters patriotische Gedanken. Frankf. und Leipz. 1768. 4.

Ebend. Weitere Ausführung der Frage: Ob die erste Classe der zur Cammergerichts-Visitation bestimmten ausserordentlichen Reichs-Deputation nothwendig auf eine gewisse zum voraus gesetzte Zeit abgelöset werden müsse, und ob solches dermalen auf den 2. Nov. thunlich und rathsam sey? Götting. 1768. 4. Dagegen kam heraus: Fortgesetzte Anmerkungen über H. Pütters Weitere Ausführung. Frankf. und Leipz. 1768. 4.

Ebend. Versuch einer richtigen Bestimmung des Kayserlichen Ratificationsrechts bey Schlüssen Reichsständischer Versammlungen insonderheit der Visitation des Cammergerichts. Götting. 1769. 4. Dagegen erschienen: Beobachtungen über J. S. Pütters Versuch einer richtigen Bestimmung des Kays. Ratificationsrechts. Frkf. und Lpz. 1770. 4.

Vermehrte Beyträge zur Verbesserung des Justizwesens am Cammergericht. Frankf und Lpz. 1768. 8.

Reverien von Verbesserung des Justizwesens bey Gelegenheit der Kayserl. und Reichs-Cammergerichtlichen Visitation. Frankf. und Leipz. 1768. Fortgesetzte Reverien ꝛc. ebend. 1769.

Joh. Steph. Pütters Wahre Bewandniß der am 8ten May 1776. erfolgten Trennung der bisherigen Visitation des Kayserl. und Reichskammergerichts. Götting. 1776. 4.

Jo. DECKHERRI Diss. *de cultu iuris cameralis*; in seinen Specimine commentationum de rebus cameralibus. (Spir. 1976. 4.) Num. 1.

Eric. MAVRITII Praef. *de scriptoribus iuris et processus cameralis*, vor seinen Consil. Chilonienſibus.

Jo. Jac. ZWIERLEIN Discursus praeliminaris *scriptores iuris cameralis a Mauritio et Deckherro omissos sistens*; (4 B.) bey seiner Ausgabe der Ludolfischen Comment. systemat. de iure camerali. (Wetzl. 1741. 4.)

Jo. Christ. ab UFFENBACH *de consilio caesareo imperiali aulico, eiusque praerogativis, ordinationibus et praxi.* Vien. 1683. Francof. 1700. fol. S. Mosers Bibl. iur publ. S. 578.

Jo. DECKHERR *Concordia supremorum tribunalium S. R. I. sive relectiones tractatus de consil. caes. imp. aul. Domin. ab Uffenbach.* Francof. 1691. Wetzlar. 1722. 4.

Ge. Wilh. LVDOLF Diss. *de iurisdictione compromissaria tum generatim tum speciatim Aug. cam. imp. iudicii ad C. O. C. II. 29.* Giess. 1747.

Joh. Jac. Prehn von den Austrägen, insbesondere von dem einem Kläger geringen Standes vortheilhaftesten Wege, einen Fürsten zu belangen. Halle 1779. 8.

Joh. Fried. Moritz Abhandlung von den Austrägen der unmittelbaren Grafen des Reichs gegen mittelbare Kläger. Frankf. 1750. 4.

Wilh. Aug. Rudloff von der Aehnlichkeit der teutschen Hofgerichte mit dem k. und R. C. G. Büzow 1770. 4.

Carl Phil. Kopps Ausführliche Nachricht von der ältern und neuern Verfassung der geistlichen und Civilgerichte in den fürstlich Hessencasselischen Landen. Cassel, Th. I. 1769., Th. II. 1770., Th. III. 1771. 4.

Eug.

Eug. Thomas Entwurf der Fuldischen Gerichtsverfassung als ein Beytrag zum teutschen Rechte aus landesgesetzen und dem Gerichtsbrauch gesammelt. Frankf. am M. 1785. 8.

Jos. Franc. Loth. SCHRODT Diss. *de origine et fontibus iuris de non evocando et privilegii de non appellando in imperio Rom. Germ.* Prag. 1772. 4. rec. 1773. 8. 100 Seiten.

God. Just. Wilh. SALTZMANN *de privilegio de non appellando, in specie eius ortu atque interitu.* Jen. 1768. 4. 16 B.

Mart. SCHRADER *de sententiis ex plenitudine potestatis latis,* von Machtsprüchen. Guelph. 1683. 8. und in Form eines Tractats, Lips. 1708. 4.

Themis exsecutrix, oder Abhandlung von der Rechtskraft der Urtheile der höchsten Reichsgerichte und deren reichssatzungsmässigen stracken Vollziehung. 1766. 8.

Joh. Gottl. Laurentii von den Kriegsgerichten der alten Teutschen. Goth. 1752. 8. Ebend. von den Kriegsgerichten zu unsern Zeiten. Altenb. 1757. 8.

Wilh. Ant. de FREUDENBERG *de rescriptis moratoriis sive induciis quinquennalibus,* Marb. 1629. 4. und mehrmalen, Francof. 1667. fol.

Nic. MYLER *Etologia seu de statuum imperii iure concedendi veniam aetatis.* Tub. 1662. 1706.

Jac. Fried. Könnbergs Gemeinnützige Notiz vom Kaiserl. Privilegium de non appellando, sowohl in allgemeiner als besonderer Beherzigung auf Mecklenburg. Rost. und Leipz. 1785. 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Joh. Jac. Mosers Historisch- und rechtliche Betrachtung des Recursus von den höchsten Reichsgerichten an den Reichs-Convent. (Cassel) 1737. und wie-

wiederum Leipz. 1738. auch mit Weglassung des Verfassers Nahmens. Frankf. u. Leipz. 1750. 8.

Ebend. Von dem Recurs an die Cammergerichts-Visitation, absonderlich in Partheysachen. Ulm 1775. 8. Steht auch in der Abhandlung verschiedener Rechtsmaterien, Band II. S. 445. u. f.

Jac. Abels Versuch einer nähern Erläuterung verschiedener in das Reichsjustizwesen einschlagender Fragen. I. Stück. Wetzl. 1783. 8. 59 S.

§. 592.

Schriften der theoretischen die Ausübung der Hoheitsrechte betreffenden Lehren.

Schriften, welche die theoretische die Ausübung der Hoheitsrechte, mithin die Regierung selbst betreffende, Lehren zum Gegenstande haben und hier einen Platz verdienen, sind:

Ausführlicher Bericht, wie es auf Reichstägen pfleget gehalten zu werden, (besonders vom Reichstage 1782.) 1612. 4. Ein Churmainzischer Minister soll diesen Bericht abgefasset haben. Er befindet sich auch in Londorps Actis publ. Tom. IV. p. 853.

Joh. Carl Lünigs Gründliche Abhandlung von den Reichstägen überhaupt, und dem noch fürwährenden zu Regensburg insbesondere. Nürnb. 1738. 8.

Henr. Gottl. Frankens Nachricht von der neuesten Beschaffenheit eines Reichstages im heil. Röm. Reiche. Regensb. 1761. 4.

Joh. Jac. Moser von Reichstagsgeschäften. Frankf. 1768. 4.

Ebend. von den teutschen Reichstägen. II. Theile. Frankf. und Leipz. 1774. 4.

Commentarius oder Denkbuch und Erklärung, was der Reichstag sey? untergemengt mit einem Etwas für Alle,

Alle, betrachtet in allen seinen Bestandtheilen und innerlichen Verfassung, einem jeden Publicisten zum Gebrauch und Unterricht herausgegeben von einem wahren teutschen Patrioten. Frankf. und Leipzig 1780. 4. 1 Alph.

Joh. Carl Königs Gründliche Abhandlung von den hohen Reichsvicariats-Gerechtsamen. Frankf. und Leipz. 1741. II. Abhandl. Marb. 1742. 8. III. Abhandl. Halle 1753.

Frid. Guil. TAFINGERI Diss. *de suprema in Imperio Rom. Germ. iurisdictione tempore interregni.* Tubing. 1755. 4.

Jul. Melch. STRVBE *de iure comitiorum S. R. G. in interregno ad illustrandam vindicandamque capitulationem Francisci I. art. 19. §. 9.* cum praef. Ge. Henr. AYRERI. Goett. 1746.

Pet. HOMFELD Diss. *de libertate orientalis Frisiae circa vicarium Imp. Rom. Germ. regimen.* Hal. 1746.

Carl Fried. Elsässers Leitfaden zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen über die Theorie der Kanzley-Praxis. Erlang. 1783. 8. 7 ½ Bogen.

Ebend. Vermischte Beyträge vorzüglich zum Kanzleywesen. Erlang 1783. 8. 15 ½ Bogen.

Vermischte Bemerkungen in Beziehung auf Canzleycollegien und Canzleypersonen. Nürnb. 1781. 4.

Christ. Godofr. HOFFMANN *Primae lineae iuris publici Germanici de cancellaria Imperii aulica.* Tubing. 1778. 4. 46 Seiten.

Phil. Ernst Spies von Archiven. Halle 1777. 8.

Fried. Carl v. Moser Von den Europäischen Hof- und Staatssachen. Frankf. 1750. 8.

Gottfr. Dan. HOFFMANNI Diss. *Linguae Gallicae ius publicum Germanicum.*

(B)

Von den Schriften des Völkerrechts.

Diet. Heinr. Ludw. Freyh. von Ompteda Litteratur des gesamten sowohl natürlichen als positiven Völkerrechts. II. Theile. Regensb. 1785. gr. 8. 672 Seiten, ohne Dedication, Vorrede und Register.

§. 593.

Eintheilung.

Die Schriften des Völkerrechts sind entweder Schriften des allgemeinen europäischen Völkerrechts oder des besondern Völkerrechts dieser oder jener Nation, insonderheit der teutschen Nation.

(A)

Von den Schriften des allgemeinen europäischen Völkerrechts.

§. 594.

Eintheilung.

Die Schriften des allgemeinen Völkerrechts sind entweder Vorbereitungsschriften, Systeme und Compendien, oder Schriften über einzelne Materien des allgemeinen europäischen Völkerrechts.

Erster Titel.

Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des allgemeinen europäischen Völkerrechts.

§. 595.

Vorbereitungsschriften und Systeme.

Vorbereitungsschriften des allgemeinen europäischen Völkerrechts, welche hier einen Platz verdienen, giebt es mei-

meines Wissens nicht. Als ein System dieser Rechtswissenschaft aber kann gewissermassen angesehen werden: Joh. Jac. Mosers Versuch des neuesten Europäischen Völker-Rechts in Friedens- und Kriegszeiten, vornemlich aus denen Staatshandlungen derer Europäischen Mächte, auch andern Begebenheiten, so sich seit dem Tode Carls VI. im Jahr 1750. zugetragen haben. X. Theile. Frankf. 1777—1780. 8. Jeder Theil hat auch ein besonderes Titelblatt nach seinem Inhalte. Womit zu verbinden sind: Joh. Jac. Mosers Beyträge zu dem neuesten Europäischen Völker-Rechte in Friedens-Zeiten. V. Theile. Frankf. 1778—1780. 8. und Ebendesselben Beyträge zu dem Europäischen Völker-Rechte in Kriegs-Zeiten. III. Theile. Frankf. 1779—1781. 8.

§. 596.

Compendien.

Compendien des allgemeinen europäischen Völkerrechts sind:

Joh. Jac. Schmaussens Einleitung zu der Staatswissenschaft und Erläuterung seines Corporis iuris gentium. II. Theile. Leipz. 1741—47. 8.

Le droit public de l'Europe, fondé sur les Traités, précedé des principes des principes des negociations par l'Abbé de MABLY. II. Tom. Paris. 1747. 8. hernach mit Rousets Anmerkungen, II. Tom. Amst. 1748. wie auch 1761. 8. ferner verbessert und bis zum Hubertsburger Frieden fortgesetzt, durch den Verfasser selbst, aber ohne Roussets Noten. III. Tom. Genev. (Paris.) 1764. 8. Die Zusätze dieser Ausgabe sind Amst. 1766. unter dem Titel des dritten Theils der Ausgabe vom Jahr 1761. besonders erschienen. Endlich ist das ganze Werk unter folgendem Titel wieder aufgelegt worden: *Le droit public de*

l'Europe, fondé sur les Traités, précedé des Principes des Negociations, par Mr. de MABLY. Nouvelle edition augmenté et continuée jusqu'a la paix de 1763. Avec des Remarques par Mr. ROUSSET. Tomes III. à Amsterd. et à Leipf. 1773. 8. Es ist auch denen Oeuvres politiques de MABLY, Tomes IV. à Amsterd. et à Leipf. 1777. 8. einverleibt. Eine deutsche Uebersetzung des Buchs ist unter der Aufschrift erschienen: Das Staatsrecht von Europa. Frankf. 1749. 8.

Joh. Jac. Mosers Grundsätze des jetzt üblichen Europäischen Völkerrechts in Friedenszeiten. Hanau 1750. 8. rec. Frankf. 1763. 8. Ebendess. Grundsätze des Europäischen Völkerrechts in Kriegszeiten. Tübing. 1752. 8. rec. Frankf. 1763. 8. Beyde Bücher sind zu Nürnberg 1777. ohne Veränderung wiederum aufgelegt worden.

Ebend. Erste Grundlehren des Europäischen Völkerrechts. Stuttg. 1778. 8.

Godofr. ACHENWALLI *Juris gentium europaei practici primae lineae.* Goett. 1775. 8. Ein unvollendetes Skelet.

Grundriß eines Europäischen Völkerrechts, nach Vernunft, Verträgen, Herkommen und Analogie, mit Anwendung auf die teutschen Reichsstände. Regensb. 1777. 8. 80 Seiten. Ist der Vorläufer eines gröfsern Werks. Der Verfasser ist der Herr geheime Secretair und Archivar zu Dresden, Carl Gottl. Günther. S. Allg. Deutsch. Bibl. Band. XXXIV. S. 187. und das Herrn Assessor Schotts Critik über die neuest. juriſt. Schriften Band VIII. S. 498.

Pierre Jos. NEYRON *Principes du Droit des gens Européen conventionnel et coutimier, ou bien Précis historique, politique et juridique des droits et obligations,*

que

que les Etats de l'Europe ſe ſont acquis et impoſés par des conventions et des uſager reçus, que l'interêt commun a rendu néceſſaires. Bronſw. 1783. 8. 272 S. Iſt eigentlich nur der erſte Theil des Werks; der zweyte Theil ſoll bald nachfolgen. S. die Erlanger Neueſt. juriſt. Litt. für das J. 1783. S. 207. u. f.

Zweyter Titel.

Von den Schriften über einzelne Materien des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts.

§. 597.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts ſind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder nur einer einzelnen Materie des Völkerrechts.

§. 598.

Schriften mehrerer einzelner Materien.

Schriften, welche mehrere einzelne Materien des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts enthalten, ſind:

Joh. Jac. **Moſers** vermiſchte Abhandlungen aus dem Europäiſchen Völker-Recht, wie auch von Teutſchen und andern Europäiſchen Staats- desgleichen von Canzley-Sachen. III. Stücke. Hanau 1750. 8.

Fried. Carl von **Moſer** Kleine Schriften zur Erläuterung des Staats- und Völkerrechts, wie auch des Hof- und Canzleyceremoniels. XII. Bände. Frankf. 1751 — 1765. 8.

Ebendeſſ. Beyträge zu den Staats- und Völkerrecht, und der Geſchichte. IV. Bände. Frankf. 1764-72. 8.

§. 599.

§. 599.

Schriften einer einzelnen Materie.

Die Schriften einer einzelnen Materie sind entweder von der Art, daß sie zu keinem gewissen Theil der Theorie des Völkerrechts gerechnet werden können, oder sie enthalten eine solche Materie, die zu einem gewissen Theil der Theorie des Völkerrechts gezählet werden kann.

§. 600.

Schriften der ersten Art.

Schriften der ersten Art sind:

Christoph Herm. Schweders Theatrum historicum praetensionum et controversiarum illustrium, oder historischer Schauplatz der Ansprüche und Streitigkeiten hoher Potentaten und anderer regierender Herrschaften in Europa, worinnen vorgestellet wird der Ursprung, die Gründe, Gegenantworten und der jetzige Zustand der meisten und wichtigsten Prätensionen, welche die in Europa regierende Potenzen und Herrschaften gegen einander theils annoch haben, theils aber auch nach geschlossenem Westphälischen und Pyrenäischen Frieden untereinander abgethan und beygeleget; aus historicis, actis publicis, deductionibus, informationibus und andern Scribenten zusammengetragen, auch hin und wieder mit genealogischen Tabellen erläutert. Leipz. 1712. fol. 10 Alph. 4 Bogen. II. Ausgabe suppirt und continuirt von Adam Fried. Glafey. ebend. 1727. welche fast 18 Alph. ausfüllt. In des Hrn. Geh. Legationsraths Oehlrichs Bibliothek befinden sich Schweders eigenhändige Zusätze zu seinem Theatro praetension. illustrium. 1712. in Handschrift, die bey der 2ten Glafeyischen Ausgabe nicht gebraucht worden sind.

Jean

Jean ROUSSET *Les Interêts preſens et les Prétenſions des Puiſſances de l'Europe fondez ſur les Traites depuis la paix d'Utrecht incluſivement et ſur les preuves de leurs droits particuliers.* III. Tomes, a la Haye 1740. 4.

§. 601.

Schriften der andern Art.

Schriften der andern Art ſind:

Joh. Chriſt. Ludw. Freſenius Gedanken über die Rechtmäſſigkeit der Nachſteuer. Frankf. und Leipz. 1743. 8.

Jo. Gottfr. BAUER Diſſ. *de vero fundamento, quo inter civitate nititur retorſio iuris.* Lipſ. 1740.

Car. Ott. RECHRNBERG *Vindiciae iurium reipublicae et fiſci in doctrina retorſionum.* Lipſ. 1726. — EI. Diſſ. *Bellum legum contra leges retorſione ementita metuendum.* ibid. 1743. 4.

Jo. Jod. BECK de iure detractionis, emigrationis et laudemii, von Abſchoß, Nachſteuer und Handlohn. Norib. 1725. rec. 1749. 4.

Henr. Arn. Lange Anmerkungen und Berichtigungen zu weyl. Herrn Joaſ. Jod Becks Rechtlichen Abhandlung von Nachſteuer und Handlohn, nebſt einem Anhange vom Handroß-Handlohn. Bayreuth 1781. 4. 656 Seiten.

Jo. Frid. BONHOEFFER Diſſ. *qua ius detractus ſuperioritati territoriali vindicatur eiusque vera indoles oſtenditur.* Goett. 1772. 4. edit. II. Erford. 1784. 4.

Jo. SCHUBACK Diſſ. *de iure littoris*, vom Strandrecht. Goett. 1750. 4. nachher als ein Tractat Hamb. 1751. 4. auch ins Teutſche überſetzt von Joh. Chriſt. Greilich unter dem Titel: „Vom Strandrecht.“ I. Th. Hamb. 1767. 4. 2 Alph. 4 Bogen. — Vom Strandrechte, II. Th. Verbeſſerungen und Zuſätze, nebſt

nebst Beylagen und Kupfern zum ersten Theile. Hamb. 1781. 4. Der erste Theil ist in der von Selchowischen Juristi. Bibliothek. Band III. S. 187. und 188. kurz angezeigt: von dem zweyten Theile aber, und dem ganzen Werke wird in dem Hamburgischen Correspondenten Num. 191. vom Jahr 1781. Nachricht gegeben.

Jo. Sam. Frid. BOEHMERI Diss. *de servaticio quod vulgo* Bergelohn *vocant*. Hal. 1743.

Ehrenh. Zweybürgs (oder, wie sein wahrer Nahme in der zweyten Ausgabe genannt ist, Zach. Zwanzig) Theatrum praecedentiae, oder eines Theils illustre Rangstreit, andern Theils illustre Rangordnung. Frankf. 1706. edit. II. 1709. fol.

Jo. Jac. MASCOVII Diss. *de foederibus commerciorum*. Lipsi. 1735. 4.

Pier. Jos. NEYRON *Essai historique et politique sur les Guaranties, et en general sur les differentes manières d'assurer les Traités des anciens et des nations actuelles de l'Europe*. a Götting. 1777. 4.

Jo. Wolf. KIPPING *de usucapione iuris publici*. Helmst. 1738. 4.

Christ. Jo. Conr. ENGELBRECHT *de servitutibus iuris publ.* Helmst. 1715. recus. c. praef. Christ. Gottl. BVDERI. Lipsi. 1739.

Nic. Hier. GUNDLING Schediasma *de iure oppignorati territorii*. Vit. et Lipsi. 1741. 4.

Mart. MAGERI a Schoenberg *de advocatia armata, seu clientelari patronorum iure et potestate, clientumque officio*, vulgo Schutz- und Schirmgerechtigkeit dicto, *in et extra R. G. imperium moribus priscis et hodiernis recepto, tractatus iuridico-historico-politicus*. Francof. 1625. fol. und cum Burch. Gotth. STRVV praef. de advocatia maiestatica. Jen. 1719. f.

Joh.

Joh. Jod. Beck de iurisdictione vogteiica, oder von der unmittelbaren vogteylichen Obrigkeit ꝛc. Nürnberg 1738.

Pet. RAINVTII *de iure naufragii liber singularis.* Lucc. 1778. 8 maj.

Jo. SCHILTERI Diss. *de iure et statu obsidium et de obstagio.* Rudolst. 1664. 8. und 1673. 4. 13 Bogen, auch in der Praxi iur. Rom. Tom. I. S. 71—102.

Jo. WICQUEFORT *l'Ambassadeur et ses fonctions.* II. Tom. Hag. 1681. Col. 1690. Amst. 1746. 4. Auch teutsch und englisch. S. LIPENII *Bibl. real. iurid.* art. legatio, legatus.

Joh. Freyh. von Pacassi Ueber die Gesandschaftsrechte. Wien 1775. 8. und umgearbeitet unter dem Titel: Einleitung in die sämtlichen Gesandschaftsrechte. Wien 1777. 8.

Joh. Jac. Mosers Beyträge zu den neuesten Europäischen Gesandschaftsrechte. Frankf. 1781. 8.

Christ. Gotth. Ahnerts Lehrbegrif der Wissenschaften, Erfordernisse und Rechte der Gesandten. II. Theile. Dresd. 1784. 8.

(B)

Von den Schriften des besondern europäischen Völkerrechts.

§. 602.

Erklärung.

Die Schriften des besonderen europäischen Völkerrechts sind entweder Schriften des besondern Völkerrechts der teutschen Nationen oder der übrigen europäischen Nationen. Wir übergehen die letzteren und führen nur die vornehmsten der ersten Art an.

§. 603.

§. 603.

Eintheilung.

Die Schriften des besondern europäischen Völkerrechts der teutschen Nation sind entweder Vorbereitungsschriften, Systeme und Compendien oder Schriften über einzelne Materien des besondern Völkerrechts der teutschen Nation.

Erster Titel.

Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des besondern Völkerrechts der teutschen Nation.

§. 604.

Vorbereitungsschriften.

Allgemeine Vorbereitungsschriften dieser Disciplin giebt es, so viel ich weiß, nicht; und die besondern hieher gehörigen Schriften anzuführen, leidet unser Vorhaben nicht.

§. 605.

Systeme und Compendien.

Als systematische Schriften des besondern europäischen Völkerrechts der teutschen Nation und noch darzu die einzigen in ihrer Art, sind anzusehen:

Joh. Jac. Mosers Teutsches auswärtiges Staatsrecht, nach denen Reichsgesetzen und dem Reichsherkommen, wie auch aus denen Teutschen Staats-Rechtslehrern und eigener Erfahrung: mit beygefügter Nachricht von allen dahin einschlagenden öffentlichen und wichtigsten neuesten Staatsgeschäften, sodann denen besten oder doch neuesten und in ihrer Art einigen Schriften davon. Frankf. und Leipz. 1772. 4. 477 Seiten.

Ebend.

Ebend. Teutsches nachbarliches Staatsrecht, nach denen Reichsgesetzen und dem Reichsherkommen, wie auch aus denen teutschen Staats-Rechts-Lehren, und eigener Erfahrung, mit beygefügter Nachricht von allen dahin einschlagenden öffentlichen und wichtigen neuesten Staatsgeschäften, so dann denen besten, oder doch neuesten, und in ihrer Art einigen Schriften davon. Frankf. und Leipz. 1773. 4. 713 Seiten.

Zweyter Titel.

Von den Schriften über einzelne Materien des besondern Völkerrechts der teutschen Nation.

§. 606.

Eintheilung.

Obgleich die Schriften über einzelne Materien des besondern Völkerrechts der teutschen Nation, so wie die Schriften des allgemeinen europäischen Völkerrechts (§. 597.) in Schriften der Art, worinn mehrere Materien und solche, worinn nur eine Materie des besondern Völkerrechts der teutschen Nation erklärt ist, abgetheilet werden können, so sind mir doch Schriften der ersten Art nicht bekannt.

§. 607.

Schriften über eine einzelne Materie des Völkerrechts teutscher Nation.

Schriften über eine einzelne Materie des besondern Völkerrechts der teutschen Nation sind:

- Jo. Steph. PÜTTERI *Specimen iuris publici et gentium medii aevi de instauratione Imperii Romani sub Carolo M. et Ottone M. facta eiusque effectibus.* Goetting. 1784. 8. 19 Bogen.

Herm. CONRING *de finibus imperii Germanici.* Helmst. 1654. 1680. 1696. 4. Womit zu verbinden ist: Jo. Jac. MOSERI Diss. *de dubiis regni Germanici finibus modernis.* Francof. et Viadr. 1737. rec. Lipf. 1738. 4. 6 Bogen.

Joh. Jac. Schmaussens Summarische Vorstellung des gegenwärtigen Zustandes von Italien in Ansehung des teutschen Reichs. Götting. 1742. 8. auch in Select. iur. publ. noviss. Tom. V. p. 428 — 443.

Jo. Jac. MASCOV Diss. *de iure Imperii in Magnum Ducatum Etruriae.* Lipf. 1721. 4. Auch teutsch mit einigen Zusätzen: Geschichtmässige Vorstellung von den Gerechtsamen des H. R. R. auf das Grosherzogthum Florenz — von *Bracciano* (Berends) Leipz. 1722. 4. Ein Verzeichniß aller Schriften, welche wegen dieses Streits erschienen sind, findet man in des Herrn geh. Justizrath Pütters litt. des teutsch. Staatsrechts, Th. III. §. 827. u. f.

(Henr. Chr. L. B. de SENCKENBERG) *Imperii Germ. ius et possessio in Genua Ligustica aliisque ditionibus.* Hannov. 1751. 4. S. Götting. gelehrt. Zeitung. 1751. S. 306.

Just. Henn. BOEHMERI Diss. *de subsidiis pecuniariis a statibus Italiae Imperatori praestandis.* Hal. 1728. 4. rec. 1744. 6 B.

Gerl. Ad. de MÜNCHHAVSEN Diss. *de vicariatu Italico.* Jen. 1712. 4.

Aug. Fried. SCHOTT resp. Aug. Polyc. LEYSER Diss. *de honoribus regibus.* Lipf. 1771. 7 Bogen.

Jo. L. B. de MEERMANN *Specimen iuris publ. de solutione vinculi, quod olim fuit inter S. R. Imperium et foederati Belgii res publicas.* Lugd. Bat. 1774. 4. 126 Seiten.

Jo.

Jo. Andr. HOFFMANN Progr. *de indigenis eorumque praerogativis itemque emolumentis, tum in terris, civitatibus et locis Germaniae constitutis.* Marb. 1758.; hernach unter dem Titel: Commentatio *de indigenis — ex monumentis, diplomatibus scriptoribus fide dignis, legibus provincialibus et statutis eruta.* Marb. 1758. 4. 12 Bog.

Car. Ferd. HOMMEL seu resp. Frid. PLATNER Diss. *de usu hodierno divisionis hominum in cives et peregrinos.* Lipsi. 1750. 4.

Salom. NIGARDI (Sal. DRAING) *Disquisitio iurium et obligationum, quae circa pacem Westphalicam in imperio R. G. competunt regi ac regno Galliarum.* Lugd. Bat. 1750. 4. 4½ B. S. Götting. gelehrt. Zeitungen vom J. 1751. S. 225. u. f.

Die Garantie nach Vernunft und teutschen Reichsgesetzen betrachtet von D. Scheidemantel. Jen. 1782. 8. 2 Bogen.

Justin. PRESBEUTAE (Henr. de HENNIGES) Disc. *de iure legationis statuum Imperii.* Eleutherop. (vermuthlich zu Regensburg) 1701. 8. 21 Bogen.

Joh. Jac. Mosers Gerettete völlige Souverainete der Schweitzerischen Eidgenossenschaft. Tübing. 1731. 4. Auch unter dem Titel: *Comment. ad art. VI. Instrumenti Pacis Westph. &c.* Frankf. 1731. 4.

Henr. Gottl. FRANKE *Historia fatorum doctrinae de finibus sacri Romano-Germ. Imperii;* ist seine Vorrede zu GVNDLINGII Diss. de iure augustiss. Imperatoris et Imperii in magnum Etruriae ducatum. Lipsi. 1732. 4.

EIVSD. *Retensio scriptorum de S. R. I. territoriis variis, eorum speciebus, adquisitione, incorporatione, condominio, superioritate et iurisdictione territoriali, nec non servitutibus iuris publicis,* in *Praef.* ad Mich. Henr. GRIBNER et Burch. Gotth. STRVV de dominio directo in territorio alieno. Lipsi. 1743. 4.

(C)

Von den Schriften des Privatrechts.

§. 608.

Eintheilung.

Die Schriften des Privatrechts sind entweder Vorbereitungsschriften, Systeme und Compendien oder Schriften über einzelne Materien des Privatrechts.

(a)

Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des Privatrechts.

§. 609.

Eintheilung.

Die hierunter begriffenen Schriften sind: 1) Vorbereitungsschriften und 2) Systeme und Compendien des Privatrechts.

Erster Titel.

Von den Vorbereitungsschriften des Privatrechts.

§. 610.

Eintheilung.

Die Vorbereitungsschriften des Privatrechts sind entweder allgemeine oder besondere. Diese betreffen entweder die Vorbereitungslehren des Privatrechts der erlauchten Personen oder nicht. Die letztern sind für uns zu speciell; man findet sie aber sowohl in des Herrn Geh. Rath Nettelbladts Praecognitis specialib. iurispr. priv. Rom. Germ. forensis als auch in meiner Besonderen Vorbereitung zu der gemeinen in Teutschland üblichen Privatrechtsgelehrsamkeit (s. folg. §.) überall, wo sie hingehören, angeführt.

§. 611.

§. 611.

Allgemeine Vorbereitungsschriften.

Allgemeine Vorbereitungsschriften des Privatrechts sind:

Jo. Christ. BUCKY *Prolegomena iurisprudentiae civilis privatae, methodo scientifica conscripta.* Lips. 1731. 8.

Ge. Ludov. HERZOGII Commentatio iuridica, *in qua praecognita iurisprudentiae Romanae mathematicorum ordine explicantur.* Jen. 1736. 8. Von der dieserhalb wegen erschienen Streitschriften s. Meine Vorbereitung zur Privatrechtsgelehrsamkeit S. 5.

Georg. Henr. POTSCHKA *Prolegomena in ius civile Romanum.* Wetzlar. 1776. 8.

Carl Fried. Walchs Vorbereitungsgründe zur teutschen bürgerlichen Rechtsgelahrtheit. Jena 1757. 4.

Dan. NETTELBLADT *Praecognita specialia iurisprudentiae privatae Romano-Germanico-forensis.* Hal. 1773. 8. und nachgedruckt; ed. legit. II. ibid. 1779. 8. 56 Seiten, ohne Vorrede.

Heinr. Joh. Otto Königs Besondere Vorbereitung zu der gemeinen in Teutschland üblichen Privatrechtsgelehrsamkeit. Halle 1783. 8. 3½ Bogen.

§. 612.

Vorbereitungsschriften des Privatrechts der erlauchten Personen.

Von den Vorbereitungslehren des Privatrechts der erlauchten Personen handeln:

Jo. Jac. HELFERICH Diss. *de iurisprudentia principum ordinumque S. R. I. German. privata.* Tub. 1730. und unter seines Sohns Nahmen Jo. Frid. HELFERICH Diss. II. ibid. 1745. 4.

Sebast. Eberh. Jherings Vorläufige Grundlehren der bürgerlichen Privatrechtsgelahrtheit der Reichsstände in Teutschland. Bremen 1731. 8.

Joh. Christ. Majers Allgemeine Einleitung in Privat-Fürstenrecht überhaupt. Tübing. 1783. 8. 262 S. S. des Herrn Prof. Schnauberts Neuest. juriſt. Bibl. Band II. S. 396 u. f.

Nic. BETSII *de ſtatutis, pactis et conſuetudinibus illuſtrium et nobilium, illis praeſertim, quae ius primogenituraе concernunt*, tractatus nomicopoliticus ad uſum Germaniae potiſſimum accommodatus. Francof. 1611. 1661. 8. und cum praefatione, ſummariis et indice cura Jo. SCHILTERI, Arg. 1699. 4. 3 Alph. 17 Bogen.

Zweyter Titel.

Von den Syſtemen und Compendien des Privatrechts.

§. 613.

Eintheilung.

Die Syſteme und Compendien des Privatrechts ſind entweder Syſteme und Compendien des Privatrechts überhaupt oder des Privatrechts der erlauchten Perſonen inſonderheit. Die erſtern ſind ferner entweder Syſteme und Compendien des römiſchen, des teutſchen oder des heutigen römiſch-teutſchen Privatrechts.

§. 614.

Syſteme und Compendien des römiſchen Rechts.

Unter den Syſtemen und Compendien des römiſchen Rechts ſind vornemlich folgende zu merken:

I. nach der Ordnung der Inſtitutionen und Pandekten und zwar

A. Syſteme.

Matth. WESENBECCII *Commentarius in Pandectas iuris civilis, Codicis Juſtiniani libros, olim paratitla dicta.*

dicta. Die erste Ausgabe dieser Paratitlorum ist ohne Zweifel die Baseler vom Jahr 1565. fol. Peter Brederode hat eine verbesserte und vermehrte Ausgabe des Commentars besorgt ibid. 1589. fol. welche öfters wieder aufgelegt worden, besonders Erf. 1616. und Lugd. 1649. 4.; ferner cum notis Conr. SLEIFFII, Viteb. 1607. fol. cum notis Henr. HAHNII, Helmst. 1659. 4. und mehrmalen, zuletzt ibid. 1706. fol. Diese letzte Auflage hat Joh. Gotth. von Boeckellen besorgt und mit verschiedenen Zusätzen bereichert, daher man diese Ausgabe für die beste gehalten hat. Sie füllt fast 14 Alph. aus. Noch ist zu merken: Barthol. Leon. SCHWENDENDOERFFERI *Examen iuridicum erroneorum positionum in paratitla Wesenbecii L. XXIV. et XXV.* Lipf. 1679. 4.

Henr. ZOESII *Commentarius ad Digesta.* Colon. 1651. 1658. 4. Lovan. 1675. fol. und cum notis Mart. NAURATH, Mogunt. 1673. Col. 1664. 1689. 4. Neumann von Pucholtz hat Anmerkungen dazu geschrieben Norib. 1732. 4.

Jo. Jac. WISSENBACHII *Exercitationes ad quinquaginta libros Pandectarum,* Partes II. Franeq. 1653. 1658. 4. ferner 1661. 4. 6 Alph. 4 Bogen. und Lipf. 1673. 4.

Jo. VOETII *Commentarius ad Pandectas, in quo, praeter Romani iuris principia ac controversias illustriores, ius etiam hodiernum, et praecipuae fori quaestiones excutiuntur.* Tomi II. Lugd. Bat. 1698. und Hag. Comit. 1704. fol. Beyde Theile füllen 23 Alph. 14 Bogen aus: Das Werk ist mehrmalen wieder aufgelegt worden, neuerlich II. Tomi. Genev. 1769. fol. auch Tomi VI. Hal. 1776—80. 8.

Ulr. HVBERI *Praelectiones iuris civilis secundum ordinem Institutionum et Digestorum.* Tomi III. Franeq. 1686. 1699. ex edit. Christ. THOMASII, Lipſ. 1708. cum notis Lüderi MENCKENII, G. A. SCHVBERTHI et Georg. Christ. GEBAUERI, Lipſ. 1725. ex recenſione Andr. Flor. RIVINI, ibid. 1735. am neueſten und beſten Francof. et Lipſ. 1749. 4.

B. Compendia,

Jo. Frid. BOECKELMANNI *Compendium Institutionum Justiniani.* Lugd. Bat. 1679. und 1681. Ultraj. 1694. auf 17 Bogen; Gieſſ. 1706. auf 22 Bogen, allemal in 12. Zu Utrecht erfolgte 1708. eine Ausgabe in 8. nebſt den beyden Titeln aus den Pandecten de V. S. und de R. I. welche zu Amſterdam 1727. in 8. 1 Alph. 6 Bogen. ſtark wiederhohlt ward, mit Heineccius Vorrede, welcher Abdruck der beſte iſt. Das Buch wurde ſonſt ſehr geſchätzt.

Corn. van ECK *Principia iuris civilis secundum ordinem Digestorum.* Ultraj. 1689. und mehrmalen, als 1724. 8.

Jo. Ortw. WESTENBERGII *Principia iuris secundum ordinem institutionum Imp. Iustiniani.* Amſtel. 1699. 8.

EIVSD. *Principia iuris secundum ordinem Digestorum.* Harder. 1712. 8. und mehrmale.

Jo. Gottl. HEINECCII *Elementa iuris civilis secundum ordinem Institutionum.* Amſtel. 1725. 8. und ſehr oft gedruckt, inſonderheit cum animadverſionibus Jo. Ge. ESTORIS. Gieſſ. 1727. 8. welche Anmerkungen der Herr Hofr. Uhl beſonders abdrucken laſſen, Berol. 1741. 8. ferner cum animadverſionibus Jo. Ge. ESTORIS, edidit et notulas ſuas adſperſit

adsperſit Ludw. Jul. Fried. HOEPFNER. Gieſſ. 1775. 8.; nachher aber unter der Aufſchrift: — Paſſim limavit et policit hac editione libellum Lud. Jul. Frid. HOEPFNER. Goett. 1778. und editio II. emendatior, ibid. 1782. 8. zuletzt unter dem Titel: Jo. Gottl. HEINECCII *Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Juſtiniani Imp. commoda auditoribus methodo adornata, iterum relegit, polivit, emendavit et praelectionibus adaptavit* Jo. Chriſt. WOLTAER. Hal. 1758. 8. 576 Seiten, ohne die Vorrede. Zur Erläuterung dieſes Lehrbuchs dienen ausſerdem: Jo. Gottl. HEINECCII *Dictata ad Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Inſtitutionum adornata.* Berol. 1743. 8.; Ebend. Academiſche Reden über deſſen Elementa iuris ſecundum ordinem Inſtitutionum. Frankf. am M. 1748. und mehrmalen neuerlich, ebend. 1780. 4.; EIVSD. *Recitationes in Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Inſtitutionum.* Vratisl. 1765. und mehrmalen; Car. Gottl. KNORRII *Obſervationes ad Heineccii Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Inſtitutionum adornata.* Hal. 1758. 8.; Franc. Aloyſ. ZEIDLERI *Praelectiones academicae in Heineccii Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Inſtitut. adnexis praecipuis iuris Auſtriaci differentiis vulgatae.* Vienn. 1781. 8.; und vornemlich: Ludw. Jul. Fried. Höpfners Theoretiſch-practiſcher Commentar über die Heineccischen Inſtitutionen nach deren neueſten Ausgabe. Frankf. am M. 1783. und Ebend. Tabellen über die Heineccischen Inſtitutionen nach der neueſten Ausgabe, als des Theoretiſch-practiſchen Commentars zweyter Theil. ebend. 1783. 4.

EIVSD. *Elementa iuris civilis secundum ordinem Pandectarum.* Amstel. 1728. 8. — Editio sexta e schedis et adnotationibus B. Auctoris nunc primum prioribus aucta, II. Partes. Francof. 1756. 8. edit. noviss. Lipf. 1775. 8. Ueber dieses Lehrbuch hat der Herr Regierungsrath Jos. Leonh. Banniza von Bazan zu Insbruck angefangen einen Commentar herauszugeben, unter dem Titel: *Disquisitiones iuris plani ac controvers. Pandectarum ad I. G. Heineccii Elementa iuris civilis secundum ordinem Pandectarum.* Tom. I. Oenip. 1780. Tom. II. ibid. 1781. Tom. III. 1782. 8. Er ist Willens, das Werk fortzusetzen. Wir haben auch eine teutsche Uebersetzung dieses Lehrbuchs betitelt: Anfangsgründe des bürgerlichen Rechts in der Ordnung der Pandecten, von Joh. Gottl. Heinetz. III. Bände. Wien 1784. 8. Der dritte Band schließt sich mit dem neunzehnten Buche.

Ant. Phil. MONTELALICII *Jurisprudentiae civilis elementa iuxta institut. imperial. ordinem.* Florent. 1777. 4. II. Vol.

Ge. Christ. GEBAVERI *Ordo Institutionum Justinianearum brevibus positionibus comprehensis.* Goetting. 1752. 8.

Diet. Herm. KEMMERICH *Accessiones institut. iuris civilis.* Viteb. 1726. 8.

II. nach einer natürlichen Ordnung

A. Systeme.

Brachylogus iuris civilis sive corpus legum paulo post Justinianum conscriptum, pandens totius iuris Justinianei ambitum, cum notis perpetuis Ludovici PESNOTI, Pardulphi PRATEII et Nicol. REUSNERI. Edidit, praefatus est emendavit Henr. Christ.

Christ. SENCKENBERG. Francof. et Lipſ. 1743. 4. Eines nicht lange nach Juſtinian lebenden Rechtsgelehrten Arbeit. ſ. oben §. 206. Ludewig Peſnot hat das Buch zuerſt unter dem Titel: Brachylogus iuris zu Lion 1559. herausgegeben. Ihm folgte Aegidius Perrin und Perdulphus Prateius in der Ausgabe des Corporis iuris iuris gloſſati, Lugd. 1562. Vol. V. p. 499. Hierauf hat Nicolaus Reuſner es beſonders zu Frankfurt 1590. wieder abdrucken laſſen. Endlich iſt die Ausgabe des Freyh. von Senkenberg erfolgt.

Franc. CONNANI *Commentariorum iuris civilis libri X.* Pariſ. 1553. fol. Francof. et Hanov. 1610. 4.

Nic. VIGELII *Digeſtorum iuris civilis libri quinquaginta, in VII. Partes diſtincti.* Baſil. 1568. ibid. 1584. fol. Dieſe letzte Auflage, welche in drey Bänden 38 Alph. ausfüllt, iſt von dem Verf. an vielen Orten vermehrt und verbeſſert worden.

Aug. DONELLI *Commentariorum iuris civilis libri XXVIII.* Francof. 1596. ibid. 1610. Recenſuit, edidit et poſteriores libros ſupplevit Scip. GENTILIS. Hanov. 1612. fol. Womit zu verbinden iſt: Oſw. HILLIGERI *Donellus enucleatus*, Tom. I. Jen. 1611. Tom. II. ibid. 1613. 4. rec. Lugd. 1620. und Antw. 1642. fol.

Arn. VINNII *Jurisprudentiae contractae ſive partitionum iuris civilis libri quatuor, variis obſervationibus ad uſum forenſem accommodatis illuſtrati*, Amſt. 1624. Editio noviſſima emendata. Lugd. 1748. 4.

B. Compendia.

Herm. VULTEJI *Jurisprudentiae Romanae libri duo.* Marb. 1618. 8. edit. nova cura Jo. Georg. ESTORIS. ibid. 1748. 8.

Eberh.

Eberh. HABERNIKKEL *Elementa iuris Romani.* Goett. 1757. 4. und etwas verändert unter dem Titel: *Institutiones iuris Romani.* Goett. 1764. 8. — edit. III. ibid. 1776. auf 208 Seiten in 8. welche Ausgabe in einigen Stellen etwas verbessert ist.

Georg. Sam. MADIHN *Institutiones iuris civilis ad ductum Justinianearum ordine naturali in usum praelectionum adornatae.* Hal. 1764. 8. Der Verf. hat auch ein ähnliches Werk unter dem nemlichen Titel angefangen, wovon aber nur 17 Bogen in gr. 8. gedruckt sind.

Car. Christoph. HOFACKER *Institutiones iuris Romani methodo systematica adornatae.* Goetting. 1763. 8.

EIVSD. *Elementa iuris civilis Romanorum.* Gotting. 1785. 8.

Christ. Guil. WEHRN *Primae lineae iuris Romani tam ante Justinianum, quam ab ipso condit. huiusque usus communis, qui nunc in foris Germaniae est, methodo systematico ductae.* Erford. 1783. 8. 14 Bogen.

Jo. Frid. REITEMEIER *Conspectus iuris Romani ad eius naturam ordine dispositi.* Goetting. 1784. 8. 4 Bogen.

Briefe an junge Standespersonen über die Gesetze des bürgerlichen Rechts nach der Ordnung der Institutionen und der Pandecten. Riga u. Leipz. 1776. 8.

§. 615.

Systeme und Compendien des teutschen Privatrechts.

Systeme und Compendien des teutschen Privatrechts sind:

I. Sy-

I. Systeme, die wenigstens einigermassen dafür anzusehen werden können.

Ge. BEYERI *Delineatio iuris germanici*, ex recensione Mich. Henr. GRIBNERI, Hal. 1718. und ex editione Christ. Gottfr. HOFFMANNI. Lipſ. 1723. 1729. und 1740. 4.

Jo. Fried. POLAC *Syſtema iurisprudentiae civilis Germanicae antiquae*. Lipſ. 1733. 4.

Jo. Gottl. HEINECCII *Elementa iuris germanici*. Tomus I. Hal. 1736. und vermehrter, ibid. 1737. 8. Tom. II. ibid. 1737. 8.

Joh. Ge. Estors Bürgerliche Rechtsgelehrsamkeit der Teutschen, ausgefertigt von Joh. Andr. Hofmann. III. Theile, Marb. 1757—1767. 8.

II. Compendia.

Jo. Rud. ENGAVII *Elementa iuris Germanici civilis, veteris pariter atque hodierni*. Jen. 1737. 8. und mehrmalen edit. IV. auctior, ibid. 1752. 8. Wozu gehöret: Christ. Gottl. RICCII *Spicilegium iuris germanici ad Jo. Rud. Engavii Elementa iuris germanici civilis; ex legibus, ſtatutis et diplomatibus collectum*. Pars I. Goetting. 1750. 8.

Jo. Steph. PÜTTERI *Elementa iuris Germanici privati hodierni*. Goetting. 1748., edit. II. paſſim emendatior. 1756. edit. III. 1776. 8. 304 Seiten. Womit zu verbinden iſt: EIVSD. *Conſpectus iuris Germanici privati novo ſyſtemate tradendi*. Goetting. 1754. edit. II. 1776. 8.

Ge. BEYERI, Jo. Gottl. HEINECCII, Jo. Rud. ENGAVII, et Jo. Steph. PÜTTERI *Principia iuris Germanici in ſuccinctis tabulis exhibita* a Mich. Henr. Ge. REINHARDO. Lipſ. 1752. 4.

Jo. Fried. EISENHARTI *Inſtitutiones iuris Germanici privati*. Hal. 1753. 8. — edit. III. ibid. 1775. 8.

Jo.

Jo. Heinr. Christ. de SELCHOW *Institutiones iurisprudentiae Germanicae.* Goetting. 1757. 8. und ganz umgearbeitet unter dem Titel: *Elementa iuris Germanici privati hodierni, ex ipsis fontibus deducta. Praemissum Specimen bibliothecae iuris provincialis et statutarii Germanici.* Hanov. 1762. edit. III. 1766. edit. IV. 1771. edit. V. 1775. edit. VI. prioribus auctior et emendatior. Goetting. 1779. 8. und Tomus II. ibid. 1782. 8. welcher die Bibliothek des teutschen land- und Stadtrechts enthält und auch unter dem Titel: *Specimen bibliothecae iuris Germanici provincialis ac statutarii* edit. V. auctior et emendatior Goetting. 1782. 19 Bogen in 8. besonders gedruckt ist.

Car. Frid. BREINL *Jus Germanicum privatum.* Vienn. 1781. 8. S. des Herrn Prof. Schnauberts Neuest. juristl. Bibl. B. I. S. 339—348. und B. II. S. 123—150.

Jo. Paul. Ferd. SCHROETERI *Fundamenta iuris Germanici hodierni privati.* Lipsi. 1777. 4. 184 S.

Jo. Heinr. Christ. de SELCHOW Praef. continens *Historiam systematum et compendiorum iuris Germanici;* vor der ersten Ausgabe seiner Elementorum iuris Germ. priv. hodierni.

§. 616.

Systeme und Compendien des heutigen Privatrechts.

Systeme und Compendien des heutigen römisch-teutschen Privatrechts sind:

I. nach der Ordnung der Institutionen und Pandekten

A. Systeme.

Georg. Adam. STRVVII *Syntagma iuris civilis.* Jen. 1659. 4. und cum comment. Pet. MÜLLERI. Tomi III. Norib. 1692. sq. rec. 1738. 4.

Wolfg.

Wolf. Adam LAVTERBACHII *Collegium theoretico-practicum ad quinquaginta Pandectarum libros, methodo synthetica pertractatum.* Pars I. Tub. 1690. 4. P. II. 1706. P. III. 1711. Zuletzt kam ein weitläuftiges Register hinzu 1714. Eine zwote Auflage erschien 1726., und dann sind 1744. ferner 1763. bis 1765. und endlich edit. sexta emendatior. Tubing. 1784. 4. ans Licht getreten.

Hier. TREUTLERI *Selectae Disputationes ad ius civile Iustinianeum quinquaginta libris Pandectarum comprehensum.* Vol. II. Marb. 1596—1659. 4.; und Rein. BACHOVII Notae Tom. III. (eigentlich II. Volumina, der zweyte Band aber ist wieder in II. Partes abgetheilt) Heidelb. 1617—19. 4. und mehrmalen. Ueber den Treutler hat Helf. Ulr. Hunnius *Resolutiones* geschrieben Colon. 1617. 1620. 4. wozu Quir. Schacher einen Indicem verfertiget hat, Lipf. 1670. 4.

Collegium iuris Argentoratense sive Pandectae universi iuris civilis. Tom. I. Argent. 1616. Tom. II. ibid. 1617. 4. und cura Jo. Otton. TABORIS. ibid. 1657. III. Vol. 4.

Lüd. MENCKENII *Systema iuris civilis secundum Pandectas ex* Lüderi MENCKENII *tabulis, theoria et praxi huius itemque synopsi et supplementis compositum, ad usus Imperii et Saxoniae accommodatum, rebus pragmaticis refertum, egregiis novorum iudicatorum oppositionibus, utilissimis recentiorum, qui celebrantur, auctorum allegationibus et necessariis iurium novissimorum post Codicis Augustei editionem ad praesens usque tempus promulgatorum additionibus* edidit Christ. SCHOENIVS Lipf. 1754. 4. Diese Schrift dienet vorzüglich zum Churfächsischen Gerichtsbrauche.

B. Compendia.

Compendium iuris, breviſſimis verbis, ſed ampliſſimo ſenſu et allegationibus, univerſam fere materiam iuris exhibens, electionibus Lauterbachii, primum uſui privato collectum, poſtea vero, multorum rogationibus, publico datum a Joh. Jac. SCHÜTZIO. Francof. (oder vielmehr Tübingen) 1679. 8. und ſehr oft. Zu deſſen Erläuterung dienet nicht nur Lauterbachs zuvor angeführtes Collegium theoreticum practicum &c. ſondern auch unter mehrern Schriften der Art: Joh. Henr. MOLLENBECII *Theſaurus iuris civilis ſive ſuccincta explanatio Compendii Digeſtorum Schützio-Lauterbachiani.* Lemgov. 1717. 4. und Chriſt. Henr. FREIESLEBEN *Schützius illuſtratus et examinatus, ſive iurio Schützio-Lauterbachianum ex compluvium celeberrimum Juriſconſultorum notis et ſcritis illuſtratum.* Altenb. 1735. 4. II Vol.

Ge. ENGELBRECHTI *Compendium iurisprudentiae.* Hal. 1679. 4. und cum obſervationibus Henr. Rog. HASENII. Brunſ. 1747.

Jo. Joach. SCHOEPFERI *Synopſis iuris privati Romani et forenſis ad ductum Digeſtorum.* Francof. ad Viadr. 1702. und mehrmalen, beſonders cum notis Dan. KOLSHORNII, 1712. rec. 1717. 8. Zur Erläuterung dienen auſſerdem: *Annotationes ad Jo. Joach. Schoepfferi Synopſin iuris privati olim* a Jo. KLEINIO *collectae, nunc publici iuris factae et auctae* a Caſp. Matth. MÜLLERO. Roſtoch. 1706. 4. Nic. Guil. DRESSELII *Notae in hanc Synopſin.* Jen. 1719. 4.

Juſt. Henn. BOEHMERI *Introductio in ius Digeſtorum.* Hal. 1704. 8. und mehrmalen. Zur Erläuterung dieſes Lehrbuchs dienet: Joan. Chriſt.

WOL-

WOLTAERI *Observationum, quae ad ius civile et Brandenburgicum pertinent*, Fasciculus I. Hal. 1777. Fasc. II. ibid. 1779. 8.

Jac. Frid. LVDOVICI *Doctrina Pandectarum ex ipsis fontibus legum Romanarum depromta et usui fori accommodata.* Hal. 1709. 8. und sehr oft wiederaufgelegt, edit. XI. 1761. neuerlich 1769. 8. Ueber dieses Lehrbuch sind vorhanden: Jo. Henr. ROTHERI *Commentatio theoretico practica in Doctrinam Pandectarum Ludovicianam.* Hal. 1743. 8. 4½ Alph. und Car. Gottl. KNORRII *Observationes selectae ad Ludovici Doctrinam pandectarum, quas ex schedis paternis edidit* Ern. Frid. KNORRE. Hal. 1756. 8. 1 Alph. 14½ Bogen. Zur Erläuterung des Böhmerischen, Heineccischen und Ludovicischen Lehrbuchs dienet: Mich. Godfr. WERNHERI *Lectissimae commentationes ad Digesta, inprimis ad Illustr. Viros Boehmeri, Heineccii et Ludovici compendia eorum.* Pars I. Francof. et Lipsi. (Erlang.) 1764. Editio nova auctior et correctior. ibid. (Bamberg.) 1779. Pars II. ibid. 1779. 8. Es soll noch ein dritter Band folgen.

Jo. Godofr. SCHAVMBVRG *Compendium iuris Digestorum, cum iure Codicis et Novellarum nec non iure Saxonico collatum.* Jen. 1745. 8. rec. ibid. 1758. 8. Darüber sind erschienen: SCHAVMBVRGII *Pandectae in ordinem naturalem redactae a* Dan. NETTELBLADTIO. Hal. 1753. 8.

Nic. Hier. GVNDLINGII *Digesta, in quibus rationis principia, Jus Romanum et Teutonicum e genuinis fontibus simul ac pragmatica connexa ratione expenduntur, confusaque nova et accurata methodo separantur.* Pars I. seu Prota. Hal. 1723. 8.

Jo. Aug. HELLFELD *Jurisprudentia forensis secundum Pandectarum ordinem.* Jen. 1764. — ed. VI. multis locis auct. et emendat. (von dessen Sohne dem Hrn. Reg. Rath v. Hellfeld zu Eisenach) ibid. 1783. 8. Dazu gehöret als ein Commentar: Joh. Bernh. Christ. Eichmanns Erklärungen des bürgerlichen Rechts nach Anleitung des Hrn. Ordinar. Hellfelds Lehrbuch der Pandecten. I. Theil, Berl. und Stralf. 1779. 8. 439 Seiten. II. Th. ebend. 1781. III. Th. ebend. 1784. 8. 1 Alph. 8 Bogen. Enthält die sechs ersten und grösten Theil des siebenten Titels des ersten Buchs.

Jo. Ulr. L. B. de CRAMER *Jurisprudentiae Rom. Germ. forensis concatenata ratiociniorum serie ad ductum Institutionum Justinianearum pertractatae, idea exemplaris.* Wetzlar. 1756. 8.

Ebend. Anfangsgründe des bürgerlichen Rechts. Ulm 1766. 8.

II. nach einer natürlichen Ordnung.

A. Systeme.

Jo. Henr. BERGERI *Oeconomia iuris, ad usum hodiernum accommodati.* Lipf. 1712. 4. edit. VII. (eigentlich die achte) cura Car. Godofr. WINCKLERI. Lipf. 1771. 4. 6½ Alph.

B. Compendia.

Ge. Adam STRVVII *Jurisprudentia Romano-Germanica forensis.* Jen. 1670. 4. und mehrmalen, cum additionibus Lüd. MENCKENII, Jen. 1694. auch öfterer als 1738. 8. Erläutert haben dies Lehrbuch Jo. Jod. BECK, Norib. 1708. 12. ibid. 1726. 8. ferner Jo. Gottfr. SCHAVMBVRG, Jen. 1737. 8. Eine neue Ausgabe desselben ist erschienen Bamberg. 1759. 8. und editio XVIII. cum Jo. Gottl. HEINECCII *Observationibus*, ibid. 1769. 8. ferner gehö-

gehöret hieher: Jo. Lud. SCHMIDII *Conſpectus ſyſtematicus ſuper Struvii Jurisprudentia R. G.* Jen. 1763. 4. welche Schrift auch unter dem Titel: Jo. VULPII *ad ordinem ſyſtematicum in tabulis propoſitum ſuper tota iurisprudentia civili privata theoretica et practica iudiciali litigioſa.* Gött. 1772. fol. erſchienen iſt; desgleichen Joh. Ulr. Freyh. von Cramers Academiſche Reden über die gemeine bürgerliche Rechtslehre, nach Struvs Jurisprudentia Rom. Germ. forenſis. II. Bände. Ulm, Frankf. und Leipz. 1766. 4. Zweyte und durchgeſehene Ausgabe I. Band, Ulm 1782. II. Band. 1784. 4. Der Herausgeber iſt der Herr Syndikus Abele zu Kempten.

Jo. Paul. KRESSII *Specimen iurisprudentiae privatae, ſive civilis.* Jen. 1709. 8. und ſehr vermehrt Helmſt. 1726. 8. 3 Alph. ſtark.

Jul. Bernh. de ROHR *Introductio in iurisprudentiam privatam Rom. Germ. in qua iura Romana methodo naturali nova tamen hactenus et inuſitata proponuntur.* Lipſ. 1718. 8.

Gottfr. BOENIGK *Digeſta iuris civilis Romani in ordinem naturalem redacta ad uſum fori accommodata.* Lipſ. et Hal. 1714. 8.

Joach. Georg DARIES *Inſtitutiones iurisprudentiae Romano-Germanicae.* Jen. 1749. Edit. II. ibid. 1766. 8.

Jo. Lud. SCHMIDII *Inſtitutiones iuris civilis in formam artis redactae.* Jen. 1771. 8. und EIVSD. *Syſtematica deſcriptio ſuarum Inſtitutionum iuris civilis tabulis expreſſa.* ibid. 1772. 8.

Car. Frid. DIEDERICH *Syſtema elementare iurisprudentiae civilis privatae communis Imperii Romano-Germanici.* Erford. 1772. 8. 1262 Seiten.

Adam. WEISHAVPT *Jus civile privatum. Cui determinationes iuris Boici addidit.* Tomus I. et II. Ingolst. 1773. 8.

Frid. Georg. Aug. LOBETHAN *Systema elementare iurisprudentiae Romano-Germanico-forensis in usum scholarum adornatum.* Tomus I. Hal. 1778. Tom. II. et III. ibid. 1779. 8. und EIVSD. *Appendix Systemati elementari iurisprudentiae Romaniae Germanico-forensis a se concinnato adjecta.* ibid. 1779. 8. Siehe des Herrn Hofr. Rühls Allg. juriſt. Bibl. B. I. Heft 1. S. 3—33. und Heft 3. S. 63—91. und dagegen die Berichte der Buchhandlung der Gelehrten im 9ten Stück S. 747. u. f.

Jo. Casp. Lud. MENKENII *Elementa iurisprudentiae privatae Romano-Germanico forensis secundum Lobethanii ordinem systematicum conscripta.* Hal. 1784. 4. 19 Bogen.

(Jo. HEVMANNI) *Conspectus iuris civilis communis Germanorum nativi et adsciti in tabulis exhibitus.* Alt. 1760. fol.

Aug. de BALTHASAR *Jurisprudentia secundum ordinem Institutionum Imp. Justiniani, in tabellas, subiunctis subinde succinctis definitionibus ac divisionibus in usum Auditorii synoptice redacta.* Pars I. Gryphisw. 1736. Pars II. ibid. 1740. 4. Womit zu verbinden: EIVSD. Disp. IV. unter dem Titel: *Jurisprudentia secundum ordinem Institutionum Imp. Justiniani in tabellas, subiunctis subinde definitionibus ac divisionibus redacta.* Exercitium I—IV. ibid. 1755—1761.

Car. Ferd. HOMMELII *Sceleton iuris civilis, sive Jurisprudentia universa paucis tabulis delineata. Adiectae*

iectae ſint leges claſſicae memorabiles. Lipſ. 1757. rec. ibid. 1767. fol.

Jo. Godofr. HAINII *Fundamenta iuris privati civilis in tabulas ordine ſyſtematica redacta.* Dresd. 1756. edit. II. 1773. edit. III. multis locis emendatior et auctior. 1784. 4. 1 Alph. 4 Bogen.

*) Wir haben auch: Je. Henr. KRATZENSTEIN *Inſtitutes du droit civil pour les Dames.* Helmſt. 1751. 8. 48 Seiten. S. indeſſen davon HOMMELII Litterat. iuris. ed. II. p. 70.

§. 617.

Lehrbücher des Privatrechts der erlauchten Perſonen.

Lehrbücher des Privatrechts der erlauchten Perſonen ſind, und zwar

I. Syſteme.

Burch. Gotth. STRVVII *Jurisprudentia heroica, ſeu ius, quo illuſtres utuntur, privatum, ex innumeris exemplis, actis publicis, editis et ineditis, atque hiſtoriarum monumentis omnis aevi illuſtratum:* quod ex b. Auctoris ſchedis edidit — Jo. Aug. HELLFELD. Partes VII. Jen. 1743-53. 4.

Jo. Frid. Wilh. de NEVMANN *Inſtitutiones iuris principum privati.* Francof. et Lipſ. 1747. 4. 3 Alph. 12 Bogen. Der Vorläufer von folgenden gröſſern Werke:

EIVSD. *Meditationes iuris principum privati.* Tomus I. *de iure perſonarum illuſtrium earumque miniſtris*, Francof. ad Moen. 1751.; II. *de matrimoniis principum*, ibid. 1751.; III. *de patria potestate et tutela principum*, ibid. 1752.; IV. *Reale principum ius, ſeu de dominio et ſervitute, pignore et hypotheca, poſſeſſione et praeſcriptione, dote et dotalitio illuſtrium*, ibid. 1752.;

V. *de hereditatibus et successione principum*, ibid. 1752; VI. *de pactis et contractibus principum*, ibid. 1753.; VIII. *de processu iudiciario in causis principum*, ibid. 1753.; IX. *Supplementa priorum octo tomorum*, ibid. 1756. 4.

Joh. Jac. Mosers Persönliches Staatsrecht derer teutschen Reichsstände. II. Theile. Frankf. und Leipz. 1775. 4.

Ebend. Familien Staatsrecht derer teutschen Reichsstände. II. Theile. ebend. 1775. 4. Meist mit Fortsetzungen begleitete Auszüge seines grössern Staatsrechts, Th. XII. p. 329. — XXVI. p. 1—225. (1744—1746.)

II. Compendia.

Mich. Henr. GRIBNERI Delineatio *iurisprudentiae privatae illustris olim in usum auditorum privatum conscripta postea edita a* Jo. Benj. REISSIG. Goetting. 1736. 8. und unter dem Titel: *Principia iurisprudentiae privatae illustris* oder Grundsätze des gemeinen Staats Rechts grosser Herren und Fürsten in lucem edita a P. C. B. Frankf. und Leipz. 1745. 8. 1 Alph. 15 Bogen.

Jo. Steph. PÜTTERI *Primae lineae iuris privati principum, speciatim Germaniae.* Goetting. 1768. edit. II. 1779. 8.

Jo. Heinr. Christ. de SELCHOW Elementa iuris publici Germanici, Tomus II. continens *ius privatum principum.* Gött. 1772. edit. II. 1782. 8.

§. 618.

Schriften des besondern Privatrechts.

Was das besondere Privatrecht betrift, so verdienen folgende Schriften hier einen Platz:

1. Ueber

1. Ueber das Churſächſiſche Recht:

C. G. A. v. Z. *Introductio in ius electorale atque commune Saxonicum.* Chemnit. 1718. 4.

Joh. Gottfr. Schaumburgs Einleitung zum Sächſiſchen Rechte. IV. Theile, am neueſten unter dem Titel: — mit Anführung derer neuern zeithero, und bis jetzo erlaſſenen allerhöchſten und höchſten Mandate, Reſcripte und Patente, vermehret und fortgeſetzt durch Rud. Chriſt. von Bemingſen. Dritte Auflage. Dresd. und Leipz. 1781. 1428 Seiten ohne Titel, Vorrede und $5\frac{1}{2}$ Regiſter in 8.

Joh. Chph. Regners Vorſtellung der in Churſachſen üblichen Rechte. Leipz. 1780. 8.

Aug. Fried. SCHOTT *Inſtitutiones iuris Saxonici electoralis privati.* Lipſ. 1778. 8. edit. altera, auct. et emendatior. ibid. 1785. 304 Seiten ohne Vorrede und Regiſter.

2. Ueber das Bayeriſche Recht.

Wig. Aloyſ. Freyh. von Kreitmayr Grundriß Gemein- und Bayeriſchen Privat-Rechtsgelehrſamkeit. Münch. 1778. 8.

3. Ueber das Braunſchweig-Lüneburgiſche.

Joh. Heinr. Chriſt. von Selchow Anfangsgründe des Braunſchweig-Lüneburgiſchen Privatrechts. Götting. 1760. 8.

4. Ueber das Lübeckiſche Recht:

Joach. Lud. Steins Abhandlung des Lübiſchen Rechts. V. Theile, Lübeck 1738 — 1753. 8. Zu deren Erläuterung dienen: Ebend. Betrachtungen einzelner Rechtsmaterien. II. Theile. Roſt. 1777 — 78. 8.

Joh. Chriſt. Heinr. Dreyers Einleitung zur Kenntniß der vom Rath der Reichsſtadt Lübeck ergangenen allgemeinen Verordnungen. Lüb. 1769. 4.

5. Ueber das Hamburgische Privatrecht.
Christ. Dan. Andersons Erläuterung des Hamburgischen Privatrechts. I. Band. Hamb. 1783. (eigentlich 1782.) 8. II. Band, ebend. 1785. 8.

§. 619.

Schriften des auswärtigen Privatrechts.

Als eine Schrift des auswärtigen Privatrechts führen wir nur eine der neuesten Schriften der Art Beyspielsweise an, nemlich:

Holg. de Fine OLIVARII *Elementa iuris privati Danici et Norwegici, ex ipsis fontibus deducta.* Odens. 1782. 8.

(b)

Von den Schriften über einzelne Materien des Privatrechts.

§. 620.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Privatrechts sind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder blos einer einzelnen Materie des Privatrechts.

(A)

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts.

§. 621.

Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts sind entweder nicht Sammlungen dergleichen Schriften oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erster

Erster Titel.

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche keine Sammlungen von Schriften der Art sind.

§. 622.

Nahme.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche nicht Sammlungen von Schriften der Art sind, kann man füglich unter dem allgemeinen Nahmen der Anmerkungen über das Privatrecht begreifen.

§. 623.

Dahin gehörige Schriften.

Es gehören dahin vorzüglich folgende Schriften:

Hartm. PISTORIS *Observationes et quaestiones.* Lib. I. Lipſ. 1597. Lib. II. 1598. Lib. III. 1609. Lib. IV. 1609. 4. zuſammen Lipſ. 1621. fol.

Modeſt. PISTORIS *Quaestiones.* Lipſ. 1599. 1612. 4.

Jo. Chriſt. HEROLDI *Observationes, conſultationes et deciſiones forenſes.* Lipſ. 1690. 4.

Petr. HEIGII *Quaestiones iuris civilis et Saxonici, editae cura* Ludov. PERSON, Part. II. Jen. 1601. 4. und mehrmalen, als Colon. 1713. 4.

Andr. GAIL *Practicarum obſervationum tam ad proceſſum iudiciarium praeſertim imperialis camerae quam cauſarum deciſiones pertinentium*, libri duo. Colon. 1578. und mehrmalen; auch ins Teutſche überſetzt von Tobias Loncius, Hamb. 1601. und 1673. Ueberdem haben verſchiedene Anmerkungen dazu geſchrieben; auch gehöret dahin:

Eberh. FABRICII *Repetitiones Gailii, hoc eſt, enucleatio controverſiarum quinquaginta fere, quae in duo-*

bus Andr. Gailii Observ. libris continentur. Giess. 1655. 4.

Joach. MYNSINGERI a Frundeck *Singularum observationum Judicii imperialis camerae Centuriae IV.* Basil. 1563. fol. und öfterer, besonders ex recognit. Arnold. de REYGER, Colon. 1697. 4. Weipart Ludew. von Fabrice hat *Annotationes ad Mynsingeri Observationes cameralis* verfertiget, welche zu Darmstadt und Frankfurt 1661. ferner 1690. und endlich zu Cölln 1697. 4. gedruckt sind. Die Ausgabe vom Jahre 1690. ist mit Joh. Dietrichs von Gülich *Continuatione Mynsingero-Fabriciana* vermehrt worden.

Andr. RAVCHBARI *Quaestiones insignes legales.* Viteb. 1605. und mehrmalen, ibid. 1634. 4.

Dan. MOLLERI *Semestrium libri V.* Lipf. 1594. ibid. 1631. 4.

Joan. KOEPPEN *Decisiones ad praxin iuris communis Saxonici et consuetudinarii Marchiae.* P. II. Jen. 1663. fol. rec. Francof. et Lipf. 1712. 4.

Matth. COLERI *Decisiones Germaniae.* Pars I. et II. Lipf. 1603. 4. Pars I. cura Jac. SCHVLTES, Lipf. 1614. 4. ibid. 1731. 4. Pars II. per Frid. PENSOLDVM, Goslar. 1615. 4. Lipf. 1631. 4.

Georg. FRANZKII *Variae resolutiones,* Lib. II. Goth. 1648. und mehrmalen. EIVSD. Liber III. *resolutionum,* Norib. 1655. 4. und zusammen Partes III. Colon. 1721. 4.

Paul. CHRISTINAEI *Practicae quaestiones et decisiones rerum in supremis Belgarum curiis actarum operæ* Sebast. de CHRISTYNON filii, Antwerp. 1636. und 1671. Bruxel. 1673. VI. Vol. fol. und cum additionibus Tob. REINHARTHI, Erford. 1735. fol.

Ant.

Ant. FABRI *Codex Fabrianus definitionum forensium et rerum, in senatu Sabaudiae decisarum.* Lugd. 1606. und mehrmalen, als Lipſ. 1706. Genev. 1740. fol.

Franc. de AMAYA *Observationum Libr. III.* Genev. 1633. 1656. 4.

Helf. Ulr. HVNNII *Variarum resolutionum libri IV.* Francof. 1612. und mehrmalen, als 1670. welche Ausgabe 6 Alph. 7 Bogen beträgt.

Arnold. ROTGERSII *Apodicticae demonstrationes ad illustrandum ius Romanum. Volumen primum.* Lugd. Bat. 1727. 4.

Phil. Rich. SCHROEDERI *Origines praecipuarum iuris civilis materiarum ad usum earundem hodiernum diudicandum, occasione Institutionum Justinianearum.* Regiom. 1723. ibid. 1723. 4.

Zachar. HVBERI *de casibus enucleatis quaestionum forensium ex iure romano et hodierno liber singularis.* Franeq. 1712. 4.

Ulr. HVBERI *Digressiones Justinianeae.* Franeq. 1677. 4. ibid. 1688. 4. und edit. III. ex recensione Zach. HVBERI ibid. 1696. 4.

Arn. VINNII *Selectae iuris quaestiones.* Lugd. Bat. 1653. 8. und mehrmalen, cum praefat. Jo. Georg. ESTORIS, Marb. 1755. 12.

Christ. Henr. de BERGER *Decisiones summi Provocationum senatus Elector. Saxonici.* Dresd. et Lipſ. 1720. 4. faſt 4 Alph. Sein Sohn, Christoph Heinr. von Berger, hat ſie herausgegeben.

Dav. MEVII *Decisiones summi Tribunalis Wismarienſis,* Pars I. Straſſ. 1664. P. II. und III. 1665. P. IV. 1666. P. V. 1667., P. VI. 1669., P. VIII. 1675. 4.; hernach zuſammen und mit dem P. IX. Francof. 1681. und 1698. ferner unter dem Titel: *Codex Mevianus, hoc eſt, deciſiones ſummi tribunalis regii Wiſmarienſis*

quon-

quondam voluminibus novem a Davide Mevio repraesentatae, nunc ad ordinem librorum ac titulorum Codicis Justiniani, quantum fieri potuit, accommodatae, industria quorundam Professorum Moguntinensium, accessit supplementum titulorum ab auctore non attactarum, cum Otton. Phil. ZAUNSCHLIFFERI *Commentario et* Gust. Adolph. SCHARENHORST *disquisitionibus ac conciliationibus*, cura Christ. Leonh. LEUCHTII, Francof. 1703. f. ibid. 1705. fol. cura Jo. Jac. a RYSSEL, ibid. 1711. f. ibid. 1726. f. und cum praefat. Just. Henn. BOEHMERI *de collectionibus, usu et auctoritate decisionum, praecipue Rotae Romanae et Mevianum*, ibid. 1740. fol. Wozu noch als Zusätze gehören: Herm. Henr. ab ENGELBRECHT *Observationes selectae*, Partes IV. Wismar. 1748—1771. 4.

Jo. Balth. WERNHERI *Selectae observationes forenses, novissimis dicasteriorum Vitembergensium praeiudiciis confirmatae*, Pars I. et II. Vit. 1710. P. III. ibid. 1716. P. IV. *cum supplementis ad tres priores partes*, ibid. 1721. P. V. et VI. ibid. 1721. P. VII. et VIII. ibid. 1722. P. IX. et X. ibid. 1722. *Supplementa nova ad omnes partes hucusque editas*, ibid. 1723. 4. Gottfr. Reinh. Koeselis hat ein Register dazu verfertiget und es unter dem Titel: *Repertorium Wernherianum, sive indices generalis*, Vit. 1723. 4. herausgegeben. Die zweyte Ausgabe ist erschienen cum praefat. Diet. Herm. KEMMERICHII, II. Vol. Jen. 1738. fol. Der dritte Tom ist cura Mich. Godofr. WERNHERI, c. praefat. Henr. BROKES, Jen. 1709. fol. erfolgt. Endlich Tomi III. edit. nova, Francof. ad Moen. 1783. fol. Allein diese Auflage ist nichts weiter als ein nur erneuerter Abdruck dieses Bandes, selbst mit unverändert beybehaltenen

behaltenen Titelblatte der vorigen Ausgabe, den die Brönnerische Buchhandlung zu Frankf. am M. welcher jetzt das Verlagsrecht zukommt, wegen Mangel an Exemplaren veranstaltet hat.

Christ. Ulr. GRVPEN *Disceptationes forenses.* Lipſ. 1737. 4. 1098 Seiten.

Henr. BROKES *Selectae observationes forenses ex omni iuris parte collectae atque variis praeiudiciis et responsis confirmatae, quibus praeter duplicem indicem appendix trium iuris Lubecensis Codicum una cum antiquo iure Wisbyensi accessit.* Lubec. et Alton. 1765. fol. 10 Alphabeth 13 Bogen.

Jo. Lud. CONRADI *Observationes iuris civilis.* Vol. I. Praeponuntur *artis interpretandi praecepta.* Marb. 1782. 8. 188 Seiten.

Ernst Christ. Westphals Teutsches und Reichsständisches Privatrecht, in wissenschaftlich geordneten und mit practischen Ausarbeitungen bestärkten Abhandlungen und Anmerkungen über dessen wichtigste Gegenstände. II. Theile, Leipz. 1783. 8. Dabey ist die Ordnung des Selchowischen Lehrbuchs des teutschen Privatrechts befolgt. S. die Erlanger Neueste juriſt. Litteratur für das J. 1783. St. III. S. 443. und für d. J. 1784. St. I. S. 76. u. f.

§. 624.

Anmerkung.

Uebrigens ist noch zu merken, daß unter den legalen Schriften, welche nach Art eines Commentars über gewisse Landes- und Stadtgesetze erschienen sind, viele dergleichen sind, in welchen bey der Gelegenheit verschiedene einzelne Materien des Privatrechts so erklärt sind, daß sie mit denen im vorigen §. angezeigten Schriften gleichen Nutzen haben. Siehe §. 470.

Zweyter Titel.

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche Sammlungen von Schriften der Art sind.

§. 625.

Hieher gehörige Schriften.

Zu der andern Classe von Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, nehmlich, zu den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche Sammlungen von Schriften der Art sind: gehören:

Auguſt. de LEYSER *Meditationes ad Pandectas, quibus praecipua iuris capita ex antiquitate explicantur, cum iuribus recentioribus conferuntur atque variis celebrium collegiorum responſis et rebus iudiciatis illuſtrantur.* Vol. XI. Lipſ. et Guelpherb. 1717—1748. 4. Einzelne Bände ſind mehrmalen wieder aufgelegt worden. Ein Nachdruck iſt Hal. 1776. ſeq. 8. Vol. XI. erſchienen. Wozu noch kommt Vol. XII. Pars I. et II. edidit et praefatus eſt Ludov. Jul. Frid. HOEPFNER. Gieſſ. 1774—1776. 4. (wie auch in Octav) und Vol. XIII. ibid. 1781. 4.

Franc. Joſ. HARTLEBEN *Meditationes ad Pandectas, quibus Cel. Auguſtini a Leyſer Meditationes variis in capitibus reſelluntur, contra impugnatores recentiores vindicantur, et ita ſupplentur, ut novum omnino opus reſultet.* Voluminis I. Pars I. Francof. ad Moen. 1778. 4. 1 Alph. 15 Bogen. Voluminis II. Partes II. Faſcic. I. ibid. 1781. 4. 15 Bogen.

Juſt. Henn. BOEHMERI *Exercitationes ad Pandectas in quibus praecipua Digeſtorum capita explicantur,*

antea

antea ſigillatim editae, nunc coniunctim ſecundum ordinem Pundectarum digeſtae et indice inſtructae cura filii, Georg. Lud. BOEHMERI, iunctim editae VI. Tomis. Goetting. 1745—1764. 4.

§. 626.

Sammlungen von Schriften über einzelne Materien des Privatrechts der erlauchten Perſonen.

Ein ähnliches Werk über das Privatrecht der erlauchten Perſonen iſt:

Jo. Steph. PÜTTERI *Sylloge commentationum ius privatum principum illuſtrantium.* Goetting. 1768. 8. Editio II. ibid. 1779. 8. 236 Seiten. Enthält folgende ſchon ehemals einzeln herausgegebenen Abhandlungen: 1) de iure feminarum adſpirandi ad fideicommiſſa familiae et de earum renunciatione, quae fit extincta iam ſtirpe maſculina, vulgo, nach dem ledigen Anfall, p. 1.; 2) de augendo apanagrio auctis reditibus natu maximi filii, penes quem imperium eſt, vulgo, primigeniti regentis, opuſculum, cum praefat. Jo. Ad. KOPPII — de incongrua applicatione paragii et appanagii improprii ad familias Germanorum illuſtres, p. 49.; 3) de normis decidendi ſucceſſionem familiarum illuſtrium controverſam p. 171.

(B)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts.

§. 627.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts sind entweder solche Schriften der Art, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können, oder so beschaffen, daß sie zu einem gewissen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können.

(a)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können.

§. 628.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können, betreffen theils die Erklärungen und Eintheilungen, theils die Streitigkeiten des Privatrechts. Die Schriften von den Klagen und Einreden, welche grösstentheils auch hieher gehören, haben wir bereits oben §. 566. angeführt.

Erster Titel.

Von den Schriften über die Erklärungen und Eintheilungen des Privatrechts.

§. 629.

Schriften über die Erklärungen.

Von den Erklärungen des Privatrechts handelt:

Ludov. Aug. WÜRFFEL *Jurisprudentia civilis definitiva exhibens definitiones in iuris civilis complexu obvias ad normam Logicae formatas.* Francof. ad Moen. 1749. 8. Editio nova auctior et emendatior. Recensuit et brevibus adnotationibus auxit Jo. Henr. Christ. de SELCHOW. ibid. 1768. 8. 412 S. ohne Vorrede und Register.

§. 630.

Schriften über die Eintheilungen.

Von den Eintheilungen oder Distinctionen des Privatrechts ist folgendes nützliche Werk zu merken:

Jo. Frid. LVDOVICI *Usus practicus distinctionum iuridicarum, iuxta seriem Digestorum.* Hal. 1703. 8. ibid. 1710. ex recensione et cum animadversionibus Jo. Gerard. SCHLITTII, ibid. 1726. 8. 2 Alph. 3 Bogen. Die fünfte Ausgabe ist ibid. 1735., die sechste aber 1746. 8. veranstaltet worden, welche verschiedener neuer Verbesserungen und Zusätze halber vor den andern einen grossen Vorzug hat, auch mit zweyen Registern versehen ist. Sie enthält 2 Alph. 18 Bog. und ist 1767. wieder abgedruckt worden. Herr Doctor Weber zu Rostock ist mit der Umarbeitung und Vermehrung dieses Buchs beschäftigt.

Zweyter Titel.

Von den Schriften über die Streitigkeiten des Privatrechts.

§. 631.

Compendien.

Die Schriften über die Streitigkeiten des Privatrechts sind theils nach der Ordnung der Institutionen und Pandekten eingerichtet theils nicht, sondern nach einer willkührlichen Ordnung.

§. 632.

Nach der Ordnung der Institutionen und Pandecten.

Unter denjenigen polemischen Schriften des Privatrechts, welche nach der Ordnung der Institutionen und Pandecten eingerichtet sind, verdienen folgende nahmhaft gemacht zu werden:

Georg. Ad. STRVVII *Evolutiones controversiarum in syntagmate iuris civilis ab ipso olim adornato comprehensarum, nec non resolutiones dubiorum et textuum allegatorum.* Jen. 1669. 4. ibid. 1675. 1684. 4. und cum praefat. Jac. Frid. LVDOVICI. Francof. 1713. 4.

Sam. de COCCEJI *Jus controversum civile.* Tomi II. Francof. et Lipf. 1713. 1729. 4. und mehrmalen, 1766. 4. Bey Weidmanns in Leipzig soll eine neue und sehr verbesserte Auflage dieses Werks erschienen.

Ant. SCHVLTINGII *Thesium controversarum iuxta seriem Digestorum decades centum*, cum praefat. Jo. Conr. RÜCKERI. Lugd. Bat. 1738. 8. und in dessen Comment. acad. Vol. III. n. I.

Andr. Flor. RIVINI *Systema iurisprudentiae polemicae secundum ordinem Pandectarum.* Vitemb. 1753. 4.

§. 633.

Uebrige polemische Schriften.

Uebrige polemische Schriften des Privatrechts sind:

Andr. FACHINAEI *Controversiarum iuris libri IX.* Part. III. Vol. III. Ingolst. 1594. und noch einigemahl 4. Libri X. Ingolst. 1600. fol. und öfterer. Libri XIII. Lugd. 1632. fol. und per Corn. PYNACKER, Colon. 1678. 4.

Ant. FABER *de erroribus pragmaticorum et interpretum iuris.* Lugd. 1598. 4. ibid. 1658. fol. und mehrmalen IV. Vol. Wenn das Buch vollständig

seyn

seyn soll, muß es hundert Dekaden enthalten. Dazu gehören: Casp. SCHIFORDEGHERI *Disputationum forensium ad Fabrum libri III.* Francof. 1613. fol. und Rein. BACHOVII *Exercit. ad Anton. Fabrum de erroribus Pragmaticorum et interpret. iuris.* Francof. 1624. fol.

Georg. FRANZKII *Exercitationes iuridicae XIV. in quibus CXL. controversiae ex principiis iuris eruuntur et discutiuntur.* Jen. 1623. 4. und öfterek, Heidelb. 1663. 8. Dazu gehöret: Gottfr. FIBIGII *Collegium legale publicum.* Jen. 1640. 1663. 4.

Ant. MERENDAE *Controversiae iuris.* Francof. 1624. 4. und cura Jo. Mich. van LANGENDONCK. Venet. 1706. fol.

Tob. BARTHII *Dissensuum in praxi, praeprimis iure Saxonico occurrentium, Centuriae X.* Dresd. 1739. sqq. 4. rec. ibid. 1786. 8. und — *Centuriae VI.* ibid. 1774. 8. Die vier letzten Centurien hat man vermuthlich deswegen nicht mit aufgelegt, weil die vorige Ausgabe von 1768. noch nicht vergriffen gewesen.

Car. Frid. WALCHII *Selectiorum iuris controversarum sylloge I. in collegii disputatorii usum conscripta.* Jen. 1761. und *Sylloge II.* ibid. 1766. 8.; nachher unter dem Titel: *Introductio in controversias iuris civilis recentiores inter Jurisconsultos agitatas.* Jen. et Lipf. 1771. Edit. II. ibid. 1766. 8. 502 Seiten ohne Register und Vorrede.

(b)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können.

§. 634.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie desselben gerechnet werden können, sind entweder Schriften des gemeinen Privatrechts oder Schriften des Privatrechts der erlauchten Personen.

(a)

Von den Schriften des gemeinen Privatrechts.

§. 635.

Eintheilung.

Die Schriften des gemeinen Privatrechts betreffen entweder nicht die Lehre von der Succession oder sie betreffen die Lehre von der Succession: erstere handeln ferner entweder von dem Rechte der Dinge oder von dem Rechte der Personen, und jene entweder von dem dinglichen oder persönlichen Rechte.

Erster Titel.

Von den Schriften von dem dinglichen Rechte.

§. 636.

Vom Recht an herrenlosen Dingen.

Vom Recht an herrenlosen Dingen ist mir sonst keine allgemeine Schrift bekannt, als die Disputation des H. Geh. Rath

Rath Nettelbladts *Theoria generalis doctrinae de iure in re, quae est res nullius.* Hal. 1779. die ich oben (§. 566.) bereits angeführt haben. Die besondern Schriften aber von den einzelnen Arten des Rechts an herrenlosen Dingen, als vom Jagd- Bergrecht u. s. w. haben wir theils oben §. 591. schon nahmhaft gemacht, theils wollen wir sie bey der Lehre vom Eigenthum anzeigen.

§. 637.

Vom Eigenthum.

Vom Eigenthum und dessen Arten handeln ausser Försters und Augsburgs Schriften, die wir auch oben §. 566. bereits angeführt haben, vornemlich folgende:

Jo. Burc. VERPORTEN *de investitura allodiorum, eiusdemque originibus, usu et auctoritate praesente.* Coburg. 1715. 4. und cura Franc. Car. CONRADI. Helmst. 1734. 4.

Triga libellorum, quibus iura usucapionum et complura iuris civilis veterumque Auctorum loca explicantur, illustrantur et vindicantur: 1) Jo. Jac. RAEVARDI *Tribonianus sive de veris usucapionum differentiis adversus Triboniamum liber singularis;* 2) EIVSD. *ad legem Scriboniam liber singularis;* 3) Adr. PULVÆI *ad legem Antiniam, sive de rei furtivae usucapione prohibita liber singularis. Historiam usucapionum et longi temporis praescriptionum prvemisit, annotavit passim et praefatus est* Franc. Car. CONRADI. Lipsi. 1728. 4.

Elbert. LEONINI *Praelectiones in tit. Cod. de iure emphyteutico.* Francof. 1606. 1618. 8. und in Ever. OTTONIS Thesauro iur. Rom. Tom. V. p. 655.

Franc. FVLGINEI Tract. *de iure emphyteutico.* Genev. 1665. fol. ibid. 1717.

Joh. Jod. Becks Tract. *de iure emphyteutico*, von Erbzinß Recht. Nürnb. 1727. 4. und mit einigen Zusätzen vermehrt, ebend. 1739. 4.

Georg. FRANTZKII Tract. *de laudemiis*. Jen. 1623. und 1664. 4.

Jo. THOMAE Tr. *de noxa animalium*. Jen. et Lipſ. 1653. 4. Francof. 1690. 8.

Gerh. FELTMANNI *Jus georgicum de inclusione animalium aliisque rei agrariae argumentis*. Lipſ. 1678. Leod. 1700. 4. und in den Feltmannischen Operib. Tom. VI.

Fred. Ad. van der MARCK Diſſ. *de eo quod iustum est circa pauperiem ab animalibus factam*. Ling. 1781. 8. 144 Seiten.

Jo. OETTINGER *de iure et controverſia limitum et finibus regundis*. Ulm. 1642. 1667. 4. Aug. Vind. 1670. 1689. Hanov. 1711. 8.

Joh. Jod. Beck de iure limitum, d. i. vom Rechte der Gränzen und Markſteine. Nürnb. 1722. 1729. 1739. 4.

Georg. Henr. AYRER Diſſ. reſp. Arn. de RAMDOHR *de limitum praeſcriptione*. Goett. 1746. 4.

§. 638.

Von den dinglichen Rechten an fremden Dingen.

Die vornehmſten Schriften von den dinglichen Rechten an fremden Dingen ſind und zwar

I. von den Dienſtbarkeiten.

Ern. Chriſt. WESTPHAL *Interpretationes iuris civilis de libertate et ſervitutibus praediorum artis ordine digeſtae*. Lipſ. 1773. 8.

Herc. Franc. DANDINI *de ſervitutibus praediorum interpretationes per epiſtolas, ad loca quaedam libri VII. et VIII. Pandectarum illuſtranda pertinentes*. Veron. 1741. 4. 1 Alph.

Marc.

Marc. Aur. GALVANI *de Usufructu dissertationes variae.* Patav. 1650 fol. Genev. 1676. 4. Ein seltnes Werk.

Gerh. NOODT *de usufructu libri II. et ad edictum Prætoris de pactis et transactionibus liber singularis.* Lugd. Bat. 1713. 4. und in seinen Oper. Tom. I.

Jo. Herm. STAMM *de servitutibus personalibus.* Frcf. 1634—1694. und 1699. 4.

Chr. Hilder. SYRINGII (Franc. SCHWESERI) *Theatrum servitutum*, oder Schau-Platz der Dienstbarkeiten. Nürnb. 1709. 4.

II. von dem Pfandrechte.

Ernst Christ. Westphals Versuch einer systematischen Erläuterung der sämtlichen Römischen Gesetze vom Pfandrechte. Leipz. 1770. 8.

Jo. Henr. Christ. ERXLEBEN *Principia de iure pignorum et hypothecarum methodo systematica praelectionibus academicis accommodata.* Goetting. 1779. 8. 264 Seiten.

Lud. Conr. SCHROEDERI Opusc. *de natura et effectibus pignoris praetorii et iudiciarii.* Marb. 1751. 4.

A. D. Webers Beyträge zur Lehre vom stillschweigenden Conventionalpfandrecht. Schwerin, Wism. und Bütz. 1783. 8.

Christ. Gottl. GMELIN *Commentatio iuris civilis de iure pignoris vel hypothecae, quod creditori debitor in re sibi non propria constituit.* Ulm. 1778. 8.

Jo. Ludov. SCHMIDII *Opuscula de praescriptione praesertim circa pignus secundum omne ius, quo in Germania utimur, considerata.* Jen. 1780. 4.

Christ. Gottl. RICCII *Examen polemicum doctrinae de dominio pignoris Germanici in creditorem translato.* Goth. 1746. 4.

Joach. POTGIESERI Tract. *de indole et natura pignoris, quoad ius gentium, iura et consuetudines Germaniae. Accedit Commentatio de obstagio, sive pignore personali, eiusque antiquo in Germaniæ usu.* Marb. 1722. 4. 2 Alph. 1 Bogen.

III. von den übrigen dinglichen Rechten an fremden Dingen.

Franz Henr. Schadens Jus censiticum, oder das Erb Zinß Recht. Frankf. 1737. 8.

Joh. Werndle Zehend-Recht. Insprug 1646. und öfterer, als Nürnb. 1722. 4.

SYRINGII s. SCHWESERI *Aurea praxis iuris decimandi.* Norib. 1708. 8. Augsp. 1719. ibid. 1725. 4.

Jo. Mich. Frid. LOCHNERI Sched. *de lupulo decumano,* vom Hopffen-Zehenden. 1758. 4.

Versuch einer genauern Bestimmung des Rechts wiederkäuflicher und unableglicher Zinsen bey entstandenen Concursen. Altenb. 1777. gr. 8. 6 Bogen. Der Verf. ist der Herr Hof- und Regierungsrath von Trützschler zu Altenburg.

Carl Fried. Walchs Näherrecht systematisch entworfen. Jena 1766. 8. Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1775. 8.

Theod. REINKING *de retractu consanguinitatis.* Marb. 1631. und öfterer, Colon. 1708. 4.

Zweyter Titel.

Von den Schriften von dem persönlichen Rechte.

§. 639.

Eintheilung.

Die Schriften von dem persönlichen Rechte betreffen theils die mittelbahren theils die mittelbahren persönlichen Rechte oder die Lehre von den Verträgen.

§. 640.

§. 640.

Schriften von den unmittelbaren persönlichen Rechten.

Unter den Schriften von den unmittelbaren persönlichen Rechten sind vorzüglich folgende zu merken:

Andr. CLUDII verschiedene Tractate von den condictionibus, als 1) *de condictione causa data, causa non secuta.* Francof. 1610. Lipf. 1659. 4. 2) *de condictione indebiti.* Francof. 1605. 4.

Jac. MAESTERTIVS *de condictione indebiti.* Lugd. 1639. 8.

Petr. von der SCHELLING Diatr. *de lege Rhodia de iactu.* Lugd. Bat. 1722. 8.

Wolfg. Ad. LAVTERBACH *de aequitate et extenſione legis Rhodiae.* Tubing. 1671. 4.

§. 641.

Schriften von den mittelbaren persönlichen Rechten.

Von den mittelbaren persönlichen Rechten oder den Verträgen sind folgende Schriften die vornehmsten:

I. Von den Verträgen überhaupt.

Jo. Gottl. LANGSDORFFII Tract. *de pactis et contractibus Romanorum, et de vero huius doctrinae nexu atque ſyſtemate ex idiomate Romano.* Manhem. 1777. 4. 102 Seiten.

Georg. Ad. STRVVII *Deciſiones Sabbathinae canonicae et practicae de conventionibus.* Jen. 1677. 4. und vermehrter cura Frid. Gottl. STRVVII. ibid. 1717. 4.

Nic. BVRGVNDII Tract. *de periculis et culpis in contractibus.* Lovan. 1648. 8. und Bruxell. 1674. 4.

Jo. Chriſt. MANN Comment. iur. civ. *de obligatione auctorum intuitu evictionis immentis.* Hal. 1776. 8. 59 Seiten.

Arii PINELLI *Comm. ad. rubr. et l. 2. C. de reſcind. vendit.* cum Emman. SOAREZ *Annotationibus.* Fran-

cof. 1596. Rintel. 1667. Venet. 1570. Colon. 1584. 1694. 8.

Christfr. WÆCHTLERI *Recitationes singularum legum tit. Digestorum de evictionibus.* Dresd. 1680. 4. 15 Bog. und in seinen Opusc. n. 1.

II. Von den einzelnen Verträgen und zwar

A. von den Contracten.

Jo. GOEDDÆI Commentar. *de rebus creditis et mutuo.* Rostoch. 1618. Gosl. 1618. 8.

Jo. Jac. SORBER Commentatio *de censu constitutivo, seu mutuo palliato.* Jen. 1746. 4.

Mich. Henr. Ge. REINHARDI Commentatio *de commodato eiusque actionibus.* Erf. 1752. 4.

Dan. NETTELBLADT Commentatio iurid. *de depositio irregulari.* Hal. 1750. 4. Dagegen ist erschienen: Jo. Ludov. Jul. DEDEKIND Comment. iurid. *de contractu, quem irregulare depositum perhibuerunt, qui vero non est depositum, vel in alium contractum degenerat. Acc. censura peculiaris errorum, qui circa hanc materiam naviter suborti.* Wolffenb. et Lipf. 1753. 4.

Jo. GOEDDÆI *Commentarius de contrahenda et committenda stipulatione.* Herborn. 1596. 1609. 1618. 8.

Jo. Jac. Jos. de KLINGLIN Diss. *ad legem Zenonianam de emphyteusi.* Argent. 1751. 4.

Laur. Andr. HAMBERGER Diss. *de non usu stipulationum usuque pactorum in foris Germaniae.* Jen. 1714. und in dessen Opusc. p. 151. sqq.

Ant. HERINGII Tr. *de fideiussoribus.* Francof. 1606. und mehrmalen; auch cum aliis Operib. Colon. 1724. fol.

Jo. Lud. SCHMIDII Lib. sing. *de fideiussore plane non obligato.* Jen. 1763. 4.

EIVSD.

EIVSD. *de fideiussore principaliter obligato.* Jenae 1767. 4.

Jo. Nepom. ENDRES Diss, resp. Franc. Jos. BODMANN *de litterarum obligatione Theophili, visionis legitimae.* Wirceb. 1778. 4.

Godofr. Lud. MENKENII Diss. *de vera indole litterarum obligationis et exceptionis non numeratae pecuniae.* Lipsi. 1749. und in seinen Opusc. Num. XIII. S. 399. Womit zu verbinden ist: Georg. Sam. MADIHN Diss. *de vera indole litterarum obligationis atque exceptionis non numeratae pecuniae, earumque usu in foris nostris cessante.* Hal. 1760. 4.

Andr. WEGEN Tract. *de locatione et conductione.* Lipsi. et Isleb. 1696. 4.

Dav. MEVII Bedenken über unterschiedliche Fragen, so in Sachen der Grund-Herren und Pensionarien, welche ex contractu locutionis conductionis für gewisse jährliche Pension Landgüter einheben, oder eingehebt haben, bey noch währenden betrübten Kriegs-Zeiten fast täglich entstehen und vorkommen. Stralsi. 1640. 4. und mehrmalen, besonders unter dem Titel: *Resolutiones singularum quaestionum iuris in causis proprietariorum et personariorum,* Hal. 1695. wie auch Francof. 1710. 4. ingleichen nebst HAHNII Tract. *de conductore expellendo.* Sed. 1721. 4.

Casp. MANZII Tract. *An defectus fructuum et redituum iactura bonorum et diminutio patrimonii praestet debitori excusationem, delationem vel liberationem?* Aug. Vindel. 1657. 8.

Carl Gottfr. Winklers Rechtliche Abhandlung von Kriegsschäden der Pächter und Miethleute, in wie weit der Grundherr zu deren Vergütung verbunden

den sey? mit beygefügten Rechtssprüchen und andern Beylagen erläutert. Leipz. 1762. 1 Alph. 11 ¼ Bogen in 8.

Hect. FELICIVS *de communione seu societate.* Francf. 1606. 4. Genev. 1677. 4.

Henr. CANISIVS *de contractu mandati.* Ingolst. 1592. 4.

B. Von den Verträgen im strengen Verstande und zwar

1. von den übrigen Verträgen ausser dem Wechsel.

Jos. Fern. de RETES *de donationibus.* Salmant. 1666. Lugd. 1667. 4. und in MEERMANNI Thes. iur. civ. et can. Tom. VI. pag. 553—662.

Jo. Pet. de LVDWIG *Differentiae iuris Rom. et Germ. in donationibus et barbari adnexus acceptatione.* Hal. 1712.

Pet. PANTOIA de AIALA *de aleatoribus s. de ludorum universa antiquitate*, Madrit. 1625. 4. und in Ever. OTTONIS Thes. iur. Rom. Tom. IV. p. 905 — 1152.

Frid. Ern. LEHMANNI Tract. *de variis ludendi generibus eorumque iure.* Budiss. 1680. 4.

(Joh. Ludw. Eckardt) das Lottorecht, oder, rechtliche Betrachtungen über diejenigen Vorfälle, so sich bey dem Zahlenspiel oder sogenannten Lotto schon zugetragen haben, und theils in der Zukunft noch zutragen möchten. Coburg 1771. 8. 121 S.

Balth. Mar. EMERIGON *Traité des Assurances et des contrats à la Grosse.* Tomes II. a Paris 1783. 4. S. Journal Encyclop. an. 1783. T. V. P. II. S. 236. und an. 1784. T. I. P. I. S. 163.

2. von dem Wechsel

a. nach dem gemeinen Recht.

Jo. Christoph. FRANCKII *Institutiones iuris cambialis, ex legibus cambialibus diversarum gentium indole*

indole negotiationis, moribus campsorum etc. collectae. Hal. 1721. und mehrmalen, am neuesten cum praefat. Henr. BROKES. Francof. et Lipſ. 1751. 8.

Christ. Gottl. RICCII *Septem decim Exercitationes in universum ius cambiale directae atque legibus ipsis emporiorum ac provinciarum cambialibus stabilitae.* Goetting. 1782. 4. 9 Alph. 18½ Bogen. Die unter diesem allgemeinen Titel zusammengefaßten 17 Abhandlungen sind seit 1779. nach und nach einzeln unter besondern Bogen und Seitenzahlen erschienen. Sie machen ein vollständiges System des ganzen Wechselrechts aus.

Joh. Gottl. Siegels Einleitung zum Wechsel-Recht überhaupt. Leipz. 1743. und unter dem Titel: Einleitung zum Wechselrecht überhaupt, darinne aus denen neuesten Wechselordnungen gezogenen Sätze nach ihrer natürlichen Ordnung nebst vielen den usum fori erläuternden praeiudiciis zu befinden. ebend. 1752. 4. endlich, vermehrt von Aug. Fried. Schott. Leipz. 1773. 8.

Jo. Gottl. HEINECCII *Elementa iuris cambialis.* Amstel. 1743. 8. 4½ Bogen. Herr Hofrath Uhl zu Frankfurt an der Oder hat diese Arbeit seines ehemaligen Lehrers herausgegeben. Edit. II. priori auctior multo et emendatior. Accedit Ge. Henr. AYRERI *de cambialis instituti vestigiis apud Romanos diatribe.* Francof. ad Viadr. 1748. 4. Edit. VI. cui accedit Jo. Frid. EISENHARTI *Specimine bibliothecae iuris cambialis,* Francof. et Lipſ. 1756. 8. Edit. VII. prioribus auctior multo atque emendatior. Cui quoque accedunt V. V. Ill. Georg. Henr. AYRERI de cambialis instituti vestigiis apud Romanos diatribe;

tribe; et Eiusd. Vindiciae cambiales. Nec non Jo. Frid. EISENHARTI Bibliotheca iuris cambialis; et Index Responsorum cambialium Francofurtensium. Norib. 1763. 8. Edit. VIII. c. animadvers. Christ. GMELIN. Norib. 1778. 8. Ins Holländische übersetzt von Carl Conr. Reitz unter dem Titel: *Grondbeginselen van het Wisselrecht etc.* Middelburg 1768. und rec. auct. 1773. 8. auch ins Teutsche übersetzt unter der Aufschrift: Joh. Gottl. Heineccius Anfangsgründe des Wechsel-Rechts zum Behuf academischen Fleisses, ins Deutsche übersetzt, auch durch Zusätze aus den neuern, vorzüglich aber Königl. Preußl. Gesetzen, zum Nutzen sowohl der Ausländer, als Einheimischen, Gelehrten und Ungelehrten, Wechslern und andern Kaufleuten, brauchbar gemacht von George Fried. Müller. Halle 1781. 8. 2 Alph. 10 Bog. Merkwürdig ist, daß dem Heineccischen Lehrbuche in Pohlen im Jahr 1775. die Kraft eines subsidiarischen Rechts beygelegt ist. S. Verordnung wegen des Wechselrechts, von den Konföderirten Ständen der auf dem Reichstage versammelten Republik gemacht und in die Acten des Burggerichts zu Warschau eingetragen, Warschau 1775. Seite 49.

J. L. E. Püttmans Grundsätze des Wechsel-Rechts. Leipz. 1784. 8.

Joh. Dan. Heinr. Müsäus Anfangsgründe des Wechselrechts. Kiel und Hamb. 1777. 8. Der Herr Verf. hatte vorher herausgegeben: Entwurf, oder Einleitung zum Wechselrecht, zum Gebrauch academischer Vorlesungen. Götting. 1774. 8.

Joh. Melch. Gottl. BESECKE *Thesaurus iuris cambialis.* Pars I. *theoriam iuris cambialis continens;*

Pars

Pars II. *praxin iuris cambialis; ius cambiale particulare et controversum, nec non mantissam continens.* Accedit EDITORIS *Bibliotheca iuris cambialis, cum indicibus.* Berol. 1783. 4 7 Alph. 10 Bogen.

b. nach besondern Rechten.

W. G. Vangerows Entwurf des Wechselrechts nach den Grundsätzen der Preussischen Staaten. Halle 1773. 8.

(J. E. F. Schalls) Zusätze zu des Herrn Regierungs Rath Vangerows Entwurf des Wechselrechts nach den Grundsätzen der Preussischen Staaten. Halle 1775. 8.

W. G. Vangerows Ergänzungen und Anmerkungen über den Entwurf des Wechselrechts nach den Grundsätzen der Preuss. Staaten. Halle 1776. 8.

F. X. Moshammers Einleitung in das allgemeine und Baierische Wechselrecht. Regensb. 1784. 8. 19 Bogen.

Dritter Titel.

Von den Schriften von dem Rechte der Personen.

§. 642.

Eintheilung.

Die Schriften von dem Rechte der Personen betreffen entweder die natürlichen oder die bürgerlichen Zustände der Menschen und die letztern entweder den bürgerlichen Zustand im strengen Verstande oder die gemeinen bürgerlichen Zustände.

§. 643.

Schriften von den natürlichen Zuständen.

Zur Lehre von den natürlichen Zuständen der Menschen gehören folgende Schriften:

Gottfr.

Gottfr. Heinr. Mauchart Ueber die Rechte des Menschen vor seiner Geburt. Frankf. und Leipz. 1782. 8. 135 Seiten.

Alphonſ. a CARANZA *de vera naturalis et legitimi partus deſignatione.* Francof. 1614. 4. Colon. 1629. und unter der Aufſchrift: Tract. *de partu, eius conceptione, formatione, foetu in utero, de poſthumis, conditione partus, expoſitione, ſuppoſitione, ventre exſecta, tempore partus vario, abortivo, monſtroſo, numeroſo partu, ſuperfoetatione, generatione, ſuccubis.* Colon. 1630. 4. bey welcher Ausgabe Car. Annib. FABROTTI Tract. *de partus humani tempore,* befindlich iſt. Endlich iſt das Werk unter dem Titel: Tr. *de partu naturali et legitimo. Accedit* EIVSD. Diatriba *anni Hebraeorum, Aegyptiorum, Graecorum et Latinorum rationem exponens:* item Car. Annib. FABROTTI *Exercit. II. 1) de tempore partus, 2) de numeroſo puerperio,* Pariſ. 1651. und Edit. II. Genev. 1677. 4. erſchienen.

Gottl. Euſ. OELTZE Comment. *de partu vivo vitali, aut non vitali, praecipue ratione transmiſſionis hereditatis.* Jen. 1769. 4. 40 S.

W. G Ploucquet Ueber die phyſiſche Erforderniſſe der Erbfähigkeit der Kinder. Tübing. 17-9. 8. 168 S.

Alex. Arn. PAGENSTECHERI *Liber ſingularis de iure ventris:* acc. EIVSD. Diſſ. binae *de cornibus et cornutis.* Bern. 1703. 1714. 12.

Sam. STRYCK *de iure ſenſuum.* Francof. ad Viadr. 1660. und mehrmalen, ibid. 1737. 4.

Carl Ludw. Röslins Abhandlung von den beſondern weiblichen Rechten. I. Band. Stuttg. 1775. 300 S. II. Band. Manh. 1780. in klein Quart.

Joach. WIBELIVS *de contractibus mulierum.* Stuttg. 1656. 4.

Jo. Aug. HELLFELD Comm. *de interceſſione mulierum et SCto Velleiano;* in deſſen Opuſc. Num. 14.

Theod. SCHOEPFFERI *Gerontologia ſ. de iure ſenum.* Quedlinb. 1705. 4.

Jo. Andr. FROMMANN *de iure furioſorum ſingulari.* Tub. 1655. 4.

Franc. Chr. HÆRTEL Diſſ. *de iure circa prodigos.* Erf. 1737. 4.

Joh. Heinr. Kirchhof Juriſt. Abhandl. von dem, was die Rechte bey Erziehung der Kinder erfordern, mit juriſtiſch- politiſch- und hiſtoriſchen Anmerkungen erläutert. Hamb. 1745. 8.

Chriſt. Gmelin Ueber die Präjudizialklage de partu agnoſcendo. Erlang. 1781. 8. 6 Bogen.

Jo. Chr. de HEDEMANN Diſſ. *de auxilio, quod aetati impertitur, ſive de reſtitutione minorum.* Goetting. 1751. 4.

§. 644.

Schriften vom bürgerlichen Zuſtande im ſtrengen Verſtande.

Von dem bürgerlichen Zuſtande im ſtrengen Verſtande ſind zu merken:

1. Von den Sclaven.

Laur. PIGNORII *de ſervis et eorum apud veteres miniſteriis Commentarius.* Patav. 1656. Amſtel. 1674. 12. Ein ſeltenes Werk.

Titi POPMAE *de operis ſervorum liber.* Colon. 1600. 8. Die neueſte Ausgabe iſt, Amſtel. 1672. 12.

Georg. d'ARNAUD Diſſ. II. *de iure ſervorum et de his, qui pretii participandi cauſa ſeſe venundari poſſi ſunt.* Leovard. 1744. 4. 16 Bogen; auch bey deſſen *Variarum coniecturarum libri II.* nach der Ausgabe Leovard. 1744. 4.

Guil. a LOON Tract. *de manumiſſione ſervorum apud Romanos libri IV.* Ultrai. 1685. 12. Eine ſeltene

Schrift. Sie steht in POLENI Thesauro antiq. Tom. III. n. 6.

Jo. Frid. JUGLERI Αντεαποδεκαπηλεῖον, sive, *de nundinatione servorum apud veteres, liber singularis historico-iuridicus, ex quo lucem capere possunt Auctorum loca complura.* Accedit Medicus Romanus servus, sexaginta solidis aestimatus. Lipsi. 1741. 8.

2. von den Hauskindern und Haustöchtern.

Pet. AERODIVS *de patrio iure, ad filium Pseudo-Jesuitam.* Ultrai. 1672. Siehe LEYSERI Medidat. ad Pand. Spec. 17. n. 1. und HOMMELII Litt. p. 1.

Jo. Phil. DATTII Diatr. *de venditione liberorum*, accas. l. 2. Cod. de patrib. qui fil. distrax. Francof. 1700. 8. und in MEERMANNI *Thes. iur. civ. et can.* Tom. II. p. 631.

Georg. Christ. GEBAUERI *Commentationes de patria potestate Romana et Germanica.* Francof. 1773. 4. Womit zu verbinden sind: Car. Guil. ROBERTI *Doctrina de* BYNCKERSHOECKII *eique contraria* GEBAUERI *de patria potestate Romanorum antiqua modestum iudicium.* Wetzlar. 1782. 4. und Frid. Chph. JENSEN *de patria Romanorum potestate pro Gebauero adversus Robertum.* Schwer. Bütz. et Wism. 1784. 8. 22 S.

Jo. Jac. ROTHHAHN Diss. *de materna potestate in libros ex Germanorum legibus et more.* Goetting. 1772. 4. 113 S.

Bern. Hein. REINOLDI Diss. *ad Senatusconsultum Macedonianum.* Francf. ad Viadr. 1717. 4. rec. Hal. 1740. 4. und verbess. in seinen Opsc. S. 412. u. f.

Car. Adolph. BRAUN Diss. *de usufructus parentum in bonis liberorum tam de iure Rom. quam Germ. genuino fundamento.* Jen. 1743. 4.

Günth.

Günth. Alb. RENZ *Mixtura iuris Rom. Germ. in materia patriae poteſtatis conſpicua.* Tubing. 1735. fol.

Ferd. Aug. HOMMEL Diſſ. *de uſu hodierno patriae poteſtatis romanae in foris Germaniae, ſpeciatim Hamburgenſi.* Lipſ. 1732. 4.

Georg. JORDENS Diſſ. II. *de legitimatione*, in FELLENBERGII *Jurisprud. antiq.* Vol. II. p. 325. ſqq.

Gerlac. SCHELTINGAE Diſſ. II. *de emancipationibus*, in FELLENBERGII Jurispr. ant. Vol. II. n. 18.

Frid. HEVSINGERI Comment. *de iure peculii adventitii extraordinarii, tam Romanis, quam Germanicis legibus atque moribus conſtituto.* Iſen. 1757. 8.

Ferd. Chriſt. HARPPRECHTI Diſp. *de ſeparatione liberorum ab oeconomia paterna.* Tubing. 1689. und in ſeinen Diſſert. Vol. I. n. 3.

3. von den Pupillen und Curanden.

Paul. MONTANI Tract. *de iure tutelarum et curationum*, cura Balthaſ. MONTANI. Lugd. Bat. 1595. f. und mehrmalen, Francof. 1608. 8.

Tom. SCHROERI *Inſtitutiones tutorum et curatorum*, von dem Amt der Vormünder und Pflegeväter, deutſch. Frankf. 1666. Breslau 1672. 4.

Joh. Chph. Sieckel *Compendium oeconomiae curatorum et tutorum theoretico-practicum &c.* Quedl. 1749. 8.

Joh. Bernh. Wiesners Vormundſchaftsrecht, ſowol nach gemeinen deutſchen, kanoniſchen und römiſchen, als auch nach heutigen ſtatutariſchen, vorzüglich nach Sächſiſchen, Schleſiſchen und übrigen Preußiſchen Rechten theoretiſch und praktiſch in ſyſtematiſcher Ordnung abgehandelt. Halle 1785. 8. Eigentlich nur der erſte Theil. Es ſollen noch zwey Theile folgen.

Diet. Herm. KEMMERICHII ſ. reſp. Joach. Georg. DARIES Diſſ. *de tutela pactica, tam in iure Romano,*

quam Germanico fundata, eiusque in foris nostris usu. Jen. 1739. 4. Dagegen erschien: Opii XANTROPII Medit. *de fictitio tutelae pactitiae fundamenta in iure Romano.* Germhusing. (Jen.) 1740. 4.

Gottl. Aug. JENICHEN *Observationes selectae ex iure germanico et S. R. Imp. publico de excusationibus tutorum et curatorum.* Giess. 1755. 4.

Christ. Frid. SCHORCH Meditat. *de cura bonorum absentis.* Lipf. 1761. 4.

Abhandlung vom Schicksal der Lehre von der zugesagten Vormundschaft; in den Hall. Beytr. zur jurist. gelehrt. Hist. Band I. S. 121. u. f.

§. 645.

Schriften von den gemeinen bürgerlichen Zuständen.

Von den gemeinen bürgerlichen Zuständen verdienen folgende Schriften angeführt zu werden:

1. Von den Ehrlosen.

Marq. FREHERI Tract. *de fama et infamia.* Francof. 1558. fol.

EIVSD. Tract. *de existimatione acquirenda, conservanda et amittenda.* Bas. 1591. 8.

Jo. Gottl. HEINECCII Diss. *de levis notae macula ad l. 27. C. de inoff. testam.* Hal. 1720.

Jo. Henr. de SELCHOW Diss. continens *selecta capita doctrinae de infamia.* Goett. 1770. und in seinen Elect. iur. Germ. publ. et priv. Num. I.

2. Von den Privatpersonen nach Verschiedenheit der Stände (ordinum hominum).

A. Vom Adel.

Christ. Gottl. Riccius Zuverlässiger Entwurf von dem landsässigen Adel in Teutschland. Nürnb. 1735.

Christ. Lud. Scheids Historische und diplomatische Nachrichten vom hohen und niedern Adel in Deutschland. Hannov. 1754. 4.

J. F.

J. F. Pauli Einleitung in die Kenntniß des deutschen hohen und niedern Adels. Halle 1753. 8. S.

HOMMELII Litt. iur. (ed. II.) p. 236 sq.

Vom Geschlechtsadel und der Erneuerung des Adels. Halle 1780. 8. 86 S. Der Hr. Geh. Rath v. Steck in Berlin soll der Verfasser dieser Schrift seyn.

Jo. Ge. CRAMERI *Opus de iuribus ac praerogativis nobilitatis avitae eiusque probatione.* Lipſ. 1739. 4.

Aug. Henr. FOERSTERI Tract. *de emancipatione equestri* von Wehrhaftmachen. Altenb. 1727. 4.

Rud. Fried. Telgmanns Tract. von der Ahnen Zahl, deren Ursprunge vormahligen und heutigen Nutzen, vornehmlich im Heil. Röm. Reich teutscher Nation. Hannov. 1733. 4.

B. Von den Menschen bürgerlichen Standes. Davon weiß ich keine gute allgemeine Schrift anzuführen. Indessen hat man Lud. Fried. Gabkens Grundriß eines Stadt- und Bürgerrechts, nebst einer kurzen Theorie vom Ursprung der Städte. Hamb. 1782. 4. 3 ½ Bogen. Die Lehre von den Patriciern hat am besten erklärt Jo. Christ. GATTERERI *Historia gentis Holtzschuherianae.* Norib. 1755. fol. Der allgemeine Theil dieses Werks handelt von dem Ursprung und Rechte der Patricier.

C. Von den Bauern.

Gothofr. Christ. LEYSERI *Jus Georgicum, sive Tractatus de praediis,* von Landgütern. Lipſ. 1689. f. und mehrmalen.

Joh. Deneckens Neuvermehrtes Dorf- und Landrecht. V. Auflage, mit Vermehrungen von Christ. Laur. Bilderbeck. III. Theile. Frankf. und Leipz. 1739. 4.

Joh. Gottl. Klingners Sammlungen zum Dorf- und Bauern-Rechte. IV. Theile. Leipz. 1749-55. 4.

Ludew. Fried. Gabkens Grundsätze des Dorf- und Bauernrechts. Halle 1780. 8.

Fried. Carl von Buri Ausführliche Abhandlung von denen Bauergütern in Teutschland. Mit einer Vorrede von Franz Just. Kortholt. Giess. 1769. 4. 647 Seiten. Eigentlich nur ein Stück aus Buri's Erläuterung des Lehnrechts Giess. 1738. 4. Dazu gehören: Just. Ferd. Runde Anmerkungen und berichtigende Zusätze zu dem Burischen Lehnrecht oder der ausführlichen Abhandlung von Bauergütern. Giess. 1783. 4. 6 Bogen.

Jo. Guil. de GOEBEL *de iure et iudicio rusticorum fori Germaniae.* Helmst. 1723. 4. ibid. 1743. 4.

Joach. POTTGIESSER *de conditione et statu servorum apud Germanos, tam veteri quam novo, libri III.* Colon. 1707. 8. nachher unter dem Titel: *Commentariorum iuris Germanici de statu servorum, veteri perinde atque novo, libri V.* Leng. 1736. 4. 5 Alph. 17 Bogen.

George Lenneps Abhandlung von der Leyhe zu Landsiedelrechte. Marb. 1769. 828 Seiten ohne das starke Register, in 4. und Ebendess. Codex probationum, worinnen zur nöthigen Erläuterung und Bestätigung seiner Abhandlung von der Leyhe zu Landsiedelrecht viele bisher ungedruckte Lehn- und Leyhebriefe, auch andere Archivalische Urkunden zusammengetragen sind. ebend. 1768. 868 Seiten in 4. Unter einem neuen Titelblatte, mit dem erdichteten Vorgeben einer zweyten Auflage, Frankf. am Mayn 1777. 4.

Dav. Ge. STRVBE *Commentarius de iure villicorum.* Cell. 1770. 4. Edit. II. cui accessit *Observationum iuris et historiae germanicae decas.* Hildesh. 1735. 4. Edit. aucta, Hannov. 1768. 4.

EIVSD.

EIVSD. *Accessionum ad Commentationem de iure villicorum* P. I. cui subiungitur *Tractatus de bonis Meierdingicis*, Brunsu. et Hildesh. 1739. 4. und Hanov. 1768. 4.

Ebend. Gründlicher Bericht vom Abmeyerungsrecht. Hildesh. 1730. fol. und Brschwg. 1738. f.

Dav. Mevius Bedenken vom Zustande, Abforderung und Abfolge der Bauersleute. Stralf. 1656. Wism. 1686. Stett. 1733. 4.

D. Von den Soldaten.

a) nach dem gemeinen Rechte.

Jo. VOETII *de iure militari liber singularis.* Ultraj. 1670. 8. Eine neue, vermehrte und verbesserte Ausgabe ist erschienen Hag. 1705. 8. 24 Bogen, welche im folgenden Jahre mit einem andern Titel, unter dem Druckort, Amsterdam, versehen worden. Das Buch ist ferner gedruckt worden Bruxell. 1728. und endlich Jen. 1758. 8. Diesen Abdruck, welcher 19 Bogen enthält, hat Herr Kommerzienrath Joh. Christ. Fischer zu Jena veranstaltet, und mit einer Vorrede de praestantissimis iuris militaris scriptoribus und einem Register der vornehmsten Sachen vermehret.

Andr. Gottl. Grügens Gründliche Anleitung zum Kriegsrechte. Jena 1750. 8.

Carl Fried. Wilh. Zinckens Kurze und deutliche Einleitung zur Kriegsrechtsgelehrsamkeit in Deutschland für angehende Auditeurs und Officiers. Helmst. und Magdeb. 1771. 4. auch unter dem Jahre 1774. Ebend. Kurze Anleitung zur practischen Kriegs-Rechtsgelehrsamkeit in Teutschland, als der zweyte Theil der Einleitung zur Kriegsrechtsgelehrsamkeit, zum Gebrauch der Herren Officiers und Auditeurs. Helmst. 1778. 4. Beyde

Theile erschienen hierauf unter dem Titel: Kurze Anleitung zur Kriegsrechtsgelehrsamkeit, zum Gebrauch der Herren Officiers und Auditeurs. II. Theile. Von neuen herausgegeben mit einigen Anmerkungen von Joh. Fried. Eisenhart, nebst dessen Vorrede. Helmst. 1782. gr. 8.

Joh. Heinr. Kirchhoffs Abhandlung von den besondern Soldatenrechten, Vorzügen und Freyheiten. Hamb. 1762. und ohne Aenderung 1771. 8.

Joh. Ernst von Beust Observationes militares, oder Kriegsanmerkungen, V. Theile, Gotha 1743 — 1757. 4.

b) nach besondern Rechten.

Georg Fried. Müllers Königl. Preussisches Krieges-Recht. Berl. 1760. 8.

Gottfr. Schmieders Chur-Sächsisches Krieges-Recht, sammt deren Verfahren vor denen Kriegs-Gerichten. Dreßd. 1768. 8. Und desselben Zweyter Theil. ebend. 1780. 8.

E. Von den Privatpersonen, nach Verschiedenheit der Lebensart und des Gewerbes.

a) Vom Handlungs- und Seerechte.

Jo. MARQUARDI Tract. *de iure mercatorum et commerciorum.* Francof. 1662. fol.

Joh. Dan. Heinr. Mussäus Grundsätze des Handlungsrechtes. Hamb. und Kiel 1785. 8. 64 S.

Andr. Chr. ROESNERVS *de mercatorum libris.* Lipf. 1690. und 1694. 4.

Les Institutes du droit consulaire, ou les Elemens de la iurisprudence des marchands, par Jean TOUBEAU. Tomes II. à Paris 1700. 4.

Petr. PECKII *Comm. in omnes iuris titulos ad rem nauticam pertinentes.* Lovan. 1603. Amstel. 1668. 4. und cum notis Arn. VINNII. Lugd. Bat. 1647.

Joh.

Joh. Jul. Surlands Grundsätze des Europäischen Seerechts. Hannov. 1750. 8. Ein schöner Beytrag dazu ist: Joh. Dan. Heinr. Musäus Abhandl. von den vornehmsten europäischen Seerechten, und nach was für Gesetzen in vorkommenden Fällen zu erkennen sey; in seinen Juristischen Beyträgen, I. Samml. n. 4. S. 84.

Henn. WEDDERKOPII *Introductio in ius nauticam* Flensburg 1757. 4.

Jo. Adolph. CRONIVS *de iure assecurationum.* Rost. 1725. 8.

Das Recht der Assecuranzen und Bodmereyen systematisch abgehandelt ꝛc. Königsb. 1771. 4. 92 S.

Jo. Gottl. HEINECCII *Fasciculus scriptorum de iure nautico et maritimo.* Hal. 1740. 4.

De iure maritimo et navali, or a Treatise of Affairs maritime and of Commerce. By Charles MOLLAY. Ed. VIII. London. 1744. 8.

Ferd. Christoph Harpprechts Tract. vom Recht der Fuhrleute. Zelle 1703. 4. und nebst seinem Tract. von Pfändungen und Pfändungsrecht von neuem revidirt und vermehret. Leipz. 1718. 4. mit Christ. Laur. Bilderbecks Zusätzen.

Andr. LANGE *Brevis Introductio in notitiam legum nauticarum et scriptorum iuris reique maritimae.* Lubec. 1724. 8.

Christ. Conr. Guil. FRIDERICI Progr. *de celebratissimis iuris maritimi scriptoribus.* Lipsi. 1758. 4.

b) vom Handwerksrechte.

Frid. Gottl. STRVVII *Systema iurisprudentiae opificiariae in formvm artis redactum ex scriptis et MSStis Adr.* BEIERI *simul illustratum et infinitis supplementis adauctum.* Tomi III. Lemgov. 1738. fol.

Joh. Heinr. Fricke Grundsätze des Rechts der Handwerker. Götting. und Kiel 1771. 8. 142 Seiten. Zweyte (unveränderte) Auflage, ebend. 1778. 8.

Joh. Fried. Christoph Weissers Recht der Handwerker nach allgemeinen Grundsätzen und insbesondere nach den Herzogl. Würtenbergischen Gesetzen entworfen. Stutgart 1780. 8. 500 Seiten.

Joh. Gottl. Siebers Abhandlung von den Schwierigkeiten in den Reichsstädten das Reichs-Gesetz vom 16. August 1731. wegen der Mißbräuche bey den Zünften zu vollziehen. Goßl. und Leipz. 1771. 8.

Jo. Gottl. STRVVII Tr. *de balneis et balneatoribus.* Jen. 1703. rec. 1754. 4. War erst eine unter Wildvogeln 1703. zu Jena gehaltene Disputation.

Ahasv. FRITSCH *de collegiis opificum eorumque statutis.* Rudolst. 1669. Francof. 1710. 4.

Vierter Titel.

Von den Schriften der Lehre von der Succession.

§. 646.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von der Succession betreffen entweder die römische, oder die teutsche, oder die heutige Succession.

§. 647.

Schriften der römischen Succession.

Die vornehmsten Schriften von der römischen Succession sind:

1. überhaupt.

Franc. de BARRY *de successionibus testati ac intestati,* Tomi II. Francof. 1619. 1653. Lugd. 1671. f.

Ferd.

Ferd. Christoph. HARPPRECHT *Tractatus academici de successionibus.* Vol. II. Ulm. 1698. 12.

Georg. Christ. GEBAUERI Diss. *de successione ab intestato civili inter ingenuos iure sanguinis.* Erf. 1723. und in dessen Exercit. acad. Vol. I. n. XIII. S. 357.

Eman. ALEF Diss. *Successio Romana et hodierna ordine systematico per tabulas delineata.* Mogunt. 1783. 4. Der Verf. ist der Hr. Hof- und Regierungsrath Hartleben zu Mainz.

II. insbesondere

A. von der gesetzlichen Succession.

Guil. RANCHINI Tract. *de successionibus ab intestato, in quo ius Gallicum cum Romano edocetur.* Lugd. 1594. 8. Francof. 1601. 12. und unter dem Nahmen des Jo. WINEI, Francof. 1603. 12. auch in MEERMANNI Thes. iur. civ. et can. Tom. III. p. 191. sqq. und cum praefat. Christ. Henr. BREUNINGII. Lipf. 1771. 8. 184 Seiten.

Sam. STRYCKII Tract. succinctus *de successione ab intestato.* Francof. 1669. und mehrmalen, Hal. 1733. 4.

Jo. Christoph. KOCHII *Specimen compendii Pandectarum titulum de successione ab intestato exhibens.* Jen. 1757. 8. Editio II. auctior et emendatior unter der Aufschrift: *Successio ab intestato civilis nova in suas classes methodo naturali redacta.* Oiess. 1768. 8. Edit. III. auctior et emendatior. ibid. 1772. 8. Edit. IV. tertia dupla auctior. 1776. Edit. V. denuo aucta. 1780. 8. 288 S. Eine classische Schrift.

Ge. Lud. BOEHMERI Diss. *de discrimine suorum et emancipatorum in successione intestati iure novo sublato.* Goett. 1766. und in seinen Elect. Tom. I. Num. 5.

B. von

B. von der nicht gesetzlichen, vornemlich, testamentarischen Successiον.

Vigl. ZUICHEMI *Commentaria in decem titulos Institutionum iuris civilis.* Leovard. 1643.

Jo. Henr. SUMMERMANNI *Coniecturarum de origine et progressu testamentorum apud Romanos pariter ac Germanicos populos*, Spec. I. Duisb. 1735. 4. Lemgov. 1746. 4.

Alb. Diet. TRECKELII Tract. *de origine atque progressu testamenti factionis, praesertim apud Romanos*, cum praef. Georg. Christ. GEBAUERI. Lipſ. 1739. 4.

Franc. MANTICA *de coniecturis ultimarum voluntatum.* Frcf. 1680. und mehrmalen, Genev. 1734. fol.

Mercur. MERLINVS *de legitima.* Genev. 1634. und mehrmalen, Genev. 1688. fol.

Luc. van de POLL *Liber de exhaeredatione et praeterritione Romana et hodierna.* Amſt. 1700. Ultrai. 1712. 4.

Car. LOVARDI (Car. Ludov. VOLLHARDI) *de vera origine quaerelae inofficioſi teſtamenti ex Lege Glicia*, liber unus. Dresd. et Varſav. 1762. 8. maj.

Eman. DVNNII *Commentarius de veteri et novo iure codicillorum adverſus Juſt. Henn. Boehmerum.* Rom. 1752. 4. 1 Alph. 20 B. mit Regiſter. S. die Unpartheyiſche Critik über juriſt. Schriften. Band IV. S. 287. u. f.

Mich. Godofr. WERNHERI *Solida diſquiſitio de teſtamentis et codicillis privilegiariis, ſpeciatim de ruptione teſtamenti per minus ſolenne, ac generibus codicillorum; in qua plurimae difficillimi huius argumenti quaeſtiones ſolvuntur, multa nova proponuntur, et ad dubia diſſentientium reſpondetur.* Norimb. 1780. 4. 78 Seiten.

Claud.

Claud. CHIFLETIVS *de substitutionibus etc.* Lugd. 1584. 8. und in OTTONIS Thes. iur. Rom. Tom. V. p. 1669 — 1722.

Jo. GOEDDÆVS *de perplexa substitutionum materia.* Marp. 1603. 8.

Vinc. FVSARIVS *de substitutionibus.* Genev. 1641. und mehrmalen, Colon. 1628. fol.

Ge. Sam. MADIHN Diatr. iur. civ. *vicissitudines substitutionum impuberum complexa.* Hal. 1769. 4.

Ludov. Godofr. MADIHN Opusc. I. *vicissitudines substitutionis exemplaris eiusque veram indolem indolem continens.* Hal. 1775. 4. 134 Seiten.

Pet. PECKIVS *in universam materiam legatorum.* Lovan. 1553. 4.

Claud. CHIFLETII *Lib. II. de fideicommissorum iure;* bey seinem Tract. *de substitutionibus,* Lugd. 1584. 8. auch in OTTONIS Thes. iur. Rom. Tom. V. p. 769.

Marc. Ant. PEREGRINI Tr. *de fideicommissis.* Venet. 1594. und mehrmalen, Norib. 1725. fol.

Ge. Lud. BOEHMERI Diss. *de heredibus ab hereditate se abstinente et se immiscente.* Goett. 1753. und in seinen Elect. T. I. Num. 4.

Gust. Bernh. BECMANN Diss. *de adquisitione hereditatis dementi delatae.* Goett. 1772. 4. 112 S.

Ant. GOVEANI *Lib. de iure accrescendi.* Toios. 1545. und mehrmalen, auch in seinen Operib.

Thom. PAPILLONII *Libellus de iure accrescendi.* Paris. 1613. 8. Lugd. Bat. 1640. 1660. 12. und in OTTONIS Thes. iur. Rom. Tom. IV. p. 765-788.

Jo. Ant. BELLONVS *de iure accrescendi.* Genev. 1628. fol.

Casp. MANZIVS *de Testamento valido et valido.* August. 1661. 1687. fol. Ulm. 1726. 4.

Car. Frid. ZEPERNICK Diss. II. *de testamenti destituto viribus.* Hal. 1773. 74. 4.

Jo. Melch. Gottl. BESECKE *de alienatione hereditatis ad explicandam leg. II. Dig. de hered. vet. act. vend. ad componendas clariss. ICtorum lites.* Hal. 1774. 8. 266 Seiten.

Bart. Leonh. SCHWENDENDÖRFFER Tract. *de actionibus successoriis.* Lipf. 1695. 1703. 1712. 4.

Ant. CONTIVS *de pactis futurae successionis.* Biturig. 1571. 8.

Jo. VOET *de familia erciscunda liber singularis.* Ultrai. 1672. 8. 21½ Bogen. Leod. 1700. 4. 1 Alph. 10½ Bogen. Bruxell. 1717. 8. und Basil. 1760. 8.

§. 648.

Schriften der teutschen und heutigen Succession.

Von der teutschen und heutigen Succession sind folgende Schriften zu merken:

Fried. Christoph. Jonath. Fischers Versuch über die Geschichte der teutschen Erbfolge. I. Band. Manh. 1718. 8. 292 Seiten; II. Band, welcher ein doppeltes Urkundenbuch enthält. ebend. 1778. 8. 344 S.

Ebend. Erbfolgsgeschichte der Seitenverwandten in Teutschland. Leipz. 1782. 8. 561 Seiten samt dem dabey befindlichen Urkundenbuche.

Joh. Jac. Reinhards Abhandlung von dem Erbfolgsrechte der Töchter vor den Stammsvettern in deutschen Reichsallodien. Giess. 1746. 4.

Jo. Ferd. Wilh. BRANDT Diss. *de natura bonorum avitorum, vulgo* Stammgüter, *iure Germanico in dominio iuris pleno consistente atque inde sumenda interpretatione infideicommissis familiae.* Marb. 1746.

Jo. Ad. KOPPII *Specimen iur. Germ. privati de testamentis Germanorum iudicialibus et sub dio conditis, vulgo:* ungehabt und ungestabt; *et de origine et usu testamentorum apud veteres Geomanos ac differentia inter testamenta Germanoram et Romanonorum.* Francof. ad M. 1736. 4.

Gottfr. Barth Ausführlicher Bericht von der Gerade ꝛc. Leipz. 1721. 4.

Gottfr. Aug. Hofmanns Ausführliche Beschreibung der Gerade und des Heer-Geräths in Ober- und Nieder-Sachsen. Frankf. und Leipz. 1733. 4.

Joh. Christoph Regners Practisches Handbuch der Gerade, den Fräulichen Gerechtigkeiten und dem Heergeräthe, nebst beygedruckten Statuten. Leipz. 1781. 8. 288 Seiten.

(Herm. Georg. Krohns) Versuch die Lehre von dem Vorrecht der vollen Geburt vor der halben in Erbschaftsfällen nach den in Teutschland üblichen Rechten und Statuten aus zulänglichen Gründen in Richtigkeit zu bringen. Lübeck 1746. 4. Hierauf erschien: Joh. Christ. Backmeisters Widerlegung des Versuchs ꝛc. Lübeck 1748. Dagegen kam heraus: (H. G. Krohns) Weitere Ausführung des Versuchs — samt dessen Bestärkung wider die vermeintliche Widerlegung desselben. Lübeck 1748. Diese Schriften sind endlich unter dem allgemeinen Titel zusammengedruckt worden: Abhandlung von dem Vorrecht der vollen Geburt vor der halben in Erbschaftsfällen, mit den dabey gemachten Einwürfen, in drey Theile vertheilet und mit einem Register versehen. Leipz. und Lüb. 1748. 4. Hierzu ist noch gekommen: Anhang zur Abhandlung von dem Vorrecht ꝛc. nebst einem von der löblichen Juristenfacultät zu Frankfurt an der Oder darunter gefälltem Urtheile. 1749.

Phil. KNIPSCHILD Diss. *de fideicommissis familiarum nobilium.* Argent. 1626. 4. nachher als ein Tractat, und öfterer edirt, neuerlich Aug. Vindel. 1750. 8.

Barth. MVSCVLI *Classis I. Conclusionum civilium de successione conventionali et anomala.* Francof. 1606. und mehrmalen, Osnabrug. 1675. 4.

Jac. RICKIVS ab ARWEILER *de unione prolium*, Tr. Tr. VI. Jen. 1590. 4. und mehrmalen, Colon. 1700. 4.

Wilh. Gottl. Tafinger Ueber die Lehre von der Einkindschaft. Nürnb. 1785. 7 Bogen.

(b)

Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Personen.

§. 649.

Eintheilung.

Die Schriften des Privatrechts der erlauchten Personen sind, wie die Schriften des gemeinen Privatrechts, entweder solche, welche die Succession der erlauchten Personen nicht betreffen oder solche, welche die Succession derselben angehen.

Erster Titel.

Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Personen, welche die Succession derselben nicht betreffen.

§. 650.

Schriften des Rechts der Dinge.

Schriften des Privatrechts der erlauchten Personen, welche die Succession derselben nicht betreffen, sind in Ansehung I. des Rechts der Dinge:

Burch. Gotth. STRVV Diſſ. *de allodiis imperii*, Jen. 1710. und vermehrt in Form eines Tractats, ibid. 1734. 8. Womit zu verbinden iſt: Juſt. Eb. BERGHOFF Diſſ. *promulſis de allodiis illuſtrium S. R. G. imperii*. Hieſſ. 1793. 5 ½ Bogen.

Chriſt. Gottl. BIENERI *de natura et indole dominii in territoriis Germaniae eiusdemque effectibus tam in regalibus quam in alienando et obligando territorio conſpicuis libri duo*. Hal. 1780. 8. 14 ½ Bogen.

Jo. Aug. HELLFELD Diſſ. *de reſtricta alienandi facultate, maxime quoad allodia avita*. Jen. 1747. 4. und dem ſiebenten Theile der Jurisprudentiae heroicae einverleibt.

Andr. Flor. RIVINI Diſſ. *de bonis principis patrimonialibus*. Lipſ. 1737.

Joh. Jac. Moſer vom Reichsſtändiſchen Schuldenweſen. II. Theile. Frankf. und Leipz. 1774. (Ulm). 1774. und 75. 4. Dieſes Buch iſt kein Theil des neuen Moſeriſchen Staatsrechts, ſondern ein eigener von jenem Werke ganz abgeſonderter Tractat.

Jo. Dan. Henr. MVSÆI Commentatio *de iure commiſſionum, quae in concurſu illuſtrium ſolent conſtitui*. Goett. 1774. 4. 150 Seiten.

§. 651.

Schriften des Rechts der Perſonen.

Vom Rechte der Perſonen in Anſehung der erlauchten Perſonen handeln:

Fried. Carl von Moſer teutſches Hofrecht. II. Theile. Frankf. und Leipz. 1754. 56. 4.

Franz. Xav. Sonnleithners Abhandlung von den Titeln und Wappen des Römiſchen Kaiſers. Wien 1781. 8.

Georg. Melch. LVDOLFII Comment. *de iure feminarum illuſtrium*. Jen. 1711. 4. und weit vermehrter, ibid. 1734. fol.

Jo. Pet. de LVDEWIG *de aetate puberum et maiorum regum*, mannbahren und unmündigen Alter, *caesaris, regum, principum, clientum, subditorum, idque Europae universae, praesertim Germaniae.* Hal. 1744. 4.

Car. Frid. GERSTLACHER *de maiore statuum Imperii aetate antiquissima, antiqua et hodierna.* Francof. et Lipf. 1755. 4.

Jo. Mich. DAHM Diff. *de maiori personarum illustrium aetate.* Mog. 1757. 4.

Jo. Ge. KVLPIS Diff. *de adoptionibus et emancipationibus principum.* Arg. 1686. rec. Jen. 1741. auf 12 B.

Jo. Phil. RINGLER *de tutelis illustrium.* Erf. 1694.

Ge. Henr. AYRER *de gynaecocratia tutelari viduarum illustrium.* Pars II. Goett. 1746. 4.

Henr. Gottl. FRANCKII *Notitia scriptorum de officiis S. R. I. aulicis;* vor ſeinen Triscamerario S. R. I. Lipf. 1748.

Zweyter Titel.

Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Personen, welche die Succession derselben betreffen.

§. 652.

Schriften von der Succession der erlauchten Personen überhaupt.

Ueber die Lehre von der Succession der erlauchten Personen überhaupt sind nachzusehen:

Car. Wilh. Maur. de BODE Diff. *de successione gentilitia*, vulgo der Stammsfolge, *ratione principatuum, comitatuum et dynastiarum imperii R. G. ex regulae obtinente, ac de effectibus eiusdem eminentioribus.* Goett. 1750. 4.

Frid. Jac. Diet. de BOSTEL Diff. *de origine renunciationum filiarum illustrium.* Gieff. 1766. 4.

Dan.

Dan. Ferd. FUNCK Diss. sistens *scrutinium doctrinae de renunciatione filiarum illustrium et exinde nato pacto reservativo ex principus successoriis diversarum gentium, praesertim Germanorum, erutum.* Arg. 1767. 14 Bogen.

Jo. Ge. ESTOR Diss. *de terrarum partitionibus illustrium Germanorum inter se, praesertim ea, quae vocatur* Todtheilung, *illarumque effectibus, quod ad successionem.* Marb. 1746. 4. und in seinen Opusc.

Ge. Melch. a LVDOLF *de introductione iuris primogenitiurae.* Jen. 1703. 4. Edit. III. ibid. 1733. fol. Nebst dazu gehörigen Ergänzungen in seinen Symphor. consult. et decis. forens. Tom. II.

Car. Christoph. HOFACKER Comment. *de originibus et fatis successionis ex iure primogenitiurae in familiis illustribus Germaniae.* Goett. 1771. 4. 108 S.

Henr. Christ. SENCKENBERG *de successione filiarum.* Giess. 1742.

Wilh. Aug. RVDLOFF *de pactis successoriis illustrium et nobilium Germaniae, speciatim iis, quae pacta confraternitatis appellantur.* Rost. 1770. 4. 12 B.

Just. Henn. BOEHMERI Diss. *de efficacia pactorum illustrium contra tertium.* Hal. 1718. auch unter dem Nahmen des Respondenten: Guil. Godofr. de SCHELL. Hal. 1751. 4.

Christ. Adolph. BOENHART *de transmissione hereditatis ex pacto successorio adquisitivo maxime illustrium,* cum praef. Jo. Andr. HOFFMANN. Marb. 1763. 4.

Jo. Aug. HELLFELD Diss. *de successione illustrium tamquam privatorum in allodia.* Jen. 1765.

Franc. Jos. BODMANNI Comment. *de arduo inter testamentum principis S. R. I. publicum et privatum discrimine.* Mogunt. 1784. 8. 99 Seiten.

Zweyer berühmten Rechtsgelehrten Erörterung der Frage: Ob ein Landesherr seiner Vorfahren Schulden zu bezahlen gehalten sey? 1752. 4.

Von der Cramerischen und Senkenbergischen Streitigkeit wegen der Erbfolge der adelichen Töchter, welche Verzicht gethan; in den Hall. Beytr. zur jurist. gelehrt. Hist. B. I. S. 309 - 326. Vergl. HOMMELI Litterat. iur. p. 235.

§. 653.

Schriften von der Apanage.

Von der Apanage insonderheit handeln folgende Schriften:

Joach. MEIERI *Corpus iuris apanagii et paragii.* Lemg. 1727. fol. Die Schriften über den Unterschied zwischen Apanage und Parage erzählet der Herr Geh. Justitzrath Pütter in seiner Litt. des teutsch. Staatsrechts, Th. III. S. 1535.

Jo. Steph. PÜTTER *de augendo apanagio auctis reditibus natu maximi filii, penes quem imperium est,* vulgo primogeniti regentes: cum praefat. Jo. Adam KOPP *de incongrua applicatione paragii et apanagii imperii ad familias Germanorum illustres.* Jen. 1745. 4. und in seiner Commentat. ius priv. Princ. illustrant. n. 2.

Godofr. Dan. HOFFMANNI Diss. *de aetate apanagiali s. de termino apanagiorum a quo.* Tub. 1773. 4. EIVSD. Disp. *de termino apanagiorum ad quem sive quando apanagio deberi designant.* ibid. eod. 4. EIVSD. Disp. *de successione in apanagium.* ib. eod. 4.

(D)

Von den Schriften des Lehnrechts.

§. 654.

Eintheilung.

Die Schriften des Lehnrechts sind entweder Vorbereitungsschriften, Systeme und Compendien oder Schriften über einzelne Materien des Lehnrechts.

(a)

Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des Lehnrechts.

§. 655.

Eintheilung.

Die hieher gehörigen Schriften sind: 1) Vorbereitungsschriften; 2) Systeme und Compendien des Lehnrechts.

Erster Titel.

Von den Vorbereitungsschriften des Lehnrechts.

§. 656.

Eintheilung.

Die Vorbereitungsschriften des Lehnrechts sind entweder allgemeine oder besondere. Von diesen muß in der Vorbereitung zum Lehnrecht selbst gehörigen Orts gehandelt werden.

§. 657.

Allgemeine Vorbereitungsschriften.

Allgemeine Vorbereitungsschriften des Lehnrechts sind:

Joh. Christ. Theod. HELLBACHII *Via iuris feudalis, seu ratio delineata controversias feudales tam publicas*

quam privatas, ex fontibus genuinis secundum usum curiarum feudalium hodiernum promtè certeque decidendi, dissensibus ac responsis Doctorum et dicasteriorum illustrata. Francof. et Lipf. 1728. 8. und in IENICHENII Thes. iur. feud. Tom. I. p. 19-66.

Henr. Christ. SENCKENBERG *Prodromus iuris feudalis, in quo de iuris feudalis eiusque studii praecognitis, adminiculis, cognitione ipsa, fatis, fontibus, cautelis, auctoribus, usu, ad mores Germaniae praecipue disseritur,* 163 Seiten ohne den Index; bey seiner Ausgabe von Georg. Ad. STRVVII Syntagmate iuris feudalis, Francof. ad M. 1734. 4. Die Schrift hat aber ihre eigene Seitenzahlen und kann daher als ein besonderer Tractat angesehen werden.

Zweyter Titel.

Von den Systemen und Compendien des Lehnrechts.

§. 658.

Eintheilung.

Die Systeme und Compendien des Lehnrechts sind entweder Systeme und Compendien der mittlern oder neuern Rechtsgelehrten.

§. 659.

Systeme und Compendien der mittlern Rechtsgelehrten.

Von den Systemen und Compendien des Lehnrechts der mittlern Rechtsgelehrten, welche ehemals in grossem Ansehen gestanden, jetzt aber weniger geschätzt werden, verdienen vornemlich folgende angeführt zu werden:

Jac. de ARDIZONE *Summa in usus feudorum.* Lugd. 1518. fol. Colon. 1563. 8. auch im Tr. Tr. X.

Petr.

Petr. RAVENNATIS *in Consuetudines feudorum compendium.* Colon. 1567. 8.

Franc. CVRTII *Tractatus feudales.* Pap. 1506. fol. und mehrmalen.

§. 660.

Systeme und Compendien der neuern Rechtsgelehrten.

Unter den Systemen und Compendien der neuern Rechtsgelehrten sind zu merken:

I. Systeme.

Ludolph. SCHRADERI *Tractatus feudalis*, in decem partes distributus opera Jo. BRANDIS. Tomi II. Francof. 1594. fol. Der Verfasser hat über zwanzig Jahre daran gearbeitet. Joh. Brandis, einer seiner angeheyratheten Verwandten und Erben, hat das Werk erst nach seinem Tode herausgegeben.

Henr. a ROSENTHAL *Tractatus et synopsis totius iuris feudalis*, Tomi II. Francof. 1602. fol. ibid. 1682. fol. ferner Herborn. 1721. fol. und zuletzt cum praefat. Georg. Melch. a LVDOLF, Francof. 1722. fol.

Georg. Ad. STRVVII *Syntagma iuris feudalis*, Jen. 1653. und mehrmalen. Zuletzt und am besten unter dem Titel: *Syntagma iuris feudalis, cum observationibus feudalibus ad singula capita, decade consiliorum ac responsorum feudalium, nec non centuria consiliorum et semicenturia observationum, hac novissima et XI. editione summo studio a mendis, quibus scatebat, purgatum, remissionibus, columnarum, ubi deerant, inscriptionibus, nec non praefamine et prodromo studii iuris feudalis auctum*, curante Henr. Christ. SENCKENBERGIO. Francof. ad Moen. 1734. 4. S. HOMMELII Litter. iur. ed. Ilda p. 118. Ueber

dieses Werk sind vorhanden: Nic. Christ. LYNCKER *Analecta ad Struvii Syntagma iuris feudalis.* Jen. 1689. 4. und Jo. SCHILTERI *Notae* 1704. 4. ex secunda editione curante Jo. Christ. SIMONE, ibid. 1711. 4. Dazu gehöret ferner: Georg Conr. Beyers deutlich- und gründlicher Discurs über Georg. Ad. Struvii Syntagma iuris feudalis, Bayreuth 1734. 4. und unter der Aufschrift: Erläuterung des teutschen Lehnrechts über Georg. Adam Struvii Syntagma iuris feudalis, Erlang. 1747. 4. Auch hat man: Georg. Ad. STRVVII *Compendium iuris feudalis ex Eiusdem syntagmate excerptum.* Goett. 1744. 8.

Casp. Henr. HORNII *Jurisprudentia feudalis Longobardo-Teutonica*, Viteb. 1705. 4. und mehrmalen, cum analectis Christ. HANACCII, edit. VI. ibid. 1741. 4.

Ern. Theoph. MAIERI *Commentarius ad ius feudale commune cum applicatione ad feuda Imperii, in primis regalia.* Tubing. 1714. 4.

II. Compendien.

Jo. SCHILTERI *Ad ius feudale utrumque Germanicum et Longobardicum introductio, seu Institutiones, ex genuinis principiis succincte concinnatae, et ad fori feudalis hodierni usum directae.* Argent. 1695. ibid. 1721. 8. und ex editione et notis Georg. Christ. GEBAUERI, Lipf. 1728. 1737. 1758. 8. cum notis Jo. Gottl. HEINECCII, cura Jo. Ludov. UHLII, Berol. 1742. 1750. 8. Ein vortreflicher Commentar über dies schöne Lehrbuch, aber Schade, nur über die drey ersten Capitel desselben, ist: Fried. Carls Buri's Ausführliche Erläuterung des in Deutschland üblichen Lehnrechts, oder Anmerkungen über Jo. Schilteri Institutiones iuris feudalis Germanici et Longobar-

gobardici. nebst V. Fortsetzungen. Giess. 1732 — 1738. 4. fast 8 Alph. stark, und mehrmals ohne Veränderung gedruckt; womit zu verbinden sind: Just. Fried. Runde Anmerkungen und berichtigende Zusätze zu dem Burischen Lehnrecht. Giess. 1783. 4. 95 Seiten. Auch gehöret dazu: Nic. Hier. Gundlingii Ausführliche Erläuterung über Schilteri Institutiones iuris feudalis, herausgegeben von Christ. Joh. Feustel. Frankf. und Leipz. 1736. 4. mit dem voranstehenden Texte 2 Alph. 7 Bogen.

Henr. de COCCEJI *Hypommemata iuris feudalis.* Francof. ad Viadr. 1693. 12. und 1702. 1707. 8. Darüber sind vorhanden: Jo. Mich. LANGGUTH *Animadversiones,* Jen. 1723. 8.

Sam. STRYCKII *Examen iuris feudalis.* Francof. 1675. und nach oft wiederhohlten Auflagen, Francof. ad Viadr. 1745. 1766. 8. auch teutsch, Frankf. 1713. 8. Darüber sind folgende Schriften zu merken: 1) Jo. WINZIGERI *Annotationes,* Lipsi. 1708. 8. 2) Car. Ott. THYLII *Observationes et notae,* Heidelb. 1713. 8. 3) Jo. Frid. HERTELII *Meditationes accessoriae,* Jen. 1713. 12. 4) Jo. Wolfg. TRIER *Animadversiones,* Lipsi. 1716. 12. und accedentibus notis Car. Matth. DAEGNERI. ibid. 1750. 8.; 5) Henr. HILDEBRANDI *XVI. Disputationes.* Alt. 1715. 4.; 6) Casim. Gottfr. a BEUST *Commentarius,* Lipsi. 1713. 4.; 7) J. L. ROTHII *Commentarius.* Francof. 1740. 4.; 8) Jo. Petr. de LVDEWIG *Observationes,* cura Jo. Lud. UHLII, Francof. 1751. 4.

Joh. Jac. Wintzigers Gedanken über D. Hertels Censur seiner Annotationum ad Examen iuris feud. Stryckii. 1713. 12. 48 Seiten.

Joh. Fried. Hertels Gerechter Wiederhall über die unrichtige Gedanken D. Joh. Jac. Wintzigers. Jena 1713. 12. 58 Seiten.

Burc. Gotth. STRVVII *Jurisprudentia feudalis, ex iure Germanico, Longobardico, legibus Imperii et moribus curiarum feudalium hodiernis demonstrata.* Jen. 1727. und edit. auctior, ibid. 1737. 8. ferner unter dem Titel: *Elementa iuris feudalis, quae ex schedis B. Auctoris edidit et praelectionibus usibus accommodavit* Jo. Aug. HELLFELD, Jnn. 1745. und multis locis auctiora, ibid. 1754. 1750. 1750. 8. Die vierte Auflage hat folgende Aufschrift: *Elementa iuris feudalis, quibus doctrinae iurisprudentiae feudalis Struvianae multis locis auctae, emendatae proponuntur.* Jen. 1763. 8. und ibid. 1775. 8. 1 Alph. 22 Bogen.

Gottl. Gerh. Titii deutsches Lehnrecht nach seiner eigenen Beschaffenheit und Verfassung des deutschen Staats. Leipz. 1699. 12.; ferner 1707. 1714. und 1730. 8. Die letzte Ausgabe ist 1 Alph. 17 B. stark.

Jo. Laur. FLEISCHERI *Institutiones iuris feudalis.* Hal. 1730. 8.

Henr. Christ. SENCKENBERGII *Juris feudalis primae lineae.* Goetting. 1737. 8.

Jo. Gottl. SIEGELII *Principia iuris feudalis.* Lipf. 1738. 1746. 8. vm neuesten, ibid. 1766. 8. Dazu sind erschienen: Mich. Henr. Ge. REINHARDI *Principia iuris feudalis Siegelii in tabulas redacta.* Lipf. 1751. 4.

Jac. Gabr. WOLFF *Elementa iuris feudorum tum provincialium tum imperialium reipublicae Romano-Germanicae.* Hal. 1741. 8. Edit. nova, auctior et correctior, ibid. 1753. 8.

Henr. BROCKES *Doctrina iuris feudalis.* Vit. 1734. 4. und edit. auctior, ibid. 1739. 4. Jen. 1745. 8.

Jo. Jac. MASCOVII *de iure feudorum in Imperio Rom. Germ. liber.* Lipf. 1750. 8. edit. II. auctior, ibid. 1754. 8. rec. Lipf. 1763. 8. Zu dessen Erläuterung die-

dienen: Carl Ferd. Hommels Akademische Reden darüber. Leipz. 1757. 8.

Ge. Ludov. BOEHMERI *Principia iuris feudalis, praesertim Longobardici, quod per Germaniam obtinet.* Goetting. 1765. edit. II. 1767., edit. III. 1755., edit. IV. emendatior. 1782. 8. Dazu gehöret: Prof. Schnauberts Erläuterung des in Deutschland üblichen Lehenrechts in einem Kommentar über die Böhmerschen Principia iuris feudalis. Giess. 1784. 4. 216 Seiten. Geht nur über die ersten 74 Syhen des Böhmerschen Lehrbuchs, soll aber fortgesetzt werden.

Ignat. Christoph. LORBER a STOERCHEN *Institutiones iuris feudalis tum Germanici tum Longobardici, conveniente methodo adornatae et ex genuinis fontibus eratae.* Norib. 1766. 8 maj.

Bened. SCHMIDII *Principia iuris feudalis.* Ingolst. 1769. 8. und mit Hinweglassung des Nahmens des Verfassers mit einem neuen Titelblatte Monach. 1776. 8. Darinn sind die Abweichungen des Baierischen Lehnrechts bemerkt.

I. L. E. PÜTTMANNI *Elementa iuris feudalis qua privati qua publici.* Lipſ. 1781. 8. 400 Seiten.

Jos. Conr. Sig. TOPPII *Breviarium iuris feudalis IV. Tabulis dispositum,* Cell. 1745. fol. und unter dem Titel: Unterricht über das Lehnrecht, nach den darzu gehörigen Tabellen, Halle 1752. fol.

(b)

Von den Schriften über einzelne Materien des Lehnrechts.

§. 661.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Lehnrechts sind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder nur einer einzelnen Materie des Lehnrechts.

(A)

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts.

§. 662.

Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts sind entweder Sammlungen von Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts oder nicht.

Erster Titel.

Von den Sammlungen der Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts.

§. 663.

Eintheilung.

Die Sammlungen der Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts sind entweder Sammlungen von Schriften der Art mehrerer Verfasser oder nur eines Verfassers.

§. 664.

§. 664.

Sammlungen von Schriften mehrerer Verfasser.

Sammlungen von Schriften mehrerer Verfasser über einzelne Materien des Lehnrechts sind:

Tractatus de feudis variorum. Francof. 1589. fol.

Gottl. Aug. IENICHEN *Thesaurus iuris feudalis, continens optima atque selectissima opuscula, quibus ius feudale explicatur, illustratur atque emendatur, ab editore ordinatus, ex suis annotationibus passim et opusculis auctus atque locupletatus.* Tom. I. Francof. et Lipf. 1750. Tom. II. ibid. 1751. Tom. III. 1754. 4. S HOMMELII Litter. iur. ed. II. p. 120.

Carl Fried. Zepernicks Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehnrechte. IV. Theile. Halle 1781—1784. 8.

EIVSD. *Analecta iuris feudalis sive selectae variorum observationes feudales, hactenus sparsim exstantes, iunctim editae.* Tom. I. Hal. 1783. 1 Alph. 8 Bogen. Tom. II. cum indice, ibid. 1784. 8. 1 Alph. 8 B.

§. 665.

Sammlungen von Schriften eines Verfassers.

Sammlungen von Schriften eines Verfassers über einzelne Materien des Lehnrechts sind:

Jac. Frid. LVDOVICI *Collegium iuris feudalis, potiores quaestiones, in hoc iure controversas, succinctis thesibus inclusas, et ad normam genuinorum iurisprudentiae principiorum decisas, exhibens.* Hal. 1701. ferner 1721. und 1739. 4. 14 Bogen.

Christ. THOMASII *Selecta feudalia.* Hal. 1708. ferner 1719. und 1728. 8.

Georg. Lud. BOEHMERI *Observationes iuris feudalis.* Goett. 1764. 8. edit. II. recognita. ibid. 1784. 8. 1 Alph. 2 Bogen.

Zweyter Titel.

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts, welche keine Sammlungen sind.

§. 666.

Nahme.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts, welche keine Sammlungen sind, kann man füglich überhaupt Anmerkungen über das Lehnrecht nennen.

§. 667.

Schriften.

Die vornehmsten Schriften der Art sind:

Jac. KLEIST *Feudalium conclusionum decades IV.* Francof. 1668. 8.

Jo. COEPPEN *Observationes iuris feudalis.* Frcf. 1630. 8.

Jo. Ulr. WOLFFII *Hendecas quaestionum illustrium feudalium.* Ratisb. 1622. Tubing. 1631. 4.

Ant. MONACHVS *de recta feudorum interpretatione.* Turin. 1635. fol.

Jo. Mich. BEUTHERI *Quaestiones iuris feudistici.* Argent. 1617. 4.

Jos. AMICANGELI *Quaestiones feudales.* Neap. 1652. f.

Georg. Aegid. SICKENHAVSEN *Observationes* über die Lehen-Gerechtigkeiten. Norib. 1689. 8.

Huld. EYBENII *Electa iuris feudalis, queis interiora eius et recessus abditiores subinde perquiruntur, visuntur, et cutiuntur,* caet. Giss. 1669. 1 Alph. 14 Bogen in 4. und in seinen Opusculis.

Jo. Jac. SPENERI *Primitiae observationum historico-feudalium.* Hal. 1719. 4.

Frid. Herm. CRAMERI *Conclusiones iuris feudalis.* Brem. 1720. 8.

Jo. STRASSERT *Manipulus sicilimentorum feudalium.* Harder. 1723.

Frid.

Frid. Em. Comitis de PAPPENHEIM *in potiora iuris feudalis universi capita diſquiſitio.* Alt. 1716. 4.

Jo. Petr. de LVDEWIG *Jura feudorum Romani Imperii atque Germaniae Principis et provincialium nobilium Landſaſſiorum ex medii aevi antiquitatibus et diplomatibus eruta et illuſtrata.* Hal. Sal. 1740. 8. 2 Alph. 15 Bogen.

Jo. Henr. BOCRISII Diſſ. *Obſervationes iuris feudalis.* Bamb. 1747. 4. und in des Herrn Aſſeſſor Zepernicks Analectis iur. feudal. Tom. I. ſtückweiſe abgedruckt.

Jo. Ad. Kopps Auserleſene Proben des deutſchen Lehen-Rechts. I. Theil. Marb. 1739. II. Th. ebend. 1746. 4.

Jo. Georg. ESTORIS *Obſervationes iuris feudalis.* Bamb. 1739. 4.

Chriſt. Gottl. BVDERI *Amoenitates iuris feudalis, obſervationibus ſelectis, ex actis libellisque publicis, literis clientelaribus monimentisque fide dignis erutae.* Jen. 1741. 8.

Jo. Wilh. ITTERI *Quaeſtiones universi iuris feudalis.* Franeq. 1754. 8.

Car. Ferd. HOMMEL *Oblectamenta iuris feudalis, ſive variae ex antiquitatibus et hiſtoria grammaticae obſervationes, ius feudale illuſtrantes.* Lipſ. 1755. 4.

Phil. Wilh. Gerkens Vermiſchte Abhandlungen aus dem Lehn- und deutſchen Rechte ꝛc. I. Theil. Hamb. und Güſtrow 1771. 8. II. Theil. Hamb. und Leipz. III. Th. Leipz. 1781. 8.

I. L. C. PÜTTMANNI *Obſervationes iuris feudalis,* Lipſ. 1783. 8. 248 Seiten.

Ernſt Chr. Weſtphals Teutſchlands heutiges Lehnrecht, bearbeitet wie das teutſche und Reichsſtändiſche Privatrecht. Leipz. 1784. 8. 1 Alph. ½ Bogen. Wobey die Ordnung der Böhmeriſchen Lehrbuchs zum Grunde gelegt iſt.

(B)

(B)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts.

§. 668.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts sind entweder so beschaffen, daß sie zu keinem gewissen Theil der Theorie des Lehnrechts gerechnet werden können, oder von der Art, daß sie dahin gerechnet werden können.

(a)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie desselben gerechnet werden können.

§. 669.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie desselben gerechnet werden können, betreffen entweder die Eintheilungen des Lehnrechts, oder die Streitigkeiten und Antonomien des Lehnrechts, oder sind sonst solche Schriften, die hieher gehören; denen wir auch die Schriften über die Lehne der einzelnen teutschen Staaten und über die Lehne der auswärtigen Staaten beyfügen wollen.

§. 670.

Schriften von den Eintheilungen.

Ueber die Eintheilung des Lehnrechts haben wir folgendes schätzbares Werk:

Car. Henr. MOELLERI *Primae lineae usus practici distinctionum feudalium, ex genuinis iuris feudalis germanici ac longobardici principiis eruti et ad feuda tam imperii quam provincialia, speciatim Megapolitana, explicati.* Rostoch. 1749. 8. und ed. II. *Accedunt Animadversiones* Jac. Henr. BALEKE et Jo. Christ. WOLTAER, *qui et recensuit atque praefatus est.* Rostoch. 1775. 8. 664 S. ohne Vorrede.

§. 671.

Schriften über die Streitigkeiten und Antinomien.

Von den Streitigkeiten und Antinomien des Lehnrechts sind zu merken:

Jo. NIELLII *Controversiae iuris feudalis XI. Disp. enucleatae.* Marp. 1594. und mehrmalen, Lipf. 1692. 4.

Jo. RÜDINGERI *Difficillimae iuris feudalis controversiae*, lib. I. Argent. 1608. Lib. II. ibid. 1610. Wilh. Ludwell hat sie auch seinen Tractatibus feudalibus. Alt. 1665. 8. einverleibt.

Sigism. FINCKELTHAVSII *Controversiae feudales*, Lipf. 1630. und cum notis Jo. Ern. NORICI, ibid. 1618. 4. ferner Helmst. 1655. 1680. 4.

Georg. BEATI *Antinomiarum feudalium decisiones.* Lipf. 1606. 4.

Hub. GIPHANII *Antinomiae iuris feudalis sive Disputationes XI. ex eius praelectionibus desumtae et in ordinem redactae a* Conr. OLEMANNO. Frcf. 1606. 4.

§. 672.

Uebrige Schriften der Art.

Uebrige Schriften der Art sind:

Jo. Ferrar. MONTANI *in usus feudorum collectanea quodammodo methodica.* Francof. 1554. fol.

Guil. LVDWELLI *Tractatus feudales.* Alt. 1655. 8.

Leop. Alb. SCOPPII *Thesaurus feudalis practicus.* Hernip. 1678. 4.

D. H. B. Versuch einer pragmatischen Geschichte der Lehen aus den Zeiten vor der Errichtung der Fränkischen Monarchie bis zur Erlöschung des Karolingischen Stammes in Deutschland. Frankf. und Leipz. 1758. 8. 239 Seiten.

Coniugium feudalitium, quo occasione II. Feud. 58. pr. qui viri et uxoris est, idem domini et vasalli respectus stabilitur. Jen. 1690. 4.

Franc. HOTTOMANNI *de verbis feudalibus commentarius;* bey seiner Commentatione de feudis tripartita. Colon. 1574. 8. Lugd. 1575. fol. und vermehrter bey BRISSONII Werk de verb. signif.

Fried. Adolph Sorgens Chronologie des deutschen Lehnwesens mit Anmerkungen und Beylagen. Frankf. u. Leipz. 1764. 4.

Phil. Knipschild Informatio de obligatione domini erga vasallum, das ist, ein kurzer Bericht, was ein Lehnherr seinem Lehnmanne zu thun schuldig: sodann, ob und aus was Ursachen das Eigenthum verlohren werde: und wem das verwürkte Eigenthum und apert gemachte Lehn und dessen Verbesserung zuständig sey? Ulm 1656. 1692. 12.

Joh. Jac. Moser von der teutschen Lehens-Verfassung. Frankf. und Leipz. 1774. 4. 903 Seiten.

§. 673.

Schriften von den Lehnen der besondern teutschen Staaten.

Ueber die Lehne der besondern teutschen Staaten sind folgende Schriften zu merken:

1) überhaupt.

Joh. Pet. von Ludewig Positiones von dem deutschen Provincial-Lehn-Rechte, — von Carl Matth. Dägenern. Leipz. 1750. 8.

2) ins-

2) insbeſondere.

Petr. TORNOV Tract. *de feudis Mecklenburgicis.* Guſtrow. et Lipſ. 1711. 4. Der Herr Juſtizrath **Martini** zu Roſtock iſt Willens, dieſen Tractat in deutſcher Sprache herauszugeben.

Jo. Brand. ENGELBRECHT *Introductio in notitiam iuris feudorum Pomeraniae Succicae.* Gryphisw. 1744. 4.

Albert Georg Schwarzens Verſuch einer Pommeriſch- und Rügianiſchen Lehn-Hiſtorie. III. Theile. Greifsw. 1740. 4.

Henr. Chriſt. SENCKENBERGII Diſquiſitio *de feudis Brunſuicenſibus et Luneburgicis.* Goett. 1738. rec. Huxar. 1734. 4. und Ebend. Anmerkungen zu dem Braunſchweigiſchen Lehen-Weſen; in ſeinen Meditat. de univerſa iure et hiſt. Vol. p. 278—331.

Wern. THVMMERMVTH Krumbſtab ſchleußt Niemand aus, hoc eſt, *Votiva relatio compromiſſi feudalis inter Ferdinandum, Archiepiſcopum Colonienſem et capitulum metropolitanum eiusdem contra ſtatum patriae, nobilitatem et pares curiae feudalis ibidem agitati*, 1643. fol. mit Zuſätzen und einer Vorrede von Joh. Paul Kreß. Francof. 1718. fol. 3 Alph. 16 Bogen. Das Werk war vorher ungemein ſelten. Es ſoll eine neue Cöllniſche Auflage vom Jahre 1738. in fol. exiſtiren, welche Kreſſens Diſſert. de paroemia: Unter dem Krumſtabe iſt gut wohnen (Jen. 1712. 4. und ebend. 1748.) nebſt Zuſätzen von Böhmern (vermuthlich der Diſſert. de feudis eccleſiaſticis) und andern mit enthalten ſoll. — Die Gegenſchrift iſt folgende:

Cöllnischer Krumstab schleusset die Weiber aus, das ist, klare Vorstellung, daß die Erz-Stift-Cöllnische Lehen regularirer auf den Mannsstamm allein gewidmet, und nach dessen Abgang ipso facto dem Ertz-Stift zurückfallen. Hildesh. 1696. fol. Cölln 1726. fol. Der Hildesheimische Geheimerath und Canzler Carl Paul Zimmermann wird für den Verfasser gehalten.

Jo. Frid. SCHANNAT Fuldischer Lehnhof, *sive de clientela Fuldensi beneficiaria nobili et equestri, tractatus historico-iaripicus.* Francof. ad M. 1726. fol. und dazu: Jo. Georg. ESTORIS *Analecta Fuldensia etc.* Argent. 1727. fol.

Wencesl. Xav. NEVMANN a PVCHHOLZ Diss. *de iurisdictione feudali etc. nec non de natura praerogativis feudorum regni Bohemiae,* Prag. 1716. 4. 1 Alph. 10 Bogen; in Jenichens Thes. iur. feud. Tom. III. p. 505—658. und dagegen B. D. H. (Henr. de Bünau) *Examen Diss. de iurisdictione feudali etc.* Lipf. 1717. 4.; in Jenichens Thes. iur. feud. a. a. O. S. 659—769.

Beytrag zum Nürnbergischen Lehnrecht; in des Hrn. Prof. Siebenkees Jurist. Magazin. Band II. S. 431. u. f.

C. G. N. Gesterding's Litteratur des Pommerschen Lehnrechts. Greifsw. 1773. 8.

§. 674.

Schriften von den Lehnen der auswärtigen Staaten.

Von den Lehnen der auswärtigen Staaten handeln und zwar von den

1) Französischen

Louis Chantereau le FEBURE *Traité de Fiefs et de leur origine, avec les preuves tirees de divers autheurs anciens et modernes.* à Paris 1662, fol.

Nouvel

Nouvel Examen de l'uſage general des fiefs en France pendant le XI., le XII. et le XIV. ſiecle, par Mr. BRÜSSEL, Tomes II. à Paris 1727. 4.

De l'uſage des Fiefs et autres Droits ſeigneriaux, par Denis de SALVAING de Boiſſeeu. à Grenoble 1668. rec. ibid. 1731. fol.

Traité de Fiefs par Claude POCQUET, a Paris 1741. und par Mr. BILLECOQ, à Paris 1749. 4.

Germain Antoine GUYOT *Traité ou Diſſertationes ſur pluſieurs matieres feodales.* VI. Tomes. à Paris 1739. 4. Ein Auszug daraus ſind Ebend. *Inſtitutes feodales, ou les Fiefs et Cenſives et Droits endependant etc.* à Paris 1753. 12.

2. Engliſchen

Thom. CRAGII de Riccartoun *Jus feudale, tribus libris comprehenſum, quod praeter ius commune Longobardicum, feudales Angliae Scotiaeque conſuetudines complectitur.* Edinb. 1755. fol. und dazu: *Summaria terminorum peregrinorum explicatio alphabetico ordine digeſta*, cum praefat. Lüd. MENCKENII. Lipſ. 1716. 4. cura Jac. BAILLIE, Edimb. 1733. fol.

3. Däniſchen

Chr. Gottl. BVDERI Diſſ. *Notitia iuris feudalis Dano-Norwegici.* Jen. 1745. 4.

Danſk Lehns-Ret af Peter Koſod Ancher. Kiobenh. 1777. 8. 176 Seiten. S. des Herrn Aſſeſſor Schotts Unparth. Critik über die neueſt. juriſt. Schrift. Band IX. S. 21. u. f.

4. Niederländiſchen.

Fried. a SANDE *Commentarius in Geldriae et Zütphaniae conſuetudines feudales cum collectione iurium et conſuetudinum quae in Geldriae vicinis ditionibus obtinent.* Arnh. 1774. 4.

(b)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie desselben gerechnet werden können.

§. 675.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie desselben gehören, betreffen entweder die Lehre von den Lehnen überhaupt oder die Lehre von den öffentlichen und Privatlehnen insbesondere. Die Schriften der ersten Art betreffen ferner entweder die allgemeinen Wahrheiten des Lehnrechts oder die besondere Abhandlung von den Lehnen und diese entweder die Lehre von den Hauptlehnen oder die Lehre von den Afterlehnen, jene endlich entweder die Lehre von den Rechten und Verbindlichkeiten, welche die Lehne angehen, an sich selbst betrachtet oder die Lehre von der Stiftung, Erwerbung und dem Verlust der Lehne, wie auch von der Verfolgung der Rechte und Verbindlichkeiten, welche die Lehne betreffen.

Erster Titel.

Von den Schriften der Generaltheorie von den Lehnen.

§. 676.

Schriften der Natur der Lehne.

Schriften der Generaltheorie von den Lehnen sind

I. von deren Natur und Beschaffenheit überhaupt folgende:

Henr. BOCERI Tractatus feudales duo: *1) de substantia, natura et accidente feudi; 2) de qualitate et differentia feudorum.* Tubing. 1611. 8. 20½ Bogen.

Jo.

Jo. Petr. de LVDEWIG *de iure clientelari Germanorum in feudis coloniis.* Hal. 1717. 4.

Jo. WVRMSER Tract. *de feudis impropriis in genere et in ſpecie.* Tubing. 1657. 8.

Jo. Nic. HERTII *de feudis oblatis liber.* Gieſſ. 1680. 12. und in ſeinen Opuſcul. verändert und vermehrt; auch unter dem Titel: Tract. iur. feud. de feudis oblatis, von aufgetragenen Lehnen. Hal. 1739. 8. auf 8 Bogen abgedruckt.

Chriſt. HANACCII *Commentatio de eo, quod refert, feudum eſſe datum vel oblatum.* Vit. 1721. 4.

Dan. NETTELBLADT ſ. reſp. Juſt. Chriſtoph. BOEHMER Diſſ. *de iuribus et obligationibus ex feudorum oblatione deſcendentibus.* Hal. 1770. 4.

Gottl. Aug. Jenichen Gedanken von Sonnen-Lehen. Gieſſ. 1749. 4.

§. 677.

Schriften von der Belehnung und Lehnsverjährung.

II. Von der Belehnung und Lehnsverjährung ſind folgende Schriften zu merken:

Henr. Andr. KOCHII Tract. *de exſpectativis et inveſtitura feudali*, cum praefat. Jo. Paul. KRESSII. Helmſt. 1735. 4.

Car. Adolph. de BRAUN Diſſ. *de re infeudari ſolita.* Erlang. 1756. 4.

Georg. Lud. BOEHMERI Liber ſingularis *de indole et natura expectativae et inveſtiturae feudalis, et de huius renovatione.* Goett. 1747. 8.

Jac. ALEMANNVS *de iure inveſtiturae ſimultaneae ſive vigore coniunctae manus Saxonicae.* Magd. 1615. 4.

Andr. KNICHEN *de pactionibus inveſtiturarum.* Francof. 1601. Hanov. 1605. 1607. 4. und in ſeinen Operibus.

Jo. Gottl. SIEGEL Tract. *de litteris inveſtiturarum.* Lipſ. 1739. 4.

Joh. Heinr. Eberhards Betrachtungen über die Laudemien, beſonders in Beziehung auf die Kaiſerliche Wahlcapitulation. Wittenb. und Zerbſt 1771. 8.

Henr. BOCERI Tract. *de praeſcriptione feudi.* Tubing. 1615. 8. 7 1/4 Bogen.

Car. Phil. HANAVERI Diſſ. *de ritè formando praeſcriptionum circa feuda ſyſtemate.* Bamb. 1770.

(Caſp. Gottfr. Scheplers) Vollſtändige Nachricht von der Bauerisch- und Böhmeriſchen, hauptſächlich in Anſehung der Lehnsinveſtitur, deren Eintheilung und Renovation entſtandenen Streitigkeit; in den Hall. Beyträg. zur juriſt. gelehrt. Hiſt. Band 1. S. 27 u. f.

§. 678.

Schriften von den Lehnsperſonen.

Zur Lehre von den Lehnsperſonen gehöret:

Rud. Frid. TELGMANNI Tr. *de genuina ſignificatione vaſalli, eiusque iure exinde fluente.* Brunſu. et Lipſ. 1728. 4.

Chriſt. Lebr. KREBEL Diſſ. *diverſis vaſallorum ordinibus ex iure feudali Lorgobardico.* Lipſ. 1763.

Wed. Chriſtoph. Car. BECMANNI *Exercitatio de expectativis feudalibus earumque colliſione.* Goetting. 1753. 4.

Zweyter Titel.

Von den Schriften der Lehre von den die Lehne betreffenden Rechte und Verbindlichkeiten an sich selbst betrachtet.

§. 679.

Eintheilung.

Die Schriften, welche die Lehre von den die Lehne betreffenden Rechten und Verbindlichkeiten an sich selbst betrachtet, angehen, haben entweder die Rechte und Verbindlichkeiten der Lehnspersonen urter sich oder die Rechte und Verbindlichkeiten zwischen den Lehnspersonen von der einen, und andern, die solche nicht sind, von der andern Seite, oder die Lehnsjustiz zum Gegenstande.

§. 680.

Allgemeine Schriften der Lehre von den Rechten und Verbindlichkeiten der Lehnspersonen unter sich.

Von den Rechten und Verbindlichkeiten der Lehnspersonen unter sich handeln und zwar I. überhaupt:

Henr. BOCERI Tract. *de iure et commodo Senioris, sive domini itemque vasalli, quod ipsis constituti et acquisiti feudi nomine competet.* Tubing. 1715. 8. 1 Alph. 2½ Bogen, rec. 1675. 8.

Henr. LOYENS *de homagio et obsequiis, quae domino directo debent vasalli.* Lovan. 1681. 8.

Mich. Henr. GRIBNERI ac Burch. Gotth. STRVVII *de dominio directo in alieno territorio disquisitiones*, praef. — Henr. Gottl. FRANCKE, Lipsi. 1743. 4.

§. 681.

Besondere Schriften der Art.

Unter den II. besondern Schriften der Lehre von den Rechten und Verbindlichkeiten der Lehnspersonen unter sich sind zu merken:

Laur. SYLVANI Tr. *de renovations et recognitione feudi.* Col. Agrip. 1601. 4.

Ant. BORRINII Tract. *de cavalcata sive servitiis vasallorum, tempore pacis et belli praestandis.* Ticin. 1609. Venet. 1610. 4.

Andr. KOHL de *servitiis feudalibus et subfeudis.* Viteb. 1609. und mehrmals, Francof. 1722. 4.

Georg. Lud. BOEHMERI Commentatio *de investituras simultaneae non desiderata renovatione eiusque impuni omissione.* Goetting. 1741. 4.

Jo. Ludov. ECKARDT Diss. *de constituto feudali vulgo* Reversgelder oder Lehnsquantum. Jen. 1784. 4. 9½ B.

(von Sartori) Geschichte von dem Ursprung und Fortgang der longobardischen und teutschen Lehnrechte, wie auch derselben allgemeinen und Reichsgerichtlichen Observanz, besonders in Veräusserungsfällen. Augsb. 1783. 380 Seiten in 8.

Barth. CAMERARII *Repetitio L. Imperialem de prohibita feudi alienatione per Fridericum.* Rom. 1558. fol. per Sim. SCHARDIVM. Bas. 1559. und Francf. 1599. 8.

Traité du retrait feodal par Mr. Franç. Xavier BREYE. à Paris 1736.

Hier. Fried. SCHORCHII Diss. *de tutela feudali eiusque differentia ab allodiali.* Erford. 1745. 4.

§. 682.

Schriften von den Rechten und Verbindlichkeiten der Lehnspersonen gegen andere.

Von den Rechten und Verbindlichkeiten der Lehnspersonen von der einen, und anderer Personen, die solche nicht sind, von der andern Seite, handeln:

Bened. CARPZOVII *Semicenturiae positionum iuridicarum de oneribus vasalli feudalibus, sive de debitis in foro Saxonico ex feudo solvendis.* Lipf. 1654. und in dessen Dispp. Vol. p. 611 — 689.

Bened.

Bened. BREMERI *Problema iuris feudalis: num debita feudalia a vasallo soluta heres allodii a successore in feudo repetere queat?* Gött. 1741. 4. rec. Hal. 1779. 4.

Dan. NETTELBLADTII Diss. *de refusione debitorum feudalium solutorum.* Hal. 1770. 4.

Christ. Gottfr. HOFFMANNI Diss. *de iure separandi allodium a feudo.* Francof. 1727. rec. Francof. et Lipf. 1743. 4.

Died. Christ. IHRINGK Diss. *de modo computandi fructus in separatione feudi ab allodio.* Marb. 1746. 4.

Adolph. Frid. TRENDELENBVRGII Disp. *de iure fructuum imprimis post Augustum maturescentium in separatione feudi ab allodio, secundum feuda Longobardica et Mecklenburgica.* Bütz. 1771. 4.

§. 683.

Schriften von den Lehnsjustizsachen.

Zur Lehre von den Lehnsjustizsachen gehören folgende Schriften:

Car. Ferd. HOMMEL *de causis pseudo-feodalibus, sive de iurisdictionis ordinariae et clientelaris conflictu, praesertim in sectione bonorum vasalli conturbatoris.* Lipf. 1781. 8. 110 Seiten ohne den Inhalt und das Register. Ein Seitenwerk zu seiner Ariadne iurisdictionum concurrentium. Es ist vermehrt in des Verfassers Rapf. Quaest. T. VI. befindlich.

Christ. Gottl. BIENER Diss. *de originibus iurisdictionis feudalis ex iurisdictione ordinaria repretendis.* Lipf. 1780. 4.

Gottl. Aug. IENICHEN Comm. *de usu hodierno paxium curiae in iudiciis Germaniae feudalibus.* Francof. et Lipf. 1751. 4.

Jo. Ge. ESTOR *de iurisdictione curiarum clientelarium Germaniae et de causis feudalibus ibi tractandis.* Marp. 1753.

Drit-

Dritter Titel.

Von den Schriften von Entstehung, Erwerbung, den Verlust der Lehne und den Rechtsmitteln in Lehnsjustitzsachen.

§. 684.

Schriften von der Entstehung.

Von Entstehung der Lehne handeln:

1) überhaupt,

Petr. de GREGORIO Tract. *de concessione feudi.* Mogunt. 1600. 8.

Franc. de AMICIS Tract. *in materia feudorum et praecipue de his, qui feudum dare possunt.* Ven. 1600. f.

2) insbesondere, nach Unterschied der Sachen, welche Lehen sind,

Erasm. a CHOKIER Tr. *de advocatiis feudalibus.* Col. Agrin. 1624. 4.

Ludov. Mart. KAHLE Commentatio *de variis feudae advocatiae constituendi modis et iuribus praecipuis, tum in Germania generatim, cum in terris Brunsuicensibus et Lüneburgicis sigillatim,* Gütting. 1750. 4. und in seinen Opusc. (Hanov. 1752. 4.) Tom. I.

Christ. Gottl. BUDERI Diatr. *de feudis officialium hereditariorum procerum et provinciarum regni Germanici.* Jen. 1736.

Dan. NETTELBLADT s. resp. Adolph. Lud. BOEHMER Diss. *de feudo decimarum quoad pertineat ad novales.* Hal. 1770. 4.

Jo. Lud. Ern. BÜTTMANNI *de feudo fiduciario* diatriba. Lipsi. 1777. 8. 96 Seiten.

Theod. HAGEMANN Diss. *de feudo insignium* vulgo Wapenlehn. Gött. 1785. 8. Mit den Anhängen 56 S.

Aug. Heinr. Förster von Lehnstämmen und deren Rechten. Altenb. 1726. 8.

Carl

Carl Matth. Dägeners Gründlicher Unterricht von dem Lehnstamme. Leipz. 1745. 8. Erste Fortsetzung nebst nöthigen Anmerkungen über Försters Tractat von Lehnstämmen. ebend. 1747. 8.

§. 685.

Schriften von der Lehnssuccession.

Die Lehre von der Lehnssuccession wird in folgenden Schriften erklärt:

Mar. GIURBAE Tract. *de successione feudorum inter adscendendes et descendentes masculos.* Messau. 1635. Lugd. 1673. 1679. fol.

Henr. BOCERI *Tractatus quaestionum controversarum de iure succedendi in feudum,* Tubing. 1612. 8. 1 Alph. und 8 Bogen.

D. Meurer von der Succession in Lehn- und Stammgütern unter dem hohen und niedern teutschen Adel. 1. Stück. Leipz. 1781. 8. 14 ½ Bogen.

Die Lehnsfolge der Mantelkinder sammt Schild und Helm in den Sächsischen Landen. 1777. 8. 3 ½ Bog. Der Verf. ist der Herr Hofr. Lauhn. — Christ. Fried. Schorcht die Unfähigkeit der Mantelkinder zur Lehnsfolge. Jena 1780. 4.

(Joh. Jac. Reinhard) Die Gemeinschaft als der wahre Grund der Erbfolge und der einzige Grund der Lehnsfolge der Seitenverwandten ꝛc. 1755. fol.

Ebend. Neue Anmerkungen von der Lehnsfolge aus der Gemeinschaft ohne Mitbelehnschaft. Frankf. und Leipz. 1762. 8. 10 Bogen. S. des Herrn Geh. Rath und Canzlers v. Selchow Jurist. Bibliothek. B. I. S. 695 u. f.

Ge. Ernst Ludw. Preuschen Rechtliche Ausführung, daß die Lehnsfolge in theilbaren Lehen nach den Stämmen und nicht nach dem nähern Grade zu beurtheilen sey. Frankf. am Mayn 1751. fol. und in des

Herrn

Herrn Assessor Zepernicks Sammlung auserl. Abhandlungen aus dem Lehnrechte. Theil III. n. X. S. 227. u. f.

Christ. Gottl. BECKER Diss. *de successione feudorum non secundum ius repraesentationis, sed linearum praerogativa ordinanda.* Lips. 1782. 4. 62 S.

Car. a KIRCHBERD Discursus *de feudo expacto et providentia, et feudo haereditario.* August. 1614. 4.

Jo. Georg. LAMMII Commentatio *de feudi haereditarii censualis qualitate vere feudali, nec minus vero effectu etc.* Vinar. 1750. 4. 12 Bogen.

Carl Fried. Schöpf Tract. *de feudis Germaniae gentilitiis quibuscunque*, oder, Unumständlicher Bericht, daß alle und jede Lehn Teutschlands Geschlechtslehn zu Schild, Suinfurt. 1739. und in Jenichens Thes. iur. feud. Tom. II. p. 498—540.

Heinr. Christ. Senkenbergs Kurzgefaßte Einleitung zu der Lehre von denen Erb- und Erb-Mann-Lehn, Giess. 1740. 4. und in Jenichens Thes. iur. feud. Tom. II. p. 636—695.

Jo. Frid. WERNHERI Diss. *de successione in simultaneam investituram.* Vitemb. 1733. 4.

Dan. NETTELBLADTII Diss. *de successione in respectativam feudalem.* Hal. 1750. 4.

EIVSD. Diss. *de successione exspectativariorum in feudum apertum.* Hal. 1752.

Just. Lud. Bechth. BOEHMERI Tract. *de filio vasalli successore in feudum.* Goetting. 1779. 4. 9½ B.

Georg. Frid. PÜLS Diss. *de liberalitatis imperialis socio ad successionem feudalem in parte socii vacua haud admittendo.* Bamberg. 1777. 4. 62 S.

§. 686.

Schriften vom Verlust der Lehne.

Vom Verlust der Lehne handeln:

Jac.

Jac. STOPPELII *Orationes totius amiſſionis feudi materiae compendium continentes.* Gryphisw. 1581. 4.

Henr. BOCERI *Tractatus ſingularis ſeptem de modis amittendi feudum.* Tubing. 1626. 8. 2 Alph. 7 Bogen. Ein Anhang dazu iſt: EIVSD. *Tractatio quatuor quaeſtionum, perplexarum quidem, ſed utilium et in praxi frequentiſſimarum, ad modos amittendi feudum, de quibus non ita pridem Autoris in lucem Tractatus prodiit, pertinentium.* ibid. 1626. auch 1629. 8. 7 Bogen.

Clemens VAILLANT *Opuſcule, que par l'Elevation du Vaſall a le dignite Royale les fiefs, qu'il avoit auparavant, ne ſout unis au Domaine public.* Pariſ. 1598. Bey Gelegenheit, da Heinrich von Bourbon König von Frankreich ward.

§. 687.

Schriften von den Rechtsmitteln in Lehnsjuſtitzſachen.

In Abſicht auf die Lehre von den Rechtsmitteln in Lehnsjuſtitzſachen verdienen folgende Schriften angeführt zu werden:

Sigism. Gottl. HILLIGERI Diſſ. *de vaſallo contra dominum propria auctoritate ſibi ius dicente.* Lipſ. 1717. 4.

Chriſt. Ludov. STIEGLITZII Diſſ. *de poteſtate arbitri in litis feudalibus ſumendi vaſallis concedenda.* Lipſ. 1753. 4.

Jo. Aug. HELLFELD Diſſ. *de iure creditorum allodialium intuitu feudi et concurſus feudalis.* Jen. 1755. womit zu verbinden: EIVSD. Diſſ. *de iure creditorum vaſalli impercipienda ex fructibus feudi ſolutione.* ibid. 1762. Beyde ſtehen in ſeinen Opuſculis. No. 22. und 23.

Vierter Titel.

Von den Schriften von den Afterlehnen.

§. 688.

Hieher gehörige Schriften.

Von den Afterlehnen handeln:

Guil. ANTONII *Conclusiones iuridicae de subfeudis.* Marb. 1627. 4.

Andr. KOHLII Tract. *de subfeudis*, cum Guil. Ant. a FREUDENBERG additionibus, bey KOHLII Tract. *de servitiis feudalibus.* Francof. 1722. 4.

Andr. Wilh. Pagenstechers Wahre Beschaffenheit der Afterlehn, aus den longobardischen und teutschen Lehn-Rechten erläutert und befestiget. Frankf am M. 1751. 4. und in des Herrn Assessor Zepernicks Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehnrecht. Th. II. n. XXVI. S. 342.

Dan. NETTELBLADTII Diss. *de oblatione feudi in subfeudum absque consensu domini invalida.* Hal. 1755. 4.

Fünfter Titel.

Von den Schriften von den Reichslehnen.

§. 689.

Eintheilung.

Die Schriften von den Reichslehnen sind entweder allgemeine, welche die ganze Lehre von den Reichslehnen abhandeln, theils besondere, welche nur einzelne dahin gehörige Lehren zum Gegenstand haben.

§. 690.

Allgemeine Schriften.

Allgemeine Schriften von den Reichslehnen sind ausser der schönen Abhandlung dieser Lehre in dem Böhmerschen Lehrbuche des Lehnrechts folgende:

Jo. Guil. ITTERI Diss. *de feudis imperii.* Giess. 1681. nachher als ein Tractat Francof. 1685. ferner Francof. et Lipf. 1704. 1714. 1722. 1730. und 1756. 8.

Jac. Gabr. WOLFF Commentatio *de feudorum imperii origine atque indole sub primis Francorum regibus,* edit. II. aucta, Hal. 1745. 8. und in IENICHENII Thes. iur. feud. Tom. I. p. 631—668. Zu bedauern ists, daß der Verfasser die versprochenen beyden Fortsetzungen, deren erste die Reichslehnsverfassung unter Carl dem Grossen und dessen Nachkommen, die andere aber unter Conrad I. und Heinrich I. enthalten sollte, nicht geliefert hat.

Joh. Jac. Moser Tractat von Reichslehen; in seiner Einleitung zu den Reichs-Hofraths-Proceß, (Frankf. und Leipz. 1734—34. 8.) Theil III. und IV.

§. 691.

Besondere Schriften.

Unter den besondern Schriften von den Reichslehnen sind vorzüglich folgende merkwürdig:

Nic. Hier. GUNDLINGII Commentatio *de feudis vexilli.* Hal. 1715. 4.

Gottfr. Dan. HOFFMANN *de feudis throni.* Tubing. 1755. 4.

Jo. Christ. Guil. STECK Comment. *de feudis coram solio Caesaris solemniter accipiendis.* Goett. 1755. 4.

Jo. HEVMANNI Diss. *de S. R. I. Comites investiendi ratione.* Alt. 1743. 4.

Beweis, daß die Reichslehnbaren immediaten Graf- und Herrschaften ohnzweifentliche Fahnen- und Thronlehen seyen. Mit Beylagen. O—A. bis Pp. Oehring. 1744. fol. und in den Select. iur publ. Tom. VIII. S. 37 u. f.

Jo. Christ. SCHROETER Diss. *de vasallo non statu imperii.* Jen. 1704.

Just. Frid. Wilh. IKEN Diss. *de Augustissimi imperatoris atque Imperii R. G. primariis vasallis, Imperatore atque Augusta.* Marb. 1751. 4.

Joh. Franc. WINTER *de praerogativa electorum S. R. I. circa acquirendas absque specifico imperatoris consensu terras imperii.* Arg. 1721. 4. rec. Lipс. 1738. 8½ Bogen.

Jo. Jac. MASCOVII Diss. *de exspectativis in feudis imperii.* Lipс. 1719. 4.

Jo. Jac. HELFFRICH Diss. *Casus potiores extinctae exspectativae in feuda Imp. R. G. immediata maiora concessae.* Tubing. 1741.

Dieth. Chph. IHRINGK Diss. *Num exspectativa in feuda imp. ius titulorum atque insignium tribuat?* Herb. 1750. und in der Jepernickschen Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehnrechte. Th. I.

Henr. Gottl. FRANCKE Progr. *de iure vicariorum Imperii de feudis imperio apertis disponendi.* Lipс. 1748. auch in IENICHENII Thes. iur. feud. T. I. p. 869.

Jo. Gu. ESTOR Diss. *onus laudemii depositum,* Jen. 1742. und edit. II. und dem Titel: *de ordinibus regni a laudemio pecuniaque successaria beneficio Sanctionis imp. Car. VII. cap. II. §. 2. et cap. 17. 18. 19. immunibus.* Jen. 1743. 4.

Jo. Ad. L. B. de ICKSTATT *Vindiciae iuris Caesarei investiendi et iuramenta fidelitatis de novo recipiendi a vasallis, qui tempore interregni feuda sua a vicariis imperii recognoverunt.* Ingolst. 1763. 4. Siehe des Herrn Geh. Raths und Canzlers von Selchows Juristische Bibliothek. Band II. S. 485. und dagegen: Pet. Jos. de ICKSTATT Diss. *de iure Caesareo vasallos durante interregno a Vicariis Imperii investitos*

ſtitos de novo inveſtiendi, et iuramenta fidelitatis ab iis iterato recipiendi, contra oppoſitiones Selchovianas vindicato. Ingolſt. 1769. 4. 37 S.

Chriſt. RAU Diſſ. *de vaſallis imp. ab inveſtitura feudorum, quae tempore interregni a vicariis recognoverunt, coram imperatore poſtea electo renovanda immunibus.* Lipſ. 1777. 4.

Ge. Lud. BOEHMER Diſſ. *de ordine ſuccedendi ex iure primogenituae inter coinveſtitos in feudis imperii, ſpeciatim in dynaſtia Schauen.* Goett. 1765.

Franc. Ign. WEDELIND ſ. reſp. (deſſen Sohn) Ge. Joſ. WEDEKIND Diſſ. *de inutili ad ſucceſſionem in feuda principum imperii ſimultaneae inveſtiturae cum pacto et providentia maioriorum nexu.* Heidelb. 1760. recuſ. 1778. 4.

Jac. Car. SPENER Tract. *de dativa tutela ſubvaſallorum S. R. Imperii*, Hal. Magd. 1720. 4. 1 Alph. 10½ Bogen. Die Mansfeldiſche Vormundſchaft, welche den Churhäuſern Sachſen und Brandenburg von der verwittweten Gräfin ſtreitig gemacht wurde, und worinn ſich 1719. das Reichskammergericht miſchen wollte, hat dieſe Schrift veranlaßt.

Jac. Chriſt. REINOLD Diſſ. *de conſolidationis in feudo publico S. R. I. limitibus.* Vit. 1778.

Jo. Baſil. KÜCHELBECKER *de iure et modo cognoſcendi de feudis Imperii antiquo et hodierno.* Ultraj. 1729. und in IENICHENII Theſ. iur. feud. T. I. p. 716-746.

(Joh. Henr. Gottl. v. Juſti) Abhandlung von der Abtretung eines Reichslehns in dem mit auswärtigen Mächten errichtenden Friedensſchluß, und deren rechtlichen Wirkung. Frankf. 1750.; auch in Select. iur. publ. T. XXX. S. 220. u. f.

(E)

Von den Schriften des Kirchenrechts.

§. 692.

Eintheilung.

Die Schriften des Kirchenrechts sind entweder Vorbereitungsschriften, Systeme und Compendien oder Schriften über einzelne Materien des Kirchenrechts.

(a)

Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des Kirchenrechts.

§. 693.

Eintheilung.

Die hierunter begriffenen Schriften sind: 1) Vorbereitungsschriften; und 2) Systeme und Compendien des Kirchenrechts.

Erster Titel.

Von den Vorbereitungsschriften des Kirchenrechts.

§. 694.

Eintheilung.

Die Vorbereitungsschriften des Kirchenrechts sind entweder allgemeine oder besondere. Von jenen muß in der Vorbereitung zum Kirchnrecht selbst gehandelt werden. Man sehe des Hrn. Prof. Glücks Praecognita iurisprud. eccles. positivae Germanorum.

§. 695.

Allgemeine Vorbereitungsschriften.

Als allgemeine Vorbereitungsschriften des Kirchenrechts sind zu merken:

Joan.

Joan. DOVIATII *Praenotionum canonicarum libri quinque, quibus ſacri iuris atque univerſi ſtudii eccleſiaſtici principia et adminicula enucleantur.* Pariſ. 1687. 4. ſodann, ibid. 1679. 4. ferner Venet. 1717. und ibid. 1748. 4. zuletzt: Editio nova (nach der Pariſer Ausgabe von 1697.) recenſuit notas adiecit atque praefatus eſt Aug. Frid. SCHOTT. Tomus I. Mitav. et Lipſ. 1776. 713 Seiten. Tomi II. P. I. ibid. 1778. 282 Seiten. Tomi II. P. II. ibid. 1779. 8. 360 Seiten. Das Werk gehörte ſonſt zu den ſeltenen Büchern.

Chriſt. THOMASII *Cautelae circa praecognita iurisprudentiae eccleſiaſticae.* Hal. 1712. 4. edit. II. aucta 1723. 4. teutſch unter dem Titel: „Höchſtnöthige Cautelen, die ein Studioſus iuris, der ſich zu Erlernung der Kirchen-Rechtsgelahrheit auf eine kluge und geſchickte Weiſe vorbereiten will, zu beobachten hat.“ Halle 1713. ebend. 1729. 8.

Franc. Xaver. ZECHII *Praecognita iuris canonici ad Germaniae catholicae principia et uſum accommodata.* Ingolſt. 1749. 8. rec. 1706.

Joſ. Ant. a RIEGGER *Prolegomena ad ius eccleſiaſticum.* Vindob. 1764. 8.

Steph. RAVTENSTRAVCH *Inſtitutiones iuris eccleſiaſtici cum publici tum privati, uſibus Germaniae accommodata.* Prag. 1769. 8. 172 Seiten. Editio nova atque aucta. ibid. 1774. 8.

Ign. MULZER *Introductionis in iurisprudentiam eccleſiaſticam poſitivam Germanorum Pars I. ſive Praecognita.* Bamb. 1770. 8 maj. 111 Seiten.

Jo. Ern. FLOERCKII *Praenotiones iurisprudentiae eccleſiaſticae.* Jen. 1723. rec. Hal. 1756. 8.

Jo. Chriſt. QUISTORPII *Principia iurisprudentiae eccleſiaſticae Germanicae, maxime Proteſtantium, olim*

in usum auditorum delineata nunc revisa ac emendata. Rostoch. 1771. 8. 176 Seiten.

Georg. Sigism. LACKIUS *Praecognita iuris ecclesiastici universi.* Vienn. 1775. 8.

Christ. Frid. GLÜCK *Praecognita iurisprudentiae ecclesiastica positivae Germanorum.* Hal. 1785. 8. Wird nächstens fertig werden.

Zweyter Titel.

Von den Systemen und Compendien des Kirchenrechts.

§. 696.

Eintheilung.

Die Systeme und Compendien des Kirchenrechts haben entweder Catholiken oder Protestanten zu Verfassern.

§. 697.

Systeme und Compendien catholischer Rechtsgelehrten.

Unter den Systemen und Compendien des Kirchenrechts, welche von catholischen Schriftstellern herrühren, sind die vornehmsten folgende:

I. Systeme.

Paul. LAYMANNI *Jus canonicum.* Tomi II. Dilling. 1663. und 1673.

Ludov. ENGELII *Collegium universi iuris canonici.* Salisb. 1671. 4. ex decima editione, 1710. 4.

Jo. CABASSVTII *Theoria et praxis iuris canonici.* Lugd. 1679. und Paris. 1703. 4.

Zeg. Bernh. van ESPEN *Jus ecclesiasticum universum hodiernae disciplinae, praesertim Belgii, Galliae, Germaniae et vicinarum provinciarum accommodatum.* Col. Agrip. 1702. fol. und mehrmalen, vor-

vornemlich Lovan. 1721. und 1754. fol. auch in seinen Operib.

Anaclet. REIFENSTUEL *Jus canonicum universum iuxta titulos quinque librorum Decretalium.* III. Tomi. Venet. 1704. fol. und Tomi VI. Monach. 1701. fol. Ingolst. 1728. 1733. 1743. fol.

Jac. WIESTNER *Institutiones canonicae sive ius ecclesiasticum praelectionibus et exercitationibus academicis ad Decretalium Gregorii P. IX. libros quinque.* V. Volumina. Monach. 1705. 4.

Vit. PICHLERI *Summa iurisprudentiae sacrae universae seu Jus canonicum secundum quinque Decretalium Gregorii P. IX. titulos explicatum.* August. Vind. 1728. und am neuesten 1741. fol.

Franc. SCHMALZGRUEBERI *Jus ecclesiasticum libr. V.* Ingolst. 1726. und 1728. Vol. III. fol.

Jo. Pet. GIBERT *Corpus iuris canonici.* Tomi III. Colon. Allobrug. 1725. fol.

Adam. HUTH *Jus canonicum ad libros V. Decretalium Gregorii IX. explicatum.* Aug. Vind. 1731. 4.

Placid. BOECKHN *Commentarius in ius canonicum universum.* III. Tomi. Salisb. 1735. fol. und Paris. 1776. fol.

Franc. SCHMIER *Jurisprudentia canonico-civilis seu Jus canonicum universam iuxta V. libros Decretalium in tres Tomos distinctum.* Aren. 1738. f.

Thom. SCHMITZ *Jus canonicum universum.* Tomi III. Francof. 1754. 4.

Euseb. AMORT *Jus canonicum vetus et modernum.* Volum. II. Ulm. 1757. 4.

Bened. OBERHAUSERI *Praelectiones canonicae iuxta titulos librorum Decretalium ex monumentis, autoribus et controversiis melioris notae in quinque libros Decretalium.* III. Volumina. Antwerp. 1762. 1763. 4. und rec. Frcf. 1774. Tomi II. 8.

II. Compendien.

Jo. Paul. LANCELOTTII *Institutiones iuris canonici*, welche nicht nur bey den mehresten Ausgaben des Corporis iuris canonici befindlich sind, sondern auch besonders sehr oft erschienen sind. Zu den besten Ausgaben gehören die, welche Lugd. 1585. 4.; Venet. 1704. fol. und Christ. Thomasius mit den Noten Verschiedener und den seinigen, nebst einer Vorrede Hal. 1716. und 1717. 4. in 4 Bänden herausgegeben hat. Sie sind auch mit Anmerkungen und einer französischen Uebersetzung unter dem Titel: *Institutes du Droit canonique, traduites en François et adoptées aux Usages presens d'Italie et de l'Eglise Gallicanae, par des explications qui mettent le Texte dans le plus grand jour et se lient aux principes de la Jurisprudence Ecclesiastique actuelle, précédés de l'Histoire du Droit Canonique Ouvrage elementaire, utile à toute sorte de personnes, mais indispensable pour l'etude du Droit Canonique.* Par M. Durand de MAILLANE. Tome I — X. à Lyon. 1770. 12.

Marc. Ant. CVCCHII *Institutionum iuris canonici libri quatuor.* Colon. 1564. 8. und mehrmalen, cum notis Sam. MARESSII, Groening. 1660. 4.

Valer. Andr. DESSELII *Erotemata iuris canonici.* Colon. 1660. und öfterer, cum notis Georg. Ad. STRVVII, Jen. 1675. 12. und mehrmalen, neuerlich 1720. Darüber sind erschienen: Nic. Christ. LYNCKERI *Analecta*, ibid. 1691. 4. und über die vier ersten Titel Joh. Heinr. Mollenbecks Tractat, betitelt: *Jureconsultus religiosus sive apparatus iuris canonici ecclesiastici Justinianei ad illustr. Val. Andr. Desselii Erotematum etc.* Giss. 1729. 4.

Franc.

Franc. de ROYE *Inſtitutionum iuris canonici libri III. ad Eccleſiarum Galliarum ſtatum accommodati.* Pariſ. 1681. 12. ferner cum notis Caſp. ZIEGLERI, Lipſ. 1685—1699. und cum praefat. Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI de iuris canonici apud Evangelicos auctoritate et recta diſcendi ratione, ibid. 1722. 8. Doch fehlen in dieſer letzten Ausgabe die breves Inſtitutiones iuris canonici, die ſonſt einen Theil dieſes Werks ausmachen; welche Auguſt. von Leyſer beſonders herausgegeben Viteberg. 1748. 8.

Claud. FLEURY *Inſtitutions du droit eccleſiaſtique* Paris 1677. hernach 1688. recuſ. Bruxell. 1722. Joh. Dan. Gruber hat dies Lehrbuch ins Lateiniſche überſetzt und mit Juſt. Henn. Böhmers Anmerkungen herausgegeben, Frcf. et Lipſ. 1724. 8.

Henr. CANISII *Summa iuris canonici in IV. Inſtitut. libros contracta.* Herbip. 1707. 8.

Alex. CHASSANÆI *Paratitla in Gregorii IX. Decretales.* Die vornehmſten Ausgaben ſind: 1) Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI unter dem Titel: *Introductio in iurisprudentiam canonico-pontificiam*, Francof. 1725. 8.; 2) Abrah. WIELINGII, Franeq. 1731. 8.; und 3) Jo. Ulr. de CRAMER, Marb. 1735. 8. Franz Florens hat Anmerkungen darüber geſchrieben, die in ſeinen von dem Herrn Geheimenrath Lorber von Störchen herausgegebenen Operib. Tom. II. p. 397. ſqq. befindlich ſind.

Robert. KOENIGII *Principia iuris canonici univerſi.* Salisb. 1697. 4. rec. ibid. 1714. 4.

Vit. PICHLERI *Canditatus abbreviatus iurisprudentiae ſacrae, ſive Compendium iuris canonici*, II. Partes, Ingolſt. 1728. 8. editio noviſſima. Vien. 1754. 8. Der 1ſte Theil 2 Alph. 4 Bog.

und der andere 2 Alph. 8 B. Dieses Lehrbuch gehört in den catholischen Ländern zu den verbotenen Büchern.

Adam. Jos. GRENECK *Examen iuris canonici iuxta quinque libros Decretalium.* Vindob. 1728. 8. und Havn. 1744. 8.

Jul. CAPONI *Institutiones iuris canonici.* Col. Allobrog. 1734. 8.

Thom. SCHMITZ *Medulla iuris canonici secundum titulos Decretalium.* Colon. 1740. 4.

Jan. Vinc. GRAVINAE *Institutiones canonicae.* August. Taurin. 1742. 8.

Franc. Xav. ZECHII *Compendium iuris canonici in tres partes divisum.* Ingolst. 1750. 8.

Greg. ZALLWEIN *Principia iuris ecclesiastici universalis et particulalis Germaniae IV. Tomis comprehensa.* Edit. II. emendatior. August. Vindel. 1781. 8. Der Herausgeber ist Joh. Damascen Kleinmayr.

Paul. Jos. a RIEGGER *Institutiones iurisprudentiae ecclesiasticae.* Partes IV. Vienn. 1768-1771. 8. Editio nova et emendata. Vindob. 1777. 8. Ein Auszug daraus sind: EIVSD. *Elementa iuris ecclesiastici.* Tomus I. Vindob. 1774. Tom. II. ibid. 1775. 8.

Jos. Franc. Lothar. SCRODT *Institutiones iuris canonici ad ordinem Decretalium Gregorii IX. P. M.* Pars I. Prag. 1769. P. II. ibid. 1770. P. III. ibid. 1776. 8.

Jord. SIMONIS *Institutiones canonicae.* Erf. 1770. 8.

Ant. SCHMIDT *Institutiones iuris ecclesiastici Germaniae accommodatae.* Tomi II. Heidelb. 1770 — 1771. 8. editio II. emend. et auctior. ibid. 1774. 8. editio III. ibid. 1778. 8.

Steph.

Steph. RAUTENSTRAVCH *Institutiones iuris ecclesiastici Germaniae accommodatae.* Tom. I. Prag. 1772. 8. 721 Seiten.

(EIVSD.) *Synopsis iuris ecclesiastici publici et privati, quod per terras haereditarias Augustissimae Imperatricis, Mariae Theresiae, obtinet.* Vindob. 1776. 8. 77 Seiten. Der Herr Prof. Franz Philipp Frank hat diese Schrift zu Erfurt 1779. wieder abdrucken lassen und sie als seine Probeschrift vertheidiget.

Modest. SCHMETTERER *Introductio in universum ius canonicum.* Salisburg. 1772. 4.

Bened. OBERHÆUSERI *Compendium praelectionum canonicarum iuxta libros quinque Decretalium.* Tom. I. Francof. ad M. 1773. 310 Seiten; Tom. II. ibid. 1774. 512 Seiten in 8.

Domin. SCHRAMM *Institutiones iuris ecclesiastici, publici et privati, hodiernis Academiarum Germanicarum moribus accommodatae ac in tres Tomos distributae.* August. Vindel. 1774. 8.

Jos. Valent. EYBEL *Introductio in ius canonicum catholicorum.* Editio altera et emendatior. Tomi IV. Vienn. 1778—1779. 8. und deutsch unter dem Titel: Des Herrn Joseph Eybel Einleitung in das katholische Kirchenrecht; aus dem lateinischen des Herrn Verfassers übersetzt. I. Theil. Frankf. und Leipz. 1729. 10 $\frac{1}{4}$ Bogen. II. Theil 1779. 17 $\frac{1}{2}$ B. III. Theil. 1779. 1 Alph. 2 Bogen. IV. Th. 1ter Band, Linz 1779. 1 Alph. 9 $\frac{1}{4}$ Bog. 2ter Band, ebend. 1781. 21 $\frac{1}{2}$ B. 3ter Band. Wien 1782. 11 Bogen in 8. Siehe des Hrn. Hofrath Schlözers Briefwechsel Heft 36. S. 367.

Phil. HEDDERICH *Elementa iuris canonici, quatuor in partes divisa, ad statum ecclesiarum Germaniae, prae-*

praecipue ecclesiae Colonienſis accommodata. Pars I. Bonnae 1778. 8. Angehängt ſind: Concordata Aſchaffenburgenſia, per modum Inſtrumenti et Bullae a. 1448. concluſa, atque a. 1461. in eccleſia Colonienſi promulgata, ſecundum originale litterarum publicationis eadem anno factae.

Georg. Sigism. LACKICS *Inſtitutionum iuris eccleſiaſtici Tomi III.* Vien. 1779 — 1781. 8 maj.

Godeh. KVFNER *Synopſis iurisprudentiae eccleſiaſticae univerſae, publicae et privatae, ſtatui Germaniae, maxime Bavariae, accommodatae.* Burghuſ. 1781. 8.

Robert. CVRALT *Genuina totius iurisprudentiae ſacrae principia, nova, concinna, facilique methodo pertractata.* Pars I. 401 Seiten. Pars II. 250 Seiten. Vien. 1781. 8.

Franc. Xaver. GMEINERI *Inſtitutiones iuris eccleſiaſtici, ad principia iuris naturae et civitatis adornatae et Germaniae accommodatae.* Tomi II. Graec. 1782. 8 maj. Editio II. aucta et emendata, ibid. 1784. 8 maj.

Car. Frid. DIETERICH *Syſtema elementare iurisprudentiae catholicae-eccleſiaſticae privatae.* Erf. et Lipſ. 1784. 8.

Joſ. Joan. Nep. PEHEM *Praelectionum in ius eccleſiaſticum univerſum, methodo diſcentium utilitati accommodata congeſtorum Pars I.* comprehendens *Jus eccleſiaſticum publicum.* Vien. 1785. 8. Dieſes Lehrbuch iſt durch eine allerhöchſte Verordnung zum allgemeinen Lehrbuch des geiſtl. Rechts in den K. Kaiſerl. Erblanden erkläret worden.

§. 698.

§. 698.

Systeme und Compendien protestantischer Rechtsgelehrten.

Die Systeme und Compendien des Kirchenrechts, deren Verfasser protestantische Rechtsgelehrte sind, enthalten

I. entweder beydes, das catholische sowohl als protestantische Kirchenrecht, als:

Arnold. CORVINI a BELDEREN *Jus canonicum per aphorismos explicatum.* Amst. 1648. und öfterer, Colon. 1697. 12. cum not. Sam. STRYCKII additis, praefatione et Jo. Jac. WISSENBACHII Contradictionibus iuris canonici, et Joach. HVSSÆI Differentiis iuris romani et canonici, Hal. 1704. 1708. 8. und cum notis Just. Henn. BOEHMERI, ibid. 1717. 1721. 1729. 8. Darüber ist vorhanden: Nic. Hieron. Gundlings Allgemeines geistliches Recht der dreyen christlichen Hauptreligionen, oder gründliche Einleitung über CORVINI ius canonicum. II. Theile. Frkf. und Leipz. 1744. 4.

Jo. SCHILTERI *Institutiones iuris canonici.* Jen. 1681. 12. und öfterer, besonders cum praef. Just. Henn. BOEHMERI de media via in studio et applicatione iuris canonici inter Protestantes tenenda. Jen. 1713. 1719. 8. Francof. et Lipf. 1728. und am neuesten 1749. 8. Zur Erläuterung dienen: 1) Just. Henn. BOEHMERI *Schilterus illustratus, seu emendationes et additamenta ad Jo. Schilteri Institutiones iuris canonici.* Hal. 1712. und ibid. 1720. 8.; 2) Casp. Henr. HORNII *Additamenta ad Schilteri Instit. iur. can. in usum scholae ac fori.* Viteb. 1778. 8.; 3) Diet. Gotth. Eckards Erklärung über Schilteri Institutiones iuris canon. Leipz. 1724 — 1732. XIII. Theile, in 4.; 4) Jo. Ern. FLOERCKII *Observationes selectae ad Schilteri Instit. iur. can. tam illustrandas, quam supplendas, nec*

nec non emendandas digestae. Jen. 1726. 8.; 5) Sam. STRYCKII *Annotationes succinctae in Schilteri Inst. iur. can.* Norimb. 1732. 8. und 6) August. a LEYSER *Praelectiones ad Schilterum*, per C. H. G. editae, Liber I. Torgav. 1753. Liber II. ibid. 1754. 8.

Gottl. Gerh. Titii Probe des deutschen geistlichen Rechts, wie selbiges ohne Päbstische und papenzende Verfälschung, auch andere unförmliche Verwirrung, aus den Grundsätzen göttlicher Rechte, zum Gebrauch protestirender Staaten, in richtiger Ordnung etwa könnte fürgestellet werden. Leipz. 1701. 1709. und abermals, mit Beybehaltung dieses Druckjahres, und zuletzt 1741. 8. 2 Alph. 10 B. Womit zu verbinden sind: Ebend. Erklärung einiger in der Probe des deutschen geistlichen Rechts vorkommenden zweifelhaften Stellen, wodurch dieselbe theils geändert, theils erläutert werden. Leipz. 1711. auf 2 Octavbogen und wieder aufgelegt 1721.; und Ebend. Fernere Ausführung seiner in der Probe des deutschen geistlichen Rechts fürgetragenen Lehre vom Päbstlichen Mißbrauch des Bindeschlüssels, wieder Herrn Justini Töllners vermeintliche Widerlegung. Leipz. 1704. 8.

Just. Henn. BOEHMERI *Institutiones iuris canonici, tum ecclesiastici, tum pontificii, ad methodum Decretalium, nec non ad fora Catholicorum atque Protestantium compositae.* Hal. 1738. edit. II. 1741. und edit. III. 1747. 8 maj. Zu dessen Erläuterung dienet: Georg Fried. Müllers Entwurf eines Königl. Preuss. Civil-Privat-Rechts bey Gelegenheit der zum Druck beförderten Carrachischen Anmerkungen über J. H. Boehmeri Institutiones iuris canonici. Halle 1781. 1 Alph. 9 B. in 8.

Joh.

Joh. Laur. Fleischers Einleitung zum geistlichen Rechte. Halle 1722. 8. vermehrter, ebend. 1729. 4. und zuletzt unter dem Titel: Joh. Laur. Fleischers Einleitung zum geistlichen Rechte, wie selbiges aus dem Rechte der Natur, Grundsätzen der heiligen Schrift, Kirchen-Historie, iure canonico, instrumento pacis, und protestirenden Ständen Kirchenordnungen kann vorgestellet werden, nebst einigen Responsis und Register; nebst einer Vorrede von D. Dan. Nettelbladt. Dritte viel vermehrte Auflage, Halle 1750. 4.

Jo. Georg. PERTSCHII *Elementa iuris canonici et protestantium ecclesiastici.* Francof. et Jen. 1731. 8. edit. II. auct. ibid. 1735. edit. III. multo auct. et emendatior, ibid. 1748. 8.

Jo. Rud. ENGAU *Elementa iuris canonico-ponficio ecclesiastici.* Jen. 1739. ibid. 1741. ibid. 1749. und edit. IV. ibid. 1753. 8.

Lud. Mart. KAHLII *Elementa iuris canonico-pontificio-ecclesiastici, tum veteris, tum hodierni.* Tom. I. Hal. 1743. und Tom. II. ibid. 1744. 4.

EIVSD. *Compendium elementorum iuris canonico-pontificio-ecclesiastici, tum veteres, tum hodierni.* Hanov. 1747. 8.

Georg. Ludov. BOEHMERI *Principia iuris canonici, speciatim iuris ecclesiastici, publici et privati, quod per Germaniam obtinet.* Goetting. 1762. edit. II. emendat. 1767. edit. III. 1774. Angehängt ist der Text des Westphälischen Friedens nach der Meyerischen Ausgabe; welcher Anhang auch bey den folgenden Auflagen geblieben ist. Edit. IV. 1779. Die Vorrede enthält eine Vertheidigung der im 1, 2. und 3ten §. des Lehrbuchs vorgetragenen Sätze des Herrn Verf. wider des Herrn Geh. Rath

Rath Kochs Progr. de sacris religionis internis et externis. Giess. 1779. 4. edit. V. 1785. 8 maj. Zur Erläuterung dieses vortresl. Lehrbuchs dienen: Herm. Beckers Gedanken und Erläuterungen über das Kirchenrecht bey Erklärung der Principiorum iuris canonici, speciatim iuris ecclesiastici publici et privati, quod per Germaniam obtinet, des Herrn Geheimden Justitzraths und Prof. Ge. Ludw. Böhmers zu Göttingen. Bützow und Wißm. 1722. 8. 780 Seiten. Dieser Discurs geht aber nur über den partem generalem oder die sieben ersten Titels des Böhmerschen Lehrbuchs.

Curtii ANTONII (Car. Ferd. HOMMELII) *Epitome iuris canonici.* Lipf. 8. und unter seinem rechten Nahmen, mit der Aufschrift: *Epitome sacri iuris.* Lipf. 1777. 8.

II. Oder blos das protestantische Kirchenrecht.

1) Systeme.

Bened. CARPZOVII *Jurisprudentia ecclesiastica, seu Consistorialis.* Lipf. 1649. fol. und öfterer, am besten und neuesten Lipf. 1721. fol. Der Vorzug der neuesten Ausgabe vor den ältern Ausgaben besteht darinn, daß man auf die besonders gedruckten gleich anzuführenden Beyerischen Zusätze bey jeder Stelle, womit diese Zusätze zu vergleichen sind, den Leser auf selbige in einer kurzen Note verwiesen hat. Dazu gehören: Andr. BEYERI *Additiones ad Carpzovii iurisprud. eccles.* Dresd. 1718. fol. 3 Alph. 6 Bogen; und Paul. BAUMANN *Synopsis iurisprud. eccles. Carpzovianae.* Lipf. 1683. 8. recus. cura et impensis Jo. Christ. STARCKII, Dresd. 1722. 8. 1 Alph. 3 Bogen.

Joann. BRUNNEMANNI *de iure ecclesiastico Tractatus posthumus.* Francof. et Lipf. 1681. 1686. 4. Nach-

her

her vermehrt mit Zusätzen von Samuel Stryk, nebst Joh. Brunnemanns Praelectionibus publicis ad regulas iuris canonici und Stryks Tractat de dissensu sponsalitio. Francof. et Lipſ. 1709. desgleichen 1721. 4. Dazu gehören: Jac. Gabr. WOLFFII *Institutiones iurisprudentiae ecclesiasticae, in usum Tractatus Brunnemanniani de iure ecclesiastico adornatae.* Lipſ. et Berl. 1713. 8. 2 Alph. 17 B. Dies Buch ist aber nichts anders, als ein Auszug aus dem Brunnemannischen Buche; doch hat der Verfasser auch manches hinzugethan, manches verbessert oder wenigstens erläutert. Es ist auch unter dem Titel: JO. BRVNNEMANNI *Compendium iuris ecclesiastici.* Viteb. 1735. 8. erschienen.

2) Compendien.

Jo. Balth. de WERNHER *Principia iuris ecclesiastici Protestantium.* Viteb. 1727. 8. und mehrmalen.

Christoph. Matth. PFAFFII *Institutiones iuris ecclesiastici.* Francf. 1727. und Tubing. 1732. 1738. 8.

Ebend. Academische Reden oder Erläuterung über das sowohl allgemeine als auch teutsche protestantische Kirchen-Recht. Tübing. 1742. und Frankf. 1753. II. Theile in 4.

Achat. Lud. Car. SCHMIDII *Institutiones iurisprudentiae ecclesiasticae, addito processu consistoriali, ad usum fori evangelici, methodo systematica adornatae.* Jen. 1754. 8.

Joh. Laur. von Mosheim Allgemeines Kirchenrecht der Protestanten, mit Anmerkungen von Christ. Ernst von Windheim. Helmst. 1760. 8.

Erdm. Sal. DEYLINGII *Institutiones prudentiae pastoralis,* Lipſ. 1739. 8. Editio III. multis accessionibus inprimis ad novissimum usum fori

Saxonici pertinentibus auctior prodiit cura Christ. Wilh. KÜSTNERI. Lipſ. 1768. 8.

Christ. Gottl. HOMMELII *Principia iuris ecclesiastici Protestantium.* Vit. 1770. 8.

III. Oder blos das catholische Kirchenrecht.

Achat. Lud. Car. SCHMIDII *Principia iurisprudentiae ecclesiasticae Pontificiorum, methodo systematica adornata.* Jen. 1756. 8.

Ubald. GIRALDI a CAIETANO *Expositio iuris Pontificii iuxta recentiorem ecclesiasticae disciplinam.* Tomi III. Rom. 1769. fol. Enthält die neueste Praxin des catholischen Kirchenrechts.

§. 699.

Schriften des besondern Kirchenrechts.

Unter den Schriften des besondern Kirchenrechts sind vornemlich zu merken:

Jul. Bernh. von Rohr Vollständiges Obersächsisches Kirchenrecht, sonderlich aus den Chur- und Fürstl. Sächsischen Kirchengesetzen, Albertinischer und Ernestinischer Linie. Frankf. und Leipz. 1723. 4.

August. von Balthasar Jus ecclesiasticum pastorale, oder: Vollständige Anleitung, wie Prediger, Kirchen- und Schul-Bediente in ihrer Lehre, und in Leben und Wandel, besonders in ihrem Amte; ingleichen Patrone und Eingepfarrte, Richter und Sachwalter bey allen Vorfällen in Kirchen- und Schulsachen denen Kirchengesetzen gemäß sich zu verhalten, nach Anweisung der Pommerschen Kirchenordnung und Agende. II. Theile. Rostock und Greifsw. 1760. 63. fol.

§. 700.

§. 700.

Schriften des Kirchenrechts auswärtiger Staaten.

Zum Kirchenrecht auswärtiger Staaten gehören folgende Schriften:

1. vom Französischen Kirchenrecht.

Les Loix ecclesiastiques de France dans leur ordre naturel et une analyse des Livres du Droit canonique conferés avec les usages de l'Eglise gallicane par Louis de HARINCOURT. à Paris 1721. ib. 1748. f.

Histoire du Doit public Ecclesiastique François, ou l'on traite de sa nature, de son etablissement, de ses variations et des causes de sa decadence, on y a ioint quelques Dissertations, sur les Articles les plus importans et les plus contestes, par Monsr. D. B. à Londres 1737. 4. Der Verfasser ist du BOULAIS. II. edit. à Londres (Trevoux) 1751. II. Tomes in gr. 12.

Code ecclesiastique — — — par B. Couder de CLOZOL. 1780. II. Voll. 8.

2. vom Ungarischen Kirchenrecht.

Ad. Franc. KOLLARII *de originibus et usu perpetuo potestatis legislatoriae circa sacra apostolicorum Regum Ungariae libellus singularis.* Vindob. 1764. gr. 8. 11 Bogen. S. des Herrn Geh. Rath. von Selchows Jurist. Bibl. Band II. S. 82. u. f.

3. vom Preussischen Kirchenrecht.

Dan. Heinr. Arnolds Kirchenrecht des Königreichs Preussen. Königsb. und Leipz. 1771. 4 Womit des Herrn Kriegsraths Ge. Fried. Müllers Entwurf eines Königl. Preuss. geistlichen Civil-Privatrechts ꝛc., dessen wir §. 698. bey dem Just. Henn. Böhmerschen Lehrbuche Meldung gethan haben, verbunden werden kann.

(b)

Von den Schriften über einzelne Materien des Kirchenrechts.

§. 701.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Kirchenrechts sind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder blos einer einzelnen Materie des Kirchenrechts.

(A)

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts.

§. 702.

Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts sind entweder Schriften verschiedener Verfasser oder eines Verfassers und diese entweder Sammlungen von Schriften der Art oder nicht.

Erster Titel.

Von den Sammlungen der Schriften eines Verfassers über mehrere Materien des Kirchenrechts.

§. 703.

Nahme.

Die Sammlungen der Schriften eines Verfassers über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts kann man füglich Werke (Opera und Opuscula) der Canonisten nennen.

§. 704.

§. 704.

Schriften.

Unter den Werken der Canonisten verdienen folgende, wenigstens ihrer Größe wegen, zuerst genennt zu werden:

Aug. BARBOSAE *Opera.* Lugd. 1648. fol. XX. Tomi. und mehrmalen, besonders Lugd. 1701. f. XX. Tomi.

Christ. LUPI *Opera*, cura Thom. PHILIPPINI. XI. Tomi. Venet. 1724—1729. fol.

§. 705.

Uebrige Schriften der Art.

Von den übrigen Schriften der Art aber sind folgende zu merken:

Joann. DARTIS *Opera canonica in tres partes distributa.* Paris. 1656. fol. Der erste Theil enthält Commentarios in universum Gratiani decretum, der andere Tractatum de beneficiis ecclesiasticis und der dritte Opuscula varia canonica.

Innoc. CIRONII *Opera in ius canocum.* Tolos. 1645. fol. und cum notis et praefat. Paul. Jos. RIEGGERI, Vind. 1761. 4.

Franc. ZIPÆI *Opera omnia.* Tomi II. Antw. 1675. f.

Henr. CANISII *Opera, quae de iure canonico reliquit,* studio Valer. Andr. DESSELII. Lovan. 1649. Colon. 1663. 4.

Zeg. Bernh. van ESPEN *Opera ecclesiastica.* II. Tomi. Colon. 1729. fol. Die beste und vollständigste Ausgabe ist in IV. Tomis, Lovan. 1753. fol. herausgekommen und Colon. Agripp. 1777-1779. fol nachgedruckt worden. Was in dieser Ausgabe als neu hinzugekommen, ist als Supplement der vorigen Edition unter dem Titel: *Commentarius in canones et decreta iuris veteris ac novi et in ius novissimum, opus posthumum*, authore Zeg. Bern. van ESPEN. Colon. 1755. fol. erschienen.

Franc. FLORENTIS *Dissertationum selectarum iuris canonici libri duo*, quibus subiicitur *Commentarius ad Tit. Decretal. de vita et honestate clericorum.* Paris. 1632. 8.

Petr. de MARCA *Dissertationes selectae ecclesiasticae.* Paris. 1687. 8. und bey seinem Tractat. de concordia sacerdotii et imperii. Francof. 1708.

Jo. STRAVCHII *Dissertationes canonicae.* Jen. 1673. 4.

Ant. Dad. ALTESERRAE *Dissertationum iuris canonici libri IV.* Tolos. 1651. 4. und rec. cum praefatione Phil. Ern. BERTRAMI. Hal. 1777. 8 maj.

Paul. Jos. a RIEGGER *Opuscula iuris ecclesiastici varii argumenti, sparsim antea, nunc collectim edita et recusa.* Vindob. 1769. 4.

Georg. Lud. BOEHMERI *Observationes iuris canonici.* Goett. 1766. 8.

Jo. Christoph. KOCHII *Opuscula iuris canonici compendium Boehmerianum illustrantia.* Giess. 1774. 8.

Dan. Nettelbladts Abhandlungen von den wahren Gründen des protestantischen Kirchenrechts, der Kirchengewalt der Evangelischen Landesherrn in Ansehung ihrer Evangelischen Unterthanen und dem Rechte der ersten Bitte derselben, bey den mittelbaren Stiftern in ihren Ländern. Halle 1783. 8.

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen der Schriften verschiedener Verfasser über einzelne Materien des Kirchenrechts.

§. 706.

Aeltere hieher gehörige Schriften.

Aeltere Sammlungen von Schriften verschiedener Verfasser über einzelne Materien des Kirchenrechts sind:

Repe-

Repetitiones in universas fere iuris canonici partes et materias frequentiores. Voll. VI. Venet. 1587. f.

Ahasv. FRITSCHII *Jus ecclesiasticum tripartitum. I. Variorum tractatus et dissertationes de potestate ecclesiastica; officia maiestatis civilis circa sacra et iure episcopali etc. II. Transactio Passaviensis, Pacificatio Religionis et Art. V. P. W. cum commentariis et consiliis iuridicis. III. Quorundam Imperii principum evangelicorum ordinationis ecclesiasticae et scholasticae graphia quaedam novae ordinationis.* Jen. 1673. 4.

§. 707.

Neuere Schriften der Art.

Neuere Schriften der Art sind:

Joh. Fried. le Bret Magazin zum Gebrauch der Staaten und Kirchengeschichte, vornehmlich des Staatsrechts katholischer Regenten in Ansehung ihrer Geistlichkeit. IX. Theile. Frankf. und Leipz. 1771—84. 8.

Ant. SCHMIDT *Thesaurus iuris ecclesiastici, potissimum Germanici.* Tomi VII. Bamberg. et Wirceburg. 1772—1779. 4.

Jos. Valent. EYBEL *Collectio selectarum lucubrationum iurisprudentiam ecclesiasticam illustrantium.* Distributiones XIII. Vienn. 1774—1777. 8.

Ebend. Neue Sammlung deutsch verfaßter und in das deutsche übersetzter auserlesener kleiner Werke katholischer Schriftsteller, die sich auf die ältesten Kirchen-Gesetze gründen, zur Verbreitung der lectüre nützlicher Bücher. III. Stücke. Wien 1778. 8.

(Joh. Mart. Abele) Magazin für Kirchenrecht und Kirchengeschichte. I. Bandes 1. Stück. Leipz. 1778. 8. 2. Stück, et .10. 1779. 8.

Dritter Titel.

Von den Schriften eines Verfassers über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts.

§. 708.

Benennung.

Die Schriften eines Verfassers über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts kann man füglich unter dem allgemeinen Nahmen der **Anmerkungen über das Kirchenrecht** begreifen.

§. 709.

Schriften der Art.

Unter den Schriften der Art sind folgende vorzüglich zu merken:

J. P. MAURICI *Selecta iuris canonici.* Paris. 1659. 4.

Jo. GVTTIEREZ *Quaestiones canonicae.* Frcf. 1607. f.

Jo. la PLACETTE *Observationes historico-ecclesiasticae.* Amstel. 1691. 8.

Just. Henn. BOEHMERI *XII. Dissertationes iuris ecclesiastici antiqui ad Plinium secundum et Tertullianum, genuinas origines praecipuarum materiarum iuris ecclesiastici demonstrantes.* Lipf. 1711. 8. Edit. II. auctior et emendatior, Hal. 1729. 8.

Diet. Herm. KEMMERICHII *Origines iuris ecclesiastici ex natura et indole religionis et ecclesiae, nec non primaevo ecclesiae statu, ac variis eius, cumprimis regiminis ecclesiastici, mutationibus derivatae.* Lipf. et Cur. Variscor. 1745. 8.

Jo. Guelffg. KIPPINGII *Prolusiones iuris ecclesiastici recte constituendi, sive Commentationes de sacerdotio novi foederis et de rationibus sacrorum solemnium; adiectus est Apologeticus pro Martino Luthero combusti iuris canonici reo.* Helmst. 1744. 4.

Chri-

Chriſtoph. Matth. PFAFFII *Origines iuris eccleſiaſtici una cum Diſſertationibus rarioribus ius eccleſiaſticum illuſtrantibus, quae emendatiori huic editioni acceſſerunt, reviſae, auctae, ſuppletae.* Ulm. Francof. et Lipſ. 1759. 4.

Joh. Jac. Mosers Abhandlungen aus dem teutſchen Kirchenrecht. Frankf. und Leipz. (Stuttg.) 1772. 8.

Fried. Carl Freyh. von Moser Vertraute Briefe über die wichtigſte Grundſätze und auserleſene Materien des proteſtantiſchen Kirchenrechts. Frankf. am M. 1761. 8. III. Ausg. ebend. 1771. 8.

Joh. Heinr. Fricke Abhandlungen zu dem proteſtantiſchen Kirchenrechte. Roſt. und Leipz. 1773. 8.

Andr. Joſ. Schnauberts Beyträge zum deutſchen Staats- und Kirchenrecht. Gieſſ. 1782. II. Theile, ebend. 1783. 8.

Dan. NETTELBLADT *Obſervationes iuris eccleſiaſtici.* Hal. Salic. 1783. 8 maj. Der Inhalt iſt: I. Membrorum eccleſiae Romano-catholicae repraeſentatio; II. Membrorum eccleſiae evangelicae repraeſentario; III. De variis iuris ſacrorum dirigendorum ſpeciebus tam in geoere, quam in ſpecie in Germaniae; IV. Membrorum Imperii Rom. Germ. et reliquorum Germanorum ſecundum ſtatus eorum, qui ſacra concernunt, conſiderato-rum repraeſentatio; V. Analyſis §. Jus dioeceſanum Art. V. §. 48. Inſtr. Pac. Oſnabr.; VI. De tribus ſyſtematibus doctrinae de iure ſacrorum dirigendorum domini territorialis Evangelici quoad eccleſias evangelicas ſui territorii; VII. De genuina notione ſponſalium de praeſenti et de futuro. VIII. Schema doctrinae de gradibus prohibitis ſecundum ius divinum, romanum et canonicum.

(B)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts.

§. 710.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts sind entweder von der Beschaffenheit, daß sie zu keinem gewissen Theil der Theorie des Kirchenrechts gerechnet werden können, oder so beschaffen, daß sie dahin gezählet werden können.

(a)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie desselben gerechnet werden können.

§. 711.

Schriften von der christlichen Kirche überhaupt.

Hieher gehören I. solche Schriften, welche zwar die christliche Kirche überhaupt angehen, aber doch eine solche Materie abhandeln, welche in verschiedene Theile der Theorie des Kirchenrechts einschlägt, als:

Ludov. THOMASSINI *Vetus et nova ecclesiae disciplina.* Paris. 1688. und Lucae 1728. III. Vol. fol. Dazu gehöret: Bened. OBERHAUSERI *Thomassinus abbreviatus.* Partes III. Salisburg 1774. 1775. 4.

Edm. MARTENE *de antiquis ecclesiae ritibus libri ex variis insigniorum ecclesiarum pontificalibus, sacramentariis etc. — — ex diversis conciliorum decretis — — collecti atque exornati.* Edit. II. ab eodem auctore tertiam ultra partem aucta. Tomi IV. Antwerp. 1736—1738. fol.

Pet.

Pet. PECKII *Commentarius in regulas iuris canonici.* Helmst. 1558. fol.

Car. Aug. BOEHMER *de iure militum ecclesiastico.* Hal. 1730. 4.

Joh. Jac. **Mosers** von der teutschen Religionsverfassung. Frankf. und Leipz. 1774. 4.

Ge. Jac. Fried. **Meisters** Versuch einer Bestimmung der Grundsätze, wornach die Religionsbeschaffenheit der teutschen Reichstags-Stimmen am richtigsten zu beurtheilen sind. Götting. 1780. 8. 103 Seiten. Dagegen ist gerichtet: Car. L. B. ab EBERSTEIN Diss. *de qualitate religionis votorum in comitiis.* Heidelb. 1782. 4. und **Ebend.** Abhandl. von der Religionsgemeinschaft, sowohl der Viril- als Kuriatstimmen auf teutschen Reichstägen ꝛc. Manh. 1784. gr. 8.

Kurze Abhandlung von dem Rechte des Kaisers und der Stände des h. R. R. über geistliche Personen und Kirchengüter. Frankf. und Leipz. 1753. 4½ B.

§. 712.

Schriften von der Freyheit der Kirche.

Ferner II. können hieher die Schriften von der Freyheit dieser oder jener Kirche, insonderheit der teutschen, gerechnet werden, als:

Jo. SCHILTERI *de libertate ecclesiarum Germaniae.* Libri VIII. Jen. 1683. 4.

Chstph. Conr. Wilh. **Friedericis** Gründliche Abhandlung von der Freyheit der teutschen Kirche. Frkf. 1766. 8.

Joh. Georg **Estors** Freyheit der deutschen Kirche, vornehmlich in Rücksicht auf Se. Kais. Maj. und in Betreff der teutschen Reichsstände wider die Eingriffe der Curialen zu Rom. Frankf. 1766. 8. S. Berlin. Allg. Bibl. B. IV. St. 1. S. 182.

Ignat. Christ. LORBER de STOERCHEN Diss. *de libertatibus ecclesiae Germaniae.* Bamb. 1772. 4. 53 S.

(b)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie desselben gerechnet werden können.

§. 713.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie desselben gerechnet werden können, betreffen entweder die Rechte der Christen in Ansehung der Sacrorum oder die Rechte der Ungläubigen, insonderheit der Juden.

(1)

Von den die Sacra der Christen betreffenden Schriften.

§. 714.

Eintheilung.

Die Schriften, welche von den Sacris der Christen handeln, betreffen entweder die allgemeinen oder besondere dahin gehörigen Lehren.

(α)

Von den die allgemeinen Lehren von den Sacris der Christen betreffenden Schriften.

§. 715.

Eintheilung.

Die Schriften des allgemeinen Kirchenrechts betreffen theils die Lehre von den Sacris der Christen überhaupt, theils

theils die Lehre vom innern öffentlichen Zustand der catholischen uud evangelischen Kirche überhaupt, theils die Lehre von den äussern öffentlichen Zustand beyder Kirchen oder dem Verhältniß beyder Kirchen und gegen den Staat überhaupt.

Erster Titel.

Von den die Lehre von den Sacris der Christen überhaupt betreffenden Schriften.

§. 716.

Eintheilung.

Unter mehrern hieher gehörigen Schriften verdienen vorzüglich folgende hier erwähnt zu werden:

Jo. Christoph KOCH Progr. *de sacris religionis internis et externis.* Giess. 1779. 4.

Car. Gottfr. de WINCKLER Diss. *de iuramento religionis.* Lips. 1783. 4. 68 S.

Jo. Gottl. GONNE Diss. *de probatione religionis.* Erlang. 1741. 4.

Frid. Lud. HÜNEFELD Medit. *de iuribus et potestate parentum, eorumque auctoritate et officio circa religionum liberorum.* Jen. 1701. 4.

Hier. Frid. SCHORCH resp. Jo. Wilh. SCHELHAAS Diss. *de utrum conditio, qua certa religio in subiecto requiritur, pro turpi vel honesta sit habenda?* Erf. 1752. 4.

Jo. Aug. REICHARDT Diss. *de nomine Augustanae confessioni addictorum secundum art. VII. Instrum. Pacis Osnabrug. Protestantibus non communi, sed Lutheranis proprio.* Jen. 1772. 4. Der wahre Verfasser dieser Disputation ist der Herr Regierungsrath Joh. Christ. Majer zu Tübingen.

Zweyter Titel.

Von den den öffentlichen innern Zustand der catholischen und evangelischen Kirche überhaupt betreffenden Schriften.

§. 717.

Schriften vom öffentlichen innern Zustand der cathol. Kirche.

Die Schriften der Lehre I. von den öffentlichen Zustand der catholischen Kirche betreffen theils die Lehre von den Geistlichen theils die Lehre von der Kirchengewalt.

§. 718.

Schriften von den Geistlichen.

Von den Geistlichen handeln folgende Schriften:

Jo. DARTIS Libri tres *de ordinibus et dignitatibus ecclesiasticis*, Lutet. Paris. 1648. 4.

Jo. MORINVS Comment. *de sacris ecclesiae ordinationibus*. Antwerp. 1695. fol.

Leon. ALLATII *de aetate et interstitiis in collatione ordinum servandis liber*. Rom. 1638. 8.

Car. Annib. FABROTTI *Praelectio in tit. Decretal. Gregorii IX, de vita et honestate clericorum*. Paris. 1651. 4.; in Burc. Gotth. STRVVII Biblioth. libror. rarior. theca II. S. 206—238. und in MEERMANNI Thes. iur. civ. et canon. Tom. IV. S. 499-508.

Jo. Bapt. GADDI *Gemma clericales*. Fortiv. 1709. 4.

Jo. Chph. Guil. STECK Comment. *de ordinatione ad titulum patrimonii et paupertates*. Lips. 1755. 4.

Bened. OBERHÆVSER *de dignitate utriusque cleri tam secularis quam regularis*. Salzburg. 1785. 8.

Andr. du SAUSSAY *Panoplia sacerdotalis seu de venerando sacerdotum ordine et habitu*. Paris. 1658.

Casp. ZIEGLER *de diaconis et diaconissis veteris ecclesiae liber, Commentarius*. Viteb. 1678. 4.

Dan.

Dan. NETTELBLADT Diss. *de clericorum evangelicorum in feuda secularia successione.* Hal. 1764. S. die übrigen Schriften der Materie in des Herrn Geh. Justizrath Pütters litter. des teutsch. Staatsr. Th. III. S. 737. u. f.

Chr. Henr. GOTTSCHALDI Sched. *de successione clericarum in geradam.* Schneeb. 1760. 4.

§. 719.

Schriften von der Kirchengewalt.

Die Schriften von der Kirchengewalt sind

I. allgemeine

Marc. Ant. de DOMINIS *de republica ecclesiastica libri X.* Heidelb. 1618. Pars secunda, continens libros quintum et sextum. Francof. ad M. 1620. Pars tertia libros VII. VIII. IX. X. (wie es auf dem Titel heißt, denn das achte und zehnte Buch ist nie gedruckt worden) Hanov. 1622. fol. Und dagegen: Nic. COEFFETEAU *Pro sacra monarchia ecclesiae catholicae apostolicae et Romanae libri quatuor.* Lutet. Paris. 1623. II. Partes, fol.

Jo. Franc. BESSELII *Jus publicum Romano-catholicum.* Erf. 1714. 4.

Greg. MERZENFELD *Jus publicum Romano-ecclesiasticum.* Col. Agrip. 1714. 4.

(Ge. Christoph. NEILERI) *Principia iuris publici ecclesiastici Catholicorum ad statum Germaniae accommodata.* Francof. et Lips. 1746. und recus. 1768. 8.

Mart. GERBET *de legitima ecclesiastica potestate circa sacra et profano.* S. Blas. 1761. 8.

IDEM *de communione potestatis ecclesiasticae inter summos ecclesiae principes, Pontificem et episcopos.* ibid. 1761. 8.

II. besondere.

Jo. Thom. de ROCABERTI *Bibliotheca maxima Pontificia, in qua auctores melioris notae, qui hactenus*

pro

pro sancta Romana sede tum theologici tum canonici scripserunt, fere omnes continentur. XXI. Tomi. Romae 1695—1699. fol. Siehe vom Inhalt dieses Werks STRVVII Bibl. iur. Cap. XV. §. 30.

Justinus FEBRONIVS (Jo. Nic. ab HONTHEIM) *de statu ecclesiae et legitima potestate Romani pontificis. Liber singularis, et I. ad reuniendos dissidentes in religione christianos compositus.* Bullioni (Francof. ad M.) 1763. Editio secunda, ibid. 1765. und nova emendatior et auctior, ibid. 1770. 4. Ins teutsche übersetzt unter folgender Aufschrift: Justini Febronii Buch von dem Zustande der Kirche und der rechtmässigen Gewalt des Römischen Pabstes, die in der Religion widrig gesinnten Christen zu vereinigen. Aus dem lateinischen in einem getreuen Auszuge übersetzet. Warding. 1764. 8. Ins französische übersetzt zweymahl: a) *De l'Etat de l'Eglise et de la puissance legitime du Pontifice Romain.* à Würzb. (zu Sedan gedruckt) 1766. b) *Traité du Gouvernement de l'Eglise de la puissance du Pape par rapport a ce Gouvernement.* Traduit du latin par L. D. L. S. Venise. III. Tomes. 1767. 12. Im Jahr 1767. ist auch eine Italiänische Uebersetzung erschienen. — Eiusdem libri Tomus II. ulteriores operis vindicias continens. ibid. 1770. 4. Der Theil ist noch in demselben Jahre zu Frankf. und Leipzig aus dem lateinischen übersetzt und in einen Auszug gebracht worden. — Eiusdem libri Tomi II. Pars altera, oder Tomus III. ulteriores operis vindicias continens. ibid. 1772. 4. — Eiusdem Libri Tomi IV. Pars I. ulteriores vindicias continens. ibid. 1773. 4. — Eiusdem Libri Tomus IV. Pars II. et ultima, ulteriores operis vindicias continens, ibid. 1774. 4. Ferner gehöret hieher: *Justinus Febronius abbreviatus*

et

et emendatus, id eſt, de ſtatu eccleſiae Tractatus ex ſacra ſcriptura, traditione et melioris notae catholicis ſcriptoribus adornatus, ab auctore ipſo in hoc compendium redactus. Colon. et Francof. 1777. 4. S. auch die Litteratur des katholiſchen Teutſchlandes, Band II. S. 469 — 502. Die Schriften, welche für und wider das Febroniſche Werk herausgekommen ſind, erzählet der Herr Juſtizcommiſſarius Weidlich in ſeinen biographiſchen Nachrichten von den jetztlebenden Rechtsgelehrten in Teutſchland, Th. I. S. 363. u. f.

De primatu Pontificis. Opus, cuius ſcopus eſt demonſtrare, primatum Romani epiſcopi inter alios epiſcopi nullum niſi honorificum eſſe, et illum primatum nec divinum nec iurisdictionis eſſe. Lond. (vielmehr Pariſ.) 1770. 8 maj.

Eccleſiaſticae iurisdictionis vindiciae adverſus Caroli Ferreti et aliorum Tractatus de abuſu ſuſceptae ab Ant. Dat. ALTESERRA. Pariſ. et Aurel. 1702. 4. Edit. II. Aurel. 1710. und nebſt FERRET *Traité de l'abus.* Lugd. 1736. fol.

(Joſ. Val. Eybel) Was iſt der Pabſt? Wien 1782. gr. 8. teutſch und franzöſiſch von Herrn Deſchamps de Saucourt. Wien 1782. 8. Siehe übrigens des Herrn Juſtizcommiſſ. Weidlichs Nachträge, Zuſätze und Verbeſſerungen zu ſeinen biographiſchen Nachrichten S. 76. u. f.

Ebend. Was iſt ein Biſchof? Wien 1782. gr. 8. und lateiniſch unter dem Titel: *Quid eſt epiſcopus?* ibid. 1782. 8.

Hieron. PLATI Tr. *de cardinalis dignitate et officio.* Rom. 1602. 4. und mehrmals, am beſten aber, additionibus, notis et diſſertationibus auctus a Jo. Andr. TRIA. Romae, 1746. 4.

Jos. KLEINERI Disp. I. et II. *de origine, antiquitate, muniis et praerogativis Eminentiss. S. R. E. Cardinalium.* Heidelb. 1767. 1768. 4. und in Ant. SCHMIDT Thes. Tom. II.

Jo. Georg. ESTORIS Diatr. *de cardinali impubere,* I. Jen. 1737. II. ibid. 1739. 4. Ed. II. auct. emendatior, ibid. 1743. 1745. 4.

Thom. de la TORRE *de authoritate, gradu et terminis legatorum a latere.* Rom. 1667.

Petr. Andr. GAMBARVS Tr. *de officio atque authoritate legati a latere.* Venet. 1572. fol.

Matth. a CORONA Tr. posthum. *de potestate et dignitate legatorum apostolicorum.* Leod. 1672.

Jo. SCHOTT *de legatis natis.* Bamberg. 1778. 4. 10 B.

Petr. de MARCA *de Primatibus,* in seinen Dissertat.

Phil. Eberh. ZECHII Schediasma *de origine, indole, fatis atque iuribus Primatum Germaniae.* Hal. et Lipsi. 1727. 4.

Casp. ZIEGLERI *de Episcopis, eorumque iuribus privilegiis et vivendi ratione, liber Commentarius.* Norimb. 1686. 4.

Jo. Jac. MASCOVII Diss. *de primitatibus, metropolitanis et reliquis episcopis ecclesiae Germanicae.* Lipsi. 1729. rec. 1741. 4. 11 Bogen.

Just. Fried. Runde Abhandlung vom Ursprung der Reichsstandschaft der Bischöffe und Aebte. Götting. 1775. 4. Eine Preißschrift, welche das Accessit erhalten hat.

Henr. LINCKII Tract. *de iure episcopali.* Francof. et Lipsi. 1697. fol.

Petr. LEURENII *Vicarius episcopalis.* Col. 1707. fol.

Andr. Hieron. ANDREUCCI Tract. *de episcopo titulari seu in partibus infidelium.* Rom. 1732. 4.

Joh.

Joh. Paul Kreß Rechtsbegründete vollständige Erläuterung des Archi- und Diakonal-Wesens, und der geistlichen Sendgerichte. Helmst. 1725. fol. 6 Alph. 15 Bogen.

Joh. Georg Pertschens Abhandlung von dem Ursprung der Archi-Diaconen, Archi-Diaconalgerichten, Bischöflichen Officialen und Vicarien. Hildesh. 1743. 8.

Ant. SCHMIDT Diss. *de Synodis Archidiaconalibus et Archipresbyterialibus in Germania.* Heidelb. 1773. 4.

§. 720.

Schriften von den öffentlichen innern Zustand der evangelischen Kirche.

Unter den Schriften II. von dem öffentlichen innern Zustand der evangelischen Kirche sind besonders zu merken:

1. allgemeinere.

Jo. Georg. ESTOR *Delineatio iuris publici ecclesiastici Protestantium exhibens iura et beneficia Augustanae Confessionis eique addictorum.* Francof. et Lipsi. 1731. 4. und in seinen Opusc. P. I. n. 5.

Just Carl Wiesenhavers Grundsätze des allgemeinen und besondern Kirchen-Staats-Rechts der Protestirenden in Deutschland. Frankf. und Leipz. 1764. 8.

2. besondere.

Christ. Liebers Untersuchung der Conventional-, oder oder Collegialrechte der Evangelischen Kirche. Frkf. und Leipz. 1742. 8.

Joh. Ernst Schubert von den bischöflichen Rechten der Landesobrigkeit. Helmst. und Halle 1763. 4.

Casp. ZIEGLERI *Superintendens.* Viteb. 1651. und 1712. 4.

Dritter Titel.

Von den den öffentlichen äussern Zustand der katholischen und evangelischen Kirche, sowohl in Beziehung auf die weltliche Gewalt als gegen sich betrachtet, betreffenden Schriften.

§. 721.

Eintheilung.

Die Schriften, welche den öffentlichen äussern Zustand der katholischen und evangelischen Kirche, sowohl in Beziehung auf die weltliche Gewalt als gegen sich betrachtet, betreffen, sind theils allgemeinere theils besondere.

§. 722.

Allgemeinere Schriften.

Allgemeinere Schriften der Art sind:

Petr. de MARCA *de concordia sacerdotii et imperii i. e. de libertatibus ecclesiae Gallicanae, lib. VIII.* cura et cum illustrationibus Steph. BALUZII. Paris. 1641. und mehrmals, besonders Paris. 1704. fol. cum praefat. Just. Henn. BOEHMERI, accedunt Petr. de MARCA Dissert. ecclesiasticae varii argumenti, et BOEHMERI selectae observationes ecclesiasticae, has dissertationes illustrantes. Francof. 1708. fol. rec. Venet. 1770. fol. Auch gehören dazu: *Ad Petri de Marca concordiam sacerdotii et imperii, itemque Opuscula, supplementa et auctaria,* opera et studio Car. FIRMIANI. Napol. 1780. 4.

Christ. THOMASII *Historia contentionis inter imperium et sacerdotium.* Hal. 1722. 8.

Henr. HENNIGES *de summa Imperatoris Romani potestate circa sacra liber unus.* Norimberg. 1678. 8. 2 Alph. 19 Bogen.

Anon. *Figmentum iurium ſtatus politici in res ac perſonas eccleſiaſticas.* 1764. 4.

Chriſt. Gottl. Bieners Abhandlung von der kaiſerlichen Advocatie über den Stuhl zu Rom, Päbſtliche Heiligkeit und chriſtlichen Kirche. Leipz. 1783. 8

Paul. Joſ. de RIEGGER *Principia iuris eccleſiaſtici Germaniae.* Vienn. 1771. 8.

Jo. Ge. ESTOR Pr. *de iure excluſivae, ut appellant, quo Caeſar uti poteſt, quum patres purpurati in creando Pontifice ſunt occupati.* Jen. 1740.

Chr. Gottl. BVDERI *de legationibus obedientiae Romam miſſis liber ſingularis.* Jen. et Lipſ. 1737. 4. und vermehrt in ſeinen Opuſc.

Alb. Phil. FRICK Diſſ. *Flores ſparſi ad ius caeſareum de electione Pontificis.* Helmſt. 1785. 4.

Joh. Jac. Moſer von der Landeshoheit im Geiſtlichen. Frankf. 1773. 4.

Georg. Sigism. LACKICS *Juris publici eccleſiaſtici pars generalis de eccleſia chriſtiana poteſtatisque ſacrae cum civili nexu.* Vien. 1774. 8.

Philib. OBERNETTER *Sylloge iuris eccleſiaſtici publici univerſalis et particularis Germaniae.* Conſtant. 1774.

Franc. Georg. DIETTERICH *Primae lineae iuris publici eccleſiaſtici.* Argent. 1778. 8.

Joſ. Jo. Nepomuc. PEHEM *Jus eccleſiaſticum publicum.* Pars I. Vienn. 1781. 8.

(Joh. Gottfr. von Meiern) Collection einiger Schriften von der geiſtlichen Jurisdiction catholiſcher Landesherren in Teutſchland über die in ihren Landen befindliche evangeliſche Unterthanen. Leipz. 1728. 4.

Sammlung einiger neuern Schriften von der im Weſtphäliſchen Frieden erlaubten Selbſthülfe, der catholiſchen Landesherren geiſtlichen Gerichtsbarkeit über die evangeliſchen Unterthanen und dem ſimultaneo

exercitio religionis (von Dav. Ge. Struben). Leipz. 1756. 4.

Alex. HAMMER Comment. *de iure principis catholici circa sacra.* Bamb. 1744. 1794. 1771. 4.

Georg Ulr. Tritschler Unpartheyische Abhandlung von dem Rechte eines katholischen Landesherrn in Religions- und Kirchensachen seiner protestirenden Unterthanen. Ulm 1753. 8. 17 Bogen.

Georg Ernst Ludw. Preuschen Daß ein catholischer Landesherr in Ehe- und andern Kirchensachen seiner evangelischen Unterthanen zu erkennen nicht befugt sey. Giessen 1753. 4.

Ebendess. Fortsetzung der Gründe, warum ein catholischer Landesherr in Ehe und andern Kirchensachen seiner evangelischen Unterthanen zu erkennen nicht befugt sey, in zwoen Abhandlungen. Frankf. am M. 1754. 4. Diese beyden Abhandlungen sind: 1) Gedanken von dem Rechte der Trau- und Dispensations-Scheine, wobey die Frage: In wie weit solche von einem catholischen Landesherrn eingeführet und ertheilet, oder verweigert werden können? untersuchet wird. 2) Anmerkungen von dem Kirchenbanne, und in wie weit evangelische Unterthanen eines catholischen Landesherrn, ohne dessen Zuthun, einen Glaubensbruder von ihrer Gemeinschaft ausschliessen können?

Jo. Gottl. BOEHME Diss. *de nationis Germanicae in curia Romana protectione* Lipf. 1763. 4.

§. 723.

Besondere Schriften.

Besondere Schriften der Art sind:

(Phil. Eberh. ZECH) Meditationes *de origine, indole, effectibus atque historia iuris reformandi regum atque prin-*

principum, nec non statuum imp. R. G. circa religionem. Francof. et Lipſ. 1728. 8. (Stuttg.) 22 Bogen.

Chriſt. Rittmeyer Vindiciae iuris reformandi, oder gründliche Erörterung der Frage: ob ein Reichsſtand in Dero territorio das exercitium dererjenigen Religion, welche daſelbſt in anno decretorio nicht geweſen, einführen könne? Coblenz 1703. fol.

ANON. Tract. *de iure reformandi etc.* ſeu *Examen vindiciarum Rittmeyerianarum,* cum conſenſu facult. Gieſſ. iurid. Gieſſ. 1710. 1725. fol. hernach unter dem Nahmen des Verfaſſers: Jo. Nic. HERTII Tr. *de ſtatuum imperii R. G. iure reformandi etc.* cum praef. Jo. Chph. KOCH. Francof. 1771. 4.

Anon. *Epiſtola ad Chriſt. Rittmeyerum de iure reformandi etc.* 1710.

Gutachten eines Rechtsgelehrten von Buchhorn über vierzehn das geiſtliche Staatsrecht der Reichsſtände betreffende Fragen. 1767.

Traug. Andr. BIEDERMANN Diſſ. *de iure reformandi territoriali ad tres religiones in Imperio R. G. receptas haud reſtricta.* Hal. 1771. 4. 47 S. Das Gegentheil vertheidigt Joh. Jac. Moſer in den Abhandlungen aus dem t. Kirchenrechte Num. 2. und 3. wie auch im Tract. von der teutſchen Religionsverfaſſung B. I. Cap. 3.

Franc. Ant. DÜRR Diſſ. *de eo, q. i. e. circa ius reformandi in trritorio oppignorata, cuius facta eſt reluitio, ad illuſtr. I. P. O. Art. V. §. 27.* Mog. 1760.

Jo. Dan. HOFFMANN Comment. *de die decretario Kalendis Januarii anno MDCXXIV. omnique ex pace Weſtphalica reſtitutione.* Ulm. 1750. 4.

Joh. Kirchheims Verſuch von dem Reichsſtädtiſchen Unterſcheidungsziel zwiſchen Catholiſchen und Proteſtantiſchen zur Erläuterung des 5. Art. §. 29. des

Osnabrückischen Friedensschlusses. 1764. 8. Der Nahme Kirchheim scheint erdichtet zu seyn. Der wahre Verfasser soll ein Mißvergnügter zu Frankfurt gewesen seyn.

Dav. Ge. Strubens Abhandlung vom Reichsstädtischen Entscheidungsziele ꝛc., worinn Kirchheims Versuch geprüfet wird. 1765. 8. und in seinen Nebenstunden Th. VI. S. 514.

Observationes iuris publ. germ. de civitatum imperialium iuribus ecclesiasticis et politicis eo spectantibus. Francof. 1766. 8. Ohne Zweifel von demselben Verfasser der vorigen Schrift. Eine Beantwortung dieser Schrift ist: Dav. Ge. Strube von dem reichsstädtischen Entscheidungsjahre zwischen Catholischen und Protestanten; in seinen Rechtlichen Bedenken, Th. III. S. 342—362.

Jo. Guil. HOFFMANN *de iuribus emigrantium propter religionem.* Francof. 1732. 4.

Gottl. SCHMID Diss. *periculum notionis civitatis imperii ratione religionis mixtae.* Goett. 1777.

Gottfr. Dan. HOFFMANN *de die decretorio Kal. Jan. 1624. an et quatenus ad politica spectet.* Tubing. 1750. 1752. 4.

(β)

Von den die besonderen Lehren von den Sacris der Christen betreffenden Schriften.

§. 724.

Eintheilung.

Die Schriften, welche die besonderen Lehren von den Sacris der Christen zum Gegenstande haben, betreffen entweder nicht die Lehre von der Ehe oder sie betreffen diese Lehre. Jene handeln entweder von dem Gottesdienste oder

von

von den kirchlichen Gemeinden oder von den Dingen der Kirchen oder von den Kirchensachen. Die Schriften von den kirchlichen Dingen betreffen entweder die Dinge der Kirche überhaupt oder die geistlichen Beneficien insonderheit.

Erster Titel.

Von den die Lehre vom Gottesdienst betreffenden Schriften.

§. 725.

Eintheilung.

Die Schriften vom Gottesdienst sind theils allgemeinere theils besondere.

§. 726.

Allgemeinere Schriften.

Allgemeinere Schriften der Art sind:

De divinis catholicae ecclesiae officiis et mysteriis varii vetustorum aliquot ecclesiae patrum ac scriptorum ecclesiasticorum libri — — — per Melchior HITTORPIVM. Paris. 1624. fol. Den Inhalt beschreibt STRVVII Bibl. iur. sel. Cap. XV. §. 50.

(Joh. Jac. Moser) Grundsätze von dem öffentlichen Privat- und Hauß-Gottesdienst. (Stuttg.) 1765. 4.

(Ebend.) von dem Hof-Gottesdienst eines Landesherrn so anderer Religion ist, als sein Land. 1765. 4.

Frid. Guil. TAFINGER *de castrensibus exercituum imperialium atque circularium sacris.* Tubing. 1764. 4. 9 Bogen.

Just. Henn. BOEHMERI Diss. *de privatis legatorum sacris.* Hal. 1713. rec. 1721.

§. 727.

Besondere Schriften.

Besondere dahin gehörige Schriften sind:

Christ. Gottl. WOLFF Spec. iur. eccles. *de diebus poenitentialibus et supplicationum*, vulgo von Buß- Beth- und Fast-Tagen. Lips. 1729. 4.

Jo. Henr. BOCRIS *de potestate statuum Imp. subditis suis diversae religionis indicendi ferias, legibus imp. non incongruo.* Bamb. 1748. Und dagegen: Dav. Ge. Strube von dem Rechte der unter catholischer Landesobrigkeit gesessenen evangelischen Unterthanen Festtage anzuordnen ꝛc.; in seinen Nebenstund. Th. III. (1750.) S. 266—294.

Jac. Frid. LVDOVICI Diss. *de effectu baptismi iuridico.* Hal. 1713. 8 Bogen.

Ger. van MASTRICHT *Susceptor, seu de susceptoribus infantium ex baptismo, eorum origine, usu et abusu schediasma.* Duisb. 1670. 8. und Francof. et Lips. 1727. 4. 11 Bogen.

Joh. Georg Pertschens Recht der Beichtstühle. Halle 1721. IIte und vermehrte Auflage. Wolfenb. 1738. 4.

Traité du secret de la confession pour servir d'instruction aux confesseurs et pour rasseurer les penitens. Paris 1708.

Adr. BEIERI Tract. *de sigillo confessionis*, ob und wie weit aus der Beicht zu schwatzen. Jen. 1675. 1683. 4.

Pet. MÜLLERI Comment. *de nummo confessionario.* Jen. 1675. 1699. 4.

Nic. Christoph. LYNCKERI Diss. *de eo, quod circa sacram coenam iustum est.* Jen. 1690. 4.

Ernst Aug. Bertlings Unterricht vom päbstlichen Jubeljahr und vom Ablas. Helmst. 1749. 4. Ebend. Vorrede an seine Zuhörer zum Unterricht vom päbstlichen Jubeljahr und vom Ablaß. Frankf. 1751. 12. Ebend. Versuch einiger Anmerkungen über die päbstliche Jubelbulle Benedict des XIV. Helmst. 1750. 4. Ebend. Erste Fortsetzung dieser Anmerkungen, ebend.

ebend. 1751. 4. Dahin gehören ferner: Heinr. Eikendorffs Gegenbericht und Vertheidigung wider D. Ernst Aug. Bertlings Unterricht vom päbstlichen Jubeljahr IV. Theile. 1750. 1751. 4. Ebend. Gegenbescheid auf das Helmstädtische Wochenblatt, in so weit es die Antwort des Herrn D. Bertlings, auf seine Vertheidigung der päbstlichen Jubelbulle betrift. 1751, 4.

Just. Henn. BOEHMER *de iure precum publicarum.* Hal. 1705.

Jo. Sam. STRYCKII Diss. *de iure sabbathi.* Hal. 1702. und öfterer, als Hal. 1715. 4. in seinen Opuscalis tergemini argumenti. Hal. 1734. 4. und cum notis Jo. Guil. VOLCKHARTI, Jen. 1755. 4. auch teutsch, ebend. 1703. 4. Stryk hat deßhalb verschiedene Gegner bekommen, vornemlich Georg Beyers Unvorgreifliches Bedenken vom Rechte des Sabbaths und denen üblichen Kirchen-Ceremonien. 1703. 4. S. HOMMELII Litt. iur. p. 226.

Just. Henn. BOEHMERI *de eo quod iustum est circa luctum publicum.* Hal. 1735.

Zweyter Titel.

Von den die kirchlichen Gemeinden betreffenden Schriften.

§. 728.

Schriften von den Mönchsorden.

Zu den Schriften von den kirchlichen Gemeinden gehören I. die Schriften von den Mönchen und deren Orden:

Franc. FLORENS *de statu regularium*, in seinen Operib.

Anton. Dad. ALTESERRAE *Ascetic*ω̃*v sive Originum rei monasticae libri decem.* Paris. 1674. 4. und recen-

suit

suit ac praefationem notasque adiecit Christ. Frid. GLÜCK. Hal. 1782. 8 maj. 2 Alph. 8 Bogen.

Renat. CHOPINI *Monasticon seu de iure coenobitarum libri II.* Paris. 1601. Francof. 1709. fol.

Lup. GRUEBER *de privilegiis religiosorum cum additionibus* Euseb. AMORT. Aug. Vind. 1747. 4.

Ascan. TAMBURINUS *de iure et privilegiis Abbatum praelatorum, Abbatissarum et monialium.* Tomi IV. Colon. Agrip. 1691. fol. Aug. Vind. 1698. fol.

Ignat. RODERIQUE *de Abbatibus, origine primaeva et hodierna constitutione Abbatiarum.* Wirceb. 1728. f.

Ad. Jos. GRENECK *de iure Abbatum et aliorum Praelatorum episcopis inferiorum.* Vienn. 1729. 4.

Georg. Henr. AYRER *de Pontificis romani potestate circa exemtiones abbatum sive recens conditi episcopatus Fuldensis.* Goetting. 1754. 4.

Steph. RAUTENSTRAUCH *de iure principis praefigendi maturiorem professioni monasticae solemni aetatem Diatriba.* Prag. 1773. 8.

Godofr. Dan. HOFFMANNI resp. Car. Frid. SEGER *de hereditate religioso post mutationem religionis delata.* Tubing. 1775. 4. 72 S. Bey Gelegenheit der Gerstlacherischen Erbschaftsstreitigkeit. S. Gerstlacherische Erbschafts-Streitigkeit mit dem Bayerischen Kloster Beyerberg; in den neuesten Religionsbegebenh. I. Jahrg. St. V. Num. 2. und einen freyen Auszug daraus in des Herrn Prof. Waldecks Teutschland litter. Annalen der Rechtsgelehrs. von 1778. S. 182. u. f. Ein litterarisches Verzeichniß der Schriften und Actenstücke des Gerstlacherischen Erbschaftsstreit findet in des Herrn von Holtzschuhers Deductions-Bibl. Band I. S. 28. und 432. und Band II. S. 940.

§. 729.

§. 729.

Schriften von den Canonicis und deren Capitel.

II. Von den Canonicis und deren Capiteln handeln:

Aug. BARBOSA *de Canonicis et dignitatibus, aliisque beneficiariis eorumque officiis in choro et capitulo.* Lugd. 1700. fol.

Matth. Guil. de LOUVRE *Dissertationes de origine, electione, officio et iuribus Praepositorum et Decanorum ecclesiarum cathedralium et collegiatarum.* Leod. 1729. fol.

Eusеb. AMORT *Vetus disciplina canonicorum regularium et secularium, ex documentis ineditis usque ad sec. XXII. critice et moraliter expensa.* Venet. 1748. Vol. II. 4.

De canonicorum ordine disquisitiones. Autore P. * * * Paris. 1697. 4.

Jo. Ad. ab ICKSTATT Disq. *de capitulorum metropolitanorum et cathedralium archi- et episcopatuum Germaniae origine, progressu, et iuribus, regimine praesertim territoriali interimistico sede vacante, eiusque usu et abusu.* Edit. auctior. Amstel. 1764. 4 maj.

Georg Dav. Begers Kirchengeschichtliche und rechtliche Nachrichten von dem Rural-Capitel in der H. Röm. Reichsstadt Reutlingen. Lindau 1765. 4.

Nic. Rodr. FERMOSINVS *de potestate capituli sede vacante et sede plena.* Lugd. 1666. fol.

Just. Henn. BOEHMERI Disp. *de iuribus capituli sede impedita.* Hal. 1704.

Jo. Ern. FLOERCKE Comment. *de Canonici scholastici nomine, origine, officio, dignitate et praebenda.* Goth. 1737. 4.

§. 730.

Schriften von den geistlichen Ritterorden.

Der Lehre III. von den geistlichen Rittern und deren Orden sind folgendende Schriften gewidmet:

Aubert. MIRAEVS *de origine equestrum ordinum.* Antw. 1609.

Andr. MENDO *Disquisitiones de ordinibus militaribus.* Lugd. 1668.

Ge. Chr. WOLFF Diss. *de sacris ordinibus equestribus eorumque iuribus.* Goetting. 1736.

Christ. Frid. HOLLAND *Discursus iuridicus vel quasi compendium equestre de origine iuribus et privilegiis ordinis Teutonici.* Francof. 1749. 4.

Historisch-diplomatischer Unterricht von des hohen teutschen Ritterordens Privilegien, Immodietät und Gerechtsamen. Stadt am Hof 1753. fol.

Jo. Ge. SCOPIVS *de iuribus ac privilegiis ordinis Teutonici.* Schwab. 1756. 8.

Ren. Aub. de VERTOT *Histoire des Chevaliers de S. Jean Jerusalem, appellés depuis chevaliers de Rhodis et aujourdhui chevaliers de Malte*, Paris. 1726. 4.; nouv. edit. Amst. 1732. 4. und 12.

Joh. Christ. Beckmanns Beschreibung von dem ritterlichen Johanniterorden und dessen Heermeisterthum in der Mark. Coburg 1695., und mit Zusätzen von J. C. Dithmar, Franff. 1726. 4.

§. 731.

Schriften von den Schulen und Universitäten.

IV. Von den Schulen und Universitäten handeln:

Hon. LVCII *de privilegiis scholarum.* Col. 1582. 8.

Jo. GISENIVS *de origine, iure et regimine academiarum.* Rintel. 1627. 4.

Andr.

Andr. MENDO *de iure scholasticorum et universitatis, seu academico.* Salm 1655. und mehrmals, Lugd. auch Salm. 1668. fol.

Joh. Steph. Pütter Ueber den Unterschied der öffentlichen und Privatschulen, insonderheit im Hochstift Osnabrück. Götting. 1778. 4. 42 Seit.

Jo. Volckm. BECHMANNI Tr. *de privilegiis et iuribus studiosorum.* Jen. 1741. 4.

§. 732.

Schriften von den Parochien.

Endlich V. von den Parochien sind zu merken:

Augustt. BARBOSA *de officio et peteſtate parochi.* Edit. VII. emendatior, Colon. Agripp. 1662. fol.

Jo. FITESACCI *Paroecia seu de paroeciarum et paroecorum origine et missa paroeciali.* Paris. 1608. 8.

Just. Henn. BOEHMERI *Jus parochiale.* Hal. 1701. und mehrmals, edit. VI. ibid. 1760. 4.

Lud. ENGELI *Manuale parochorum, de iuribus parochialibus.* Salisb. 1662. 12. 1677. 8.

Petr. de MVRGA *de iure parochi unitarum ecclesiarum.* Lugd. 1658. 4.

Pet. MENGONIVS *de eminentiori parochiorum dignitate supra canonicos, forensis disceptatio.* Florent. 1732. 4.

Sam. Frid. WILLENBERG Tract. *de officio vocantis et vocati ad ministerium ecclesiasticum.* Jen. 1732. 4.

Vierter Titel.

Von den die kirchlichen Dinge überhaupt betreffenden Schriften.

§. 733.

Eintheilung.

Die Schriften, welche die Rechte der kirchlichen Dinge überhaupt untersuchen, sind theils allgemeine, theils gehen sie auf besondere Arten der kirchlichen Dinge.

§. 734.

Allgemeine Schriften.

Allgemeine Schriften der Art sind:

Nic. le MAISTRE *Illustratio sancti patrimonii, sou de bonis ecclesiae et possessionibus.* Paris. 1636. 4.

Mart. CHOCKIER *de bonis vulgo ecclesiasticis dictis.* Groening. 1650. 4.

Melch. PASTOR *de bonis temporalibus ecclesiae acquirendis et conservandis*, cum notis Jo. SOLIER, in seinen Operib.

Jos. Bernh. GLETTLE *Legis amortizationis et immunitatis ecclesiasticae anatomia iuridica.* Arg. 1714. 12. Heidelb. 1740. Salisb. 1760.

Petr. REBUFFI Tr. *de alienatione rerum e ecclesiae.* Lugd. 1564. fol.

§. 735.

Besondere Schriften.

Besondere Schriften sind und zwar

I. von den heiligen und religiösen Dingen.

Henr. LINCKIVS *de iuribus templorum.* Jen. 1674.

Gottl. Slevogts Gründliche Untersuchung von den Rechten der Altäre, Taufsteine, Beichtstühle, Predigtstühle, Kirchenstände, Gotteskästen, Orgeln, Kirchen-

chenmusik, Glocken, Thürmer und Gottesäcker, mit einer Vorrede Herrn Just. Henn. Böhmers von dem Schaden der Menschensatzungen bey dem Kirchenwesen. Jena 1732. 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Joach. Car. BACHOVII Tract. *de sepulchris, coemeteriis aliisque rebus sacris et religiosis illorumque iure.* Goth. 1725. 8.

Casp. ZIEGLERI Tract. *de dote ecclesiae eiusque iuribus et privilegiis.* Viteb. 1717. 4.

II. von den übrigen Dingen.

Jo. Wilh. ITTER *de bonis ecclesiasticis eorumque reditibus ex alieno territorio debitis.* Francof. 1687. 4.

Ant. Dad. ALTESERRAE Diss. binae *de censibus, decimis et oblationibus;* in seinen Differt. iur. can.

Jo. Ern. FLOERCKII Diatr. *de origine bonorum mensae episcopalis.* Jen. 1724. 4.

Just. Henn. BOEHMERI Diss. *de feudis ecclesiasticis.* Hal. 1717. 4.; in seinen Jure eccles. Protest. Tom. II. und in IENICHENII Thes. iur. feud. Tom. II.

Vierter Titel.

Von den die geistlichen Beneficien betreffenden Schriften.

§. 736.

Eintheilung.

Die Schriften von den geistlichen Beneficien sind entweder allgemeine oder besondere.

§. 737.

Allgemeine Schriften.

Unter den allgemeinen Schriften dieser Lehre sind vornemlich folgende zu merken:

Petr. LEVRENII *Quaestiones et responsa canonica in materiam de beneficiis universam.* Col. Agrip. 1706. f.

Nic. Franc. GARCIA *de beneficiis cum decisionibus rotae Romanae.* Tomi II. Col. Alobr. 1735. fol.

Jo. DARTIS Tract. *de beneficiis ecclesiasticis*, in seinen Oper. Part. II.

Jo. CORASII Tract. *de officiis et beneficiis ecclesiasticis.* Paris. 1551. 8. Colon. 1596. und in seinen Operib. Tom. II.

Melch. PASTORIS Tract. *de beneficiis ecclesiasticis*, in seinen Operib.

Franc. FLORENTIS Tract. *de praebendis et dignitatibus*, in seinen Operib.

Arn. CORVINI a BELDEREN Tract. geminus *de personis atque beneficiis ecclesiasticis.* Tomi II. Francof. ad Moen. 1708. 4.

§. 738.

Besondere Schriften.

Besondere Schriften der Gattung sind:

Petr. Mar. PASSARINI Tract. *de electione canonica.* Rom. 1693. fol.

Mich. Godofr. WERNHER Tract. *de collatione canonicatuum maiorum.* Lips. 1751. 4.

Chr. Gottl. BUDER Diss. *de feudis sceptri.* Jen. 1727. auct. 1737. 1744. auch in seinen Opusc.

Christoph. Wilh. KOCHII Comment. *de collatione dignitatum et beneficiorum in imperio R. G.* Argent. 1762. 4. Ist eigentlich des Herrn Verf. in gedachtem Jahre gehaltene Inauguraldissertation.

(Pestels) Erörterung des Entscheidungsrechts in zwiespaltenen Wahlen geistlicher Reichsfürsten. 1766. 8. S. von Selchow Jurist. Bibl. Band III. S. 590.

Dagegen ist erschienen: Franc. Ant. DÜRR Diss. *de iudice*

iudice controversiarum in causis electionum episcoporum Germaniae. Mog. 1768.

Abr. Gotth. WINKLER *de commissario Imperatoris in electione Praesulum Germaniae immediatorum.* Lipf. 1744.

Frid. Ern. S. R. I. Comes ac Dynasta de SCHOENBERG Diss. *de episcopo minorenni.* Jen. 1769. 4. 84 Seiten.

Joh. Jac. **Moser** von der Ausländer Fähig- und Unfähigkeit zu teutschen geistlichen Würden. 1783. 4. 4 Bogen.

Jo. Ge. SCHLOER *de reservatione beneficiorum et dignitatum ex qualitate personae, obitu tamen contingente in curia.* Mogunt. 1765. 4.

Jo. Casp. BARTHEL Diss. *de pallio, una cum insertis vindiciis pallii Herbipolensis, etc.* Herbip. 1753. 4. rec. Romae, und in seinen Opusc. Tom. II.

Jo. Georg. PERTSCHII Tract. *de origine, usu et auctoritate pallii Archiepiscopalis etc.* Helmst. 1754. 4. Dagegen ist zuletzt erschienen: *Pallium Herbipolitanum impugnatum et defensum, piga opusculorum.* Francof. et Lipf. 1755. 4. S. übrigens des Herrn Prof. Schotts Supplementa ac emendat. biblioth. Lipenianae, p. 173.

Franc. Mar. PITONII *Opus de controversiis patronorum et ab iis ad beneficia et capellanias quascunque promotorum.* Colon. 1732. fol.

Jo. d'AVEZAN Diss. *patronatus (de iure patronatus) iuris pontificii.* Paris. 1666. 4. und in MEERMANNI Thes. iur. civ. et can. Tom. IV.

Franc. de ROYE *de iure patronatus et de iuribus honorificis in ecclesia libri II.* Andegav. 1667. 4. edit. auctior, Nannet. 1743. 4.

Sigism. FINCKELTHAVS Tract. *de iure patronatus ecclesiastico.* Lipſ. 1639. 4.

Franc. de FARGNA Comment. *in ſingulos canones de iure patronatus, qui ſparſim tam intra quam extra corpus iur. canon. vagantur.* Tomi III. Montisf. et Rom. 1717 — 1719.

Matth. STEPHANI Tract. *de iure patronatus ecclesiarum et academiarum.* Gryphisw. 1631. Goth. 1672. 4.

Goſw. Joſ. de BUININCK *Flores ad cap. III. XII. XXII. XXVIII. Decretalium de iure patronatus ſparſae.* Col. Agrip. 1776. 8.

Georg. Henr. AYRERI Tract. *de iure primariarum precum.* Goetting. 1740. 4.

Jo. Andr. BRAND Tract. hiſtorico-publico-canonicos *de iure caeſareo primariorum precum.* Wirceburg. 1749. 4.

Conr. OLIGENIVS (Juſt. FONTANINI) Diſſ. *de primariis precibus imperialibus.* Friburg. Briſg. 1706. 4. 1707. 8.

Car. BRISDEGENI (Nic. Chph. de LYNCKER) *Vindiciae primariarum precum Caeſ. majeſtati ſuo uno et proprio iure vi ac virtute electionis per Imperium Romanum competentium.* Jen. 1712. fol. Norimberg. 1724. 8.

De iure primariarum precum regum Germaniae imperatorumque indulto papali haud indigente tractatus e MScpto Henr. Chriſt. L. B. de SENCKENBERG *hanc in formam redegit filius* Renat. Car. L. B. de SENCKENBERG. Francof. ad Moen. 1784. 4. 13½ Bog. nebſt einem Codice probationum von 16 Bog. Die Schrift iſt indeß bereits im Jahr 1750. abgefaßt.

Mich. Henr. GRIBNER Diſſ. *de precibus primariis Vicariorum Imperii.* Viteb. 1708. 8. und variis acceſſionibus aucta. ibid. 1717. auch in ſeinen Select. Opuſc. iur. publ. T. I. p. 181.

Karl

Karl Bonelli's Abhandlung von dem Kaiserl. Rechte, Panisbriefe zu ertheilen. Wien 1784. 4. 1 Alph. 4 Bogen, nebst 7 Bogen Beylagen in 4.

Heinr. Aer. Spittler das Recht Bod- oder Panisbriefe zu geben, ob solches auch bey evangelischen unmittelbaren Stiftern statt habe? (ohne Ort) 1783. 4. 6 Bogen.

Traité des erections des benefices par LAUBRY, à Paris 1761. 12.

Jo. d'AVEZAN *Liber de renunciationibus sive de resignationibus beneficiorum ecclesiasticorum, deque portione congrua et competenti, ex eorum reditibus vicariis perpetuis assignanda.* Aurel. 1857. 4.

Franc. Dom. HAEBERLIN eingentlich resp. Alb. Phil. FRICK Diss. *de reservato ecclesiastico ex mente pacis religiosae, eiusque effectibus ac satis usque ad P. W.* Helmst. 1755. und Alb. Phil. FRICK Diss. *de reservato ecclesiastico ex mente Pacis Westphalicae.* ibid. 1757. 4.

Zeg. Bern. van ESPEN *de pensionibus ecclesiasticis.* Lovan. 1686. 8.

Franc. SCHMIER *Consultationes canonicae de coadiutoribus et coadiutoriis perpetuis.* Salisb. 1724. 4.

Jo. CHOCKIER Tract. *de permutationibus beneficiorum.* Leod. 1716. 8.

Jo. Phil. SLEVOGTII *de unione ecclesiarum et beneficiorum dissertationes IV.* Jen. 1678. 4.

EIVSD. *Dissertationes IV. de divisione ecclesiarum et beneficiorum.* Jen. 1681. 4. Beyde Werke sind nachhero zusammen gedruckt worden unter dem Titel: *Opuscula iuris ecclesiastici, quorum unum de unione ecclesiorum et beneficiorum; alterum de divisione ecclesiorum et beneficiorum agit.* Francof. et Lipf. 1746. 4.

Georg. Sigism. LACKICS *Praelectiones canonicae de legitima episcoporum instituendorum ac destituendorum ratione, attemperatae legibus atque usibus regnorum Germaniae et Hungariae.* Vienn. 1783. 8 maj. 1 Alph. 11½ Bogen.

Jo. Frid. Eberh. BOEHMERI Comment. *de iure occupandi statuendique de bonis exstincti ordinis Jesuitarum, maxime ex formula pacis Osnabrugensis.* Goetting. 1779. 4. 150 S. und ins teutsche übersetzt unter dem Titel: Abhandlung über die gesetzmässige Besitznehmung der Jesuiter-Güter nach Erlöschung des Ordens. Ulm 1781. 4.

§. 739.

Schriften von den frommen Sachen.

Vom Recht der frommen Sachen sind folgende Schriften zu merken:

Andr. TIRAQVELLVS *de privilegiis causarum piarum.* Colon. 1582. 8. und in seinen *Operib.* Lugd. 1584. f.

Frid. Guil. TAFINGERI Diss. *de piarum causarum mutatione.* Tub. 1767. 4.

Jo. Casp. HEIMBURG *de bis, quae in ultima voluntate per scripturam privatam declarata piis causis relinquuntur.* Jen. 1736. 4.

Just. Henn. BOEHMER *de privilegiis legatorum piorum genuinis et spuriis,* Hal. 1716. und in seinen Exercit. ad Pand. T. V. n. 80.

Jo. Chr. CLAPROTH Diatr. *de stipendiis familiae.* Goett. 1744. 4. Ist des Herrn Doctor und Advocat bey dem Ober-Appellationsgericht zu Zelle Hinüber unter Claproths Vorsitz gehaltene Disputation, und von ihm selbst und allein verfertiget. Indessen ist sie zu Giessen 1770. unter Claproths Nahmen wieder aufgelegt worden.

Ahasv.

Ahasv. FRITSCH *de stipendiis ac stipendiatis scholaribus.* Jen. 1663. 4.; und in seinen Dissert. Vol. IV. wie auch in dessen Collect. Opusc. T. I. P. II. n. 2.

Chr. Gottfr. HOFFMANN *de eo quod circa stipendia studiorum causa iustum est.* Francof. 1731.

Ahasv. FRITSCH *de iure et privilegiis hospitalium.* Jen. 1671. 1672. und in dessen Collect. Opusc. T. I. P. II. n. 3.

Fünfter Titel.

Von den die Kirchensachen betreffende Schriften.

§. 740.

Eintheilung.

Die Lehre von den Kirchensachen erläutern folgende Schriften:

Felician. de OLIVA et SOUZA *de foro ecclesiae principalitor materiam utriusque potestatis spiritualis et temporalis respiciens.* Colon. Allobr. 1733. fol.

Mart. SCHRADERI Tract. *de causis fori ecclesiastici ex iure communi civili et canonico, nec non constitutionibus et observantia ecclesiarum, imprimis vero evangelicarum deductus.* Edit. II. Guelpherb. 1710. 4.

Rupert. STORCH *Index ecclesiasticus.* Salisb. 1748. 4.

Theod. BOLZ *de consistoriis*, diss. I. Regiom. 1705.; II. 1707.; III. IV. V. 1713.; auch zusammen unter dem Titel: *Manipulus dissertationum de consistorio.* Regiom. 1713.

Jo. Ge. ESTOR *de appellationibus ad curiam Romanam.* Jen. 1747.

(Jo. HORIX) Tract. iuris publ. *de appellationibus et evocationibus ad curiam Romanam; ad illustrationem art. XIV. §. 3. 4. et 5. Capitul. Caesareae.* Francof. et Lipf. 1771. 4.

Jo. Gottfr. KOERNERI Tract. *de provocatione ad sedem Romanam.* Lipſ. 1785. 8. 392 S.

(Joh. Chriſt. Majer) Von der Evangeliſchen Geiſtlichkeit Gerichtſtand in zeitlichen Sachen, beſonders in den gemiſchten Reichsſtädten zur Erläuterung einiger Stellen des Vten Artikels des Weſtphäliſchen Friedensinſtruments. Tübing. 1781. 8. 112 Seiten.

Von der Gerichtsbarkeit der höchſten Reichsgerichte in geiſtlichen Sachen. Bey Gelegenheit des neueſten D. Bahrdtiſchen Rechtsfalls. 1779. 4. 40 S. — Anmerkungen über dieſe Schrift. Frankf. und Leipz. 1780. 8. 1½ B. S. die Schnaubertiſche Neueſt. juriſt. Bibl. B. I. S. 1. u. f.

§. 741.

Schriften von den Religionsbeſchwerden.

Von den Religionsbeſchwerden handeln:

Corpus actorum et gravaminum religionis im heiligen Römiſchen Reiche, mit Burch. Gotth. Struvs Vorrede. III. Theile. Frankf. am M. 1724. fol. Anfangs Stückweiſe zu Regensburg 1719. fol.

Chriſt. Gottfr. Gertels Vollſtändiges Regiſter über das ganze corpus gravaminum evangelicorum, ſowohl nach den darin enthaltenen 137 Beſchwerden, und denſelben angefügten älteren, als nachher zur Exiſtenz gelangten neuern additamentis. Regensb. 1767. fol. und 4., auch in ſeinem Reichstagsdiario 1767. S. 223. — Ebend. Repertorium derer geſammleten evangeliſchen Religionsbeſchwerden, welche bey dem Corpore Evangelicorum von 1720. bis 1770. theils fortgeſetzt, theils neuerlich angebracht worden ſind, aus Archivalacten verfertiget. Regensb. 1770. f. — Ebend. Vollſtändiges Corpus Gravaminum Evangelicorum. Nebſt einer Einleitung Joh. Chriſt. Majers.

Majers. Sieben Abtheilungen und Schluß nebst den Registern. Regensb. 1771 — 75. fol.

Burch. Gotth. Struvs Ausführliche Historie der Religionsbeschwerden zwischen den Römischcatholischen und Evangelischen im deutschen Reiche. II. Theile, leipz. 1722. 8.

Christoph. Kramers Abhandlung, wie in Teutschland über die ausbrechenden Religionsbeschwerden zu verfahren sey, und wie dieselben gehörig erlediget werden sollen. Wien 1770. 4.

Jo. Car. KOENIG Disq. *de modo et iure intercedendi corporis evangelicorum tam in causis religionis quam politicis.* Marb. 1746. 4.

Joh. Jac. Moser von des Corporis evangelicorum Vertretungs-Recht seiner Glaubensgenossen. Regensb. 1772. 4.

Car. Henr. GEISLERI Comment. *de gravaminibus religionis auctoritate iudiciorum Imp. tollendas.* Erlang. 1771. 4.

Franc. Ant. DÜRR Diss. *de eo, q. i. e. circa repressalias causis religionis in imperio R. G.* Mog. 1771.

Car. Casp. de FIDOLL Diss. *de clausula Art. IV. Pacis Ryswicensis.* Arg. Trev. 1762. 4. Der wahre Verf. ist Ge. Christoph Neller. Dagegen ist erschienen:

Christ. AGRICOLA oder vielmehr (Ge. Christ. CROLLIVS) Disp. *de clausula art. 4. pacis Rysw. ad ducatum Bipontinum non pertinente.* Ratisbon. 1776. 4.

Sechster Titel.
Von den Schriften der Lehre von der Ehe.

§. 742.
Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von der Ehe sind entweder allgemeine oder besondere, diese betreffen entweder die Rechte und Verbindlichkeiten der Eheleute selbst, oder die Erwerbung, Verlierung, Erhaltung und Verfolgung der Rechte und Verbindlichkeiten der Ehegatten.

§. 743.
Allgemeine Schriften von der Ehe.

Allgemeine Schriften der Lehre von der Ehe sind:

Joh. Anthes Vom Zweck der Ehe. Frkf. a. M. 1774. 8.

(Joh. Phil. Engelharts) Versuch über den wahren Begriff der Ehe und die Rechte bey deren Errichtung in den Fürstl. Hessen-Casselischen Landen. Cassel, 1776. 8. 212 Seiten.

De sponsalibus, connubiis, dote et clandestinis nuptiis tractatus ICtorum Joach. a *Beust*, Conf. *Mauseri*, Jo. *Schneidewini*, Bas. *Monneri*, Melch. *Klingii*, Franc. *Hottomanni*. Lipf. 1618. 4.

Andr. KOHL Tract. duae, *prior de pactis dotalibus, altera de successione coniugum, quibus annexa tertio loco declaratio constitutionis Marchicae sub titulo:* Erbfälle zwischen Eheleute, *et sub titulo:* von Kindergeld und Erbegeld. Edit. II. Lipf. 1771. 4.

Sam. Frid. WILLENBERG *Selecta iuris matrimonialis, hoc est, fundamentorum decidendi casus matrimoniales variorumque matrimoniorum, maxime irregularium expositio.* Hal. 1720. 4.

Paul. CYPRÆI Tract. *de iure connubiorum.* Francof. 1605. 4. Sein Sohn, Hieron. Cyprãus, war der Heraus-

Herausgeber. Zu Leipzig erschien 1622 in 4. eine neue Ausgabe, welche 5 Alph. 4 Bogen stark ist.

Henr. BROUWER *de iure connubiorum*. Edit. II. Delph. 1714. 4.

Fried. Georg Aug. Lobethans Einleitung zur theoretischen Eherechts-Gelahrtheit. Halle 1775. Zwote verbesserte Auflage, ebend. 1785. gr. 8.

Christ. Ulr. GRUPEN Tract. *de uxore Romana, cum ea, quae in manum convenit, farre, coemtione et usu, tum illa, quae uxor tantummodo habebatur.* Hannov. 1727. 8. mit Kupf.

Georg. Henr. AYRER Diss. *de iure connubiorum apud Romanos.* Goetting. 1736. 4.

Franc. RAMOS del Monzano *de concubinis*; in MEERMANNI Thes. iur. Tom. V. p. 551.

Georg. Zach. WINCKLERI Diss. *de genuino concubinatus ex mente legum romanarum conceptu.* Lipf. 1744.

Christ. Ulr. Grupen Abhandlung de uxore Theotisca, oder von der deutschen Frau. Hannov. 1748. 4. mit Kupf.

Hieron. BRÜCKNERI *Decisiones iuris matrimonialis controversi.* Edit. III. Goth. 1724. 4.

Nic. MYLERI ab EHRENBACH *Gamalogia sive de matrimonio personarum imperii illustrium tam inter se, quam cum exteris.* Stuttg. 1664. Tub. 1723. 4.

Hier. Frid. SCHORCHII Diss. *de singularibus iuribus circa ineunda matrimonia principum et statuum Imperii.* Erf. 1748. 4.

Oberste Gewalt des Staats in Rücksicht auf die Ehen. Ein Beytrag zur Eheordnung Josephs des II. vom 16ten Januar 1783. Wien und Münch. 1784. 8. 429 Seiten. (von Franz. Jos. Andreas Münch.)

Jo.

Jo. Paul. KRESS Diss. *de iure Hagestolziatus, praecipue in Ducatu Guelpherbytano.* Helmst. 1727. 4. 17 B. Siehe von der deßhalb mit Joh. Pet. von Ludewig entstandenen Streitigkeit des Herrn Rath Juglers Beyträge zur juristi. Biograph. B. III. S. 354.

Jo. Sam. BRVNQVELL Diss. *de conditione si non nupserit, ultimis voluntatibus adiecta.* Jen. 1748. und in dessen Opusc.

Gott. Aug. Jenichen von den durch die deutschen Gesetze gar sehr eingeschränkten Verlöbnißmahlzeiten und hochzeitlichen Gastmahlen. Leipz. 1746. 4.

§. 544.

Schriften von den Rechten und Verbindlichkeiten der Eheleute selbst.

Von den Rechten und Verbindlichkeiten der Eheleute selbst handeln folgende Schriften:

Christ. RODENBURG *de iure conjugum.* Ultraj. 1653. Colon. 1699. 4.

Joh. Jod. Becks Tract. von Leistung der ehelichen Pflicht. Nürnb. 1733. 4. rec. Jen. 1760. 4. Ist aus des Verfassers Diss. *de conjugalis debiti praestatione.* Alt. 1709. 4. rec. 1721. entstanden.

Tractatus variorum de dote. Francof. 1586. und 1591. fol. Darinn stehen Baldi *Novelli*, Jac. *Butrigarii*, Constant. *Rogerii*, Ant. Guil. *Costani*, Franc. *Hottomanni*, Jo. *Campegii*, *Odofredi*, *Rolandi* a *Valle*, *Phanucci* de *Phanucciis* und Pardulphi *Prateii* Werke vom Brautschatz.

Jo. Ge. ESTOR Diss. *de adparatu et instructu muliebri nuptarum praeter dotem pactis dotalibus promisso.* Marb. 1744.

Ge.

Ge. Henr. HINÜBER *de iure ſtatuum S. R. G. I. dotis ſubſidia filiarum a ſubditis exigendi per obſervantiam ſtabilito.* Francof. et Lipſ. 1756. 4.

Ge. Aug. SPANGENBERG Exercit. acad. *antiqua doni Germanorum matutini, quod vulgo morgengabam appellant, qua originem, qua rem ſiſtens.* Goetting. 1767. 4.

Mart. Pegius Vom Recht und Freyheit der Heyrathsgüter. Frankf. und Leipz. 1717. 4.

Phil. Jac. GRAU Comment. *de mixtura incongrua iuris Rom. et Germ. in practicorum diſtinctione pactorum dotalium in ſimplicia et mixta, et quod diſcrimen hoc purum ſit figmentum.* Marb. 1744. 4.

Aemil. Ludov. HOMBERGK zu Vach Diſſ. *de origine atque indole diſtinctionis pactorum dotalium in ſimplicia et mixta eorumque recta interpretatione.* Marb. 1749. 4.

Goſw. Joſ. de BUININCK *Error pragmaticorum circa diſtinctionem pactorum dotalium in ſimplicia et mixta.* Franc. et Lipſ. 1770. 8.

Scip. GENTILIS *de donationibus inter virum et uxorem libri IV.* Hanov. 1606. 4. 3 Alph. 2 Bogen; und in ſeinen Operib, Tom. IV.

Abrah. a WESEL *de connubiali bonorum ſocietate et pactis dotalibus.* Amſtel. 1674. 4.

Jo. Maur. WEYER Comm. *de communione bonorum inter conjuges eorumque diviſione inter liberos demortui coniugis et ſuperſtitem parentem.* Lemgov. 1739. 4.

Heinr. Arn. Lange die Rechtslehre von der Gemeinſchaft der Güter unter den deutſchen Eheleuten. Bayreuth 1766. 4.

Jac.

Jac. Car. SPENERI *Cogitationes ius Romanum et Germanicum de usufructu mariti in bonis uxoris.* Viteb. 1726. 8. 13 Bogen.

Gottl. Aug. Jenichen vom Rechte der ersten Bitte einer Röm. Kaiserin. Giess. 1757. 4.

Aug. Fried. SCHOTT Disp. *de iure primonarum precum uxoribus ordinum Imp. competente.* Lipf. 1770. 4.

Christ. Schöne Rechtl. Bedenken: ob eines regierenden Fürsten und Landesherrn Gemahlin ihres Gemahls Unterthanin sey? Leipz. 1733.

Joh. Christoph. Wilh. von Steck Abhandlung von dem Gemahl einer Königin. Berl. 1777. 8.

§. 745.

Schriften von Stiftung der Ehe.

Zur Lehre von Stiftung der Ehe gehören folgende Schriften:

Ant. MATTHÆI *de sponsalibus.* Ultraj. 1652. 12.

Joh. Georg Scopps Tract. de iure sponsaliorum, vom Recht der Eheverlöbnisse, worinnen sonderlich von den verbothenen Ehegesetzen gehandelt wird. Nürnb. 1755. 8.

Dan. NETTELBLADTII Diss. *de genuina sponsalium de praesenti et de futuro notione.* Hal. 1745. und in seinen Observ. iur. eccles. n. VII.

Ge. Lud. BOEHMERI Diss. *de necessario parentum consensu in nuptiis liberorum cum legitimorum tum legitimatorum.* Hal. 1740. und in seinen Elect. iur. civ. Tom. I. Num. 16.

Jo. Pet. de LVDEWIG *Differentiae iur. Rom. et Germ. in consensu connubiali extra patrem 1) matris, 2) tutorum, 3) consanguineorum, 4) sacri antistis, 5) principis seu imperatoris, 6) domini feudi, 7) ordinum pro-*

provinciae, 8) propatrum, 9) magistratus militaris, 10) villaris dynastae. Hal. 1722. 4.

Joh. Dav. Michaelis Abhandlung von den Ehegesetzen Mosis. Zweyte Aufl. Götting. 1768. 4.

Abhandlung von den Ehegesetzen und verbothenen Ehen. Bützow und Wism. 1761. 8.

Hieron. DELPHINI *Eunuchi coniugium, hoc est, scripta varia de coniugio inter eunuchum et virginem iuvenculam contracta et collecta.* Hal. 1685. und Lipf. 1752. 4.

Angel. ENGLMAYR *Series impedimentorum matrimonii impedientium.* Aug. Vind. 1745. 8.

EIVSD. *Series impedimentorum matrimonii dirimentium.* ibid. 1745. 8.

Bened. OBERHÆVSERI *Apologia historico-critica divisarum potestatum in legibus matrimonialibus impedimentorum dirimentium ex avitis principiis, sanae theologicae et iurisprudentiae canonicae.* Francof. ad M. 1771. und Vienn. 1776. 8.

EIVSD. *Causa decisa divisarum potestatum in legibus matrimonialibus impedimentorum dirimentium.* Salisburg 1777. desgleichen Francof. et Lipf. 1777. 8. S. des Herrn Prof. Schnauberts Juriſt. Biblioth. Band. I. St. 4.

Jo. Mich. DAHM sive potius resp. Franc. Ant. Chryf. DÜRR Diff. *de matrimonio aequali et inaequali personarum illustrium in Germania.* Mogunt. 1751.

Ge. Lud. BOEHMERI Diff. *de impari matrimonio et iure liberorum ex eo natorum circa successionem feudalem.* Goett. 1755.

Henr. SONDINGER eigentlich des Präses Ign. Chr. LORBER a STOERCHEN Diff. *de nobili immediato cum persona rustica nuptias contrahente etc.* Bamb. 1755. Und dagegen: Jo. Henr. Chr. de SELCHOW Comm. *de*

de matrimonio nobilis cam vili et turpi persona praesertim rustica. Goett. 1755. Worauf erfolgt sind: Henr. SONDINGER *Vindiciae diss. suae de nobili immediato cum persona rustica nuptias contrahente etc.* Bamb. 1763. 4. Welche Schrift auch ohne Zweifel der Herr Geh. Rath Lorber von Störchen verfertiget hat.

Entwickelung des Begriffs unstandesmässiger Ehen, hauptsächlich der deutschen Reichsstände aus deutschen Gewohnheiten und Gesetzen. 1781. 4. 16 Bogen.

Gerh. FELTMANN Tract. *de impari matrimonio.* Brem. 1691. 8. 1 Alph.

Jo. Henr. WOLFART Tract. *de matrimonio ad morganaticam eiusque speciebus.* Hannov. 1736. 4.

Georg. Henr. AYRER Comment. *de iure dispensandi circa connubia non expresse prohibita ad edictum Regium Borussicum.* Goett. 1742. 4.

Jo. Franc. BORN Diss. *de bannis nuptialibus.* Lipsi. 1693. rec. 1749. 4.

Henr. Christ. HOCHMANN Comment. *de benedictione sacerdotali.* Altorf. 1685. 4.

Sam. STRYK Tract. *de dissensu sponsalitio cum materiis quibusdam affinibus de nullitate matrimoniii et malitiosa desertione.* Vitemb. 1733. 4.

Jo. Petr. de LVDEWIG *de matrimoniis principum per procuratoris.* Hal. 1724. und mit Anhängen, ibid. 1736. 4.

Christ. Hartm. GATZERT Progr. *de S. R. I. principum comitumve liberis ex matrimonio conscientiae illegitimis.* Giess. 1773. Die übrigen Schriften, welche die Frage betreffen: ob eines evangelischen Reichsgrafen Ehe ohne priesterliche Trauung bestehen könne? hat

hat der Herr Geh. Justizr. Pütter in der litter. des t. Staatsrechts Th. III. §. 1545. angeführt.

§. 746.

Schriften von Aufhebung der Ehe.

Von der Aufhebung der Ehe sind folgende Schriften zu merken:

Joh. Heinr. Gottl. von Justi Rechtliche Abhandlung von den Ehen, die an und vor sich selbst ungültig und nichtig sind. Leipz. 1757. 4.

Joh. Georg Scopps Tract. de iure divortiorum, vom Recht der Ehescheidungen. Nürnb. 1756. 4.

Controversiae circa iura divortiorum editis opusculis agitatae et boni publici causa collectae atque coniunctim editae. Hal. 1729. Edit. III. ibid. 1737. 4. S. HOMMELII Litt. iur. p. 227.

Dan. Henr. HASENTIEN Diss. *de separatione a thoro et mensa.* Jen. 1774. 4. 114 S.

Car. Frid. TREITSCKE Diss. I. *de iure principum divortiis proposito.* Lipsi. 1771. 4. 66 S. Die zweyte Abhandlung fehlt noch.

Pet. PECKIVS *de testamentis mariti et uxoris coniunctie vel separatim factis.* Lovan. 1654. 8. und öfterer.

Frid. Guil. PESTELII Disq. iuris germ. *de successione inter coniuges ab intestato.* Rint. 1745. 4. 18 B.

Heinr. El. Gottl. Schwabe Erbfolge zwischen Mann und Frau nach Römischen, gemeinen Sächsischen und und Churfächsischen Rechten. Jena 1782. 8. 184 S.

Joh. Gott. Hennig Vom Recht und Verlust des Vermögens der Frauen bey erfolgter Scheidung durch Ehebruch und böszliche Verlassung theoretisch und practisch abgehandelt. I. Theil, Wittenb. und Zerbst 1784. 8.

Henr. NETTELBLADT *de dotalitio e legibus et moribus Germanorum, speciatim Megapolensium singularis.* Rostoch. et Wism. 1746. 4.

Jo. Georg. ESTOR *Libellus de dotalitio propter secundas nuptias cessante.* Jen. 1754. und dagegen: Chr. Henr. BREUNING Diss. *de dotalitio ob secundas nuptias non cessante.* Lipf. 1754.

Christ. RAU Comment. *de feudo dotalitii.* Lipf. 1776. 4.

Chph. Henr. de BERGER Diss. *selecta iuris dotalitii capita continens.* Vit. 1723. 4. 6 Bogen.

Chr. Gottl. BVDER *de dote et vitalitio filiarum illustrium et nobilium monialium.* Jen. 1754.

Tractatus variorum de secundis nuptiis utpote Joann. a RIPAE, Joann. de GARRONIBVS, Steph. BERTRANDAE, Matth. BOYS, Anton. GABRIELIS, *coniunctim editi.* Colon. 1600. 8.

Eberh. Andr. ALSEN Diss. *de eo, quod hodie iuris est circa poenas secundis nuptiis statutas.* Gött. 1751. 4.

Just. Henn. BOEHMERI Diss. *de secundis nuptiis illustrium personarum.* Hal. 1723. 4.

Joh. Andr. Lenz Bemerkungen über das Erbrecht des zweyten Ehegatten, besonders in Rücksicht auf den heutigen Gebrauch der l. hac edictal. 6. C. de secund. nupt. und der Nov. 22. Cap. 27. Tübing. 1781. 8. 120 Seiten.

---

(2)

Von den die Rechte der Ungläubigen, insonderheit der Juden, betreffenden Schriften.

§. 747.

Hieher gehörige Schriften.

Von den Rechten der Ungläubigen überhaupt handelt: Just. Henn. BOEHMERI Diss. *de iure sacro et profano circa infideles.* Hal. 1717. 4. Die Schriften des Judenrechts aber sind theils allgemeine theils besondere.

Erster Titel.

Von den allgemeinen Schriften des Judenrechts.

§. 748.

Schriften der Art.

Die vornehmsten allgemeinen Schriften des Judenrechts sind:

Jo. SESSA *de Judaeis eorumque privilegiis.* Taurin. 1717. fol.

Joh. Jod. Becks Tract. de iuribus Judaeorum, vom Recht der Juden. Nürnb. 1731. 4.

Carl Antons Einleitung in die jüdischen Rechte. Braunschw. 1756. 8.

Jo. Frid. FISCHER Comment. *de statu et iurisdictione Judaeorum secundum leges Romanas, Germanicas, Altsaticas.* Argent. 1763. 4. 14 Bogen.

Jo. Christ. MAIERI Diss. *de Judaeorum tolerantia legum series temporum ordine digesta: iuncto spicilegio de eiusdem formula Moeno-Francofurtensi, ad Reformat. Part. II. tit. 17.* Tübing. 1782. 4. 72 S.

Zweyter Titel.

Von den besondern Schriften des Judenrechts.

§. 749.

Schriften vom Judenschutz.

Zu den besondern Schriften des Judenrechts gehören I. die Schriften vom Judenschutz.

Ge. Henr. AYRER Diss. respond. Jo. Henr. JUNGIO *de iure recipiendi Judaeos tum generatim, tum speciatim in terris Brunsuic.-Luneburgicis.* Goetting. 1741. 4.

Gottfr. Dan. HOFFMANN Comment. *de advocatia Imperatoris iudaica.* Tubing. 1749. 4.

Mich. Frid. LOCHNERI Diss. *de reservato Imperatoris exigendi aurum coronarium a Judaeis, etiam in aliorum statuum Imperii terris degentibus.* Alt. 1726. rec. ibid. 1750. 4.

§. 750.

Schriften von der kirchlichen Verfassung.

Ferner gehören hieher II. die Schriften von der kirchlichen Verfassung der Juden:

Joh. Christ. Ge. Bodenschatz Kirchliche Verfassung der heutigen Juden, sonderlich in Teutschland. Erlang. 1748. 4.

§. 751.

Uebrige Schriften.

Uebrigens sind III. noch folgende Schriften von dem Judenrechte zu merken:

Adolph. Frid. TRENDELENBURG Diss. *de Judaeis eorumque universa conditione secundum ius Romanum et*

et Germanicum, imprimis quoque Mecklenburgicum. Butz. 1768. 12 Bogen.

Christ. Hartm. Sam. GATZERT Tract. iur. Germ. *de Judeorum in Hassia, praecipue Darmstadina, iuribus atque obligationibus tam in genere, tum speciatim parochialibus.* Giess. 1771. 4. 17 Bogen.

Gosw. Jos. de BUININCK *Recitatio extemporalis de iudaeo iuris patronatus impote.* Colon. 1777. &.

Sententiae Rabbinorum de successione ab intestato et testamentaria collectae a R. Jos. KARO *inter cetera iuris ebraici capita in libro Schulchanetruch dicto per* R. Mosen ISERLES *emendato atque suppleto. In linguam latinam vertit et passim illustravit* Christ. Gottl. MEYER; *edi curavit atque additiones adiecit* Gottl. Henr. STUCK. Hal. Magd. 1775. 8. 163 Seiten nebst Anhang und Register.

Ge. Luodv. BOEHMERI Diss. *de officio et potestate Rabbini provincialis in terris Brunsuico-Luneburgicis.* Goett. 1751. 4.

Jo. Tob. RICHTERI Diss. *de iure matrimonii Judaeorum in Germania, tum inter se, tum si alter coniux ad sacra christanorum transit.* Lips. 1751. 4. und teutsch, mit einigen Anmerkungen vermehrt, unter der Aufschrift: Von den Rechten der jüdischen Ehen in Teutschland. Leipz. 1779. 8.

(F)

Von den Schriften des Criminalrechts.

§. 752.

Eintheilung.

Die Schriften des Criminalrechts sind entweder Vorbereitungsschriften, Systeme und Compendien oder Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts.

(a)

Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des Criminalrechts.

§. 753.

Eintheilung.

Die Schriften dieser Art sind: 1) Vorbereitungsschriften; 2) Systeme und Compendien des Criminalrechts.

Erster Titel.

Von den Vorbereitungsschriften des Criminalrechts.

§. 754.

Eintheilung.

Die Vorbereitungsschriften des Criminalrechts sind entweder allgemeine oder besondere. Diese müssen in der Vorbereitung zum Criminalrecht am gehörigen Ort angeführt werden; wie ich auch in meiner Vorbereitung zur Criminalrechtsgelehrsamkeit gethan habe.

§. 755.

Allgemeine Vorbereitungsschriften.

Allgemeine Vorbereitungsschriften des Criminalrechts sind:

Christ. Gottfr. HOFFMANNI *Praenotiones de origine, progressu et natura iurisprudentiae criminalis Germanicae.* Lipſ. 1722. 4. und Ebendeſſ. Diſſ. *de insignioribus defectibus iurisprudentiae criminalis Germanicae eorumque emendandorum ratione ac mediis.* Francof. ad Viadr. 1731. 4. Beyde Abhandlungen ſind zuſammengedruckt worden, ibid. 1757. 4.

Joh. Ant. Rieggers Vormerkungen zur peinlichen Rechtsgelehrſamkeit. Augsb. und Freyb. im Breisgau, 1766. 8.

Heinr. Joh. Otto Königs Beſondere Vorbereitung zu der gemeinen in Teutſchland üblichen Kriminalrechtsgelehrſamkeit. Halle 1783. 8.

Zweyter Titel.

Von den Syſtemen und Compendien des Criminalrechts.

§. 756.

Syſteme.

Als Syſteme des Criminalrechts ſind anzuſehen:

Ant. MATTHAEI *de criminibus ad Lib. XLVII. et XLVIII. Dig. Commentarius.* Amſt. 1644. 4. 5 Alph. 17 Bogen, ibid. 1661. und mehrmalen, neuerlich Antwerp. 1761. 4. und — acc. Mich. LEGGII *Adnotationes ex iure Romano, et breves commentarii tum iuris, cum uſus fori Neapolitani,* Tomi II. Neap. 1772. 4. Es iſt das Hauptwerk über das römiſche Criminalrecht.

Petr. THEODORICI *Collegium criminale.* Diſputat. XI. Jen. 1608. 1618. 4. und cum Georg. Ad. STRVVII *Diſſertationibus criminalibus XVI.* ibid. 1671. und 1691. 4.

Joh. Christ. Quistorps Grundsätze des peinlichen Rechts, II. Theile. Rost. und Leipz. 1770. II. Aufl. 1778. III. vermehrte und verbesserte Auflage, 1783. 4 Alph. 18 Bogen.

Das peinliche Recht nach den neuesten Grundsätzen vollständig abgehandelt und meine Gedanken über den Entwurf zu einem neuen peinlichen Gesetzbuch. I. Theil, Offenbach am M. 1783. 8. 1 Alph. 3 ¼ B. II. Th. 1783. 1 Alph 3 B. III. Th. 1784. 1 Alph. 5 Bogen. IV. Th. 1785. Das Werk soll zusammen aus acht Bänden bestehen. Der Verfasser ist der Herr Hofrath von Reder in Mainz.

§. 757.

Compendien.

Compendien des Criminalrechts sind.

Jo. CRAMERI *Compendium criminale.* Magd. 1674. 12.

Petr. MÜLLERI *Jurisprudentia criminalis, singulorum delictorum naturam et poenas, nec non processum inquisitionum, Exercitationibus XVII. succincte repraesentans.* Jen. 1701. 4. 17 Bogen stark. Burc. Gotth. Struve hat das Buch herausgegeben und das Fehlende ergänzt.

Car. Guil. GÆRTNERI *Institutiones iuris criminalis.* Lipf. 1729. 8. edit. II. ibid. 1747. 8. und cura et adnotat. Christ. Henr. BREUNINGII. Lipf. 1765. 8.

Georg. BEYERI *Delineatio iuris criminalis secundum constitutionem Carolinam.* Vit. 1714. und c. addit. Gustav. Henr. MYLII. Lipf. 1727. 4. und ibid. 1737. 4.

Jo. Sam. Frid. BOEHMERI *Elementa iurisprudentiae criminalis. Accessit in calce Constitutio criminalis Caroli V.* Hal. 1733. 8. und mehrmalen edit. noviff. bid. 1774. 8.

Jo.

Jo. Rud. ENGAVII *Elementa iuris criminalis Germanico-Carolini.* Jen. 1738. Edit. VII. cum obſervat. Jo. Aug. HELLFELD. ibid. 1777. 8.

Chriſt. Frid. Georg. MEISTERI *Principia iuris criminalis Germaniae communis.* Goetting. 1756. Edit. VI. Francof. et Lipſ. 1781. 8.

Jo. Chriſtoph. KOCH *Inſtitutiones iuris criminalis.* Jen. 1758. — Edit. VI. denuo emendata et aucta, ib. 1783. 4. Dieſes ſchöne Lehrbuch iſt auch von Seiten der Litteratur zu empfehlen.

Joſ. Leon. BANNIZÆ *Delineatio iuris criminalis ſecundum Conſtitutionum Thereſianam et Carolinam.* Pars I. et II. Oenipont. 1771. 8. Dieſes Lehrbuch muß mit dem, welches ſein Vater herausgegeben, betitelt: Jo. Rud. Petr. BANNIZÆ *Syſtema iurisprudentiae criminalis.* Vienn. 1756. 8. nicht verwechſelt werden. Letzteres iſt faſt Wort für Wort aus dem Böhmerſchen Compendio ausgeſchrieben und enthält überdies nichts weiter, als die zum Criminalproceß gehörige Lehren.

Chriſtoph. HUPKA *Poſitiones iuris criminalis.* Vienn. 1779. 8. auch teutſch unter dem Titel: Chriſtophs Hupka Lehrbegriff des peinlichen Rechts. Aus dem Lateiniſchen überſetzt von Franz Sonnleithner. Wien 1784. 8. 1 Alph. 9 Bogen.

Phil. Mar. RENAZZI *Elementa iuris criminalis.* Lib. I. Rom. 1773. Lib. II. ibid. 1775. 4.

Aloyſ. CREMANI *de iure criminali libri duo.* Vol. II. Ticin. 1779. 8.

J. L. E. PÜTTMANNI *Elementa iuris criminalis.* Lipſ. 1779. 8. 532 Seiten.

Moſaiſch peinliches Recht, nebſt einer Vergleichung des heutigen peinlichen Rechts mit demſelben. Braunſchw. und Hildesh. 1778. 8.

Lud. God. MADIHN *Systema iurisprudentiae criminalis, ex fontibus iuris communis et Borusso-Brandenburgici adornatum.* Francof. ad Viadr. 8.
Ist noch nicht ganz abgedruckt, soll aber nächstens fertig werden.

§. 758.

Schriften des besondern Criminalrechts.

Als Schriften des besondern Criminalrechts sind zu merken:

Jo. Dietr. LICHTENSTEIN *de iure criminali in terris Serenissimorum Ducum Brunsuicensium.* Helmst. 1750. 4.

Jo. Christoph. BREYERI Comm. acad. *primis lineis sistens processum criminalem in foro Wirtembergico receptum, eiusque leges et consuetudines potiores in materia delictorum observandas.* Tubing. 1769. 4. 68 Seiten.

Von dem Brandenburgischen Criminalrecht findet man eine schöne Abhandlung in den Beyträgen zu der Jurist. Litteratur in den Preußl. Staaten. IV. Samml. (Berl. 1780. 8.) S. 148—232.

§. 759.

Schriften des Criminalrechts auswärtiger Staaten.

Unter den Schriften des Criminalrechts auswärtiger Staaten führe ich blos folgendes Werk an:

A treatise of the Pleas of the Crown, or a System of the principal Matters relating to that Subject digested unter their proper heads: by William HAWKINS, Serjeant at Law, the 3. edit. with large additions and many hundred new references to the modern Books of Authority, publish'd since the author compiled this treatise (by G. L. SCOTT). London 1749. II. Vol. fol. Dieses Werk enthält das peinliche Recht und den peinlichen Proceß von England.

(b)

Von den Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 760.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts sind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder blos einer einzelnen Materie des Criminalrechts.

(A)

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 761.

Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts sind entweder Sammlungen von Schriften der Art oder nicht.

Erster Titel.

Von den Sammlungen der Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 762.

Eintheilung.

Die Sammlungen von Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts enthalten entweder Sammlungen von Schriften der Art eines Verfassers oder verschiedener Verfasser. Erstere pflegen Werke des Criminalrechts (Opera criminalia) genennt zu werden.

§. 763.

§. 763.

Werke des Criminalrechts.

Unter den Werken über das Criminalrecht sind zu merken:

Prosp. FARINACII *Opera omnia criminalia*, IX. Tomi. Francof. 1579. fol. und mehrmalen; ferner cum appendice Tomi III. et IV. *in qua sacrae Romanae rotae decisiones continentur*, Francof. 1669. fol. X. Tomi, ibid. 1676. fol. Einen Auszug daraus hat Jo. Bart. VULPINIVS, Lugd. 1663. und 1682. fol. geliefert.

Seb. GUAZZINI *Opera criminalia*, Antwerp. 1682. fol. Lipſ. 1716. fol.

EIVSD. et Petr. Paul. GUAZZINI *Opera adaucta*. Genev. 1738. fol.

§. 764.

Sammlungen von Schriften verſchiedener Verfaſſer.

Eine Sammlung von Schriften verſchiedener Verfaſſer über das Criminalrecht iſt:

Franc. MODII *Rerum criminalium praxis et variorum tractatus criminales*. Francof. 1587. fol. S. vom Inhalt STRVVII Bibl. iur. ſel. Cap. XIII. §. III.

Zweyter Titel.

Von den Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 765.

Benennung.

Die Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts werden füglich unter dem allgemeinen Nahmen der Anmerkungen über das Criminalrecht begriffen.

§. 766.

§. 766.

Schriften.

Unter den Schriften dieser Art sind die vornehmsten:

Jod. DAMHOUDERI *Practica rerum criminalium*, Lugd. 1551. 8. vermehrt und mit artigen Holzstichen geziert, Antwerp. 1562. 4. Die letzt vermehrte und vollständigste Edition ist Venet. 1752. 4. herausgekommen und darnach auch in MODII rerum crim. prax. Tom. I. p. 1 — 244. abgedruckt. Ins teutsche übersetzt nach der Antwerpner Ausgabe von Mich. Beuthern, Frankf. 1565. 4. und zugleich nebst einer teutschen Uebersetzung von DAMHAUDERI Pract. rer. civilium, ebend. 1571. und noch einigemahl in fol.

Theod. PETRÆI *Thesaurus conclusionum criminalium*. Marp. 1597. 4.

Jo. Otton. TABORIS *Raccmationes criminalium definitionum*, Argent. 1651. 4. und in seinen Operib.

Just. OLDEKOPPI *Observationes criminales practicae*. Francof. 1685. 4.

Bened. CARPZOVII *Practica nova Imperialis Saxonica rerum criminalium, Partes III.* Vitemb. 1635. und mehrmalen, insonderheit aber cum observationibus Jo. Sam. Frid. BOEHMERI, Francof. ad M. 1759. fol. Die Böhmerschen Anmerkungen sind auch besonders gedruckt worden, ibid. 1759. fol. Dazu gehöret: Gottfr. SUEVI *Synopsis practicae criminalis Bened. Carpzovii*, Viteb. 1655. 4. und hernach 1669. auch 1648. 8. Der dritte Abdruck ist 1 Alph. 6½ B. stark und dabey Pet. BORTII *Practica nova Imp. Saxon. rer. crim. in Partes III. divisa, auctore Bened. Carpzovio, contracta*, welches Büchelchen zuerst Hag. Comit. 1681. 8. auf 5 Bogen erschienen und nachher Lips. 1703. mit Suevens Auszuge zusammen gedruckt worden ist.

Jo.

Jo. Zach. HARTMANNI *Observationum iuris criminalis theoretico-practicarum.* Spec. I. Hamb. et Kiel. 1729. 4.

Jo. Henr. BERGERI *Electa iurisprudentiae criminalis.* Lipſ. 1706. 4. edit. II. 1721. edit. III. 1737.

Chriſt. Gottl. WOLFFII *Selecta opuſcula iuris criminalis.* Lipſ. 1731. 4.

Jo. Chriſtoph. HELLBACHII *Selecta criminalia.* Hildburg. 1751. 4.

Paul. RISI *Animadverſiones ad criminalem iurisprudentiam pertinentes.* Mediol. 1768. rec. cura J. C. FISCHERI, Jen. et Lipſ. 1770. 67 Seiten in 8. Französiſch unter dem Titel: *Obſervations ſur des matieres de Jurisprudence criminelle, traduit du latin* de Mr. Paul RISI, celebre Jurisconſulte a Milan etc. Par Mr. S. D. C. à Genev. 1768. 128 Seiten in 8. Teutſch unter dem Titel: Abhandlung über einige Gegenſtände des peinl. Rechts. Miet. u. Leipz. 1771. 8.

Ernſt. Chriſt. Weſtphal Das Criminalrecht, in wiſſenſchaftlich geordneten und mit practiſchen Ausarbeitungen beſtärkten Abhandlungen und Anmerkungen über deſſen wichtigſten Gegenſtande. Leipz. 1785. 8. 954 Seiten. Dabey iſt die Ordnung des Kochiſchen Lehrbuchs zum Grunde gelegt.

Chriſt. Gottl. Gmelins Abhandlung von den beſondern Rechten der Juden in peinlichen Sachen. Tübing. 1785. 4. 114 S.

(B)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Criminalrechts.

§. 767.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Criminalrechts betreffen entweder die Lehre von den Verbrechen überhaupt oder die Lehre von den einzelnen Arten der Verbrechen.

Erster Titel.

Von den Schriften der Lehre von den Verbrechen überhaupt.

§. 768.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von den Verbrechen überhaupt betreffen entweder die Verbrechen selbst oder die Verbrecher und deren Verbindlichkeit oder die Criminalhoheit überhaupt.

§. 769.

Schriften von den Verbrechen selbst.

Von den Verbrechen selbst überhaupt sind folgende Schriften bemerkenswerth.

Jo. Casp. Lud. MENCKEN Diss. *de delictis culpa media commissis.* Hal. 1780.

Car. Theoph. GRAUN Diss. *de supervacua delictorum divisione in publica et privata moribus nostris.* Jen. 1756.

Jo. Jac. ANDREÆ Diss. *de iusta delictorum et poenarum quantitate.* Goetting. 1768. und in Form eines Tractats Francof. et Lipf. 1768. 4.

Ferd.

Ferd. Aug. HOMMEL Diss. *an et quatenus certitudo delicti in processu criminali necessaria sit?* Lipſ. 1737.

Christ. CRVSII *Partes IV. de indiciis delictorum generalibus et specialibus, nec non processu indiciorum criminali*, Marp. 1633. 1636. 4. und mehrmals, Hanov. 1696. fol.

Thomae NANI *de indiciis eorumque usu in cognoscendis criminibus* liber singularis. Paviae 1781. 8. 183 Seiten.

§. 770.

Schriften von den Verbrechern und deren Verbindlichkeit.

Von den Verbrechern und deren Verbindlichkeit handeln:

Jo. Joach. LANGE s. resp. Andr. El. ROSSMANN Diss. *de obligatione delinquentis ad poenam corporis.* Hal. 1736. 4. Womit zu verbinden ist: Andr. El. Roßmanns Schutzschrift für die Abhandlung von der Verbindlichkeit eines Verbrechers zu Leibes- und Lebensstrafen. Halle 1741. 4. (Gegen Stiebritz in den Bemühungen der prüfenden Gesellschaft. St. 2. Num. 2.)

Joh. Paul Kreß Kurze juriſt. Betrachtung von dem Rechte der Taub- und Stummgebohrnen, absonderlich was es mit selbigen in der Criminal-Jurisprudenz und peinlichen Bestrafung vor eine Beschaffenheit habe? bey einem sich im Herzogthum Magdeburg ereigneten sonderlichen Fall verfasset und aufgesetzt. Wolfenb. 1730. 4. vermehrt, Helmst. 1735. und wieder 1765. Jenes Exemplar enthält 14., und dieses 13 Bog. in 4. Man vergl. Aug. de LEYSER Diss. *quousque imbecillitas mentis homicidam excuset?* in Medit. ad Pand. Sp. 599. Sim. Pet. GASSER *de inquisitione contra surdum et mutum natura.* Hal. 1729.

Nic. Hier. GUNDLINGII Diss. *de universitate delinquente eiusque poenis.* Hal. 1724. 4.

Wil.

Wil. Car. VOSMAER Diss. *exhibens doctrinam de imputatione ad delicta universitatis applicatam.* Lugd. Bat. 1775. 4. 65 S.

Jac. Döplers Theatrum poenarum suppliciorum et exsecutionum criminalium, oder Schauplatz der Leibes- und Lebensstrafen, I. Theil, Sondersh. 1693. II. Th. Leipz. 1697. 4.

Ueber Civil- und Criminalstrafen von Robert und Koch. Giess. 1785. 8.

Casp. ZILLESII Tract. *de mulcta et mulctandi iure.* Francof. 1679. 1713. 8.

Nic. KLOECKHOFF *Historia iuris Rom. de bonis damnatorum.* Lugd. Bat. 1749. 8.

Sebast. GUAZZINI Tract. *de confiscatione bonorum.* Francof. 1614. 4.

Christ. Frid. WOLLE Diss. II. *de damnata memoria.* Lipsi. 1776. 4.

Jo. Henr. POTT Tract. *de poena conatus.* Frcf. 1698. 4.

Joh. Christ. Quistorps Versuch einer richtigen Bestimmung des Verhältnisses der gemeinen in Deutschland üblichen Strafen gegen einander. II. vermehrte und verbess. Ausl. Rost. und Leipz. 1780. 8.

Jo. Henr. BERGERI Comment. *de usu actionum, cum rei persecutoriarum, tum imprimis poenalium.* Lipsi. 1706. 4. rec. Viteb. 1740. 4. S. LEYSERI Medit. ad Pand. Spec. 56. m. 1.

Jo. Gottl. GONNE Diss. *de poenis lucro actoris cedentibus.* Erlang. 1747. 4.

Georg. Henr. AYRERI Diss. *de actionibus ex delicto rei persecutoriis adversus heredes delinquentes in solidum competentibus.* Goett. 1752. 4.

Joh. Rud. Engaus Kurze Betrachtung von der Verjährung in peinlichen Fällen, Jena 1737. 1749. und 1772. 8.

Andr. TIRAQVELLI Tr. *de poenis legum, statutorum temperandis aut remittendis*, in Opp. Lugd. 1574. fol. und in der Frankfurter Ausgabe seiner Operum vom Jahr 1597. fol. Tom. VII.

Phil. Jac. HEISLERI Diss. *de iustis poenam mitigandi causis in criminalibus.* Hal. 1752. 4.

Ge. Jac. Fried. **Meisters** Abhandlung über den Einfluß, welchen der Stand des Verbrechers auf die Strafen und das Verfahren in Strafsachen hat. Götting. 1783. 4.

Paul. Guil. WEIDLICH *de iure fisci circa persecutionem eorum, quae scelera quaesita sunt.* Lips. 1732.

Just. Henn. BOEHMERI Diss. *de expensis criminalibus.* Hal. 1716. und in dessen Exercit. Tom. V.

Phil. Jac. HEISLERI Diss. *de expensis criminalibus in processu inquisitorio.* Hal. 1769.

§. 771.

Schriften von der Criminalhoheit.

Zur Lehre von der Criminalhoheit gehören folgende Schriften:

1. überhaupt.

Jos. ULLHEIMER Comment. *de potestate punitiva ecclesiastica et seculari, nec non utriusque obiectis tam in genere quam in specie.* Francof. et Lips. 1772. 4.

Vermischte Beobachtungen über den Blutbann der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Schwaben. 1783. 4. 104 Seiten. (Ohne Bemerkung des Verfassers und Druckorts). Der Verfasser ist Herr Dr. Spittler in Stuttgard.

Jo. DECIMATOR *de iure decimandi in delictis.* Argent. 1722. 4.

Phil. Lud. HANNEKEN (GRATIANI) Tract. *de iure gratiae principis christiani in reos poenae capitalis.*

his. Vit. 1701. 4. und nebst RECHENBERGII Diss. *de iure principis christiani aggratiandi circa homicidium negato.* Lipsi. 1702. rec. Lipsi. 1712. 4.

Ant. Balth. WALTHERI Tract. *de principe ex iustis causis delinquentes aggratiande.* Vratisl. et Lipsi. 1740. 4.

Nic. MYLER ab EHRENBACH. *de iure asylorum.* Stuttg. 1663. Tub. 1687. 4.

Chr. Jo. Conr. ENGELBRECHT *de iniusta asylorum immunitatisque ecclesiarum ad crimina dolosa extensione.* Helmst. 1720. 4.

J. E. v. S. Anpreisung der kais. königl. Landesverordnung, wie es mit dem asylo zu halten u. s. w. Wien 1777. 4. 9 Bogen.

Ge. Ludov. BOEHMER Diss. *de delictis extra territorium admissis.* Gött. 1748. und in seinen Electis Tom. III. Num. 20.

Jo. Rud. ENGAU Diss. *de abolitione.* Jen. 1754.

Jo. Theoph. SEGER resp. Car. Godofr. SCHREITER Diss. *de abolitione veteri et hodierna.* Lipsi. 1778. 4. 32 S.

Nic. Chph. LYNCKER Diss. *de iure restituendae famae.* Jen. 1668.

2. vom Criminalgerichtswesen.

Phil. Mar. RENAZZI *de ordine s. forma iudiciorum criminalium* diatribe. Rom. 1777. 8.

Jo. Paul. KRESSII Diss. *in variis iurisdictionis criminalis in Germania generibus.* Helmst. 1730. II B. fortgesetzt allda 1735. und 1750.

Joh. Jod. Becks Praxis aurea de iurisdictione superiore, criminali et centena, von der Obergerichtsbarkeit, Zentgericht, hohen Malefizobrigkeit und Blutbann. Nürnb. 1720. 4. ibid. 1750. 4.

Marq. FREHERI *de secretis iudiciis olim in Westphalia aliisque Germaniae partibus usitatis postea abolitis,* cura I. G. W. Helmst. 1663. 4. rec. cum praefat. Jo. Henr. Dav. GOEBELII *de scriptoribus horum iudiciorum, nec non de vita scriptisque* FREHERI. Ratisb. 1764. 4. 1 Alph. 9 Bogen.

Herm. Adolph. MEINDERS Diss. *de iudiciis centenariis et centumviralibus, sive criminalibus et civilibus veterum Germanorum, inprimis Francorum et Saxonum,* vulgo von Centgerichten der Deutschen. Lemgov. 1715. 4. 2 Alph.

J. F. Eberhard von dem geschwornen Montage oder den Rügegerichten an der Lahn. Marb. 1768. 4.

Chr. Gottl. BUDERI Diss. *de modo acquisitae a civitatibus Germ. mediatis iurisdictionis criminalis.* Jen. 1749.

Andr. Ludov. GEISSELII Diss. *de abusu fori deprehensionis in territoriis Germaniae.* Rint. 1727. 8.

Andr. BEYERI Tr. *de expensis executionum criminalium.* Jen. 1679. 4. und in seiner Triga dissertationum criminalium.

J. C. M. (Mann) Rechtliche Anmerkungen von dem peinlichen Gerichtsstande eines Verbrechers. Halle 1776. 4. 16 Seiten.

Ger. NOODTII *Diocletianus et Maximianus, sive de transactione et pactione criminum liber singularis.* Lugd. Bat. 1704. 4. 14 Bogen, und etwas vermehrter 1710. Womit zu verbinden ist: Car. Ferd. HOMMELII Diss. *de transactione super omittenda criminis capitalis accusatione actori illicita.* Lipsi. 1750.

Zweyter Titel.

Von den Schriften der Lehre von denen einzelnen Verbrechen.

§. 772.

Eintheilung.

Die Schriften der lehre von den einzelnen Verbrechen betreffen entweder die weltlichen Verbrechen oder die Kirchenverbrechen. Jene handeln entweder von den gemeinen Verbrechen oder von denen Verbrechen, welche nur gewissen Personen eigen sind. Die Schriften der ersten Art betreffen entweder die römischen oder teutschen Verbrechen; jene entweder die wahren Verbrechen oder die sogenannten Quasiverbrechen und erstere entweder die Privat- oder öffentlichen sowohl ordentlichen als ausserordentlichen Verbrechen.

§. 773.

Schriften von den Privatverbrechen.

Von den Privatverbrechen sind folgende Schriften zu merken:

Henr. BOCERI Tract. *de furtis et rapinis.* Tubing. 1725. 8. Womit zu verbinden ist: EIVSD. Tract. *de furtorum poenis criminalibus*, ibid. 1625. und 1688. 8. Die letzte Ausgabe ist 14 Bogen stark.

Tob. Jac. REINHARTH Diss. *de diversa furti secundum ius civile et Germanicum idea.* Erf. 1729. 4.

Eberh. Chrph. CANZII s. resp. Aug. Lud. SCHOTT Diss. *de furto ex necessitate commisso ad art. 166. C. C. C.* Tubing. 1772. 4.

Georg. Henr. AYRERI Diss. *de furti domestici poena in terris Brunsuicensibus.* Goetting. 1738. 4.

Jo. Casp. HEIMBVRG Diss. *de furto armato.* Jen. 1761.

Jo. Rud. ENGAU Diss. *de furto magno.* Jen. 1745.

Chr. Frid. Im. SCHORCH Diss. *de furto tertio ad art. 172. C. C. C.* Erf. 1772.

Carl Fried. Erbe Rechtl. Anmerkungen über den Hofdiebstahl. Frankf. und Leipz. 1775. 4.

Andr. CLAVDIVS *de condictione furtiva.* Lipf. 1636. 1650. 4.

Mart. Gottl. PAULI Diss. *de vera rapinae indole, eiusque ex principiis iuris Sax. Elector. coercitione.* Viteb. 1777.

Christ. THOMASII Diss. *Larva legis Aquiliae detracta actioni de damno dato receptae in foris Germanorum.* Hal. 1703. 4. und in dessen Collect. Diss. Vol. II. Num. 60.

Theod. SCHOEPFERI Tract. *de iniuriis.* Quedl. 1708. 4.

Jo. Mich. SCHMID Diss. *de figmento criminis famosi libelli.* Alt. 1781.

Just. Henn. BOEHMERI Medit. iurid. *de iniquitate et iniustitia actionum iniuriarum.* Hal. 1714. desgleichen 1738. 4. 17 Bogen.

§. 774.

Schriften von den öffentlichen Verbrechen.

Unter denen Schriften, welche die öffentlichen ordentlichen Verbrechen zum Vorwurf haben, sind vornemlich folgende merkwürdig:

Jo. Jod. BECKII Tract. *de eo, quod iustum quod iustum est circa stuprum*, von Schwäch- und Schwängerung der Jungfrauen und ehelichen Wittwen. Norimb. 1743. 4.

Jo. Ad. GERSTLACHERI Tract. medico legalis *de stupro.* Erlang. 1772. 4.

Ge. Ludov. BOEHMERI Diss. *de mulctis stuprorum*, vulgo Send- oder Huren-Brüchen, *praesertim secundum ius Brunsuico-Luneburgicum.* Goett. 1749. und in seinen Elect. Tom. III. Num. 22.

Burc.

Burc. BARDILI Diss. *de satisfactione stupratae.* Tubing. 1658. 4. Teutsch unter dem Titel: Die beraubte, jedoch zufrieden gestellte Jungfrauschaft. Quedlinb. 1727. 8. Lateinisch ist die Abhandlung auch in Collect. Disp. FROMMANNI. P. I. n. 20. befindlich.

(Heinr. Wilh. Zeller) Ueber die Strafe des Ehebruchs nach den Begriffen und Gesetzen der alten und neuen Deutschen. Ulm 1773. 4.

Chr. Gottfr. HOFFMANN *de dissensu in puniendo adulterii crimine.* Francof. 1727. 4.

Jo. Gottfr. SCHAVMBVRGII Diss. *de praeiudicio principum Imperii ex usu iuris occidendi adulterum privatis in Germania asserti.* Rint. 1735. 4.

Phil. Jac. HEISLERI Diss. *observationes selectae de incestu.* Hal. 1780. Womit zu verbinden ist: Ebend. Abhandlung von der Verjährung der Blutschande und übrigen fleischlichen Vermischungen in verbothenen Graden. Halle 1778. 4.

Jo. Henr. WOLFART Tract. *de sodomia vera et spuria hermaphroditi.* Francof. 1743. 4. Und: Ebend. Bescheidene Beantwortung des gegen seinen Tract. iurid. de sodomia vera et spuria hermaphroditi, besonders aber das solchen beygefügte Responsum jüngsthin divulgirte Impressum. Frkf. am M. 1743. 4.

Henr. BOCERI Tract. compendiosus *de crimine maiestatis.* Tubing. 1608. ibid. 1629. und Francof. 1631. 8. 22 Bogen.

Jo. von BEUKER Disp. *de crimine maiestatis.* Franeq. 1729. 4. und in OELRICHS Thes. nov. Dissert. Belgic. Vol. II. Tom. I. p. 75.

Leon. Lud. MENCKENII Diss. *de crimine perduellionis eiusque poena.* Viteb. 1757.

Vinc. RUMPF Diss. *de crimine raptus.* Groen. 1725.

Rud. Christ. HENNE Diss. *de raptu sponsae.* Erf. 1776.

Jo. Sam. Frid. BOEHMERI Diss. *de rigore iuris in stupratores violentos, occas. art. 119. C. C. C.* Francof. ad V. 1762.

Mentet. KETTWIG *de ambitu antiquo et hodierno.* Brem. 1695. 8.

Car. Ott. RECHENBERG Diss. *ad L. Fabiam de plagiarus.* Lipf. 1745.

Jo. GRAVII Disc. iurid. *de crimine falsi.* Tub. 1744. 4.

Jo. Theoph. SEGER Diss. *de crimine stellionatus.* Lipf. 1770.

Henr. BOCERI Tract. *de omnis geneneris homicidio.* Tubing. 1629. 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Dan. NETTELBLADT Diss. *de homicidio ex intentione indirecta commisso.* Hal. 1756. 4. Und dagegen: Die Chimäre eines Todschlages aus indirectem Vorsatze; in dem Kieler Magazin des Herrn Professor Heinze Band I. (Kiel 1784.) n. 7.

Jo. Lud. Ern. PÜTTMANNI Diss. *de moderatione inculpatae tutelae ad Orat. Cic. Milon.* Lipf. 1783. 4. 34 S.

Jo. Sam. Frid. BOEHMERI Diss. *de parricidorum supplicio.* Francof. 1762. EIVSD. Diss. *de iusta in parricidas indulgentia.* ibid. 1762. 4.

Jo. Henr. WOLFART Comment. *de infanticidio doloso eiusque speciebus.* Francof. 1750. 4.

Dan. REISEISEN resp. Jo. Franc. EHRMANN Diss. *de veneficio doloso.* Argent. 1781. und: Jo. Franc. EHRMANN Diss. *de veneficio culposo.* ibid. 1782. 4.

Rud. Christoph. HENNE Diss. *de expositione infantum ex idea iuris naturalis, romani atque germanici.* Erf. 1756.

Gerh. NOODTII *Julius Paulus, sive de partus expositione et nece apud veteres, liber singularis.* Lugd. Bat. 1700. 4. mit einigen Vermehrungen, ibid. 1710. 4. Dagegen erschien: Corn. van BYNCKERSHOECK Tract.

Tract. *de iure occidendi, vendendi et exponendi liberos apud veteres Romanos;* in ſeinen Opuſc. varii argument. (Lugd. Bat. 1719. 4.) num. III. Noodt ſchrieb dawider: *Amica reſponſio ad difficultates Julio Paulo nuper motas* a Corn. van BYNKERSHOECK. Lugd. Bat. 1722. 4. 3 B. Bynkershoeck gab dagegen heraus: *Curae ſecundae de iure occidendi et exponendi liberos apud veteres Romanos, ad* Vir. Cl. Ger. NOODT. L. B. 1723. 4. 14 Bogen. Die Noodtiſchen und Bynkershoeckiſchen Streitſchriften findet man auch in ihren Operib. Man vergl. Jac. van NECK Spec. hiſtorico-iurid. inaug. *quo inquiritur, quamdiu antiquitus apud Romanos obtinuerit ius necandi et exponendi infantes.* Lugd. Bat. 1770. 4. 45 S.

Chr. Lud. LIBBERKÜHN Diſſ. *de crimine procurati abortus.* Hal. 1772. 4.

Car. Frid. WALCHII Progr. IV. *de genuino fonte diſtinctionis inter foetum animatum et inanimatum in Nemeſi Carol. art. 131. adhibitae.* Jen. 1768-83. 4.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de abigeatu et furto equorum ex iure Rom. Germ. et Brunſuico-Luneburgico* Goett. 1742. und in ſeinen Elect. Tom. III. N. 21.

Chriſt. Henr. TROTZII Diſſ. *de termino moto.* Ultraj. 1730. und in Ger. OELRICHS Theſ. nov. Diſſert. iurid. Belgic. Vol. II. Tom. I. p. 199.

Joſ. Lud. Ern. PÜTTMANNI Diſſ. *de receptatoribus;* bey ſeinen Adverſariorum iuris univerſi lib. II. (Lipſ. 1778. 8 maj.)

Eduard. Franc. GOCLENII Diſſ. *de crimine concuſſionis in ſpecie circa officiales et ſubditos.* Rint. 1696. 4.

Jo. van NISPEN Diſſ. *de ſepulchro violato.* Lugd. Bat. 1724. und in OELRICHS Theſ. Diſſert. iurid. Belgic. Vol. II. Tom. III. p. I.

§. 775.

Schriften von den sogenannten Quasiverbrechen.

Von den sogenannten Quasiverbrechen verdienet blos folgende allgemeine Schrift angeführt zu werden:

Jo. Henr. BERGERI Diss. *de quasi delictis.* Lips. 1684. und in seinen Dissert. iurid. select. p. 209-236.

§. 776.

Schriften von den teutschen Verbrechen.

Von den teutschen Verbrechen sind folgende Schriften zu merken:

Christ. THOMASII Diss. *de crimine magiae.* Hal. 1701. auch teutsch; ferner EIVSD. *de origine ac progressu processus inquisitorii contra sagas.* Hal. 1712. Beyde befinden sich auch in der Samml. seiner Dissertat.

Constant. Franc. de CAUZ *de cultibus magicis eorumque perpetuo ad ecclesiam et rempublicam habitu,* libri II. Vindob. 1767. 4. Edit. II. aucta et emendata, ibid. 1771. 4.

Jac. Brunnemann Discours von betrüglichen Kennzeichen der Zauberey. Halle 1727. 4. 1 Alph. 11 B.

Car. Godofr. WINCKLERI Comment. *de mortis voluntariae prohibitione ac poenis.* Lips. 1775. 8.

Aug. Frid. SCHOTT Diss. *de poena bigamiae ordinaria.* Lips. 1771.

Jo. Rud. ENGAU Diss. *de delictis monetariis.* Jen. 1750. EIVSD. Diss. *de falso nummario et solo et cum usurpatione iuris monetandi coniuncto.* ibid. 1750.

§. 777.

Schriften von gewissen Personen eigenen Verbrechen.

Was die Schriften betrift, welche von solchen Verbrechen handeln, die nur gewissen Personen eigen sind, so verdienen darunter folgende hier erwähnt zu werden:

c) von

1) von den Verbrechen der erlauchten Personen.

Jo. Ge. CRAMER *de natura et indole delictorum et poenarum in causis statuum Imp. Rom. Germ.* Francof. ad V. 1728. Lipſ. 1738.

Chriſt. Frid. Ge. MEISTERI Diſſ. *de iure, quod in delictis personarum illustrium obtinet.* Goett. 1748. 4.

Jo. Frid. Wilh. NEUMANN *de delictis et poenis principum commentatio.* Francof. ad M. 1753. 4.

Lud. Bernh. L. B. de ZECH Diſſ. *de proscriptione statuum Imp. Rom. Germ.* Lipſ. 1735. 4.

Joh. Phil. Carrachs Reichsgrundgesetz- und Observanzmässiger Bericht von der Reichs-Acht. Halle 1758. 4.

Essai sur l'histoire du ban, ou du 20. Art. de la capitulation. (Jen.) 1761. 4. Und: Vertheidigung desselben. (Jen.) 1762. 4. Der Verfasser von beyden Schriften ist Joach. Erdm. Schmidt.

2) Von den Verbrechen der öffentlichen Bedienten.

Ahasv. FRITSCHII *Minister peccans seu de peccatis ministrorum principis, conscientiae ipsorum executiendae inserviens.* Jen. 1674. 8. und edit. II. ib. 1675. 8.

Aug. a LEYSER *Minister principis delinquens.* Viteb. et Lipſ. 1735. 4. rec. auct. ibid. 1745. 4.

3) Von den Verbrechen der Militärpersonen.

Jo. Ferd. BEHAMB *Miles delinquens.* Vienn. 1692. 8.

Chriſt. Just. Wiedeburgs Abhandlung von der Gerichtsbarkeit über die Verbrechen der Landmiliz. Jen. 1767. 4.

4) Von den Verbrechen der Lehnspersonen.

Dan. NETTELBLADT resp. et auct. Ern. Chriſt. WESTPHAL Diſſ. *de effectu feloniae quoad successores feudales legitimos innocentes.* Hal. 1757. und Ern. Chr. WESTPHALII Diſſ. *de effectu feloniae vasalli quoad successores feudales praeter legitimos et effectu felonia succes-*

successorum feudalium quoad alios successores feudales. Hal. 1758. 4.

Jac. Car. SPENERI Diss. *de tacita remissione feloniae.* Vit. 1719. 7½ Bogen.

Guil. Hier. BRÜCKNER *de remissione feloniae tacita, eiusque modis et effectibus.* Jen. 1730. 4. Der Verfasser ist Georg Phil. Stenger. Von dem darüber entstandenen Streit s. LIPENII Bibl. iurid. real. unter dem Worte: Felonia.

Gabr. SCHWEDERI Diss. *de felonia domini.* Tub. 1713. und in seinen Dissert. Tom. II. p. 97-112.

Jac. Car. SPENERI *Examen Longobardicae doctrinae de felonia ad status Imperii communiter applicatae.* Viteb. 1718. 4.

§. 778.

Schriften von den Kirchenverbrechen.

Von den Kirchenverbrechen sind folgende Schriften merkwürdig:

Joan. d'AVEZAN *Liber de censuris ecclesiasticis, cum Dissert. de pontificia et regia potestate.* Aurel. 1654. 4. und in MEERMANNI Thes. iur. civ. et can. T. IV. n. 5. Dazu gehöret: Petri HALLE *Dissertationes de censuris ecclesiasticis et breves aliquot animadversiones in Excerpta quaedam ex Tractatibus Joh. d'Avezan de ex communicatione.* Paris. 1659. 4.

Joh. Georg Pertschens Tract. vom Recht des Kirchen-Bannes. Halle 1721. 4. und weit vermehrter, Wolfenb. 1738. 4.

Petr. MÜLLERI Diss. *de poenitentia ecclesiastica.* Jen. 1678. Diese Disputation ist nachher unter des Namen des Respondenten in Form eines Tractats mit der Aufschrift: Jo. Frid. KNORRII Tract. *de poenitentia ecclesiastica.* Jen. 1700. und mit Zusätzen von Burch. Gotth. Struv. ibid. 1712. 4.

Christ.

Christ. THOMASII Disp. *An haeresis sit crimen?* Hal. 1697. auch teutsch in seinen kleinen Schriften. Halle 1705. 8. Von dem darüber entstandenen Schriftwechsel s. LIPENII Bibl. iurid. real. unter dem Worte: *Haeresis.*

Jo. Georg. PERTSCHII Disp. *de involucris simoniae detectis.* Hal. 1715. unter Just. Henn. Böhmers Vorsitz. Diese Dissertation hat nachher der Verfasser weit vermehrter unter dem Titel: *Commentarius de simoniae crimine*, Hal. 1719. 4. herausgegeben, mit einer Vorrede von Just. Henn. Böhmer de intentione patrum circa hanc doctrinam.

Jo. Sam. Frid. BOEHMERI Diss. *de variis sacrilegii speciebus ex mente iuris civilis.* Hal. 1724. 4. EIVSD. Diss. II. *de variis sacrilegii speciebus ex mente iuris canonici.* Hal. 1726. und 1727. 4. Womit zu verbinden ist: Phil. Jac. Heislers Erläuterung des 172. und 174sten Artikels der P. H. G. O. aus denen Glaubens-Sätzen und der Liturgie der Römischen Kirche; in den Hallischen Anzeigen vom. Jahr 1758. St. 36—40. und daraus in des Herrn Professor Schotts Jurist. Wochenblatt 4ter Jahrg. S. 134. u. f. Auch in des Verf. Jurist. Abhandl. und Erörterungen einiger wichtigen und streitigen Fragen aus dem — Rechte. I. Samml. (Halle 1783. 4.) Num. 5.

Sam. Frid. WILLENBERGII Diss. *de excessibus et poenis clericorum.* Gedan. 1737. Jen. 1740. 4.

Sigism. Gottl. HILLIGERI *de foro clerici delinquentis.* Lipsi. 1715. 4.

Jo. Aug. HELLFELDII Disp. *de seculari iurisdictione in clericos delinquentes.* Jen. 1771. 4.

(2)

Von den Schriften der praktischen Rechtsgelehrsamkeit.

§. 779.

Eintheilung.

Die Schriften der praktischen Rechtsgelehrsamkeit sind entweder allgemeine oder besondere, nachdem sie die ganze praktische Rechtsgelehrsamkeit angehen oder nicht. Es ist übrigens zu merken, daß die Schriften der theoretischen Rechtsgelehrsamkeit sehr oft Lehren der praktischen Rechtsgelehrsamkeit mit enthalten.

I.

Von den allgemeinen Schriften der praktischen Rechtsgelehrsamkeit.

§. 780.

Eintheilung.

Die allgemeinen Schriften der praktischen Rechtsgelehrsamkeit sind entweder Vorbereitungsschriften, Systeme und Compendien oder übrige allgemeine Schriften der practischen Rechtsgelehrsamkeit.

Erster Titel.

Von den Vorbereitungsschriften der praktischen Rechtsgelehrsamkeit.

§. 781.

Eintheilung.

Die Vorbereitungsschriften der ganzen praktischen Rechtsgelehrsamkeit sind entweder allgemeine oder besondere. Die letztern findet man in des Herrn Geh. Rath Nettelbladts

bladts Lehrbuche der practischen Rechtsgelehrsamkeit bey den einzelnen Lehren, wo dergleichen vorhanden sind, angeführt.

§. 782.

Allgemeine Schriften.

Eine allgemeine Vorbereitungsschrift der ganzen praktischen Rechtsgelehrsamkeit ist:

Dan. Nettelbladts Abhandlung von der praktischen Rechtsgelahrtheit überhaupt, deren Theilen, Quellen und Hülfsmitteln, wie auch der Art und Weise, dieselbe zu lehren und zu lernen. Halle 1764. 8. 46 S.

Zweyter Titel.

Von den Systemen und Compendien der praktischen Rechtsgelehrsamkeit.

§. 783.

Systeme und Compendien.

Ein System der ganzen practischen Rechtsgelehrsamkeit ist nicht vorhanden; aber Compendien dieser Rechtswissenschaft haben wir zweye, nemlich:

Joh. Steph. Pütters Anleitung zur juristischen Praxi, wie in Teutschland sowohl gerichtliche als ausserge-richtliche Rechtshändel, oder andere Canzley- Reichs- und Staatssachen schriftlich oder mündlich verhandelt, und in Archiven beygelegt werden. Götting. 1753. II. Ausg. 1758. III. Ausg. 1765. IV. Ausg. 1780. 8. und Ebend. Zugaben zu seiner Anleitung zur juristischen Praxi, als deren zweyter Theil, insonderheit von der Orthographie und Richtigkeit der Sprache und vom teutschen Canzleyceremoniel, ebend. 1759. II. Ausg. 1767. III. Ausg. 1780. 8. Gewissermassen stehen damit noch ein Paar Schriften des Herrn

Ver-

fassers in Verbindung, nemlich dessen 1) Empfehlung einer vernünftigen Mode teutscher Aufschriften auf teutschen Briefen, Gött. 1775. 8. und 2) Ueber die Richtigkeit und Rechtschreibung der teutschen Sprache, einige Bemerkungen. Gött. 1780. 8.

Dan. Nettelbladts Versuch einer Anleitung zu der ganzen practischen Rechtsgelahrtheit. Halle 1764. 4. IIte und stark vermehrte Auflage, 1775. gr 8. IIIte stark vermehrte Auflage, 1784. 8. 2 Alph. 5 Bogen. Von der zweyten Auflage s. des Herrn Verfassers Nachricht von der neuen Ausgabe des Nettelbladtischen Versuchs einer Anleitung zu der ganzen practischen Rechtsgelehrsamkeit; in den Wöchentlichen Hall. Anzeigen vom J. 1775. No. 46—49.

Dritter Titel.

Von den übrigen allgemeinen Schriften der praktischen Rechtsgelehrsamkeit.

§. 784.

Schriften vom Stil.

Zu den übrigen allgemeinen Schriften der praktischen Rechtsgelehrsamkeit gehören I. die Schriften vom Stil:

Nützliche Sammlung zur Erlernung der ächten reinen Canzley Schreibart, Marb. 1746. Zweyte vermehrte Ausgabe. ebend. 8. Der Verfasser ist Joh. Georg Estor.

Joh. Heinr. Gottl. von Justi Anweisung zu einer guten deutschen Schreibart, und allen in den Geschäften und Rechtssachen vorfallenden schriftlichen Ausarbeitungen, nebst ausgearbeiteten Proben. Leipz. 1755. 1758. 1764. und Wien 1774. 8.

Ignaz de *Luca* Leitfaden in den Geschäftsstyl, zum Gebrauch der Studirenden. Insbr. 1783. 8.

Joh.

Joh. Alphons. de *Lugo* systematisches Handbuch für Jedermann, der Geschäftsaufsätze zu entwerfen hat. I. Theil, für Privatpersonen. II. Theil, für Amtspersonen. Zweyte ganz umgearbeitete Auflage. Wien 1783. 8. Der erste Theil ist 1 Alph. 3 B. und der andere 1 Alph. 6 Bogen stark. Das Werk ist aus des Herrn von Sonnenfels Vorlesungen über diesen Gegenstand entstanden. Herr de *Lugo* hatte es vorher unter dem Titel: Versuch über die Grundsätze ꝛc. herausgegeben. Herr v. Sonnenfels selbst aber hat einen „Versuch über Grundsätze des Stils in privat- und öffentlichen Geschäften.“ 2 Theile. Wien 1782. 8. ans Licht gestellt.

Aug. Ludw. Schotts Vorbereitung zur juristischen Praxis, besonders in Rücksicht auf die Schreibart in rechtlichen Geschäften. Erlang. 1784. 8. 20 B. und Ebend. Kurzes juristisch-practisches Wörterbuch, als ein besonderer Nachtrag zu seiner Vorbereitung zur juristischen Praxis. ebend. 1784. 8. $8\frac{1}{2}$ B.

§. 785.

Schriften von Geschäften mancherley Art.

Ferner II. gehören hieher die Schriften, welche von Geschäften mancherley Art handeln:

Bened. Schmidts Anweisungsgrundsätze zur juristischen aussergerichtlichen und gerichtlichen, gemeinen Churbayerischen und Reichspraxi. Ingolst. 1765. 8. $20\frac{1}{2}$ Bogen.

Joh. Ge. Estors Anweisung für die Beamten und adelichen Gerichtshalter. II. Theile. Marb. 1762. 8.

Ebend. Anleitung für die gerichtlichen Sachwalter und Advocaten. Marb. 1745. 8. II. Ausg. 1752. Dritte vermehrte Ausgabe. 1771. 4.

Leop. Fried. Fredersdorfs Anweisung für angehende Justizbeamte und Unterrichter. III. Bände. Lemgo 1772—74. 4.

Just. Claproths Grundsätze: von Verfertigung und Abnahme der Rechnungen: von Rescripten und Berichten: von Memorialien und Resolutionen. Götting. 1762. 8. hernach mit den Grundsätzen von Einrichtung derer Gerichts- und anderer Registraturen vermehrt, ebend. 1769. ferner 1778. und dritte verbesserte Auflage, ebend. 1783. nebst 14 gebrochenen Tabellen in 8.

Chr. Ulr. GRUPEN *I. de forma conficiendi acta apud Romanos; II. de forma testamentorum iudicialium et privatorum in scriptis.* Hanov. 1757. 4.

Joh. Christ. Nehrings *Manuale Notariorum.* Francof. 1687. und mehrmalen; besonders cura et cum accessionibus Thom. HAYMII, Isen. 1740. 1754. 8. Wir haben darüber: Joh. Christ. Scheurers Anmerkungen über die in Herrn Joh. Christ. Nehrings Handbuch der Notarien erstern Buch de examine notariorum enthaltene 145 Fragen. Nürnb. 1737. 4.

Al. Ge. Christ. Brunnemanns Vademecum notariale. Berl. 1774. 8.

§. 786.

Schriften von den Cautelen.

Endlich III. verdienen hier die Schriften von den Cautelen überhaupt angeführt zu werden:

Tractatus variorum ICtorum, nempe Bartholomaei CAEPOLLAE, Thom. FERRATII, Jo. de ARNONO, Jo. Dilecti DVRANTIS, M. Anton. BLANCI, *quos in unum volumen congessit, et librum cautelarum a se confectum adiunxit* Raymund. Pius FICHARDVS. Francof. 1575. 1582. Lugd. 1572. 1577. fol. Diese Tractate

Tractate hat nebſt des Barthol. Cäpolla's Cautelen Pet. Corn. Brederode in eine neue Ordnung gebracht, hie und da Anmerkungen hinzugefügt und unter dem Titel herausgegeben: *Eurematicon ſ. cautelarum, proponens 1) Cautelas contractuum actuumque inter vivos, 2) ſucceſſionum, 3) eas, quae ad proceſſum civilem pariter ac criminalem pertinent.* Tomi III. Baſil. 1590. Francof. 1612. Jen. 1681. 8.

Barth. CAEPOLLAE Tract. *de cautelis.* Argent. 1665. 8. und cum praef. Jo. FICHARDI *de recto veroque cautelarum uſu*, pro curante Gerard von STOEKKEN Hannov. 1699. 4. ibid. 1720. 4.

Sam. STRYCKII Tract. *de cautelis iuramentorum.* Francof. 1706. 1710. 1719. 4. Hal. 1732. 4. Iſt zuerſt als eine Diſputation erſchienen.

II.

Von den beſondern Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit.

§. 787.

Eintheilung.

Die beſondern Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit betreffen entweder die öffentliche praktiſche Rechtsgelehrſamkeit oder die praktiſche Privatrechtsgelehrſamkeit.

(1)

Von den Schriften der öffentlichen praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit.

§. 788.

Eintheilung.

Die Schriften der öffentlichen praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit betreffen entweder die praktiſche Staatsrechts-

gelehrsamkeit oder die praktische öffentliche Kirchenrechtsgelehrsamkeit.

Erster Titel.

Von den Schriften der praktischen Staatsrechtsgelehrsamkeit.

§. 789.

Eintheilung.

Die Schriften der praktischen Staatsrechtsgelehrsamkeit sind entweder Vorbereitungsschriften, Lehrbücher oder Schriften über einzelne Materien der praktischen Staatsrechtsgelehrsamkeit.

§. 790.

Vorbereitungsschriften.

Vorbereitungsschriften sind:

Joh. Steph. Pütters Vorbereitung zu einem Collegio practico iuris publici. Götting. 1749. 8.

Ebend. Vorbereitung zur teutschen Reichs- und Staats-Praxi. ebend. 1750. 8.

§. 791.

Lehrbücher.

Lehrbücher der praktischen Staatsrechtsgelehrsamkeit sind:

Joh. Jac. Moser Einleitung zu denen Canzleygeschäften. Hanau 1750. 8. Frankf. 1756. 8.

Christ. Aug. Becks Versuch einer Staatspraxis oder Canzleyübung aus der Politik, dem Staats- und Völkerrechte. Wien 1754. II. Ausgabe. Wien 1779. 8. 1 Alph. 3 Bogen.

Principes des Negotiations par MABLY. Amsterd. 1757. 8. und vor der Amsterdamer Ausgabe von desselben Droit public de l'Europe vom Jahr 1773. ingleichen in dessen Oeuvres Tom. I. Vergl. §. 596.

§. 792.

§. 792.

Schriften über einzelne Materien.

Die Schriften über einzelne Materien des praktischen Staatsrechts betreffen entweder nicht die Lehre von der Führung des öffentlichen Krieges oder sie betreffen diese Lehre. Zu denen von der ersten Art gehören:

Fried. Carl Mosers Versuch einer Staats-Grammatik. Frankf. am Mayn 1749. 8.

J. S. SNEEDORS *Essai d'un traité du stile des cours, ou reflexions sur la maniere d'ecrire dans les affaires d'Etat; contenant des maximes à ce suiet tirées des lettres, memoires et actes publics de notre siécle et eclaircies par des exemples.* à Goetting. 1751. 8.

Fried. Carl Mosers Abhandlung von Ahndung fehlerhafter und unanständiger Schreiben nach dem Gebrauch der Höfe und Canzleyen. Frankf. 1750. 8.

Jo. Phil. CARRACH *Examen iuris gentium voluntarii circa curialia imperantium atque rerum publicarum.* Hal. 1754. 4.

Joh. Christ. Lünigs Schauplatz des Europäischen Canzley-Ceremoniels; bey seinem Theatro ceremoniali. (Leipz. 1720. fol.) und Ebend. Europäisches Staatstitularbuch, neue Aufl. verbessert und vermehrt von Gottl. Aug. Jenichen. Leipz. 1743. 8.

Car. Frid. WALCH Diss. *de testamento principi oblato.* Jen. 1777.

Ge. Frid. MARTENS *Essai sur la la legitimation des envoyés de la part des Comtes de l'empire à la diete de Ratisbonne particulierement de l'envoye d'aujourdhui du college de comtes de Franconie apres la mort du directeur de ce college.* Goetting. 1782. 8. 4½ B.

Joh. Wilh. Wernher Von Vertheilung gemeinschaftlicher Aemter. Zweybr. 1782. 1½ Alph. fol.

§. 793.

Schriften der Lehre von der Führung des öffentlichen Kriegs.

Was die Schriften der Lehre von der Führung des öffentlichen Krieges betrift, so gehören dahin:

Abhandlung von dem Unterschiede der Of- und Defensivkriege. 1756. 4. Bey Gelegenheit, da der König von Preussen im J. 1757. in Sachsen einrückte.

La liberte de la navigation et du commerce des nations neutres pendant la guerres considerées selon le droit des gens universel, celui de l'Europe et les Traités. — *Essai historique et iuridique pour servir d'eclaircissement aux differends entre les puissances belligerantes et les etats neutres; au suiet de la liberte du commerce maritime.* à Londres et Amsterd. (eigentlich Giessen) 1780. 8. Und teutsch: Die Freyheit der Schiffahrt und Handlung neutraler Völker im Kriege, nach dem allgemeinen und Europäischen Völkerrechte, so wie nach den Verträgen betrachtet. Aus dem Franz. Leipz. 1780. 8. Eine Fortsetzung und gleichsam als der 2te Theil dieser Schrift ist anzusehen: Versuch über ein allgemeines Seerecht, zu Erhaltung des Seehandels neutraler Völker in Kriegszeiten. Leipz. 1782. 8. und französisch: *Essai sur un Code maritime general Europeen, pour la conservation de la liberté de la navigation et du commerce des nations neutres en tems de guerre.* Leipz. 1782. 8.

(Jo. Andr. HOFFMANN) Dilucidationes iuris publici *de neutralitate prouti illa inter gentes liberas atque inprimis inter ordines S. R. Imperii usitata est.* Jen. 1747. 4.

Abhandlung von der Neutralität und Hülfsleistung in Kriegszeiten. 1758. 4.

Phil. Ern. de FEFLITZSCH Tract. *de indictione belli et clarigatione secundum ius naturae stricte sic dictum*

et

et gentium tum philosophicum tum voluntarium conscriptum. Jen. 1754. 8.

Ludov. Mart. KAHLE Comment. iur. publ. *de iustis repressaliarum limitibus tum a statibus S. I. R. G. observandis.* Goett. 1746. 4.

Sam. Frid. WILLENBERG Tract. *de eo quod iustum est circa excursiones maritimas,* vom Recht der Caperey. Ged. 1711. 4. und multis accessionibus auctus recusus, ibid. 1726. 8.

Abhandlung von der Unverletzlichkeit der Waffen- und Kriegesverträge. Leipz. und Frankfurt 1760. 4.

Jac. Frid. LVDOVICI Diss. *de capitulationibus bellicis.* Hal. 1707.

Wolfg. Ehrenfr. Aug. a KLÜX Diss. *de amnestia.* Lipsi. 1736. 4.

System der Amnestie und dessen Anwendung auf die Frage: Sind die höchst und hohen Stände des Reichs noch heute zu Tage schuldig, ihren Unterthanen alles sammt Zinsen, Kosten und Schaden zurückzustellen, was sie diesen während dem 30jährigen Kriege vom Jahre 1618. bis 1648. aus Ursache nahmen, weil sie, Unterthanen, dem Feinde dienten; und können sich erstere mit keiner Verjährung schützen? Freyburg im Brisg. 1783. 8. Der Verf. nennt sich unter der Dedication Matthias Hiller.

Bernh. Lud. MOLLENBEC resp. Franc. Chph. de MENSCHENGEN Diss. *de iuribus Caesaris circa negotium pacis.* Giess. 1716. 17 Bogen. Und dagegen: Burch. Gotth. STRVV resp. Jo. Gerh. MUSCHEN Diss. *de concursu statuum circa negotia pacis.* Jen. 1718.

Ge. Gottl. BOERNER *de modis sanciendi foedera pacis Imp. R. G.* Francof. 1759.

Zweyter Titel.

Von den Schriften der praktischen öffentlichen Kirchenrechtsgelehrsamkeit.

§. 794.

Vorbereitungsschriften und Lehrbücher.

Vorbereitungsschriften und Lehrbücher der praktischen öffentlichen Kirchenrechtsgelehrsamkeit sind mir nicht bekannt; sondern blos Schriften über einzelne dahin gehörige Lehren.

§. 795.

Schriften von den Kirchenceremonien.

Unter den Schriften über einzelne Materien der praktischen öffentlichen Kirchenrechtsgelehrsamkeit verdienen vorzüglich die Schriften von den Kirchenceremonien angeführt zu werden:

Rituum ecclesiasticorum sive sacrarum caeremoniarum libri tres. Venet. 1516. 4. und nach mehrmaligen Auflagen wieder aufgelegt in dem zweyten Tomo der Nova scriptorum ac monumentorum - - collectio - - recensuit Chr. Godofr. HOFFMANNVS. Tom. I. Lipsi. 1731. und Tom. II. 1733. 4. nebst mehrern andern das Ceremonial des Römischen Hofes betreffenden Schriften, besonders dem *Liber diurnus Romanorum Pontificum* - - opera et studio Jo. GARNERII. Paris. 1680. 4.

Caeremoniale Episcoporum iussu CLEMENTIS VIII. *Pontif. Max. novissime reformatum.* Rom. 1600. 4. Aug. Taur. 1602. 4. Venet. 1606. Paris. 1633. fol. und auctoritate Innocentii X. recognitum, Antwerp. 1713. fol. endlich unter dem Titel: *Caeremoniale Episcoporum* CLEMENTIS VIII. *primum, item* INNOCENTII X. *nunc denuo* BENEDICTI XIII. *Pontif. Max.*

Max. auctoritate recognitum. Rom. 1729. 4. und Tomis II. cum fig. ibid. 1744. fol.

Caeremolia electionis et coronationis Pontificis Romani etc. - - collecta, edita et praefatione a Jo. Gerh. MEUSCHEN. Francof. 1732. 4.

Pontificiale Romanum. Venet. 1561. und mehrmalen, als Col. Agripp. 1682. 8.

Rituale Romanum. Antwerp. 1625. 4.

Pastorale Romanum. Antwerp. 1586. 4. und öfterer, als Ingolst. 1629. 4.

(2)

Von den Schriften der praktischen Privatrechtsgelehrsamkeit.

§. 796.

Eintheilung.

Die Schriften der praktischen Privatrechtsgelehrsamkeit betreffen entweder die aussergerichtliche oder gerichtliche praktische Privatrechtsgelehrsamkeit.

(A)

Von den Schriften der aussergerichtlichen praktischen Privatrechtsgelehrsamkeit.

§. 797.

Eintheilung.

Die Schriften der aussergerichtlichen praktischen Privatrechtsgelehrsamkeit sind entweder Lehrbücher oder Schriften über einzelne Materien der aussergerichtlichen Privatrechtsgelehrsamkeit. Vorbereitungsschriften dieser Doctrin sind mir nicht bekannt.

§. 798.

Lehrbücher.

Lehrbücher der aussergerichtlichen praktischen Privatrechtsgelehrsamkeit sind:

Dan. Nettelbladts Versuch einer Anleitung zu der aussergerichtlichen praktischen Rechtsgelahrtheit. Halle 1764. 4. Ist nachher dem Versuch der Anleitung zu der ganzen praktischen Rechtsgelahrtheit, etwas verändert und vermehrt, einverleibet worden.

Franz Georg Meiers Unterricht von allen im gemeinen Leben vorkommenden bürgerlichen Handlungen, als Pacten, Instrumenten, Contracten und dergleichen, wie solche rechtsbeständig zu errichten und was dabey anzumerken und zu beobachten ist. Altona 1767. 8.

Andr. Lud. Jacobi Anleitung zur Kenntniß der Rechte in aussergerichtlichen Handlungen. Celle 1772. 8.

§. 799.

Schriften über einzelne Materien.

Schriften über einzelne Materien der aussergerichtlichen praktischen Privatrechtsgelehrsamkeit sind:

I. von den die Verträge betreffenden Geschäften.

Sam. STRYCKII Tract. *de cautelis contractuum.* Vit. 1684. 4. Francof. et Lipf. 1694. Vit. 1698. 1717. 1727. 4. und cum praefat. Jo. Gottl. HEINECCII *de iurisprudentia eurematica seu cavente.* Berol. 1736. 4. Francof. ad V. 1741. 4. Auch teutsch unter dem Titel: Von vorsichtiger Schliessung der Contracten. Frankf. 1700. 1727. 4.

Just. CLAPROTHI *Jurisprudentia heurematica.* Partes II. Goetting. 1762—65. 8. und ohne Veränderung, ibid. 1773—74. 8.

Otto Ludw. von Eichmann Versuch der ersten Züge der Fürsichtigkeiten bey die Contracte, letzte Willens

lens und Eidschwüren, auch eines Formularbuchs. Zuvörderst von den Fürsichtigkeiten bey Privatverträgen. Halle 1783. 8. 13 1/4 Bogen.

Joh. Gottl. Siegels Wechselgläubiger. Leipz. 1726. 8. II. Aufl. mit vielen theils erläuternden theils erläuternden theils verbessernden Anmerkungen des Verfassers vermehrt, ebend. 1739. 4. III. Auflage, mit einigen Anmerkungen herausgegeben von Aug. Fried. Schott. ebend. 1776. 8. 198 Seiten.

FULEMANN *Traite sur les lettres de change.* à Paris 1739. 12. Aus dem Französischen übersetzt. Strasb. 1755. 8.

Fratrum BECMANNORVM Tract. mathematico iurid. *de interusurio*, quam Gust. Bernh. BECMANNO — pie defuncto, edidit Otto Dav. Henr. BECMANNVS. Gött. 1784. 4. 14 Bogen.

Jo. Frid. KOBII Comment. iurid. *de pecunia mutuaticea tuto collocando*, an wen, wie und wo die Capitalien am sichersten auszulehnen? Gött. 1761. 4.

Der kluge Kapitalist, oder: Politisch- und rechtlicher Unterricht, wie Gelder am sichersten zu benutzen und anzulegen sind. Nürnb. 1768. 8. Der Verfasser ist Herr Joh. Fried. von Tröltsch.

Christoph Herm. von Schweder Gründliche Nachricht von gerichtlicher und ausergerichtlicher Anschlagung der Güter, nach dem jährlichen Abnutz, was dabey nicht allein von Richtern, Commissarien, Notarien, Feldmessern, Zeugen und Partheyen, sondern auch insgemein, und besonders in dem Herzogthum Pommern und Fürstenthum Camin, in Acht zu nehmen. Stett. 1714. 4. auch unter der Aufschrift, Leipz. 1716. welche Exemplare einerley sind; ferner zu Frankf. 1717. 4. mit kleinerer Schrift; zum drittenmale aber wieder zu Stettin

und

und Leipzig 1751. 8. 1 Alph. 10. B. stark. Diese Ausgabe ist aus des Verfassers Papieren vermehrt und nach den neuern Zeiten eingerichtet worden. Der Herausgeber war der nur mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens bezeichnete geh. Rath und Grafenbergische Kreisdirector Ge. Ulr. von Lettow. Der Verlag kam nachdem an einen andern Buchhändler, Joach. Pauli, welcher einen neuen Titel vorsetzen, und Berlin und Leipz. 1762. darauf setzen ließ. Nur zuletzt fügte er einen $6\frac{1}{2}$ Bogen starken Anhang von verschiedenen Anschlägen hinzu die zum Muster dienen können. Die neueste Ausgabe ist: Christ. Herm von Schweder — Gründliche Nachricht von gerichtlicher und aussergerichtlicher Anschlagung der Güter, nach deren jährlichen Abnutz, schon vorher mit vielen Zusätzen und Erläuterungen vermehrt, anjetzt aber mit verschiedenen neuen nützlichen Anmerkungen, wodurch dieses Werk nach den gegenwärtigen Wirthschaftsverfassungen allgemeiner und brauchbarer gemacht worden. Zum fünften male ans Licht gestellet, von einem in der Landwirthschaft erfahrnen Rechtsgelehrten. Berl. 1775. 4. 2 Alph. 4 Bogen. Der Herausgeber ist der Herr Carl Fried. von Benekendorf. In einer zu Greifswalde auf 16 Bogen gedruckten teutschen Disputation (ohne Zweifel das erste Beyspiel der Art) lieferte der Herr Vice-Präsident zu Wismar, Augustin von Balthasar Oeconomisch-juristische Anmerkungen über den Schwederischen Tractat, welche nun selten geworden sind, aber allein zur ersten Ausgabe passen. Was indessen Vorpommern besonders angehet, das ist der neuesten Ausgabe daraus mit einverleibt worden.

Rud.

Rud. Christ. von Benningsen Oeconomisch-juristische Abhandlung, Vom Pacht und Verpachtung der Güther. II. Theile, Leipz. 1756—61. 8. Zweyte Ausgabe, ebend. 1771. 8. — Ebend. Abhandlung vom Anschlag der Güther in Sachsen. II. Theile, Leipz. 1758—61. Zweyte Ausgabe, ebend. 1771. 8. Die zweyte Ausgabe ist vermehrt und verbessert, besteht aber nur aus einem Bande.

Unterricht von Pachtabnahmen und Uebergaben. Gotha 1780. 8. 9 Bogen und 2 Bogen Tabellen.

Jo. Tob. RICHTERI Diss. *de aestimatione instrumenti seu inventarii in praediis oeconomicis locandis*. Lipsi. 1774. 4. Und aus dem lateinischen übersetzt unter dem Titel: Joh. Tob. Richter von Würderung der Inventarienstücke bey Güterverpachtungen mit Zusätzen des Verfassers, von Joh. Christ. Zimmer. Dresd. 1775. 8.

II. Von den in das Recht der Personen einschlagenden Geschäften.

Just. Claproths Unterricht für Vormünder. Gött. 1772. 8. Nachgedruckt zu Homburg an der Höhe. 1774. 8.

Joh. Georg Estors Praktische Anleitung zur Ahnenprobe, so bey den teutschen Erz- und Hochstiftern, Ritterorden und Ganerbschaften gebräuchlich. Marb. 1750. 4.

III. Von den die Succession beterffenden Geschäften:

Sam. STRYCKII Tract. *de cautelis testamentorum*. Hal. 1703. und mehrmalen, als 1738. 4.

Sicherer Testamentmacher, das ist: Kurze, doch gründliche Anweisung, wie eine jede Gattung von Testamenten in der Schnelle nach den allgemeinen Rechten gemacht werden könne. Ulm 1770. 8. 116 S. Ein Auszug aus Stryks Tract. de caut. testam.

Anlei-

Anleitung, wie Testamente zu verfertigen und was dabey zu beobachten nöthig ist.

Just. Claproths Abhandlung von Testamenten, Codicillen, Vermächtnissen und Fideicommissen. Der Jurisprudentiae heurematicae dritter Theil. Götting. 1782. gr. 8. 564 S.

Otto Ludw. von Eichmann Versuch über die Behutsamkeiten beym letzten Willen. Erster Theil. Halle 1738. 8. Ebend. Einige letzte Willenserklärungen, welche etwas verändert hauptsächlich nur zur Erleichterung der cautelmässigen Niederschreibung derselbigen mitgetheilet werden, nebst einer Abhandlung de legato ambitioso. Zweyter Theil der Behutsamkeiten bey den letzten Willen, ebend. 1783. 8.

IV. von den das Lehnwesen betreffenden Geschäften:

Christ. Hier. MÜHLPFORT *Cautelae iuris feudalis utiles et practibabiles.* Mühlh. 1686. Erf. 1698. 4.

(B)

Von den Schriften der gerichtlichen praktischen Privatrechtsgelehrsamkeit.

§. 800.

Eintheilung.

Die Schriften der gerichtlichen praktischen Privatrechtsgelehrsamkeit sind entweder Schriften der gerichtlichen praktischen Civil- oder Kriminalrechtsgelehrsamkeit.

(A)

Von den Schriften der gerichtlichen praktischen Civilrechtsgelehrsamkeit.

§. 801.

Eintheilung.

Die Schriften der gerichtlichen praktischen Civilrechtsgelehrsamkeit betreffen entweder die allgemeinen Lehren von den bey Civilrechtssachen vorkommenden Geschäften und deren Betreibung oder insonderheit die Lehre von den bey Sachen der streitigen oder willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften.

§. 802.

Schriften der allgemeinen Lehren.

Zu den Schriften, welche die allgemeinen Lehren von den bey Civilrechtssachen vorkommenden Geschäften und derer Betreibung abhandeln, gehören vorzüglich folgende:

Casp. ZIEGLERI *Dicastice s. de officio iudicis.* Vit. 1612. 1702. 1726. 8.

Joann. Georg. DRESLERI Tract. *de usu et abusu cautelisque circa frequentes et contra saepissime frivolas iudicum recusationes.* Wetzl. 1740. 4.

Gerh. FELTMANN Tract. *de iuramento perhorrescentiae, vulgo sic dicto; sive de eiuratione bonae spei, ex variis causarum figuris.* Groning. 1669. 4. Mit zwey Registern 1 Alph. 4½ Bogen. Dieses Werk ist aus eilf Disputationen entstanden, die der Verfasser unter fortlaufenden Zeichen drucken lassen und endlich mit einem allgemeinen Titel versehen hat. Alex. Arn. Pagenstecher hat Colon. 1702. 4. eine vermehrte Ausgabe auf 2 Alph. 16 Bogen besorgt. Das Werk steht auch in den Feltmannischen Operib. Tom. V.

Fasciculus opusculorum et controversiarum *de non usu iuramenti perhorrescentiae adversus iudicem.* Ex recensione Jo. Phil. CARRACH. Hal. 1759.

C. V. G. (Christ. Ulr. Grupen) Abhandlung von den advocatis und denen im römischen Rechten und Reichsgesetzen und Tribunals- Canzley- und Hofgerichtsordnungen verbotenen pactis der Advocaten mit ihrer Parthey. Lemg. 1765. 4.

Christ. Gottfr. HOFFMANNI Disp. *de origine et conditione procuratorum iure rom. et canon. nec non eorum progressu in forum Germanicum.* Frcf. 1716.

Just. CLAPROTH Libellus *de interventiones.* Goetting. 1769. 8.

Libellus *de requisitione iudiciali.* Brunsu. 1747. 8. Der Verfasser ist Ant. Ulr. von Erath.

Christ. Jac. de ZWIERLEIN Diss. II. *de litteris requisitorialibus.* Goett. 1758.

Henr. TEMMEN Tract. *de litium expensis.* Osnabrug. 1678. Colon. 1690. 1720. 8.

(a)

Von den Schriften der Lehre von den bey Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften.

§. 803.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von den bey Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften oder vom Civil-Proceß im weitern Verstande betreffen entweder die Theorie der Kunst die einzeln zum Civilproceß gehörigen Geschäfte zu betreiben oder die Theorie des Civilprocesses selbst.

(a)

Von den Schriften der Theorie der Kunst, die einzelnen zum Civilproceß gehörigen Geschäfte zu betreiben.

§. 804.

Eintheilung.

Die Schriften die Theorie der Kunst die einzeln zum Civilproceß gehörigen Geschäfte zu betreiben, betreffen entweder die Theorie der Kunst Civilproceßacten zu verhandeln oder die Theorie der Kunst mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen.

Erster Titel.

Von den Schriften der Theorie der Kunst Civilproceßacten zu verhandeln.

§. 805.

Eintheilung.

Die Schriften der Theorie der Kunst Civilproceßacten zu verhandeln, betreffen entweder die allgemeinen

oder besondern hieher gehörigen Geschäfte und diese handeln entweder von den die Vorbereitung, oder von den den Beweis, oder von den die richterliche Erkenntnisse selbst, oder endlich von den die Execution der richterlichen Erkenntnisse betreffenden Geschäften.

§. 806.

Schriften von den allgemeinen Geschäften der Art.

Unter den Schriften von den allgemeinen Geschäften, welche bey Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit vorkommen, bemerken wir vornemlich folgende:

Joan. EISENHART *Processus instantiae restitutionis in integrum adversus quorumvis iudicum sententias et decreta repetita descriptio.* Helmst. 1685. 8. Recensuit et notas adiecit Jo. EISENHART. Hal. 1780. 8.

§. 807.

Schriften der Vorbereitung.

Schriften von Geschäften, welche die Vorbereitung betreffen, sind:

Ant. Aug. CLAR *Abhandlung von der Klage.* Goetting. 1756. 4.

Bernh. Fried. Lauhns Nutzbarer Gebrauch des wider klaren Brief und Siegel anzustellenden remedii provocatorii, welches ex l. si contendat. 28. ff. de fidemiss. ohne allen Grund hergeleitet worden. Leipz. 1746. 4.

§. 808.

Schriften vom Beweis.

Von der Führung des Beweises und Gegenweises sind folgende Schriften zu merken:

Jo. Georg. WENTENSCHLEGELI *Processus iudiciarius probatorialis et reprobatorialis.* Norimb. 1742. 4.

Joh. Hier. Hermanns Entwurf des Beweises und Gegenbeweises. Jen. 1746. 8.

Anl

Ant. Aug. Clars Abhandlung vom Beweiſe, wobey nicht nur das gemeine Recht, ſondern auch Churfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſche Gerichtsordnungen zum Grunde geſetzet worden. Götting. 1757. 4.

von Tevenar Theorie des Beweiſes im Civilproceß. Magdeb. und Leipz. 1780. 8.

Joſ. Mar. SCHNEIDT *Specimen prodromum iuris civilis ſyſtematici ſiſtens doctrinam de probationibus.* Wirceb. 1767. 8.

Marcell. CALA *de modo articulandi et probandi.* Francof. et Spir. 1599. 8. und cum praefat. Jo. Henr. BERGERI. Francof. 1693. 4.

§. 809.

Schriften von den richterlichen Erkenntniſſen ſelbſt.

Zu den Schriften, welche die richterlichen Erkenntniſſe ſelbſt und zunächſt betreffen, gehören vornemlich folgende Schriften:

Car. Frid. GERSTLACHERI Comment. *de poſitione ad acta.* Ulm 1754. 4.

Nic. KLOECKHOFF *de origine appellationum in cauſſis civilibus.* Lugd. Bat. 1741.

Georg. Lud. BOEHMER *de provocationibus iuris germanici.* Hal. 1738. und in ſeinen Elect. T. II. N. 2.

Jo. Jac. SORBER Diſſ. *de natura et indole remedii devolutivi appellationis in Germania aliisque provinciis.* Jen. 1746. 4.

Ludolph. HUGONIS *de abuſu appellationum tollendo et camera imperiali immenſo eorum cumulo levando conſultatio.* Guelph. 1662. Accedunt Herm. CONRINGII Diſſ. tres de iudiciis in republica recte ordinandis, cum praefat. Jo. Nic. HERTII. Francof. 1706. auch bey des Verfaſſers Jurisprudentia particulari Germ. cura Frid. Aug. HACKMANNI. Helmſt. 1708. 8.

Nic. Chr. LYNCKERI *Hypomnema de gravamine extraiudiciali et quatenus ab eo provocare liceat.* Giss. 1672. 4. Jen. 1697. 8. und edit. III. Jen. 1737. 8.

Rob. LANCELLOTVS *de attentatis et invocatis lite et appellatione pendente.* Rom. 1576. fol. und mehrmalen, als Francof. 1681. fol.

Seb. VANTII Tract. *de nullitatibus processuum et sententiarum.* Venet. 1567. 8. und mehrmalen, vermehrter Colon. 1664. 4. und 1697. 4.

Jac. Gottl. SIEBER Comment. *de nullitatis querela ex processus vitio orta, praesertim ad Jus Brunsuico-Luneburgicum.* Goetting. 1757. 4.

Andr. Jos. Schnauberts Erörterung der Lehre von den heilbaren und unheilbaren Nullitäten. Giess 1780. 8.

Jo. Steph. PÜTTERI Diss. *de quaerelae nullitatis et appellationis coniunctione.* Goett. 1759. und in seinen Opusc. Num. 8.

Ge. Lud. BOEHMERI Diss. *de remedio revisionis, speciatim ex Jure Hamburgensi.* Goett. 1774. und in seinen Elect. Tom. II. Num. 3.

§. 810.

Schriften von der Vollstreckung der richterlichen Erkenntnisse.

Schriften endlich, welche von Geschäften handeln, die bey Vollstreckung der richterlichen Erkenntnisse vorkommen, sind:

Jo. Ott. TABOR *de executione rei iudicatae.* Giss. 1661. 4.

Guil. Frid. de BEVLWITZ Triga Dissert. iurid. *1) curatorem bonorum etc. 2) non in favorem debitoris res incorporales in executione ultimo loco servari; 3) usum doctrinae de exulante debitoris favore circa praelationem rerum corporalium prae incorporalibus per nonnullas conclusiones demonstrat.* Lipf. 1748. 4.

Zweyt-

Zweyter Titel.

Von den Schriften der Theorie der Kunst mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen.

§. 811.

Eintheilung.

Die Schriften der Theorie der Kunst mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen, sind entweder allgemeine oder besondere und diese betreffen entweder die Theorie der Kunst aus Civilproceßacten zu decretiren, oder auf solche zu decretiren, oder mit Civilproceßacten umzugehen im strengen Verstande.

§. 812.

Allgemeine Schriften.

Allgemeine Schriften der Theorie der Kunst, mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen, sind:

Just. Henn. Böhmers Kurze Einleitung zum geschickten Gebrauch der Acten, nebst einem appendice einiger formularum, welche den Tractat erläutern. Halle 1732. 8. Vorher als ein Anhang bey der dritten Ausgabe seines Tractats de actionibus vom Jahr 1725.; nunmehr aber besonders, und vermehrt; nachher öfterer, als 1760.

Henr. BROCKES *Notitia actorum, commodam actorum lectionum, relationem sententiaeque conceptionem exhibens.* Viteb. 1736. 4.

Ferd. Aug. Hommels Kurze Anleitung Gerichtsacta zu extrahiren, zu referiren und eine Sentenz darüber abzufassen. Leipz. 1739. 8. Halle 1740. 1747. 1760. 1767. am neuesten 1769. 8.

Carl Fried. Walchs Einleitung in die Wissenschaft aus Acten einen Vortrag zu thun und darüber zu erkennen. Jen. 1773. 8.

Dan. Aug. Wilke Kurzgefaßte Grundsätze zum Extrahiren und Referiren der Acten auch Abfassung einer Sentenz daraus. Leipz. 1778. 8. 80 Seiten.

J. L. E. Pürtmanns Referir- und Dekretirkunst. Leipz. 1783. 8. 15 Bogen. Vorzüglich mit Rücksicht auf das Sächsische Recht.

Selecti tractatus iuridici de actis extrahendis, perlegendis, referendis, ac transmittendis diversorum celebrium Auctorum: ANONYMI, BESOLDI, GUNDLINGII, HEESERI, LANDWEHRII, RENNEMANNI, STYPMANNI, WALDSCHMIDII, WEBERI et WUNSCHII, Wetzlar. 1730. 4.

§. 813.

Schriften der Referirkunst.

Von der Kunst zu referiren handeln:

1. überhaupt.

Car. Gottl. KNORRII *Elementa artis relatoriae.* Hal. 1735. 8.

Ebend. Anleitung zu Referirung der Acten, aus dem Lateinischen übersetzet, mit Anmerkungen erläutert und mit einem Anhange versehen von Ernst Fried. Knorren. Halle 1755. 8.

Just. Claproths Grundsätze von Verfertigung der Relationen aus Gerichtsacten. Götting. 1756. Zweyte vermehrte Auflage. 1766. Dritte vermehrte Auflage. 1778. 8.

Achat. Ludw. Carl Schmids Kurze Anweisung, wie die Regeln der Kunst zu referiren angewendet werden müssen. Jen. 1766. 8.

von Tevenar Anmerkungen über die Kunst zu referiren. Magdeb. 1772. 8.

Jo. Ludov. ECKHARDTI *Compendium artis relatoriae.* Jen. 1785. 8.

2. insbesondere von den eigentlich sogenannten Relationen.

Ernest. Maur. LANDWEHR Tract. *de relationibus iudicialibus hodiernis tam primae quam secundae instantiae.* Correct. et auctius edita. Wetzl. 1729. 4.

Franc. STYPMANN Tract. *de referendariis et eorum officio in legendis actis.* Stralf. 1663. 12. Nordh. 1704. 8. Auctior et correctior. Wetzl. 1729. 4.

§. 814.

Schriften der Decretirkunst.

Von der Decretirkunst handeln:

I. überhaupt:

W. G. Vangerow Theorie der gerichtlichen Decretirkunst. Halle 1783. 8. S. die Neueste Erlanger Juristische litterat. für das Jahr 1783. St. I. S. 1-10.

II. insbesondere von Abfassung der Urthel.

Jo. Balth. WERNHERI *Principia iurisprudentiae formulariae circa modum pronunciandi in processu civili et criminali.* Vit. 1728. und observationibus et novis formulis illustravit Thom. HAYME. Lipf. 1744. 8.

Joh. Georg Estors Gründlicher Unterricht von geschickter Abfassung der Urthel und Bescheide in bürgerlichen, peinlichen, auch Concurs- Executiv- Consistorial- und andern Proceß-Sachen. Marb. 1749. 4. 1756. 4.

Carl Ferd. Hommels teutscher Flavius, das ist, vollständige Anleitung, sowohl bey bürgerlichen als peinlichen Fällen Urthel abzufassen, Bayreuth 1763. 8. II. Ausgabe, 1766. III. Ausgabe, 1775. 8. Die letzte Ausgabe ist um den dritten Theil vermehrt und sehr vollständig.

§. 814.

Schriften der Kunst mit Proceßacten umzugehen im strengen Verstande.

Von der Theorie der Kunst mit Proceßacten umzugehen im strengen Verstande handeln:

Jo. Guil. WUNSCHII Tract. *de actis iudicialibus*, Francof. 1683. 12. Lipſ. 1705. 8. Edit. emendatior, Wetzlar. 1729. 4.

Jo. Henr. HEESERI Tract. *de actis iudicialibus cum protocollo, eorumque editione, ad collegium ICtorum transmiſſione et ex iisdem facienda relatione.* Francof. 1688. 4. Edit. nova, Wetzlar. 1729. 4.

Phil. Wilh. Ludw. Fladts Anleitung zur Registraturwissenschaft und von registratoribus. Frankf. und Leipz. 1764. 4. Womit zu verbinden ist: Ebend. Erläuterung einiger in der Anleitung zur Registraturwissenschaft befindlichen Tabellen, ebend. 1765. 4.

Bedenken von Einrichtung der Archive und Registraturen. Frankf. und Leipz. 1767. 4. 4 Bogen.

A. J. W. Buchhorns Anleitung zum Proceßregistraturwesen, und über Verbesserung der Registraturen überhaupt. Magdeb. 1781. 8. 128 S. mit 6 Tabellen.

Jac. WENCKERI *Apparatus et inſtructus archivorum.* Argent. 1713. 4. EIVSD. *Collecta archivi et cancellariae iura, quibus accedunt de archicancellariis, vicecancellariis et ſecretariis virorum clariſſimorum commentationes.* Arg. 1715. 4.

(b)

Von den Schriften der Theorie des Civilprocesses selbst.

§. 815.

Eintheilung.

Die Schriften der Theorie des Civilprocesses selbst sind entweder allgemeine oder besondere. Jene betreffen den Civilproceß im Ganzen, diese hingegen die einzelnen Arten desselben.

(α)

Von den allgemeinen Schriften des Civilprocesses.

§. 816.

Eintheilung.

Die allgemeinen Schriften des Civilprocesses sind entweder Schriften des gemeinen (des Reichscivilprocesses) oder des besondern Civilprocesses (des Provinzial- und Local-Processes.)

Erster Titel.

Von den Schriften des gemeinen Civilprocesses.

§. 817.

Allgemeine Schriften.

Zu den allgemeinen Schriften der Theorie des gemeinen Civilprocesses gehören:

I. Lehrbücher.

Gottfr. BARTHII *Hotogeta forensis civilis et criminalis.* Lipsi. 1715. — Edit. III. Hildburgh. 1753. 4.

Sim. Pet. GASSERI *Positiones practicae.* Hal. 1734. 8.

Carl Gottl. Knorrens Anleitung zum gerichtlichen Proceß. Halle 1734. 8. und mehrmalen unverändert, am neuesten 1777.

Joh. Andr. Hoffmanns Deutsche Reichspraxis, worunter der Unter- und Obergerichts, besonders aber der ordentliche gemeine und Reichsproceß in seinen Haupt Nebenstücken in der ersten und übrigen Instanzen in drey Theilen abgehandelt wird. III. Theile, Frankf. am M. 1765. 8.

Joan. Gottfr. SCHAUMBURG *Principia praxeos iuridicae iudiciariae*, P. I. II. cura Jo. Aug. REICHARDTI. Jen. 1769 — 75. 8. Womit zu verbinden: L. M. RENNERI *Meditationes ad* SCHAUMBURGII *principia praxeos iudiciariae eiusque a* REICHARDTO *adiectas observationes*. Jen. 1784. 8.

Jac. Gottl. Siebers Versuch einer Anleitung zum gerichtlichen Proceß. Götting. 1761. 8. Zweyte vermehrte Auflage. I. Theil. ebend. 1775. 8.

Joh. Tob. Carrachs Kurze Anweisung zum Proceß in Civil- und Criminalsachen. Herausgegeben — von H. J. D. König. Halle 1776. 4.

Just. Claproths Einleitung in den ordentlichen bürgerlichen Proceß. Erster Theil, erste Abtheilung. Götting. 1779. Ersten Theils zweyte Abtheil. ebend. 1780. gr. 8.

(Frid. Phl. Car. BOELL) *Processus Germaniae civilis communis theoria*. Erlang. 1781. 8.

II. Uebrige allgemeine Schriften:

Just. Claproths Kurze Vorstellung von dem Lauf des Processes, nebst den Entwürfen und nöthigen Formularen. Götting. 1757. 8. Zweyte vermehrte Auflage, ebend. 1766. 8. Nachher erschien die dritte verbesserte und sehr vermehrte Ausgabe in zweyen Theilen, unter folgender Aufschrift: a) Kurze Vorstellung des Processes. Erster Theil. Von dem ordentlichen Civilprocesse. Götr. 1776. 8.

b) Eins

b) Einleitung in sämtliche summarische Processe, der Vorstellung des Processes Zweyter Theil. ebend. 1777. gr. 8.

Zweyter Titel.

Von den Schriften des besondern Civilprocesses.

§. 818.

Eintheilung.

Die Schriften des besondern Civilprocesses differiren nach Unterschied des Provincial- und Local-Processes, dem sie gewidmet sind.

§. 819.

Schriften des Sächsischen Processes.

Unter den Schriften des besondern Processes verdienen vor andern 1. die Schriften des Sächsischen Processes bemerkt zu werden. Dergleichen sind ausser den Schriften des gemeinen Civilprocesses, welche besonders mit auf den Sächsischen Proceß gerichtet sind, als Barth ꝛc. folgende:

Lud. Gunth. MARTINI *Commentarius forensis in Jo. Georgii I. Ordinationem processus iudiciarii.* Tomi II. Dresd. 1696. rec. 1711. fol.

Quint. Septim. Flor. RIVINI *Eunuciata Juris, ad Ordinat. Processus iudic. Sax. Elect. collecta, ex schedis edita paternis a filio,* Jo. Flor. RIVINI, Lipſ. 1705. rec. Hildburgh. 1749. 4.

Jo. Henr. de BERGER *Electa Disceptationum forensium secundum seriem Ordinat. Proc. Jud. Elect. Saxon. concinnata.* Lipſ. 1706. 4. EIVSD. *Supplementa ad Electa disceptationum forensium.* Pars I. Lipſ. 1707. und Pars II. 1709. 4. Die beste Ausgabe ist die, welche cura Thom. HAYMII. Tomi III. Lipſ. 1738. und 1741. 4. erschienen.

Thom. HAYMII *de stilo curiae seu processu in forum Saxon. derivata libri XII.* Lipſ. 1734. 4.

Abrah. KAESTNERI *Delineatio processus ordinarii ad forum Electoratus Sax. accommodata.* Lipſ. 1733. 4.

Mich. Henr. GRIBNERI *Principia processus Saxon.* Edit. nov. aucta et emendat. Jen. 1769. 8.

Joh. Gottl. Hoffmanns nach der Churſächſiſchen Proceßordnung eingerichteter modus procedendi. Neueſte Ausgabe. Leipz. 1763. 8.

§. 820.

Schriften des übrigen beſondern Proceſſes.

Was die Schriften des übrigen beſondern Proceſſes betrift, ſo nenne ich blos folgende Beyſpielsweiſe:

Ef. PVFFENDORFFII *Introductio in processum civilem Electoratus Brunſuico-Luneburgici provinciarumque ei annexarum Bremenſis, Verdenſis, Lauenburgenſis, Hadelenſis, nec non Ducatus Brunſuico-Guelpherbytani, Epiſcopatus Hildeſienſis et comitatus Schaumburgenſis.* Cell. 1733. 4. Editio altera annotationibus aucta a Conr. Frid. a PVFENDORF. Hannov. 1769. 4. 886 Seiten ohne das Regiſter.

Joh. Ludew. Jul. Dedekinds Einleitung zum Proceß der Herzogl. Braunſchweig-Wolfenbüttelischen Gerichte. Braunſchw. und Wolfenb. 1776. 4. 291 Seiten.

(β)

Von den beſondern Schriften des Civilproceſſes.

§. 821.

Eintheilung.

Die beſondern Schriften des Civilproceſſes betreffen entweder den Civilproceß auſſer der Anwendung auf einzelne Arten der Civilgerichte betrachtet (den reinen Civilproceß)

proceß) oder den Civilproß in der Anwendung auf die verschiedenen Arten der Civilgerichte. Die letztern betreffen entweder den Reichsgerichtsproceß oder den Civilproceß in Anwendung auf andere Arten der Civilgerichte.

Erster Titel.

Von den Schriften des Civilprocesses ausser der Anwendung auf die einzelnen Arten der Civilgerichte betrachtet.

§. 822.

Eintheilung.

Die Schriften des Civilprocesses ausser der Anwendung auf die einzeln Arten der Civilgerichte betrachtet handeln entweder von dem petitorischen oder possessorischen Proceß und jene entweder von dem ordentlichen oder summarischen Proceß.

§. 823.

Schriften des ordentlichen Processes.

Schriften des ordentlichen petitorischen Civilprocesses sind:

Joann. BRVNNEMANNI Tract. iurid. *de processu fori legitime instituendo et abbreviando, litigiorumque infractibus praescindendis.* Lipſ. 1659. 4. Es sind davon ungemein viele vermehrte auch verbesserte Ausgaben vorhanden und zwar gemeiniglich mit seinem Tractat de inquilitionis processu zugleich, als Francof. ad V. 1732. 1737. welche 6 Alph. 15 Bogen in 4. ausfüllt, den Inquisitionsproceß ꝛc. dazu gerechnet. Joh. Wilh. Hoffmann hat nützliche Anmerkungen hinzugefügt, worinn die Märkische und Sächsische Proceßordnungen fleißig angemerkt worden sind. Die eilfte Auflage erschien 1747. durch die Besorgung Carls Gottl. von Toll.

Jac.

Jac. Fried. Ludovici Einleitung zum Civilproceß. Halle 1707. Zum zehnten mahle vermehrt und erläutert von Joh. Gerh. Gerh. Schlitte. 1732.; ferner 1744. und 1750. 4.

Godofr. BOENIGKS *Practica practicata, hoc est, processus civilis per definitiones, divisiones, praesuppositaet axiomata succincte exposita.* Hal. 1711. 4. und editio nova multo auctior, discursu praeliminari de optima iurisprudentiam practicam docendi methodo instructa a Dan. NETTELBLADTIO, ibid. 1747. 4.

Lüd. MENCKENII *Tractatus synoptica processus iuris communis et Saxonici electoralis.* Lipf. 1723. 4.

Jac. Fried. Seyfarts Teutscher Reichsproceß. Halle 1738. und 1756. 4.

Joh. Georg Estors Anfangsgründe des gemeinen Reichsprocesses. Giess. 1744. 8. und 1752. 4.

Paul. Wilh. SCHMIDII *Institutiones praxeos iudiciariae tam fori communis quam Saxonici.* Jen. 1751. 8.

Achat. Ludew. Carl Schmids Anweisung, wie die Regeln des gemeinen und Sächsischen Processes geschickt anzuwenden. Jen. 1766. 8.

§. 824.

Schriften des summarischen Processes.

Von den petitorischen summarischen Processe handeln

I. überhaupt.

Jo. Henr. BERGERI *Electa processus executivi, possessorii, provocatorii et matrimonialis.* Lipf. 1705. 4. Es sind eigentlich vier Dissertationen, welche 1702. einzeln herausgekommen, hier aber mit ansehnlichen Vermehrungen zusammengedruckt worden sind. Im folgenden Jahre lieferte er Supplemente dazu. Neue Auflagen sind eben daselbst 1729. und 1745. in 4. ans Licht getreten. Die letzte, welche ohngefähr 5 Alph. stark

stark ist, hat Thomas Zayme besorgt, und dabey angemerkt, was nach der neuen Churſächsischen Proceßordnung in den dortigen Gerichten eingeführet worden ist.

Joh. Ge. Estors Anweisung zu dem summarischen, insonderheit dem Protocollar-Possessorischen Spolien- und Mandats-Processe. Marb. 1746. 8.

Just. Claproths Einleitung in die sämtlichen summarischen Processe. Götting. 1787. 8. Ist der zweyte Theil von des Verfassers Vorstellung des Processes. Siehe §. 817.

II. insonderheit

1) von dem einfachen summarischen Proceß.

Petr. FRIDERVS Mindanus *de processibus mandatis et monitoriis in imperiali Camera etc.* Francof. 1597. 8. 1618. 1660. 4. Wetzlar. 1737. 4.

Matth. COLERVS *Practica universalis de processibus executivis in causis civilibus et pecuniariis ad forum iuris communis et Saxonic. tum ad Camerae imperialis iudicium accommodatis.* Jen. 1595. und mehrmalen, als Colon. 1686. 1718. 1729. fol.

Jac. Fried. Ludovici Einleitung zum Wechsel-Proceß. Halle 1712. 4. und mehrmalen, mit Schlittens Zusätzen. Die zehnde Auflage erschien 1750. und ist 2 Alph. 13 Bogen stark.

2) von dem zusammengesetzten summarischen Proceß.

JO. BRVNNEMANNI *Praelectiones publicae de processu concursus creditorum.* Francof. ad V. 1692. 4. und mehrmalen, neuerlich 1707. 1719. 1 Alph. 6 Bogen. Bey den letzten Ausgaben des Processus civilis et criminalis findet man dieses Werkchen ebenfalls.

Jac.

Jac. Fr. Ludovici Einleitung zum Concurs-Proceß. Halle 1710. 4. Mit Schlittens Zusätzen 1729. und 1749. 1 Alph.

§. 825.

Schriften des possessorischen Processes.

Von dem possessorischen Proceß handeln:

Ludov. POSTIVS *de possessorio summvriissimo s. de manutenendo.* Aug. Taur. 1634. fol. und mehrmalen, besonders Genev. 1675. fol. welche Ausgabe mit vielen Zusätzen und Anmerkungen, auch einer grossen Anzahl Decisionen vermehrt ist.

Georg. PFANKUCH *de summariissimo possessorio eiusque processu.* Colon. 1665. 1670. 1710. 4.

Zweyter Titel.

Von den Schriften des Reichsgerichtsprocesses.

§. 826.

Eintheilung.

Die Schriften des Reichsgerichtsprocesses sint entweder allgemeine oder besondere nach Unterschied der Reichsgerichte.

§. 827.

Allgemeine Schriften vom Reichsgerichtsproceß.

Allgemeine Schriften von dem Reichsgerichtsproceß sind:

1. Lehrbücher:

Jo. Steph. PÜTTERI *Conspectus rei iudiciariae sigillatim iurium ac praxeos amborum supremorum Imperii tribunalium.* Goett. 1748. 4. 2 Alph. 4 Bog. und EIVSD. *Continuatio conspectus rei iudiciariae Imp.* ibid. 1749. 4.

EIVSD. *Introductio in rem iudiciariam Imperii.* Goett. 1752. 4. 3 Alph. 6 B. Hierbey verdient erwähnt

zu

zu werden: Joh. Ge. Scopps Gründliche Anweisung der heutigen Reichsgerichtsverfassung und besonders des heut zu Tag üblichen Reichsprocesses von beyden höchsten Reichsgerichten aus den Reichsgrundgesetzen und bewährten auctoribus zusammengetragen. Augsb. 1761. 4. 3 Alph. 7 B. S. aber davon des Herrn Geh. Justizrath Pütters litter. des teutsch. Staatsrechts Th. III. S. 407. u. f.

EIVSD. *Nova epitome processus Imperii amborum tribunalium supremorum.* Goett. 1757. ed. II. 1769. III. 1777. de novo emendata et in novum ordinem redacta. ibid. 1777. 8. 1 Alph. 1 Bogen.

Jo. Ulr. L. B. de CRAMER *Systema processus Imperii seu supremorum Imperii tribunalium.* IV. Partes. Wetzl. 1764—67. 4. 4 Alph. 7 Bogen.

EIVSD. *Institutiones iuris cameralis e systemate suo processus Imperii seu supremorum Imp. tribunalium succincte extractae.* Francof. et Ulm. 1769. 8.

Carl Fried. Brainls Lehrsätze über die Practik der beyden höchsten Reichsgerichte. Wien 1776. 8. 1 Alph. Ein beygefügter Anhang handelt von der Nothwendigkeit und der Methode öffentlicher Vorlesungen über die Practik der beyden höchsten Reichsgerichte. S. 300—332. und noch ein Anhang liefert das Reichsgutachten vom 23. Oct. 1775. S. 333—357.

2. Uebrige Schriften.

Jo. Steph. PÜTTERI *Opuscula rem iudiciariam Imperii illustrantia. Accedunt tres ad idem argumentum spectantes Dissertationes Moguntinae.* Goett. 1766. 4. und auf eine unerlaubte Weise nachgedruckt, Bamb. 1767. 8. S. des Herrn Geh. Rath und Canzlers von Selchow Juristische Biblioth. Band III. St. 1. S. 178—186.

§. 828.

Schriften des Reichshofrathsprocesses.

Von den Reichshofrathsproceß handeln:

Jo. Frid. CRAMERI *Manuale processus imperialis, sive introductio ad praxin Augustiss. iudicii Caesareo-imperialis aulici.* Norimb. 1704. und Frcf. 1730. 8.

Joh. Jac. Mosers Einleitung zu dem Reichshofraths-proceß. Frankf. und Leipz. I. Th. 1731. (2te Auflage, 1734.); II. Th. 1733. (2 Aufl. Nürnb. 1738.); III. Th. 1734. (2 Aufl. 1742.); IV. Th. 1737. (2 Aufl. Nürnb. 1747.) 8. Jeder Band ist ohngefähr 2½ Alph. stark.

Ebend. Grundsätze der Reichshofraths-Praxis. Frankf. 1743. 8. 1 Alph. 4 B.

J. F. W. de N. (Jo. Frid. Wilh. de NEUMANN) *Principia processus imperiales aulici cum differentiis processus cameralis.* Francof. et Lipf. 1744. 8. edit. II. 1747. 4.

Grundlinien der heutigen Reichshofrathspraxis im Allgemeinen mit erläuternden Anmerkungen und Beyspielen. Nördling. 1778. 4. 22 B. und 9 B. Beyl.

Einleitung in den Reichshofrathsproceß aus einer Handschrift herausgegeben und mit vielen Zusätzen vermehrt von Joh. Heinr. Christ. von Selchow. Leing. I. Band. 1778. II. B. 1780. III. und letzter Band. 1781. gr. 4. In fortlaufender Seitenzahl zusammen 6 Alph. 2½ Bogen.

(Vinc. Hanzely) Grundlinien der heutigen Reichshofraths-Praxis im Allgemeinen mit erläuternden Anmerkungen und Beylagen. Nördl. 1778. 8. Und mit Vorsetzung des Herrn Verfassers Nahmens. Frankf. und Leipz. 1785. 4.

Ebend. Anleitung zur neuesten Reichshofrathspraxis. II. Bände. Frankf. und Leipz. 1784. 8. zus. 782 S.

§. 829.

Schriften des Cammergerichtsprocesses.

Vom Cammergerichtsproceß sind die vornehmsten Schriften folgende:

Wilh. RODING *Pandectarum cameralium* libr. IV. 1595. 8. und mehrmalen mit Zusätzen von verschiedenen Händen, als von dem Cammergerichtsadvocaten Paul Gambs und Bernh. Dietr. Brauer und andern; worüber das Buch eine sehr veränderte Gestalt bekommen hat, da oft sehr von einander abweichende Begriffe und Sätze auf einander folgen. Die neueste Ausgabe ist vermehrt und verbessert durch Besorgung Christ. Phil. Langens Wetzlar. 1750. 4. erschienen.

Jac. BLUM *Processus cameralis.* Colon. 1665. Francof. 1667. 4. vermehrter, ibid. 1676. und öfterer, als 1718. 4. Dazu gehören: 1) Jo. DECKHERRI *Vindiciae pro veritate et iustitia rei verisque cameralis in notis et animadversionibus ad Jac.* BLUMII *processum cameralem.* Francof. 1680. 4. ibid. 1723. 4. und: *Relictiones vindiciarum*, ibid. 1691. auch bey seinen Consultat. forens. 2) Jo. Jac. de RAMPACH *Palaestra S. R. Imperii archi-tribunalium, tripartita, qua integer processus Camerae Imp. ad amussim illius Ordinationes et praxeos hodiernae ducta* BLUMII *solide renovatur.* Vienn. 1726. fol. Norimb. 1744. f. 3) Joann. Christ. BOCKEN *Lectio Blumiana iuris cameralis seu potae perpetuae ad Blumium.* Colon. 1728. 4.

Joh. Pet. Bannitza Gründliche Einleitung zu des Kayserl. Reichs-Cammergerichts Processe. Würzb. 1740. 4. 9 Bogen.

Ludew. Aug. Würfels Kurze Anleitung zu des Kayserl. und des H. R. R. Cammergerichts Extrajudicial-

Proceß. Frankf. und Leipzig 1751. 4. und Wetzlar 1775. 4.

Goswv. Jos. von Buininк Anfangsgründe des Reichscammergerichtsprocesses. Duisb. und Frankf. 1754. 8. 1 Alph. 3 Bogen.

Der Wetzlarische Practicant, oder Anweisung, wie ein auswärtiger Jurist und Practicus sich den Reichs-Cammergerichtlichen Proceß am leichtesten vorstellen könne: durch mehrentheils aus wahren Cammergerichtlichen Acten hergenommene nöthige Exempel, welche als Beylagen beygefügt worden, erläutert und in einem Sendschreiben entworfen. Nebst einer Vorrede von Joh. Ulr. Freyh. von Cramer, worinnen von der bey den höchsten Reichsgerichten gewöhnlichen Art, processus appellationis nur eventualiter zu erkennen, gehandelt wird. Frankf. am Mayn 1757. 4. Der Verfasser ist der Hochfürstl. Hessencasselische Staatsminister, Joh. Phil. Franz von Fleckenbuhl, genannt Börgel.

Fried. Jac. Diet. von Bostel Grundsätze der Kammergerichtlichen Praxis. I. Theil. Lemg. 1784. 8. 7 B. nebst 4 Tabellen.

Ebend. Praktische Anleitung den Cammergerichtlichen Proceß zu erlernen und andere darinnen zu unterrichten. Lemg. 1774. 8. 4 B.

Kurzgefaßtes Cameral-Lexicon der in der Kayserl. und Reichs-, C. G. O. und dasigen Praxi recipirten terminorum iuridico-technicorum erklärt und beschrieben. Frankf. und Leipz. 1766. 8. 8 Bogen.

§. 830.

Schriften des Processes der Kaiserl. Land- und Hofgerichte.

Unter den Schriften über den Proceß der Kaiserlichen Land- und Hofgerichte bemerken wir:

Andr.

Andr. Ghristoph. SCHNEIDERI *Processus et iudicii provincialis Suevici.* Francof. 1680. rec. Ulm. 1713. 4.

Jos. Ant. Bürckhle des freyen Kayserl. Landgerichts in Obrr- und Nieder-Schwaben auf Leutkirchen Hand und in der Geporß gerichtlicher Proceß, wie selbiger nach dessen erneuerten Ordnung von 1618. heut zu Tage in Uebung ist. II. Theile, Frankf. und Leipz. (eigentlich zu Ulm) 1742. 8.

§. 831.

Schriften des Austrägalprocesses.

Von dem Austrägalproceß handeln:

Jo. Frid. HOFFMANNI *Modus et norma instituendi et prosequendi processum Austraegarum.* Wetzl. 1720. 4.

Jo. Steph. PÜTTERI resp. Jo. Gottfr. de ZWIERLEIN Diss. *de ordine iudiciario ab austraegis observando.* Goett. 1765. und in seinen Opusc. rem iudiciar. Imp. illustr. Num. II.

Dritter Titel.

Von den Schriften des Civilprocesses der andern Arten von Civilgerichten ausser den Reichsgerichten.

§. 832.

Eintheilung.

Die Schriften des Civilprocesses in Anwendung auf andere Arten von Civilgerichten ausser den Reichsgerichten betrachtet sind nach Unterschied der Arten solcher Civilgerichte verschieden. Man kann sie füglich in die Schriften des Processes der weltlichen und geistlichen Gerichte abtheilen.

§. 833.

Schriften des Processes der weltlichen Gerichten.

Zu den Schriften des Civilprocesses der weltlichen Gerichten gehören:

1. vom Lehnsproceß:

Jac. Fried. Ludovici Einleitung zum Lehnsproceß. Halle 1718. 4. und mehrmalen, zuletzt 1752. 4.

2. vom Kriegsproceß:

Jac. Fried. Ludovici Einleitung zum Kriegs-Proceß. Halle 1714. 4. und mehrmalen. Die neunte Ausgabe ist 1749. fertig geworden und füllt 1 Alph. 9 Bogen aus. Joh. Ehrenfr. Zschackwitz ließ zu Jena 1736. auf 15 Bogen in 8. Anmerkungen darüber drucken, worinn, nebst Untersuchung verschiedener Kriegsalterthümer des Verfassers Sätze ergänzet und erläutert, zugleich auch mit einer Nachricht von der Politica militari ergänzet worden sind.

Carl Gottl. Knorrens Einleitung zum Kriegs-Proceß. Halle 1738. 8. und vermehrter unter dem Titel: Gründliche Anleitung zum Kriegs-Proceß ꝛc. Halle 1754. 8.

§. 834.

Schriften des Processes der geistlichen Gerichte.

Unter den Schriften des Processes der geistlichen Gerichte ist am merkwürdigsten:

Jac. Fried. Ludovici Einleitung zum Consistorial-Proceß. Halle 1713. 4. zum achten mahle und am neuesten 1762. auf 1 Alph. 4 B.

(b)

Von den Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften.

§. 835.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften sind entweder allgemeine oder besondere.

Erster Titel.

Von den allgemeinen Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften.

§. 836.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften sind theils Lehrbücher, theils übrige allgemeine Schriften.

§. 837.

Lehrbücher.

Lehrbücher dieser Doctrin sind:

Just. CLAPROTH *Primae lineae iurisprudentiae extra-iudicialis theoretico-practicae*, Goetting. 1759. Edit. II. ibid. 1766. 8.

Anweisung zur vorsichtigen und förmlichen Abfassung rechtlicher Aufsätze über Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit. II. Theile. Leipz. 1783. 84. 8. Der Inhalt des Werks breitet sich jedoch viel weiter aus; daher die Ueberschrift über den summarischen

Inhalt: Anleitung zu der Abfassung schriftlicher Aufsätze über rechtliche Geschäfte, insonderheit der willkührlichen Gerichtsbarkeit, treffender ist, wie auch der Herr Verf. in der Vorrede zum 2ten Theil des Buchs selbst erinnert hat. Der Verfasser ist übrigens der Herr Regierungsrath zu Altenburg, Fried. Carl Adolph von Trützschler.

§. 438.

Uebrige allgemeine Schriften.

Unter den übrigen allgemeinen Schriften verdienet vorzüglich einen Platz:

Jo. Rud. ENGAU Tract. iurid., *in quo de librorum quos* Gränz = Lager = Bücher, Fluhrläuffer, Erbbücher und Hebe = Register, *dicere solemus, forma, continuatione, renovatione fideque varia brevibus differitur.* Francof. et Lipf. (eigentlich Jen.) 1756. 4. Erst einzelne Programmen, hernach in diesem Werke zusammengedruckt.

Zweyter Titel.

Von den besondern Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften.

§. 839.

Eintheilung.

Die besondern Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften betreffen entweder die allgemeinen oder besondern bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäfte.

§. 840.

§. 840.

Schriften der ersten Art.

Zu den Schriften der ersten Art gehören:

Georg. SCHULTZE Tract. *de oblatione, obsignatione ac depositione pecuniae seu rei debitae.* Vit. 1632. Edit. nova (durch Besorgung des Herrn Syndicus Oelrichs) Brem. 1775. 8.

Franc. TIDEMANN Diss. *de depositione debiti iudiciali eiusque effectibus; adiectis singularibus iuris Bremani.* Goetting. 1776. 4. 6½ Bogen.

§. 841.

Schriften der zweiten Art.

Schriften der zweyten Art sind:

1. von Geschäften, welche das Kirchenwesen nicht betreffen:

Jo. PHILIPPI Tr. *de subhastationibus.* Lipsi. 1668. 1688. 4.

Henr. Christ. L. B. de SENCKENBERG Diss. *de testamenti publici origine et solennitatibus extrinsecis.* Goett. 1736. Dazu gehöret: Eilfertiges Sendschreiben eines Frankfurtischen Vaters an seinen studirenden Sohn occasione der Senckenbergischen Disquisition de testamenti publici etc. Frankf. 1736. 4. Und darauf: Henr. Chr. Freyh. von Senkenbergs Weitere Ausführung von gerichtlichen Testamenten bey den Teutschen ꝛc. ebend. 1736. 4.

Georg. Sam. MADIHN Diss. *de validitate testamenti non rite oblati.* Hal. 1771. 122 Seiten.

2. von Geschäften, welche das Kirchenwesen betreffen:

Christ. Wilh. Besecke Unterricht zu einer accuraten und leichten Verwaltung des Kirchenvorsteheramts, wobey zugleich von einer richtigen Abnahme der Kirchenrechnungen gehandelt wird, nebst einem Formular einer verbesserten Kirchenrechnung aus den Landesgesetzen, Obrigkeitlichen monitis und vieljähriger Erfahrung. Halle 1776. 121 Seiten in fol.

(B)

Von den Schriften der praktischen Criminalrechtsgelehrsamkeit.

§. 842.

Eintheilung.

Die Schriften der praktischen Criminalrechtsgelehrsamkeit betreffen entweder die allgemeinen Lehren von den bey Criminalrechtssachen vorkommen Geschäften und derer Betreibung oder die Lehre von den einzeln bey Criminalsachen vorkommenden Geschäften oder die Theorie des Criminalprocesses.

Erster Titel.

Von den Schriften der allgemeinen Lehren von den bey Criminalsachen vorkommenden Geschäften und deren Betreibung.

§. 843.

Hieher gehörige Schriften.

Zu den Schriften der allgemeinen Lehren von den bey Criminalsachen vorkommenden Geschäften und deren Betreibung gehöret:

Just. Henn. BOEHMERI Diss. *de potestate procuratoris in criminalibus.* Hal. 1726. und in dessen Exercitat. ad Pand. Tom. II.

Zweyter Titel.

Von den Schriften der Lehre von den einzeln bey Criminalsachen vorkommenden Geschäften.

§. 844.

Eintheilung.

Die hieher gehörigen Schriften betreffen entweder die Theorie der Kunst Criminalacten zu verhandeln oder die Theorie der Kunst mit verhandelten Criminalacten umzugehen. Besondere Schriften der letzten Art giebt es nicht. Jedoch verdienen als Abhandlungen der Art Ludovici's Anhang bey seiner Einleitung zum peinlichen Proceß von der Art, die Acten und Registraturen in peinlichen Processen zu verfertigen selbige zu excrepiren und in Gerichten zu referiren; desgleichen die Kurze Anweisung zum Referiren in peinlichen Fällen; in den Beyträgen zu der jurist. litterat. in den Preußl. Staaten. Samml. II. (Berl. 1778. 8.) Num. II. S. 203—219. angeführt zu werden.

§. 845.

Schriften der Theorie der Kunst Criminalacten zu verhandeln.

Was die Schriften der Theorie der Kunst Criminalacten zu verhandeln anbetrift, so sind davon vornemlich folgende zu merken:

Gerh. FELTMANN *de cadavere inspiciendo liber unus*; Groening. 1673. und abermals Brem. 1692. 4. 1 Alph. 20 Bogen. Auch in den Feltmannischen Operib. Tom. VI.

Jo. Otton. TABORIS Diss. V. *de confrontatione*. Giess. 1663. und in seinen Operib. (Lipf. 1668. fol.) Vol. II.

Tob. Jac. REINHARTHII Diss. *de probationis civilis ac criminalis con- et dissonientia*. Erford. 1734.

Just. Henn. BOEHMER Diss. *de probatione in criminalibus spuria.* Hal. 1732. und in dessen Exercit. ad Pand. Tom. IV.

Joh. Gottl. Ohlenroths Abhandlung von der Haussuchung. Wittenb. und Zerbst 1759. 4.

Jo. ZANGERI Tract. *de quaestionibus seu torturis.* Vit. 1593. 4. Das Werk ist aus Vorlesungen des Verfassers über die Lehre von der Tortur entstanden, und mehrmalen jederzeit in 4., auch vom Jahre 1598. mit dem Tractate de exceptionibus zugleich wieder aufgelegt worden. Die Auflage, Francof. ad M. 1730. ist die beste und 5 Alph. 16 Bogen stark. Der Freyherr von Senkenberg hat sie besorgt und ein von dem Verfasser 1592. geschriebenes Programm, worinn er Vorlesungen über die Lehre von der Tortur angekündiget, nebst Marginalien und einigen kurzen Noten zu beyden Tractaten, wie auch einer eigenen Dissertation von den Exceptionen angehängt. Der zweyte Theil dieser Sammlung ist ebend. 1733. nachgefolgt, wie wir bereits oben §. 566. angezeigt haben.

Christ. Ulr. GRUPENII *Observationes iuris criminalis de explicatione tormentorum*, insonderheit im Schnüren Anfang und im vollen Schnüren, mit einer Dissertatione praeliminari von denen *tormentes Romanorum et Graecorum*, insonderheit vom *eculeo, tympano et rota ferali*, und ihren *vexis accessoriis.* Mit Kupfern, Hannov. 1754. 4.

Aletoph. SCHNVRBEIN *Liber de tortura caute adhibenda.* Hamb. 1703. 4.

Tob. GRANZII *Defensio inquisitorum.* Lipf. 1782. 4. Edit. II. pluribus casibus notabilioribus nec non appositis formulis ac deductionibus eo facientibus et desuper allatis praeiudiciis, horumque rationibus decidendi, ex actis publicis singulari delictu

lectu illustrata et priori ultra dimidium augmentata. Francof. et Lipſ. 1718. fol. Iſt ſelten.

Joh. Chriſtoph Kochs Anleitung zu Defenſionsſchriften nebſt Muſtern. Gieſſ. 1775. 8. Zweyte vermehrte Auflage, ebend. 1779. 8. Vor dem Buche ſteht eine ſchätzbare litterariſche Einleitung in die Kenntniß der Schriften der Lehre von den Defenſionen.

Alex. Ockhardts Kurze Anweiſung zu Vertheidigungsſchriften, nebſt einigen Verſuchen für angehende Sachwalter. Leipz. 1781. 8. Eine wenig bekannte, aber ſehr zu empfehlende Schrift.

Juſt. OLDEKOPPII Tract. *de appellatione in cauſſis criminalibus.* Halberſt. 1655. Brem. 1659. 1664. 1691.; und Coburg. 1722. 4. Man hat aber den erſten Abdruck dazu gebraucht. Denn der Bremiſche iſt ungleich vermehrter. Er enthält 2 Alph. 17 ½ Bog. und hat folgenden Titel: *Contra Dn.* Bened. CARPZOVIVM IC. Tractatus duo. Primus de appellatione in cauſſis criminalibus; alter Decades quinque Quaeſtionum ad proceſſum criminalem neceſſariarum. Der erſte Tractat hört mit dem neunzehnten Bogen auf: alsdenn kommen die 50 Quäſtionen, deren in der Coburgiſchen Edition nur 8 ſtehen. Oldekop ſucht die Rechtmäſſigkeit in peinlichen Fällen zu behaupten; wogegen aber Mich. Gottfr. WERNHERI Diſſ. (praeſ. LEYSERO) de appellatione in cauſſis criminalibus, Vit. 1739. Einwendungen enthält: und Carpzov, wider den der Tractat gerichtet iſt, hat beſonders an Joh. Sam. Böhmern in den Obſerv. ad Carpz. einen Vertheidiger gefunden.

Henr. Gottl. EYLENSTEINII Tract. *de iure circa urphedam.* Jen. 1754. 4.

Drit-

Dritter Titel.

Von den Schriften der Theorie des Criminalprocesses.

§. 846.

Eintheilung.

Die Schriften der Theorie des Criminalprocesses sind entweder Schriften des gemeinen oder besondern Criminalprocesses und jene entweder allgemeine oder besondere, in Ansehung der einzeln Arten des Criminalprocesses.

§. 847.

Allgemeine Schriften vom Criminalproceß.

Allgemeine Schriften vom Criminalproceß sind:

Jac. Fried. Ludovici Einleitung zum peinlichen Proceß. Halle 1707. und öfterer. Die zehnte Auflage mit Schlittens Zusätzen ist 1732. erschienen und 1744. ferner 1750. wieder aufgelegt worden.

Christ. Fried. Ge. Meisters Ausführliche Abhandlung des peinlichen Processes in Teutschland. I. Theil. Götting. 1758. II. Th. 1760. III. und IVter Theil. 1762. V. Theil. 1764. 4. Der allgemeine Titel dieses ersten Bandes ist folgender: Vollständige Einleitung zur peinlichen Rechtsgelehrsamkeit in Teutschland. I. Band. Götting. 1764. 4. Die zweyte Auflage (ohne Veränderungen) erschien 1775. und 1776. 4. Es ist Schade, daß das Werk durch den Tod des Verfassers unterbrochen und daher unvollendet geblieben ist.

§. 848.

Schriften vom Untersuchungsproceß.

Von dem Untersuchungsprocesse handeln:

1. über-

1. überhaupt:

Bened. Carpzovs Peinlicher Inquisitions- und Achts-Proceß. Leipz. 1662. und mehrmalen, als 1725. 1733. 4. 1 Alph. 14 Bog.

(Georg Keysers) Praxis criminalis bipartita, oder Anweisung zum Inquisitions- und Achts-Proceß. Altenb. 1673. 8. ebend. 1678. 4.; unter des Verfassers Nahmen 1693. 4. und herausgegeben von (seinem Sohn) Christ. Fried. Keysers, ebend. 1710. 4.

Jo. BRVNNEMANNI Tract. *de inquisitionis processu.* Stettin. 1648. 8. 1 Alph. Edit. VII. Francof. ad V. 1697. und nach dieser Ausgabe erschienen viel mehrere, immer in 4. unter welcher die Hoffmannische von 1737. und die Tollische von 1747. die neuesten und besten sind, weil sie Anmerkungen erhalten, die das Buch für den Preußischen Juristen vorzüglich brauchbar machen. Diejenigen, welche in der letzten stehen, sollen Joh. Christoph Peslern zum Urheber haben. Eine deutsche Uebersetzung dieses Tractats ist zu Frankf. 1717. 2 Alph. in 4. stark ans Licht getreten. Schon viele Jahre vorher, nemlich 1697. ward von Joh. Sam. Stryk, Brunnemanns Enkel, die am Ende des lateinischen Exemplars angehangte Formula Ordinationis criminalis inquisitoriae, welche aus 12 kurzen Capiteln besteht, zu Halle auf 2 Alph. 7 B. in 4. unter der Aufschrift teutsch herausgegeben: Anleitung zu vorsichtiger Anstellung des Inquisitionsprocesses. Die Capitel sind hier in gewisse Paragraphen eingetheilt, welche an verschiedenen Orten manche weitläuftige Zusätze erhalten haben. Und über eben die Anleitung ließ auch Joh. Jac. Wintziger zu Halle Anmerkungen drucken, die über 2 Alph. in 4. betragen.

Christ.

Christ. Jac. HEIL *Iudex et defensor in processu inquisitionis, sive tractatus criminalis theoretico-practicus.* Lipſ. 1717. und mehrmalen ohne Veränderung, als ibid. 1738. 4. Hildburgh. 1755. 4.

Anweisung zum Inquiriren. Cassel 1770. 8. Der Verfasser ist der Herr Kriegsrath Wangermann zu Cassel. Dazu gehöret: Dessen Anhang, seine den 2ten Februar 1770. herausgegebenen Anweisung zum Inquiriren betreffend, ebend. 1773. 8.

2. insbesondere von einzeln dahin gehörigen Materien sind vorzüglich folgende Schriften zu merken:

Aemil. Lud. HOMBERGK zu Vach Diss. *de diversa indole processus inquisitorii et accusatorii, nec non de finibus eius caute determinandis et regundis, speciatim de processu accusatorio inquisitioni speciali in eadem causa non subordinando.* Marb. 1754.

Herm. BECKERI Diss. *de tertia specie processus mixti scilicet seu denunciatorii eiusque indole et differentia a processu tam civili, quam criminali.* Rost. 1760.

Dan. NETTELBLADT Diss. *de sententia condemnatoria sive praevia inquisitione speciali.* Hal. 1777. 4.

Just. Henn. BOEHMERI Diss. *de usu iuramenti purgatorii in criminalibus.* Hal. 1732.

Joh. Christ. Quistorps Rechtliches Erachten, wie in Ermangelung eines vollständigen Beweises, wider einen Angeschuldigten, bey vorhandenen genugsamen Verdacht zu verfahren sey, besonders an denjenigen Orten, wo die Tortur abgeschaffet worden? Rostock 1774. 4.

Ferd. Aug. HOMMELII Diss. *de cauta publicatione sententiae criminalis.* Lipſ. 1741.

§. 849.

Schriften des Criminalprocesses gegen nicht gegenwärtige Verbrecher.

Unter den Schriften vom Criminalproceß gegen nicht gegenwärtige Verbrecher können wir folgende Schriften anführen:

Georg. SALMON Diss. *de modo praecedendi contra absentem delinquentem.* Argent. 1742. 4.

Jo. TESMARI Diss. *de processu contra mortuos.* Marb. 1678. 4.

§. 850.

Schriften des Criminalprocesses in Anwendung auf einzelne Arten der Criminalgerichte.

Schriften des Criminalprocesses in Anwendung auf einzelne Arten der Criminalgerichte sind in Ansehung des peinlichen Kriegsprocesses:

Henr. BROKES Diss. *de processu inquisitorio in iudiciis militaribus usitato.* Jen. 1748. 4. Der wahre Verfasser ist Herr Prof. Sorber zu Marburg.

Casp. Achat. BECKII Diss. *de iudicio statario*, Germanice vom Standgerichte. Jen. 1727. 4½ Bogen.

§. 851.

Schriften des besondern Criminalprocesses.

Unter den Schriften des besondern Criminalprocesses endlich verdient vorzüglich angeführt zu werden:

Es. PUFFENDORFII *Introductio in processum criminalem Luneburgicum.* Francof. et Lipf. 1732. 4. und Edit. altera adnotationibus aucta a Conr. Frid. a PUFFENDORF. Hanov. 1768. 4. 380 Seiten ohne Register.

Dritter Absatz.

Casuistische Bibliothek.

§. 852.

Eintheilung.

Die casuistischen Schriften, welche die dritte und letzte Classe der besondern juristischen Schriften, nemlich die casuistische Bibliothek ausmachen, sind entweder solche, die blos die Anwendung derer juristischen Wahrheiten, welche die praktische Rechtsgelehrsamkeit enthält, zeigen und die man unter dem Nahmen derer Schriften, welche Formulare und Muster enthalten, begreifen kann; oder solche, die unter dem Nahmen der Gutachten und Entscheidungen vorzukommen pflegen, welche mehr die Anwendungen der theoretischen als praktischen Rechtswahrheiten enthalten, wohin auch die Deductionen zu rechnen sind, oder endlich vermischte casuistische Schriften, welche zu keiner der vorigen Gattungen gerechnet werden können.

Erster Titel.

Von den Schriften, welche Formulare und Muster enthalten.

Carl Fried. von Mosers Nachrichten von alten Canzley- und Gerichts-Formular-Büchern; in seinen Kleinen Schriften zur Erläuterung des Staats- und Völkerrechts, wie auch des Hof- und Cantzley-Ceremoniels. Band III. (Frankf. 1752. 8.) Num. 4. S. 395—443.

Gottfr. Dan. Hoffmanns Geschichte der lateinischen sowohl als teutschen Formularbücher und ihres beständigen Gebrauchs in Teutschland, von den ältesten Zeiten bis auf das XVII. Jahrhundert; in seinen Vermischten Beobachtungen aus denen deutschen Staatsgeschichten und Rechten. Th. III. N. 7. S. 177. u. f.

§. 853.

§. 853.

Eintheilung.

Die Schriften, welche Formulare und Muster enthalten, sind entweder solche, welche alte Formuln enthalten, oder solche, worinn Muster und Formulare enthalten sind, die heutiges Tages in der Praxi Gebrauch haben.

§. 854.

Alte Formelbücher.

Unter denen Schriften, welche alte Formuln enthalten, sind keine merkwürdiger, als die, worinn die alten Formuln der Römer enthalten sind. In welcher Absicht folgendes schätzbare Werk zu merken ist: Bern. BRISSONII *de formulis et solemnibus populi Romani verbis Libri VIII.* Paris. 1583. Francof. 1592. 4. Mogunt. 1649. 4. cura Franc. CONRADI. Hal. 1731. fol. und zuletzt: — *ex recensione* Franc. Car. CONRADI — *cum vita et elogiis* Bern. BRISSONII, *conspectu totius operis, summariis, auctorumque formulorum rerum et verborum iudicibus. Accessere curae novae et animadversiones* Jo. Aug. BACHII. Lipsi. 1754. fol. 10 Alph. 2 Bogen. S. die Unpartheyische Critik über juristische Schriften inn- und ausserhalb Deutschland. Band V. S. 83 — 92.

§. 855.

Eintheilung.

Die Schriften, welche Formulare und Muster enthalten, die heutiges Tages Gebrauch haben, betreffen entweder mehr die Staats-Praxin oder mehr die Privat-Praxin.

§. 856.

Schriften der Staats-Praxin.

Schriften der ersten Art, welche mehr die Staats-Praxin angehen, sind:

Jo. Christ. LÜNIGII *Litterae Procerum Europae ab Imperatoribus, Electoribus, Principibus statibusque Sacr. Imp. Rom. Germ. ad reges, principes, respublicas liberas, et vice versa, in multifariis tam laetitiae casibus, nec non belli ac pacis negotiationis itemque religionis causa ab a. 1552. usque ad a. 1712. latina lingua exarata.* Partes III. LIpf. 1712. 8.

Ebend. Grosser Herren, vornehmer Minister und anderer berühmten Männer gehaltene Reden. XII. Theile. Leipz. 1707—22. 8.

Ebend. Angenehmes Labyrinth der Staats- und gelehrten Beredsamkeit, worinnen die neuesten Reden enthalten, so an denen Europäischen Höfen in Freud und Leid, sind abgelegt worden. II. Theile. Leipz. 1731. 8.

Sammlung auserlesener Reden, als Lob- und Glückwünschungs-Reden, Huldigungs- und Gesandschafts-Landtags- Inaugurations- Condolenz-Reden. Nordhaus. 1726. und vermehrt 1730. 8.

Neue Sammlung von Staatsbriefen und Reden, nebst einer vorgesetzten Abhandlung von der politischen Schreibart. Helmst. 1756. 8. 338 Seiten.

Auserlesene Staatsbriefe hoher Potentaten, grosser Herren und Standespersonen, welche in den wichtigsten Angelegenheiten seit dem Jahre 1740. abgelassen worden; gesammlet von Joh. Chph. Adelung. II. Theile. Gotha 1763. und 64. 8. Der erste Theil enthält 1 Alph. 13 B., der zweyte 1 Alph. 7 ½ B.

Muster der Staatsberedtsamkeit in einigen neuen Reden und Briefen grosser Herren und vornehmer Staatsmänner — gesammelt von Joh. Chph. Stockhausen. Berl. 1768. 8.

Joh. Christ. Lünigs Theatrum Ceremoniale, oder Schauplatz des Europäischen Hof- und Canzley Ceremoniels. II. Theile. Leipz. 1719—20. fol.

§. 857.

Schriften der Privat-Praxin.

Schriften der zweyten Art aber, wobey mehr auf die Privat-Praxin Rücksicht genommen ist, sind: und zwar

I. allgemeine, in Ansehung beyder Arten der Privatpraxis, der gerichtlichen sowohl als aussergerichtlichen:

Ad. Volckmanns Notariat-Kunst. Leipz. 1721. 4. und mehrmalen, nachher unter dem Titel: Georg. BEYERI Volckmannus emendatus, das ist, vollständige und vermehrte Notariatkunst, oder Handbuch vor Advocaten, Notarien und Gerichtsschreiber. Leipz. 1659. fol. und mehrmalen; ferner VII. Ausg. ebend. 1744. fol. welche Ausgabe Thomas Hayme besorgt hat. Endlich ist die achte und neueste Ausgabe zu Jena 1763. 4 in II. Bänden erfolgt, welche 8 Alph. 8 Bogen stark ist, und besondere Vorzüge hat. Siehe die Leipz. gelehrt. Zeitung vom Jahr 1763. S. 339.

Joh. Gottfr. Boltzens Wohl instruirter Amts- und Gerichts-Actuarius. VI. Theile. Frankf. 1733. 8. Nürnb. 1747. 8. Frankf. 1751. und 1764. 4. zuletzt unter der Aufschrift: — „Wohl-instruirter Amts- und Gerichts-Aktuarius, oder vollkommener Unterricht, wodurch alle und jede Amtsaktuarien — u. s. w., alles in sechs Theilen vorgestellt, und mit einem brauchbaren Register versehen, anjetzo aufs neue durchgesehen, von denen darinn vorgekommenen mancherley Fehlern und Mängeln gereiniget, mit ganzen Theilen und Abschnitten, auch sonstigen Bemerkungen vermehrt, und mit vielen neuen Formeln versehen von Joh. Bapt. Anthes —." Frankf. 1781. 4. 5 Alph. 11½ B.

Joh. Jobst Becks Vollständiges und nach dem heutigen Curial-Stylo eingerichtetes Formular-Buch.

Nürnb. 1716. und unter dem Titel: Vollständiges Formular von Instrumenten und Wechsel-Protesten, Obligationibus, Gesellschaften, Verschreibungen, Kauf- Miethe- Tausch- und Vertauschs-Briefen, Vollmachten, Inventarien, Vormundschafts-Rechnungen, Donationibus, Lehn- und Wechsel-Briefen, Vergleichen, Compromissen, Testamenten, Codicillen, Heyraths-pactis. Nürnb. 1748. 4. Die neueste Ausgabe ist, ebend. 1765. 4. erschienen.

Des klugen Beamten auserlesenes und nach den heutigen Curial-Stylo wohl eingerichtetes Formular-Buch. II. Theile. Nürnb. 1760. Dritte Auflage, ebend. 1772. 4.

II. besondere, in Ansehung einer von beyden Arten der Privatpraxis oder auch nur eines Theils derselben.

Jul. Bernh. von Rohr Vorrath von auserlesenen Contracten, die bey der Hauswirthschaft, Handlung und Handwerken vorkommen. Leipz. 1719. 4. Verbessert und vermehrt von Gotth. Gutschmid. Leipz. 1754. 4.

Joh. Fried. Seyfarts Formular-Buch, worinn alle zu dem Processu ordinario gehörige Schriften, Bescheide, Citationes und Registraturen, nach dem neuesten Reichs- und Sächsischen Stilo curiae mit nöthigen Anmerkungen angewiesen werden, welches zugleich mit seinem Deutschen Reichsproceß, Halle 1738. 4. erschienen ist.

Just. Claproths Sammlung gerichtlicher vollständiger Acten, zum Gebrauch practischer Vorlesungen. Götting. 1773. fol.

Die vollständigen Acta des wider die vier Ober-Factoren ergangenen Processus und hochgemüssigten Inquisition. Blanckenb. 1727. fol.

III. ganz

III. ganz besondere, in Ansehung der Praxis der höchsten Reichsgerichte.

Henr. Wilh. LIER *Formulae cancellariae cameralis.* Francof. 1667. Spir. 1683. Wetzl. 1702. 4.

I. F. W. de N. de W. (Joh. Fried. Wilh. von Neumann zu Wolfsfeld) Vollständiges Formularbuch des heutigen Reichsprocesses bey beyden höchsten Reichsgerichten; bey der zweyten Ausgabe seiner Principiorum processus imperialis aulici. Francof. et Lipf. 1747. 4. S. §. 828.

Joh. Steph. Pütters Versuch einiger nähern Erläuterungen des Processes beider höchsten Reichsgerichte, in einer practischen Sammlung ganz neuer Cammergerichts- und Reichshofraths-Sachen. Gött. 1751. II. Aufl. 1768. 4.

Zweyter Titel.

Von den Gutachten und Entscheidungen.

Carl Ferd. Hommels Vorrede von dem Nutzen, welche Sachwalter und Richter, insonderheit aber neuangehende Juristen von rechtlichen Gutachten, Deductionen und Rathschlägen berühmter Rechtsgelehrten schöpfen können; vor Gundlings Rechtlichen Ausarbeitungen ꝛc. Th. I. (Halle u. Leipz. 1722. 4.)

§. 858.

Eintheilung.

Die casuistischen Schriften, welche man Gutachten und Entscheidungen zu nennen pflegt, betreffen entweder Fälle verschiedener Art oder nur einer Art. Die erstern sind entweder Rechtssprüche von Dicasterien, oder Gutachten und Erkenntnisse berühmter Juristenfacultäten oder Gutachten und Erkenntnisse einzelner Rechtsgelehrten.

§. 859.

Rechtssprüche von Dicasterien.

Gutachten und Entscheidungen, welche I. Fälle verschiedener Art betreffen und Rechtssprüche von Dicasterien enthalten, sind:

I. der höchsten Reichsgerichte.

Raph. Sailers Cammergerichts- Bey- und End-Urtheile, sive selectissimarum in summo sacrae imperialis camerae iudicio ab a. 1495. ad a. 1572. publicatorum partes II. Frankf. 1572. Pars III. sententias usque ad a. 1573. publicatas complectens, ibid. 1573. fol. Christ. Barth hat diese Sammlung von neuen unter dem Titel: Urthel und Beschaidt am Keyserlichen Cammergericht, welche Raphael Seyler — gefertiget durch Christ. Barth). Speyer 1604. V. Theile in fol. herausgegeben und bis auf den 2. May 1587. fortgesetzt. Jedes Urtheil hat eine den Inhalt anzeigende lateinische Ueberschrift; und mit unsäglicher Mühe sind die vollständigsten Register über den Inhalt der Urtheile beygefügt.

Jo. DECKHERRI *Consultationum forensium libri II.* Francof. 1691. 1697. Wetzlar. 1725. 4.

(Ge. Melch. de LUDOLF) *Rerum in augusto Judicio camerali decisarum collectio nova, continens sententias potiores iudicii cameralis ab a. 1588. ad a. 1688.* Francof. 1715. 4.

Henr. Günth. THVLEMARII *Relationum, decisionum ac votorum ab augustissimi ac supremi camerae imperialis iudicii Dn. Assessoribus et Assessoratus candidatis elaboratam opus.* Wetzl. 1727. 4.

Jo. DECKHERRI *Liber singularis relationum, votorum ac decisionum august. Camerae imperialis iudicii.* Spir. 1681. 4. Wetzlar. 1724. 4.

(Joh.

(Joh. Jac. Mosers) Merkwürdige Reichshofraths-Concluſa. VIII. Theile. Frankf. 1726—32. 8. Einige Theile ſind wieder neu aufgelegt worden.

(Ebend.) Auserleſene Reichshofraths-Concluſa, welche in lauter Cauſis illuſtribus ergangen, oder ſonſt ihrem Inhalt nach merkwürdig und in der vorigen Sammlung nicht begriffen ſind. VIII. Stücke, (Bayreuth) 1740. 8.

Ebend. Alte und neue Reichshofraths-Concluſa, die in lauter Cauſis illuſtribus ergangen, oder doch ſonſt ihrem Inhalt nach vor andern merkwürdig ſind, zur Fortſetzung und Ergänzung beyder vorhergehender Sammlungen, wie auch zur Erläuterung des allgemeinen und beſondern Staatsrechts, und der Hiſtorie Teutſchlandes und deſſen Stände. IV. Theile. Frankf. u. Ebersd. 1743-45. 8.

Reichshofrathsprotocoll unter Regierung K. Franz des I. Th. 1. Heilbronn 1761. 8. geht nur bis den 30. Jun. 1746. und iſt nicht vollſtändig.

Sammlung der Reichshofraths-Concluſorum von 1660. und 1761. mit einer Vorrede von Henr. Gottl. Franken. Regensb. 1761. 1762. 4.

2. anderer Dicaſterien.

Collectionis notabiliorum deciſionum ſupremi tribunalis appellationum Haſſo-Caſſellani inde ab eius conſtitutione emanatarum, cura et reviſione Leonh. Henr. Lud. Georg. de CANNGIESSER. Caſell. Tom. I. 1768. Tom. II. ibid. 1771. fol.

§. 860.

Gutachten und Entſcheidungen von Rechtscollegien.

Unter den Gutachten und Erkenntniſſen, welche II. Fälle verſchiedener Art betreffen, aber Conſilien und Deciſionen von Rechtscollegien ſind, verdienen vorzüglich folgende nahmhaft gemacht zu werden:

Altorffinae Academiae Consilia per Conr. RITTERSHVSIVM. Francof. 1603. fol. und ex Andr. DINNERI Manuscriptis locupletata a Chr. Leonh. LEUCHTIO. Altd. 1690. fol. wozu noch durch Leuchts Besorgung Vol. II. gekommen. Norib. 1704. fol.

Consilia sive responsa facultatis iuridicae in academia Marburgensi. IV. Vol. Die drey ersten Theile hat Herm. Vultejus herausgegeben, Marb. 1605 - 1607. fol. Der vierte Theil, der den drey ersten zusammen an Stärke gleich kommt, ist ebend. 1631. fol.

Argentoratensis Collegii consilia cura Jo. Frid. SCHMIDII. Argent. 1629. 1641. fol. II. Vol. Das dritte ist zwar versprochen worden, aber nicht zum Vorschein gekommen. Dessen Stelle aber kann verteten: Marci OTTONIS et aliorum ICtorum Argentoratensium, consilia, sive illustria iuris responsa, curante Jo. SCHILTERO, ibid. 1701. fol. welche Sammlung beynahe II Alph. stark ist.

Nova consiliorum Tubingensium collectio. VIII. Vol. cura Adam. Frid. LAVTERBACHII. Tubing. 1731. seq. fol. und Vol. IX. accurante Wolfg. Ad. SCHOEPFIO. ibid. 1750. fol.

Christoph. BESOLDI *Consultationes de insignioribus aliquot, et in primis publici iuris quaestionibus.* Partes IV. Tubing. 1628. fol. Eigentlich Rechtssprüche der Tübingischen Juristenfacultät, und darunter die von Besold im zweiten Theile. Sie sind nachher 1634. abermahls, mit dem Register Joh. Jac. Frischens, in sechs Theilen gedruckt worden und die Rechtssprüche seines Bruders Joh. Georg Besolds hinzugekommen. Darauf ist eben allda 1661. eine neue Auflage erschienen unter dem Titel: *Consiliorum Tubingensium, seu illustrium iuris responsorum et consultationum de insignioribus aliquot iuris tam publici*

quam

quam privati, civilis, canonici, ac municipalis Wurtembugici caet. quaeſtionibus. Sie beträgt auch ſechs Theile, die man gemeiniglich in zwey Folianten antrift. Ferd. Chriſtoph Harpprecht hat nachher dieſe Sammlung von 1695. an weiter fortgeſetzt.

Conſilia Halenſium ICtorum, der Verſtorbenen ſowohl, S. Stryken, C. Thomaſii u. a., als auch des von Ludewig, davon die letzten über die Hälfte des Werks ausmachen; in vier Theilen der Rechte beſtehend, 1) der bürgerlichen, 2) der Kirchen- und Conſiſtorial-, 3) der Reichs- und landſäſſigen Lehnen, 4) zum teutſchen Reichs- und Fürſtenſtaat gehörigen Sachen; aus dem göttlichen, ſowohl natürlichen als geoffenbarten, römiſchen, canoniſchen und longobardiſchen Rechten, Reichs- und Landesſatzungen und Gewohnheiten. Halle 1733. fol. Der zweyte Theil hat folgenden Titel: Conſilia Halenſium ICtorum in Sachen des teutſchen Fürſtenrechts in dem h. Römiſchen Reich, nebſt einer Hiſtorie der Halliſchen Univerſität, von 1531. bis 1692. und 1694. von Joh. Pet. von Ludwig, deſſen Arbeit zwey Drittheile des Werks ausmachen. Halle 1734. fol.

Selectiores conſultationes collegii ICtorum academiae Gryphiswaldenſis. Edidit et praefatus eſt Herm. Henr. ENGELBRECHT. Stralſ. et Gryphisw. 1741. f.

Selecta iuridica Roſtochienſia. Faſciculus I. Roſtoch. 1741. Faſc. II. ibid. 1744. Faſc. III. ibid. 1746. Faſc. IV. ibid. 1747. 4.

Inclytae Facultatis iuridicae Erfordienſis reſponſorum et ſententiarum ſelectiorum collectio. Collegit et praefationem *de Facultatis iuridicae Erfordienſis ortu, conſtitutione, fatis aliisque ad eam pertinentibus rebus* praemiſit Chriſt. Frid. Imman. SCHORCH. T. I. Erford. 1770. fol.

§. 861.

§. 861.

Gutachten und Entscheidungen einzelner Rechtsgelehrten.

Gutachten und Entscheidungen endlich, welche III. Fälle verschiedener Art betreffen und Consilien und Decisionen einzelner Rechtsgelehrten sind, sie mögen in eigenem Nahmen oder im Nahmen eines gewissen Collegiums gegeben oder gemacht seyn, sind: und zwar

1. Sammlungen von Gutachten und Entscheidungen verschiedener Rechtsgelehrten.

Laurent. KIRCHOVII *Collectio consiliorum seu responsorum praestantissimorum Germaniae, Italiae, Hispaniae ICtorum.* Francof. 1605. fol.

Christ. Fried. Hempels Lexicon iuridico-consultatorium, oder Repertorium der wichtigsten Responsorum und Decisionum, allerley Rechtshändel, die sowohl von Theologischen, Juristischen, und Medicinischen Facultäten, als auch andern berühmten Dicasteriis in Deutschland ausgesprochen worden. X. Theile. Frankfurt und Leipzig 1751—1756. fol.

2. dieses oder jenes Rechtsgelehrten.

Jo. Henr. BERGERI *Responsa ex omni iure, quo in primis Germania utitur, repetita.* Lipsi. 1708. fol. 12 Alph. 7 Bogen stark.

EIVSD. *Consilia seu responsa.* Vol. I. Jen. 1704. 1710. fol. Vol. II. ibid. 1751. fol. rec. ibid. 1737. 1744. fol. II. Vol.

Nic. Christoph. LYNCKERI *Decisiones, Partes III. sive Centuriae XV.* Jen. 1701. 4. und zweyte Aufl. ibid. 1719. 4.

EIVSD. *Decisiones DC. disceptationum forensium.* Jen. 1715. 4.

Ern. COTHMANNI *Consilia et responsa iuris.* Tomi VI. Francof. 1609. ibid. 1645—62. 1697. fol.

Casp.

Casp. Henr. HORNII *Consultationes, responsa ac sententiae.* Dresd. et Lipsi. 1711. Viteb. 1726. fol.

Christ. WILDVOGELII *Consilia et responsa.* Jen. 1717. fol. 9 Alph. 4 Bogen.

Aug. HOFFMANNI *Consilia in illustrium non minus quam privatorum causis arduis.* Francof. ad M. Tom. I. 1714. Tom. II. 1718. Tom. III. 1723. 4.

Henr. de COCCEJI *Deductiones, Consilia et responsa in causis illustrium.* Tom. I. Lemgov. 1725. T. II. und III. ibid. 1728. fol.

Jo. Nic. HERTII *Responsa et consilia cum deductionibus nonnullis, tum proprio, quam Facultatis iuridicae nomine, elaborata.* Vol. II. Francof. ad Moen. 1729. und 1730. Die 26 Alph. 6 Bogen erfüllen. Sein Sohn, Joh. Jerem. Hert, hat sie herausgegeben.

Wolfg. Ad. SCHOEPFII *Selectae decisiones et resolutiones Tubingenses.* Tubing. 1726. 4.

Just. Henn. BOEHMERI *Consultationes et decisiones.* Tomus I. Hal. 1733. Tomi II. Pars 1. et 2. 1734. Tomi III. Pars 1. 1748. Pars 2. 1752. Pars 3. 1754. fol. 6 Bände zusammen. Eine Nachricht von diesem Werke findet man in den Wöchentl. Hall. Anzeigen vom Jahr 1753. n. XLVIII.

Jo. Christ. Gottl. HEINECCII *Consilia, decisiones et responsa iuris.* Tomus I. causas ex iure publico, feudali et ecclesiastico tractatus complectens, Vratisl. 1744. fol. Mehr ist bis jetzt nicht davon erschienen.

Jo. Rud. ENGAU *Decisiones et responsa iuris selecta* curante Paul. Wilh. SCHMIDIO. Jen. 1761. fol.

Nic. Hieron. Gundlings Rechtliche Ausarbeitungen, bestehend in Consiliis, Responsis und deductionibus, so mehr als 450 merkwürdige Fälle aus allen

allen Theilen der Rechtsgelahrtheit enthalten, nebst einigen andern gelehrten Abhandlungen dieses Verfassers, welche sich unter dessen hinterlassenen, und ohnlängst entdeckten Handschriften gefunden und noch niemalen gedruckt worden, mit einer Vorrede von Carl Ferd. Hommel. I. Theil. Halle und Leipz. 1772. II. Theil, mit einem Vorbericht von Herrn Christoph Weidlich. Nebst einem Realregister über beyde Theile. ebend. 1773. 4. Ein Nachdruck ist erschienen zu Hanau und Offenbach 1777. in 2 Quartbänden.

Joh. Steph. Pütters Auserlesene Rechtsfälle aus allen Theilen der in Teutschland üblichen Rechtsgelehrsamkeit in Deductionen, rechtlichen Bedenken, Relationen und Urtheilen, theils in der Göttingischen Juristenfacultät, theils in eigenem Namen ausgearbeitet. Götting. I. Band 1 Th. 1760, 2. Th. 1767., 3. Th. 1767., 4. Th. 1768.; II. Band 1. Th. 1771., 2. Th. 1771., 3. Th. 1774., 4. Th. 1774.; III. Band 1. Th. 1777., 2. Theil, 1778., 3. Th. 1785. fol.

Joh. Ludew. Schmidts Oeffentliche Rechtssprüche zur Erweiterung der praktischen Rechtsgelahrheit, nebst einer Vorrede, worinn zugleich von der vortreflichen Nutzbarkeit eines juristischen Rechtskollegiums gehandelt wird. Jena 1777. 4. 936 S. nebst einem Register.

Joh. Heinr. Christ. von Selchow Rechtsfälle, enthaltend Gutachten und Entscheidungen vorzüglich aus dem teutschen Staats- und Privatrecht. I. Band. Leipz. 1782. II. Band. ebend. 1783. 4. III. Band, ebend. 1785. 1 Alph. 13 B. IV. Band, ebend 1785. 21 Bog. (eigentlich nur die erste Abtheilung des 4ten Bandes).

Fratrum

Fratrum BECMANNORVM *Consilia et decisiones, post obitum natu maioris Gust. Bernh. Becmanni — edidit natu minor* Otto Dav. BECMANNVS praefatus commoda iurisprudentiae comperandae ratione, adiecta b. fratris vita. Partes II. Gött. 1784. 4. Der erste Theil ist 3 Alph. ½ Bogen, der andere 2 Alph. 18 Bogen stark.

Causes celebres et interessantes, avec les iugements, qui les ont decidées par Gygot de PITAVAL. XXII. Volumes. à la Haye 1738. 12. und ins teutsche übersetzt unter dem Titel: Erzählung sonderbarer Rechtshändel, sammt deren gerichtlichen Entscheidung. VIII. Theile, Leipz. 1747 — 1750. 8. Die Pitavalsche Sammlung ist fortgesetzt worden unter der Aufschrift: *Continuation des causes celebres et interessantes avec les jugemens, qui les ont decidées, par* J. C. de la VILLE. Tom. I - IV. Amsterd. 1768 — 1770. 8.

§. 862.

Gutachten und Entscheidungen über eine gewisse Art von Rechtsfällen.

Es giebt endlich auch IV. Gutachten und Entscheidungen, welche nur eine gewisse Art von Rechtsfällen zum Gegenstande haben. Dergleichen sind in Ansehung

1. des Civilrechts:

Joh. Ludw. Schmidts Rechtliche Entscheidungen, wodurch zugleich seine Abhandlung von den Münzsorten, in welcher eine Geldschuld abzutragen, praktisch erläutert wird. Nebst beygefügten neuen Münzverordnungen und einem vermehrten Verzeichnisse hieher gehöriger Schriften. Jena 1769. 4. Ist mit des Herrn Verfassers Abhandlung der streitigen Rechtsfrage: In was für Münzsorten ist eine Geldschuld abzutragen? zu verbinden.

Frankfurtische Wechsel-Responsa, welche von hiesiger (Frankfurtischen) hochlöbl. Juristen-Facultät von Zeit zu Zeit auf Begehren sind ausgestellet und ertheilet worden. Nunmehro aus derselben Protocollen zusammengetragen und in öffentlichen Druck gegeben, auch mit dem Haupt-Innhalt und nöthigen Registern versehen. II. Sammlungen. Frankf. an der Oder 1749. und 50. 4. Der Herausgeber ist der Herr Hofrath Uhl zu Frankfurt an der Oder.

Joh. Maders Sammlung Reichsgerichtlicher Erkenntnisse in Reichsritterschaftlichen Angelegenheiten. XI. Bände. Frankf. und Leipz. (Tübingen) 1776—1783. 8.

Georg. Ad. STRVVII *Decisiones CXXI. iuris opificiarii posthumae*, cura Frid. Gottl. STRVVII fil. Jen. 1708. 1711. 4.

2. des Lehnrechts:

Praeiudicia iuris feudalis, decerpta ex celeberrimorum aliquot Iurisconsultorum scriptis et exhibita a Gregor. DORPAEO. Herrenst. 1719. 8.

Christ. SCHWANNEMANNI *Consilia feudalia.* Gerae 1707. 4.

3. des Kirchenrechts:

Jo. WAMESII *Consilia de iure pontificio.* Tomi II. Lovan. 1605. ferner 1618. und 1634. fol.

Franc. ZYPAEI *Consultationes canonicae.* Antwerp. 1640. und 1675.

Jac. PIGNATELLI *Consultationes canonicae.* Colon. Alobr. 1700. und Cosmop. 1711.

Vit. PICHLERI *Jus canonicum practice explicatum, seu Decisiones casuum selectorum.* Ingolst. 1735. f.

Laur.

Laur. Vigil. NICOLLIS *Praxis canonica seu Jus canonicum casibus practicis explanatum.* Tom. II. Aug. Vindel. 1732.

Adam. HUTH *Casus iuridico-canonici de sponsalibus et matrimonio in omnes titulos libri IV. Decretalium Gregorii IX.* Fuld. 1742. 8.

Decisiones sanctae Rotae Romae coram Rezzonico, nunc S. D. N. Clemente XIII. in tres Tomos distributae. Rom. 1761. 1762. fol. Sie sind von Lanfr. Martei herausgegeben.

4. des Criminalrechts.

Herm. Ant. de CHLINGENSPERG *Consiliorum et responsorum criminalium.* Tomi II. Norimb. 1734. f. 6 Alph. 18 ½ Bogen.

Georg. Frid. HARPPRECHTI *Decisiones criminales.* Tubing. 1746. fol.

Felic. Ant. L. B. de WEITENAUER *Centuria consiliorum criminalium in supremo dicasterio Neoburgico approbatorum.* Vindob. 1763. fol.

Christ. Fried. Ge. Meisters Rechtliche Erkenntnisse und Gutachten in peinlichen Fällen. V. Theile. Götting. 1771—84. fol. Die drey letzten Theile hat des verstorbenen Verfassers Sohn, der Herr Prof. Georg. Jac. Fried. Meister zu Göttingen, herausgegeben.

Joh. Tob. Carrachs Rechtliche Urtheile und Gutachten in peinlichen Sachen im Namen der Hallischen Juristen-Facultät ausgearbeitet. Herausgegeben von Heinr. Joh. Otto König. Halle 1775. fol.

Dritter Titel.

Von den Deductionen.

Joh. Christ. Lünigs Bibliotheca curiosa deductionum. Leipz. 1717. 8. und: — Anjetzo in eine geschicktere Ordnung gebracht: durchaus verbessert und ansehnlich vermehrt von Gottl. Aug. Jenichen. II. Theile. Leipz. 1745. 8.

Deductions-Bibliothek von Teutschland nebst dazu gehörigen Nachrichten. IV. Bände. 1778—1783. 8. Der Verfasser ist Herr Christoph Siegmund von Holzschuher, welcher aber nur zwey Theile herausgegeben. Nach dessen Tode ist das Werk von dem Hrn. Prof. Siebenkees zu Altdorf fortgesetzt worden.

§. 863.

Begrif und Arten ꝛc.

Deductionen sind solche casuistische Schriften, welche eine Ausführung des Rechts in einem gewissen Fall enthalten. Sie führen verschiedene Titel und differiren hauptsächlich nach Verschiedenheit der Fälle, worauf sie gehen. Es giebt daher Deductionen in Staats- und Privatsachen bürgerliche, und peinlichen, weltlichen und geistlichen Allodial- und Lehnssachen. Deductionen gehören mehrentheils zu den seltenen Schriften. Die Göttinger und Dresdener Bibliothek besitzt einen beträchtlichen Vorrath davon. Unter den kleinern Sammlungen verdienen vorzüglich die Hochfürstl. Hohenlohische, die Buderische zu Jena, die Estorische zu Marburg genennt zu werden, und unter den Privatsammlungen sollen sich die Senkenbergische zu Wien, die Ebnerische zu Nürnberg, die Pütterische zu Göttingen und die Frankische in Leipzig auszeichnen. Der ganze Vorrath von Deductionen soll sich wenigstens auf 12000 belaufen.

§. 864.

Deductionssammlungen.

Was die Deductionssammlungen betrift, so sind vornemlich folgende zu merken:

Joh.

Joh. Christ. Lünigs Grund-Veste Europäischer Regenten Gerechtsame, worinne durch auserlesene deductiones, informationes, repraesentationes, demonstrationes und andere merkwürdige Schriften ausführlich dargethan wird, wie es sowohl um der R. K. Maj. als Churfürsten und Stände des H. R. R. ingleichen auswärtiger Könige, Republiquen und freyer Fürstenthümer unterschiedene hohe Jura, Ansprüche und Präcedenz-Streitigkeiten eigentlich beschaffen sey. Leipz. 1716. fol.

Sammlung der neuesten und wichtigsten Deductionen in teutschen Staats- und Rechtssachen. IX. Bände. Frankf. und Leipz. 1752—64. 4. Der Sammler ist der Freyherr Friedrich Carl von Moser.

§. 865.

Defensionsschriften.

Defensionsschriften sind eine Art von Deductionen, davon wir folgende Sammlungen zu merken haben:

Joh. Georg Bremens Schutzschriften verschiedener dieses und jenes Verbrechens theils angeschuldigten, theils geständigen, theils auch überführten Personen, Altenb. I. Theil. 1734. II. Th. 1735. 4.

Joh. Fried. Seyfarts Sammlung einiger Vertheidigungs-Schriften in peinlichen Fällen, nebst verschiedenen andern rechtlichen Bedenken und Abhandlungen, herausgegeben von dessen Sohn Joh. Fried. Seyfart. Halle 1770. 8.

Joh. Heinr. Kirchhofs Schutzreden in peinlichen Fällen, IV. Theile. Bütz. und Wismar, 1766-70. 8.

§. 866.

Einzelne Deductionen und Defensionsschriften.

Einzelne Deductionen und Defensionsschriften anzuführen, leidet unser Vorhaben nicht. Man trift sie aber häufig bey andern Werken an.

Vierter Titel.

Von den vermischten casuistischen Schriften.

§. 867.

Hieher gehörige Schriften.

Unter den vermischten casuistischen Schriften begreifen wir alle übrige Schriften, die zu keiner der vorigen Classe gerechnet werden können. Hieher gehören auch die Schriften, welche den Titel: Staatsschriften, führen, aber darum doch nicht zu der legalen Bibliothek gezählet werden können, sondern mit mehrerm Rechte hier einen Platz verdienen. Es ist genug, um eine Schrift hieher zu rechnen, daß sie, wenigstens ihrem hauptsächlichsten Inhalte nach, weder Gesetze, Verträge oder Bündnisse, noch doctrinelle Schriften enthält, oder, wenn sie auch dergleichen enthält doch zugleich mehrere andere Sachen in sich faßt, die machen, daß man die Schrift weder zu den legalen noch doctrinellen Schriften rechnen kann.

§. 768.

Eintheilung.

Man kann die hieher gehörigen Schriften füglich in allgemeine und besondere eintheilen. Diese gehen auf einen einzelnen Fall, z. B. die Schriften des Bayerischen Successionskrieges, der Aufhebung der Maynzischen Mediatklöster, Karthauß, Altmünster und St. Clara betreffend, u. s. w. jene nicht. Von den erstern muß in der besondern litte-

Litteratur der einzelnen Theile der Rechtsgelehrsamkeit gehandelt werden; von letztern wollen wir hier theils überhaupt theils insbesondere von denen, die ins Kirchenwesen einschlagen, die vornehmsten anzeigen.

§. 869.

Schriften der Art überhaupt.

Allgemeine Schriften der Art sind:

A. vollendete:

Mich. Casp. LONDORPII Acta publica, welche die Ursachen des Böhmischen und des daraus erfolgten teutschen Krieges enthalten. IV. Bände. Tomi XII. Francof. 1621—25. 4. hernach von neuem unter dem Titel: „Der Römisch-Keyserlichen Majestät „und des heiligen Römischen Reichs geist- und welt„licher Stände, Chur- und Fürsten, Grafen, Her„ren und Städte acta publica und schriftliche Hand„lungen, Ausschreiben, Sendbriefe, Berichte, Un„terrichte, Klagen und Supplicationes, Anbringen, „Erinnerungen, propositiones, resolutiones, pro„testationes, recusationes, repeditiationes, Ent„schuldigungen, monitoria, avocatoria, Befehle, „Achtserklärungen, Ausführungen, Deductionen, „Ablemungen, Verträge, Bedenken, Rathschläge, „samt vielen andern hochwichtigen Reichs-Sachen, „so in Friedens- und Krieges-Zeiten gegen einander „ergangen und gewechselt: darinnen fürnehmlich die „Ursachen des Böhmischen, und daraus erfolgten „teutschen Krieges, darüber gehaltene politische Dis„curse, und was sonst deswegen in- und ausserhalb „Teutschlands von anno 1608. vorgegangen, auch „auf unterschiedlichen Reichs, Wahl, churfürstlichen „Collegial- Deputations- und Kreystägen verhan„delt worden, zu befinden; durch Michael Caspar

„Londorp, Historicographum, mit Fleiß colligi„ret und zusammengetragen; Jetzo nebst Inserirung „vieler solcher ex archivis erlangten und communi„cirten Acten und Schreiben, auch andern aus den „berühmtesten Scribenten dieser Zeit colligirten Par„ticularitäten in eine längst verlangte richtige Ord„nung der Zeit und Jahre dergestalt gebracht, daß „des Autors Edition im geringsten nichts abgegan„gen.“ Frankf. 1668. fol. gedruckt und dergestalt erweitert sind, daß 1719. der siebenzehnte Band, und inzwischen 1702. noch ein besonderer Band Register über die 12 ersten Theile erschienen sind. Nachher hat auch ein gewisser Martin Meyer eine Fortsetzung unter dem Titel: Londorpius continuatus et suppletus Tomi IV. Frankf. 1665—67. fol. geliefert, edit. II. Tubing. 1740—41. fol.

Ant. Fabers Europäische Staatscanzley, CXV. Theile, nebst VIII. Bänden Hauptregister. Nürnb. 1697-1760. 8. Der Urheber dieser Sammlung, von dem zugleich die ersten Theile herrühren, war Christ. Leonh. Leucht. Nach dessen Tode ist das Werk von seinem ehemaligen Schreiber, Paul Lor. Widmann und Joh. Carl König, Prof. zu Marburg, vom 79. bis 104. Theile 1741—1753. fortgesetzt worden. ferner: Ant. Fabers Neue Europäische Staatscanzley. XXX. Theile, nebst II. Bänden Haupt-Registern, Ulm 1761—72. 8. Endlich: Ant. Fabers Fortgesetzte Neue Europäische Staatscanzley. 25 Theile, nebst Registern. Ulm 1772—82. 8. Diese letzte Fortsetzung ist auch unter dem Titel: Neue Europäische Staatscanzley, in fortlaufenden mit den vorigen dreyssig Theilen, zu haben und schließt sich mit dem 55ten Theile.

Electa iuris publici, worinnen die vornehmsten Staats-Affairen in Europa, besonders in Deutschland, aus bewährtesten Actis publicis in forma, oder durch accurate Extracte recensirt werden. XX. Theile. Jen. 1709—1742. 8. Der I. Theil ist ebend. 1711. und von neuem 1713. wieder aufgelegt worden. Wozu Supplemente in fünf Theilen im Jahr 1725. 8. erschienen sind. Diese Sammlung hat Ge. Melchior von Ludolf 1709. angefangen und Joh. Joach. Müller 1711. fortgesetzt.

(Joh. Jac. Mosers) Reichs-Fama, welche das Merkwürdigste von demjenigen, so sich ganz kürzlich auf dem Reichs-Convente zugetragen, und besonders das, so in das Jus publicum Germaniae tam universale, quam singulorum statuum einschläget, mittheilet, und, wo es nöthig und möglich, jederzeit mit historischen Erläuterungen begleitet. XXIII. Theile. Frankf. und Nürnb. 1727—36. 8.

Selecta iuris publici noviſſima, worinnen das Merkwürdigste, was sich an grosser Herren Höfen, imgleichen bey allgemeinen Reichs- und Creyßversammlungen, oder sonst im H. Röm. Reiche vor kurzen zugetragen, in schicklicher Ordnung vorgetragen wird. XLVIII. Theile. Frankf. und Leipz. 1740—66. 8. Die ersten 29 Theile hat Joh. Carl König herausgegeben. Die Fortsetzung ist von G. R. S. d. h. Joh. Georg Gritsch. Nachher ist noch hinzugekommen: Supplementum Selectorum iuris publici noviſſimorum mitgetheilt von C. F. H. III. Theile. Ulm 1769. 70. 8.

Sammlung einiger Staatsschriften, welche nach Ableben K. Carl des VI. zum Vorschein gekommen und die gegenwärtige wichtige Staatsangelegenheiten von Deutschland betreffen. IV. Bände. Frkf. 1741-43. 8.

Historische Sammlung von Staatsschriften zur Erläuterung der neuesten Welt- und teutschen Reichs-Geschichten unter Carl dem VII. III. Bände. Frankf. 1744—47.

Neue Sammlung von Staatsschriften zur Erläuterung der neuern Welt- und teutschen Reichs-Geschichten nach Ableben Keyser Carls des VII. III. Bände. Frankf. und Leipz. 1745—47. 8.

Vollständige Sammlung von Actis publicis und Staatsschriften zum Behuf der neuesten Welt- und teutschen Reichs-Geschichten unter Keyser Franz. VIII. Bände. 1749—1753. 8.

Joh. Jac. Mosers Teutsches Staats-Archiv, oder Sammlung derer neuesten und wichtigsten Reichs-Creyß- und anderer Handlungen, Deductionen, Urtheile der höchsten Reichs-Gerichte, Verträge, und anderer Staats-Schriften und Urkunden, welche in den Staats-Angelegenheiten des gesammten Teutschen Reichs, wie auch dessen einzelner Corporum, Collegiorum und Stände, nicht weniger denen Unterthanen, zum Vorschein gekommen sind. Mit Anmerkungen und gelehrten Neuigkeiten von teutschen Staats-Sachen begleitet. XIII. Theile. Hanau und Frankf. 1751—57.

Sammlung der neuesten Staatsschriften zum Behuf der Historie des jetzigen Krieges in Teutschland auf das Jahr 1756. Frankf. und Leipz. 1757. 4.; und fortgesetzt unter verändertem Titel: Teutsche Kriegscanzley auf das J. 1757. IV. Bände, 1758. III. Bände, 1759. III. Bände, 1760. II. Bände, 1761. II. Bände, 1762. II. Bände, 1763. I. Band, zus. XVIII. Bände.

Sammlung der neuesten Staatsangelegenheiten, vornemlich des Teutschen Reichs, II. Bände. Ulm 1767—1770. 8.

Aus-

Auserlesene neue Staatsacta unter der Regierung K. Josephs II. zum Behuf der Reichshistorie und der Staatsrechte. VII. Theile. Ulm 1767—1773. 8. Der Senator Gritsch zu Regensburg fing die Sammlung an; wer aber C. F. H. sey, weiß ich nicht.

Ebend. Neue vollständige Sammlung von Reichs- und Staatsverhandlungen. I. Theil. 1773. 8.

Sammlung der neuesten Merkwürdigkeiten, welche in das teutsche sowohl allgemeine als besondere Staatsrecht einschlagen. III. Bände. Regensb. 1775—77. 4. Jeder Band besteht aus zwölf Stücken. Der erste Band hat 498 Seiten, der zweyte 522. und der dritte 502. Der Sammler ist der verstorbene Churfächsische Legationscanzellist zu Regensburg.

Joh. Jac. Mosers Reichs-Staats-Handbuch, oder hinlängliche Nachricht von denen seit dem Hubertsburger Frieden öffentlich bekannt gewordenen Staatshandlungen, welche den Kaiserl. Hof, das deutsche Reich, dessen Stände, wie auch die unmittelbahre Reichsritterschaft betreffen. II. Theile, Frankf. und Leipz. (Stuttg.) 1768. 8. Wovon die Fortsetzung von eben diesem Verfasser ist: Reichs-Staats-Handbuch auf die Jahre 1769. 70. 71. 72. 73. 74. und 75. III. Theile, Frankf. und Leipz. 1776—77. 8.

2. unvollendete.

Reichs-Tags-Diarium von 1745—1765. VII. Bände. Regensp. 1745. u. f. 4. — Neues Reichs-Tags-Diarium von 1766. an, VII. Bände, Regensp. 1766. u. f. 4. Wird fortgesetzt.

Joh. Aug. Reuß Teutsche Staatskanzley. IX. Theile. Ulm 1783—1785. 8. Diese Schrift ist gewissermassen als eine Fortsetzung der Europäischen Staatskanzley anzusehen. Es gehöret dazu: Nachricht an den Verfasser der Europäischen Staatskanzley, Hrn.

Hofr. und Prof. Reuß in Stuttgard, zum VII. Theil seiner Teutschen Staatskanzley. Regensb. 1784. 8. 1 B. Der Verfasser ist der Herr von Winkelmann.

Ebend. Beyträge zur neuesten Geschichte der Reichsgerichtlichen Verfassung und Praxis, mit litterarischen Nachrichten. I. Band. Ulm 1785. 8. 1 Alph. 4 B. Dieses Werk ist als ein Anhang des vorigen anzusehen.

Sammlung aller wichtigen und nützlichen das heilige Römische Reich betreffenden Staatsschriften von dem Jahr 1784. 2 Theile. Mannh. 1785. 4.

Carl Fried. Häberlins Ausführliche Nachrichten von denen (den) bey der allgemeinen Reichsversammlung und denen höchsten Reichsgerichten erscheinenden Schriften. 1. Stück. Erlang. 1784. 8. II. St. 1784. III. St. 1785. mit fortlaufender Seitenzahl bis 462.

§. 870.

Schriften der Art, die das Kirchenwesen betreffen.

Schriften der Art, welche das Kirchenwesen betreffen, sind:

Acta Historico-Ecclesiastica, nebst den Beyträgen und Register (von Joh. Chph. Colerus, hernach von Wilh. Ernst und Joh. Christ. Bartholomäi) leipz. und Weim. 1734—58. in 24 Octavbänden; ferner deren Fortsetzung, oder Nova Acta Historico-Ecclesiastica, 1758-74. in 12 dergl. Bänden (von dem letzten Verfasser und beym letzten Bande von Christ. Wilh. Schneider); und nachher von C. W. Schneider fortgesetzt unter dem Titel: Acta Historico-Ecclesiastica nostri temporis, oder gesammlete Nachrichten und Urkunden zu der Kirchengeschichte unsrer Zeit. Weimar 1774—84. 75 Theile in 8.

Die neuesten Religionsbegebenheiten mit unpartheyischen Anmerkungen, wovon seit 1778 bis 1775. sieben Jahrgänge (Giessen) in 8. ans Licht getreten sind.

Anhang.

Alphabetisches
Verzeichniß der Schriften
welche in dem
sogenannten Tractatu Tractatuum,
desgleichen in dem
Ottoischen und Meermannischen Thesauro
wie auch
in dem Supplementbande zum letztern
enthalten sind.

A. Samml. Tom. Theil.

Aa, *Petr. van der*, Comment. de privilegiis creditorum Me. 2 -
Idem liber Tr. 18 -
Abaunza, Petr. de, Praelectio ad tit. 10. de Sagittariis, Lib. V. Decretalium Me. 2 -
Acceptantibus, Franc. de, de sententia definitiva et interlocutoria Tr. 5 -
Actius, Thom., Forosempronienſis, de ludo Scachorum — 7 -
Aegidius, Jac. de teſtibus — 4 -
Aezema, Topp. Scheltonius ab, Diſſertationum ex Iure Civ. Libri duo Me. 6 -
Afflictus, Matth. Neapolitanus, de iure protimiſeos Tr. 17 -
Aguſellis, Joh. de, de Caeſena, de Proteſtatione — 17 -
Aiala, Petr. Pantoia de, Commentaria ad Tit. D. et C. de Aleatoribus Dt. 4 -
Aiello, Jac. de, Neapolitanus, de iure adnotae, relevii atque ſubſidii Tr. 12 -
Albanus, Hieron. Bergomas Cardinalis,
— de Cardinaliatu — 13 2
— de donatione Conſtantini — 15 2
— de immunitate eccleſiarum et perſonis confugientibus ad eas — 13 2
— de Poteſtate Papae — 13 1
Albertinus, Arn. Maioricenſis, Epiſcopus Pactenſis, de agnoſcendis aſſertionibus catholicis et haereticis — 11 -
Albinianus, Petr. Tretius, de Pontificia poteſtate — 13 1

Alciatus,

Samml. Tom. Theil.

Albini, M. Tatii, Epiſtola, in qua furtum per lancem et licium conceptum quid ſit, aliter quam hactenus explicatur, et iurium ſtudioſis cognitu vtilis futura. Accedit *Viti Ammerbachii* ad *Andream Alciatum* epiſtola, de furto per lancem et licium concepto, ſub cuius initium etiam oſtenditur, quid ſignificare videatur *Juſtinianus* per aquam profluentem in Tit. de Rerum diviſione Mr. 7 -

Alciatus, Andr. Mediolanenſis, de eo quod intereſt Tr. 5 -

— de praeſumtionibus — 5 -

— de ſingulari certamine — 4 -

Altamirami et Velasquez, Joan. Comment in priores XIII. libros ex XX. Quaeſt. Q. Cervidii Scaevolae Mr. 2 -

Amglebermeus, Joh. Pyrrh. Aurelianus de donatione mutua inter virum et uxorem Tr. 9 -

Idem, de Magiſtratibus Romanis — 1 -

- de Suitate et hereditate per fictionem transmittenda — 8 2

Andreas, Hiſpanus, ord. D. Benedicti, Epiſcopus Aiacenſis, de Decimis — 15 -

Andreas, Joh. de conſangu. et affinitate — 9 -

— feudales quaeſtiones — 10 2

— de interdictis civitatis, caſtri et de iis quae ſervari non poſſunt — 14 -

— de ſponſalibus et matrimoniis — 9 -

Samml. Tom. Theil.

Aninyon, Mich. de, de unitate ouillis et pastoris Tr. 13 2
Antibolus, Petr. Allobrox. de muneribus — 14 -
Antonii, Nicol. de exilio, sive de exilii poena antiqua ex nova exulumque conditione et iuribus, Libri III. Me. 3 -
Antonius, Archiepiscopus Florentinus,
— de excommunicatione Tr. 14 -
— de interdicto ecclesiastico — 16 -
— de irregularitate — 16 -
— de suspensione — 16 -
— de usuris
Antromania, Ambert. de, Bononiensis, de quaestionibus et tormentis — 11 1
Aquilanus, B. Bernardinus, de nubere volentibus — 9 -
Ardizone, Jac. de, Veronensis, de feudis — 10 -
Arcadis, Marii et Petri Aldrobandini, Interpretatio L. I. C. de edendo Ot. 5 -
Arelatanus, Joh. Nicol. de haereticis Tr. 11 2
Arena, Jac. de, Parmensis, de bannitis — 11 1
— de cessione actionum — ebend. -
— de commissariis — 8 1
— de excussionibus bonorum — 3 2
— de expensis — ebend. -
— de positionibus — 4 -
— de praeceptis iudicum — 3 2
— de quaestionibus — 11 1
— de sequestrationibus — 3 2
Arias, Franc. Hispanus de bello et eius iustitia — 16 -
Arles, Mart. de, superstitionibus — ebend. -

Arretio,

Samml. Tom. Theil.

Arretio, Benaguida de, de dispensationibus Tr. 14 -
Arze, Joh. ab Otalora, de Nobilitate Hispaniae — 16 -
Auctor innom. contra apostatas quomodo proceditur — 11 2
- contra haereseos inquisitos forma procedendi — - -
- de cessionibus, — 3 2
- de crimine laesae maiestatis — 11 1
- Taxae cancellariae apostolicae — 15 1

Aufrerius, Steph. Tolosanus, de potestate ecclesiastica super laicis et eorum rebus — 13 1
— de potestate saculari super ecclesiis et ecclesiasticis personis — 11 1
— de recusationibus — 3 1
— de testibus — 4 -

Augustini, Antonii, Emendationum et Opinionum lib. IV. Ei. ad *Modestinum,* siue de excusationibus, lib. singul. Dt. 4 -
— de nominibus propriis τῦ παν-δέκτ8 Florentini cum notis *Anton. Augustini* — 1 -

Avellani, Petr. Restitutiones locorum aliquot bonorum auctorum — 1 -

d'Avezan, Joh. Contractuum liber prior Me. 4 -
— Contractuum liber alter, plures tractatus continens, scilicet: a) de emtione et venditione, b) de locatione et conductione, c) de societate,

d) de

d) de mandato et negotiorum gestione — Me. 4 — -
— Servitutum liber — — - — -
— Liber de censuris ecclesiasticis continens tractatus tres: a) de excommunicatione, b) de depositione, degradatione et suspensione, c) de interdicto, cum diss. de pontificia et regia potestate — — - — -
— Liber de Renunciationibus, sive resignationibus et pensionibus beneficiorum ecclesiasticorum deque portione congrua et competenti ex eorum reditibus Vicariis perpetuis adsignanda — — - 8
— Dissertatio de sponsalibus et matrimonio — — - -
— Diss. Patronatus iuris Pontificii — — - — -

B.

Bagarottus, Patavinus, de Exceptionibus dilatoriis et declinatoriis iudicii Tr. 3 2
— de Reprobatione testium — 4 -
Balbus ab Aureliana, *Jo. Franc.* Taurinensis, de Praescriptionibus — 17 -
Baldus, *Bartolinus*, de Perusio, s. Novellus, de dotibus — 9 -
Baldus de Vbaldis, Perusianus
— de aditione cum inventario — 7 2
— de carceribus — 11 1

			Samml. Tom. Theil.
—	de conſtituto	Tr. 6	1
—	de exceptionibus	— 12	-
—	de feudis addition.	— 10	1
—	de Pactis	— 6	1
—	de iure Protimiſeos	— 17	-
—	de quaeſtionibus ſ. tortura	— 11	1
—	de Syndicatu Officialium	— 7	-
—	de ſtatutis	— 2	-
—	Reg. Statutorum	— -	-
—	de ſubſtitutionibus	— 8	-
—	de Tabellionibus	— 3	1
—	de teſtibus	— 4	-
Balduinus, *Franc.* Pariſienſis, de LL. XII. Tbb.		— 1	-
—	de pignoribus et hypothecis	— 6	1
Baptiſta, *Joh.* Peruſinus, de arbitriis et compromiſſis		— 3	1
Barbatia, *Andr.* Siculus, de Cardinalibus, legatis a latere		— 13	2
—	de Praeſtantia Cardinalium	— -	-
—	de Teſtibus	— 4	-
Barclaii, *D. Guil. ICti*, ad Leg. Imperium Dig. de Iurisdictione, Commentarius. Cui accedunt Io. Matth. Magni, ICti ad ſex priores leges eiusd. tituli Praelectiones		Me. 7	-
Idem Commentarii in Tit. D. de Rebus creditis et de iureiurando		Dt. 3	-
Bardus, *Marc. Anton.* Senenſis, de tempore utili et continuo		Tr. 5	-
Barenſis, *Herm.* de libellis formandis		— 3	-
Baro, *Eguin.* Gallus, de Obligationibus dividuis et individuis		— 6	-

Samml. Tom. Theil.

Bartolus de Saxo ferrato, de consiliis habendis	Tr.	3	1
— de excussionibus pignorum	—	3	2
— de reprobatione testium	—	4	-
— Regulae Statutorum	—	2	-
— de testibus	—	4	-
Bartolus de Hucio, de quartis	—	8	1
— de Substitutionibus	—	-	-
Basilicorum libri quatuor XLIX. L. LI. et LII. ex Codice Manuscripto Reg. Biblioth. Pariss. nunc primum integre editi. Latine vertit, variantes lectiones collegit, notasque criticas, ac iuridicas, tam aliorum, quam suas addidit *Guil. Otto Reitz*, ICtus.	Me.	5	-
Bauerius, Marc. Anton. Bononiensis, de mora et eius effectibus	Tr.	6	3
— de virtute et viribus iuramenti	—	4	-
Bayssio, Petr. de, Nauarensis, Directorium electionum	—	15	1
Beatius, Gaspar, Hispanus, de Debitore inope	—	3	2
Bellapertica, Petr. de, de feudis	—	10	2
Bellarmia, Aegid. de Beneficiorum permutatione	—	15	1
Belleminus, Barthol. Mutinensis, de caritativo subsidio	—	15	2
Bellinus, Petr. de re militari et bello	—	16	-
Beloii, Petr. Variorum iuris civ. Libri quatuor; it. Disput. de successione ab intestato, de iure pignorationum, l. Marguae et de compensationibus	Me.	4	-

Samml. Tom. Theil.

Beluiſio, Jac. de, de primo et ſecundo decreto Tr. 3 2
— de Excommunicatione — 14 -
Benedicti a Jeſu Chriſto Novae veteres Vindiciae dignitatis et auctoritatis Jur. Civ. Dt. 5 -
Benincaſius, Cornel. Peruſinus, de paupertate et eius privilegiis Tr. 18 -
Bernardus, Comenſis, Lucerna inquiſitorum — 11 2
Berterii, Phil. Pithanῶν Diatribae duae, quibus civilis Imp. Rom. notitia et Eccleſiae Politia illuſtrantur Dt. 4 -
Bertranchinus, Joh. de Firmo, de Epiſcopis Tr. 13 2
— de Gabellis, Tributis et Vectigalibus — 12 -
Bertrandus, Petr. Cardinalis de Iurisdictione eccleſiaſtica et ſeculari — 12 -
de Origine iurisdictionis — 3 1
Blanchus, Joh. Marſilienſis, Epitome feudorum — 10 1
Blancus, Marc. Anton. Patavinus, de Compromiſſis et exceptionibus — 3 1
— de Except. impedientibus litis ingreſſum — - -
— de Indiciis homicidii — 11 1
Blaſio, Baptiſta de S.. Patavinus,
- de actione et eius natura — 3 2
- contradictiones Jur. Civ. cum Canonico — - 1
- de correlativis — 18 -

diffe-

Samml. Tom. Theil.

- differentia inter arbitrum et arbitratorem	Tr.	3	1
- de Privilegiis dotalibus	—	9	-
Bobio, Vberus de, de Positionibus	—	4	-
Boccatiis, Virginius de, de Cingulo, de Interdicto uti possidetis	—	3	2
Boerius, Nicol. Burdagalensis, de custodia clavium, portarum, civitatum, castrorum et aliorum locorum	—	16	-
— de ordine et praecedentia graduum utriusque fori	—	-	-
— de Potestate a latere	—	13	2
— de Seditiosis	—	11	1
— de Statu et vita haeremitarum	—	13	2
Bolognetus, Alb. Bononien. Cardinal. de Lege, Jure et aequitate	—	1	-
Bolognimus, Ludov. Bononiensis, de indulgentiis	—	14	-
Bonincontrus, Bononiensis, filius D. Joh. Andreae de accusationibus et inquisitionibus	—	11	1
— de appellationibus	—	9	-
Bonacossa, Hyppolitus, Ferrariensis, — de equo, sive caballo	—	6	1
— de servis vel famulis	—	-	-
Boncampagnis, Cataldinus de, de Visso, de Syndicatu	—	7	-
— de translatione Sacri Concilii			
Bonius, Bened. Cortonien sis, de Censibus	—	6	2
Bont, Guiliel. Poena mortis quibus in causis imponitur	—	11	1
- de Vsuris	—	7	-

Samml. Tom. Theil.

Boschaeus, Joh. Neustrius, de legitimis nuptiis Tr. 9 -

Bottaeus, Henr. Brixtanus, de Synodo episcopi — 13 2

Bovius, Joh. Baptista, de statutarii urbis praescriptione — 17 -

Brencmanni, Henr. Lex Remnia, sive de eius legis exitu Liber singul. et Diss. de fatis calumniatorum Dt. 3 -

Brissonius, Barn. Gallus, de Ritu nuptiarum Tr. 9 -

— de iure connubiorum — - -

Broti, Franc. Analogia iuris ad Vestem, qua iuris Nat. Gent. et Civ. species illustrantur Me. - 5

- Parallela legis et nummi, quibus triplex iuris species, Nat. Gent. et Civ. philologice exponitur — - -

Broüi, Joh. Nuptiae Juris-Consulti et Philologiae — - -

Brunellus, Joh. Aurelianensis,

- de dignitate et potestate legati Tr. 13 2
- de Sponsalibus et matrimoniis — - -

Brunus, Albert., Astensis

— de augmento et deminut. monetarum — 12 -

— de augmento rebusque additis — 17 -

— de deminutione et deterioratione — - -

— de interitu et peremtione — - -

— de mutatione et transformatione — - -

— de permanentibus in eodem statu — - -

Samml. Tom. Theil.

— de rebus seu dispositionibus dubiis Tr. 18 —
— de refectione — 17 —
— de statutis feminas et cognatorum lineam a successione excludentibus — 2 —
Brunus, Conr. de Haereticis — 11 2
— de Seditiosis — — —
Brunus, Franc. Astensis, de Indiciis et tortura — — —
Brunus, Matth. Arimensis, de Cessione bonorum — 3 2
Burgii, Petr. Electorum liber, quo varios iuris locos illustrandi, conciliandi et sanandi ratio tentatur Dt. 1 —
Butrigarus, Jac. Bononiensis, de Dote Tr. 9 —
— de oppositione compromissi — 3 —
— de renunciationibus iuris civilis — 6 —
— de testibus — 4 —
Butrio, Anton. de, Bononiensis, de Notorio — 4 —

C.

Caballinus, Gasp. de Cingulo
— de aedilitiis actionibus Tr. 6 1
— de eo, quod interest — 5 —
— de evictionibus — 6 —
Cabottii, Vincent. Variarum iuris publici et privati Dissertationum, libri duo Me. 4 —
Caccialuppus, Joh. Bapt. a S. Severino,
— de debitore suspecto et fugitivo Tr. 3 2

		Samml.	Tom.	Theil.
Caccialuppus, J. B.				
—	de feudis	Tr.	7	1
—	de ludo	—	7	-
—	de pactis	—	6	1
—	de pensionibus	—	15	-
—	de transactionibus	—	6	-
—	de unionibus	—	15	-
Caepolla, Barthol. Veronensis				
—	de cognitione librorum iuris	—	1	-
—	de Imperatore militum deligendo	—	16	-
—	de seruitute praediorum	—	6	2
—	de simulatis contractibus	—	7	-
Calderae, Eduard., de erroribus Pragmaticorum Lib. IV. totidemque variarum lection.		Me.	3	-
Calderinus, Joh. Bononiensis, de Inderdicto ecclesiastico		Tr.	14	-
Calefatus, Petr. de equestri dignitate		—	-	-
Calletii, Franc. Commentar ad tit. 45. Libr. VIII. Cod. de evictionibus		Me.	2	-
Cambanis, Vitalis de, de Clausulis		Tr.	18	-
Campejus, Joh. Bononiensis,				
—	de dote	—	9	-
—	de statutis	—	2	-
—	de testibus	—	4	-
Campejus, Thom. Bononien. Episc. Feltren. an Romanus Pontifex possit dirimere matrimonium contractum ab haereticis		—	9	-
—	de auctoritate sacrorum conciliorum	—	13	-
—	an Papa possit incurrere labem Simoniae	—	15	2

de

		Samml.	Tom.	Theil.
Campejus,				
—	de beneficiorum pluralitate	Tr.	15	-
—	de penſionibus	—	-	2
—	de fructuum reſeruatione	—	-	-
—	de regreſſuum reſervatione	—	-	-
—	de beneficiorum reſervationi-bus	—	-	-
—	de beneficiorum commendis	—	-	-
—	de unionibus eccleſiarum	—	-	-
—	de annatarum inſtitutione et earum defenſione	—	-	-
—	de reſidentia epiſcoporum	—	-	-
—	de coadjutore epiſcoporum	—	-	-
Canario, Anton. de,				
—	de excuſatore ſine mandato	—	11	2
—	de executione inſtrumentorum	—	5	-
—	de inſinuationibus	—	6	2
—	de quaeſtionibus	—	11	-
Canibus, Joh. Jac. a, Patavinus,				
—	de executoribus ultim. voluntatum	—	8	1
—	de Repreſſaliis	—	12	-
Cantiuncula, Claud. de officio iudicis		—	3	1
Capiſtrano, B. Joh. a				
—	de canone poenitentiali	—	14	-
—	de excommunicatione	—	-	-
—	de matrimonio per modum conſilii	—	9	-
—	de poteſtate Papae et conſilii	—	13	1
—	ſpeculum conſcientiae	—	1	-
Carafa, Joh. Neapolitanus,				
—	de Simonia	—	15	2
Carolis, Phil. de, Regienſis, de teſtamentis et ultim. volunt.		—	8	1

Samml. Tom. Theil.

Carrerius, Alexander, Patavinus, de
sponsalibus et matrimoniis Tr. 9 —
Carrerius, Ludov. Patavinus,
— de haereticis — 11 2
Casonus, Franc. Opiterginus
— de indiciis et tortura — 11 1
— de maleficis — - -
— quaestiones criminales — - -
Castaldus, Restaurus, Perusinus,
— de Imperatore — 16 -
Castellione, Lup. de, Florentinus,
— de canonica portione et quarta — 15 2
— de hospitalitate — 14 -
Castello, Amadeus Justin. de,
— de Syndicatu — 7 -
Castillo, Jac. de, alias de villa Scta
— de Duello — 12 -
Castro, Nicol. Fernandez de,
Aquaeductus novae et antiquae Romae; s. praelectiones extemporales ad Theodosium et Valentinianum in Leg. ad reparationem. 7. Cod. de Aquaeduct. L. XI. Me. 2 -
Ejusd. Exterminium gladiatorum; sive Praelectiones solemnes in Flavium Constantinum in Leg. un. C. de gladiator. penitus tollend. L. XI. — - -
Catharini, *Nicol.* Observationum et coniecturarum, Libri IV. — 6 -
Ejusd. Observ. et coniecturarum Liber Dt. 1 -
Caviani, Gabr. de eo quod interest
Syntagma Me. 7 -

Cautius,

Samml. Tom. Theil.

Cautius, Camill. Patavinus,
— de penſionibus epiſcopalibus Tr. 15 2
Cavalcanius, Borguinus, Fiuizanenſis,
— de tutore et curatore — 8 2
Charondae, Ludov. Πεισθανῶν,
ſeu Veriſimilium Libri III. ad Tit.
de verb. obligat. et de iurisdictione
et imperio Dt. 1 -
Charondas, Ludov. Gallus
— de LL. XII. Tabb. Tr. 1 -
— in titulos XXIX. Ulpiani — - -
Chifletius, Claud. de ſubſtitutionibus Dt. 5 -
— de portionibus legitimis — - -
— de iure fideicommiſſorum Li-
bri IV. — - -
— de ſecundo capite Leg. Aquiliae — - -
Chifletius, Joh. Diſſ. apologetica de iu-
ris utriusque Architectis, Juſtinia-
no, Triboniano, Gratiano et S.
Raymundo — 1 -
Choppinus, Renat. Andeganus.
— de privilegiis Ruſticorum Tr. 18 -
Chorerovius, Bermundus,
— de publicis concubinariis — 11 1
Chriſtii, Jo. Chriſt. Hiſtoria legis Sca-
tiniae, antiquorum codicum in te-
ſtimoniis emendandis, illuſtrandis-
que paſſim diſtincta Me. Suppl. -
Cioffi, Andr. de Piſis, de Gerundiis Tr. 18 -
Clarus, Jul. Alexandrinus, de teſta-
mentis et ultimis voluntatibus — 8 1
Clementius, Aſcan.
— de patria poteſtate — 8 2

Colleg.

Samml. Tom. Theil.

Colleg. Papienſe in Conſilio, de monetarum augmento et diminutione Tr. 12 -

Coleri, Chriſtoph. Parerga ad varios Pandectarum et Inſtitut. locos, obiter etiam varii ſcriptores emendantur, aut nove explicantur Dt. 1 -

Columbanus, Anton. de forma procedendi extraordinarie in controverſis criminalibus Tr. 11 1

Comitibus, Prosdoc. de, Patavinus,
— arbor conſanguinitatis — 4 -
— de differentiis legum et canonum — 1 -

Conſtantinaei, Jac. ſubtilium enodationum ſive elucidationum libri duo: queis plurima reſponſa prudentum belle enodantur, Imperatoriae conſtitutiones quam multae ſcite elucidantur, et quaedam ſummorum Pontificum reſcripta enucleantur Dt. 4 -

Copus, Joh. de fructibus Tr. 17 -

Coraſius, Joh. Toloſanus,
— de beneficiis — 15 -

Coratius, Anton. Maria, Cortonienſis,
— de communi opinione — 18 -

Corſus, Raynald. Corrigienſis, Indagnationes iuris — 1 -
— de privata reconciliatione — 12 -

Coſetus, Anton. Neptinus Siculus,
— de auctoritate gloſſae — 18 -
— de bravio — 12 -
— de iuramento et eius privilegiis — 4 -

de

Cofetus, Ant.	Samml.	Tom.	Theil.
— de minimis	Tr.	18	-
— de privilegio pacis	—	12	-
— fallentiae regulae: Spoliatus ante omnia reſtit.	—	3	2
— de Trebellianica	—	8	1
— de verbis geminatis	—	18	-
Coſta, Steph. Luſitanus			
— de conſanguinit. et affinitate	—	9	-
— de Ludo	—	8	-
Coſta, Jani a, Commentarii, ſeu praelectiones ad Tit. Dig. de ſervitutibus, item ad quatuor titulos Cod. ex delictis defunctorum in quantum heredes conveniantur, de conſtituta pecunia, de probationibus et de teſtibus	Me.	1	-
Coſtacciaris, Ludov. Carbo a, de repacificatione, dilectione inimicorum et iniurarium remiſſione	Tr.	12	-
Coſtae, Caeſaris, Variarum ambiguitatum iuris libri tres	Dt.	4	-
Coſtani, Ant. Guiberti, Quaeſtionum iuris memorabilium liber	—	5	-
Coſtanus, Anton. Gubertus, de dotibus earum iuribus et privilegiis	Tr.	9	-
— de ſponſalibus et matrimoniis	—	-	—
Coteraeas, Claud. Turonenſis, de iure et privilegiis militum			
Cotta, Catellianus, Mediolanenſis,			
— de Iurisperitis	—	1	-
Covarruvias, Didac. Toletanus,			
— de mutatione monetarum			
— de ſucceſſionibus ab inteſtato			
— de teſtament. et ult. volunt.	—	8	-

Samml. Tom. Theil.

Cravetta, Haymon, a Saviliano,
— de antiquitatibus temporum Tr. 17 -
— de indemnitatibus mulierum — 6 2
Crottus, Joh. a Monteferrato, de teſtibus — 4 -
Cruſtii, Georg. Conr. ad leg. 40. ff. de heredibus inſtituendis. Item de Pactis et Conventionibus Dt. 1 -
Cucchus, Mar. Anton. Papienſis, de mentiente circa poſſeſſionem Tr. 3 2
— de moratoria praeſcriptione — 17 -
Cuiacius, Jac. titulos XXX. *Ulpiani* — 1 -
Cumeo, Guil. de, de muneribus — 12 -
— de ſecuritate — - -
Curtii, Jac. ΕΙΚΑΣΤΩΝ id eſt Conjecturalium Lib. VI. Dt. 5 -
Curtili, Bonus de, Brixienſis,
— de Nobilitate Tr. 16 -
Curtius, Franc. Papienſis, de feudis — 2 2
— de iureiurando propter calumniam — 3 -
— de monetis — 12 -
— de poſitionibus et interrogat. — 4 -
— de ſequeſtris — 3 -
— de teſtibus — 4 -
Curtius, Rochus, de ſtatutis ſive de conſuetudine — 2 -
Cyntholz, Joh. Germanus, de conſanguinitate et affinitate — 9 -
Cynus, Piſtorienſis, de ſucceſſionibus ab inteſtato — 18 -
Cyrillus, vid. *Thalelaeus.*

Samml. Tom. Theil.

D.

Dallerius, Lobin. Aurelianenſis, de mandatis apoſtolicis Tr. 15 1

Damaſcus, de Brocardiis — 18 -

Damhoudcrius, Jac. Brugenſis,

— de Pupillorum et prodigorum intereſſe — 8 -

— de Pupillor. et prodigor. bene gubernatorum gratiarum actione — - -

— Pupillorum patrocinium — - -

— de ſubhaſtationibus — 6 1

— de tutoribus et curatoribus — 8 2

— de tutorum et curatorum rationis juſtificatione — - -

— de tutor. et curat. liberatione — - -

— de tutor. et curat. mercede — - -

— de tutor. et curat. improbe adminiſtrantium periculis — - -

Datti, Jo. Phil. Diatriba de venditione liberorum, ad L. 2. Cod. de patrib. qui fil. diſtrax. Re. 2 -

David, Claud. Velitatio legalis ad proemium, duosque titulos priores libri Imi Inſtitut. — 4 -

Doaellus, Ugo, de pignoribus et hypothecis Tr. 6 1

Duarenus, Franc. Bituricenſis,

— de beneficiis — 15 2

— de iure accreſcendi — 8 -

— de pactis — 6 1

— de ratione diſcendi docendique iuris — 1 -

Dulcetus,

Samml. Tom. Theil.

Dulcetus, Auguſtin. Veronenſis, de Syndicatu Tr. 7 -

Durandus, Guil. dictus Speculator Bononienſis, de modo celebrandi concilii generalis — 13 1

Durans, Joh. Dilectus, Gualdenſis,

— de adquirenda l. repud. heredit. — 8 1

— de arte teſtandi — - -

— de heredibus inſtituendis — - -

— de Legatis — 8 1

— de mutatione teſtamenti — - -

— de ſepulturis — - -

— de ſubſtitutionibus — - -

— de teſtamentis ordinandis — - -

— de tutore et executore teſtamenti — - -

— de variis teſtatorum praeceptis — - -

Dyemeni, Guil. Tractatus de formulis quibusdam copulatis et disjunctis ad *Salvii Juliani* nobiliſſimum locum ex libro eius ſingulari de antiquitatibus (in L. 13. §. 2. ſeq. D. *de rebus nuptiis.*) Me. 3 -

Dynus, Mugellanus, de Gloſſis contrariis Tr. 18 -

— de Intereſſe — 5 -

— de Praeſcriptionibus — 17 -

— de Succeſſionibus ab inteſtato — 8 1

E.

van *Eck,* Corn. Diſſ. inaug. de ſeptem damnatis legibus pandectarum ſeu crucibus Jurisconſultorum Me. Suppl. -

Ejusd. Diſſ. de quota litis Ebendaſelbſt.

Eleni,

Samml. Tom. Theil.

Eleni, *Hieron.* Exercitationum ad Ius Civ. libri tres, quorum primus continet de ratione ſtudii iuris Orationes tres, ſecundus locorum quorundam iuris novas explicationes et LL. antinomias Dt. 2 -

Ernſtii, *Henr.* Variarum obſervationum libri duo — 5 -

Ejusd. Breviores adnotationes in lib. I. Digeſt. una cum explanatione L. Princeps 31. D. de legibus Me. 6 -

Exea, *Andr. ab*, de Pactis Tr. 6 2

Exea et Deſcartim, *Joſephi ab*, Recitatio ſolemnis ad L. un. C. de Palatiis et domibus dominicis libri XI. Me. 3 -

F.

Fabianus, Januenſis, de Cambiis Tr. 6 1

Fabianus, de Monte Savini, de Contractibus in genere et de emtione et venditione — - -

Fabrotti, *Car. Annibal.* Praelectio in tit. Decretalium, de vita et honeſtate clericorum Me. 4 -

Ejusd, Jur. Canon. Selecta, et eorum, quae ad uſum fori gallicani pertinent, brevis comprehenſio, ſeu ſumma ac recitatio in quosdam titul. Decret. Gregorii IX. Opus a Jo. Petr. de Maurice inchoatum, a Fabroto abſolutum — - -

Ejusd. Replicatio adv. Salmaſium de mutuo, in qua leges pleraque et alia auctorum loca emendantur Dt. 3 -

Ejusd. ad Tit. Cod. Theodosiani de paganis, sacrificiis et templis Dt. 3 -
— Exercitationes XII. etc. — - -
— Replicatio adv. Cl. Salmasium, in qua mutuum alienationem esse ostenditur, it. de dominio dotis etc. Tr. 9 -

Faianus, Nicol. Viterbiensis, mulier transiens ad secunda vota, an honeste faciat? — 9 -

Falconibus, Aeneas de, de magliano Sabinensis, de Reservatis Papae et Legatis — 15 -

Fano, Martin. de,
— de brachio sive auxilio improrandi per iudices ecclesiasticos — 11 2
— de exceptionibus dilatoriis — 2 2
— de negativa probanda — 4 -

Fara, Joh. Franc. Sardus, de essentia infantis, proximi infantiae et proximi pubertati — 8 2

Federicis, Steph. de, Brixiens. de interpretatione legum Tr. 1 -

Feraldus, Joh. Cenomanus, de iuribus et privilegiis Regni Francorum — 16 -

Ferandi, Adduensis, Explicat. lib. II. quorum primus in Pandect. secundus in alias I. Civ. partes Dt. 2 -

S. F. (*Fermat,* Sam.) Dissertationes tres, quarum prima est, de re militari, seu de quibusdam legibus Romanis ad utramque militiam, sacram sc. et profanam, pertinentibus; secunda

de

de auctoritate Homeri apud Jurisconsultos; tertia de historia naturali; accesserunt quaedam carmina Me. Suppl. -

Ferrariis, Albert. de, Placentinus, de horis canonicis Tr. 15 2

Ferrarius, Joh. Montanus,
— de appellationibus — 5 -
— in feudorum usus collectanea — 10 -

Ferretus, Aemil. Gallus, de mora et eius effectibus — 6 -

Ferretus, Jul. Ravenna, de duello — 12 -
— de gabellis publicanis et oneribus — - -
— de iure et re navali — - -

Festasius, Nicol. Mutinensis, de aestimo et collectis — - -

Fichardus, Joh. Germanus, ICtorum recentium vitae — 1 -

Filleau, Joan. Tractatus singularis de Comitibus Consistorianis, ad tit. 10. lib. XII. Cod. Me. 1 -

Follerius, Petr. de contractibus censuariis Tr. 6 2

Forcatulus, Steph. de mora et eius effectibus — 6 3

Fornerii, Guil. Selectionum lib. III. accessione postumarum ipsius auctoris locupletiores Dt. 2 -

Fornerii, Radulphi, Rerum quotidianarum lib. VI. in quibus plerique tum iuris utriusque tum variorum auct. loci illustrantur, et multa ad antiquit. studium tractantur — - -

Samml. Tom. Theil.

Forſteri, Valent. Guil. Obſervationum ſucceſſivarum Libri duo Dt. 2 -
Ej. Interpres, ſive de interpretatione Iuris, libri duo — - -
Forſterus, Valent. Germanus, Hiſtoria Iutis civilis Tr. 1 -
Fraguier, Raymundus, de religioſis ſectis earumque auctoribus — 14 -
Franciscus, Squillacenſis Epiſcopus, de fide catholica — 14 -
Francus, Philipp. Peruſinus, de Petitorio — 3 2
Freheri, Marquardi, Parergorum ſeu Veriſimilium lib. II. in queis varia Jur. Civ. loca nove explicantur, emendantur, illuſtrantur Dt. 1 -
Ejusd. Sulpicius, ſive de aequitate Commentarius ad L. I. C. de legibus — 4 -
Fumeus, Anton. Pariſienſis,
— de coniunctionibus Tr. 18 -
— de eo quod intereſt — 5 -
— de ſubſtitutionibus — 8 -

G.

Gallaeſius, Anton. Maſſa, Romanus,
— contra uſum duelli Tr. 12 -
— de exercitatione iurisperitorum — 1 -
— de forma cameralis obligationis — 6 2
— de iudiciis bonae fidei — 3 1
Galuanus, Bononienſis, de Differentiis legum et canonum — 1 -
Gambellionibus, Angelus de, Arretinus, de teſtamentis et ultimis voluntatibus — 8 1

Gammarus,

Samml. Tom. Theil.

Gammarus, Petr. Andr. de Casali Bononiensis, de beneficiorum permutatione Tr. 15 1
— de extensionibus — 1 -
— de officio atque auctoritate legati a latere — 13 -
— de veritate et excellentia legalis scientiae — 1 -
Garatus, Martin. Laudensis,
— de bello — 16 -
— de cardinalibus — 13 2
— de castellanis et castris — 16 -
— de confœderatione, pace et conventionibus Principum — - -
— de Consiliariis Principum — 16 -
— de crimine laesae maiestatis — 11 1
— de dignitate — 16 -
— de fisco — 12 -
— de legatis principum — 16 -
— de legitimatione — 8 2
— de milite — 16 -
— de monetis — 12 -
— de officialibus dominorum — 16 -
— de primogenitura — 10 1
— de principibus — 16 -
— de privilegio — 18 -
— de repressaliis — 12 -
Garo, Joh. Avenionensis, de poenis et remediis secundo nubentium — 9 -
Garsia, Fortunius, Hispanus, de ultimo fine iuris — 1 -
Garsia, Joh., Callaecus Hispanus, de expensis et meliorationibus — 17 -

Samml. Tom. Theil.

Garzonius, Hieron. Auximas,
— de feminis ad feuda recipiendis vel non Tr. 10 2
— de laudo meri iuris — 3 1
Gaſt, Gabriel de, Diſceptatio, de actione arbitraria ad L. centum Capuae 8. D. de eo, quod cert. loc. dari oportet Me. 6 -
Ejusd. Commentarii in duos titulos Cod. de impub. et aliis ſubſtitutionibus; Et de ſententiis, quae pro eo, quod intereſt, proferuntur — - -
Gaudentii, Paganini, de Juſtinianei Saeculi moribus nonnullis, Part. 2. Accedit de lege, quae feminas a ſucceſſione repellit, Exercitatio — 4 -
Ejusd. Expoſitionum iuridicarum Lib. 2. quibus etiam Tacito, Suetonio aliisque lux conciliatur Ot. 3 -
Geminiano, Nellus de S. de bannitis Tr. 11 1
— de teſtibus — 4 -
Gentre, Joan. le, Epiſcopale iudicium adverſus columnias *Jacobi Gothofredi* acerrime defenſum, nec non ab omni falſi ſuſpicione pleniſſime vindicatum Me. 3 -
Gentilis, Jac. Parmenſis, de ordine iudiciorum Tr. 3 -
Gentilis, Scipionis, Parergorum ad ff. libri duo Ot. 4 -
Georgio, Jacobin. de S., de feudis de homagiis Tr. 10 1

Gigas,

Samml. Tom. Theil.

Gigas, Hier. Forosempronensis,				
— de crimine laesae maiestatis	Tr.	11	1	
— de pensionibus	—	15	-	
— de residentia Episcoporum	—	13	2	
Gillottus, Ioh. Briennensis, de iurisdictione et imperio	—	2	1	
Gomesius, Ludov. Episcop. Sarniensis, de gratiis expectativis	—	15	1	
Gonny, Remig. de, Gallus,				
— de caritativo subsidio	—	15	2	
— de immunitate ecclesiarum				
— quoad personas fugientes ad eas	—	13	1	
Gordonii, Franc. Marsii, Praetermissorum Jur. Civ. liber, in quibus legum antiqua et recepta lectio contra omnium Interpretum emendationes, defenditur	Dr.	2	-	
Gothofredi, Iac. Fontes IV. Jur. Civ. puta Legis XII. Tabular. et Leg. Juliae et Papiae fragmenta notis illustrata; it. Edicti perpetui, ut et Sabinianorum librorum ordo seriesque	—	3	-	
Ejusd. Animadversionum Iur. Civ. Liber	—	-	-	
Ejusd. de Cenotaphio deque diversis super religione Vlpiani et Martiani sententiis Diatribe	—	-	-	
Grand, Io. Matth. le, vid. *Magnus.*				
Grangiani, Petri, Paradoxa Iur. Civilis	—	5	-	
Grassis, Ioh. de, Bononiensis,				
— Arbor iurisdictionum	Tr.	3	1	
— de cessione iuris et actionum	—	-	2	
— de rescriptis apostolicis	—	-	-	
— de substantialibus Procuratorii	—	-	1	

Samml. Tom. Theil.

Grillandus, Paul. Caſtellioneus Florent.
— de haereticis Tr. II 2
— de poena omnifariam coitus illiciti — - -
— de quaeſtionibus et tortura — II 1
— de relaxatione carceratorum — - -
— de ſortilegiis — II 2
Groslotii, Hieron. de Vſucapionibus Dt. 5 -
— ad L lecta 40. D. de rebus creditis — - -
Guterius, Ioh. Placent. Hiſpanus
— de actibus iudicialibus iuratis Tr. 3 1
— de contractibus iuratis — 6 2
— de vltimis voluntatibus — 8 1

H.

Hannetonius, Guil. Gallus, de iure feudorum Tr. 10 1
Harmenopuli, Conſtantini, Manuale legum: item leges agrariae ex variis codicibus MSS. emendavit atque duxit, nova verſione latina adornavit; notasque et obſervationes complurium eruditorum, tam editas quam ineditas, ut et ſuas, adlecit, nec non Io. Ge. *Sammet* Diatr. de hypobolo ſubiunxit Guil. Otto *Reitz* Me. Suppl. -
Hauteſerre a Saluaiſon, Flav. Franc. de, Notae et animadverſiones ad indiculos eccleſiaſticorum Canonum Fulgentii Ferandi et Creſconii Afri; adiectae ſunt Notae Petri Franc. Chifletii in eadem opuſcula Me. 1 -

Hauteſerre

Samml. Tom. Theil.

Hauteſerre a Saluaiſon, Franc. de, Exercitationes ad Tit. Decret. de aetate, qualitate et ordine praeficiendorum Me. 7 -

Henriſonis, Eduardi, Commentatio ad Tit. 10. Lib. II. Inſtitut. de teſtam. ordinandis — 3 -

Ejusd. pro Eguin. Barone adverſus Antonium Goveanum de Iurisdict. Libri II. — - -

Heraldi, Deſider. de rerum iudicatarum auctoritate Libri II. Dt. 2 -

— Obſervation. et Emendationum Lib unus — - -

Herculanus, Franc. Peruſinus,

— de attentatis appellatione pendente Tr. 5 -

— de negativa probanda — 4 -

Homodeus, Signor. de, Vtrum praeferendus ſit miles an doctor? — 18 -

van der *Hoop, Adr.* Diſp. de iis, qui antiquitus apud Romanos de criminibus iudicarunt Me. Suppl. -

Hopperus, Ioach. Phriſius, de iuris arte Tr. - -

Husmanni, Franc. Paradoxa ad Leg. Falcidiam Dt. 5 -

I.

Iacobatius, Domin. Cardinalis,

— de concilio etc. Tr. 13 1

— an Papa poſſit accuſare de haereſi. — - -

— ex quibus cauſis, et quomodo Papa poſſit deponi? — - -

Samml. Tom. Theil.

Ejusd. de appellatione a Papa ad concilium — Tr. 18 -
Innocentius, Quurtus, de exceptionibus — 3 2
Iohannes, ICtus Romanus, de Executoribus ultimarum voluntatum — 8 1
Iohannes, Monachus Ciſtercienſis, Defenſorium iuris — 3 2
Iordanus, Lael. Romanus, Epiſcopus Acernenſis, de romanae ſedis origine et autoritate — 13 2
Iſidorus, Epiſcopus Hiſpalenſis, contra Judaeos — 14 -

K.

Koolius, Io. ad Legem Arteriam Tarpeiam de multis — Dt. 5 -

L.

Labbaei, Car. Veteres gloſſae verborum iuris, quae paſſim in Baſilicis reperiuntur — Dt. 3 -
Lana, Ludov. Brixienſis,
— de arte teſtandi — Tr. 8 1
— de formulis teſtamentorum — — -
Lancellottus, Galliae, de ſtatutis
— de non legando uxori ultra certam ſummam — 2 -
Lancellottus, Polit. Senenſis
— de officio advocati — 3 1
— de ſubſtitutionibus — 8 1
Lancellottus, Robert. Peruſinus, de attentatis et innovatis — 5 -
Lanfrancus, de Oriano
— de arbitris — 3 1

de

		Samml.	Tom.	Theil.
—	de citationibus	—	3	I
—	de confessionibus	—	4	-
—	de dilationibus	—	3	3
—	de exceptionibus	—	-	-
—	de expensis	—	-	-
—	de instrumentorum fide et productione	—	4	-
—	de petitionibus	—	3	2
—	de probationibus	—	4	-
—	de recusatione	—	3	I
—	de testibus et eorum depositionibus	—	4	-

Lande, Iac. de la, Exercitationes utriusque iuris ad Tit. de aetate qualitate et ordine praeficiendorum apud Gregorium IX. cum brevi Tractatu, de nuptiis clericorum vetitis aut permissis, et ad Tit. de liberis praeteritis l. exheredatis, Cod. Mc. 4 -

Ejusd. Praelectiones in Tit. de Decimis, primitiis et oblationibus, Lib. III. Decretal. Gregorii IX. — - -

Ejusd. Dissertatio iuris, de ingressu in Secretaria iudicum, et cum his confidendi societate, viris honoratis competente, et de honorariis dignitatibus — - -

Ejusd. Traité du Ban et Ariere Ban — - -

Ejusd. Iuris Diff. ad Novellam Iustiniani CXXX. cujus argumentum est, de Transitu militum eorumque annona, et de metatis — - -

Landi,

Samml. Tom. Theil.

Landi, Conſtantii, Enarrationes, Interpretat. exercitat. et praetermiſſa Dt. 3 -

Lanfranchinus, Chriſtoph. Veronenſis, utrum ſit praeferendus miles, an Doctor? Tr. 18 -

Langebekii, Detlev. in Leges aliguot perdifficiles et nondum ſatis intellectas novae Annotationes Dt. 1 -

Laurentius, Bernard. in quibus cauſis iudex ſecularis poteſt imponere manus in perſonas clericorum ſine metu excommunicat. Tr. 11 1

Ejusd. de poteſtate ſuper eccleſiis ſeu eccleſiaſticis perſonis — 16 -

Lechaſſerius, Iac. de Vocabulis ad geographiam Iur. Rom. pertinentibus Dt. 5 -

Lecirier, Ioh. Parienſis, de Primogenitura Tr. 10 1

Leſſius, Iac. de Vita et ſcriptis Aemilii Papiniani, ſeu de officio prudentium, Oratio Dt. 1 -

Idem, de Vita et ſcriptis Domitii Ulpiani, Orationes duae — - -

Idem, ad Aemilium Macrum, de publicis iudiciis — - -

Idem, ad Modeſtinum de poenis — - -

Lenaudaurius, Petr. Codomenſis, de Privilegiis Doctorum Tr. 18 -

Leonini, Elbert. Praelectiones in Tit. Cod. de iure emphiteutico Dt. 5 -

Leonius, Paul. Patavin. Epiſcop. Ferrarienſis, de ſubſtitutionibus — 8 -

Lescurii,

Samml. Tom. Theil.

Lescurii, *Anton.* Iulii Pacii, Ioan. Merceri, Fr. Davydargentei et Marquardi Freheri in L. frater a fratre 38. D. de condictione indebiti Commentarii Dt. 5 -

Lescut, *Nicol.* Gallus, de teſtium examinatione Tr. 4 -

Leuenclavii, *Ioan.* Notatorum Libri II. Dt. 3 -

Lignano, *Ioh. a*, Mediolanus,
— de amicitia, Tr. 12 -
— de bello — 26 -
— de beneficior. eccleſiaſticor. pluralitate — 15 1
— de cenſura eccleſiaſtica — 14 -
— de duello — 12 -
— de horis canonicis — 15 2
— de interdicto eccleſiaſtico — 14 -
— de tabula remiſſoria — - -

Lindenbrogii, *Frider.* Comment. in l. vnic. C. ſi quis Imp. maledic. et l. 8. T. I. Lib. 2. Legum Wiſigothor. de non criminando principe, notae breuiores Dt. 4 -

Loiſel, *Antoine*, La Vie de Publius Rutilius Ruſus, ICte Stoicien Me. 1 -

Lopetz, de *Madera* vid. *Madera.*

Luca, *E. Hieron. de*, de Cambiis et Marcharum differentiis Tr. 6 1

Lucanus, *Franc.* Parmenſis, de Priviſegio fiſci — 12 -

Lucius, *Horat.* Callienſis, de Priviſegiis Scholarium — 18 -

Lupus, *Ioh. Bapt.* Geminianus, de uſuris — - -

Lupus,

Samml. Tom. Theil.

Lupus, Ioh. Segobienſis,
— de bello et bellatoribus Tr. 16 -
— de confoederat. Principum — - -
— de libertate eccleſiaſtica — 13 1
— de matrimonio et legitimatione — 9 -
Luveranus, Guiliel. Arbor Iurisdictionum — 3 1

M.

Maderae, Greg. Lopez, Animadverſionum Iur. Civ. liber ſingularis Dt. 3 -
Magalottis, Greg. de, Romanus, de ſecuritate et ſalvo conductu Tr. 11 2
Magiſter, (le Maitre) Aegidius Eques, de Amortizationibus, feudis, hominiis et Vaſallis; Regaliis — 13 2
Magni, Io. Matthaei, Rationum et differentiarum Iuris Civ. Lib. II. Prior, de Actionibus arbitrariis; Alter, de eo, quod intereſt Me. 3 -
Maletis, Alber. de, Papienſis, de teſtibus Tr. 4 -
Maluetius, Troilus, Bononienſis
— de oblationibus, de ſanctorum canonizatione — 14 -
— de ſortibus — 11 -
Mandoſius, Horatius, Romanus, de privilegiis ad inſtar — 18 -
Manfredus, Hieron. Ferrarienſis,
— de Attentatis appellat. pendente — 5 -
— de Cardinalibus — 13 2
— de ſacroſancto collegio cardinalium — - -
Mangiaria, Hieron. Papienſis, Arbor conſanguinitatis et affinitat. — 9 -

Mantoſius,

Samml. Tom. Theil.

Mantoſius, Quinlilianus, Romanus,
— Annales caſus Tr. 17 1
— de inhibitionibus — 5 -
— de monitoriis — 7 2
Mantua, Marc. Patavinus,
— de concilio Tr. 13 1
— de legitima filiorum — 8 -
— de libertatis favore — - -
— de privilegiis militaribus — 16 -
— de pupillorum favoribus — 8 3
— de viris illuſtribus — 1 -
Marcili, Theod. Legis XII. Tabb. Collecta et Interpretamentum Dt. 4 -
Marinis, Io. Thomas de, Capuanus, de generibus feudorum Tr. 10 1
Marſilius Columna, Marcus Antonius, Bononienſis, de eccleſiaſticis reditibus — 15 2
Martreſii, Petr. ad Leg. Veteribus 39. D. de pactis Commentariis Me. 6 -
Ejusd. in aliquot ICtorum locos notae — - -
Matthaeis, Anton. de, Romanus, de iudiciis et iurisdict. prorogatione, praeventione, iure revocandi donum, et reorum transmiſſione Tr. 3 1
Matthaeſilianus, Matthaeus, Bononienſis,
— de electione opinionum — 18 1
— de ſucceſſionibus ab inteſtato — 8 -
Mauritius, Ioh. Bolanus, de reſtitutione in integrum — 5 -
Maurus, Marc. Vertranius, de iure liberorum — 8 2
Idem de eadem materia Dt. 3

Medices,

Samml. Tom. Theil.

Medices, Sebaſt. Florentinus,
— de acceptilationibus Tr. 6 2
— de compenſationibus — - -
— de definitionibus — 18 -
— de fortuitis caſibus — 7 -
— de novationibus — 6 2
— de venatione, piſcatione et aucupio — 17 -

Meermanni, Gerardi, Specimen animadverſionum criticarum in Caii ICti Inſtitut. ſecundis curis auctius. Accedit earundem Caii Inſtit. Summarium, a Petro Aegidio, Antwerp. primum publici iuris factum a. 1517. nunc vero iterum et emendatius quidem in lucem editum Me. 7 -

Mentoza, Alfonſus Hoieda de, Carmonenſ. de beneficiorum incompatibilitate Tr. 17 -

Mercerii, Ioh. Opinionum et Obſervationum Libri duo Dt. 2 -

Merillii, Edmundi, ad Lib. II. Quaeſtion. Calliſtrati Commentarii Ei. Comm. ad ſingulas LL. Tit. D. de Seruit. et ad Leg. 31. prior. Tit. D. de Reb. creditis — 3 -

Ejusd. Obſcurorum, ſeu de iure accreſcendi et coniunctionis lib. ſingul. — - -

Moltanbano, Nepos de,
— de exceptionibus — 3 2
— de teſtibus — 4 -

Mondagoto, Guiliel. de, Nemauſenſis, de electione novorum Praelatorum — 15 -

Monferato,

		Samml. Tom. Theil.
Monferato, Guiliel. de, Catalanus, de Succeſſione Regum	Tr. 16	-
Montaigne, Joh. de auctoritat. et praeeminentia magni Concilii et Parlamentorum	— -	-
— de bigamia	— 9	-
— de Parlamentis	— 16	-
Montaldus, Ludov. Syracuſius Cyprius, de reprobatione ſententiae Pilati	— 14	-
Monte, Guiliel. de, Brixienſis, Magiſtratuum civilium ſchedulare	— 16	5
Monte, Hieron. de, Brixienſis, de finibus regundis	— 3	2
Monte, Petr. Jac. a, Peſſulano, de arbitris	— -	-
Monte, Petr. a, Venetus, de primatu Papae	— 13	1
Monticellus, Joh. Mariae, de Robio, Repertorium circa materiam teſtium	— 4	-
Monticulus, Sebaſtianus, Vicetinus,		
— de Inventario	— 8	2
— de patria poteſtate,	— -	-
Montuanus, Maturinus, de Hereditatibus ab inteſtato venientibus	— 8	1
Mormus, Nicolaus, Gualdenſis, de fide, treuga et pace	— 11	1
Mureti, Marci Antonii, Obſervationum iuris liber ſingularis	Dt. 4	8
Musconius, Hieron. Cyprius, de iurisdictione et imperio	Tr. 3	2

N.

Natta, Georg. Aſtenſis, de Pactis Tr. 6 2
— de ſtatutis excludentibus feminas a ſucceſſione extantibus maſculis — 2 -
Negusantius, Anton. Fanenſis, de pignoribus et hypothecis — 6 -
Nerii, Joſephi, Analectorum Lib. II. in quibus praeter ea, quae ad ius pertinent varia hiſtorica, et quaedam in Tacito illuſtrantur, emendantur Oct. 2 -
Nicellus, Anton. Gallus, de concordia gloſſarum Tr. 18 -
Nider, Joh. Gallus, de contractibus mercatorum — 6 -
Nieto, Doctoris, Tractatus academic. de Praelegatis, nunc primum editus Me. 7 -
Novellus, Jac. Venetus
— de defenſionibus reorum Tr. 11 1
— de iure protimiſeos — 17 -

O.

Odofredus, Beneventanus,
— de curatore bonis dando Tr. 8 2
— de libellis formandis — 3 2
— de ordine iudiciorum — 3 1
— de poſitionibus — 4 -
— de primo et ſecundo decreto — 3 -
— de reſtitutione dotis — 9 -
Ory, ſeu *Oſii, Franciſci,* de pacto dotalibus inſtrumentis adiecto, ne puella, quam pater aut agnatus elocat, patri vel agnato ſuccedat Me. 7 -

Samml. Tom. Theil.

Ejusd. disputator ad Merillium de variantibus Cuiacii interpretationibus *Oteyza et Olano*, Athan. Paralipomenon et Electorum iuris civilis, selectarumque antiquitatum, Tom. Imus Dt. 3 - Me. 1 -

Ottonis, Everardi, de Vita et scriptis Servii Sulpicii, lib. singularis Dt. 5 -

Ejusd. Alfenus Varus, ab iniuriis veterum et recentiorum liberatus — - -

P.

Paez, Ferd. Olysipponensis, de excusandis parentibus a publicis muneribus ob munerum liberor. Tr. 12 -

Palaeottus, Gabr. Bononiensis, de nothis spuriisque filiis — 8 -

Palaeottus, Vincent. Bononiensis, de Dote — 9 -

Palaez a Meris, Melchior, Granatens. Quaestiones feudales maioratuum et melioration um — 10 1

Palatiis, Lauras de, de Fano, de Statutis, quod stantibus masculis feminae non succedant — 2 -

Pandus, Jo. Bern. Gravinensis, Dotatio — 9 -

Papa, Guido, Delphinas,

— de appellationibus tam in civilibus, quam in criminalibus — 5 -

— de compulsoriis literis — 3 2

— de forma inventarii conficiendi — 8 2

— de praesumtionibus — 4 -

— de primo et secundo decreto — 3 2

— de rescriptis — - -

— de usuris et contractibus — 7 -

Samml. Tom. Theil.

Papillonii, Thomae, Commentarius in priores quatuor titulos Libri Imi Digeſtorum Me. 2 -

Idem, Tractatus de directis heredum ſubſtitutionibus Dt. 4 -

Paſſagerius, Rolandinus, Bononienſis,

— de codicillis, de donationibus cauſa mort.

— de ſucceſſionibus ab inteſt. de teſtam. et ultim. voluntatibus Tr. 8 1

Paulli, Julii, Sententiarum receptarum ad filium Lib. V. cum Notis Petri Fabri ICti &c. nondum antea editis, eiusdemque obſervationibus pariter anecdotis in notas Jacobi Cuiacii ad easdem Pauli ſententias, item animadverſionibus nonnullis Ger. Meermanni Me. 7 -

Pavinis, Joh. Franc. de, Patavinus,

— de officio et poteſtate Capituli ſede vacante Tr. 13 2

— de viſitationibus — 14 -

Peckius, Petr. Zirizaeus,

— de amortizatione bonorum — 11 -

— de iure ſiſtendi et manuum iniectione ſive areſtatione — 3 2

— de teſtamentis mariti et uxoris coniuncte vel ſeparatim factis — 8 1

Pegna, Franc. Hiſpanus, de forma procedendi contra inquiſitos de haereſi — 11 2

Pelleus, Ludov. Cornutenſis, Jus Civile artem eſſe et ſcientiam — 1 -

Pergamo, Alb. de, de Praepoſitionibus — 18 -

Periglis,

Samml. Tom. Theil.

Periglis, Angelus de, de Perusio				
— de sequestris	Tr.	3	2	
— de syndicatu	—	7	-	
— de societatibus	—	6	1	
— de suitate	—	8	2	
— additiones in materia testium	—	4	2	
Perrenonii, Petr. Animadversionum et variarum lectionum Iur. Civ. Lib. II.	Dt.	8	2	
Personalis, Achilles, Mirandulanus, de adipiscenda possessione iuxta l. fin. Cod. de edict. D. Hadr. toll.	Tr.	8	2	
Perusio, Gaspar de, de beneficiorum reservationibus	—	15	1	
Perusio, Petr. de, de mutatione status ecclesiarum	—	14	-	
— de mutatione status personarum	—	-	-	
— de revocatione Vnionum	—	15	1	
— de Vnione ecclesiarum	—	-	-	
Phanuccius, Pamuccius de, Lucensis,				
— de inventario	—	8	2	
— de iureiurando in litem	—	3	-	
— de lucro dotis	—	9	-	
Piaggius, Anton. Hispellas, de tutore et curatore	—	8	2	
Piperta, Thomas de, de Fama	—	11	1	
Piso, Guerrinus, Soacius, praeludia feudorum	—	10	-	1
Pithoeus, Petr. Exerpta ex adversariis Petri Pithoei, quae ad Jus Roman. pertinent	Me.	1	-	
Platea, Franc. de Excommunicatione	—	14	-	
Plovius, Nicol. Posnoniensis,				
— de excommunicatione	Tr.	14	-	

		Samml.	Tom.	Theil.
Plovius, N.				
—	de horis canonicis	Tr.	15	2
—	de interdicto ecclesiastico	—	14	-
—	de irregularitate	—	-	-
—	de sacramentis, et eorum administratione	—	-	-
—	de sacrificio missae	—	-	-
Placentinus,	de accusationibus publicorum iudiciorum	—	11	1
—	de actionibus personalibus	—	3	2
—	de actionum varietate	—	-	-
—	de iudiciis et iurisdictionis prorogatione	—	3	2
—	de Sctis	—	3	2
—	ad Sctum Macedonianum	—	1	1
Plumbino,	alias *de Barzis, Bened. de,*			
—	de Discussionibus	Me.	3	2
—	de filiis non legitime natis	—	8	2
—	de guarentigiis	—	6	2
Politi a Sancto Sigismundo, Alex.	de patria in condendis testamentis potestate Lib. IV.	—	1	-
Ponceti, Petr.	Tractatus de iure municipali: quo ea, quae ad cives, municipes et incolas, muneraque et privilegia eorum: nec non quae ad civitates spectant, fusius tractantur	Me.	Suppl.	-
Pontanus, Joh. Baptista,	Remanus,			
—	de alimentis	Tr.	8	1
—	de spolio	—	14	-
Ponte, Amodeus a,	Lambriascus, quaestiones laudemiales	—	10	2
Ponzinus, Franc.	Placentinus, de Lamiis	—	11	2
—	de ecclesiasticis reditibus	—	15	-

Porcellinus,

Samml. Tom. Theil.

Porcellinus, Franc. Patavinus, de duobus fratribus — Tr. 6 1

Practis, Anton. de, Piſaurienſis, — Clypeus paſtoralis — 13 1

— de iurisdictione epiſcoporum — - -

Praevidellus, Hieron. Regienſis, de peſte et eius privilegiis — 13 -

Pratejus, Pardulphus, Gallus, de fundo dotali — 9 -

Ejusd. ad tit. Inſtit. de officio iudicis Ot. 5 1

Ejusd. Iurisprudentia vetus, ſive Draconis et Solonis, nec non Romuli Romanor. Regis, ac XII. Tabul. Leges collectae — 4 -

Ejusd. Iurisprudentiae mediae Lib. IV. exhib. Geminationes, Omiſſiones, Inverſiones et Conciſa, Sententias Catapodismon libros duos, Dicaeologiam, et Solonis leges reliquas — 3 -

Probi, M. Valerii, Libellus de interpretandis Romanorum litteris, ex MSS. Codicibus auctus, et notis illuſtratus ab Henr. Ernſtio. Accedunt Obſervat. Frid. Tiliobrogae Me. 1 -

Probus, Philip. Biturix, de iure reguliae Tr. 12 -

Pruſtelli, Guil. (Prouſteau) Recitationes ad L. 23. Digeſtor. de regulis iuris Me. 3 -

Pſelli, Mich. Synopſis legum verſibus iambis et politicis, graece edita, adiecta latina interpretatione et notis Franc. Bosqueti, itemque obſervationibus Cornelii Siebenii — 1 -

Samml. Tom. Theil.

Pulvaei, *Adr.* ad Leg. Atiniam. ſive de rei furtivae prohibita uſucapione, liber ſingularis Dt. 4 -

Pulvaeus, *Hadr.* Gallus,
— de alienatione iudicii mutandi cauſa facta Tr. 3 -
— de rei alienae diſtractione — 6 2
— de rei furtivae prohibita uſucapione — 17 -

Puteo, *Pariſ de*, Neapolitanus, de ludo — 7 -
— de reaſſumtione inſtrumentor. — 4 -
— de re militari — 16 -
— de ſyndicatu — 7 -

Q.

Quaeſtio, utrum iudex ſecundum allegata et probata, ut aiunt, iudicare debeat, an ſecundum conſcientiam Me. Suppl. -

Quintanadvegnas et Villegas, *Anton.* de iuriſdictione et imperio Lib. II. Me. 2 -

Quintinus, *Joh.* Aeduus, Ariſtocratia chriſtianae civitatis Tr. 16 -

R.

Raevardus, *Jac.* Brugenſis,
— dies ſeſſionum qui dicantur? Tr. 3 1
— de Leg. XII. Tabb. — 1 -

Raevaudus, *Martin.* Speculum judicum — 3 -

Ramos del Manzano, *Franc.*
— ad leges Juliam et Papiam, et quae ex libris ICtorum fragmenta ad illas inſcribuntur, Cominentarii et Reliquationes. Accedunt Diſſ. duae extem-

extemporales, prior ad Titum Cajum, de uſufructu municipibus legato, in L. 3. D. de Uſufr. leg. altera, de Domeſticis et protectoribus, ad L. 2. C. de excuſat. mun. His omnibus praemiſſa eſt Auctoris vita, Scriptore Gregorio Majanſio, nunc primum edita Me. 5 -

— Schediaſma de concubinis, earumque tum ſimilitudine, tum differentia a legitimis uxoribus — - -

— de Privilegiis rei ruſticae Collectanea, ſive in pragmaticam Eborenſem, in favorem agricolarum emiſſam a. 1619. quae hodie extat Libr. 28. tit. 21. Lib. IV. Compil. Recitationes ſolemnes —

— ad Tit. C. de Apochis publicis, et de Deſcriptionibus curialibus, et de Diſtributionibus civilibus, Lib. X. Commentatio Methodica, in Academia Salmanticenſi recitata a. 1629. — - -

— ad Tit. Cod. de navicullariis, Lib. XI. iuncto tit. X. Lib. VII. Regiae Compil. Breves et dilucidae enarrationes, dictatae in Acad. Salmant. 1629. — - -

Samml. Tom. Theil

— ad Tit. Dig. de institoria actione, Commentarius adversarius, multo diu elaboratus, nondum digestus 1645. Me. 5 -

— ad L. I. §. ult. D. depositi; academica Comment. publice recit. 1627. — - -

— Tractatus, de Satis et constitutionibus circa moram, in fideicommissaria libertate factis. Ad L. 26. §. 7. L. 28. §. 4. L. 51. §. 4. L. 52. 53. D. de fideicom. lib. L. et 17. C. eod. — -

— ad Tit. D. de Servitutibus, Commentar. — - -

— ad nobilissimam Leg. frater a fratre, 38. D. de cond. indeb. breves et dilucidae recitationes — - -

— ad Tit. D. de adquirenda l. amittenda possef. recitationes Nov. antiquae — - -

— ad Tit. D. de re iudicata, et de effectu sententiarum, et interlocutionibus, Curae secundae, recitatae, a. 1638. — - -

— Recitationes academicæ ad Tit. D. de verborum obligationibus publice recitatae a. 1639. et 1640. — - -

— de Venditione liberi hominis ad Paulum in difficili lege, si

usum

ufumfructum, 23. D. de libe-
rali cauſa ſelecta et brevis
Commentatio Me. 5 -
— Praelectio ad L. 25. D. de actio-
ne rerum amotarum. Ha-
bita a 1641. — - -
— Commentarius ad Scaevolam
in Leg. Gallus 29. D. de lib.
et poſth. hered. inſtit. et ex-
hered. recitatus 1641. — - -
— ad Ulpianum in lege, ſi totam
83. de adquirend. l. amitt.
hered. Commentar. — - -
— ad Titulos D. de leg. et fidei-
commiſſ. I. II. et III. Praele-
ctiones, recit. 1642. et 44. — - -
— ad Tit. D. de vulgari et pupil-
lari ſubſtitutione. Praelect.
in Academ. Salmanticenſi di-
ctatae a. 1644. — - -

Ranchini, Guil. Tractatus,
— de ſucceſſione ab inteſtato — 3 -
— Edictum perpetuum Saluii Iu-
liani reſtitutum — 3 -
— Variarum lectionum Libri III. Dt. 5 -

Randaens, Joh. Gallus, de diſpenſa-
tionibus et earum formulis Me. 14 -

Ravennas, Petr. de feudis Tr. 10 2
— de ſtatutis — 2 -

Raynaudus, Joh. Avenionenſis, de men-
ſuris et cuius auctoritate fiant? — 12 -
— de monetis — - -
— de ſuitate et extraneitate — 8 -

Samml. Tom. Theil.

Rebuffus, Petr. Monſpeſſulanus, de beneficiorum congrua portione	Xr.	15	2
— de decimis	—	-	-
— de feudis	—	10	-
— de nominationibus	—	15	-
— de pacificis poſſeſſoribus	—	-	-
— de privilegiis ſcholarium	—	18	-
Redin, Joh. Gallus, de Maieſtate Principis	—	16	-
Redoanus, Guil. Genuenſis Vernatia, epiſcopus Nebbienſis, de rebus eccleſiae non alieandis	—	15	2
— de ſimonia mentali	—	-	-
— de ſpoliis eccleſiaſticis	—	14	-
Regii, Gilberti, Enantiophanon iuris civilis Lib. II.	Dt.	2	-
Reitzii, Guil. Ott. Epiſtola ad Ger. Meermannum de Theodoro Hermopolita	Me.	6	-
Retes, Joſeph. Fernandez de, ad Tit. Dig. de interdictis relegatis	—	5	-
— Epitaphia illuſtrata, ſive Solennis publica Relectio (ad L. 6. C. de relig. et ſumt. fun.) habit. Salmant.	—	6	-
— Opuſculorum Lib. IV. quorum primus eſt totus varius miſcellaneusque, et ex nova plerumque obſervatione; ſecundus, de contractibus incertis et actionibus, quae ex illis competant, et de pactis in continenti adiectis; Ter-			

tius,

tius, Comm. ad librum singul. quaestionum publ. tractatarum Scaevolae; quartus et ult. notas uberiores continet ad Notas Claudii praefixas libros Responsorum et Digestorum eiusdem Scaevolae Me. 6 -

— Opusculorum alii lib. IV. — - -

— Ad leges, edicta, Principumque Constitut. ex quibus prohibita usucapio est, Selectio succisiva. Accedit ad leges Atiniam, Plautiam Iuliamque de vi et repetund. academ. selectio eiusd. — - -

— Ad titulos de bonorum possessione contra tabulas, de legatis praestandis, et de inoffic. testam. Scholastica adversaria; pro eorum publicis propugnationibus ex more academico congesta, nondum digesta aut expolita — - -

— Praelectio sesquihoralis ad L. Claudius Seleucus 13. de his, quibus ut indign. — - -

— Academica Relectio, de Donationibus, quam suis exceptoribus dictavit 1663. nunc vero auctum iisdem studios. dedicat — - -

— de donationibus inter virum et uxorem, liber singularis — - -

Samml. Tom. Theil.

— Repitata Praelectio ad D. de Verb. obl. dictata 1656. Me. 7 -
— de Tit. D. de adquir. l. amittend. poſſeſ. Praelectio academica — - -
— de interdictis et remediis poſſeſſoriis, ſcholaſtica Relectio, dictata 1660. — - -
— ad Tit. D. de re iudicata, novi Tr. academ. dictati 1660. et 61. — - -
— Subceſiva Selectio ad L. ut heredibus, 50. D. de leg. II. citata 1665. — - -
— ad Leg. inter ſtipulantem 83. D. de verb. obligat. novantiqua Praelectio — - -
— de dividuis et individuis obligationibus. Commentatio repetitae praelectionis academ. — - -
— de fideicommiſſis perpetuo familiae relictis, ad titulos de legat. I. II. et III. academ. praelectio, dict. a. 1667. — - -

Rhamuſis, Gregor. Tarinas, de conſanguinitate et affin. Tr. 9 -
Ricchus, Jac. de Unione Prolium — 6 1
Riccii, Chr. Vindiciarum iuris Praemeſſa, adverſus novatorum aſſanias et corruptelas Dt. 2 -
Rigaltii, Nic. De lege venditioni dicta, obſervatio duplex ad L. curabit praeſes, 56. de act. emt.
— de modo fœnori propoſito, Diſſ. ad conſtitut. reg. a. 1643. Me. 1 -

Rivallius,

Samml. Tom. Theil.

Rivallius, Aymarus, Allobrox. Iuris Civilis Hiſtoria — Tr. 1 -
Rodulfis, Laurentius de, Florentinus, de Uſuris — 7 -
Roffiniacus, Chriſtoph. Coſſagaeus, de beneficiis ac eorum adquiſitione et amiſſione — 15 2
Rogerius, antiquus Gloſſator,
— de praeſcriptionibus diverſis — 17 -
— de ead. mat. dialogus — 12 -
Rogerius, Conſtant. Gallus, de dote — 9 -
— de iuris interpretatione — 1 -
— de legis potentia — - -
— de proteſtatione — 17 -
— de remediis poſſeſſoriis — 3 2
— de ſummo bono — - -
Roma, Paul. de, de eccleſiaſtica penſione — 15 1
Roſate, Alberic. a, de Statutis — 2 1
Roſellis, Anton. de, Patavinus,
— de iudiciis et tortura — 11 1
— de indulgentiis — 14 -
— de legitimatione — 8 2
— de ſucceſſionibus ab inteſtato — 8 1
— de uſuris — 7 -
Rouille, Guiliel. le, Alenconienſis, de iuſtitia et iniuſtitia — 1 -
Royas, Joh. Epiſcopus Sergentenſis,
— de haereticis
— epitome ſucceſſionum ex teſtamento et ab inteſtato — 8 -
Roye, Franc. de, Differiatio triplex ad L. 51. Transfugam D. de acquirend. rer. dom. ad L. un. C. de athletis ad L. 4. D. de Uſur. et fruct. Dt. 2 -

Rubeus,

Samml. Tom. Theil.

Rubeus, Joh. Antonius, Alexandrinus, de potestate Procuratoris et defensoris in causis criminalibus Tr. 11 -
Rue, Tussani de la, Amoenae iuris observationes Dt. 5 -
Rutilius, Bernard. Vicetinus, de iurisconsultorum vitis Tr. 1 -
Ruzaeus, Arnulphus, de iure regaliae — 12 -

S.

Saa, Fac. a, Lusitanus, de primogenitura — 10 1
Saliceto, Bartholom. de, de mora — 6 2
Sandaeus, Felin. Ferrariensis, de indulgentia plenaria — 14 -
Santerna, Petr. Lusitanus, de assecurationibus et sponsionibus mercatorum — 6 1
Saporta, Joh. de collationibus — 8 1
— de mora et eius effectibus — 6 2
Sardis, Ludov. a, Ferrariensis, de naturalibus liberis et eorum successione — 8 2
Sarmentus, Franc. Hispanus, de inventarii confectione — 8 2
Scala, Pax Patavinus, de consilio sapientis in forensibus causis adhibendo — 3 1
Schenck, Feder. Germanus,
— de appellationibus — 5 -
— de executione — - -
— de expensis in iudicio factis — 3 2
— de feudis — 10 -
— de in ius vocando — 3 2
— de probationibus — 4 -
— de satisdationibus, quae in iudicio praestantur — 3 2

Samml. Tom. Theil.

— de sententia et re iudicata Tr. 5 -
— de testibus — 4 -
Selua, Joh. Gallus, de beneficio — 15 1
— de iureiurando — 4 -
Seluaghi, Car. de Origine, Etymo et Praestantia Pandectarum, et L. I. de Iustitia et L. 3. de iurisdict. Recitationes solennes Ot. 1 -
Sengeberi, Jo. Polycarp. Disceptatio, de mutuo, adversus Claudii Salmasii novum Dogma Me. 3 -
Senis, Feder. de, de beneficiorum permutatione Tr. 15 1
Seuerolus, Hercul. de remissionibus litigatorum — 3 1
Silimanis, Mart. de, de feudis — 10 1
Silvanus, Laurent. Casalensis, de feudi recognitione — 10 1
Simanca, Jac. Pacensis, de catholicis institutionibus — 11 2
Simoncellus, Octav. Callienses, de decretis ceterisque solemnitatibus in contractibus minorum — 6 2
Soaretz a Ribeira, Eman. Observationum Liber I. Me. 5 -
Socinus, Marian. Senensis,
— de iudiciis et iurisdictione — 3 1
— de oblationibus — 14 -
— de testibus — 4 -
Solorzanus, Io. de Parricidii crimine Ot. 5 -
Solsona, Franc. Angulariensis, lucerna laudemiorum Tr. 10 2
Sonrbeckius, Franc. de feudis — - -

		Samml.	Tom.	Theil.
Spina, F. Barthol. de, Pisanus, de Lamiis	Tr.	11	2	
— de potestate Papae super coniug.	—	12	1	
— de praeeminentia S. theologiae	—	11	2	
— de strigibus	—	-	-	
Staphylaeus, Io. Romanus, de gratiis expectativis	—	15	1	
Steckii, Io. Observationes anticriticae iuris, seu Vindicationes legum a corruptelis Criticorum et Neotericorum interpretum	Dt.	1	-	
Stephani, Henr. Iur. Civ. fontes et rivi	Me.	1	-	
Stephanus, vid. *Thalelaeus.*				
Stephanus, Ioseph. Valentinus, de adoratione pedum	Tr.	13	2	
Straccha, Benevent. Anconitanus,				
— de adiecto	—	6	1	
— de assecurationibus et sponsionibus mercatorum	—	-	-	
— de conturbationibus seu decoctoribus	—	-	-	
— quomodo contra decoctores procedendum sit?	—	-	-	
— qui potiores in bonis decoctorum habeantur?	—	-	-	
— de libellis seu petitionibus	—	-	-	
— quomodo procedendum sit in causis mercatorum?	—	-	-	
— de iudicibus et consulibus mercatorum	—	-	-	
— de mercatura seu mercatore	—	-	-	
— de navibus	—	-	-	
— de navigatione	—	-	-	
— de nautis	—	-	-	
— de proxenetis	—	-	-	

Sudorii,

Samml. Tom. Theil.

Sudorii, Nic. Disputat. Civilium liber Dt. 2 -
Susannis, Marquard. de, Utinensis,
— de coelibatu sacerdotum non abrogando Tr. 14 -
— de iudaeis et infidelibus aliis — - -
Suaria, Guido de, Mantuanus,
— de guarentigiato instrumento — 6 2
— de indiciis et tortura — 2 1
— de iure emphyteutico — 6 2
— de ordine iudicii — 3 1
— de primo et secundo decreto — 3 2
Svarezii de Mendoza, Ioan. Commentarius ad Legem Aquiliam Me. 2 -
Sverin, Henr. a, Repetitarum lectionum iuris civilis liber Dt. 4 -

T.

Taegius, Bartholom. Mediolanens. de Criminibus in genere Tr. 11 1
Tancretus, de Corneto, de ordine Judiciorum — 3 1
Taurellus, Lael. Fanensis, de militiis ex casu — 12 -
Idem, ad Gallum et legem Velleam ad Catonem et Paulum de militiis ex casu Dt. 4 -
Textor, Oliver. Turonensis, de successionibus ab intestato Tr. 8 1
Thalelaei, Theodori, Stephani, Cyrilli, aliorumque Auctorum Graecorum Commentarii in Tit. D. et C. de Postulando. Sive, de Advocatis et procuratoribus ac Defensoribus graece et latine, ex editione et cum notis Davidis Ruhnkenii Pars I. Me. 3 1

Thalelaei, etc. Commentarii etc. cum notis Davidis Ruhnkenii Pars II. Me. 5 -

Theodorus, vid. *Thalelaeus*.

Thomatius, Aegid. Turonenſis, de collectis, ſeu muneribus patrimonial. Tr. 12 -

Thierry, Joh. Lingonenſis, de fuga — 11 -

Trivorii, Gabr. Obſervatio apologetica ad inſcriptionem orationis ad Anteceſſores Digeſtis Juſtiniani propoſitae, adverſus quosdam Jurisconſultos et Procopii Anecdota Dt. 1 -

Trochaeus, Joh. Rogerius, de Officio iudicis in cauſis capitalibus Tr. 3 1

Tronchin, Petr. Diſputatio de variis capitibus iuris Me. Suppl. -

Tyndarus, de compenſationibus — 6 2

— de decimis — 15 2

— de teſtibus — 4 -

V.

Valla, Nicol. de rebus dubiis et quaeſtionibus in iure controverſis Tr. 18 -

Valle, Rolandus a, Caſalenſis,

— de inventarii confectione — 8 2

— de lucro dotis quaeſtiones — 9 -

Vallii, Gabr. Libri ſingul. ad varias leges,

L. Gallus 29. D. de lib. et poſth. Dt. 1 -

L. un. Cod. de Sentent. quae pro eo eo quod etc. — - -

L. in Quartam 91. D. ad L. Falcid. — - -

L. filium quem 24. C. famil. herciſc. — - -

Vanderanus, Petr. Vid. van der *Aa*.

Vantius, Sebaſt. Romanus, de nullitatibus proceſſuum ac ſententiarum — 4 -

Vargas,

Samml. Tom. Theil.

Vargas, Franc. Hiſpanus, de auctoritate Pontificis	Tr.	13	1
Vbaldis, Angelus de, de Inventario	—	8	2
Vbaldis, Nic. de, de ſucceſſione ab inteſt.	—	8	1
— de ſucceſſione ab inteſtato clericorum regularium et ſecularium	—	-	-
Vbaldis, Petr. de,			
— de beneficiorum permutatione	—	15	1
— de canonica epiſc. et parochiali	—	10	2
— de collectis	—	12	-
— duo conſilia eiusd. de ead. mater.	—	-	-
— de duobus fratribus	—	6	1
Ve, Martin. de, de proteſtatione	—	17	-
Venentus, Jac. Bononienſis, de annua praeſtatione	—	6	2
Vgo, Seleſtadienſis, de officio quatuor Praelatorum	—	13	2
Vgolinus, Zanch Arimienſ. de haereticis	—	11	2
Vgonius, Celſus, Brixienſis, de Clauſulis	—	18	-
Vgonius, Matth. Brixienſ. Epiſcop., de Praeſtantia patriarchali	—	10	2
Vicetinus, Simon, de iudiciali miſſione in poſſeſſionem	—	3	2
Vignate, Ambroſ. de haereſi	—	11	2
— de uſuris	—	7	-
Villadiego, Gundiſſalus de, Hiſpanus,			
— de haereticis	—	11	2
— de legato	—	13	2
— de origine ac dignitate et poteſtate S. R. E. Cardinalium	—	-	-
Vio, Thomas de, Caietanus, Cardinalis,			
— de cambiis	—	6	1
— de monte pietatis	—	-	-

Samml. Tom. Theil.

Vischis, Joh. de, de immunitate eccle-
siar. et de personis fugientibus ad eas Tr. 13 1
Vitalis, Nemausensis, de collationibus — 8 1
Vitalis, Ludov. Variarum lectionum
Lib. II. Oct. 2 -
Vlcurumnus, Mich. Papilon. de regimi-
ne mundi Tr. 16 -
Vulpellius, Octauianus, de fide, treuga
et pace — 11 1
Vlpianus, Tit. ex corpore Ulpiani XXIX. Me. 7 -

Z.

Zannettinus, Hieron. Bononiens.
— de differentiis inter ius civile
et canonicum Tr. 1 -
— de foro conscientiae et conten-
tioso — 3 1
Zasius, Vdalr. Germanus, de feudis — 10 1
— legum antiquarum catalogus — 1 -
— de substitutionibus — 8 1
Zinzerlingius, Just. ad L. 5. D. de Nau-
tico foenore Oct. 5 -
Zoanetti, Franc. Restitutionum ad libros
L. Digestor. liber singul. — 4 -
Zoanettus, Franc. Bononiens.
— de emtione et venditione sub
pacto retrovenditionis Tr. 6 -
— de romano imperio et eius iu-
risdictione — 16 -
Zocchus, Jac. Ferrariensis, de ieiunio — 14 -

I. Namen-Register

über

die in beyden Theilen vorkommenden Schriftsteller und Schriften, wovon mehr als der blosse Name bemerkt worden.

Die römische Zahl bedeutet den Theil; die Ziffern weisen auf den Paragraph, der Buchstabe S. aber auf die Seitenzahl.

A.

A. F. C. S. II. 310
A. G. E. S. I. S. II. 421
Abel, Jac. II. 591
Abele, Joh. Mart. I. 146. II. 616. 707
Abercromby, Alex. I. 144
Abo, Rechtsgelehrte daselbst I. 144
(Alt) Aberdeen, Rechtsgelehrte daselbst I. 144
Abhandlung von den Ehegesetzen und verboth. Ehen. II. 745
— von der Neutralität und Hülfsleistung II. 793
— von der Beschaffenheit des mündlichen Unterrichts in der Rechtsgelahrtheit I. 200
— von dem Unterschiede der Of- und Defensivkriege II. 793
— von der Unverletzlichkeit der Waffen- und Kriegesverträge II. 793
Accursius, Fr. I. 103. 214. 218
Achenwall, Gottfr. II. 596
Acker, Heinr I. 150
Acoluth, Carl Benj. I. 146. I. 10
Acta, vollständige, des wider die vier Ober-Factoren ergangenen processus und hochgemüssigten Inquis. II. 857
— Pacis Oliv. inedita II. 524
Acta ICtorum I. 10
— — nova ebend.
Actes, Memoires et autres Pieces authentiques concernant la paix d'Utrecht, comme aussi cette de Rastadt et Bade II. 521
— et Memoires des negotiations de la paix de Nimegae II. 524
— et Memoires de la paix de Ryswick II. 524

Acta historico-eccles. II 870
Adamus, Melch. I. S. 97
Adelung, Joh. Chph. II. 856
Admonitio, de haeretificatione una cum defensione pro venerabili facultate theolog. Rostochiensi etc. I. 246
Aelius, Sext. Pätus Catus I. 69. 177
von Aeminga, C. S. Ab. I. 146
von Aeminga, Siegfr. Cäso I. 139
Aerodius, Petr. I. 128. II. 644
Afrania, C. I. 151
Africanus I. 183. II. 386
de Afflictis, Matthäus I. 112. II. 440
Agricola, P. F. I. 143 —
Agricola, Christ. II. 741
d'Agueſſeau, H. F. I. 140
Agyläus, Heinr. I. 123. II. 412. 416. 427
Ahasverus, Joh. Abrah. I. 143
Ahnert, Christ. Gottl. II. 601
Albericus a Porta Ravennate I. 102. 214
Albericus de Rosate Bergomensis I. 104
Alberti, Gio Batista I. 140
Albertus, Mich. II. 466
de Albizzi, Franc. I. 144
Alburg, Heinr. A. W. I. 146
Alburnius Valens I. 188
Alciatus Andreas I. 118. 242 II. 363
Aldringen, Georg Heinr. I. 143
Aleander, Hier. II. 384
Aleaune I. 144
Alef, Franz I. 139. II. 647
Alef, Eman. II. 647
Alemannus, Iac. II. 677
Alfenus Varus I. 71
Alidosi, N. Pasq. I. I. 23
Allatius, Leo. II. 718
Almanach, Juristischer, auf das Jahr 1782. I. 10
Almanach, litterarischer, der Deutschen auf das J. 1776. I. 10
Almelovenii, Theod. Janson. Fasti consulares II. 409
Alphen, Hier. I. 73
Alpius, M. Tatius II. 379
Alsen, Eberh. II. 746
Altamiranus, Iohan. II. 386
Altdorf, Rechtsgelehrte daselbst I. 143
der Alte Auctor von d. Beneficien I. 108
Altenburg, Rechtsgelehrte daselbst I. 146
Alteserra, Ant. Dad. I. 128. 257 II. 365. 368. 397. 457. 493. 494. 705. 719. 728. 735
Althusen, Joh. I. 255
Altona, Rechtsgelehrte daselbst I. 146
Altstädt, Rechtsgelehrte daselbst ebend.
Alvarottus, Jacobus I. 114. II. 448
Amadutius, Ioh. Chph. II. 378. 382
de Amaya, Franc. II. 623
Amberg, Rechtsgelehrte daselbst I. 146
Ambrosius I. 83
Amicangelus, Iof. II. 667
de Amicis, Franc. II. 684
Amoeneburg, Rechtsgelehrte daselbst I. 146
Amoretti, Mar. Pelegr. I. 152
Amort, Euseb. II. 691. 729

Amsel, Joh. I. 135
Anatolius I. 91
Ancharanus, Petrus I. 113. 140. II. 494
Ancher, Pet. Kof. II. 674
Anderson, Chr. Dan. I. 146 II. 618
Freyh. von Andlern, Franz. Fr. I. 135. II. 467
von Andlo, Peter I. 237. II. 237
Andreä, Joh. I. 106. 152. 321. II. 318
Andreae, Ioh. Iac. II. 769
Andreuccus, Andr. Hier. II. 719
Anellus de Bottis, Iac. II. 363
Angelus de Ubaldis I. 111
Angers, Rechtsgelehrte daselbst I. 144
Anian I. 88
Aniani Breviarum II. 381
Anker, Peter Kofot I. 144
Anleitung, wie Testamente zu verfertigen II. 799
Anmerkungen über die teutsche Reichs-Sachen II. 582
Annaberg, Rechtsgelehrte daselbst I. 146
Annisii, Repertorium II. 363
d'Annone, Joseph Jacob I. 144
Anonymi I. 130. II. 466. 812
Anspach, Rechtsgelehrte daselbst I. 146
Anthes, J. B. ebend.
Anthes, Joh. II. 743
Antiochus I. 86
Antoinus, Gottf. I. 130. 130
Antoine II. 403
Anton, Carl II. 748
Anton, C. G. I. 146
Antonius, Curt. II. 698
Antonius, Godof. II. 310
— Guil. II. 688
Antonius a St. Georgio, Johannes I. 113
Antwort des Freundes des Hrn. Reichards auf sein an ihn abgelassenes Schreiben über das Nettelbladtische Syst. I. 266
Anuli, Bartol. I. 173
Anvers, Rechtsgelehrte daselbst I. 144
Anweisung zur vorsichtigen und förmlichen Abfassung rechtlicher Aufsätze über Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit II. 837
— zum Inquiriren II. 845
Anzmann, Joh. I. 143
Apinus, Sigism. Iac. I. 23
Apollo I. 34
Apollodorus I. 86
Appius Claudius I. 35. 68
— Claudius I. 68. II. 316
Aquilius Gallus I. 70
de Ardizone, Iac. II. 659
Arend, Balth. I. 130
Arisius, Franc. I. 33
Aristo, Titus I. 188
d'Arnaud, Georg. I. 70. 134. II. 419. 644
Arndt, Gottfr. Aug. I. 146. II. 466
Arnold, Dan. Heinr. II. 700
de Arnono, Io. II. 786
Arnstadt, Rechtsgelehrte daselbst I. 146
Arntzenius, Pet. Nic. I. 73
Arnzenius, Joh. I. 144
Arolsen, Rechtsgelehrte daselbst I. 148
Arumaeus I. 261

Arumnäus Dominicus I. 129. 261. II. 583
Lord Aschburton I. 140
Asträä I. 59
Atalicinus I. 188
Athanasius I. 91
Attaliata, Michael I. 97
Augsburg, Io. Christ. II. 566
Augspurg, Rechtsg das. I. 146
Augustinus, Anton. I. S. 60. 87. 118. 247. II. 365. 377. 385. 490. 492. 509
Aulisius, Dominicus I. 136
Aurelius Arcadus Charisius I. 83
Auszüge, gründliche, aus Juristisch- und historischen Disputationibus II. 310
— gründliche, aus den neuesten Juristi. Disputat. ebend.
Autenrieth, Joh. Fried. I. 146
Averanius Ios. I. 136. II. 419
d'Avezan, Io. I. 128. II. 738. 778
Avianus, Jo. Jac. I. S. 344
Ayrer, Georg. Henr. I. 54. 139. 160. 245. II. 366. 388. 421. 589. 592. 637. 641. 651. 728. 738. 743. 745. 749. 770. 773
Azo, I. 218
— Bononiensis I. 102
Azo's Schüler I. 103
ab Azpilcueta, Martin. I. 121

B.

B. C. H. N. S. I. 52. II. 473
Bach, Joh. Aug. I. 139. II. 310. 378
Bachmann, Joh. Heinr. I. 146. II. 577
Bachmann, Moritz I. 143
Reiner Bachov von Echt I. 130
Bachovii, Ioach. Car. II. 735
Bachovius, Reiner. II. 616
Bacmeister, Sebastian. I. 23
Backmeister, Joh. Christ. II. 648
Bader (Karl Emanuel) I. 143
Bagarottus, Nicolaus Furiosius I. 214
Balagius, Steph. II. 531
Baleke, Jac. Heinr. I. 139. II. 566
Baldassinus, Hieron. II. 494
Baldini, Philipp I. 144
Balduinus Franciscus oder Baudouin I. 122. 244. II. 352. 386. 378. 413
Balduinus, Iacobus I. 214
Baldus I. 110 233. II. 363
Balemann, Georg Gottl. I. 146. II. 466
Balnearius, Simon I. 144
Balsamon, Theodor II. 481
Balser, Joh. Christ. I. 45. 135
von Balthasar, Aug. I. 8. 13. 10. 52. 130. 146. II. 310. 566. 616. 699. 799
Baluzius, Steph. I. 128. 136. II. 436
Bamberg, Rechtsgelehrte daselbst I. 143. I. 143. 146
Banniza, Johann Peter I. 139 II. 829
Banniza von Bazan, Ios. Ieonh. II. 614. 757
Banz, zu Kloster Rechtsgelehrte I. 146.
Barateriius, Bartholomäus I. 114. 235. II. 447. 457
Barbatius, Andreas I. 113
Barbeyrac, Ioh. II. 552

Barbosa, Augustinus I. 127. II. 409. 497. 500. 537. 554. 704. 729. 732
Bardili, Burc. II. 774
Baring, Dan. Eberh. II. S 257
Baro, Eguinarius I. 122. II. 365. 402
de Barry, Franc. II. 647
von Bartensleben, Heinr. I. 108
Barth, Christ II. 859
Barth, Gottfr. I. 135. II. 366. 648. 817
Barthel, Johann Casp. I. 139. II. 366. 738
Barthes, Paul Joseph I. 144
Barth, Tob. II. 633
Bartholomäi I. 146
Bartholomäus Brixiensis I. 146 II. 318
— Franc. Stephan I. 144
— a Capua Neapolitanus
Bartolus I. 110. 233. II. 363
Bartolus de Saxoferato II. 562
Basel I. 144. 146
Baseler Disputationssammlung II. 358
Basnagius I. 196
Bastineller, Gebhard Christian I. 139. II. 591
Bathe, Johann Chr. II. 366
Baudis, Gottfr. Leonh. I. 48. 135
ab Area Baudoza, Petr. II. 400
Bauer, Heinr. Gottfr. I. 143
— Joh. Gottfr. I. 139. II. 601
— Leonh. I. 160
Baumeisteri, Fr. Chr. I. 155
Baumgartner, Casp. I. 122
Baumhauer, M. P. I. 146
Bauße, Georg II. 519
Bayer, Georg I. 8
Bayreuth I. 146
Beati, Georg. II. 671
Bechmann, Joh. Volkm. I. 130. II. 562. 731
Becht, Joh. Moritz I. 146
de Beck, Christ. Aug. II. 577
Beck, Caspar Achatius I. 135. 173. II. 427. 466. 124
— Joh. Jobst II. 857
— Joh Adam I. 139
— Jodok. Johann I. 135
— Christ. Aug. II. 791
— Joh. Jod. II. 591. 544. 601. 616. 637. 748. 771. 774
von der Becke, Johann Carl I. 146
Becker, Herrm. I. 143. II. 841 698 848
— Joh. II. 591
— Joh. R. I. 146
— Phil. II. 546
— Christ. Gottl. II. 685
Beckmann, Johann II. 516.
— Johann Christ. II. 730
Becmann, Wed. Chph. Car. II. 678
— Gustaph Bernh. I. 139 II. 647
— Gust. Aug. I. 591
— Otto David I. 139
Becmanni, Fratres II. 762. 799. 860
Beger, Ge. Dav. II. 729
Behamb, Ioh. Ferd. II. 777
Behlen, Ludw. Philipp I. 139
Behmer, Frid. Ehrenfr. II. 560
Behr, George Ant. I. 139
Beilstein, Rechtsgelehrte daselbst I. 146

Bekerts v. Thienen, Adr. I. 129
de Belcredo, Joseph I. 144
Bellmann, J. C. I. 146
Freyh. von Bellmont, Joh. Arn. I. 146
Bellonus, Joh. Ant. II. 647
Benavidius, Marcus Mantua I. 8. S. 48. 120
Bender, D. Ludw. I. 124
de Benedicktes, Franz I. 143
von Benekendorf, Carl Friedr. I. 146. II. 560. 562. 762. 799
Benii, Iac. I. 160
von Benningsen, Rud. Christian I. 139. II. 618. 999. 762
Bentheim I. 146
Beobachtungen über Pütters Versuch II. 591
Berard, Carl Seb. I. 274. II. 490
Berg, Joh. Friedr. I. 146
edler Herr von Berger, Christ. Heinr I. 135. II. 620. 623. 646
de Berger, Frid. Lud. I. 135 II. 576. 581
Berger, Joh. Aug. I. 139. II. 457
— Jo. Guil. I. 18
— Joh. Heinr. I. 23. 37. 135. 271. II. 616. 767. 770. 775. 808. 819. 824. 848. 861
Bergius, Johann Heinr. Ludw. II. 516
Berich, Christ. I. 144
Bericht, ausführlicher, wie es auf Reichst. II. 592
Berlich, Matth. II. 470
zu Berlin, Rechtsgelehrte I. 146
zu Bern, Rechtsgelehrte ebend.
Bernardus II. 492
Bernburg I. 146
Bernhard Parmensis I. 223
Bertling, Ernst Aug. II. 727
Bertoch, Joh. Georg II. 557
Bertram, Phil. Ernst I. 128 152. II. 466. 555
Bertrand, Joh. I. 8. 11. S. 61. 378
Besancon oder Bisanz I. 144
Beseke, Joh. Melch. Gottl. I. 144. 269. II. 641. 647. 841
Besold, Chr. I. 130. II. 554. 860
— Joh. Georg I. 130
Besselius, Joh. Franz II. 719
Best, Wilh. II. 566
Bestes I. 92
Betsius, Nic. II. 612
Bettina I. 152
von Beuker, Joh. II. 774
von Beulwitz, Carl Fr. I. 139
— L. F. I. 146. II. 810
— W. Fr. I. 146. II. 810
v. Beust, Casim. Gottfr. II. 600
— Joh. Ernst II. 591. 645.
— Joach. I. 124. II. 743
Beuther, Mich. II. 766
Beweiß, daß die Reichslehnbaren immediaten Graf- und Herrschaften ohnzweifentliche Fahnen- und Thronlehen seyn II. 691
Beyer, Adrian I. 135. II. 645. 727. 771
— Euseb. I. 146. 270. II. 395
— Georg I. 135. 267. II. 308. 309. 310. 311. 426. 432. 366. 615. 757.
— Georg Conrad II. 660
von Beyma, Julius I. 123
Beytrag zum Nürnbergischen Lehnrecht II. 673

Beyträge zur Geschichte Gratians und seines Decrets I. 105
— Hallische zur jur. gel. Hist, I. 10
— vermehrte, zur Verbess. des Justizwes. II. 591
Biberach, Rechtsg. das. I. 146
Bibliothek, allg. juris. I. 10
Bibliotheca (selecta) Juridica tripartita alphabet. II. 310
Bibliotheca Rieggeriana Friburgensis II. 310
Biccius, Gregorius I. 130
Bicco di, Jachino, Jachini I. 144
Biedermann, T. A. I. 146. II. 722
Biener, Christ. Gottl. II. 441. 560. 562. 590. 638. 650. 683. 685. 722
Biermann, Conr. II. 583
Bignon, Hieron. und Theodor
Bigoni, Blassianus I. 144
Bilderbeck, Christoph Lorenz I. 135. II. 645
Billecoq II. 674
von Billoen I. 144
Bing: dons, Jens ebend.
Binnius, Heinr. I. 130
Biographien, berühmter Rechtslehrer u. s. w. I. 132
Biographische Nachrichten von verstorb. Rechtsgel. ebend.
Birkenfeld, Rechtsgel. zu I. 146
Bischius, Caspar I. 130. II. 448. 554. 595
Blancus, M. Ant. II. 786
Blank, Joh. Friedr. I. 146
Blanquet, Franziscus I. 144
Blastares, Matth. I. 97. II. 481
Blechen, Joh. Christ. I. 37
Blum, Jacob I. 130. II. 829
Blum de Kempis, Hein. Balth. I. 260. II. 591
Blumbacher, Christoph I. 130
Blumbach, Joh. Henr. I. 81
Blumenfeld, Rechtsgel. zu I. 146
Bob, Franz Joseph I. 143
Boccardi, Bartholomäus I. 144
Bocer, Heinr. I. 130. 253. II. 676. 677. 680. 685. 686. 773. 774
Bocken, Joh. Christ. II. 829
Boctis, Joh. Heinr. I. 139. 173. II. 667. 727
von Bode, Heinr. I. 135
— Carl W. Maur. II. 591. 652
Bodenschatz, Joh. Chr. II. 750
Bodmann, Franz Jos. I. 143. II. 641. 652
Bodokius I. 130
v. Boeckelen, Christ. Ott. I. 184
Boeckelen, Joh. Gottl. I. 135. II. 614
Boeckelmann, Joh. Fried. I. 129. II. 423 614
Boecler, Joh. Heinr. I. 130. 135
Boehme, Joh. Gottl. II. 310. 324. 524. 722
Boeckhn, Placid. II. 697
von Boehmer, Friedrich Ehrenreich I. 50
Böhmer, Carl Aug. II. 711
— Georg Ludw. I. 143. 224. 275. II. 366. 466. 566. 589. 591. 625. 647. 660. 665. 677. 681. 691. 698. 705. 745. 751. 771. 774. 809. 847
— Joh. Friedr. Eberh. I. 143. II. 738
— Joh. Sam. Friedr. I. 50. 139. 263. II. 466. 601. 757. 774. 778.

Böhmer, Just. Henn. I. 46. 87. 130. 135. 157. 202. 220. 241. 247. 274. 275. II. 310. 397. 496. 497. 553. 566. 607. 623. 625. 652 697. 698. 709. 727. 729. 731. 735. 738. 746. 770. 773. 812. 843. 845. 848. 861.
— Just. Ludw. Bechth. II. 685
Boell, Friedr. Will. Carl I. 146. S. 356. 266. II. 550. 817
Boerhart, Christ. Ad. I. 146. II. 652
Bönigk, Heinr. I. 135
— Gottfried I. 211. II. 616
Boerius, Nic. I. 112
Börner, Joh. Friedr. I. 146
— Georg Theoph. ebend.
— Ge. Gottl. II. 576. 793
Boers, Fr. Wilh. I. 157
Boeschen, Carl Franz I. 146
Boetius Evo I. 123
Boich, Heinrich I. 113
Boller, Fr. Wilh. I. 146
Bologuinus, Ludov. II. 411 411
Boltz, Joh. Heinr. II. 397
— Joh. Gottfr. II. 857
— Theod. II. 708. 740
Bonamicus, Phil. II. 535
Bondam, Petr. I. 144. II. 419. 452
Bonefidius, Heinr. II. 431.
Bonelli, Carl II. 738
Bonhöffer, Joh Fried. II. 607
Bonifazius I. 96
von Bonin I. 146
Bonn, Rechtsgelehrte zu I. 143.
de la Bonnetrie, Saboreux I. 144
von Borcholten, Joh. I. 124
Borellus; Camill. II. 378
Borghi, Caes. Albert I. 144
del Borgo, Flaminius I. 140. II. 339
Reichsfreyherr von Borie, Egid. Valent. Felix I. 146
Bormann, Heinr. Walth. I. 144.
Born, Jacob I. 135. 155. II. 366
— Jacob Heinr. auf Wildenborg I. 90. 139
— Joh. Franz II. 745
Borngeßer, Phil. Chph. I. 146
Borrini, Ant. II. 681
Bortonii, Joh. I. 234
Bortonicus, Joh. II. 490
Bosii, Joh. I. 165
Bosquet, Francisc. I. 128. II. 428. 481
Bossianus, Joh. I. 214
von Bostell, Fried. Jac. Dietr. I. 146. 652. 829
Bottereau, Ren. II. 378
Botto, Bernhard I. 223
Bouchard II. 384
Bouckius, Joh. I. 118
Bouquet II. 441. 578
Bourgeois de Castenet II. 586
von Boxdorf, Dietrich I. 115
Boyer I. 144
Bracciano, Berends II. 607
Brachylogus legum I. 92. 206
Brack, Franz Leonh. Jos. I. 143
Brainl (Breinl), Carl Friedr. I. 143. II. 615. 827
Brancatus, Laur. II. 478
Branchii, Balthasar I. 133. II. 419
Branchio, Joh. II. 660
Brand, Joh. Andr. II. 738
— Joh. Ferd. Will. von I. 146 II. 648
Brand, Sebastian I. 112. 238
— von Tzerstädt I. 115. 236

Brander, Georg II. 506
Brant, Sebastian II. 481
Brauer, Bernh. Dietr. I. 251
— Heinr. I. 129
— Joh. Nikol. II. 466
— J. N. F. I. 146
Braun, Joh. Dan. I. 144
— Carl Adolph, Freyherr von I. 146. I. 644. 677
Braunschweig I. 143. 146
Brederode, Pet. Corn. I. 363. 614. 786
Bregler, Phil. Friedr. I. 146
von Breitenbach, Joh. I. 112
Breithaupt, Joh. Fried. II. 412
von Breitsprecher, Franz Philipp I. 146
Breme, Joh. Ge. II. 865
Bremen, Rechtsgel. das. I. 143
Bremer, Bened. II. 682
Brencmann, Heinrich I. 134. 269. II. 386. 391. 399
Brenk, Joh. Wilh. I. 146
de Brenles, Dan. Abrah. Clavel I. 44
Brenneysen, Cuno Rud. I. 135
Brequigm II. 519
Breslau, Rechtsgel. zu I. 146
le Bret, Joh. Fried. II. 707
von Bretfeld, Joseph I. 143
Bretschneider, Joh. Carl I. 58
Bretus, Carl II. 566
Breuning, Chr. Heinr. I. 39. 139. 164. 196. II. 386. 746. 757
Brewer, Hubert I. 143
Breye, Franz Xav. II. 681
Breyer, Joh. Christ. II. 758
— Joh. Gottl. I. 146. II. 577
— Joh. Fried. I. 139
Briefe an junge Standespersonen II. 614
Brisdecenus, Car. II. 738
Brissonius, Barn. I. 122. II. 366. 553. 854
Broeus, Franz II. 397
Broidäus, Phil. II. 566
Brokes, Heinr. I. 33. 36. 135. 139. II. 623. 641. 660. 812. 850
Bronchorst, Eberhard I. 129
Brossäus, Petr. II. 418
Brouwer, Henr. II. 743
Broxtermann, Fr. Wilh. I. 146
Bruchsal, Rechtsgel. zu ebend.
Brückner, Hier. I. 130. II. 743
— Wilh. Hier. I. 37. 135. 233. II. 777
— Georg Heinr. I. 130
Brüssel II. 674
Brummer, Friedr. I. 130. II. 366. 378
Brunnemann, Al. Ge. Christ. II. 785
— Joh. I. 130. 256. II. 401. 408. 566. 698. 823. 824. 848
— Jacob I. 135. II. 776
Brunquell, Joh. Sal. I. 135. 158. 190. 215. 242. 266. 270. II. 366. 743
von Buch, Johann I. 227
Bucher, Johann Peter I. 143
Büchersaal, juristischer I. 10. 135
Buchhorn, A. J. W. II. 814
Bucky, Joh. Christ. II. 611
v. Buckisch, Gottfr. Ferd. II. 466
Büchner, Joh. Gottfr. Sigism. Albr. I. 143. II. 555
Bückeburg, Rechtsg. das. I. 146
Bücking, Joh. Heinr. ebend.
Bückisch und Löwenfels von, Gottfr. Ferdin. I. 135

Graf

Graf von Bünau, Heinrich I. 139. II. 673
Bünemann, Aug. Rud. Jes. I. 8. 9. 10.
Bürckhle, Jos. Ant. II. 830
Budäus, Wilhelm I 122. II. 365. 401
Buddäus, Carl Franz I. 139
Buder, Christ. Gottl. I. 8. 18. 46. 122. u. S. 96. 139. 173. 224. II. 308. 309. 366. 548. 553. 555. 560. 601. 667. 674. 684. 738. 771
Budissin oder Bauzen, Rechtsgelehrte daselbst I. 146
Buinink, Gosw. Jos. I. 146. II. 422. 560. 738. 744. 751. 757. 829
Bünecken, Georg Henr. II. 468
Bulgarius I. 101. 214
Bulgarianer ebend.
Bullarium Romanum II. 537
Buno, Jehann I. 256
Buratti, Bernard I. 140
Burchard I. 96
Burchard von Mangelfeld I. 108. 227
Burchardi, Wolfrod I. 143
— Graf von Schraplau I. 146
von Bure, Wilh. Franc. II. 310
Burgau, Rechtsgel. zu I. 146
Burgermeister, Johann Stephan II. 516
— Wolfg. Paul II. 366
Burgius, Petrus I. 122
von Burgsdorf oder von Borsdorf, Thamo oder Theodor I. 115. 146
Burgundio I. 217
— Johann II. 399
Burgundus, Nicol. II. 360. 641
von Buri, Fried. Carl I. 139. 591. 645. 660
Busch, J. A. I. 146
Buschardus II. 482
Busimallus, Petrus I. 144
Busius od. Buis, Paul I. 129. II. 459
Butrigarius, Jac. Bonon. I. 140
Antonius de Butrio I. 112
Bützow I. 140
van Bynkershoeck, Cornel. I. 32. 33. 134. 194. 217. II. 365. 419. 774

C.

Cabassatius, Joh. II. 697
Căpolla, Barthol. II. 786
Caesar, Jul. I. 183
Cagnolus, Hier. I. 120
Cajus I. 34. 74. 188. II. 384
Camus, Jac. I. 126
Cala, Hier. I. 126
— Marcellus II. 808
Calciri, Pet. Franz I. 144
Caldera, Edu. I. 121
Calderinus, Joh. I. 113. 152
Calletus, Franz II. 566
Callustratus I. 75. II. 386
Calvinus, (Kahl) Joh. II. 442. 447. 553
Cambridge I. 144
Camerarius, Heinrich I. 130
— Bartholomäus II. 681
Camerer, J. Fr. I. 147
Cameral-Lexicon, kurzgefaßtes II. 591. 829
Cancionus, F. Paul II. 438
Cannegieter, Heinr. I. 138
— Herrm. I. 138. II. 138. 419
— Johann II. 384
de Canngiesser, L. H. L. G. II. 859

Canisius II. 641. 697. 705
Canonicorum, de, ordine, auctore P. II. 729
Cantzleycollegien und Cantzleypersonen, vermischte Bemerkungen in Beziehung darüber II. 592
Canz, Eberh. Chph. I. 139. II. 566. 773
I. C. P. I. C. A. (Capellus Jac.) I. 156
La Capitulation de l'Empereur Francois II. 466
Capito, C. Atejus I. 73. 184. 185. 188
Caponus, Jul. II. 697
Carok, Georg Adolph I 9. 152
Caranza, Barth. II. 478. 643
Carbo, Ludw. II. 566
Carlsruhe I. 146
Carmon, Jac. I. 135
Caroccius, Vicent. I. 120
Carove, D. J. I. 146
Carpzov, August Bened. I. 135
— Benedict I. 257. II. 470 698. 768. 845. 848
— Friedrich Bened. I. 8. 37. 130. 135. 263
— Joh. Bened. II. 557. 682
Carrach, Joh. Phil. I. 12. 146. II. 590. 777. 792. 802
— Joh. Tob. I. 139. II. 556. 862
Cassel I. 143. 146
di Castigliane, Salv. I. 144
de Castiliane oder Castiloneus Christoph I. 112
del Castillo, Joh. Franz I. 127
di Castro, Phil. della Pura I. 144
— Ant. Vann. ebend.
Catalanus, Joh. II. 478
Catalogus librorum selectorum iuridicorum et historicorum II. 310
S. Catharina I. 60
Catherinot I. 152
Cato, M. Porc. I. 70
Dessen Sohn ebend.
Caulini, Phil. I. 157
v. Cauz, Constant. Franz II. 776
Celsus filius I. 188
— Iuventius I. 73
— Pater I. 188
Ceremoniale episcop. II. 795
Ceremonialia electionis et Coronat. Pontif. rom. II. 795
Cervera I. 144
Chafreonius, Matth. I. 144
Charondas, Ludw. I. 128. II. 378. 393
Chartae luforiae Juridicae I. 267
Chassanäus, Alex. I. 128. II. 691
Checus, Joh. II. 427
Chesius, Barthol. II. 353
Chifletius, Claudius I. 122. II. 647. 378
Chiffletius, Joh. I. 90. 105
Chladenius oder Chladny, Ernst Mart. I. 139. II. 569
von Chlingensberg, Chph. I. 135
von Chlingensperg Herrmann, Ant. Mar. I. 139. 862
von Chiniac, Peter I. 147. II. 440
Chioni, Anton I. 144
Chokier, Joh. II. 502
— Martin II. 734. 738
Choppinus, Ren. I. 128. II. 728
Christ, Joh. Fried. I. 115. II. 357. 684

Christiernin, Pet. Nic. I. 144
Christinaeus, Libert. Frank. II. 424
de Christynon, Sebast. II. 623
Chumnus, Michael I. 97
Cicero I. 33. 183
Cinus, Pist. I. 106
Circa, Bernh. I. 106
Cironius, Innocentius I. 128. 257. II. 493. 497. 705
Cisner, Nic. I. 122. 124
Claproth, Joh. Christ. I. 135. II. 560. 739. 837
— Justus I. 143. 356. II. 785. 799. 802. 813. 817. 824. 837. 857
Clar, Anton Aug. II. 807. 808
Clasen, Daniel I. 130. II. 466
Claudius, Andreas II. 773
— Appius I. 177
Clausing, Joh. Godesch. II. 378
Cleemann, J. A. I. 146
Clemens, Aur. Prudent. I. 87. II. 318
Clericus, Joh. II. 481
Cleve I. 146
de Clozol, Conder. II. 700
Cludius I. 124
— Andreas II. 566. 640
Coblenz I. 146
Coburg I. 143. 146
von Cocceji, Heinrich I. 135. 176. II. 366. 566. 576. 660. 861
— Samuel I. 139. 271
M. Coccejus Nerva I. 73
Coch, Joach. Christ. I. 130
Codex diplomaticus Abbatiae Laurisham. II. 526
— der Gregorianische und Hermog. II. 378
Codex, Theodosianischer II. 378
— repetitae praelect. II. 404. 405. Ausgaben II. 406. Uebersetzungen II. 407. Commentarien II. 408. Schriften zum bequemern Gebrauch desselben II. 409
Coeffeteau, Nik. II. 719
Coelius, Sab. I. 18. 73
Coeppen, Joh. II. 667
Colbiörnsen, Jacob Edward I. 144
Coler, Matth. I. 24. 124. II. 562. 824
— Mart. II. 323. 562
Coletus, Nik. II. 531
Colland, Carl Fried. I. 139
Collatio, Legum Romanarum et Mosaicarum I. 86. 199 II. 384
Collignon I. 144
Colling, Lor. Joh. I. 144
Cölln I. 143. II. 673
Columbanus, Regiensis I. 107
Comes, de Pappenh. Fr. Em. II. 667
Commentarius, oder, Denkbuch und Erklärung, was der Reichstag sey? II. 592
Conanus, Franz I. 122. II. 614
Conciliorum, omnium generalium et provinc. Collectio regia II. 531
Concurrenten I. 219
Conjugium, feudalit. II 672
Conrad von Lichtenau, Urspergensis I. 212
Conradi, Franz Carl I. S. 27. §. 48. 74. 75. 88. 112. 135. 189. 193. II. 366. 386. 560. 637. 854

Conradi, Joh. Lud. I. 74. 143. II. 310. 419. 623
Conring, Herrmann I. 130. 259. 100. II. 365. 581. 589. 607
Conſilia, Altorfinae Academ. II. 860
Conſilia, Argentoratenſis Collegii II. 860
Conſilia Halenſ. ICtor. ebend.
Conſilia, ſive, Reſponſa Facultatis Iuridicae in Academia Marburgenſi ebend.
Conſiliorum Tubingenſium, Nova Collectio ebend.
Conſtantinus, Porphyrogeneta II. 427
Conſuetudines feudorum I. 224
Conſultatio, veteris cujusd. Jureconſ. II. 384
Conſultatio, de pactis I. 86. 199
Conſultationes Selectiores collegii ICtorum Academiae Gryphiswaldenſis II. 860
Contelmann, Heinrich II 310
Contius, Ant. I. 247. II. 393. 406. 496. 647
Controverſiae circa Iura divortiorum II. 746
Copiſt, Jac. I. 143
Coraſius, Joh. I. 122. 240. II. 737
a Corona, Matth. II. 719
Corpus Iuris civilis II. 391. 392. 393. 394. 395. 399
Cortrejus, Adam I. 135. II. 466. 507. 527
Corvinus, Joh. Arnold I. 129. 256. II. 698. 737
Coruncanius, Tiberius I. 69
Coſſardus, Gabr. II 531
a Coſta, Janus I. 128. 257. II. 397. 419. 493
de Coſte, Hilar. I. 152
Coſtnitz I. 146
Cotelerius, J. B. II 481
Cothmann, Ernſt I. 130. II. 861
Cotta I. S. 84. §. 211
Cotarrinus, a Leyra I. 211
de Courchet I. 144
Cragius, Thom. II. 674
von Cramer, Fried. Herrmann II. 667
— Fried. I. 130. 135. II. 466
— J. C. I. 146
— Johann Georg I. 139. II. 310. 517. 777
Freyherr von Cramer, Joh. Ulrich I. 139. 267. II. 366. 558. 560. 616. 697. 827
Cramer, Joh. Friedr. II. 828
Cras, Heinrich I. 33
Craſſous I. 144
Cravetta, Haino I. 120
Crell, Chriſtoph Ludwig I. 139. II. 366
Cremanus, Aloyſius I. 144. II. 757
Creſconius I. 96. II. 482
Criminalrecht, Brandenburgiſches II. 758
Criſpianus, Joh. II 384
Critik, unpartheyiſche, über juriſtiſche Schriften I. 10
Crollius, Georg Chriſt. II. 741
Cronius, Joh. Ad. II. 645
Cruſius, Chriſt. II. 769
Cubach, Guir. I. 261
Cuchus, M. Antonius I. 120. 248. II.

Cujacius, Jakob I. 118. 242. 243. 249. II. 322. 365. 382. 384. 386. 408. 413. 419. 426
Dessen Tochter I. 152
Culemann, August I. 146
Culens I. 144
Cullmann, Joh. Otto I. 146
von Cunzmann, Joh. Casp. I. 146
Curalt, Robert I. 697
Curasius, Joh. I. 122
Curson II. 578
Curtius, Franc. I. 112. II. 659
— Joh. Jac. II. 557
Custantius, Peter II. 536
Cyprian, von Osterga, Regner I. 129
Cyrillus I. 91. 401. 407

D.

D. H. B. Versuch einer pragmatischen Geschichte der Lehn aus den Zeiten vor der Errichtung der fränkischen Monarchie II. 672
Dägener, Carl Matthias I. 139. II. 660. 684
Dähnert, Joh Carl I. 139
Dahm, Joh. Mich. II. 651. 745
Freyh. v. Dalberg, C. Th. A. M. I. 146
Dalmasius, Joh Ant. II. 478
Damhouder, Jodok. I. 123. II. 766
Graf Dandini, Hercules Franz I. 136. II. 638
Danieli, Pet. Ant. I. 147
Danneberg I. 146
Danzig I. 144
Daoys, Steph. II. 421. 497
Darjes, Joach. Georg I. 143. 271. II. 616. 644
Darmstadt I. 146
Dartes, Jos. I. 128. 157. II. 489. 705. 718. 737
Datt, J. Ph. I. 135. II. 527. 644
Daureni, Franz I. 122
Dauthe, Joh. I. 130
Daza, Bernh. II. 397
De primatu Pontificis II. 719
Decianus, Tib. I. 120
Decimator, Joh. II. 771
Decius, Phil. I. 112
Decker, Corn. Wilh. II. 424
Deckher, Joh. I. 130. 260. II. 466. 591
Deckherr, Joh. II. 829. 859
Decreta et epistolae Leonis M. II. 538
Decretales II. 222
Decretisten I. 222
Decretum Gratiani I. 318
Dedekind, Joh. Ludw. Jul. I. 146. II. 641. 820
Deilius, G. Fried. I. 122
Deinlein, Georg Franz I. 246
Deinlin, Georg Fried. I. 139
Delphinus, Hieron. II. 745
Delrius, Marc. Ant. II. 418
Democheres, Ant. I 247. II. 488
Denaisius I. 251
Denaisius, Peter I. 130
Denecke, Joh. II. 645
Denisart, Joh. Benj. I. 147
Dereater I. 144
Dermazones, Franz I. 118
Desferres I. 144
Dessau I. 146
Desselius, Val. Andr. I. 60.
Deucer, Joh. II. 516
Deyling, Salom. II. 698
von Dey-

von Deyzisau, Joh. Steph. Burgermeister I. 135
Diaz de Lugo, Joh. Bernhard I. 121
Dickius, Franz I. 144
Dietherr, Christ. Ludw. II. 554
Dietmar, Joh. Wilh. I. 139. II. 553
Dietrich, Carl Friedr. I. 143. 271. II. 564. 616. 697
— Joh. Andr. Balth. I. 139
— J. G. I. 146
Dietterich, Franz Georg II. 722
Dietz, Heinr. Friedr. I. 146
— Georg Wilh. I. 197
Dike I. 59
Dillenburg I. 146
Dillingen I. 143
Dinkler, Gottl. Wilh. I. 139
Dionysius Exiguus I. 93. II. 482
Diplovatacius, Thom. I. 23. 97
Distelmayer, Lambert. II. 474
Dithmar, Just. Chph. II. 366. 730.
— Grolmann Melch. I. 146
Freyh. von Dittmar, Gottl. Rudolph I. 146
Dizenhofer, Wenzel I. 143
Donzaidonis, Thom. Alb. I. 143
Döll, Joh. Baptista I. 143
Döpler, Jak. II. 770
Döring, Ludw. I. 143
Dohm, Christ. Conr. Wilh. I. 146
Dolp, A. J. I. 146
Domat, Jean I. 253
Domayr, Mich. I. 143
Domindus I. 83. 85
de Dominis, Marc. Ant. II. 719
de Dompiere de Jonquieres, P. P. H. II. 566
Donauer, W. C. I. 146
Donellus, Hugo I. 122. 244. II. 365. 615
Donndorf, Christ. I. 23. II. 560
Dorn, Amand. Christ. I. 139
Dorotheus I. 191. II. 401. 407
van Dorp, Andr. I. 156. II. 419
Doviatius, Joh. I. 128. II. 325. 365. 695
Draco I. 34
— L. Honor. II. 392
Draing, Salom. II. 607
Draudius, Georg II. 310
Dreßden I. 146
Dreßky, Vincent. II. 566
Dresler, Joh. Christ. I. 42
— Joh. Georg II. 801
Dresselius, Nik. Wilh. II. 616
Dreyer, Joh. Carl Heinr. I. 10. 146. II. 460. 452. 518. 560
von Dreyleben, Volrad I. 148
Drümel, Joh. Heinr. I. 139
Duarenus, Franz I. 122 242. 247. 249. II. 365
Ducker, A. C. I. 156. II. 354
Duenas, Petr. I. 121
Dünkelsbühl I. 146
Dürr, Joh. Ulr. II. 457
— Franz Anton I. 143. II. 723. 738. 741. 745
Dürkheim I. 146
Duisburg I. 23
Düsseldorf I. 146
Dunnius, Eman. II. 647
Durandus I. 106
Durantis, Wilh. I. 106. 227
Dyck, Robert I. 144

E.

Eberhard, Joh Fr. I. 146.
— Joh. Heinr. I. 10. 139. II. 560. 677
ab Eberstein, Cas. II. 711
Eberth, Conr. I. 143
— Theod. I. 155
v. Eck, Cornel. I. 158. 178 134. II. 357 423. 423. 614
Eck, Joh. Georg I. 139
Eccard, Joh. Georg II. 436 439
Eckhard, Christ Heinr. I. 139. II. 399. 405 452
— Joh. Friedr. I. 34. 166. II. 566
— Dietr. Gotth. II. 698
— Joh Ludw. I. 143. II. 641. 813
Eckholdt, Amad. I. 130
— Heinr Sam. I. 135
Eden, Burch. II. 566
Edimburg I. 144
v. Eggenstorf, Pachner, Joh Jos.
Ehingen I 146
Ehrenbreitstein ebend.
Ehrmann, Joh. Franc. II. 774
Eichmann, Joh. Bernh. Chph. I. 143. II. 616
von Eichmann, Otto Ludwig I. 139. II. 799
Eichstädt I. 146
Eikendorf, Heinr. II. 727
Eimbeck I. 146
Einemann I. 59
Einert, Chr. Gottl. I. 146. II. 439
Bedenken von Einrichtung der Archive und Registraturen II. 814
Eisenach I. 146
Eisenbach, Joh. Fried. I. 146
Eisenhart, Joh. Fried. I. 8. 9. 10. 130. 135. 139. 162. 166. II. 366. 517. 560. 564. 615. 641. 645. 806
Eisleben I. 146
Electa iuris publici II. 869
Elend von Elendsheim, Gottfr. Heinr. I. 139
Elend, Gottfr. Heinr. I. 123
Elenchus II. 310
Ellenrieder, Frld. Xaver I. 143
Ellrodius, Germ. Aug. I. 181
van Ellwyk I. 144
Elsässer, Carl Fried. I. 8. 143. II. 560. 592
Elwangen I. 146
Edler von Emmerich, Valent. Franz I. 139. II. 421
Emerichow, Balth. Mar. II. 641
Emmingshaus, Joh. Ernst Balth. I. 146
— Theod Georg Wilh. I. 139
Endres, Joh. Nepom. I. 143 II. 641
Engau, Joh. Rud. I. 139. 275. II. 591. 615. 698. 757. 770. 771. 773. 776. 838. 861
— Joh. Jul. II. 466
Engel, Ludw. I. 130. II 697. 732
Engelbrecht, Christoph Johann Conr. I 135 173. II. 601. 771
— Georg I. 135. II. 616
— Georg, der Jüngere I. 135
— Herm. Heinr. von I. 38. 139. 152. 158. II. 623. 860
— Joh Brander II. 673
— Joh. Wilh. I. 31. 135 II. 591
Engelhart, Joh. Phil. II. 743
Englmayr, Angel. II. 745

Entwi:

Entwickelung des Begriffs unstandesmässiger Ehen II. 745
Epistola ad Christ. Rittmeyerum de iure reformandi etc. II. 723
Epistolarum Innocentii III. Romani Pontificis Libri XI. II. 538
Epo, Boet. I. 38
ab Erath, Ant. Ulrich I. 241. II. 526
Erbe, Carl Friedr. I. 146. II. 773
Erdmann, Carl Leop. I. 146
Ereskine, Joh. I. 144
Erfurth I. 146
Erich, Aurivillius I. 136
Erichsen, Joh. od. Ericius I. 147
Erlangen I. 143. 146
Ernst, Heinr. I. 241
Erörterung der Frage: ob der Landesherr seiner Vorfahren Schulden zu bezahlen gehalten sey II. 652
Erzen bey Hameln I. 146
Erxleben, Joh. Heinr. Christian I. 143. 638
ab Esbach, Goswin II. 470
de l'Escat, Nicolle II. 397
Eschenbach, Joh. Christ. I. 143
Eslingen I. 146
Seigneur d'Esmann I. 144
van Espen Zeger, Bernh. I. 134. II. 478. 489. 697. 705. 738
Estor, Joh. Georg I. 8. 23. 33. 51. 139. II. 366. 459. 566. 577. 589. 614. 615. 623. 652. 667 673. 712. 719. 720. 722. 740. 744. 746. 784 785. 799. 802. 814. 823. 824
l'Estocq, Joh. Ludw. I. 139
Eugenius I. 86
Eulhardt, Aug. Rich. I. 242
Eustathius I. 97
Everhard, Nicol. I. 112
Eybel, Joh. Valent. I. 139. 275 II. 697. 707. 719
Eyben, Huldr. I. 130. II. 667
Eylenstein, Heinr. Gottl. II. 845
Eyring, Jerem. Nic. I. 10. II. 460

F.

Faber, Anton I. 128. II. 386. 623. 633. 402. 869
— Ferdinand Ignatz I. 146
— Franz II. 378
— Joh. Georg I. 266
— Peter I. 122. 266. II. 384. 403. 419. 426
— Timäus I. 129
— Xaver I. 146
Fabricius, Eberh. II. 623
— Joh. Albert II. 426. 427. 431. 432. 391
— Joh. Gottf. And. I. 146. 184
Fabrottus, Carl Hannib. I. 128 II. 365. 397. 426. 643. 718
Fabruccius, Steph. Maria I. 140
Fachinäus, Andr. I. 126. II. 633
Fagnanus, Prosper I. 126. II. 193
Falke, E. F. H. I. 146
— J. P. C. ebend.
Falkenhagen, J. H. ebend.
Graf von Falkenstein, Otto I. 108
Falkner, Joh. Heinr. I. 144. II. 397
— Joh. Fried. I. 139
de Farchna, Franz II. 738

Farinazius, Proſp. I. 126. II. 566. 763
Faſti doctorales Iuris utriusque h. e. doctores et Profeſſores Iuris utriusque quotquot in Academia Lovanienſi ſupremum hunc titulum adepti ſunt I. 23
Febronius I. 273. 223. II. 719
Febûre, Louis Chantereaux II. 674
von Feilitzſch, Phil. Ernſt II. 793
Felizius, Hector II. 641
Fellenberg, Daniel II. 359.
Felter, Fried. Theo. I. 145
Feltmann, Gerh I. 262. II. 365. 566. 591. 637. 745. 802. 845
Felz, Jac. I. 139
Fenderlin, Lucas II. 401
Fercotius, Joh. II. 566
Fermet Samuel II. 357
Fermoſinus, Niclas Rod. II. 729
Ferretus, Emil. I. 122
Ferrara I. 144
Ferrarius, Joh. I. 124
de Ferriere, Claude I. 144. II 397
Feſting, Joh. I. 241
Feuerlein, Joh. Conrad I. 146. II. 470
— P. J. I. 146
Fichard, Joh. I. 8. 84. 124 II. 310. 786
Figmentum Iurium ſtatus Pol. in res et perſ. eccleſ. II. 722
Fiebig, Gottfr. I. 130. II. 633
Filehſatius, Johann II. 732
Fineſires, Joh. I. 84
— Ed. de Montſalvo, Joſeph II. 386
Finkelthaus, Sigm. I. 51. 130. II. 671. 738
von Finkh, Pet. Chriſt. I. 146
Finkler II. 310
Firmianus, Carl II. 722
von Fiſcher, Ch. Heſ. Heinr. I. 146
Fiſcher, Fried. Chriſt. Jonath. I. 11. 143. II. 441. 457. 459. 590. 550. 648
— Joh Chriſt. I. 10. II. 310. 366
— Fried. Auguſt I. 143
— Joh Fried. II. 748
Fixlmüllner, Plac. I. 143
Fladt, Phil. Wilh. Ludov. I. 146. II. 814
Flavius, Cnejus I. 177
Fleiner, Joſeph. Simpert I. 146
Fleiſcher, Joh. Lorenz I. 135. II. 660. 698
v. Fleckenbühl, genannt Bürgel, Joh. Phil. Franz II. 829
Fleury, Claude I. 136. II. 697
Flörke, Heinr. Ernſt I. 79. 135. 139. II. 695 698. 729. 735
Florenz, Franz I. 128. 257. II. 365. 489 566. 591. 697. 493. 705. 728. 737
— Quintus Heptunius I. 79
— Tertullian I. 188
Florentinus I. 75. II. 386
Florentius, Alberti I. 144
Foggi, Franc. I. 144
Föhrt, Chriſt. Gottl. II. 378
Fönſon I. 144
Fölſch, Joh. Bernh. I. 143
Fontanini, Juſt. I. 274. II. 490. 738
Fornerius, Rudolph I. 128

Fornerius, Wilh. I. 122
Förtsch, Aug. Fried. I. 146
Forster, Aug Heinr. II. 645. 684
— Valentin I. 130
— Valentin Wilhelm I. 130. II. 566
Foster, Joh. Bapt. I. 143
L'Abbe de Foy II. 519
Fragmentum regularum ex vetere ICto II. 384
Franeker I. 144
Frank, Heinr. Aug. I. 139. 173
— Fr. Ph. I. 146. II. 697
— Joh. Ch. I. 146. II. 641
— Peter Ant. I. 143
Franke, Henr. Gottl. I. 8. 139. 173. 257. II. 310. 330. 466. 474 516. 574 576. 582. 591. 592. 651. 657. 680. 691. 859
Franken I. 123
— Verroni I. 16
Frankfurth am Mayn I. 146
— an der Oder I. 443
Frankenhausen I. 146
Frankenstein, Jac. Aug. II. 575
Franzke, Georg I. 130. 150. II. 623. 657
Frauenalb die Abtey I. 146
Frauenburg, Closter I. 146
Fredersdorf, Leopold Fried. I. 146. II. 785
Freher, Marq. I. 130. 202. II. 645. 771
Freiberg, Joh. Ge. I. 146
Freiberg I. 146
Freiburg im Brisgau I. 143
Freisleben, Christ. Heinr. I. 135. 190. II. 616
Fresenius, J. C. L. I. 146. II. 560. 601
von Freudenberg, Wilhelm Ant. II. 591
Freyer, Joh. Gotfr. II. 566
Freymonius, Joh. Wolfg. II. 309. 310. 385
Freysingen I. 546
Frick, Albrecht Phil. I. 143. II. 566. 722. 738
— Joh. Heinr. I. 139. II. 645. 709
Friederici, Chph. Conr. Willh. I. 139. II. 645. 712
Friderus, Peter I. 130. II. 470. 424
Fridberg I. 146
Friedelieb, Conrad I. 158
Friese, Chph. I. 135. II. 591
— Fried. I. 158
Friesen, Joh. Bernh. I. 135
Fritsch, Ahasverus I. 135. II. 310. 516. 524. 554. 577. 583. 591. 645. 706. 739. 777
Friz, Ant. Günth. II. 467
Frölich von und in Frölichsburg, Chph. I. 143
Frommann, Joh. And. I. 135. II. 643
Frussel, Christ. Joh. II. 660
Freih. v. Fuchs, Paul I. 135
Fuchß, Georg Dan. I. 211
Fuchsbergee, Ordolph II. 397
Fugmann, Joh. Christ. I. 33
Fulemann II. 799
Fürstenau, Joh. Gottl. I. 146
Fürstenau, Joh. Herrm. I. 151
Fulda I. 143. 146
Fulgentius Ferrandus I. 390. II. 482
Fulgineus, Franz II. 637

Funk, Dan. Ferd. II. 652
— Herrm. Niclas I. 146
— Joh. Niclas I. 31. 166. II. 378
Funkler, Joh. Georg I. 146
Fusarius, Vincent. II. 647
Fust, Joh. II. 318
Fustnerius Cäsar. II. 466. 587

G.

Gabke, L. F. I. 146. II. 645
Gabrieli, Ant. I. 120
Gaddus, Joh. Bapt. II. 718
Gadebusch, Thomas Heinrich I. 143
Gadendam, Joh. Wilh. I. 139
von Gärtner, Carl Wilh. I. 139. II. 439. 452. 757
Gärtner I. 108
Gaggi, Angel. I. 51
Gail, And. I. 124. 251. II. 466. 566. 623
Gallus, C. Aquil. I. 20
Galvanus, Joh. und Alex. I. 126
— Marcus Aurel. I. 146. 254. II. 638
Gambacus, Pet. And. II. 719
Gambs, Paul I. 251
Garnerius, Joh. II. 795
Garsia, a Saaretra, Jos. II. 566
Gasser, Simon Pet. I. 135. II. 408. 770. 817
Gastineau, Jac. Nic. Ren. I. 144
Gatzert, Christ. Hartmann Sam. I. 61. 146. II. 745. 751
de Gazalupis, Johann Bapt. I. S. 84. §. 211
Garein, Nic. Franz II. 737
Gatterer, Joh. Chph. II. 645
Gebauer, Ge. Christ. I. 139. 269. 135. 162. II. 310. 366. 393. 435. 459. 566. 614. 644. 647. 660
Freyh. von Gebler, Tob. Phil. I. 146
Gedanken über die Tabellarische Lehrart, besonders in der Rechtsgelahrheit I. 267
Gedanken, freye, über einige der neuesten Staatsstreitigkeiten II. 582
Gegel, Ge. Jac. I. 146. II 473
Geier, Ehrenfried II. 554
Gelehrten Geschichte der Universität zu Frankfurt an der Oder I. 23
Genf oder Genev I. 144
Gentilis Scipio I. 126. II. 365.
Gentilis, Albericus I. 126. S. 84. §. 211. II. 420
George I. 144
Georgi, Eberh. Fried. I. 146
— Joh. Fried. II. 420
a St. Georgio, Joach. I. 152
Georgisch, Pet. I. 135. II. 380. 436. 519
Gera I. 146
Gerard II. 576
Gerbet, Mart. II. 719
Gericken, Phil. Wilh. I. 146
— Fried. Wilh. II. 526. 667
von Gerdes, Georg Just. I. 139
Gerdesius, Fried. II. 365
— Phil. Balth. I. 135. 256
Gerding, Joh. Wilh. I. 146
Gereanus, Ant. I. 121
Gerhard, And. II. 408
— Ephraim I. 135
— Niger I. 107. 223

Gerichtsbarkeit der höchsten R. Ger. in geistl. Sachen II. 143
Gericke, Joh. Mor. Heinr. I. 143
Gerstlacher, Joh. Andr. II. 774
— Carl Fried. I. 8 10. 146. II. 467. 651. 809
Geschichte der Juristenfacultät auf der Univers. Rostok I. 57
Gesetze, hamburgische, Samml. davon von Joh. Cleveka II. 474
Gesterding, Christ. G. Nic. I. 146. II. 468. 673
Gibert, Joh. Peter I. 136 II. 697
Giesebert, Heinrich II. 423. 468
Giesen I. 143. 146
Gildemeister, Joh. Fried. I. 143. 266. II. 546
Gillhausen, Ludwig I. 124
Giorgi, Anton I. 144
Giphanus, Hubert I. 130. II. 408 671
Giraldus a Cajetano, Ubaldus II. 497. 698
Girard der jüngere I. 144
Gisanus, Joh: II. 731
Gisold, Joh. And. I. 144
Giudici, Anton ebend.
Giurba, Marius II. 685
von Glasey, Ad. Fried. I. 139 II. 310. 589. 600
Glasgau I. 144
Glossatoren im strengen Verstande I. 218
Gletteln, Jos. Bernh. II. 734
Glück, Christ. Fried. I. 146.
Gmeiner, Franz Xaver. II. 697
Gmelin, Christ. I. 8. II. 766. 560
— Christ. Gottl. I. 143. II. 566. 641. 643
Gnüge, Fried. And. Gottl. I. 139. II. 645
Goarig I. 88
von Gobbelschrey I. 144
Gobler, Justin I. 124. 238. II. 428. 466
Gochsheim I. 146
Goeclenius, Ed. Franz I. 135 II. 774
— Reich. I. 135
Goden, Henning I. 112. 237. 246
Goddäus, Joh. I. 130. 135. II. 566. 641. 647
von Göbel, Johann Wilhelm I. 135. 173. II. 365. 466. 576. 582. 591. 645
Göbel, Joh. Heinr. I. 130. II. 771
Görlitz I. 146
Göse, Joh. Lud. ebend.
Göstens I. 144
Göttingen I. 143. 146
Götz, Mart. Wilh. II. 560
von Goldast, Melchior I. 222. 262. II. 472. 473
Goldner, Georg Ludwig I. 37. und S. 241
Goll, Christ. Gottf. II. 591
Gomesius oder Gomez Ludw. I. 121. II. 310. 502
— Anton I. 121
— Didacus ebend.
Gonne, Joh. Gottl. I. 139. II. 716. 770
Gonzalez de Tellez Emma II. 493
Gostianer I. 214
Goslar I. 146
Gotha ebend.

Gothofredus, Jacob I. 129. II. 366. 377. 378. 397. 403. 426
— Dionys. I. 128. II. 426. 428
Gottschaldt, Christ. Heinr. I. 146. II. 718
Govean, Anton I. 121. 242. II. 365. 647
Gralath, Daniel I. 144
Grandi, Guido II. 399
Granz, Tob. II. 845
Gratian I. 105. 220
Grau, Phil. Jacob II. 744
Graue, Carl Theoph. II. 769
Gravaneſius, Caut a Dinira
Gravina, Janus Vicentius I. 136. II. 697
Gräbe, Carl Otto I. 143
Gräfe, C. A. I. 146
Gräz I. 143
Grävius, Joh. Ge. II. 377 378
Gravius, Joh. II. 774
Grassi, Christian Ulrich I. 23
Grassus, Michael I. 124. 135. II. 423
Graßhof, Benj. Christ. II. 462
Green, A. F. S. I. 146
de Gregorio, Pet. I. 32 122. 240. II 684
Gregorias Tolosanus, Peter II. 549
Grenek, Ant. Jos. II. 697. 728
Gregorianischer Codex I. 199
von Greiffenbach, Just. I. 143
Greifswalde I. 143. 146
Greilich, J. C. R. I. 146. II. 601
Gribaldi, Matthäus I. 120. 135
Gribaldi, Michael Heinr. I. 120. 135. II. 366
Gribner, Michael Heinr. I. 356. II. 310. 617. 680. 738. 819
Grimaldi, Alex. I. 118
Grippa, Guiseppe I. 147
von Gritsch, J. C. I. 146
Gritsch, Joh. Georg. II. 869
Grönewegen, Simon von der Made I. 129. II. 424
Gröningen I. 144
Gronov, Laurenz Theod II. 400
Gros, Franz Jos. I. 143
Große I. 144
Grotius, Cornelius I. 129
— Hugo I. 33. 253
— Wilh. I. 8. 21. S. 61
Grüber, Lup. II. 728
Grüsner, Joh. Ad. I. 146
Gruner, Joh. G. ebend.
Gruber. Joh. Dan. I. 697
Grubner, Christ. Heinr. I. 164
Grundlinien der heutigen Reichshofrathspraxis II. 828
Grundriß der gelehrten Historie des teutschen Staatsrechts I. 173
Grupen, Christ. Ulrich I. 139. II. 399. 445. 452. 457. 623. 743. 785. 802. 845
Gryphiander, Georg I. 130
Guadagny, Leopold Ansreas I. 144. II. 399
Guazziny, Sebastian I. 126. II. 763. 770
Guazzini, Peter Paul II. 763
Gudelinus, Peter I. 129. II. 365. 413
Guden, Valentin Ferd. I. 139.
Gudius, Gottl. Fried. I. 155
von Gunish, Joh. Diet. II. 623
von Günderrode, Joh. Maxim. I. 146. II. 576
— Hector, Wilh. I. 146. II. 587

Günther,

Günther, Carl Gottl. II. 596
— Martin Ludw.
— Christ. Aug. II. 560
Freyh. von Gültlingen, Samuel Friedr. I. 146
Güido I. 112
von Gullmann, Joh. Daniel I. 146. II. 587
Gundling, Nic. Hieronymus. I. 8. 122. 134. 135. 139. 194. II. 310. 366. 378. 385. 386. 413. 560. 566. 601. 616. 660. 691. 698. 770. 861
Gutachten eines Rechtsgelehrten von Buchhorn über 14 das geistliche Staatsrecht betreffende Fragen II. 723
Guttierez, Joh. II. 709
Guyott, Germ. Antoine II. 624
Mfr. Guyot II. 554
Freyherr von Gutschmidt, C. G. I. 146. II. 310
Graf von Gyllenborg, Heinrich Adolph I. S. 31

H.

Haas, Damian Fried. I. 146
Haberkorn, Heinr. Eberh. I. 255
Habernickel, Eberhard I. 146. 271. II. 564. 616
Hack, Joh. Georg I. 139
Hacke, H. C. I. 146
Hackemann, Fried. Aug. II. 587. 809
von Hackemann, J Gottl. I. 143
Häberlin, Carl Fried. I. 143. II. 447. 560. 869
— Franz Dom. I. 143. II. 526. 576. 738
— Joh. Fried. I. 143
Hähnlein, Conrad Siegm. Carl II. 566
Härtel, Franz Christ. II. 643
Hadrian, der Pabst I. 96
Hagemann, Edw. I. 143
— Theodor. II. 684
G. v. H. (von Haagen Gottl.) I. 160
Hahn, Joh. Phil. II. 591
— Heinr. I. 130. II. 566. 614
— Simon Fried. I. 526.
Haimensfeld I. 29
Hain, Joh. Gottfr. I. 146. II. 616
Haloander, Gregorius, sonst Hof genannt II. 112
Halle I. 143. 146
Halle, Peter II. 778
Hallifax, Sam. I. 144
Haloander I. 112. 233. II. 406. 400. 411. 426
Hamberger, Lor. Andr. I. 130. 135. II. 366. 641
Hamburg I. 143. 146
Hammer, Alex. II. 722
Hamobonius, Hostiensis I. 214
Hanaccius, Christian I. 139. II. 660. 676
Hanau I. 146
Hanauer, Carl Phil. II. 677
— Joh. Melch. I. 146
Hanker, H. I. 146
Hanneken, Phil. Ludw. II. 471
Hannesen, Joh. And. I. 139. II. 364. 566
Hannover I. 146
de Hans, Gerhart II. 424
Hanselmann, Christ. Ernst I. 139
Hanzely, Vinc. II. 828
Harderwyk I. 144

von der Hardt, Herm. II. 539
Harduinus, Joh. II. 531
von Haren, Niels I. 144
de Harincourt, Ludwig II. 700
Harkius, William II. 759
Harmenopolus, Const. II. 357. 428. 481
Harnisch, Joh. Aug. II. 386
Harpprecht, Joh. I. 130. 166. II. 397
Freyherr von Harpprecht, Joh. Heinr. II. 527. 591
— — Christ. Fried. I. 38. 50. 139. II. 366. 397. 566. 644. 645. 647
— — Georg. Fried. I. 139. II. 862
Harpprecht von Harppenstein, Steph. Christ. I. 135. II. 457
Harris, Georg II. 397
Hartleben, Franz Jos. I. 135. II. 584. 625
Hartmann, Jos. Zach. I. 143. II. 766
Harzheim, Joh. II. 533
Haasen, Rich. II. 616
Hasaeus I. 18. II. 420
Hasentien, Dan. Heinr. II. 746
Hattestedt, Joh. I. 218
von Haupt, Phil. I. 146
Haus, Franz Melch. Ant. I. 139
— Jac. Jos. I. 143
Hausen, Carl Ren. I. 10
Hausfriz I. 112
Hauschild, Joh. Frieq. I. 139
— Joh. Leonh. I. 146. II. 591
Havichorst, Joh. II. 454
von der Hayden, Joh. Heinrich I. 143
Hayme, Thom. I. 139. II. 554. 537. 819. 857
Hebenstreit, Heinr. Mich. I. 143
Heeser, Joh. Heinr. II. 814
Helderich, Phil. I. 143. II. 509. 697
von Hedemann, Joh Chr. II. 643
Heigus, Peter I. 124 II. 623
Heil, Christ. Jac. I. 135. II. 848
— Jac. Christ. ebend.
Heilbronn I. 146
Heiliger, E. Ant. ebend.
Heimburg, Joh Casp. I. 139. II. 739. 773
Heinecken, Christ Albr. I. 146
Edler von Heineke, Franz Jos. I. 143 146
Heineccius, Joh. Christ. Gottl. I. 73. 135. 143. II. 378
— Joh. Gottl. I. 8 21. 74. 90. 70. 135. 155. 158. 177. II. 352. 353. 397. 378. 365. 394. 419. 422. 435. 436. 614. 615. 645. 616. 660. 641. 861
— Joh. Mich. I. 79
Heister, Phil. Jac. I. 139. II. 366. 770. 774. 778
Hellbach, Joh. Christ. Theodor II. 657. 766
Heldmann, Joh. Alb. Herrm. I. 146. II. 397. 576
Hellbronne, Joh. Bapt. I. 145
Heller, Heinr. Wilh. II. 774
Hellfeld, Joh. Aug. I. 139. II. 366. 555. 616. 617. 643. 650. 657. 660. 687. 757. 778
von Hellfeld, B. G. H. I. 139
Hellferich, Joh. Jac. I. 135. II. 612. 691
Hellwig, Joach. And. I. 90. 135
— Christ. Fried. II. 397

Helvot, Hypolit. II. 510
Helmpel, Christ. Fried. I. 139. II. 522. 861
— Policius Gottl. II. 519
Hendel, C. G. I. 146
Henkel, C. G. ebend.
Henne, Rud. Christ. I. 12. 33. 139. II. 774
Hennemann, Franz Christ. I. 139
von Hennefeld, Nic. Henr. I. 8
Henning, Gottfr. I. 42
— Joh. Gottl. I. 146. II. 746
von Henniges, Heinr. I. 135. II. 323. 722. 466
Henrici, Conr. Fried. I. 146
Heerfortus, Murt. II. 497
Heraldus, oder Herauld, Desid. I. 128
Herborn I. 143
d'Hericourt, Ludwig I. 140. II. 489
Hering, Ant. I. 130
— Carl Wilh. Aug. I. 146
— Joh. I. 130
— Joh. Sam. I. 139. 157. 173. 246. II. 641
— Matth. Benj. I. 135
Herrmann, C. G. I. 146
— J. Hier. I. 139. II. 420. 421. 554
— Joh. J. H. I. 146. II. 808
Hermes, Herm. I. 130
Hermogenes I. 83. 130
Hermogenianischer Codex I. 199
Hermopolita, Theodor. II. 407
Herold, Bas. Joh. I. 250. II. 438
— Joh. Chph. I. 135. II. 623
— Jos. II. 436
Heros, Amplichius I. 92
— Eud. I. 85
— Patricius ebend.
Herrgott, Marcus II. 511
Herrmann, Joh. Hier. II. 566
Hertel, Joh. Fried. I. 135. II. 321. 660
Hertius oder Hert, Joh. Nic. I. 135. II. 310. 366. 466. 566. 590. 676. 723. 809. 861
Hertius, Joh Jer. II. 366
Hertling, Joh. Fried. II. 576
von Hertzberg, Ewald Fried. I. 146
Herzog, Georg Ludwig II. 611
Heubel, Fried. Ludwig I. 158
Heumann, Christ. Aug. II. 322
— Joh. I. 139. II. 310. 468. 547. 550. 566. 590. 591. 616. 691
Heuser, Just. Georg II. 590
Heusinger, Fried. II. 644
Heyd, Joh. Georg Fried. I. 143
Heydelberg I. 143. 146
Heyden, Sam. I. 160
Heyne, Christ Gottl. II. 392
von Heynitz, Bernh. II. 452
Heyrenbach, Joh. Nepom. I. 143
Hicktorp, Melch. II. 723
Hildburgshausen I. 146
Hildebrand, Heinr. I. 135. II. 660
— Joach. II. 481
Hildesheim I. 146
Hiller, Matth. II. 793
von Hillesheim, Franz Carl Jos. I. 143
Hilliger, Oswald I. 130. II. 614
— Siegm. Gottl. II. 687. 778
Himmelreich, Jos I. 143
Hinüber, Georg Heinr. I. 146. II. 739. 744
— Joh. Melch. I. 139
Hippolitus a Lapide II. 586

Hirsch, Joh. Chph. I. 139. II. 527
Histor. diplomat. Unterricht von des hohen teutschen Ritterordens privilegien, immediatäten und Gerechtsamen II. 730
Hochstetter, Joh. Heinr. I. 143
Höpping, Theodor II. 591
Hochmann, Heinr. Chr. II. 745
Hofacker, Carl Chph. I. 143 271. 272. II. 386. 564. 566. 614. 652
von Höfler, Joh. Jac. I. 139
Hofer, Matth. I. 143
Hoffer, Joh. Bernh. I. 143
Hofmann, Joh. And. I. 8. 143. II. 308. 310. 589. 615. 793. 817
— Aug. I. 135. 466. II. 566. 648. 861
— Caspar Fried. I. 146
— Christ. Gottf. I. 8. 135. 143. II. 308. 378. 366. 459. 466. 502. 566. 578. 592. 615. 682. 683. 697. 739. 755. 774. 795. 802
— Joh. Daniel I. 143
— Joh. Fried. II. 831
— Joh. Willh. I. 135. 157. II. 310. 378. 419. 506. 587. S. 257. §. 723. 823
— Gottf. Daniel I. 90. 139. 155. II. 441. 442. 562. 582. 589. 592. 653. 691. 723. 728. 749. u. S. 526
— Joh. Gottl. II. 819
Freyh von Hohenthal, Pet. Carl Wilhelm I. 146. II. 591
— — Pet. Fried. I. 146
Hojer, And. I. 136
Holdenrieder, J. L. I. 146
von Holger, Olearius I. 144
Holland, Christ. Fried. II. 730
Hollstenius, Luc. II. 511
Holzhauer, Georg Fried. I. 144
Holzschuher, Carl Siegm. El. II. 459
— Siegm. II. S. 642
Hombergk zu Bach, Joh Fried. I. 135. 139. II. 412. 566. 567. 744
— — . Aemil. Lud. II. 848
Hombergk, Joh Jac. II. 366
Homborg, And. I. 135. II. 397
Homburg I. 146
Homfeld, Pet. II. 592
Hommel, Carl Ferd. I. 8. 9. 10. 23. 34. 66. 139. 155. 186. II. 310. 321. 322. 324. 326. 347. 372. 385. 418. 448. 474. 557. 560. 566. 591. 607. 616. 644. 660. 667. 698. 771. 814. 861. und S. 631
— Benj. Gottf. I. 139
— Christ. Gottl. I. 143. II. 566. 698
— Ferd. Aug. I. 139. II. 644. 769. 812. 848
Hönn, Georg Paul I. 18
von Honacker I. 144
von Hontheim, Joh. Niclas I. 146. 719
van der Hoop, Ad. II. 357
Höpfner, L. J. F. I. 146. 272. II. 426. 614. 625
Hoppe, Joach. I. 135. 272.
Hopper, Joach. I. 123. 135. II. 321
Horaz I. 33
Horix, Joh. I. 146. 158. II. 506. 590. 740

Horn, Casp. Heinr. I. 135. II. 576. 660. 698. 861.
Hoser, Conr Fried. I. 146
Hofmann, Franz I. 122. 244. 249. II. 368 672. 743
Hottinger, Joh. Heinr. II. 322
Huber, Ulrich I. 134. 129. 267. II. 366. 422. 614. 623
— Zacharias I. 134. II. 366. 422. 623
Hübner, Martin I. 144
Hüffer, Christ. I. 143
Hünefeld, Fried. Ludw. II. 716
Hug, Joh. I. 237
Hugo, Ludolph II. 587. 809
Hugo a Porta Ravennate I. 101
Hugolinus a Porta Ravennate I. 107. 225
— de Presbyteris oder Prätis I. 107. 225
Huguccio, Pisanus I. 106
Humler, Franz Lamp. I. 146
Hundeshagen, J. B. ebend.
Hungen ebend.
Hunnius, Helfrich Ulrich I. 130. 253. II. 549. 616. 623
Hupka, Chph. I. 143. II. 757
Hurlebusch, Aug. Ferd. I. 146
Huth, Adam II. 697. 862
von Hymmen, Joh. Wilh. Bernh. I. 146

J.

Jacobus I. 101
Jacobi, And. Ludw. II. 798
Jacobus de Artizone I. 107. 225
Jacobus de Isernia I. 114
Edler von Jäger, Chph. Heinr. I. 143
Jäger, H. Fr. I. 144
— Georg Fried. I. 146
— Carl Christian ebend.
Jan, Ludwig Fr. Ernst ebend.
— Joh Christ Gottl. ebend.
Janus, Daniel Fried. I. 166
Jaquet I. 147
Jargow, Christ. Georg II. 590
Jaspis, Christ Gottfr. I. 75
Jauch, Siegmund Reich. II. 403
Jaup, Helvicus Bernh. I. 143
Javolenus, Priscus I. 73. 188
Freyherr von Ickstadt, Johann Adam I. 139. 267. II. 366. 546. 691. 729
— Pet. Jos. II. 691
van Idsinga, S. H. II. 377. 578
Jellenz, Franz Xaver I. 145
von Jena, Gottf. I. 135
Jena I. 43 146
Jenichen, Gottl. Aug. I. 8. 21. 41. 73. 75. 139. 135. 152. 158. 173. S. 132. II. 308. 309. 310. 317. 350. 562. 589. 644. 664. 676. 683. 743. 744. 792
— Gottl. Fried. I. 23
Jenner, Robert I. 144
Jensen, Fried. Chph. I. 143. II. 644
Jensius, Joh. II. 403. 426
Jerichov, Traug. Emman. I. 155
Jester, Wilh. Bernh. I. 144
Ihring, Seb Eberh. II. 612
Ihrink, Diet. Christoph. II. 682. 691
Iken, Just. Friedrich Willhelm II. 691
Ilmenau I. 146
Illustrium ICtorum imagines quae inveniri potuerunt ad vivam

vivam effigiem expressae ex Musaeo, M. Mantuae Benavidii I. 19
Imhove, Joh. Herrm. I. 146
Index ICtorum vor den Florentinischen ff. I. S. 60
— repetitus quorundam judiciorum vesanorum de celeb. ICtis nostri potiss. temporis II. 310
Ingolstadt I. 143
Innocentius I. 83
Inspruck I. 143
Institutionum seu elementorum Dn. Justiniani sacratiss. Princip, Lib. 4. II. 397
Introductio, in notitiam scriptorum Iuris civ. Saxonici et cameralis II. 310
Joachim, Joh. Fr. II. 560. 589
Joch, Joh. Georg I. 155
Johannes, Antioch. Schol. II. 481
— Georg Christ. II. 526
— Bossianus I. 102
— de Imola I. 112
— Salisburiensis I. 100
— Scholasticus I. 93
— a Turrecremata I. 113
Joly, Claude I. 128
Jouan I. 144
Journal de Jurisprudence Villaume I. 10
Irene I. 59
Irnerius I. 212
Irnerius oder Werner I. 100. 218
Irnerii Schüler I. 101
Iselin, Joh. Rud. I. 139. II. 397
Isidorus, Mercator oder Peccator I. 96. II. 407
Itter, Joh. Christ. II. 591
Itter, Joh. Wilh. II. 667. 690. 735
Ittig, Gottfr. Nic. I. 135
— Thom. II. S. 211
de Jüges, Thom. II. 421
Jugler, Joh. Fried. I. 8. 21. 22. 122. 173. 268. 158. 143. II. 365. 644
Julianus I. 91. 92. 206. II. 386. 412
— Salvius I. 74. 187. 188
Julius, Aquila I. 83
Jung, Joh. Heinr. I. 146. 191. II. 365. 366
von Jung, Carl Fried. I. 139
Jupille, Jean II. 566
Juratus I. 60
Juretus, Franz II. 482
Juristen, Rabulisten, Legulegen, Empiriker, Rechtsgelehrte, Rechtsverständige in den neuesten Mannigfaltigkeiten u. s. w. I. 28
Jurisprudentia romana et attica II. 351. 352. 353. 354
Jus I. 60
Justelli, Christ. und Heinrich II. 481. 566
Justi, Pet. Paul II. 419
von Justi, Joh. Heinr. Gottl. II. 560. 691. 746. 784.
Justinus, Nomikus I. 255
Justinianus II. 397. 318
de Justiniano, Bened. I. 255

K.

Kästner, Abraham II. 557. 819
Kahle, Ludw. Mart. I. 139. II. 366. 516. 684. 698. 793
Kahrel, Herm. Fried. I. 143

Kaltner Dionys. I. 146
Kandler, Caspar I. 143
Kanne, Christ. Karl I. 146
Kapf, Sixtus Jac. I. 143
Kapp, Joh. Erh. I. 112
Karo, N. Jos. II. 317. 751
von Kauz, Const. Franz Flavian Anton I. 146
Kayser, Joh. Eberh. ebend.
— Joh. Fried. I 139
Kayserrecht, der Verfasser desselben I. 108
Kaysersheim I. 146
Kees, Joh. Fr. ebend.
von der Keeßel, Dionys. I. 146
Keifenheim, C. G. I. 146
Kemmerich, Diet. Herrm. I. 135. II. 566. 576. 591. 614. 623. 644. 709
Kempten I. 146
Kerner, Joh. Georg ebend.
Kersten, J. H. M. ebend.
Kestner, Heinrich Ernst I. 33. 38. 135. 246. II. 310. 550
von Kettelhodt, C. G. I. 146
Kettwig, Martet. II. 774
Keufel, Carl Anton I. 164
Keyßer, Georg II. 848
Kienlein, Tob. Ludwig I. 146
Kind, Joh. Christ. ebend.
— Joh. Ad. Theoph. I. 143
Kipping, Joh. Wolfg. I. 135. 246. II. 566. 601. 709
von Kirchberg, Karl II. 685
Kirchheim, Joh. II. 723
Kirchhoff, Joh. Heinr. I. 147. II. 643. 645. 865
Kirchhovius, Ludwig II. 861
Kirchmayr, Ge. Casp. I. 33. 156
Kirn I. 146
Kirschbaum, Joh. Jac. I. 143
Klein, Ernst Ferd. I. 146
— Joh. II. 366. 616
Kleiner, Jos. II. 719
Kleinmayer, Joh. Damasc. I. 143. II. 697
von Kleinmayer, Franz Thaddäus I. 146
Kleinschmidt, Joh. Heinrich I. 135. II. 546
Kleist, Jac. II. 667
Klingner, Joh. Gottl. I. 18. 139. II. 645
Kling, Melchior I. 124. 248. 250. II. 743 495
von Klinglin, Joh. Jac. Jos. II. 641
Klöckhof, Nicol. II. 770. 809
Klock, Casp. I. 136. II. 591
Klotz, Christian Ad. II. 560
Klotzsch, Joh. Fried. I. 146. II. 591
Klügel, Ernst Gottf. Christian I. 143
— G. C. I. 146
des Klugen Beamten wohl eingerichtetes Formular-Buch II. 857
a Klux, Wolfg. Ehrenfr. August II. 793
von Knichen, Andreas I. 130. II. 677
Knipschild, Philipp II. 589. 648. 672
Knorr, Ernst Fried. I. 139. II. 616. 778
— Carl Gottl. I. 108. 139. 225. II. 366. 560. 616. 614. 399. 813. 817. 833
Kluver, Heinrich II. 562
Kobius, Joh. Fried. I. 799
Koburger, Ant. II. 459

Koch, Caspar I. 124. II. 466
— Werner I. 124
— Christ. Wilh. I. 44. II. 738
— Heinr. And. I. 139. II. 677
— Christoph Ludw. I. 173. II. 591
— Joh. Chph. I. 143. II. 39. 397. 466. 492. 494. 647. 698. 705. 716. 723. 757. 770. 845
Kochendorf I. 146
Köbel, Jacob I. 237
Köber, Joach. I. S. 241
Köler, Joh. David II. 591
— Joh. Bernh. II. 397
Köller, Joh. Adolph. Chr. I. 146
Kölln, am Rhein I. 143
König, Joh. Heinr. Otto I. 75. 143. II. 366. 611. 755. 817
— Herrmann Caspar II. 513
— David D. K. R. I. 33
— Joh. Carl I. 139. II. 592. 741. 869
— Simon Thaddelen I. 143
— Robert II. 697
König von Königsthal, Georg Gustav I. 139. 462
Königsberg in Preussen I. 144
Königsstein I. 146
Köppen, Joh. I. 130. II. 623
Körner, Christ. Gottl. I. 146. II. 740
Köselitius, Gottf. Reinh. I. 139. II. 623
Köthen I. 146
Edler von Kosler, Franz ebend.
von Koslern, Joh. Bapt. Carl I. 143
Kohl, Andr. I. 130. II. 681. 688. 743
Kollarius, Ad. Franz II. 700
Kolshorn, Daniel II. 616
Konenberg, Joh. Georg Xaver I. 146
Kongslef, Lorenz Lanerbry I. 144
Kopp, Carl Phil. I. 139. II. 591
— Joh. Ad. I. 135. II. 566. 589. 598. 626. 648. 653
von Koppenfels, Joh. Fr. I. 146
Koppenhagen I. 144
Korn, Gispert I. 147
Kortholt, Franz Just. I. 139
Koskamp I. 144
Kraft, Joh. Wilh. I. 143
Kramer, Christoph II. 747
Kraus, Ge. Fr. I. 139
Krause, Joach. Fr. Christ. I. 160
Krazzenstein, Johann Heinrich I. 146
Krebel, Christ. Lebrecht II. 678
Krebs, Phil. Hellfrich I. 135. II. 591
Krekenmayer, Ge. II. 566
Freyh. von Kreitmayer, Vigelius Xaver Aloys. I. 146. II. 618. 577. 470
Kremer, Joh. Matth. I. 146
Kremsmünster I. 143
Krenner, Joh. Nepom. Gottfr. I. 143
Kreß, Joh. Paul I. 75. 135. 271. II. 466. 589. 616. 677. 719. 743. 770. 771
Kreyßig, Georg Christ. II. 591
Krohn, Herrmann Georg I. 139. II. 648
Krohn, Joh. Adolph. I. 135
Kufner, Godd. II. 697
Küchelbecker, Joh. Bas. I. 139. II. 691
Kugler, Joh. Reinh. I. 144. 169

von

von Kulpis, Joh. Georg. I. 130. II. 366. 651
Künhold, Fried. Alex. I. 139
Küstner, Ernst Wilh. I. 146. II. 591
— Christ. Wilh.. I. 146. II. 310. 698
Kyricola I. 143

L.

Labbäus, Carl II. 426. 427. 428. 429. 492. 531
Labeo, M. Antistius I.
— Q. Antistius I. 184
Labbittus, Jac. II. 385
Lackics, Georg Sigm. I. 144. II. 695
Lagus, Conrad I. 124
Lahner, L. Ch. I. 146. II. 566
von der Lahr, Hier. II. 457. 462
Lambach, Closter I. 146
Lambeck, Pet. II. 428. 452. 457
Lamm, Jo. Georg II. 685
Lampadius, Jac. I. 261
von Lampamano, Ubertus I. 237
Lampe, Heinrich I. 143
Lampredi, Joh. Maria I. 44
Lancellotus, Joh. Paul. I. 120. 248. II. 697
— Robert I. 809. II. 809
de la Lande, Jac. I. 136
Landwehr, Ernst Maur. II 813
Landshut I. 143
Lanfrancus von Pavia I. 95. 206
Lang, Fried. Wendelin I. 146
Lange, Heinrich Arnold. I. 139. II. 601. 744
— Joh. Joach. II. 770
— Chph. I. 33. II. 829
Lange, Jos. Jac. II. 550
— And. II. 645
Langen, Franz I. 143
von Langendonk, Joh. Michael II. 633
Langsdorf, Joh. Gottl. I. 146. II. 641
— Daniel Isaac II. 566
Langguth, Joh. Mich. I. 135. II. 576. 660
— Joh. Lud. I. 37. 158
Langheim, Closter I. 146
Langheyder, Sylv. I. 143
Lansius, Thomas I. 144
Laolurcey I. 144
Laubry II. 738
Lauhn, Bernh. Fried. Rud. I. 146. II. 454. 685. 807
Laurentius, Joh. Gottl. I. 139. II. 591
Lausanne I. 145
Lauterbach, Wolfg. And. I. 30. II. 366
— Adam II. 616. 640
Lauterbeck, Georg II. 423
Laymann, Paul II. 697
Lectius, Jac. I. 75. 129. II. 386. 428
van Leeuwen, Simon I. 129. II. 384. 387. 424
— Joh. Dict. I. 31. 33
Leges navales militares et georgicae I. 205
Leggius, Michael II. 756
Legisten I. 222
Legum georgicarum Justiniani der Verfasser I. 192
Lehmann, Chph. I. 130. II. 507. 527
— Fried. Ernst II. 641
Leibnitz, Gottfr. Wilh. I. 255.

Leickher, Fried. Jac. I. 96. 118. 122
Leipzig I. 143. 146
Leisching, Polycarp. Aug. I. 240
Leiser, Gotth. Christ. II. 645
Lemgo I. 146
Leucht, Christ. Leonh. II. 581
Lengnich, Gottf. I. 578
Lennich, Gottf. I. 139
Lennep, G. I. 139. 146. II. 645
Lenz, Joh. And. II. 746
— Sam. II. 466
— Christ. II. 566
Leoncius I. 85
Graf von und zu Leonrodt, Emman. Ludw. I. 146
Leonhard, Christian II. 591
Leoninus, Elbert. II. 651
von Lettow, Ge. Ulr. II. 799
Leuber, Benj. I. 130
Leucht, Christ. I. 135. II. 862
Leunclavius, Joh. Just. I. 202. II. 428. 432
Leunkens I. 144
Leurenius, Pet. II. 719. 737
Leuschner, Joh. Christ. I. 130
Leuthner, Wolfg. I. 143
Leurner, Ge. Phil. Christ. I. 143
Lexicon iuridic. II. 553
Leyden
von Leyser, Augustin I. 37. 139. 158. 166. II. 599. 625. 644. 697. 698. 770. 777
Freyherr von Liebenstein, Ludw. Fried. I. 146
Lieber, Christian II. 723
la Liberté de la navigation et du commerce des nations neutres, pendant la guerre II. 793
Liber Feudorum I. 235
Lieberkühn, Christ. Ludw. I. 146. II. 774
Lier, Heinr. Wilh. II. 857
Licinius, Rufinus I. 75
Lichtenstein, Joach. Diet. I. 139. II. 758
Frank v. Lichtenstein, J. S. I. 146
Liegnitz I. 143. 146
Lilienthal, Theod. Chph. I. 34
Edler von Lilienfeld, Gottl Stösser I. 135
Link, Heinr. II. 719. 735
Limmer, Carl Adam I. 146
Linnäus, Joh. I. 130. 261. II. 459. 466
— Joach. II. 575
von Lindemann I. 146
Lindemann, G. F. ebend.
Lindenbrog, Fried. I. 130. II. 250. 387. 436. 438 441
Lindesey, Hercules I. 144
Lingen I. 143
Linglois, Peter Franz II. 408
Link, J. C. I. 146
— Heinr. I. 130. II. 493
— Georg. Heinr. I. 135. 173
— Jerem. Eberh. I. 74
— W. Fr. I. 146
Links I. 144
Linz I. 146
Lipenius, Martin I. 8. II. 308. 309. 310
Lipsius, Justus I. 38
Litteratur, neueste jurist. I. 10
Loberhan, Fried. G. August I. 143. 272. II. 550. 566. 591. 616. 743
Freyherr von Locella, Aloys. II. 378
Lochmann, Gotth. Fried. I. 146
Lochner, Mich. Fried. II. 749

Lodtman, Carl Gerh. Wilh. I. 139
— Just. Fried. Aug. I. 146
Löscher, Christ. Phil. I. 160
Logus, Conrad I. 139. 240
Lomberg, Jos. Vital. I. 143
Lomkau, Fr. I. 147
Lonzius, Tob. II. 623
Londorp, Mich. Casp. II. 869
Longhi, Alph. I. 144
Longinus, Luc. Cas. I. 73. 184
a Loon, Wilh. II. 644
Lorber a Störchen, Ign. Chph. II. 365. 660. 697. 712. 745
Lorey I. 144
von Lory, Joh. Georg I. 146
Losens, Nicol. II. 567
Loß, Wolfg. II. 452
Lotharius, Cremonensis I. 122.
Louardus, Carl II. 647
de Louwre, Georg II. 479
— Matth. Wilh. II. 729
Löwen I. 144
Loyens, Heinrich II. 689
de Luca, Ignaz II. 784
Luccaberthi, Barth. II. 399
Lucius, Honor. II. 731
von Ludewig, Joh. Pet. I. 46. 52. 90. 135. II. 318. 366. 397. 310. 576. 526. 560. 459. 660. 641. 651. 667. 673. 676. 745
Ludwig, Jac. Fried. I. 135. 108. II. 310. 414. 422. 452. 453. 455. 456. 466. 616. 630. 632. 665. 721. 793. 823. 824. 833. 834. 844. 847
von Ludolph, G. Melch. I. 135. II. 466. 473. 591. 652. 660. 859. 869
— Joh. Wilh. II. 516
Ludovici, Carl Günth. I. 29
Ludwell, Wilh. I. 130. II. 671. 672
Ludwigsburg I. 146
Lübeck ebend.
de Lugo, Joh. Alphons. II. 784
Lüneburg I. 146
Lünig, Joh. Christoph II. 310. 446. 453. 474 516. 517. 526. 589. 642. 792. 856. 864
von Lüttichau, Chph. II. 560
Lüzzen I. 146
Lullin I. 144
Lund, Carl I. 36. 136
Lund I. 144
Lupus, Christ. II. 478. 704
Luther, Martin I. 133. 246
Luzack, Joh. I. 166
Lyclama, Marc. I. 129
— a Nichold II. 419
Freyh. von Lynker, Nic. Chph. I. 135. 146. 267. II. 310. 397. 5. 76. 409. 403. 419. 448. 660. 697. 771. 727. 738. 809. 861
— — Heinr. Fried. Christ. I. 135. II. 310. 466. 589
Lykurg I. 34

M.

de Mably II. 596. 791
Macer, Aemilius I. 188
Maccione, Migliorotto I. 144
Macloed, Vaderio ebend.
Mackenzie, Georg II. 399
Mader, Joh. I. 146. II. 589. 861
— Jos. I. 134
Madera, Gregor. Lupez I. 127
Madihn, Geo. Sam. I. 143. 271. II. 566. 614. 641. 647. 841

Madihn, Ludwig Gottfr. I. 143. II. 566. 647. 757
Mäcianus, Lucius Valus. I 74
Mästertius oder Meisterton, Jac. I. 129. II. 640
Magdeburg I. 146
Magenhorst, Jul. II. 466
Mahner, Joh. Paul I. 146
Majansius, Gregorius I. 144. II. 310. 386
de Maillane, Burchard II. 697
Majer, Joh. Chph. II. 419. 576. 591. 601. 612. 660. 716. 748
— Ernst Theoph. I. 135. 145
le Maitre I. 144
Maistre, Nicol. II. 734
Malblank, Jul. Friedr. I. 8. 10. 115. 143. II. 566
Mangonius, Peter II. 732
Mangrello, Peter II. 363
Manheim I. 146
Manilius, M. I. 70. 178. 182
Mann, J. C. I. 146. II. 641. 771
Freyh. von und zu Mannsbach, C. C. F. I. 146. II. 591
Mansi, Joh. Dominic. II. 531
Manuale Pandectarum juris cameralis I. 251
Manutius, Paul I.
Mantica, Franz II. 378. 647
Mantzel, C. Joh. Fr. I. 28. 139
Mantzius, Caspar I. 130. II. 397. 641. 647
Maranus, Wilh. I. 90. 128. II. 365
Marbach, Ulrich I. 56. 135. 143. 146. II. 546
von Marca, Peter I. 257. II. S. 211. §. 637. 705. 719. 722
Marburg I. 143. 146
Marcellus, Ulpius I. 74. 188. II. 386
Marche, Aug. Christ. I. 33
Marcian, Aelius I. 33. 75. II. 386
Marcilius, Theodor II. 397
Maresius, Sam. II. 697
Marienberg I. 146
de Marinis, Donat. Ant. I. 126
von der Mark, Friedr. Adolph I. 144. 276
Markart, Joh. Wilh. I. 138. II. 366. 419
Marotta, Michael II. 365
Marta, Peter II. 557
Marquard, Joh. I. 130. II. 645
Martens, Georg Friedr. I. 143. II. 792
Marthani, Jac. I. 122
Martianus, Aelius I. 75
Martene, Eduard II. 711
Martin I. 102. 144
Martini, Joh. Matth. I. 143
— Ludw. Günther. II. 819
Freyh. von Martini, Carl Ant. I. 124. 146. II. 566
Martinus Josianus I. 93
— Cremonienſis I. 101
Martschläger, Matth. Fr. I. 146
Martyrius I. 86
Maſcardus, Jos. I. 120. II. 566
Maſcov, Gottfr. I. 139. 158. 184 II. 366. 386
— Joh. Jac. I. 173. II. 591. 601. 607. 660. 691. 576. 719
von Maſcov, Peter I. 135
Maſſow I. 118
Maßregeln der Pommerſchen Geſellſchaft, welche unter dem Namen der collectorum hiſtoriae

storiae et juris patrii zu Greifswalde I. 52
Mastraca, Stilian I. 144
von Mastricht, Gerard. I. 135. II. 727
Masurius Sabinus I. 73. 184. 188
Matavolti I. 144
de Matera, Eman. ebend.
Maternus, Jul. Fermicus I. 83
Matthai, Lanfrancus I. 147. II. 862
Matthäaccius I. 120
Matthäi, Anton. I. 129. 139. 158. II. 397. 756. 744
— Peter II. 503
Matthiä, Dietrich Wilh. I. 135
Mauchard, Gottfr. Heinr. II. 643
Maul, Dominic. II. 590
Mauricus, Joh. Peter II. 709
Mauritius, Ericus I. 130. II. 310. 591. 366
Maurocordatus I. 60
Mauserus, Conrad II. 743
Maximinius I. 86
Mayer, Joh. G. I. 146
— Ulrich ebend.
— Philipp Jac. I. 143
Mayland I. 144
Maynz I. 143. 146
Meckbach, Hieron. Christoph II. 452. 466
Meditationen über verschiedene Rechtsmaterien von zwey Rechtsgelehrten II. 560
Medonius, Bernhard I. 128. II. 365
Meermann, Gerh. II. 355. 356. 357. 365. 378. 384. 426. 428. 452. 641. 641. 647. 718
von Meermann, Joh. II. 356. 607
Mehlbom, Joh. I. 130
Meichsner, Joh. I. 124
— Sebast. II. 457
Meier, Joh. Heinr. I. 135. S. 241
— Gebh. Theod. I. 23. II. 481
— Franz Georg II. 798
von Meiern, Joh. Gottfr. II. 466. 527. 653
Meinders, Herrm. Adolph. I. 135. II. 771
Meißner, Chph. Gotth. I. 146
Meister, Georg Jac. Fried. I. 143. II. 717. 798
— Joh. Chph. Friedr. I. 146
— Chph. Friedr. Georg I. 139. II. S. 3. §. 366. 757. 777. 847. 862
Meyiner, Maximil. I. 146
Melander, Otto II. 507
Mellmann, Joh. Dietr. I. 143
Memoires Politiques pour servir à l'intelligence de la paix de Ryswick II. 527
Menagius, Aegydius I. 128.
Menander, Avius II. 386
Mendelsson, Moses II. 372
Mendez, des Castro Emanuel I. 121
Mendo, Andr. II. 730. 731
Menken, Friedr. Otto I. 139
— Joh. Casp. Ludw. I. 146. II. 769
— Gottfr. Ludw. I. 55. 135. II. 366. 614. 616. 641. 674
— Leonh. Ludw. II. 774
— Lüder I. 23. 135. II. 823
Menochius, Jac. I. 125. II. 566. 202. II. 419

Menshengen, Franz Chph. II. 793
Mercator, Marius I. 81
Mercerius, Joh. I. 122. II. 428. 566
Merillius, Edmund I. 128. II. 365. 386. 397. 408. 419
Merlinus, Mercurius II. 647
Merlinus, Jac. II. 531
Merseburg I. 146
Merten, Jos. Chph. ebend.
Merula, Paul II. 377. 378
Merzenfeld, Gregor. II. 714
Mettingh, Bernh. Clem. II. 589
Meurer, Heinr. II. 500. 560. 605
— Noe I. 124. 251. II. 467. 793. 795
Meuschen, Gerh. I. 70. 110. II. 793. 795
Meusel, Joh. Georg II. 440. 457
Mevius, David I. 130. II. 470. 566. 623. 641. 645
Meyer, Christ. Gottl. II. 751
— August Wilh. I. 146
von Meyern, Johann Gottfried II. 722
Meyke, Christ. Andr. I. 146. 173
Michaelis, Joh. Heinr. I. 146
— Joh. David II. 310. 372. 745
— Nicol. II. 566
Mieg, Abrah. Jac. Wilh. I. 146
Mietau I. 144
Mikan, Jos. Pardalk. I. 146
Milancia I. 152
Millar, Joh. I. 152
Mincuccius de Prato Veteri Anton I. 144 235. II. 447. 457
Minerus, Joh. Andreas II. 466
Minos, Claudius I. 118
Minucius Natalis I. 108
Minucius, Felix I. 81
Miráus, Ludw. II. 400
— Albert II. 730
Mirbellus, Coelestin. II. 386
Mitz, Daniel I. 35. 146
Modena I. 144
Modestinus Herennius I. 175. 188. II. 384. 386
Modius, Franz II. 764
Mögling, Jac. David. I. 130. 135. II. 557
— Joh. Friedr. I. 139
Mökkert, Joh. Nicol. I. 143
Möller, Carl Heinr. I. 139
Möllmann, Bernh. I. 140
Möser, Justus I. 146
Mötianus Volusius I. 188
Mogen, Ludw. Gottfr. I. 139
Mollay, Charl. II. 645
Mollineus, Ott. du Moulin Carl I. 122
Molineus, Joh. II. 482
Moll, Gottfr. I. 143
Moller, Carl Heinr. II. 670
— Arid. I. 140
— Dan. Wilh. I. 73. II. 623
Mollenbek, Bernh Ludw. I. 135. II. 793. 378
Monachus, Anton II. 667
Monginus Claudius II. 379
Monner, Basil. II. 743
Monsalvo, Jos. Finester I. 140
— Franz Finester I. 144
Monse, Jos. Vratislaw I. 143 139
du Mont, Joh. Michael I. 143. II. 522. 524
Montanus, Balthas. II. 644
— Joh. Ferrara II. 672
— Paul II. 522. 644
Montellatius, Ant. Phil. II. 614
von Montfaucon, Bernh. II. 411

Montpellier I. 144
Monumenta Boica II. 526
Monzambano, Severin II. 586
Mopha, Matthias I. S. 84. § 293
Morell, Joh. Gottfr. I. 146
Morhof, Dan. Georg I. 156
Morin, Joh I. 718
Moritz, Joh. Friedr. II. 591
Morton, Alex. I. 144
Mosaisches Peinl. Recht II. 754
Moser, Eberh. Friedr. I. 146
— Joh. Jac. I. S. 132. §. 8. 21. 52. 146. 158. II. 308 310. 366. 459. 466. 514 575. 577. 546. 560. 584. 589 590. 591. 592. 582. 595 596. 598. 601. 605. 607. 617. 650. 672. 690. 709. 711. 722. 726. 738 741. 791. S. 73 §. 519. 524. 828 859. 869
Freyh. von Moser, Friedr. Carl I. 146 II. 466. 516. 592. 598. 651. 709. 792. 864. S. 526
Mosshammer, Franz Xaver. I. 143. II. 611
Mosheim, Joh. Lorenz II. 698
Muckensturm, C. I. 146
Mudäus, Gabriel I. 123
Mühlpfort, Ch. Hieron. II. 799
Müldner, Joh. Friedr. I. 139
— Joh. Christ. I. S. 344. II. 466
Müller, C. S. I. 146
— Carl Wilh. ebend.
— Jacob I. 143
Müller, Joh Ernst Just. II. 778
— Joh. Gottfr. II. 439
— Joh. Joach. I. 135
— Caspar Matth. II. 616
— Georg Friedr. II. 560. 562. 641. 645. 698
— Peter I. 130. II. 616. 727. 757. 778. 616
München I. 146
Münchhausen II. 607
Münden I. 146
Münster ebend.
— Sebastian I. 100. 110
Mulz, Jac. Bernh. I. 135
Mulzer, Ignaz I. 139. II. 695
Munnoz, de Escobar. Francisc. I. 177
de Muretus, Marcus Anton II. 397
de Murga, Peter II. 732
Musäus I. 34
— Joh. Daniel Heinr. I. 143. II. 560 641. 645. 650
Musculus, Berthold II. 648
Muyars de Vouglas, Peter Franz I. 147
Myler von Ehrenbach, Nicol. I. 130. II. 587. 589. 591. 743. 771
Mylius, Andreas I. 135. II. 420. 479
— Christ. Otto I. 139. II. 474
— Joh. Chph. I. 155
— Joh. Heinr. I. 135. II. 322. 397
— Gustav Heinrich II. 757
Mynsinger, Joach. I. 124. 251. II. 466. 623

N.

Nävius, Sebast. II. 418
— Joh Carl I. 135
Nachricht von denen Ordinariis, welche von Anfang der Academie Leipzig bis auf diesen Tag dieses wichtige und ansehnliche Amt verwaltet haben I. 23
— vollständige, von dem zur juristischen gelehrten Historie gehörigen Schriften ꝛc. I. 10
— allerneueste, von juristischen Büchern, Academischen Abhandlungen, Deductionen u. s. w. I. 10
— von der Salzburgischen Rechtslehrer Leben und Schriften I. 23
— von Rechtsgelehrten, auf der Universität Ingolstadt, welche im gegenwärtigen Jahrhundert gest. sind I. 23
Nachrichten von den teutschen Uebersetzungen der Anfangsgründe des Röm Rechts II. 397
Nachtenhöfer, Joh. H. II. 310
Naue, Thom. II. 769
Naumburg I. 146
Naurath, Martin II. 614
Neapolis I. 144
Nebelkrae I. 130
van Neck, Jac. II. 774
Necker, Carl Friedr. II. 576
Necrolog einiger in diesem Jahrhundert verstorbener Salzburgischen Rechtslehrer I. 23
Nehring, Joh. Chr. II. 554. 785
Neißen, Aegid. II. 533
Neldelius, Joh.
Nelis I. 144
Neller, Georg Chph. I. 139. II. 506. 719. 741
Neratius, Prisc I. 187. 188. II. 386
Neri, Pompey I. 140
Nerva, Marc. Cocc. Vater I. 188
— — — Sohn ebend.
Freyh. von Nettelbla, Christian I. 52. 139. II. 473. 560. 591
— — C. F. W. I. 146
Nettelbladt, Daniel I. 8. 9. 10. 11. 14. 23. 36. 143. 162. 257. 265. 266. 267. II. 309. 310. 317. 322. 324. 347. 357. 543. 546. 547. 550. 564. 566. 567. 576. 582. 591. 611. 616. 636. 641. 676. 682. 684. 684. 685. 688. 698. 705. 709. 705. 709. 718. 745. 746. 774. 777. 782. 783. 798. 823. 848
Neuhaus, Joh. Wendelin II. 566
Neumann a Puchholz, Wenc. Xav. II. 576. 614. 673
Neumann auf Wolfsfeld, Joh. Fried. Wilh. I. 139. II. 617. 777. 828. 857
Neurath, Joh. Friedr. Albo Const. II. 591
Neureuther, Joh. Georg I. 139
Neurodes, Sev. Theod. II. 323. 466
Nevizanus, Joh. II. 310
Neyron, Peter Jos. I. 143. II. 596. 601
Niceus, Carl Sylo II. 566
Nicodemus I. 79
Nicolaus de Tudeschiß, insgemein Panormitanus genannt I. 113
Nicolaus, Hagiatheodoretus I. 97

Nicollis, Laur. Vigil. II. 862
Nicolius, Joh. II. 611
van Nispen, Joh. II. 386. 774
Nisten, Heinr. Georg I. 146
Nitray, Gabr. I. 144
Nitsche, Friedr. I. 135. II. 466
v. Noel, Peter Franz I. 146
Noerdlingen ebend.
Noergard, Lauriz I. 144
Nolten, Aug. Rud. I. 139. 173
Nomina propria τῶ πανδεκτῶ Florentini cum Antonii Augustini notis I. 60
Noodt, Gerh. I. 134. II. 365. 402. 419. 566. 638. 771. 774
Noordkerk, Herrm. II. 419
Noricus, Joh. Ernst II. 671
Notitiae dignitatum Orientis et Occidentis I. 86. 199
Novella I. 152
Novellarum antehac non publicatarum, liber, graece et latine II. 427
Nucleus discursuum, hactenus in jure publico editorum II. 583
Nürnberg I. 146
Numa, Pomp. II. 34
Nutzen und Vortheil von des Mart. Lipenii nach den 4 Facultäten eingerichteten Bibliotheken II. 310
Nymwegen I. 144

O.

von Obelitz, Balth. Gebh. I. 144
Oberhausen, Bened. I. 146. II. 697. 711. 718. 745
Oberkampf, Heinr. II. S. 257
Oberländer, Sam. II. 554.
Oberlin, Joh. Jak. II. 452
Obernetter, Ph. I. 146. II. 722
Obertus ab Orto I. 107. 223. II. 442. 447
Obrecht, Georg I. 130. II. 566
Obrecht, Ulrich I. 135. II. 366. 466
Observationes juris publici Germanici, et civitatum Imperialium juribus ecclesiasticis et politicis eo spectantibus II. 723
Oceanus juris II. 345
Ockel, Andr. I. 45. 135. II. 566
Ockhardt, Alex. II. 845
Oddus, Sfortia I. 126. II. 566
Odensee I. 144
Odofredus I. 102. 212. 214
Odofredus, der Jüngere I. 103
Oelhafen, Tob. II. 583
Oelrichs, Gerh. I. 73. 146. II. 360. 386. 474. 840
Oelrichs, Joh. Carl Conr. I. 56. 146. 162. 196. II. 456. 468
Oelze, Gottl. Eus. I. 143. II. 643
von Oertel, Ab. J. I. 146
Oertel, Christ. G. I. 139. II. 741
von Oesfeld, Herrmann I. 108
Oesterley, Georg H. I. 146
Oettl, Ulrich I. 143
Oettingen I. 146
Oettinger, Joh. II. 637
Ofen I. 144
Ofilius, A. I. 71
Ohlenroth, Joh. Gottl. II. 845
von Ohlenschlager, Joh. Dan. I. 139. II. 459
Ohlius, Joh. Heinr. I. 139
L'Oisel, Anton I. 70. 128
Oldekopp, Christ. Ferd. I. 146
— Just. II. 845

Oldenburger, Phil. Andr. I. 129 II. 575
Oldendorp, Joh. I. 124
Olearius, Joh. Gottl. I. 12. 23. 37. 135
Olearius, Benj. Christ. I 37
Olemannus, Conr. II. 671
Oligenius, Conr. II. 738
Olivarius, Holy de Fine II. 619
de Oliva et Sanza, Felician. II. 740
Oliverius, Hannib. I. 97
Ollmütz I. 143
von Ompteda, Diet. Heinr. Ludw. II. S. 376
Oppeln I. 146
Orimini I. 144
de Oroz, Hieron. II. 419
Orpheus I. 34
Orth, Joh. Phil. I. 139. II. II. 470. 560
von Orth, Fried. W. I. 146
Ortwinus, C. II. 397
Osiander, Nic. I. 36
Osnabrück I. 146
Ostermann II. 591
Osteroda I. 146
Otto, Dan. I. 261
Otto, Everh. I. 8. 21. 71. 139. 157. II. 310. 348. 366. 377. 378. 428. 429. 562 637. 641. 647
Otto Placentinus I. 102
von Ottenthal, Joh. Chr. I. 146
Oudini, Casim. I. 105
Oxfort I. 144

P.

Pacius, Julius I. 126. II. 383
Freyh. von Paccasti, Joh. I. 146
Paelicke, Carl Fr. I. 139. II 601
Pagenstecher, Joh. Alex Guino I. 144
— Alex. Arnold I. 74. 75. II. 419. 408. 643
— Heinr. Theod. I. 68. 73. 139. II. 386
— Joh. Fried. Guido II. 562
— Alex. Otto Corn. I. 75. 158. 195. II. 562
— And. Wilh. II. 688
de la Paix, Joh. Franz I. 143
Palmearius, F. I. 144
Panätius, Jac. II. 354
Pandectae Juris civilis auctoribus suis et libris restitutae per Henr. Brencman. praef. ff. Florent. editione collatione ampliss. viri Corn. Bynkershoek Mspto Codice et editione Haloandri etc. I. 270
Nachlese der Frage: ob alle Fragmente der Pandekten aus den Florent. abgeschrieben? II. 399
Padua I. 144
Pantoga de Aiala, Pet. II. 641
Pansa, Casp. I. 130
Panzirolus, Guido I. S. 84. 8. 21. 120. II. 353
Pape, Christ. B. II. 474
de Pape, Guy I. 75
Papian I. 88
Papianus Aemilius I. 75. 188. II. 386
Papillonius, Thom. II. 647
Paribeni, Jos. I. 144
Paris I. 144
Paßau I. 143
Paschasius I. 144
Passerinus, Pet. Mar. II. 738

de Pas

de Passeribus a Janua, Nic. I. 126
Pastorale Romanum II. 595
Pastor, Melch. II. 734. 737
Pastorius ab Hirtenburg, Jacob II. 524
Patavinae almae universit. Juriſt. constitutiones et Privilegia I. 53
Pauermeister, Tobias I. 130
Pavia I. 144
Pauli, Carl Fried. II. 645
— Mart. Gottl. I. 143. 179 II. 373
— Theodor I. 135
Paulinus Meropius, Pontius Am. I. 87
Paulus der Apostel I. 33
— de Castro I. 112
— Julius I. 75. 188. II. 384
— Simon II. 310
Paulus II. 386
Pauw, Wilh. II. 419
Pecci, Cavaliero I. 144
Peccis, don Josefo ebend.
Peck, Peter I. 123. II. 645. 647. 717. 746
Pegasus, I. 73. 184. 188. II. 386
Pegasianer I. 184. 185. 188
Pegius, Mart. II. 744
Pehem, Joh. Nepom. Jos. I. 143. II. 697. 722
Pellegrini, Barth. Franz I. 144
Peller, Christ. II. 522
Pelletrius, Claud. I. 124
de Pennafort, Raymundus I 106
Pensoldus, Fried. II. 623
Pepo I. 100. 212
Perandoli, Stanislaus I. 144
Peregrinus, Marc. Ant. I. 126. II. 647
Pereira, Joh. Salorzano I. 127
Perellus, Zenobius I. 147
Perez, Anton I. 127. 254 II. 365. 408
de Pergamo, Albert II. 553
Perrinus, Aegidius II. 614
Person, Ludw. II. 623
Personäus, Hermeneg. II. 419
Pertsch, Joh. Georg I. 139. 257. II. 719. 727. 738. 778. 698
Perugia I. 144
Pesler, Joh. Chph. I. 139. II. 848
Pesnot, Ludwig II. 384 614
Pestel, Fried. Wilh. I. 144. II. 738. 746
— Fried. Ulrich I. 144
Petersburg I. 139
Petersen, Joh. Christ. I. 250
le Petit, T. W. I. 146
— Ge. Dan. II. 562
Petit, Joach. II. 482
Petrus de Bella Pertica I. 104
— Bleccensis I. 100
— de Marca I. 128
Pfaff, Chph. Matth. I. 267. II. 533 698. 709
Pfankuch, Georg I. 130. II. 825
Pfeiffer, Ch Ludw. I. 146
Pfeffinger, Joh. Fried. I. 135
Pflanzmann, Jodoc. II. 446
Pfennig, Jo. Phil. II. 310
Philibert oder Phulbert, Bisch. zu Chartres I. 209
Philippi, Fried. I. 135
— Joh. I. 130. II. 470. 841
Philippinus, Thom. II. 478
Photius I. 96. 481
Picchinesi, Fr. Falchi I. 144
Pichler, Vit. II. 697. 862
Pictet, Peter I. 144

de Pidoll,

de Pidoll, Carl Casp. II. 741
Pietsch, Joh. Georg II. 591
Pighius, Steph. I. 59
Pignatellus, Jak. II. 862
Pignorius, Laur. II. 644
Pinellus, Arias I. 121. II. 641
Pirhing, Heinrich II. 493
Pisa I. 144
Pistoja ebend.
Pistoris, Hartm. I. 130. II. 623
— Modestinus I. 124. II. 623
von Pistorius I. 139
— Fried. Wilh. II. 560
de Pitaval, Gygot II. 861
Pithöus, Peter I. 122. 274. 122
— Franz I. 274
Pithoeus, Peter und Franz II. S. 211. §. 412. 496. 380. 384. I. 122
Placentinus I. 214
la Placette, Joh. II. 709
Plaßenburg I. 146
le Plat I. 144
Platner, Fried. I. 139. 155
Platus, Hier. II. 719
Plaz, Ant. Wilh. I. 38
Plinius I. 33
von Plönnies, Joach. Georg
Ploucquet, Wilh. Gottf. II. 643
Pocquet, Claud. II. 674
Polac, Joh. Fried. I. 139. II. 560. 615
Politianus, Angel. II. 397. 400
Pomponius, Sext. I. 8. 74. 183. 188. II. 316. 386
Poncetus, Pet. II. 137
Pontanus, Joh. Bapt. II. 562
Pontificiale Romanum II. 795
Popma, Tit. II. 644
a Porta, Hugo II. 488. 496
Portner, Joh. Alb. II. 466
Postius, Ludw. II. 825
van der Pott, Lucas II. 647
Pot, Joh. Heinr. II. 770
Potgiesser, Joach. I. 135. II. 638. 645
Potschka, Georg Heinr. II. 611
de Pozzo, Julius II. 397
Prätorius, E. D. I. 146
Prag I. 143. 146
Pratejus, Paul II. 377
— Pardulph II. 614
von Praun, Georg Sept. And. I. 146
Prechtl, Conr. Aloys. ebend.
Prehn, Joh. Jac. I. 146. II. 591
Presbeuta, Justin II. 607
Prevost, Franz I. 144
von Preuschen, Ge. Ernst. Lud. I. 139. 146. II. 685. 722
Prieser, Joh. Heinr. II. 447
Priezac, Dan. I. 61
Priscus, Neratius I. 73
— Javolenus I. 73. 53. 153
von Probst, Chrisost. I. 146
Procopius I. 86
Proculianer I. 184. 185. 188
Proculus, Sempr. I. 73. 188
Provinzialblätter II. 452
Prousteau, Wilh. I. 136
Pruckmann, Fried. I. 130
Prugger, Joh. Jos.
Pryß, Olof I. 144
Psellus, Michael I. 97. II. 428. 481
von Puchholz, Wenzel Xaver Neumann I. 135
von Pufendorf, Conr. Fried. II. 820. 851
— Fried. Es. I. 135. II. 560. 591. 820
— Esajas I. 135

von

von Pufendorf I. 253
a Pureo, Julius I. 23
Putzlacher, Th. Ant. I. 146
Püls, Georg Fr. I. 143 II. 685
Pulvâus, And. II. 637
Pütter, Joh. Steph. I. 11 143. 266. II. 459. 460. 546. 591. 626. 615. 607. 617. 653. 731. 783. 790. 809. 827. 831. 857. 861
Püttmann, Jos. Lud. Ernst I. 139, 143. II. 310. 366. 419. 560. 641. 660. 667. 684. 757. 774. 812
Pyläus I. 214 218
Pyleus I. 102
Pynacker, Cornel. II. 633

Q.

Quersurth I. 146
Quesnel, Paschalius II. 482
Quistorp, Joh. Christ. I. 146. II. 560. 691. 756. 770. 848

R.

R. I. P. ICti Aurelian. II 400
Edler von Raab, Franz Anton I. 146
Rabe, Joh. Just. I. 146. II. 372
Rabenius, Olav. I. 144 356
Rabuat, Franz Petrus II. 408
Radovius, Georg I. 165
de Raedt I. 144
Râvardus, Jacobus I. 123. II. 366
Raillard, Jerem. I. 144
Raimdohr, Andr. II. 657
Ramos, Joh. Fr. Sohn II. 378
— Jos. del Samazzo I. 127
— Jos. del Manzano ebend.
Ramos, Franz del Manzano I. 127 II. 378. 743
Rampach, Joh. Jac. II. 829
Ranchinus, Wilh. II. 325 397. 647
Rainutius II. 601
Raphael, Comensis I. 112
— Fulgosius ebend.
Rassovius, Joh. Heinr. II. 566
Rath, Carlomann I. 146
Rathlef ebend.
Rau, Christ. I. 83. 143. II. 691. 746
Rauchbar, Andr. II. 623
— Hieron. I. 130
von Rautenstrauch, Franz Steph. I. 146. II. 667. 695. 728
Rave, Jac. I. 139. II. 560
Ravensberg, Joh. Just. I. 139. II. 366
Ravennas, Petrus, oder von Ravenna I. 112. II. 659
Rebuffus, Peter II. 506. 734
Von dem Rechte des Kaisers und der Stände über geistl. Personen u. Kirchengüter II. 717
Recueil des Traitez des Paix, des Treve, des Neutralité faits, par les Rois de France avec touts les Princes et Potentats de l'Europe et autres, depuis près de trois siecles II. 523
Recueil des principaux Traites faits et conclus depuis le traité de Westphalie an. 1648. jusqu'au traité, d'Utrecht en 1714. II. 522
Recueil, nouveau, des Traitéz d'alliances des commerces entre les Rois, Princes et etats

etats souverains de l'Europe depuis la paix de Münſter, jusqu'en 1709. par I. du Mont II. 522
Rechenberg, Adam II. 771
— Carl Otto I. 58. 139. 158. 232. II. 601. 774
v. Reder II. 756
Regino I. 96. II. 482
Regius, Ludw. I. 122
Regensburg I. 146
v. Regger, Carl Ernſt ebend.
Regnerus ab Oſterga Cypr. II. 422. 408
Regner, Joh. Chph. II. 618. 648
Reiber, Philip. Theod. I. 143
Reichard, Joh. Aug. I. 55. 143. II. 716. 817
von Reichenbach, Chph. I. 146
Reichel, Sam. ebend.
Reichius, Joh. I. 152
Reichert, Anton Ignaz I. 143
Reichshofrathsprotocoll unter der Regierung K. Franz I. II. 859
Reichsprälatiſches Staatsrecht II. 857
Reichstags-Diarium von 1745-1766.
Reifenberg, Juſt. II. 466
Reifenſtuel, Anaclet. II. 697
Reineſius, Thom. II. 591
von Reinhard, Adolph Friedrich I. 139. 266
Reinhard, Adam Chr. Friedrich I. 143
— Conrad Friedr. II. 366
— Joh. Carl Gebh. I. 143
— Joh. Jac. I. 139. II. 591. 648. 685
— Max. Wilh. I. 146
Reinhard, Mich. Heinr. Georg II. 615. 641. 660
Reinharth, Tob. Jac. I. 135. II. 623. 773. 845
Reinking, Theod. I. 130. II. 638
— Matthias I. 257
— Dietrich I. 130
Reither, Samuel I. 235
Reinold, Bernh. Heinr. I. 135. II. 366. 419. 566. 644
— Jac. Chriſt. II. 693
Reiß, Ulrich I. 146
Reißeißen, Joh. Dan. I. 144. II. 774
Reißig, Joh. Benj. II. 617
Reitemeyer, Joh. Fried. II. 546. 614
Reitz, Wilh. Otto I. 77. 138. 144. II. 357. 397. 407. 426
— Carl Conr. II. 641
Reizer, Adam I. 146
Relandus, Petrus II. 409
Religionsbegebenheiten, neueſte, II. 870
Remer, Chph. Andr. II. 566
Remus, Georg II. 466
Renazzi, Phil. Mar. II. 757. 771
Rendella, Proſp. I 562
Rentweinsdorf I. 146
Rennemann, Heuning. I. 130. 253. II. 549
Renz, Günth. Achm. II. 644
Repetitiones in univerſas fere Iuris Canonici partes et materias frequentiores II. 706
Repetitionum variarum ſeu Commentariorum juris civilis, Volum. VIII. II. 403
von Repkow, Eykow, oder Eyke I. 108
— Eyke Ekkart II. 226
de Retes,

de Retes, Jos. Fernandez I. 120.
— Nic. Rodriquez I. 127
Reuschius I. 33
Reusner, Barthol. II. 130
— Nicol. I. 23. II. 548. 614
Reusche, Chr. Friedr. I. 18
Reuß, Aug. Joh. I. 143. II. 591. 869
— Dav. Joh. II. 459
Reuter, Hartw. Joh. I. 139
Reverten II. 591
von Rey, Bernh. II. 428
Reyher, Samuel I. 135
von Reyger, Arnold I. 130. II. 623
Reynerus, Bellapecora I. 106. 220
von Rhetius, Joh. Friedr. I. 135. II. 261. 365. 448. 581
Rhode, Marcus ebend.
— Michael ebend.
Rhunkenius, David II. 401. 407
Riccius, Adam II. 420
— Christian Gottl. I. 143. II. 460. 575. 591. 615. 638. 641. 645
P. Richard, Carl Ludw. II. 478
Richter, Joh. Tob. I. 139. II. 751. 799
— Georg I. 166
— Christian Gottlob I. 143
— Christoph Philip I. 130. II. 553
— Zacharias I. 139
Rickius ab Arweiler II. 648
v. Riedesel, Carl Georg I. 146
Riefel, Josua Joseph ebend.
von Riegger, Anton Jos. I. 10 105. 146. 220. 274. II. 310. 391. 466. 488. 490. 492. 587. 695. 755
von Riegger, Paul Joseph I. 139. II. 488. 516. 697. 705. 722
Rievardus, Joh. Jac. II. 637
Riga I. 144
Riminaldus, Hippolitus I. 112
Riminaldus, Joh Maria ebend.
Ring, Thom. Siegfr. I.
— Euchar Gottl. II. 310
Ringler, Fried. Joh. I. 135
— Joh. Phil. II. 651
Rinius, Liborius II. 365
Rinteln I. 143
de Ripa, Joh. Franz II. 562
Risel, Göns I. 144
Risi, Paul II. 766
Ritter, Joh. Dan. I. 139. II. 378
— Joh. Georg I. 146
Rittershusius, Conrad I. 130. 254. II. 384. 413. 423
— Georg I. 130
Rittmeyer, Christ. II. 723
Rituale Rom. II. 795
Rituum ecclesiasticorum, sive sacrarum ceremoniarum L. III. II. 795
Rivinus, Quint. Septim. Florenz I. 135. II. 566. 819
— Andr. Florenz I. 139. 240. II. 386. 614. 632. 650
— Aug. Florenz I. 139
— Joh. Florenz ebend.
Rober, Math. II. 429. 384
Robert, Carl Wilh. I. 143. II. 644. 770
— Joh. I. 60
Roccaberti, Joh. Tom. II. 719
de la Roche I. 144
Rodenburg, Chr. I. 129. II. 744
Rodenius, Benj. Laur. I. 139
Roding, Wilh. I. 251. II. 829

Roderique, Ignat. II. 728
Röder, Joh. Ulrich I. 146
Rödelheim ebend.
Rönberg, Jac. Fr. I. 146. II. 591
Röseler, Joh. Burck. II. 591
Rösener, Andreas Chph. I. 135. II. 566. 645
Rößlin, Adam I. 146
— Carl Christoph ebend.
— Carl Ludw. II. 643
Rößig, Carl Gottl. I. 146 II. 560. 566
Rofredus Beneventanus I. 102. 214
Rogerius I. 218
— oder Frogerius I. 102
von Rohr, Jul. Bernh. I. 135. 271. II. 560. 616
— Joh. Bernh. II. 699. 857
du Roi, Jul Georg Paul I. 143
— Jul. Phil. II. 566
Rolandus a Valle II. 120
Rom I. 144
Romanus, Franz II. 453
Ronchegallus, Joh. II. 566. 587
Rosates, Albericus I. 111
Rosatus, Anton Maria I. 144
von Rosbach, Johann Emerit. II. 423
von Rosenthal, Heinr. I. 130. II. 660
Roßi, Franz I. 140
von Roßkampf I. 146
Rosmann, Andr. Elias I. 139. II. 770
— Andr. Joh. I. 115
Rosselet, Carl Eman. I. 146
Rostock I. 143. 146
de Rotenhan, Sebastian I. 96
Roth, Joh. Richard I. 143
— Christ. Gottfr. I. 173
Rother, Joh. Heinr. I. 52. 139. II. 321. 616
— Franz Xaver I. 143
Rotermund, Joh. Mich. I. 139
Rouland, Jos. Wilh. I. 144
Roußet II. 522. 600
von Roye, Franz I. 128. II. 697.
Ruäus Tußanus I. 122
Rücker, Joh. Car. I. 143. II. 397. 419
Rudlof, Fried. Aug. I. 146
— Wilh. Aug. I. 146. II. 567. 591. 652
Rudolph, Joh. Christ. I. 143.
Rüdinger, Joh. II. 554
Rühl, Ernst Friedr. I. 10
Rühl, Phil. Jac. I. 146
Ruhe II. 522
Ruinus, Carl I. 112
Ruland, Rutger I. 130
Rumelinus, Martin I. 130
Ruminaldus, Jacobin I. 112
von Rummelsfeld, Jos. Albrecht I. 139
Rumpel, Herm. Ernst I. 143
Rumpff, Vincent. II. 774
Runde, Just. Friedr. I. 143. II. 660. 719
Rußardus, Ludw. II. 393. 406
Rutilius, Bernh. I. 8. 61
Rutilius Rufus I. 70
Rutinger, Joh. II. 671
Rymer, Tomas II. 523
a Ryssel, Joh. Jac. II. 623

S.

Sabinianer I. 184
Sabiniano Cassianer I. 184. 185. 188
Sabrer, Joh. D. I. 146

von

von Sahme, R. F. I. 139
Sale, Raph. I. 124. II. 859
Salamanca I. 144
Salm I. 146
Salicetus, Berthold I. 111
— Richard ebend.
Salmon, Franz II. 221
Salmon, G. II. 849
Sammlung auserlesener Reden u. s. w. II. 856
— neue, von Staatsbriefen und Reden II. 856
— der neuesten Staatsangelegenheiten vornemlich des teutschen Reichs II. 869
— neue, von Staatsschriften nach Absterben Kaiser Carls des 7ten II. 869
— historische, von Staatsschriften unter Kaiser Carl den 7ten ebend.
— der neuesten Merkwürdigkeiten ebend.
— einiger Staatsschriften nach Absterben Kaiser Carls VI. ebend.
— der neuesten Staatsschriften zum Behuf der Historie des Kriegs von 1757-1763. eb.
— vollständige, von actis publicis und Staatsschriften unter Kaiser Franz II. ebend.
— aller wichtigen und nützlichen das H. R. R. betreffenden Staatsschriften vom Jahr 1784. ebend.
de Salvain, Denis II. 677
Salvini, Anton Maria I. 269
Salzburg I. 143. 146
Salzmann, Gottf. Just. Wilh. I. 146. II. 591
Salzwedel I. 146
Sames, W. C. F. ebend.
Samozzza, Fr. Saliart I. 127
Samhaber, Alex. I. 146
Sammet, Joh. Gottfr. I. 146. II. 357. 366. 403
de Saint Clair, Joh. Baptista I. 144
von Sande, Joh. I. 129
— Friedr. I. 262. II. 674
Sandei, Felinus I. 122
Graf Sarmatorius, Gabales Jos. II. 378
von Sartori, Jos. I. 146. II. 681
Sattler, Christ. Feiedr. I. 146
Saturninus, Q. Claudius I. 74
— Venulejus I. 188
du Saußay, Andr. II. 718
Sauvage I. 144
Sauvias, Abrah. II. 473
Scaccia, Sigm. I. 126
Scävola, Q. Cervidius I. 74. 188. II. 386
— P. Mucius I. 74. 178
— Q. Mucius d. Augur. I. 70
— Q. Mucius der Jungere I. 70. 18. II. 386
Scarlati, Jos. Maria I. 140
Schacher, Joh. Christ I. 135
— Quirinus I. 130. II. 616
— Gottlieb I. 146
Schade, Franz Heinrich II. 638
von Schaden, F. M. I. 146
Schäffer, Conrad ebend.
von Schäffer, Joh. Theod. I. 135
Schall, Joh. Eberh. Fr. II. 641
von Schallhammern, Joh. Anton I. 143
Schannat, Joh. Fried. II. 673
Schardius I. 124. II. 681
Scharenhorst, Just. Ad. II. 623

Scharf, C. B. I. 146
Scharschmidt, Carl II. 413
Schaumburg I. 272
Schaumburg, Fr. Gottfr. I. 32
— Joh. Gottf. I. 108. 135. 155. 157. 202. 232. II. 616. 617. 774. 817
Schauplatz, historischer I. 96
von Schauroth, Eberhard Christian Wilhelm II. 512
Scheid, Christ. Ludwig I. 42. 139. II. 645
Scheidemantel, Heinr. Gottfried I. 143. II. 555
Scheidlin, Georg I. 143
van der Schelling, Peter II. 640
Schell, Joh. Christ. I. 173
Schellhaaß, Joh. Wilh. II. 716
von Schellwitz, Just. Christ. Ludwig I. 143
Schelting II. 644
Schenk von Tautenburg, Fried. I. 124. II. 448
Schepler, C. G. I. 146. 217. II. 677
Scherz, Joh. Georg I. 139. II. 457
— Joh. Jac. I. 135
Scherzer, Joh. Ad. I. 158
Schilter, Joh. I. 162. 262. 135. 257. II. 366. 386. 424. 439. 447. 457. 507. 554. 601. 612. 660. 698. 712
Schifordegher, Casp. II. 633
Schierschmidt, Joh. Just. I. 139
Schirzmeyer, Leonh. I. 166
Schlegel, Joh. Heinr. I. 140
Schlegtendal, Fried. Gottf. I. 143
Schlitte, Joh. Gerh. II. 630. 823
Schlichtkrull, Christ. Niclas I. 143
Schlöißnig, Joh. Bapt. I. 146
Schlör, Joh. Ge. I. 139. 146. II. 506. 738
Schlosser, Peter Heinr. I. 146
Schmalzgrüber, Franz II. 697
Schmauß, Joh. Jacob I. 139. II. 522. 596. 607
Schmetterer, P. Modestus I. 146. II. 696
Schmelzeysen, Joachim Ludwig I. 158
Schmid, Anton I. 273. II. 707. 697. 719
Schmid I. 272
— Achat. Ludw. Carl I. 146. 275. 276. II. 698. 813. 823
— Paul Wilh. I. 51. 139. II. 823
— Joh. Phil. I. 158
— Joh. And. I. 106
— Joh. Ludw. I. 143. 271. II. 616. 638. 641. 861. 862
Schmidt, Christ. Fr. Wilh. I 146
— Christ. Ferd. ebend.
— Gottl. II. 123
— Joh. Mich. II. 773
— Paul Anton I. 146
— Joh. Peter ebend.
— Joh. Chph. genannt Phiseldeck I. 143. 146
— Benedict I. 139. II. 660. 785
— Joach. Erdm. I. 139. II. 77
Schmieder, G. I. 146. II. 414. 645
Schmier, Pet. Franz I. 135.
Schmitt, Joh. Ant. Leonh. I. 143
— W. I. 146
Schmiz, Thomas II. 697
Schminke, F. C. I. 146
Schmuck, M. II. 385
Schnauß, Christ. Fried. I. 146

Schnaubert, And. Jos. I. 8. 10. 143. II. 660. 709. 809
Schneedorf, Gens. Schilderup I. 140
Schneider, El. Conr. I. 146
— And. Chph. II. 830
Schneidewin, Joh. I. 24. 246. II. 397. 743
Schneidt, Jos. Maria I. 143. II. 558. 808
Schnitzlein, Carl With. I. 146
Schnurbein, Aletoph. II. 845
von Schöll, Teodaldus I. 146
Schöne, Christ. I. 28. 37. II. 616. 744
Schöpff, Carl Fried. I. 36. 139. II. 685
— Wolfg. Adam. I. 139.
Schöpfer, Joh. Joach. I. 135. II. 616
— Theodor II. 643. 773
Schomburk, Joh. Fried. I. 146
Graf von Schönburg, Fried. Ernst II. 738
Schopptag I. 146
Schorch, Hier. Fried. I. 139. 223. II. 681. 716. 743
— Christ. Fried. Immanuel I. 31. 143. 213. II. 644. 685. 773
Schorcht, Christ. Fried. I. 146
Schoßer, Christ. Theodor I. 16
Schotanus, Bernh. I. 129. 256
— Heinr. I. 129
Schott, Aug. Fried. I. 8. 10. 108. 143. II. 308. 309. 310. 366. 455. 460 463. 546. 560. 607. 618. 641. 695. 744. 776
— Aug. Ludw. I. 143. II. 773. 784
Schott, Andreas I. 121
— Joh. I. 143. II. 719
— Herrmann II. 533
Schöttgen, Christian II. 519
Schottel, Just. Georg I. 130. 264
Schöpliz, Joach. II. 474
Schrader, Ludolph I. 124. II. 660
— Martin II. 591 740
Schrag, Fried. I. 135
Schram, Paul Dominikus I. 146. II. 478. 533. 697
Schreiben eines Freundes an einem andern nach Jena I. 166
Schrodt, Joh. Jos. Franz Loth. I. 139. II. 591. 697
Schröder, Phil. Rich. I. 135. II. 623
— Ludw. Conr. I. 144. II. 638
Schröer, Thomas II. 644
Schröter, Joh. Christ. Conrad I. 146. II. 458. 691
— Ernst Fried. I. 130. II. 419
— Joh. Ernst I. 9. 139
— Joh. Paul Ferd. I. 146. II. 550. 615
— Joh. Christ. I. 135
Edler von Schröter, Franz Ferd. I. 139. 356. II. 560
Schuback, Jak. I. 139. II. 608
Schubert, Carl Fried. I. 146
— Mich. Heinr. ebend.
— Joh. I. 139. II. 719
Schuberth, Georg. Adolph. I. 135. II. 644
von der Schüren, Elias I. 143
Schütz, Gottfr. Jac. I. 267
— Joh. Jac. I. 267
Schulting, Ant. I. 33. 134. II. 366. 378. 381. 382. 384. 388. 402. 429. 632

Schultes, Jak. II. 623
Schulz, Georg II. 840
— C. A. I. 146
Schumann, Gottl. H. 310 516
Schurff, (Schurpf oder Schinrpf) Hieronimus I. 123. 246
Schuster, Jos. Ant. I 143
Schwabe, Heinrich Ernst Gottl. I. 146. II. 746
Schwabenspiegel I. 108
Schwalbe, Eberh. Chph. I. 146
Schwanemann, Christ. II. 862
Schwarz, Christ. Gottl II. 397. 399. 459. 673
— Heinr. Engelb. I. 158
Freyh. v. Schwarzenberg I. 115
Schweder, Gabriel I. 135. II. 366. 774
von Schweder, Christ. Herrm. I. 135. II. 497. 600 799
Schwendendörfer, Berth. Leonh. I. 135. II. 614. 647
— Georg Tob. I. 48. 150. 160
Schwerin I. 146
Schwieser, Chr. Heinr. II. 638
Schwope, Christ. Maria I. 146
Scopp, J. G. I. 146. II 730. 745. 746
— Leopold Albert II. 672
Scott, G. L. II. 759
Scrigius I. 144
Scringer, Heinr. I. 123. II. 412. 416. 427
Scebitz, Melch. I. 128
Seeger, Christ Fried. I. 146
— Joh. Dan. ebend.
— Joh. Theophil. I. 143. II. 262. 771.
a Seelen, Joh. Heinr. I. 158
Freyherr von Seguin I. 144
Seidel, Joh. Bas. I. 146
Seidel, Chph. Thimoth. I. 33
Seip, Ant. Ludwig
Selecta Iuris publ. novissima II. 869
— Iuridica Rostoch. II. 860
von Selchow, Joh. Heinr. Christ. I. 8. 10 143. II. 366. 397. 460. 463. 466. 615. 617. 618 645. 691. 745. 828. 861
Sellius, Gottf. I. 267
Seltinga, od. Scheltinga, Gerlach I. 138
Semeca, Joh. I. 106. 222. 223
Sempronius I. 184
Semer, Georg Xaver I. 143
Freyherr von Senkenberg, N. L. C. I. 146
— — Heinr. Christ. I. 46. 92. 113. 139. 173. 206. 238. 266. 270. II. 309. 310. 395. 446. 452. 453. 454. 456. 457. 458. 517. 526. 546 560. 591. 607. 614 652. 657. 660. 673. 685. 738. 841. 845
Sergius, Joh. Ant I. 144
Serini I. 146
Serpilius, Joh. II. 410
Serrers, Claudius I. 144
Servius Sulpitius I. 87. 178. 179
Sesta, Joh. II. 748
Sevel, Fr. Chr. I. 140. II. 318
Severin I. 146
Seyberth, Phil. Heinr. I. 139
Seyffart, C. G. I. 146
— Joh. Fried. I. 139. II. 823. 857. 865
Siardi, Franz I. 143
Sibrand, Joh. der jüngere I. 138

Sichard, Joh. I. 124. 250. II. 378. 381. 384. 438
Siebenkees, Joh. Christ. I. 2. 8. 10. 143. II. 310. 321. 391. 460. 560. 673. S. 642
Sieber, Jacob Ge. I. 146. II. 591. 645. 809. 817
von Sieben, Cornelius II. 428
Siccama, Siebr. Petur. II. 439
Sicherer Testamentmacher II. 799
Sickel, Joh Christ. II. 644
Sickenhausen, G. Aug. II. 667
Siegel, Joh Gottl I. 139. II. 517. 641. 660. 677. 799
Siena I. 144
Silberrad, Joh. Mart. I. 139. 166
Simancas I. 161
Simon, And. I. 146
— Dionys. I. 8. 21. 136
— G. B. I. 146
— Denis I. 23
— Joh. I. 130
— Joh. Christ. II. 660
— Jordan II. 697
Sincerus, Claudius I. 96
Sinnama, Haringh Siegf. I. 237
Sinold, Justus genannt Schütz I. 130
Sinhold, Joh. Nic. I. 158
Sippmann, August Conr. Benj. II. 591
Sleiffius, Conrad II. 614
Sleereth, Franz Carl I. 143
Slevogt, Gottl. I. 135. 157. 185. II. 310. 735
— Joh. Heinr. I. 143. 197
— Joh. Phil. I. 75. 135. II. 738
Smalkalder, Ludw. Conr. I. 139
Sneedorf, J. S. II. 792
Socinus, Barthol. I. 112
— Maranus I. 112. 120
von Sode, Joh. Herm. I. 135
Söhngen, Pet. I. 143
Socrates I. 87
Solander, Dan. I. 144
Solon I. 134
Sonnemann, Ant. Dan. II. 419
Sond, Heinr. I. 146. II. 745
von Sommern, Joh. I. 134
Sonnleithner, Ephraim I. 146
— Franz Xaver II. 651. 757
Sonsbeck, Franc. I. 143
Sontag, Fried. Beth. II. 558
Soroe I. 144
Sorber, Joh. Jac. I. 143. II. 641. 809. 850
Sorge, Fried. Ad. I. 146. II. 672
Sozomenus I. 87
Span, Joh. Ludwig I. 146
Spangenberg, G. Aug. I. 269
Speculator I. 106
Speckhahn, Eberh. II. 420
Speidel, Joh. Jac. I. 130.
— Joh. Chph. I. 146
Spener, Carl Jac. I. 135. II. 667. 691. 744. 777
Spengel, Franz I. 143
Spies, Wolfg. Alb. I. 139
— Phil. Ernst von Archira II. 592
Spiegel der Rechte aus den natürl. beschriebenen geistlichen, weltl. und andern gebräuchl. Rechten, auch gemeinen im h. Reich teutscher Nation Constitutionen und Uebungen zugerichtet allen Oberkeiten durch Justin Goblern I. 238

Spiel, Liceta I. 255
de Spineto, Albuni II. 321
Spiz, Joh. Ernst I. 28
Sperantius I. 86
Springer, J. C. E. I. 146. II. 466
Spittler, L. C. H. I. 146. II. 481. 482. 483
— Heinr. Aaron. I. 146 II. 738. 771
Freyherr von Spoon II. 466
Spritmann, Ant. Matth. I. 143
Staadt, Joh. Jac. I. 143
Staatsschriften, neue auserlesene unter der Regierung. K. Joseph II. II. 869
Stade I. 146
Staguet I. 144
Stamm, Jos. Herm. II. 638
Stampe, Heinr. I. 144
Stanwinkel, Jos. I. 73
Staudner, Joh. Leonh. I. 146. II. 468
Steger, Adrian I. 139. 247
— And. I 31
von Steck, Joh. Christ. Wilh. I. 146. II. 568. 645. 691. 718. 744
Steiger, Wenzeslaus II. 497
Stein, Joach. I. 146. II. 618
— Matth. I. 33
— Christ. Volkrath I. 146
Stenger, Georg Phil. II. 777
Stephanus, Matth. II. 413. 738
— Joach. I. 91. 130. II. 401
— Heinr. II. 412. 416
Stemler, Joh. Christ. I. 155
Stenger, Joh. Hier. I. 177
Stiere, Christ. Gottl. II. 393
Stieglitz, Joh. Conrad I. 143
Stieglitz, Christ. Ludw. I. 139. II. 687
Stör, Joh. Gottl. I. 139. 155
von Störchen, Ignatz Christoph Lorb. I. 146. S. Lorber.
Stockhausen, C. C. I. 146. II. 856
von Stöcken, Gerh. II. 786
Stockmann, Pet. I. 129
— Aug Cornel. I. 143
Stockmeier, Rud. Fried. I. 146
Stollberg I. 146
Stolle, Gottl. I. 8. 9. 10
Stoltenberg, Joh. Heinr. I. 37
Storch, Rubert II. 740
Storr, Wilh. Ludw. I. 10
Straßburg I. 244. 146
Stoppel, Jac. II. 686
Strauch, Joh. I. 18. 70. 71. 73. 74. 75. 130. 257. II. 366. 408. 553. 667. 705
— Nic. I. 31. 61. 130. II. 497
Straus, Gottf. I. 135
Strebel, Joh. Hegm. I. 115. 135
Streit, Joh. Phil. I. 135
Streitigkeiten über den wahren Verf der Authenticarum I. 217
Strecker, Conr. Wilh. I. 139
Strelitz I. 146
Struchtmeier, Pet. Lucret. II. 429
Struben, Julius Melch. I. 139. 144. II. 592
Strube, Dav. Ge. I. 139. II. 591. 645. 616. 632. 641. 657. 660. 722. 723. 727. 756. 862
Struv, Joh. Adam I. 130
— Burchard Gotth. I. 1. 2. 8. 130. II. 308. 309. 310. 371. 516. 524. 601. 617. 650. 660. 680. 718. 741. 757. 793

Struv, Fried. Gottl. I. 139. II. 310. 553. 640. 641. 645
— Ge. Ad. II. 408. 419. 420
Stryck, El. Aug. I. 135
— Joh. Sam. I. 33. 135. II. 310. 365 727. 848
— Sam. I. 135. II. 365. 402. 424 554. 643. 647. 660. 698. 745 786. 799
Stubenrauch, Wilh. Lebr. I. 143
Stuck, Joh. I. 130
— Gottl. Heinr. II. 51
Stüle, Wilh. I. 146
Sturm, Gottl. I. 139
Sturz, Azar II. 501
Stuttgard I. 143. 146
Strypmann, Franz I. 130. II. 813
Suarez, Carl Gottl. I. 146
Sündermahler, Joh. Jac. I. 139
Sulpitius Servius Ruf. I. 71
Freyh. von Summermann, Joh. Wilh. I. 139. 146
Summermann, Joh. Heinrich
— Theodor I. 139
Summisten I. 218
Surenhusen, Wilh. II. 372
Surland, Joh. Jul. I. 41. 139. II. 645
Svarez, Immanuel II. 641
— de Mendoza, Joh. II. 378
Svevus, Gottf. II. 557. 766
Svevus, Gottf. I. 135
Swaresius, Joh. Mart. II. 426
Swallenberg, Theod. Amadäus II. 428
Sylvanus, Laucenz II. 681
Sylvian, Joh. I. 144
Sylvius, Franz II. 478
Syphrianus, Ant. II. 400
Syring, Christ. Hildb. II. 638
Szedmocky, Mich. I. 144
von Szulcky, Joh. Schulz I. 135

T.

Tabor, Joh. Otto I. 130. II. 554. 616. 810. 845
— Joh. Heinr. I. 146
Tacitus, C. C. II. 435
Taddel, Heinr. Fried. I. 139
Tafinger, Fried. Wilh. I. 139. 124. II. 591. 592
— Wilh. Gottl. II. 648
Taglini, Aloys. I. 144
Taisand, Peter I. 8. 21. 23
Tancredus, de Cornuto I. 106
Tann I. 106
Tanucci, Bernh. I. 140. II. 399
de Tartagni, Alex. I. 112
Taurellus, Franz II. 400
— Lälius ebend.
Tausean, J. G. I. 146
Telgmann, Rud. Fr. II. 645. 678
Teller I. 18
Temmen, Heinr. II. 802
Tengler, Ulrich I. 112. 238
Tennagel, Phil. I. 124
Tennstädt I. 146
Tetnang ebend.
Terentius, Clemens I. 188
Terrasson, Anton I. 147
Terrasson, Matthäus I. 136
Tertullianus, Presbyter I. 79
— Q. Sept. Florens Presbyter genannt I. 75. 81
Tersztyensky, Daniel I. 146
Tessmar, Joh. II. 849
von Tevenar, Joh. Wilh. I. 146 II. 808. 813
Textor, Joh. Wolfg. I. 135. II. 366. 466. 587

Titius, Gottl. G. II. 576. 660. 698
Themis exsecutrix, oder Abh. von der Rechtskrafft der Urtheile der höchsten Reichsgerichte II. 591
Thöring, Bernh. II. 516
Thomas, Eugenius II. 591
— Johann II. 637
Thomasius, Christ. Gottl. II. 591. 614. 665. 695. 697. 773. 776. 778
Thulemar, Heinr. Gottl. II. 859
Thummermuth, Wermuth I. 673
Thucelius, Casp. II. 581
Thyllius, Carl Otto II. 660
Tidemann, Franz II. 840
Tiraquell, Andr. II. 770
Töpfer, Fried. Aug. I. 139
von Toll, Joh Wilh. II. 823
Topp, Joh. Conr. Sigm. II. 660
Toubeau, Jean II. 645
Tornov, Peter II. 673
de la Torre, Thom. II. 719
Tractatus de feudis variorum II. 664
Tractatus praecipui de renunciationibus II. 566
Tractatus select. Iur. de actis extrahendis perleg. refer. ac transmitt. II. 812
C. Trebatius Testa I. 71
Trendelenburg, Adolph. Friedr. II. 682
Trekel, Alb Diet. II. 647
Treutler, Hier. II. 616
Tria, Joh. Andreas II. 719
Trier, Joh. Wolfg. II. 660
Triga libellorum quibus jura usucapionum et compl. jur. civil. veterumque explicantur etc. II. 657
von Tröltsch, Joh. Fr. II. 386
Trotz, Christ. Heinr. II. 774
von Trützschler, Fried. Carl Arnold II. 566. 799
von Trützschler, Carl Friedrich Adolph II. 638. 837

U.

von Uffenbach, Joh. Chr. II. 591
— Zach. Conr. I. 135. II. 466
Uhl, Joh. Ludw. I. 143. II. 366. 409. 422. 517. 660. 862
Ullheimer, Jos. I. 143. II. 771
von Ulm zu Erbach, J. B. E. I. 146
Ulm ebend.
von Ulmenstein, Ant. I. 146
— Joh. II. 591
Ulpianus, Domitius I. 75. 188
Ulpius II. 368
Ulrich, Phil. Ferd. I. 146
Ummius, Illico I. 130
Ungebauer, Erasm. ebend.
Unger, Ignat. Joh. Christ. Jos. I. 139. II. 566
Ungewitter I. 139
Unterricht von Pachtabnahmen und Uebergaben II. 799
Upsala I. 144
Ursejus, Feror I. 188
Ursinus, Fulv. II. 377
Von dem wahren Ursprunge der Rechtsgelehrten I. 35
Usilius, Ant. I. 122
Utrecht I. 144

V.

Vaillant, Clemens II. 686
Valdrighi, Barthel I. 144
Valenzia ebend.
Vangerow, W. Gottl. I. 146. II. 641. 814
Vanſittart, D. I. 144
Vantius, Sebaſt. II. 809
Varius, Domin. Alfon. I. 144
de Vecchis, Nicl. I. 147
Venzky, V. I. 130
Veranſtaltung wegen einer bey der Univerſität zu errichtenden Societät der Wiſſenſchaften I. 52
de Vertot, Ren. Aub. II. 730
Verzeichniß der jährlichen Bemühungen, der unter dem Namen Collectorum hiſtoriae et juris patrii allhier blühenden Geſellſchaft ebend.
— chronologiſches, der berühmteſten Rechtsgelehrten des 18. Jahrhunderts I. S. 132
— chronologiſches, der Röm. Rechtsgelehrten I. S. 60
Verpoorten, Joh. Burc. II. 657
Vicat, Phil. I. 140. II. 365. 553
Vidama, ſ. Gravaneſius.
de la Ville, I. C. II. 861
Vigelius, Nicol. I. 124. 244. II. 614
Vinnidius, Verus I. 188
Vinnius, Arn. I. 29. 254. 255. II. 397. 614. 623. 645
Vitae tripartitae ICtorum veterum I. S. 61
Vitalis, Eud. I. 120
Vitriarius, Joh. Jac. I. 134. II. 366
Vitriarius, Phil. Reinh. I. 261. II. 574. 575
Vitringa, Campeg. I. 129
Viviani, Barth. II. 493
Voet, Joh. I. 134. II. 614. 645. 647
— Paul I. 55. II. 566
Vogel, Carl Joh. II. 468
Vogt, Franz Ernſt I. 135
Volckhart, Jo. Bart. II. 763
Volckmar, Fr. Nathan I. 146
Volckmann, Ad. II. 857
Vollhard, Carl Ludw. I. 146. II. 647
von Volz I. 146
Vonk I. 144
Voorda, Bavius ebend.
— Jac. I. 138. II. 378. 419
— Joh. Heinr. I. 144
von Voorburg, Joh. Phil. II. 358
Vosmaer, Wilh. Carl II. 770
Vosmediano, Melch. II. 482
Voſſius, Loth. Fried. I. 146
von Vryhoff, Hub. Greg. I. 146. II. 419
Vulpinius, Jo. Barth. II. 763
Vulvius, Joh. Adam II. 616
Vultejus, Herm. I. 130. 255. II. 614

W.

W. B. A. C. H. II. 255
Wabſt, Chriſt. Gottl. II. 577
Wächter, Fried. Chr. I. 146
Wächtler, Chriſtfr. I. 135. II. 366. 419. 641
Waga, Steph. I. 139
Wagenſeil, Joh. Chph. I. 135
Wagner, F. B. M. I. 146
— J. G. II. 402. 590
— Chph. G. D. II. 566. 582

Wahl,

Wahl, Joh. Friedr. I. 139. 162
Walch, B. G. II. 457
— C. F. I. 57. 75. 143. II. 397. 399. 401. 405. 407. 452. 475. 463. 566. 611. 638. 633. 744. 792. 812
Wald, Sam. Gottl. II. 324
Waldeck, Joh. Peter I. 8. 10. 143. 266
Waldschmidt, Joh. Wilh. I. 135. II. 589
Walkenried I. 146
Wall, Nicol. I. 144
Wallerstein I. 146
Walter, Joh. Ludolph. I. 139.
Walther, Georg Chph. II. 591
— Anton Balth. II. 519. 771
Wamesius II. 862
Wander, Jos. I. 143
Wangermann, Friedr. Wilhelm I. 146. II. 848
Warnekros I. 146
Wasmuth, Ant. Phil. I. 143
van de Water, Joh. I. 138. II. 566. 638
Waymar I. 146
Weber, Adolph Dietrich I. 146. II. 566. 638
— Imman. I. 35. II. 310. 566
— Sam. Reinh. I. 146
Weccius, Joach. I. 160
von Wedderkop, Magnus I. 135. II. 645
Wedekind, Georg Jos. I. 143. II. 691
— Franz Ignaz I. 139. II. 691
Wege, Andr. I. 135. II. 641
Wegelin, Joh. Reinh. I. 39. II. 589. 587
Wegelin, Ge. Heinr. II. 466
Wehner, Paul Matth. I. 130. II. 554
Wehrkampf, Heinr. I. 146
Wehrn, Christ. Wilh. I. 143. 271. II. 614
Weidlich, Chph. I. 8. 10. 21. 22. 132. 139. 143. 146. 149. S. 132. II. 861
— Paul Wilh. II. 770
Weidling, Christ. I. 135
Edler von Weinbach, Jos. I. 146
Weingarten, Joh. Jac. II. 473
von Weinhart zu Thierb. und Vollandsegg I. 143
Wieland, Ehrhart Friedr. I. 146
Weissenburg ebend.
Weisser, Johann Friedr. Christ. I. 146. II. 645
Weißhaupt, Adam I. 143. 271. II. 616
Weißmantel, Joh. Justin I. 143. II. 366
Weißner, Joh. Bernh. II. 644
Weißschütz I. 146
von Weitenauer, Felix Anton II. 862
Weitzmann, Sam. Fr. I. 38
Wendelinus, Joh. II. 481
Wenk, Friedrich Aug. Wilhelm I. 146. II. 522. 591
Wenker, Jac. I. 135. II. 814
Wentenschlegel, Joh. Ge. II. 808
Wenus, Christ. Friedr. II. 397
Werenfels I. 146
Werlhof, Joh. I. 135
Werndle, Joh. II. 638
Wernher, J. G. I. 146
— J. W. I. 146. II. 792
— Michael Gottfr. I. 143. II. 616. 623. 647. 738. 845

Wernher, Joh. Friedr. I. 135. 150. II. 685
— Franz Albert I. 143
Freyh. von Wernher, Joh. Balth. I. 135. II. 623. 698. 814
Wernsdorf, Gottl. I. 146
von Wesel oder Wetzel, Abrah. I. 129. II. 744
Weßeling, Pet. I. 138. II. 354
Wesenbek, Peter I. 129
— Matthias I. 96. 129. 245. II. 386. 397. 614
von Westphalen, Ernst Joach. I. 139. 173. 157
Westphal, Ernst Christian I. 143. II. 308. 309. 310. 566. 582. 623. 638. 667. 766
Westenberg, Joh. Ortwic. I. 1. 4. 33. 34. 74. 134. II. 365. 378. 386. 566. 614
Wetter I. 146
Weyer, Joh. Moriz II. 744
Wetzlar I. 146
Wibdius, Joach. II. 643
von Wicht, Matth. II. 439 458
Wicquefort II. 601
Wiedeburg, Just. Christ. I. 146. 135. II. 777
Wieger, Joh. I. 139
Wieland, E. C. I. 146
Wieling, Abraham I. 37. 134. 155. II. 366. 419. 421 697. 385
Wien I. 143. 146
Wienzeck, Joh. Siegfr. II. 566
Wiesand, Georg Stephan I. 143. II. 366. 555
Wiese, Chph. Ignat. I. 143
— Walther Vincent. ebend.
Wiesen, Franz Chph. II. 386
Wiesenhaver, Just. Carl I. 81. 139. S. 31. II. 720
Wießner, Jac. II. 697
Wiger, Elias I. 144
Wildenfels I. 146
Wildvogel, Christ. I. 135.
Wilisch, Chph. Friedr. I. 59. 155 II. 861. 590
von Wilke, Joh. Georg Lebrecht I. 146
Wilke, Dan. Aug II. 812
Will, Georg Andreas II. 459
Willenberg, Sam. Friedr. I. 135. II. 732. 743. 778. 793
Willig, F. C, I. 146
v. Windek, Franz Ignaz II. 576
Wineus, Joh. II. 647
von Winkler, Carl Gottfr. I. 33. 143. II. 591. 616. 641 716. 776
Winkler, Carl Wilh. I. 146
— Sam. Veit ebend.
— Joh. Balthas. I. 143
— Carl Friedr. I. 139
— Abrah. Gottl. II. 738
— Georg Zachar. II. 743
Winkopp, Joh. Matth. I. 135
Winter, Joh. Franz II. 691
Wintziger, Joh. Jac. II. 660. 848
Wippermann, Carl Wilh. I. 143
Wirtz, Joh. Peter ebend.
Wißbaden I. 146
von Wissel, Friedr. II. 591
Wißenbach, Joh. Jac. I. 129. 130. II. 408. 422. 614. 698
Wißmar I. 146
Witte, Herm. I. S. 108
Wittebort, Marcus II. 413
Wittenberg I. 143

Wölkern, Lazarus Carl I. 146 II. 470
Wöllenstein I. 146
Wöltge, Fried. Joach. ebend.
Wolbers, Joh. II. 366
Woldenberg, Christ. II. S. 43. §. 397
Woldrzig I. 143
Wolf, Christ. I. 33. II. 310. 372. 730. 766
— Christoph Gottl. Ferdinand I. 34. II. 727
— Joh. Christ II. 485
— Jac. Gabriel I. 139. II. 660
— Joh. Ulric. II. 667. 690. 698
Wolfarth, Joh. Heinr. II. 745. 774
— Paul Philipp I. 8. 23. 73. 74. 97. 139. 182
Wolfenbüttel I. 146
Wolius I. 157
Wolle, Christ. Friedr. I. 146. II. 770
Wolleb, Eman. I. 146
Woltär, Joh. Christ. I. 143. II. 566. 616. 614. 670. 550
Würdtwein, Stephan Alexander I. 146. 274. II. 506. 509. 529
Würfel, Ludw. Aug. I. 69. II. 629 829
Würzburg I. 143. 146
Wund, Carl Casimir I. 51. 143
Wunderlich, Joh. I. 14. 139. II. 553
Wunsch, Joh. Wilh. II. 814
Wurmser, Joh. II. 676

X.

Xantropius, Opius II. 644
Xenagogi I. 158
Xylander, P. I. 51

Z.

Zaaren, Herm. Jos. I. 146
Zabel, Baith. Carl II. 589
von Zabarella, Franz I. 113
von Zallheim, Carl I. 146
Zalentus I. 34
Zallwein, Greg. I. 139. II. 697
Zanger, Carl G. I. 146. II. 591
— Joh. I. 23. 130. II. 845
Zanner, Franz Thadd. I. 146
Zapf, G. Wilh. I. 139
Zasius, Ulr. I. 129. II. 363. 378
Zaunschleiffer, Otto Phil. I. 135
Zaupser, Andr. I. 146
Zeberer, Joh. Jos. ebend.
von Zech, Bernh. I. 135. II. 777
Zech, Phil. Eberh. II. 323. 719. 723
Zehelein, Mich. Gottl. I. 146
Zehntner, Ge Fried. I. 143
Zeidler, Carl Heb. I. 23. 122. 146. II. 365
— Franz Aloys. I. 143. 614
Zeiz, Ehrg. Joh. I. 129
Zeidel, Joh. Christ. I. 143
Zelemey, Joh. I. 144
Zelle I. 146
Zepernick, Carl Fried. I. 146. II. 413. 427. 456. 647. 685
Zenner, Jo. Casp. I. 23
Zipäus, Franz II. 705
Ziegler, Caspar II. 718. 719. 720. 735. 802

Zilte-

Zillesius, Casp. II. 770
Zimmermann, Carl Paul II. 673
Zufall, Just. David II. 566
Zwantzig, Joch. II. 601
Zwierlein, Chr. Jac. II. 591. 802
Zwierlein, Joh. Jac. II. 591
Zweyburg, Ehrenfr. II. 601
Z. J. B. I. 266
v. Z. G. G. A. II. 615
Zypäus, Franz II. 862

II. Sachen-Register

über

die in beyden Theilen vorkommenden Materien.

A.

Aberglaube, juristischer I. 185
Academie, Staats- und Canzley-, Hanauische I. 52
Actiones legis I. 177
Actus legitimi ebend.
Adel II 645
Advokaten I. 30. 31. 57
Aelianisches Recht I. 177
Afterlehne II. 688
Allgemeine positive Rechtsgelehrsamkeit II. 563
— gesellschaftliche Rechtsgelehrsamkeit II. 567
— Rechtsmaterien II. 561
Antecessoren I. 31. 57
Apanage II. 653
Apparatus I. 31
Auditores I. 57
Aurea I. 193
Austrägalproceß II. 831

B.

Baccalaureus I. 55
Barrister at Law I. 54
Beweiß II. 808
Belehnung II. 677
Beneficien II. 736. 738. 739
Bibliothek, juristische II. 335. 336. 337. 338. 368. 539 852
Bildnisse von Rechtsgelehrten I. 19 163
Biographie, juristische, s. Kenntniß der Rechtsgelehrten.
Breviationes s. breviaria Canonum I. 208
Breviaria I. 193
Buchdruckereyen II. 310
Buchhandlungen ebend.
Bücherkunde, juristische, s. Kenntniß der jurist. Schriften.
Bücherlexica II. 310
Bulgarianer I. 214. 215

C.

Cammergerichtsrechtsgelehrsamkeit I. 251. 263. 842
Canonisten I. 29. 78. 89. 93. 96. 99. 98. 105. 106. 113

Capitularia extravagantia, ſ. extraordinaria.
Catalogi, juriſtiſchen Inhalts II. 310
Chriſten I. 79
Civiliſten I. 29. 77. 85. 89. 90. 91. 92. 95. 99. 100. 104. 110. 112. 198
Civilproceß II. 815. 816. 817. 822
Civilproceßacten II. 911
Clientela I. 249
Concilienacten II. 530
Correctores romani I. 247
Criminalproceß II. 846. 847. 849. 851
Criminalrecht II. 752
Criminalhoheit II. 771
Criminalacten II. 845

D.

Decretirkunſt II. 814
Decretiſten I. 98
Decretum I. 208
Deductionen II. 863. Sammlungen davon ebend.
Defenſionsſchriften II. 865
Definitiones I. 193
Digeſtum vetus, infortiatum et novum I. 217
Dinge II 566
Dingliches Recht II. 636
Diſputationes I. 193
Doctoren der Rechte I. 55
Doctorwürden in den Rechten I. 55
Dupondii I. 200

E.

Eclogae I. 205
Ehe II. 742. 743
Eheleute II. 744
Eigenthum II. 637
Empiriker I. 28
Enchiridia I. 193
Epiſtolae ebend.
Epitomae I. 193. 208
Erciſcundi ICti I. 187
Erkenntntſſe II. 819
Erkenntniſſe, richterliche, deren Vollſtreckung II. 810
Ἐυρηματικα I. 193

F.

Facultäten, juriſtiſche II. 213
Feudiſten I. 29. 98. 99 107. 114
Flavianiſches Recht I. 177
Friedensſchlüſſe und Bündniſſe II. 522

G.

Gelehrte Geſchichte, juriſtiſche, Begrif derſelben I. 1. Theile derſelben I. 4. Hülfsmittel derſ. I. 6. Methode I. 13. Nothwendigkeit, Nutzen, Annehmlichkeit I. 12
Germaniſten I. 98. 108. 115
Geſchichte der Rechtsgelehrſamkeit I. 4. 167. 183
— der Kenntniß der Rechtsgelehrten I. 22
— der Kenntniß juriſtiſcher Schriften II. 309
Geſchäfte bey Sachen der ſtreitigen Gerichtsbarkeit II. 803
— bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommende II. 836

Zweyter Titel. Von den Schriften über die Streitigkeiten des Privatrechts. (§. 631 : 633.)
(b) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können. (§. 634 : 653.)
(a) Von den Schriften des gemeinen Privatrechts. (§. 635 : 648.)
Erster Titel. Von den Schriften von dem dinglichen Rechte. (§. 636 : 638.)
Zweyter Titel. Von den Schriften von dem persönlichen Rechte. (§. 639 : 641.)
Dritter Titel. Von den Schriften von dem Rechte der Personen. (§. 642 : 645.)
Vierter Titel. Von den Schriften von der Lehre von der Succession. (§. 646 : 648.)
(b) Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Personen. (§. 649 : 653.)
Erster Titel. Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Personen, welche die Succession derselben nicht betreffen. (§. 650 : 651.)
Zweyter Titel. Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Personen, welche die Succession derselben betreffen. (§. 652. 653.)
(D) Von den Schriften des Lehnrechts. (§. 654 : 691.)
(a) Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des Lehnrechts. (§. 655 : 660.)
Erster Titel. Von den Vorbereitungsschriften des Lehnrechts. (§. 656. 657.)
Zweyter Titel. Von den Systemen und Compendien des Lehnrechts. (§. 658 : 660.)

(b) Von den Schriften über einzelne Materien des Lehnrechts. (§. 661:691.)
(A) Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts. (§. 662:667.)
Erster Titel. Von den Sammlungen der Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts. (§. 663:665.)
Zweyter Titel. Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts, welche keine Sammlungen sind. (§ 666.667.)
(B) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts. (§. 668:691.)
(a) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie desselben gerechnet werden können. (§. 669:674.)
(b) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie desselben gerechnet werden können. (§. 675:691.)
Erster Titel. Von den Schriften der Generaltheorie von den Lehnen. (§. 676:678.)
Zweyter Titel. Von den Schriften der Lehre von den die Lehne betreffenden Rechte und Verbindlichkeiten an sich selbst betrachtet. (§. 679:683.)
Dritter Titel. Von den Schriften von Entstehung, Erwerbung, den Verlust der Lehne und den Rechtsmitteln in Lehnsjustitzsachen. (§. 684:687.)
Vierter Titel. Von den Schriften von den Afterlehnen. (§. 688.)
Fünfter Titel. Von den Schriften von den Reichslehnen. (§. 689:691.)
(C) Von den Schriften des Kirchenrechts. (§. 692:751.)
(a) Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des Kirchenrechts. (§. 693:700.)
Erster Titel. Von den Vorbereitungsschriften des Kirchenrechts. (§. 694:695.)

Zweyter Titel. Von den Systemen und Compendien des Kirchenrechts. (§. 696-700.)

(b) Von den Schriften über einzelne Materien des Kirchenrechts. (§. 701-751.)

(A) Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts. (§. 702-709.)

Erster Titel. Von den Sammlungen der Schriften eines Verfassers über mehrere Materien des Kirchenrechts. (§. 703-705.)

Zweyter Titel. Von den Sammlungen der Schriften verschiedener Verfasser über einzelne Materien des Kirchenrechts. (§. 706. 707.)

Dritter Titel. Von den Schriften eines Verfassers über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts. (§. 708. 709.)

(B) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts. (§. 710-751.)

(a) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts, welche zu keinem gewissen Theil der Theorie des Kirchenrechts gerechnet werden können. (§. 711-712.)

(b) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts, welche zu einem gewissen Theil der Theorie desselben gerechnet werden können. (§. 713-751.)

(1) Von den die Sacra der Christen betreffenden Schriften. (§. 714-746.)

(α) Von den die allgemeinen Lehren von den Sacris der Christen betreffenden Schriften. (§. 715-723.)

Erster Titel. Von den die Lehre von den Sacris der Christen überhaupt betreffenden Schriften. (§. 716.)

Zweyter Titel. Von den den öffentlichen innern Zustand der catholischen und evangelischen Kirche

überhaupt betreffenden Schriften. (§. 717:720.)
Dritter Titel. Von den den öffentlichen äussern Zustand der katholischen und evangelischen Kirche, sowohl in Beziehung auf die weltliche Gewalt, als gegen sich betrachtet, betreffenden Schriften. (§. 721:723.)

(β) Von den die besondern Lehren von den Sacris der Christen betreffenden Schriften. (§. 724:746.)
Erster Titel. Von den die Lehre vom Gottesdienst betreffenden Schriften. (§. 725:727.)
Zweyter Titel. Von den die kirchlichen Gemeinden betreffenden Schriften. (§. 728:732.)
Dritter Titel. Von den die kirchlichen Dinge überhaupt betreffenden Schriften. (§. 733:735.)
Vierter Titel. Von den die geistlichen Beneficien betreffenden Schriften. (§. 736:739.)
Fünfter Titel. Von den die Kirchensachen betreffenden Schriften. (§. 740:741.)
Sechster Titel. Von den Schriften der Lehre von der Ehe (§. 742:746.)

(2) Von den die Rechte der Ungläubigen, insonderheit der Juden, betreffenden Schriften. (§. 747:751.)
Erster Titel. Von den allgemeinen Schriften des Judenrechts. (§. 748.)
Zweyter Titel. Von den besondern Schrift. des Judenrechts. (§. 749:751.)

(A) Von den Schriften des Criminalrechts. (§. 752:778.)

(a) Von den Vorbereitungsschriften, Systemen und Compendien des Criminalrechts. (§. 753:759.)

Erster

Geschäfte mancherley Art II. 785
— vorkommende, bey Criminalsachen II. 643
Gesetzgeber und Gesetzsammler I. 72
Gesetze und Rechtsbücher, deutsche II. 318
Glossatoren I. 85. 89. 217
Glossen I. 98. 218
Gottesdienst II. 725
Gutachten der Rechtsgelehrten I. 43
— und Entscheidungen einzelner Rechtsgelehrten II. 861
— und Entscheidungen von Rechtscollegien II. 860

H.

Halbgelehrte Juristen I. 155
Handlungs- und Seerechte II. 645
Handschriften, juristische II. 320
Hoheitsrechte II. 590. 591
Humanisten oder elegante Rechtsgelehrte I. 29. 239

J.

Inquisitionsproceß II. 848
Judenrecht II. 748. 749. 750. 751

K.

Kaiserrecht II. 418
Kenntniß der Rechtsgelehrten
— der juristischen biographischen Schriften I. 23
— der juristischen Schriften I. 4. II. 301
— der juristischen bibliographischen Schriften II. 308. 310
Kirche II. 712. 717. 718. 720. 723
Kirchengemeinden II. 728. 729. 730. 731. 732
Kirchengewalt II. 719
Kirchenrecht I. 5. 6. II. 692. 692. 693. 696. 699. 700. 701. 703. 704. 705. 707. 708. 709. 710. 711. 713. 778
Kirchenrechtsgelehrsamkeit, öffentliche II. 794. 795
Kirchenreformation I. 241
Kirchensachen II. 740
Kirchenscribenten I. 87
Kirchenstaatsrecht I. 277
Kirchliche Dinge II. 773. 734. 735
Krieg II. 793

L.

Latein der alten römischen Rechtsgelehrten I. 156
Leben einzelner Rechtsgel. I. 23
Lectoren der Rechte I. 58
Lecturae I. 223
Legisten I. 98
Legulejus I. 28
Lehne, Verlust derselben II. 686.
der besondern teutschen Staaten II. 693. über die Entstehung, Erwerbung derselben und von den Rechtsmitteln in Lehnsjustitzsachen II. 684. des Reichs II. 684. 689. 690. 691. deren Rechten und Verbindlichkeiten an sich selbst betrachtet II. 697
Lehne der auswärtigen Staaten, Natur derselben II. 676.

Lehnrecht II. 654. Vorbereitungsschriften II. 656. Systeme und Compendien II. 655. 658. 659 660
Lehnrechtsgelehrsamkeit, ihre Schicksale I. 209. 225. 249
— longobardische, ihre Schicksale I. 235
Lehnsjustizsachen II. 683
Lehnspersonen II. 678. 680. 681. 682
Lehnsverjährung II. 677
Lehnssuccession II. 685
Lexicon der Rechtsgel. I. 15
Liber I. 194
Libri terribiles I. 263
Litteratoren, juristische I. 8 21
Litterae clientelares I. 249
Lytae I. 200

M.

Magister legens I. 55
Menschen bürgerlichen Standes II. 648
Methode, demonstrativische I. 269
— Ramistische I. 245
Methodisten I. 240
Methodus positionum s. thesium I. 267
Miscelliones I. 187
Mönchen und Geistlichen wird das Studium des bürgerlichen Rechts untersagt
Münzen auf Rechtsgelehrte I. 19

N.

Naturalismus, juristischer I. 185
Νομικοι I. 34
Nomocanones I. 208
Νομοδιδασκαλοι I. 34

O.

Opiniones I. 193
Oratores I. 32
Ordinariis I. 51

P

Padua, Gymnasium das. I. 53
Pandectae s. Digesta I. 195
Panormia s. Pannomia I. 208
Papinianistae I. 200
Personen II. 566
— Recht II. 642
Persönliches Recht II. 639
Philosophie I. 157. 179. 191
Practische Rechtsgelehrsamkeit II. 779 780. 789. 787. Vorbereitungsschriften II. 790. Lehrbücher II. 791. Schriften über einzelne Materien II. 792. Systeme und Compendien II. 783. Schriften vom Styl II. 784. öffentliche II. 788
Practische Privatrechtsgelehrsamkeit II. 800. aussergerichtliche II. 797
Practische Civilrechtsgelehrsamkeit II. 801
Pragmatici I. 31
Privat-Praxis II. 857
Privatrecht, II. 608. 630. Vorbereitungsschriften II. 610. Systeme und Compendien II. 609. 613. Systeme und Compendien des deutschen Privatrechts II. 615
— auswärtiges II. 619
— gemeines II. 635. Schriften über einzelne Materien desselben II. 620

Privatrecht, Schriften über die Streitigkeiten desselb. II. 631
Privatrecht erlauchter Personen, Vorbereitungsschriften II. 612. Lehrbücher II. 617. Schriften darüber. Eintheilung II. 649. Sammlungen von Schriften über einzelne Materien desselben II. 626. Schriften, welche die Succession derselben betreffen II. 652. welche die Succession derselben nicht betreffen, und zwar Schriften des Rechts der Dinge II. 650. Schriften des Rechts der Personen II. 651
Proceßacten, über die Kunst mit ihnen umzugehen im strengen Verstande II. 814
— Theorie der Kunst sie zu verhandeln II. 805. 806
Processe der weltlichen Gerichte II. 833. der geistlichen Gerichte II. 834
— der kaiserlichen Land- und Hofgerichte II. 830
— des Cammergerichts II. 829
— Civil-, II. 84. 818. Schriften des sächsischen Processes II. 819. der übrigen besondern Processe II. 820
— Criminal-, Schriften über die Anwendung auf einzelne Arten der Criminalgerichte II. 850
— des Reichshofraths II. 828
Professoren der Rechte I. 58 232
Prolitae I. 200
Promptuaria s. Manualia I. 207
Protribunalia I. 193
Prudentes I. 31. 177

Q.

Quaestiones I. 93
— Sabbathinae I. 218
Quasi-Contracte II. 640
Quasi-Verbrechen II. 775

R.

Rebulisten I. 29
Realisten I. 29. 239
Recht, römisches II. 614
— an Herrenlosen Dingen II. 638
Rechte, unmittelbare persönliche II. 636
— mittelbare persönl. II. 640
Rechtsgelehrsamkeit II. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550
— römische I. 213. 155. 231
— compendiarische I. 240
— elegante I. 239
— Geschichte I. 176. 200
— Cultur derselben durch die Glossatoren I. 228. 226. des canonischen Rechts I. 223
— ihr Ursprung unter den Römern I. 77. der deutschen I. 226
— unter den alten Rechtsgelehrten I. 176
— unter den mittlern Rechtsgelehrten
— unter den neuern Rechtsgelehrten I. 330
Rechtsgelehrte II. 697. 698. Begrif derselben I. 26. 29. 109. 148. 155. in Ansehung ihrer Seele I. 235. Fähigkeit I. 154. Wissenschaft I. 155.

in Absicht des Willens I. 158. Temperament I. 158. in Absicht ihres Körpers I. 149. S. 232. Krankheiten I. 151. in Ansehung ihres äussern Zustandes I. S. 241. Eintheilung derselben I. 29. 153
Rechtsgelehrte im litterarischen Verstande I. 34
— theoretische nnd practische I 29
— brauchbare und unbrauchbare ebend.
— vollkommene I. 28
— rechtsverständige I. 30
— rechtskluge ebend.
— rechtswissende I. 28. 30
— Arten desselben I. 30. 46. 109. 149. Nützlichkeit I. 38. Versetzungen unter die Heiligen I. 163. Ehrenbezeugungen I. 163. Geburt I. 162. Ansehen I. 164. Anzahl I. 63. Münzen I. 163. Statuen I. 163. Privilegien I. 160. Feinde und Verläumder I. 166. Lobsprüche I. 165. Schimpfreden auf sie I. 166
— vom ersten und zweyten Range I. 166
— Secten unter ihnen I. 39.
Richter I. 30. einzelne I 62
öffentliche Aemter I. 159. 161. ihre Collegien I. 47. 49. ihre Schulen I. 47. gelehrte Gesellschaften I. 47
— auf Universitäten u. Gymnasien I. S. 196
— auf deutschen Universitäten und Gymnasien I. 144
Rechtsgelehrte, römische, im strengen Verstande I. S. 62. §. 64. 65. ihr Amt bey den Römern I. 32. ihr Nahme bey den Römern I. 31. übrig genannte I. 72
— der Alten I. 62. 64. 154
— barbarischer Völker I. 88. 89. 70
— der übrigen Nationen I. 136
— mittlerer Zeit I. S. 84
— übrige, der mittlern Zeit, ausser den Glossatoren I. S. 91
— ihr Ursprung, insonderheit bey der Reformation I. 34 35
— niederländische und schweizerische I. 123. 138
— deutsche I. 124. 130. 138
— in Deutschland noch lebende I. 146
— die berühmtesten deutschen dieses Jahrhunderts, romanisiren und longobardiziren, in Sachen, welche deutschen Ursprungs waren I. 252
— ausserhalb Deutschland I. 147
— Fortgang I. 36
— mittlere I. 62 154. Grundsätze der mittlern I. 190
— neuere I. 62. 154. S. 96.
— noch lebende I. S. 196
— des ersten Jahrhunderts I. 74
— des dritten Jahrhunderts I. 75. 68.
— das vierten Jahrhunderts I. 75
— des fünften Jahrhunderts I. 75
— des sechsten Jahrh. I. 69

Erster Titel. Von den Vorbereitungsschriften des Criminalrechts. (§. 754 : 755.)
Zweyter Titel. Von den Systemen und Compendien des Criminalrechts. (§. 756 : 759.)
(b) Von den Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts. (§. 760 : 778.)
(A) Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts. (§. 761 : 766.)
Erster Titel. Von den Sammlungen der Schriften. über einzelne Materien des Criminalrechts. (§. 762 : 764.)
Zweyter Titel. Von den Schriften eines Verfassers über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts. (§. 765 : 766.)
(B) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Criminlarechts. (§. 767 : 778.)
Erster Titel. Von den Schriften der Lehre von den Verbrechen überhaupt. (§. 768 : 771.)
Zweyter Titel. Von den Schriften der Lehre von den einzelnen Verbrechen. (§. 772 : 778.)
(2) Von den Schriften der practischen Rechtsgelehrsamkeit. (§. 580 : 786.)
I. Von den allgemeinen Schriften der practischen Rechtsgelehrsamkeit. (§. 780 : 786.)
Erster Titel. Von den Vorbereitungsschriften der practischen Rechtsgelehrsamkeit. (§. 781. 782.)
Zweyter Titel. Von den Systemen und Compendien der practischen Rechtsgelehrsamkeit. (§. 783.)
Dritter Titel. Von den übrigen allgemeinen Schriften der practischen Rechtsgelehrsamkeit. (§. 784 : 786.)
II. Von den besondern Schriften der praktischen Rechtsgelehrsamkeit. (§. 787 : 851.)
(1) Von den Schriften der öffentlichen practischen Rechtsgelehrsamkeit. (§. 788 : 795.)
Erster Titel. Von den Schriften der practischen Staatsrechtsgelehrsamkeit. (§. 789 : 793.)

Zweyter Titel. Von den Schriften der practischen öffentlichen Kirchenrechtsgelehrsamkeit. (§. 794-795.)

(2) Von den Schriften der practischen Privatrechtsgelehrsamkeit. (§. 796-851.)

(A) Von den Schriften der aussergerichtlichen practischen Privatrechtsgelehrsamkeit. (§. 797-799.)

(B) Von den Schriften der gerichtlichen practischen Privatrechtsgelehrsamkeit. (§. 800-851.)

(A) Von den Schriften der gerichtlichen practischen Civilrechtsgelehrsamkeit. (§. 801-841.)

(a) Von den Schriften der Lehre von den bey Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften. (§. 803-834.)

(a) Von den Schriften der Theorie der Kunst, die einzelnen zum Civilproceß gehörigen Geschäfte zu betreiben. (§. 804-814.)

Erster Titel. Von den Schriften der Theorie der Kunst Civilproceßacten zu verhandeln. (§. 805-810.)

Zweyter Titel. Von den Schriften der Theorie der Kunst mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen. (§. 811-814.)

(b) Von den Schriften der Theorie des Civilprocesses selbst. (§. 815-834.)

(α) Von den allgemeinen Schriften des Civilprocesses. (§. 816-820.)

Erster Titel. Von den Schriften des gemeinen Civilprocesses. (§. 817.)

Zweyter Titel. Von den Schriften des besondern Civilprocesses. (§. 818-820.)

(β) Von

(β) Von den besondern Schriften des Civilprocesses. (§. 821-834.)
Erster Titel. Von den Schriften des Civilprocesses ausser der Anwendung auf die einzelnen Arten der Civilgerichte betrachtet. (§. 822-825.)
Zweyter Titel. Von den Schriften des Reichsgerichtsprocesses. (§. 826-831.)
Dritter Titel. Von den Schriften des Civilprocesses der andern Arten von Civilgerichten ausser den Reichsgerichten. (§. 832-834.)

(b) Von den Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften. (§. 835-841.)
Erster Titel. Von den allgemeinen Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften. (§. 836-838.)
Zweyter Titel. Von den besondern Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geschäften. (§. 839-841.)

(B) Von den Schriften der practischen Criminalrechtsgelehrsamkeit. (§. 842-851.)
Erster Titel. Von den Schriften der allgemeinen Lehren von den bey Criminalsachen vorkommenden Geschäften und deren Betreibung. (§. 843.)
Zweyter Titel. Von den Schriften der Lehre der einzeln bey Criminalsachen vorkommenden Geschäften. (§. 844-845.)
Dritter Titel. Von den Schriften der Theorie des Criminalprocesses. (§. 844-851.)

Drit-

Dritter Abſatz. Caſuiſtiſche Bibliothek. (§. 852 : 870.)

Erſter Titel. Von den Schriften welche Formulare und Muſter enthalten. (§. 853 : 857.)

Zweyter Titel. Von den Gutachten und Entſcheidungen. (§. 858 : 862.)

Dritter Titel. Von den Deductionen. (§. 863 : 866.)

Vierter Titel. Von den vermiſchten caſuiſtiſchen Schriften. (§. 867 : 870.)

Anhang. Alphabetiſches Verzeichniß der Schriften, welche in dem ſogenannten Tractatu Tractatuum, desgleichen in dem Ottoiſchen und Meermanniſchen Theſauro, wie auch in dem Supplementbande zum letztern enthalten ſind.

Kenntnis

Rechtsgelehrte des siebenten Jahrhunderts I. 70
— des siebenten bis elften Jahrhunderts und den griechisch-römischen späterer Zeiten I. 87
— des vierzehnten, funfzehnten und Anfang des sechzehnten Jahrhunderts I. 109
— des sechszehnten Jahrhunderts I. S. 77. 97
— des achtzehnten Jahrhunderts I. 132. S. 133. 256. 356
— Schutzgöttinnen derselben I. 59
— Rectoren derselben I. 57
— ihre Opera und Opuscula II. 362. 364. 369
— deren Responsa I. 193
Rechtsgelehrtinnen I. 152
Rechtliche Gutachten und Allhandlungen I. 43. II. 560
Rechtslehrer I. 30
Rechtsstudium, Ursprung des Akademischen I. 230
Rechtsconsulenten I. 30
Rechtsfälle II. 862
Rechtsmitel II. 687
Rechtssprüche von Dicasterien II. 559
Referirkunst II. 814
Religionsbeschwerden II. 741
Regulae I. 193
Repertorien, juristische II. 556
Res quotidianae oder Aurea I. 193
Rhetores I. 32
Richtsteig, Land- und Lehnrechts I. 227. 456

S.

Sacra II. 714. 715. 716. 724
Sachibaronen I. 136
Sachsenspiegel II. 452
Sammlungen der Concilienacten II. 530. bis 534
— von Constitutionen und Decreten I. 139
— der Schriften des Antejustinianischen römischen Rechts II. 387
— der Schriften des griechisch-römischen Rechts II. 430
— der weltl. Staatsschriften und Urkunden, welche den öffentlichen innern Zustand der Europäischen Reiche und Staaten betreffen II. 525—527
— der Kirchlichen Staatsschriften und Urkunden II. 349. 428
— der Päbstlichen Briefe, Bullen und Breven II. 536. 537. 538
Schicksale der Rechtsgelehrsamkeit I. 211. 239
— der teutschen Staatsrechtsgelehrsamkeit I. 237. 261
— der römischen Rechtsgelehrsamkeit I. 212. 243. 269
— der canonischen Rechtsgelehrsamkeit I. 208
— der teutschen Rechtsgelehrsamkeit I. 136. II. 352. 259
Schöppenstühle I. 50
Schriften, allgemeine doctrinelle im strengen Verstande I. 540. 541
— besondere II. 568

Schriften,

Schriften, juristische
— legale des göttlichen positiven Rechts II. 371
— erste gedruckte II. 318
— die unter mehrern Titeln vorhanden II. 321
— deren Anzahl II. 321
— sonderbare und lächerliche Titel II. 321
— vom Pabst verbotene II. 326
— Arten II. 329
— deren Besehen und Durchblättern II. 305
— Eintheilung II. 331—334
— innere Beschaffenh. II. 327
— äussere — II. 319
— Verfasser verschiedener Namen II. 322
— Begriff II. 313
— Kenntniß II. 301
— von Friedensschlüssen II. 524
— litterarische im strengen Verstande I. 122
— anonymische und pseudonymische II. 323
— legale im strengen Verstande II. 369
— der alten römischen Rechtsgelehrten II. 383
— des griechisch-römischen Rechts II. 425—429
— des Schwabenspiegels II. 457
— des sächsischen Weichbilds II. 455
— welche zur Kenntniß des Corporis iuris civilis und dessen bequemen Gebrauch dienen II. 420. 421
— des Sachsenspiegels II. 452
Schriften, juristische
— des Antemaximilianischen Rechts II. 547
— des sächsischen Lehnrechts II. 453
— des longobardischen Lehnrechts II. 442—448
— legale des deutschen Rechts II. 449—451
— — des Rechts der alten deutschen Völker II. 433. 434. 435—441
— der besondern juristischen Gelehrtengeschichte I. 11
— legale der Institutionen II. 369
— — des weltlichen Rechts II. 371
— der Novellen des Justinians I. 44. II. 410—414
— legale der Pandekten II. 398—403
— casuistische II. 869—870
— von den Cautelen II. 768
— der Antejustinianisch-lateinisch-römischen alten Civilisten I. 199
— der alten römischen Rechtsgelehrten im strengen Verstande I. 186
— der juristischen allgemeinen Gelehrtengeschichte I. 10
— exegetische II. 419
— über die Nebentheile des Corporis iuris civ. II. 415
— legale der barbarischen Völker II. 415
— der 13 Edicte Justinians II. 416
— legale des römischen Rechts II. 373. 376

Schriften, legale, des lateinischen römischen und postjustinianischen Rechts II. 389
— worin die Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten erläutert sind II. 385
— worin die Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten wiederhergestellt sind II. 385
— juristischer, Ursprung I. 316
Secten, deren Unterschied I. 18
— der Sabinianer und Proculejaner I. 187
— unter den Glossatoren I. 214
Sectirer und Eklectiker I. 29
— unter den römischen Rechtsgelehrten I. 188
Sententiae I. 193
Sergeant at Law I. 54
Societäten, Leipziger, juristische hochdeutsche I. 52
Soldaten II. 643
Staatspraxis II. 856
Staatsrecht II. 310. 570 571. 572. 573. 574. 576. 577. 578. 579. 580. 582. 584. 585. 586. 587. 588. 621
Staatsrechtsgelehrsamkeit, deutsche I. 238
Staatsschriften II. 315
Streitigkeiten des Privatrechts II. 601
— unter den Secten der Sabinianer und Proculejaner, deren bes Ursachen I. 186
— gelehrte, unter den alten römischen Rechtsgelehrten I. 182
— vornehmste, der Sabinianer und Proculianer I. 189
Studiosi iuris I. 31. 57
Studium des canonischen Rechts in dem Zeitraum der Glossatoren, dessen Fortgang I. 221. 222
Styl II. 784
— der alten römischen Rechtsgelehrten I. 156
Succession II. 646
— römische II. 647
— deutsche und heutige II. 648
— der erlauchten Personen II. 652
— Lehns- II. 658
Summen I. 218
Synopses I. 207. 208

T.

Teutschland an sich und dessen innern öffentlichen Zustand betrachtet II. 589

U.

Umgang mit Gelehrten und Buchhändlern II. 747
Ungläubige II. 747
Unterricht, mündlicher I. 181. 191. 200. 219. 272
Untersuchungsproceß II. 848
Universität der Artisten I. 53
Urkunden II. 315

V.

Verbrechen II. 770
Versus I. 194
Vorlesungen, juristische I. 219 272

Völkerrecht II. 539. Systeme II. 595. Compendien II. 596
— besonderes II. 602
— der deutschen Nation II. 604

W.

Wechsel II. 641
Wissenschaft der Rechtsgelehrten I. 155
Wörterbücher, allgemeine juristische II. 551. Verbal-Wörterbücher II. 553. Real- und Verbal-Wörterbücher II. 555
Würden, akademische, in der Rechtsgelehrsamkeit I. 54. 221

Z.

Zustand, bürgerlicher II. 644
— natürlicher II. 643

Druck-

Druckfehler.

S. 12. Z. 2. von unten, statt Nachthoefer lies Nachtenhoefer.
S. 13. Z. 9. st. Finkser l. Finkler.
S. 17. Christ. Guil. l. Joh. Guil.
S. 42. Z. 2. v. u. hinauf, st. Roma l. Romana.
S. 50. Z. 5. st. Wesslingii l. Wesslingii.
S. 52. Z. 4. v. u., statt Ioh. Christ. l. Io. Frid.
S. 59. Z. 21. st. Aug. l. Hugo.
S. 76. Z. 4. st. Samatorius l. Sarmatorius.
S. 79. Z. 6. statt Zwandini l. Zirardini.
S. 86. Z 8 statt 1704. l. 1764.
S. 87. Z. 2. statt Regasianum l. Ius Pegasianum.
S. 89. Z. 19. del. das Wort Jura.
Ebendas. Z. 21. muß also gelesen werden: Ad Julii Pauli ex libro singulari de re singulari reliqua.
Ebendas. Z. 26. muß also gelesen werden: ad hypothecariam formulam.
S. 89. Z. 3. von unten, statt Jo. Florens l. And. Florens.
S. 95. Z. 7. v. u., st. 1729. l. 1779.
S. 99. Z. 23. st. 1760. lies 1743.
S. 101. Z. 4. v. u., statt 1683. l. 1638.
S. 109. Z. 2. statt genuina l. gemina.
S. 110. Z. 10. statt 137. lies 1137.
S. 137. Z 3. v. u., statt verum l. venum.
S. 143. Z. 10. st. Lauterbeg l. Lauterbeck.
S. 149. Z. 22. statt 1734. l. 1731.
S. 150. Z. 1. v. u., statt Conr. l. Cornel.
S. 151. Z. 23. statt Bricor. l. Boicor.
S. 181. Z. 17. statt 1456. l. 1356.
S. 190. Z. 11. v. u., st. eruditorii l. auditorii.
S. 194. Z. 8. v. u., statt 1347. l. 1747.
S. 228. Z. 3. statt, Demoncharebel l. Demonchares.
S. 258. Z. 13. st. inferiores lies superiores.
S. 258. Z. 17. statt Luneburgicum l. Lüneburgicarum.
S. 263. Z 20. und 21. st. academicarum l. academicum.
S. 269. Z 1. v. u., statt Tomo V. l. Tomo VI.
S. 287. Z. 1. statt ineptae l. receptae.
S. 287. Z. 11. statt 1795. l. 1759.
S. 294. Z. 12 st. Dithmar l. Dietmar.
S. 308. Z. 2. statt 1725. l. 1775.
S. 310. Z. 11. st. Friburg l. Tubingae.
S. 324. Z. 2. st. Rossovii l. Rossovi.

S. 347. Z. 1. und 2. l. Sammlung einiger neuen Abhandlungen von teutschen Staatssachen.
S. 357. Z 2. von unt., statt comites l. comitis, und statt immediates l. immediatos.
S. 360. Z. 16. statt 1782. l. 1752.
S. 361. Z. 21. statt protectoris l. protectoriis.
S. 366. Z. 8. von unten, st. Iura l. Iure.
S. 367. Z. 13 statt Joh. l. Jacob.
S. 368. Z. 9. statt Neuroth l. Neurath.
S. 368. Z. 23. st. Rottulensi l. Rothwilensi.
S. 374. Z. 22 st. Lünig l. König.
S. 393. Z. 10. st. 1758. l. 1785.
Ebendas Z. 23. statt Zeidler l. Zeiler.
S. 395. Z. 19. statt Aug. l. Hugo.
S. 407. Z. 3. v. u., statt Joh. Christ. Heinr. l. Joh. Carl. Heinr.
S. 411. Z. 23. statt Antiniam l. Atiniam.
S. 423 Z. 9. st. Franc. Schwefer l. Christ. Henr. Schwefer.
S. 425 Z 1. v. u., statt Scarez l. Svarez.
S. 441. Z 8. statt Henr. l. Maganus.
S. 462. Z. 6. v. u, statt Io. Iac. l Iacob Carl.
S. 478. Z. 4. statt Becker l. Biener.
Ebendas Z. 7 statt Kirchberd l. Kirchberg.
S. 527. Z. 14. statt Filesatius l. Filesatius.
S. 531. Z. 6. und 7. statt Schoenberg l. Schoenhurg.
S. 583. Z. 5. v. u. statt Muschen l. Meuschen.
S. 640. Z. 21. statt Dorpaeo l. Darpaeo.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

König, Heinrich Johann Otto

Heinrich Johann Otto Königs Lehrbuch der allgemeinen juristischen Litteratur

Bd.: 2

Halle 1785

Bamberg, Staatsbibliothek -- H.l.o.333(2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11687936-8
VD18 80388213-001